MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

SEPTEMBER 1961

INHALT

Sozialprodukt, Einkommen und Ersparnis im ersten Halbjahr 1961 . . 3

Statistischer Teil 11

Bankenstatistische Gesamtrechnungen 12

Deutsche Bundesbank 17

Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen 17

Ausweis 20

Kreditinstitute 22

Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen 22

Zwischenbilanzen 36

Mindestreservesätze und Zinssätze 49

Kapitalmarkt 55

Öffentliche Finanzen 65

Außenwirtschaft 71

Produktion und Märkte 76

Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse 80

Zinssätze im Ausland 82

Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds . . 83

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben dieses Berichts bis einschließlich Dezember 1959 auf das Bundesgebiet ohne Saarland aber einschließlich Berlin (West), ab Januar 1960 auf das Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin (West)

Abgeschlossen am 2. Oktober 1961

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Sozialprodukt, Einkommen und Ersparnis im ersten Halbjahr 1961

Mit dem vorliegenden Aufsatz werden in erster Linie, wie alljährlich im September, die Ergebnisse unserer Berechnungen über Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte für die erste Hälfte des laufenden Jahres veröffentlicht. Sie sind dieses Mal durch einen Überblick über die Entwicklung des Sozialprodukts und seiner Verwendung ergänzt worden, um sie in einen größeren Rahmen zu stellen. Die Angaben über das Sozialprodukt für das erste Halbjahr beruhen auf eigenen Schätzungen; die entsprechenden Zahlen für die vorangegangene Zeit stammen — soweit es sich um Jahreswerte handelt — vom Statistischen Bundesamt, das kürzlich revidierte Ergebnisse über das Sozialprodukt und Volkseinkommen im Jahre 1960 veröffentlicht hat. Mit der Wiedergabe dieser Zahlen werden die bei früheren Gelegenheiten veröffentlichten Angaben auf den neuesten Stand gebracht. Alle Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Berlin (West); ab 1960 schließen sie (soweit nicht anders vermerkt) das Saarland mit ein.

Das Sozialprodukt und seine Verwendung

Im ersten Halbjahr 1961 ist das *Bruttosozialprodukt* weiter gestiegen, wenngleich sich das Wachstum etwas verlangsamt hat. In jeweiligen Preisen gerechnet, belief sich das Sozialprodukt nach unserer Schätzung auf etwa 146 Mrd DM; es war damit um 10,8 vH höher als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres, während im Durchschnitt des Jahres 1960 ein Zuwachs um 11,6 vH erzielt worden war. In der Entwicklung des Realwertes war die Verlangsamung noch etwas stärker ausgeprägt, denn nach Umrechnung auf konstante Preise dürfte der Sozialproduktszuwachs gegenüber der entsprechenden Vorjahrszeit im ersten Halbjahr 1961 nur gut 6 vH betragen gegen gut 8 vH im Durchschnitt des Jahres 1960. Die Diskrepanz zwischen der nominalen und der realen Entwicklung hat sich demnach erneut vergrößert. Dies hängt allerdings weniger mit der Entwicklung der Preise der im Inland erzeugten Produkte zusammen — diese sind vielmehr im ersten Halbjahr 1961 gegenüber dem ersten Halbjahr 1960 im großen Durchschnitt kaum mehr als im Vorjahr, nämlich um rd. 3 vH, gestiegen —, sondern ist hauptsächlich auf die durch die Aufwertung bedingte Verbilligung der Einfuhren zurückzuführen. In der Sozialproduktsberechnung wirkt sich nämlich eine Senkung der Importpreise, wenn sie nicht mit einer dem Importanteil entsprechenden Abnahme der Preise für die im Inland erzeugten Produkte einhergeht, wie eine Erhöhung der Inlandspreise aus.

Die nicht unbeträchtliche Verlangsamung des realen Wachstums des Sozialprodukts war im wesentlichen die Folge der verminderten Elastizität der Produktionsfaktoren. Zwar hat sich die *Zahl der Erwerbstätigen* im ersten Halbjahr 1961, den verfügbaren Unterlagen nach, etwa ebenso stark erhöht wie im Jahre 1960; die durchschnittlich geleistete Arbeitszeit dürfte aber etwas gesunken sein. In der Industrie, für die allein Angaben vorliegen, war die Zahl der je Arbeiter geleisteten Stunden im ersten Halbjahr 1961 um knapp 1 vH niedriger als in der entsprechenden Vorjahrszeit. Auch von der Seite der Produktionsanlagen her ist die Produktionssteigerung etwas beeinträchtigt worden, da es im Gegensatz zum Vorjahr nicht mehr möglich war, den *Grad der Kapazitätsausnutzung* weiter zu erhöhen. Wie jüngste Ergebnisse des Ifo-Konjunkturtestes zeigen, war jedenfalls die Kapazitätsauslastung Mitte d. J. etwas niedriger als Mitte 1960. Nach der langen Periode einer zum Teil aufs äußerste angespannten Ausnützung der Produktionsfaktoren stellt dies eine natürliche Reaktion dar, die sich insbesondere in denjenigen Bereichen durchsetzte, in denen der Nachfragedruck etwas nachließ. Damit hing es teilweise auch zusammen, daß die *Produktivitätssteigerung* nicht mehr so groß war wie im Vorjahr. Das reale Sozialprodukt je Erwerbstätigen dürfte vielmehr im ersten Halbjahr 1961 nur um rd. 4,5 vH zugenommen haben gegen 6,1 vH im gesamten Jahr 1960. Ein Teil dieses Rückgangs entfiel allerdings auf die Verkürzung der durchschnittlich geleisteten Arbeitszeit, jedoch hat auch das Bruttosozialprodukt je Erwerbstätigenstunde in diesem Zeitraum schwächer zugenommen als im Jahre 1960.

In der Verwendung des Sozialprodukts haben sich im ersten Halbjahr 1961 die schon im Vorjahr zu beobachtenden Tendenzen nur relativ wenig geändert. Unter den Käufen von Inländern wiesen die Anlageinvestitionen die stärkste Expansion auf. Nach unserer Schätzung waren die Ausrüstungsinvestitionen im ersten Halbjahr 1961 um rd. 19 vH, die Bauinvestitionen um knapp 14 vH und somit die gesamten *Brutto-*

Tab. 1: Zur Entwicklung des Einkommens, des Verbrauchs und der Ersparnis der privaten Haushalte[1])

Posten	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960 [2])	1960 [3]) 1. Hj.	1961 [3]) 1. Hj.	Veränderung gegen Vorjahr 1960 [3])	Veränderung gegen Vorjahr 1961 [3]) 1. Hj.
	Mrd DM									vH	
I. Verwendung des Bruttosozialprodukts [4])											
1) Privater Verbrauch	62,45	103,42	115,12	125,61	134,90	144,05	157,60	75,10	82,20	+ 9,4	+ 9,5
2) Staatsverbrauch											
Ziviler Aufwand	9,62	17,70	19,87	21,89	24,53	25,83	28,55	13,90	15,60	+ 10,5	+ 12,2
Verteidigungsaufwand	4,38	6,05	5,48	5,41	6,10	7,91	9,32	4,60	4,70	+ 17,8	+ 2,2
Insgesamt	14,00	23,75	25,35	27,30	30,63	33,74	37,87	18,50	20,30	+ 12,2	+ 9,7
3) Bruttoinvestitionen											
Ausrüstungen	9,40	21,85	23,70	24,15	25,80	28,10	33,10	15,70	18,70	+ 17,8	+ 19,1
Bauten	8,85	19,10	21,30	22,50	24,50	29,00	33,40	14,70	16,70	+ 15,2	+ 13,6
Anlagen insgesamt	18,25	40,95	45,00	46,65	50,30	57,10	66,50	30,40	35,40	+ 16,5	+ 16,4
Vorratsveränderung	3,67	6,00	4,32	5,31	3,83	4,55	6,20	4,20	3,60	·	·
Insgesamt	21,92	46,95	49,32	51,96	54,13	61,65	72,70	34,60	39,00	+ 17,9	+ 12,7
4) Saldo der Waren- und Dienstleistungsbilanz	— 1,17	4,18	6,61	8,73	8,84	8,46	8,43	3,40	4,30	·	·
Bruttosozialprodukt	97,20	178,30	196,40	213,60	228,50	247,90	276,60	131,60	145,80	+ 11,6	+ 10,8
II. Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte											
1) Bruttolöhne und -gehälter [5])	39,81	73,94	82,87	89,70	96,75	103,73	116,50	56,12	63,90	+ 12,3	+ 13,9
2) Abzüge [6])	5,07	10,53	12,10	12,68	14,49	15,33	18,38	8,29	10,00	+ 19,8	+ 20,7
3) Nettolöhne und -gehälter	34,74	63,41	70,77	77,02	82,26	88,40	98,12	47,83	53,90	+ 11,0	+ 12,7
4) Öffentliche Einkommensübertragungen	11,71	20,17	22,64	27,72	31,05	32,04	33,25	16,87	17,84	+ 3,8	+ 5,8
davon											
a) Geldleistungen der Sozialversicherungen	5,05	9,86	11,21	15,70	18,71	19,73	20,76	10,79	11,29	+ 5,2	+ 4,6
b) Geldleistungen sonstiger öffentlicher Stellen	4,59	6,34	7,08	7,32	7,29	7,20	6,91	3,31	3,55	— 4,0	+ 7,1
c) Beamtenpensionen (netto)	2,07	3,97	4,35	4,70	5,05	5,12	5,58	2,76	3,01	+ 9,1	+ 8,9
5) Masseneinkommen	46,45	83,58	93,41	104,74	113,31	120,44	131,37	64,70	71,74	+ 9,1	+ 10,9
6) Privatentnahmen der Selbständigen [7])	18,04	26,72	28,74	31,98	34,37	37,76	41,17	16,85	18,88	+ 9,0	+ 12,1
7) Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	64,49	110,30	122,15	136,71	147,68	158,20	172,54	81,55	90,62	+ 9,1	+ 11,1
davon											
Verbrauch	62,45	103,42	115,12	125,61	134,90	144,05	157,60	75,10	82,20	+ 9,4	+ 9,5
Ersparnis	2,04	6,88	7,03	11,10	12,78	14,15	14,94	6,45	8,42	+ 5,6	+ 30,6
Sparquote in vH	*(3,2)*	*(6,2)*	*(5,8)*	*(8,1)*	*(8,7)*	*(8,9)*	*(8,7)*	*(7,9)*	*(9,3)*	·	·

[1]) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. 1959 bis 1961 vorläufige Ergebnisse. — [2]) Ohne Saarland. — [3]) Einschließlich Saarland. — [4]) Angaben des Statistischen Bundesamts, Halbjahresergebnisse eigene Schätzung. — [5]) Ohne Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen und ohne freiwillige Sozialleistungen. — [6]) Steuern und Arbeitnehmerbeiträge zu den Sozialversicherungen. — [7]) Einschl. sonstiger Nettoeinkommen der privaten Haushalte, insbesondere Einkommen der Unselbständigen aus Geld- und Sachvermögen; als Rest ermittelt.

Anlageinvestitionen — ebenso wie im ganzen Jahr 1960 — um gut 16 vH höher als in der entsprechenden Vorjahrsperiode. Die konjunkturelle Beruhigung in der Vergabe neuer Investitionsaufträge, die namentlich in der schon seit Herbst 1960 zu beobachtenden Stagnation der Auftragseingänge aus dem Inland bei den Investitionsgüterindustrien zum Ausdruck kommt, hat also in der Berichtsperiode die Auslieferung von Investitionsgütern offensichtlich noch nicht berührt. Sie hatte lediglich eine Anpassung der Auftragseingänge an die Liefermöglichkeiten und zum Teil einen leichten Abbau der Auftragsbestände zur Folge. Die Zunahme des *privaten Verbrauchs* — auf die weiter unten noch näher eingegangen wird — hielt im ersten Halbjahr 1961 bei einer Zuwachsrate von 9,5 vH unvermindert kräftig an. Dagegen scheint sich der Anstieg des staatlichen Verbrauchs etwas abgeschwächt zu haben. Nach unserer Schätzung nahmen die gesamten laufenden Käufe des Staates an Waren und Dienstleistungen im ersten Halbjahr 1961 gegenüber der entsprechenden Vorjahrsperiode um knapp 10 vH zu gegen 12 vH im Jahre 1960. Dabei sind die persönlichen Ausgaben infolge der Lohn- und Gehaltserhöhungen für die Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst stärker, die sächlichen Verwaltungsausgaben und vor allem die Verteidigungsaufwendungen etwas schwächer als die Gesamtausgaben gestiegen, wobei es sich jedoch weitgehend um Verschiebungen im Ausgaberhythmus gehandelt haben

dürfte. Infolge der Verlegung des Rechnungsjahres, das 1961 erstmals mit dem Kalenderjahr zusammenfällt, wurden im ersten Halbjahr 1961 — anders als in den Vorjahren — keine Abschlußzahlungen geleistet, die gerade im Verteidigungshaushalt von erheblicher Bedeutung sind. Eine gewisse Entlastung dürfte sich für die Inlandsnachfrage im ersten Halbjahr 1961 ferner daraus ergeben haben, daß die *Lagerinvestitionen* etwas geringer waren. Aus den freilich nur für Teilbereiche vorliegenden Angaben geht jedenfalls hervor, daß der Handel und namentlich die verarbeitende Industrie bestrebt waren, den Zuwachs ihrer Vorräte möglichst einzuengen. Eine genaue Zahlenangabe über die Höhe der Lagerinvestitionen ist allerdings auf Grund dieser Unterlagen nicht möglich, so daß die in unserer Schätzung enthaltene Zahl lediglich als Tendenzangabe bewertet werden kann.

Die Beanspruchung des Sozialprodukts durch den Saldo im Waren- und Dienstleistungsverkehr der Bundesrepublik mit dem Ausland und Berlin (West) hat sich im ersten Halbjahr 1961 nicht vermindert. In jeweiligen Preisen gerechnet, war der sog. *Außenbeitrag* mit 4,3 Mrd DM vielmehr um nahezu 1 Mrd DM höher als im ersten Halbjahr 1960. Schaltet man die hauptsächlich durch die Aufwertung bedingte Senkung der Einfuhrpreise ebenso wie die Preisveränderungen auf der Ausfuhrseite aus, so ergibt sich für das erste Halbjahr 1961 ein ebenso hoher Außenbeitrag wie im ersten Halbjahr 1960. Im übrigen scheint sich im Verlauf des ersten Halbjahres 1961 insofern eine gewisse Tendenzänderung angebahnt zu haben, als der Überschuß im Waren- und Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland gegen Ende dieses Zeitraums etwas stärker als saisonüblich zurückgegangen ist.

Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte

Im Gegensatz zur Entwicklung des Sozialprodukts und des Volkseinkommens ist das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte im ersten Halbjahr 1961 stärker als im Jahre 1960 gewachsen. Nach unserer Berechnung belief es sich im Berichtszeitraum auf 90,6 Mrd DM; es war damit um rd. 11 vH höher als in der entsprechenden Vorjahrszeit, während es im ganzen Jahr 1960 um 9 vH zugenommen hatte. Entscheidend hierfür war die Entwicklung des Masseneinkommens, und zwar vor allem die des Arbeitseinkommens. Die Gesamtsumme der *Bruttolöhne und -gehälter* betrug im ersten Halbjahr 1961 nahezu 64 Mrd DM; die Zuwachsrate stellte sich auf 13,9 vH gegen 12,3 vH im Jahre 1960. Da die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer in der ersten Hälfte von 1961 kaum stärker zugenommen hat als 1960, ist die Beschleunigung fast ausschließlich auf den steileren Anstieg der Durchschnittsverdienste — um 11,3 vH gegen 8,9 vH im Jahresdurchschnitt 1960 — zurückzuführen. Infolge der Progression des Steuertarifs sind allerdings die Lohnsteuern prozentual noch weit kräftiger gewachsen als das Bruttoeinkommen; zusammen mit den in der Regel nur proportional zunehmenden Sozialversicherungsbeiträgen der Arbeitnehmer erhöhten sich die gesamten Abzüge vom ersten Halbjahr 1960 zum ersten Halbjahr 1961 um 20,7 vH; die Steigerung des Nettoeinkommens aus Lohn und Gehalt war deshalb mit 12,7 vH gegenüber

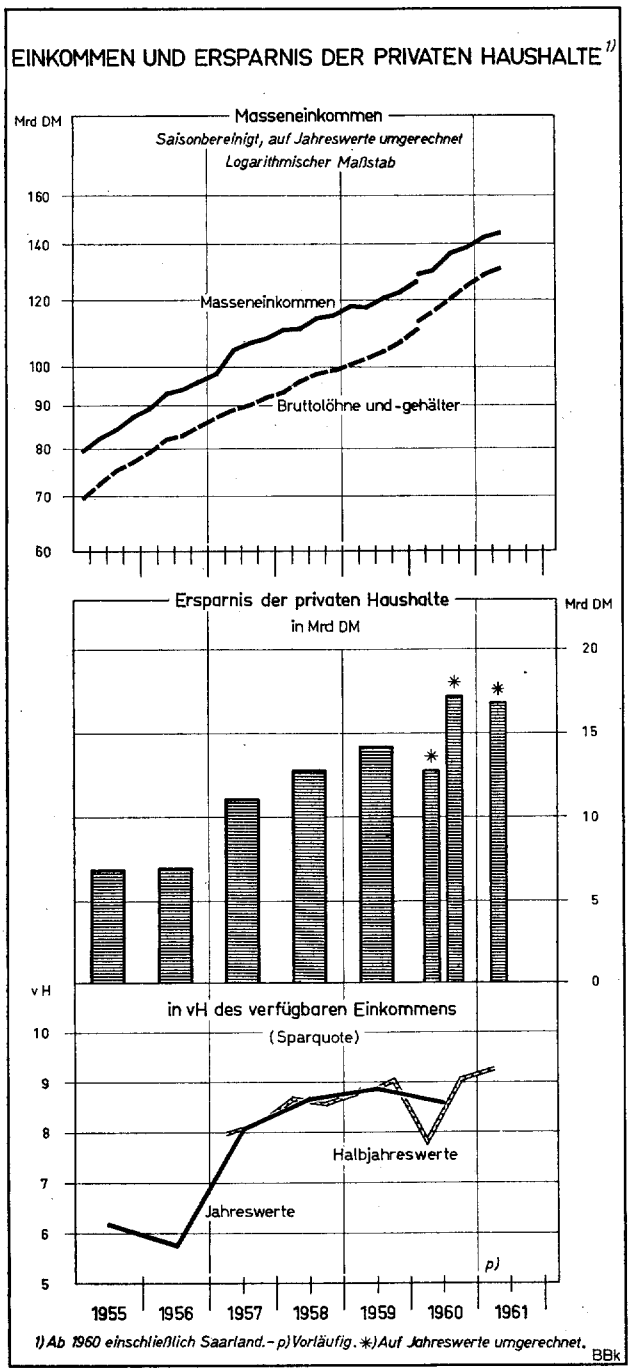
Tab. 2: Zur Entwicklung des Masseneinkommens[1])

Einkommensarten	1960			1961 [p])			Veränderung 1961 [p]) gegen 1960		
	1. Vj.	2. Vj.	1. Hj.	1. Vj.	2. Vj.	1. Hj.	1. Vj.	2. Vj.	1. Hj.
	Mrd DM						vH		
1) Bruttolöhne und -gehälter [2])	26,62	29,50	56,12	30,46	33,44	63,90	+ 14,4	+ 13,4	+ 13,9
(Bruttolöhne und -gehälter je Beschäftigten in DM)	(1 395)	(1 520)	(2 910)	(1 560)	(1 680)	(3 240)	+ 11,8	+ 10,5	+ 11,3
2) Abzüge [3])	3,78	4,51	8,29	4,61	5,39	10,00	+ 22,1	+ 19,5	+ 20,7
3) Nettolöhne und -gehälter (1 ./. 2)	22,84	24,99	47,83	25,85	28,05	53,90	+ 13,2	+ 12,2	+ 12,7
4) Öffentliche Einkommensübertragungen	8,67	8,19	16,87	9,10	8,74	17,84	+ 4,9	+ 6,7	+ 5,8
davon									
a) Geldleistungen der Rentenversicherungen	3,82	3,86	7,68	4,11	4,16	8,27	+ 7,6	+ 7,9	+ 7,8
b) Geldleistungen der übrigen Sozialversicherungen	1,77	1,34	3,12	1,69	1,33	3,02	— 4,7	— 1,0	— 3,1
c) Geldleistungen sonstiger öffentlicher Stellen	1,68	1,63	3,31	1,80	1,75	3,55	+ 7,0	+ 7,2	+ 7,1
d) Beamtenpensionen (netto)	1,40	1,36	2,76	1,50	1,50	3,01	+ 7,4	+ 10,6	+ 8,9
5) Masseneinkommen (3+4)	31,52	33,18	64,70	34,95	36,79	71,74	+ 10,9	+ 10,9	+ 10,9

[1]) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — [2]) Ohne Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen und ohne freiwillige Sozialleistungen. — [3]) Steuern und Arbeitnehmerbeiträge zu den Sozialversicherungen einschl. freiwillig gezahlter Beiträge. — [p]) Vorläufig.

der entsprechenden Vorjahrszeit etwas schwächer als die des Bruttoeinkommens.

Die *öffentlichen Einkommensübertragungen* an private Haushalte sind im ersten Halbjahr 1961 wiederum erheblich langsamer gewachsen als das Arbeitseinkommen, aber doch kräftiger als im Vorjahr. Die Summe der Renten, Unterstützungen und Pensionen belief sich im ersten Halbjahr 1961 auf 17,8 Mrd DM; sie war damit um 5,8 vH höher als im ersten Halbjahr 1960, während die Steigerungsrate im ganzen Jahr 1960 nur 3,8 vH betragen hatte. Von großem Einfluß hierauf war, daß die Einsparungen bei der Arbeitslosenunterstützung, die im letzten Jahr dem Anstieg der übrigen Leistungen stark entgegengewirkt hatten, im laufenden Jahr nur noch gering waren. Hinzu kam, daß sich die meisten Einkommensübertragungen im Berichtszeitraum etwas stärker erhöht haben als im Vorjahr. Da die Zahl der Rentner relativ kräftig zunahm, traf dies auch für die Summe der Renten der gesetzlichen Rentenversicherungen zu, obgleich der Satz, um den die sog. Altrenten ab Januar 1961 angehoben wurden, etwas geringer war als im vergangenen Jahr.



Insgesamt war das Masseneinkommen im ersten Halbjahr 1961 um 10,9 vH höher als ein Jahr vorher; die Zuwachsrate des Jahres 1960 — 9,1 vH — wurde somit beträchtlich übertroffen. Die Privatentnahmen der Selbständigen, die rechnerisch als Rest gewonnen werden und infolgedessen unter Umständen auch größere Schätzungsfehler enthalten können, dürften sich ungefähr im gleichen Ausmaß erhöht haben wie das Masseneinkommen. Im Gegensatz zum gesamten verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte sind die *Verbrauchsausgaben* im ersten Halbjahr 1961 nicht kräftiger als im Jahre 1960 gestiegen. Sie beliefen sich im Berichtshalbjahr auf gut 82 Mrd DM gegen 75 Mrd DM im ersten Halbjahr 1960; ebenso wie im Durchschnitt des Vorjahres wiesen sie damit eine Zuwachsrate von 9,5 vH auf. Im einzelnen wich die Entwicklung allerdings beträchtlich vom Gesamtdurchschnitt ab. Namentlich solche Aufwendungen, die die Einzelhandelsumsätze nicht berühren, nahmen überdurchschnittlich zu, so z. B. die Mietausgaben, die wegen der Heraufsetzung der gebundenen Mieten im Verlauf des zweiten Halbjahrs 1960 erheblich über das entsprechende Vorjahrsniveau hinausgingen. Auch die schon seit Jahren zu beobachtende Zunahme des Anteils der Ausgaben für Reisen und Erholung an den gesamten Verbrauchsausgaben hat sich weiter fortgesetzt. Für Auslandsreisen wurde beispielsweise im ersten Halbjahr 1961 um 18 vH mehr aufgewendet als ein Jahr vorher. Die Umsatzsteigerung im Einzelhandel blieb dagegen etwas hinter der des gesamten privaten Verbrauchs zurück, wenngleich sie mit 8,9 vH ebenfalls recht beachtlich war. Besonders begünstigt wurden dabei die Umsätze an Bekleidung, bei denen teilweise — so bei Oberbekleidung — Steigerungsraten von 17 vH erzielt wurden, aber auch bei Gütern des gehobenen Bedarfs (Parfümerieartikel, Schmuckwaren) nahmen die Käufe überproportional zu, während sich die Umsätze in den Nahrungs- und Genußmittelbranchen weit weniger als im Gesamtdurchschnitt erhöhten.

Tab. 3: Zur Entwicklung der Einzelhandelsumsätze

Einzelhandel nach Branchen	1960 1. Hj.	1961 1. Hj.	Veränderung 1. Hj. 1961 gegen 1. Hj. 1960
	1954 = 100		vH
Einzelhandel insgesamt	145	158	+ 8,9
davon			
Nahrungs- und Genußmittel	145	153	+ 5,6
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	134	148	+ 10,4
darunter			
Oberbekleidung	129	151	+ 17,2
Schuhe	143	148	+ 3,6
Hausrat, Wohnbedarf	152	168	+ 10,4
darunter			
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	161	180	+ 11,8
Sonstiges	158	175	+ 10,6
darunter			
Apotheken	146	153	+ 5,0
Drogerien	137	151	+ 10,0
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	175	200	+ 14,1
Fahrräder, Krafträder und Zubehör	139	139	— 0,1
Kraftwagen und Zubehör	239	267	+ 11,8
Papier- und Schreibwaren	142	160	+ 12,6
Bücher	157	173	+ 10,3
Uhren, Gold- und Silberwaren	127	143	+ 12,3

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Die *Ersparnis* der privaten Haushalte betrug im ersten Halbjahr 1961 etwa 8,4 Mrd DM und übertraf damit den entsprechenden Vorjahrsstand um gut 30 vH. Wie eine Aufgliederung nach den einzelnen Anlageformen zeigt, spielte dabei ein Sonderfaktor, nämlich der Erwerb von Volkswagenaktien, eine wesentliche Rolle. Bewertet zu Emissionskursen, erwarben die privaten Haushalte für gut 1 200 Mio DM VW-Aktien, die sie allerdings nicht ganz aus dem laufenden Einkommen oder aus dem eigenen Vermögen zu finanzieren brauchten, da ein Sozialbonus gewährt wurde und überdies Ratenzahlungen gestattet waren[1]). Setzt man den Ersterwerb von VW-Aktien ab, so zeigt sich, daß die restlichen Wertpapierkäufe der privaten Haushalte niedriger waren als in der entsprechenden Vorjahrsperiode. Die übrigen Sparformen scheinen dagegen — von kurzfristigen Rückgängen abgesehen — von dem Erwerb der VW-Aktien nicht spürbar beeinträchtigt worden zu sein. So hat das Sparen bei Lebensversicherungen im ersten Halbjahr 1961 gegenüber der entsprechenden Vorjahrszeit um 20 vH (1960 um 17 vH) zugenommen, und die Einzahlungen bei Bausparkassen sind um 19 vH (1960 um 24 vH) gestiegen. Betrachtet man das erste Halbjahr 1961 als Ganzes, so war auch der Zugang auf Sparkonten der privaten Haushalte etwas höher — nämlich um 4 vH — als in der entsprechenden Vorjahrsperiode, obgleich in den Wochen, in denen der Erwerb der VW-Aktien finanziert werden mußte, der Spareinlagenzuwachs sehr gering war. Da die privaten Haushalte in der Berichtsperiode außerdem ihre liquiden Reserven weiter angereichert haben und ihre Verschuldung nicht erheblich gestiegen ist, hat der Erwerb

[1]) Der Sozialbonus und die Gratisaktie an jedes Belegschaftsmitglied des VW-Werkes wurden in unserer Berechnung nicht zur Ersparnis, sondern zu den Vermögensübertragungen gerechnet. Die Inanspruchnahme von Ratenzahlungen wurde als Kreditaufnahme der privaten Haushalte verbucht.

Tab. 4: Ersparnis der privaten Haushalte[1])

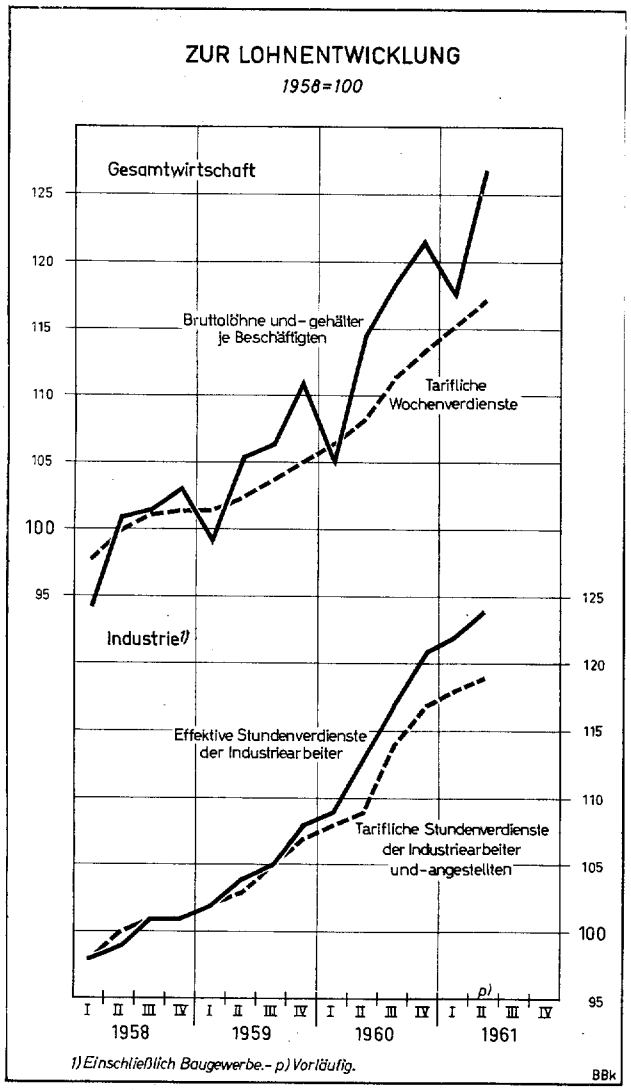
Ersparnis und ihre Anlageformen	1960 1. Vj.	1960 2. Vj.	1960 1. Hj.	1961 p) 1. Vj.	1961 p) 2. Vj.	1961 p) 1. Hj.	Veränderung 1961 p) gegen 1960 1. Vj.	Veränderung 1961 p) gegen 1960 2. Vj.	Veränderung 1961 p) gegen 1960 1. Hj.
	Mrd DM						vH		
1) Ersparnis									
Laufende Ersparnis	3,89	2,56	6,45	4,77	3,65	8,42	+ 22,8	+ 42,6	+ 30,6
Saldo der Vermögensübertragungen	0,22	0,58	0,80	0,37	0,73	1,10	+ 70,6	+ 25,4	+ 37,8
Ersparnis einschl. Vermögensübertragungen	4,11	3,14	7,25	5,15	4,38	9,53	+ 25,3	+ 39,4	+ 31,4
2) Geldvermögensbildung									
bei Banken	1,95	1,65	3,60	2,79	1,45	4,24	+ 42,7	— 12,0	+ 17,7
darunter Spareinlagen	(1,79)	(1,16)	(2,95)	(2,06)	(1,00)	(3,06)	+ 15,5	— 14,0	+ 3,9
bei Bausparkassen	0,77	0,84	1,61	0,88	1,04	1,92	+ 13,3	+ 24,5	+ 19,1
bei Versicherungen [2])	0,57	0,53	1,10	0,70	0,62	1,32	+ 22,8	+ 17,0	+ 20,0
durch Erwerb von Wertpapieren	0,84	0,58	1,42	0,76	1,50	2,26	— 9,5	+157,3	+ 58,8
Summe	4,13	3,60	7,74	5,12	4,62	9,74	+ 23,9	+ 28,2	+ 25,9
3) Kreditaufnahme									
bei Banken	0,11	0,34	0,45	0,08	0,24	0,33	— 25,0	— 29,5	— 28,4
bei sonstigen Kreditgebern	— 0,08	0,12	0,03	— 0,11	— 0,01	— 0,11	·	·	·
Summe	0,03	0,46	0,49	— 0,03	0,24	0,21	·	— 48,7	— 56,8
4) Nettovermögensbildung (2 ./. 3)	4,11	3,14	7,25	5,15	4,38	9,53	+ 25,3	+ 39,4	+ 31,4

[1]) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — [2]) Einschließlich Pensionskassen. — p) Vorläufig.

der VW-Aktien — per Saldo und über mehrere Monate hinweg betrachtet — nicht zu einer Einbuße bei den übrigen Sparformen geführt. Die Sparquote, d. h. der Anteil der laufenden Ersparnis der privaten Haushalte an ihrem verfügbaren Einkommen, ist dementsprechend im ersten Halbjahr 1961 gestiegen, nämlich von 7,9 vH in der ersten Hälfte des Vorjahres auf 9,3 vH.

Löhne, Produktivität und Preise

Während die wachsende Sparquote dem Nachfrageeffekt der Lohnsteigerungen entgegenwirkte, war ihr Kosteneffekt weit gravierender. Wie schon erwähnt, hat sich die Zunahme der *Durchschnittslöhne und -gehälter* im ersten Halbjahr 1961 merklich verstärkt; im Vergleich zur entsprechenden Vorjahrszeit betrug sie gut 11 vH gegen 8,9 vH im Durchschnitt des Jahres 1960. Allerdings war die Zuwachsrate im zweiten Quartal mit 10,5 vH etwas kleiner als im ersten Vierteljahr, in dem sie 11,8 vH betragen hatte. Die leichte Abflachung zeigt sich auch in den Ergebnissen der vierteljährlichen Lohnerhebung in der Industrie, derzufolge die durchschnittlichen Stundenverdienste in der Industrie im Februar um 11,8 vH, im Mai dagegen um 10,2 vH höher waren als in der entsprechenden Vorjahrszeit; in beiden Erhebungsmonaten lag die Zuwachsrate in der Industrie gleichfalls über der des Jahres 1960 (9,8 vH). Die Verstärkung des Lohnanstiegs gegenüber dem Vorjahr war weitgehend durch die Tariflohnentwicklung bedingt. Wie dem nebenstehenden Schaubild zu entnehmen ist, hat sich aber auch die Marge zwischen Tarif- und Effektivlöhnen erneut vergrößert. Für die Kostenentwicklung war ferner von Bedeutung, daß sich gleichzeitig der *Produktivitätsanstieg* verminderte. Das Bruttosozialprodukt je Erwerbstätigen, das hierfür üblicherweise als Vergleichsgröße herangezogen wird, hat im ersten Halbjahr 1961 nur um gut 4 vH zugenommen gegenüber gut 6 vH im Jahre 1960. Die Diskrepanz zwischen der Entwicklung der Durchschnittsverdienste und der Produktivität, die sich schon 1960 herausgebildet hatte, ist damit erneut gewachsen; dem Anstieg der Durchschnittsverdienste vom ersten Halbjahr 1960 zum ersten Halbjahr 1961 um rd. 11 vH stand nur eine Zunahme der Produktion je Erwerbstätigen von 4,5 vH gegenüber, während sich im Vorjahr die Relation 8,9 vH zu 6,1 vH stellte. Das bedeutet, daß sich die Lohnkosten je Produktionseinheit erheblich erhöht haben, und zwar offensichtlich weit mehr als die Inlandspreise, die im gleichen Zeitraum um rd. 3 vH gestiegen sind.



Tab. 5: Zur Entwicklung der Effektivverdienste)*

Zeit	Löhne und Arbeitszeit der Industriearbeiter[1])					Angestelltenverdienste in Industrie und Handel
	Brutto-Stundenverdienste			Wochenarbeitszeit[2])	Wochenverdienste	
	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer und Frauen	Männer und Frauen	Männer und Frauen
	Pf			Std	DM	DM
1957	236,1	146,1	216,8	46,5	100,74	484
1958	250,9	158,4	231,6	45,7	105,82	512
1959	263,8	168,9	244,4	45,6	111,51	536
1960	288,4	189,2	268,2	45,6	122,35	579
1960 Febr.	274,2	179,1	254,1	44,9	113,99	561
Mai	282,4	184,5	262,9	45,9	120,66	566
Aug.	293,8	190,8	273,1	45,6	124,51	588
Nov.	301,0	201,2	280,5	46,0	129,17	600
1961 Febr.	304,5	204,6	284,0	45,1	128,22	612
Mai	309,6	208,7	289,6	45,6	132,08	617
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in vH					
1960 Febr.	+ 6,5	+ 9,3	+ 7,2	+ 1,1	+ 8,2	+ 6,3
Mai	+ 7,9	+11,5	+ 8,3	± 0,0	+ 8,3	+ 7,2
Aug.	+11,2	+12,6	+11,3	— 0,4	+10,7	+ 9,3
Nov.	+11,1	+14,4	+11,6	— 0,4	+11,3	+ 9,3
1961 Febr.	+11,1	+14,2	+11,8	+ 0,4	+12,5	+ 9,1
Mai	+ 9,6	+13,1	+10,2	— 0,7	+ 9,5	+ 9,0

*) Bundesgebiet ohne Berlin (West) und ohne Saarland. — [1]) Gesamte Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe. — [2]) Bezahlte Arbeitsstunden.

Wenn bisher der *Preisanstieg* im Inland nicht stärker war als im vorangegangenen Jahr, so hing das — abgesehen davon, daß die Preise auf Kostenveränderungen häufig erst mit einem gewissen "time-lag" reagieren — mit zwei Sondereinflüssen zusammen, nämlich einmal mit der Aufwertung und zum anderen mit der Erhöhung der Sparquote der privaten Haushalte. Die Unternehmen, die den weitaus größten Teil der Einfuhren an Waren und Dienstleistungen tätigen, kamen durch die Aufwertung von Mitte März an in den Genuß einer recht beachtlichen Kostensenkung. Von den Unternehmen auf den ersten Stufen des Produktions- und Verteilungsprozesses wurde die Senkung der Einfuhrpreise zwar ganz oder zum Teil an die folgenden Stufen weitergegeben, jedoch blieb dieser „Gewinn", im ganzen gesehen, im Unternehmensbereich, in dem er die beträchtliche Steigerung der Lohnkosten wenigstens teilweise ausgleichen konnte. Außerdem trug die Aufwertung auf denjenigen Märkten, auf denen die Einfuhren in stärkerem Maße mit Inlandsprodukten konkurrieren, erheblich zur Belebung der Konkurrenz bei. In die gleiche Richtung wirkte die kräftige Erhöhung der Sparquote, die verhinderte, daß die Einkommenszunahme im Sektor der privaten Haushalte zu einer gleichhohen Nachfragesteigerung führte. In vielen Bereichen war es deshalb nicht möglich, die — auch noch nach Aufrechnung gegen die „Aufwertungsgewinne" verbleibende — Erhöhung der Stückkosten voll in die Preise zu überwälzen, so daß die Gewinnmargen eingeengt wurden. Eine überschlägige Berechnung der gesamten Nicht-Arbeitseinkommen — unter denen die Gewinne die entscheidende Rolle spielen — ergibt jedenfalls, daß diese in der ersten Hälfte des Jahres 1961 bei weitem nicht so stark zugenommen haben wie das gesamte Volkseinkommen. Die nach Abzug der direkten Steuern und der Privatentnahmen verbliebenen nichtentnommenen Gewinne dürften sogar leicht zurückgegangen sein.

Statistischer Teil

I. Bankenstatistische Gesamtrechnungen
1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank . . 12
2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute 14
3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen 16

II. Deutsche Bundesbank
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen
1. Bargeldumlauf 17
2. Zentralbankkredite an Nichtbanken 17
3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute 18
4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten 18
5. Mindestreservenstatistik 19
B. Ausweis der Deutschen Bundesbank 20

III. Kreditinstitute
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen
1. Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute 22
2. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände 28
3. Teilzahlungs- und Kleinkredite 30
4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften 31
5. Girale Verfügungen von Nichtbanken 31
6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken 31
7. Einlagen von Nichtbanken 32
8. Umsätze im Sparverkehr 34
9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik 35
B. Zwischenbilanzen
1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute 36
2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen 48

IV. Mindestreservesätze und Zinssätze
1. Reservesätze und Reserveklassen 49
2. Zinssätze 50

V. Kapitalmarkt
1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien 55
2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren 56
3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren 57
4. Veränderung des Aktienumlaufs 58
5. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere 58
6. Wertpapier-Absatz: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse 58
7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien 59
8. Zinssätze und Emissionskurse tarifbesteuerter Wertpapiere 59
9. Investment-Gesellschaften 60
10. Durchschnittskurse tarifbesteuerter festverzinslicher Wertpapiere 60
11. Renditen festverzinslicher Wertpapiere 62
12. Index der Aktienkurse und Aktienrendite 62
13. Börsenumsätze 62
14. Bausparkassen 63
15. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen 64

VI. Öffentliche Finanzen
1. Ausgleichsforderungen 65
2. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds 66
3. Umlauf an öffentlichen Anleihen, verzinslichen Schatzanweisungen und Kassenobligationen . . . 66
4. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren . 67
5. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts 68
6. Die Verschuldung des Bundes 69
7. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes 69
8. Die Verschuldung der Länder 70
9. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 70

VII. Außenwirtschaft
1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern 71
2. Zur Entwicklung der Zahlungsbilanz 73
3. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank 74
4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland . . 74
5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland 75

VIII. Produktion und Märkte
1. Index der industriellen Produktion 76
2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie 76
3. Arbeitsmarkt 77
4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft 77
5. Einzelhandelsumsätze 77
6. Großhandels- und Erzeugerpreise 78
7. Verbraucherpreise und Löhne 78
8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts 79
9. Masseneinkommen 79

IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse 80

X. Zinssätze im Ausland
1. Diskontsätze 82
2. Geldmarktsätze 82

XI. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds 83

I. Bankenstatistische

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

Mio

Aktiva

Monatsende	Aktiva insgesamt	Kredite an inländische Nichtbanken insgesamt	Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank) insgesamt	kurzfristige Kredite insgesamt	kurzfristige Kredite: inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	kurzfristige Kredite: inländische öffentliche Stellen	mittel- und langfristige Kredite insgesamt	mittel- und langfristige Kredite: inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	mittel- und langfristige Kredite: inländische öffentliche Stellen	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen inländischer Emittenten[1])	inländische Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen [2])	nachrichtlich: Bankschuldverschreibungen [3])
1951 Dez.	51 522	30 683	29 516	16 320	15 886	434	11 734	10 033	1 701	945	517	(197)
1952 "	63 225	39 209	38 459	19 857	19 466	391	16 553	14 005	2 548	1 039	1 010	(322)
1953 "	77 985	49 631	49 009	22 477	22 165	312	23 650	19 792	3 858	1 170	1 712	(918)
1954 "	96 181	62 385	61 651	26 033	25 716	317	31 919[16])	26 382[16])	5 537	1 104	2 595	(2 170)
1955 "	112 404	76 233	75 222	28 980	28 654	326	42 357	34 614	7 743	484	3 401	(3 154)
1956 "	129 052	85 737	84 962	30 565	30 132	433	50 371[17])	41 100[17])	9 271[17])	663	3 363	(3 464)
1957 "	145 753	95 334	94 695	32 269	31 644	625	57 306[18])	46 666	10 640[18])	1 683	3 437	(4 785)
1958 "	161 342	107 985	107 136	32 285	31 755	530	67 850	54 165	13 685	1 867	5 134	(7 883)
1959 "	180 528	126 618	125 082	34 920	34 613	307	81 866	64 766	17 100	1 548	6 748	(10 962)
1959 " [29])	183 089	128 670	127 134	35 518	35 211	307	83 255[24])[26])	65 947[24])	17 308[26])	1 558	6 803	(11 146)
1960 "	206 682	145 977	144 376	41 028	40 623	405	94 998	75 630[26])	19 368[30])	1 495	6 855	(11 479)
1959 März	162 310	110 667	110 001	32 593	31 933	660	70 224	55 622	14 602	1 571	5 613	(9 032)
Juni	167 170	115 428	114 017	33 167	32 645	522	73 293	58 094	15 199	1 495	6 062	(10 035)
Sept.	172 946	121 465	120 233	33 995	33 424	571	77 856[24])[26])	61 587[24])	16 269[26])	1 840	6 542	(10 720)
Dez.	180 528	126 618	125 082	34 920	34 613	307	81 866	64 766	17 100	1 548	6 748	(10 962)
Dez.[29])	183 089	128 670	127 134	35 518	35 211	307	83 255	65 947	17 308	1 558	6 803	(11 146)
1960 Jan.[29])	183 310	129 522	128 310	35 514	35 128	386	84 041	66 527	17 514	1 526	7 229	(11 287)
Febr.	185 270	131 297	129 689	36 150	35 673	477	84 850	67 212	17 638	1 439	7 250	(11 383)
März	186 942	132 738	131 317	36 838	36 317	521	85 562	67 745	17 817	1 815	7 102	(11 424)
April	188 483	133 642	132 378	36 939	36 471	468	86 713	68 648	18 065	1 704	7 022	(11 477)
Mai	191 002	135 122	133 796	37 223	36 703	520	87 809	69 590	18 219	1 716	7 048	(11 463)
Juni	193 590	136 998	135 622	38 291	37 731	560	88 535	70 259	18 276	1 794	7 002	(11 429)
Juli	195 177	138 046	136 710	38 139	37 648	491	89 568	71 088	18 480	1 884	7 119	(11 470)
Aug.	196 602	138 775	137 433	37 868	37 433	435	90 723	72 098	18 625	1 828	7 014	(11 558)
Sept.	199 597	140 996	139 641	39 349	38 904	445	91 610	72 939	18 671	1 607	7 075	(11 601)
Okt.	201 818	142 126	140 775	39 321	38 836	485	92 760	73 902	18 858	1 757	6 937	(11 594)
Nov.	203 161	143 513	142 123	39 736	39 277	459	93 865	74 827	19 038	1 680	6 842	(11 554)
Dez.	206 682	145 977	144 376	41 028	40 623	405	94 998	75 630[30])	19 368[30])	1 495	6 855	(11 479)
1961 Jan.	207 757	146 907	145 450	41 146	40 450	696	95 909	76 344	19 565	1 479	6 916	(11 642)
Febr.	210 757	149 050	147 553	41 821	41 234	587	97 148	77 356	19 792	1 396	7 188	(11 864)
März	214 883	151 219	149 694	43 097	42 466	631	98 273	78 154	20 119	1 319	7 005	(12 204)
April	218 428	152 914	151 147	43 430	42 803	627	99 434	79 136	20 298	1 288	6 995	(12 419)
Mai	221 421	154 759	152 882	43 678	43 075	603	100 641	80 239	20 402	1 378	7 185	(12 771)
Juni	224 854	157 742	155 865	45 475	44 717	758	101 847	81 326	20 521	1 341	7 202	(13 069)
Juli	226 179	158 861	156 943	44 966	44 376	590	103 191	82 491	20 700	1 214	7 572	(13 217)
Aug.[p])	...	161 307	158 441	44 807	44 293	514	104 955	84 047	20 908	1 096	7 583	(13 363)

Passiva

Monatsende	Passiva insgesamt	Bargeldumlauf ohne Kassenbestände der Kreditinstitute[9]) ×)	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken insgesamt: mit vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n)[6])	Sichteinlagen insgesamt: ohne vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n)[6])	Sichteinlagen: inländische Wirtschaftsunternehmen und Private [10]) ×)	Sichteinlagen: inländische öffentliche Stellen mit vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ×)[8])	Sichteinlagen: inländische öffentliche Stellen ohne vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ×)[8])	Dienststellen der ehemaligen Besatzungsmächte [11]) (Deutsche Bundesbank)	Spareinlagen inländischer Nichtbanken
1951 Dez.	51 522	9 309	14 032	13 072	9 916	3 119	2 159	997	5 058
1952 "	63 225	10 804	15 207	13 482	10 512	3 942	2 217	753	7 551
1953 "	77 985	11 955	17 486	14 356	11 443	5 404	2 274	639	11 521
1954 "	96 181	12 751	21 404	16 668	13 719	7 162	2 426	523	17 205
1955 "	112 404	14 041	23 928	20 347	15 109	8 554	4 973	265	21 353
1956 "	129 052	14 876	26 209	22 988	16 405	9 660	6 439	144	24 252
1957 "	145 753	16 461	25 936		18 656	7 139		141	29 349
1958 "	161 342	17 940	28 909		21 738	7 124		47	36 065
1959 "	180 528	19 369	29 486		24 545	4 941		—[11])	44 170
1959 " [29])	183 089	19 344	30 102		25 067[28])	5 035		—	44 940
1960 "	206 682	20 772	33 564		26 580	6 984		—	52 863
1959 März	162 310	18 027	26 260		21 110	5 150		—[11])	38 289
Juni	167 170	18 433	27 189		22 590	4 599		—	39 941
Sept.×)	172 946	18 987	27 940		23 291	4 649		—	41 607
Dez.	180 528	19 369	29 486		24 545[28])	4 941		—	44 170
Dez.[29])	183 089	19 344	30 102		25 067	5 035		—	44 940
1960 Jan.[29])	183 310	18 958	29 041		23 702	5 339		—	45 720
Febr.	185 270	19 220	29 192		23 738	5 454		—	46 516
März	186 942	19 465	29 488		23 804	5 684		—	47 058
April	188 483	19 797	29 020		24 213	4 807		—	47 562
Mai	191 002	19 695	30 273		24 882	5 391		—	48 062
Juni	193 590	19 971	31 123		24 634	6 491		—	48 419
Juli	195 177	20 500	30 255		24 729	5 526		—	48 875
Aug.	196 602	20 256	30 564		24 985	5 579		—	49 447
Sept.	199 597	20 946	31 516		24 407	7 109		—	49 879
Okt.	201 818	20 549	32 618		25 279	7 339		—	50 583
Nov.	203 161	21 050	32 174		25 487	6 687		—	50 939
Dez.	206 682	20 772	33 564		26 580	6 984		—	52 863
1961 Jan.	207 757	20 376	32 372		24 802	7 570		—	53 963
Febr.	210 757	20 721	32 594		24 974	7 620		—	54 816
März	214 883	21 581	33 718		24 712	9 006		—	55 281
April	218 428	21 563	34 497		25 402	9 095		—	55 484
Mai	221 421	21 274	36 040		26 270	9 770		—	55 996
Juni	224 854	22 065	36 468		26 500	9 968		—	56 423
Juli	226 179	22 180	36 617		27 394	9 223		—	56 804
Aug.[p])	...	22 214	36 608		27 724	8 884		—	57 213

*) Im Mai 1959 wurde die vorliegende Tabelle im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der Auslandsaktiva und -passiva einer Revision unterzogen: Während bis gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft ausgewiesen wurden, sind sie nunmehr (soweit möglich) von diesen getrennt und den Auslandsaktiva bzw. -passiva des keiten gegenüber ausländischen Banken nunmehr also auch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen *Nichtbanken*, jedoch mit Ausnahme der in-Händen hiervon enthalten die *Einzelpositionen* der vorliegenden Tabelle dementsprechend nur noch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der *inländischen* Nichtbankenkundsich demzufolge aus dem unter II und III des statistischen Teils der Monatsberichte dargebotenen Zahlenmaterial nicht ohne weiteres ableiten. — ×) Ab Juli 1959 einschließlich der der Banken an „Mobilisierungstiteln" (vgl. Anm. 7)), mit deren Übernahme durch die Banken keine zusätzliche Kreditgewährung an die Nichtbankenkundschaft verbunden ist. verschreibungen, die als Bestandteil der Interbankverschuldung keine unmittelbare Kreditgewährung an die Nichtbankenkundschaft darstellen; Bankbestände an Bankschuldkredite. — [6]) Ohne Sorten sowie die im Inland angekauften Auslandswechsel und -schecks. — [8]) Die Möglichkeit der Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen den Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz); bis Januar 1958 Bankbestände durch Schätzungen er- — nur relativ geringen — Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Bundesbank. — [11]) Ab Januar 1959 den „Auslandspassiva" zugeordnet. — lichen Titel (vgl. Anm. 7)). — [18]) Mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von 6 Monaten und mehr; einschließlich der sogenannten „durchlaufenden Kredite". — [14]) Saldiert mit haltenen Gegenwertmittel (vgl. Tabelle II, 4) sowie der Sammelwertberichtigungen der Kreditinstitute. — [16]) Einschl. Zunahme durch Umwandlung von Verwaltungskrediten 518 Mio DM, an öffentliche Stellen 42 Mio DM; bei öffentlichen Stellen aufgenommene Darlehen 567 Mio DM). — [18]) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durch- 270 Mio DM. — [21]) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von 175 Mio DM. — [22]) Ab Juli 1958 werden die Verpflichtungen aus vorgliederung von durchlaufenden Krediten. — [24]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 347 Mio DM. — [26]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 280 Mio DM. — Abnahme von 119 Mio DM. — [28]) Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 70 Mio DM. — [29]) Ab Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im buchung in Höhe von 92 Mio DM von Wirtschaftsunternehmen und Privaten zu öffentlichen Stellen. — [31]) Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 161 Mio DM. — von rd. 100 Mio DM. — [34]) Einschließlich Forderungen der Bundesbank an den Bund wegen Änderung der Währungsparität (ab März 1961) sowie wegen Forderungserwerb aus

Gesamtrechnungen

einschließlich der Deutschen Bundesbank*)×)

DM

Die Angaben dieser Tabelle wurden im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der „Auslandsaktiva" und „-passiva" einer Revision unterzogen; sie sind daher mit den vor Mai 1959 veröffentlichten Zahlen nicht mehr ohne weiteres vergleichbar. Einzelheiten sind der Anmerkung) zur Tabellenüberschrift zu entnehmen.*

Aktiva

banken												
Deutsche Bundesbank					Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung							
insgesamt	inländische öffentliche Stellen: Buchkredite 4)	inländische öffentliche Stellen: Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	Auslandsaktiva *) 6)	Bestand	vorübergehend an öffentliche Stellen abgegeben 6)	in Form von Mobilisierungstiteln an Kreditinstitute abgegeben 7)	Deckungsforderungen gemäß Währungsausgleichs- und Altsparergesetz	Saldo aus Forderungen und Verpflichtungen zwischen Kreditinstituten	Grundstücke und Gebäude	Sonstige Aktiva 6) 24)	Monatsende
1 167	169	868	130	2 575	14 412	960	—	—	— 23	588	2 327	Dez. 1951
750	234	370	146	5 198	13 702	1 725	—	•	— 474	794	3 071	„ 1952
622	225	253	144	8 460	12 422	3 130	—	342	— 582	981	3 601	„ 1953
734	473	132	129	11 444	10 946	4 736	—	1 391	+ 10	1 152	4 117	„ 1954
1 011	630	261	120	13 448	10 819	3 581	714	1 728	+ 9	1 351	4 521	„ 1955
775	541	136	98	18 923	10 806	3 221	1 126	1 896	+ 760	1 601	4 982	„ 1956
639	475	158	6	25 246	11 170	—	4 027	1 924	+ 468	1 809	5 775	„ 1957
849	748	100	1	28 970	10 801	—	4 300	1 902	— 417	1 995	5 806	„ 1958
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	2 915	1 862	— 721	2 168	6 483	„ 1959
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	2 940	1 862	— 548	2 208	6 754	„ 29)1959
1 601	1 465	136	—	36 463	9 956	—	4 128	1 817	—1 432	2 393	7 380	„ 1960
666	665	—	1	27 170	10 376	—	4 824	1 906	— 762	1 971	6 158	März 1959
1 411	1 213	197	1	27 562	10 205	—	4 788	1 901	— 986	2 012	6 260	Juni
1 232	1 211	20	1	27 301	10 890	—	4 326	1 908	—1 555	2 081	6 530	Sept.
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	2 915	1 862	— 721	2 168	6 483	Dez.
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	2 940	1 862	— 548	2 208	6 754	Dez.29)
1 212	1 212	—	0	29 140	11 679	—	3 440	1 865	— 948	2 205	6 407	Jan.29)1960
1 608	1 574	34	—	28 846	11 755	—	3 372	1 868	— 706	2 212	6 626	Febr.
1 421	1 396	25	—	29 352	11 753	—	3 246	1 871	—1 103	2 208	6 877	März
1 264	1 262	2	—	30 415	11 550	—	3 568	1 873	—1 340	2 217	6 558	April
1 326	1 321	5	—	30 873	11 627	—	3 523	1 876	— 866	2 231	6 616	Mai
1 376	1 336	40	—	31 905	11 554	—	3 488	1 863	—1 353	2 248	6 887	Juni
1 336	1 336	—	—	32 600	11 007	—	3 901	1 861	—1 484	2 266	6 980	Juli
1 342	1 340	2	—	33 261	10 104	—	4 676	1 863	—1 496	2 286	7 133	Aug.
1 355	1 340	15	—	34 465	10 421	—	4 186	1 866	—1 789	2 310	7 142	Sept.
1 351	1 340	11	—	35 359	10 464	—	3 999	1 868	—1 302	2 324	6 980	Okt.
1 390	1 361	29	—	36 010	9 542	—	4 689	1 870	—2 286	2 355	7 468	Nov.
1 601	1 465	136	—	36 463	9 956	—	4 128	1 817	—1 432	2 393	7 380	Dez.
1 457	1 456	1	—	37 553[33])	9 957	—	3 934	1 818	—1 665	2 396	6 857	Jan. 1961
1 497	1 482	15	—	38 148	9 001	—	4 860	1 820	—2 045	2 406	7 517	Febr.
1 525	1 495	30	—	38 272	9 035	—	4 964	1 821	—2 327	2 421	9 478	März
1 767	1 737	30	—	37 043	9 225	—	4 843	1 823	—2 270	2 442	12 408	April
1 877	1 858	19	—	37 817	9 439	—	4 529	1 826	—2 243	2 460	12 834	Mai
1 877	1 858	19	—	38 998	9 693	—	4 253	1 808	—2 494	2 481	12 373	Juni
1 918	1 918	—	—	39 204	9 243	—	4 741	1 806	—2 420	2 506	12 238	Juli
2 866	2 866	—	—	37 640	...	—	4 501	...	...	...	...	Aug.p)

Passiva

Termineinlagen inländischer Nichtbanken				Bei inländischen Nichtbanken längerfristig aufgenommene Gelder und Darlehen 22)						
insgesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	Umlauf an Bankschuldverschreibungen 12) 22)	insgesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	Auslandspassiva *)	Kapital und Rücklagen 14)	Sonstige Passiva 15)	Monatsende
5 764	3 401	2 363	2 287	5 657	293	5 364	1 220	1 814	6 381	Dez. 1951
7 973	4 699	3 274	2 706	9 000	1 093	7 907	1 179	2 414	6 391	„ 1952
10 183	5 702	4 481	4 014	11 853	2 026	9 827	1 205	3 068	6 700	„ 1953
10 072	5 126	4 946	6 403	15 825[16])	2 211	13 614[16])	1 700	3 555	7 266	„ 1954
10 125	5 612	4 513	8 421	19 948	2 206	17 742	2 038	4 367	8 183	„ 1955
11 975	7 147	4 828	9 754	24 052[17])	2 527	21 525[17])	3 096	5 181	9 657	„ 1956
15 498	9 348	6 150	10 629	26 367[18])[19])	2 510	23 857[18])[19])	4 353	6 422[28])	10 738	„ 1957
16 511	9 791	6 720	11 921[28])	27 259[21])[28])	2 510	24 749[21])[28])	4 034	7 546	11 157	„ 1958
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856	2 457	26 399	4 481	8 919	12 392	„ 1959
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420[25])[27])	2 470	26 950[25])[27])	4 481	9 007	12 669	„ 28)1959
19 463	11 450	8 013	17 813	32 114[32])	2 805[32])	29 309[32])	5 784	10 423	13 886	„ 1960
16 630	9 917	6 713	12 771	27 085	2 464	24 621	3 990	7 910	11 348	März 1959
16 662	9 839	6 823	13 268	27 244	2 499	24 745	4 225	8 291	11 917	Juni
17 303	10 212	7 091	13 907	27 813[25])[27])	2 476	25 337[25])[27])	3 956	8 620	12 813	Sept.×)
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856	2 457	26 399	4 481	8 919	12 392	Dez.
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420	2 470	26 950	4 481	9 007	12 669	Dez.29)
19 159	11 290	7 869	14 896	29 259	2 477	26 782	4 246	9 101	12 930	Jan.29)1960
19 581	11 430	8 151	15 090	29 524	2 493	27 031	4 251	9 224	12 672	Febr.
19 051	11 316	7 735	15 419	29 504	2 469	27 035	4 529	9 398	13 030	März
19 201	11 629	7 572	15 626	30 063	2 520	27 543	5 073	9 614	12 527	April
19 495	11 668	7 827	15 860	30 357	2 548	27 809	5 103	9 796	12 361	Mai
18 863	11 136	7 727	16 008	30 511	2 578	27 933	5 090	9 945	13 658	Juni
19 205	11 462	7 743	16 431	30 892	2 666	28 226	4 988	10 027	14 004	Juli
19 570	11 538	8 032	16 749	31 209	2 725	28 484	4 803	10 095	13 909	Aug.
19 215	11 359	7 856	16 914	31 346[31])	2 762	28 584[31])	5 184	10 150	14 447	Sept.
19 525	11 735	7 790	17 255	31 533	2 768	28 765	5 007	10 190	14 558	Okt.
19 656	11 526	8 130	17 498	31 732	2 810	28 922	5 131	10 232	14 749	Nov.
19 463	11 450	8 013	17 813	32 114[32])	2 805[32])	29 309[32])	5 784	10 423	13 886	Dez.
19 907	11 758	8 149	18 332	33 287[32])	2 913	30 374[32])	5 581	10 533	13 406	Jan. 1961
20 716	12 182	8 534	18 689	33 619	2 942	30 677	5 299	10 665	13 638	Febr.
20 457	12 062	8 395	18 976	33 705	2 951	30 754	5 941	10 890	14 334	März
21 035	12 465	8 570	19 212	34 099	3 004	31 095	7 060	11 108	14 370	April
21 687	12 458	9 229	19 385	34 493	3 033	31 460	7 063	11 318	14 165	Mai
21 150	11 812	9 338	19 583	34 796	3 019	31 777	7 561	11 482	15 326	Juni
21 241	11 967	9 274	19 713	35 049	3 080	31 969	7 580	11 546	15 449	Juli
21 608	11 892	9 716	20 010	35 517	3 092	32 425	7 489	...	...	Aug.p)

dahin die Forderungen und Verbindlichkeiten der Banken gegenüber *ausländischen Nichtbanken* fast ausnahmslos zusammen mit den Forderungen und Verbindlichkeiten Bankensystems (einschließlich der Bundesbank) zugeordnet worden. Die *Globalpositionen* „Auslandsaktiva und -passiva" umfassen neben den Forderungen und Verbindlich- von Ausländern befindlichen Bargeldbestände sowie der Bestände an Bankschuldverschreibungen in ausländischem Besitz, deren Umfang sich nicht ermitteln läßt. Abgesehen schaft. Sie stellen damit bereits eine Weiterverarbeitung des in der Bankenstatistik anfallenden Zahlenmaterials für die Zwecke der „Monetären Gesamtanalyse" dar und lassen im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 29)). — 1) Ohne die Bestände Bis Januar 1958 Bankbestände an „Mobilisierungstiteln" durch Schätzungen ermittelt. — 2) Einschließlich Kassenobligationen, jedoch ohne die Bestände der Banken an Bankschuldverschreibungen bis Anfang 1956 durch Schätzungen ermittelt. — 3) Bis Anfang 1956 durch Schätzungen ermittelt. — 4) Einschließlich gelegentlicher Wechsel- und Lombardbestand nur bis zum Inkrafttreten des Bundesbankgesetzes. — 7) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umtausch gegen einen entsprechen- mittelt. — 8) Einschließlich Gegenposten zum Münzumlauf. — 9) Einschließlich der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — 10) Bis Ende 1958 einschließlich der 18) Saldiert mit den eigenen und fremden Bankschuldverschreibungen im Bestand der Kreditinstitute (vgl. Anm. 2)), jedoch einschließlich der im ausländischen Besitz befind- den Aktivposten: Kapitalentwertungskonto, nicht eingezahltes Kapital und eigene Aktien im Bestand der Kreditinstitute. — 15) Einschließlich der bei der Bundesbank unter- (438 Mio DM Landesbaudarlehen) in Bankkredite. — 17) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (an Wirtschaftsunternehmen und Private laufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 18) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 20) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. verkauften Schuldverschreibungen einheitlich mit den „Schuldverschreibungen im Umlauf" zusammengefaßt. — 22) Enthält Abnahme in Höhe von 300 Mio DM infolge Aus- 26) Einschl. Zunahme durch Umwandlung von Verwaltungskrediten (rd. 190 Mio DM) in Bankkredite. — 27) Einschl. Zunahme von 190 Mio DM (vgl. Anm. 26)) sowie Dezember 1959 verknüpft (1. Dez.-Termin: o h n e Saarland; 2. Dez.-Termin: e i n s c h l i e ß l i c h Saarland). Vgl. auch Anm. ×). — 30) Enthält statistisch bedingte Um- 32) Enthält statistisch bedingte Zunahme (Wirtschaftsunternehmen und Private 23 Mio DM, öffentliche Stellen 43 Mio DM). — 33) Enthält statistisch bedingte Zunahme Nachkriegswirtschaftshilfe (ab April 1961). — p) Vorläufig.

2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der

Mio

berechnet auf der Basis von Durchschnitten

Zeit	Mittelzuflüsse (+) bzw. -abflüsse (—) bei den Kreditinstituten auf Grund										
		Netto-Position inländischer Nichtbanken gegenüber der Deutschen Bundesbank [2])									
			deutsche öffentliche Stellen [3])						ausländische Einleger		
						sonstige öffentliche Stellen [4])					
	Bargeld-umlauf	insgesamt	insgesamt	Bund (ohne Sondervermögen), Länder und Lastenausgleichsbehörden	Guthaben aus Sondertransaktionen [5])	insgesamt	darunter ERP-Sondervermögen	andere inländische Einleger (Wirtschaftsunternehmen und Private)	insgesamt	darunter Dienststellen ehemaliger Besatzungsmächte	Netto-Devisenankäufe bzw. -verkäufe der Deutschen Bundesbank
nach Jahren											
1957	—1 531	— 561	— 193	— 561	—	+ 368	+ 39	— 329	— 39	+ 46	+ 8 062
1958	—1 482	—2 081	—2 258	—1 816	—	— 442	— 201	+ 58	+ 119	+ 134	+ 5 503
1959	— 937	—2 877	—3 185	—3 249	—	+ 64	+ 71	+ 308	—	—	+ 3 388
1960	—1 684	—4 823	—5 550	—5 312	—	— 238	+ 168	+ 727	—	—	+10 748
nach Vierteljahren											
1957 1. Vj.	+ 584	— 838	— 863	—1 154	—	+ 291	+ 25	+ 39	— 14	— 19	+ 1 588
2. „	— 648	— 111	+ 55	— 4	—	+ 59	+ 27	— 22	— 144	— 151	+ 2 174
3. „	— 464	+ 167	+ 474	+ 576	—	— 102	— 58	— 13	— 294	.	+ 3 812
4. „	—1 003	+ 221	+ 141	+ 21	—	+ 120	+ 45	— 333	+ 413	+ 394	+ 488
1958 1. Vj.	+ 316	— 903	— 886	— 878	—	— 8	— 80	— 2	— 15	— 0	+ 677
2. „	— 285	— 123	— 215	— 106	—	— 109	+ 2	— 3	+ 95	+ 108	+ 1 896
3. „	— 364	— 382	— 453	— 371	—	— 82	— 174	+ 2	+ 69	+ 44	+ 1 566
4. „	—1 149	— 673	— 704	— 461	—	— 243	+ 51	+ 61	— 30	— 18	+ 1 364
1959 1. Vj.	+ 491	—1 129	—1 170	—1 187	—	+ 17	— 189	+ 41	—	—	— 315
2. „	— 227	+ 196	+ 92	+ 134	—	— 42	— 83	+ 104	—	—	+ 521
3. „	— 210	—1 457	—1 560	—1 323	—	— 237	— 185	+ 103	—	—	+ 834
4. „	— 991	— 487	— 547	— 873	—	+ 326	+ 528	+ 60	—	—	+ 2 348
1960 1. Vj.	+ 572	—2 137	—2 297	—2 048	—	— 249	— 232	+ 160	—	—	+ 1 530
2. „	— 758	— 973	—1 126	—1 295	—	+ 169	+ 181	+ 153	—	—	+ 3 572
3. „	— 566	— 762	— 963	— 964	—	+ 1	+ 70	+ 201	—	—	+ 2 892
4. „	— 932	— 951	—1 164	—1 005	—	— 159	+ 149	+ 213	—	—	+ 2 754
1961 1. Vj.	+ 474	—2 814	—3 082	—2 459	— 704	+ 81	— 121	+ 268	—	—	+ 2 164
2. „	— 641	—2 670	—2 911	—1 759	—1 092	— 60	— 75	+ 241	—	—	+ 2 210
nach Monaten											
1958 Jan.	+ 793	— 420	— 401	— 338	—	— 63	— 55	— 16	— 3	— 58	+ 107
Febr.	— 101	+ 57	+ 80	+ 132	—	— 52	— 1	+ 20	— 43	+ 5	+ 240
März	— 376	— 540	— 565	— 672	—	+ 107	— 24	— 6	+ 31	+ 53	+ 330
April	— 119	+ 718	+ 581	+ 611	—	— 30	— 22	+ 19	+ 118	+ 111	+ 490
Mai	— 104	+ 38	+ 39	+ 103	—	— 64	+ 48	— 11	+ 10	+ 17	+ 631
Juni	— 62	— 879	— 835	— 820	—	— 15	— 24	— 11	— 33	— 20	+ 775
Juli	— 170	+ 24	— 29	+ 66	—	— 95	— 213	+ 7	+ 46	+ 24	+ 567
Aug.	— 93	+ 200	+ 187	+ 201	—	— 14	+ 26	+ 0	+ 13	+ 1	+ 620
Sept.	— 101	— 606	— 611	— 638	—	+ 27	+ 13	— 5	+ 10	+ 19	+ 379
Okt.	— 94	— 64	— 97	— 106	—	+ 9	— 30	+ 19	+ 14	— 0	+ 522
Nov.	— 288	— 59	— 55	+ 6	—	— 61	+ 29	+ 25	— 29	— 21	+ 388
Dez.	— 767	— 550	— 552	— 361	—	— 191	+ 52	+ 17	— 15	+ 3	+ 454
1959 Jan.	+ 959	— 840	— 860	— 890	—	+ 30	— 276	+ 20	—	—	— 488
Febr.	+ 52	— 332	— 336	— 112	—	— 224	+ 38	+ 4	—	—	— 75
März	— 520	+ 43	+ 26	— 185	—	+ 211	+ 49	+ 17	—	—	+ 248
April	+ 125	+ 903	+ 859	+ 835	—	+ 24	— 100	+ 44	—	—	— 54
Mai	— 368	— 212	— 246	— 179	—	— 67	+ 44	+ 34	—	—	+ 381
Juni	+ 16	— 495	— 521	— 522	—	+ 1	— 27	+ 26	—	—	+ 194
Juli[6])	— 252	— 414	— 449	— 193	—	— 256	— 239	+ 35	—	—	+ 553
Aug.	+ 9	— 42	— 69	— 112	—	+ 43	+ 46	+ 27	—	—	— 104
Sept.	+ 33	—1 001	—1 042	—1 018	—	— 24	+ 8	+ 41	—	—	+ 385
Okt.	— 108	— 208	— 239	— 480	—	+ 241	+ 198	+ 31	—	—	+ 453
Nov.	— 63	— 25	— 55	— 90	—	+ 35	+ 172	+ 30	—	—	+ 809
Dez.	— 820	— 254	— 253	— 303	—	+ 50	+ 158	— 1	—	—	+ 1 086
1960 Jan.	+ 845	—1 181	—1 255	—1 049	—	— 206	— 257	+ 74	—	—	— 153
Febr.	+ 97	— 82	— 122	— 114	—	— 8	— 29	+ 40	—	—	+ 309
März	— 370	— 874	— 920	— 885	—	— 35	+ 54	+ 46	—	—	+ 1 374
April	— 346	+ 392	+ 359	+ 252	—	+ 107	+ 53	+ 33	—	—	+ 1 176
Mai	— 82	— 147	— 197	— 249	—	+ 52	+ 116	+ 50	—	—	+ 959
Juni	— 330	—1 218	—1 288	—1 298	—	+ 10	+ 12	+ 70	—	—	+ 1 437
Juli	— 342	— 94	— 176	— 81	—	— 95	+ 7	+ 82	—	—	+ 1 073
Aug.	+ 86	+ 535	+ 480	+ 406	—	+ 74	+ 9	+ 55	—	—	+ 881
Sept.	— 310	—1 203	—1 267	—1 289	—	+ 22	+ 54	+ 64	—	—	+ 938
Okt.	— 122	— 523	— 605	— 660	—	+ 55	+ 41	+ 82	—	—	+ 1 033
Nov.	+ 90	+ 81	+ 8	— 28	—	+ 36	+ 64	+ 73	—	—	+ 736
Dez.	— 900	— 509	— 567	— 317	—	— 250	+ 44	+ 58	—	—	+ 985
1961 Jan.	+ 957	— 882	— 967	— 567	— 495	+ 95	— 117	+ 85	—	—	+ 264
Febr.	+ 44	— 798	— 885	— 460	— 182	— 243	+ 49	+ 87	—	—	+ 604
März	— 527	—1 134	—1 230	—1 432	— 27	+ 229	— 53	+ 96	—	—	+ 1 296
April	— 171	— 704	— 782	— 405	— 300	— 77	— 19	+ 78	—	—	+ 1 526
Mai	— 220	— 563	— 628	— 90	— 812	+ 274	+ 93	+ 65	—	—	+ 373
Juni	— 250	—1 403	—1 501	—1 264	+ 20	— 257	— 149	+ 98	—	—	+ 311
Juli	— 682	— 36	— 159	+ 30	+ 258	— 447	— 463	+ 123	—	—	+ 545
Aug.	+ 215	+ 524	+ 388	+ 338	— 16	+ 66	+ 133	+ 136	—	—	— 743

×) Seit Oktober 1959 werden in dieser Übersicht die bis dahin getrennt ausgewiesenen Zentralbankeinlagen von Nichtbanken einerseits und die Zentralbankkredite an Nicht-
Positionen ergab sich daraus, daß nicht immer zu unterscheiden ist, ob die Auslandszahlungen der zentralen öffentlichen Haushalte, die bei der Berechnung der Liquiditäts-
der Bundesbank geleistet wurden. Zur Sonderbehandlung der Auslandszahlungen der zentralen öffentlichen Haushalte vgl. die Bemerkungen im Monatsbericht für Januar 1957
sondern auf Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichtagen der einzelnen Monate basiert, da die Erfahrung gezeigt hat, daß diese die Liquiditätsveränderungen besser
bzw. Jahresschlußmonate. — [1]) Die Veränderungen der betreffenden Positionen sind hier nur insoweit berücksichtigt, als sie mit einem Mittelzufluß (+) bzw. -abfluß (—)
[2]) Saldo aus Guthaben und aufgenommenen Kassenkrediten (ohne die im Rahmen der Offenmarktoperationen angekauften Schatzwechsel und unverzinslichen Schatzanweisun-
reserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, da sich diese seit der Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am
an internationalen Einrichtungen sowie Positionen, die den vorgenannten Faktoren nicht eindeutig zugerechnet werden können. — [3]) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatz-
sparkassenämter; vgl. dazu Anm. [4]). — [5]) Ab Juli 1959 einschl. Saarland; die durch die Eingliederung bedingten Veränderungen wurden ausgeschaltet. — [6]) Im Zusammenhang

Das Gliederungsschema dieser Tabelle sowie die Berechnungsbasis der in ihr enthaltenen Zahlen wurden geändert; die Angaben sind daher mit den vor Oktober 1959 veröffentlichten Zahlen nur bedingt vergleichbar. Nähere Erläuterungen enthält die Anmerkung zur Tabellenüberschrift.

Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute [x])

DM

aus den vier Bankwochenstichtagen der Monate [°])

von Veränderungen in den untenstehenden Positionen [1])											
Sonstige Faktoren, netto [5])		Gesamtwirkung der vorgenannten Faktoren auf die Bankenliquidität	Offenmarkt-Käufe bzw. -Verkäufe der Deutschen Bundesbank			Veränderung der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank		Zentralbankkredite an Kreditinstitute (Refinanzierungskredite)		zum Vergleich: Stand der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank im Durchschnitt des Zeitraums [7])	Zeit
insgesamt	darunter Zentralbankkredite an Kreditanstalt für Wiederaufbau		insgesamt	Geldmarkttitel des Bundes aus der Umwandlung von Ausgleichsforderungen der Bbk. (Mobilisierungstitel)	sonstige Titel [6])	gesamt [7])	zum Vergleich: Veränderung des Mindestreserve-Solls	Veränderung	Stand im Durchschnitt des Zeitraums		
nach Jahren											
+ 22	— 17	+5 992	—3 119	—3 352	+ 233	+1 694	+1 757	—1 179	1 999,0	5 309,1	1957
+ 423	— 14	+2 363	— 809	— 581	— 228	+ 927	+ 964	— 627	1 187,9	6 471,0	1958
+ 40	— 17	— 386	+1 437	+1 412	+ 25	+1 344	+1 089	+ 293	971,8	7 239,2	1959
+ 298	— 3	+4 539	—1 335	—1 328	— 7	+4 001	+4 364	+ 797	1 927,3	11 369,2	1960
nach Vierteljahren											
+ 5	— 27	+1 339	—1 080	—1 109	+ 29	— 212	+ 143	— 471	2 225,6	4 436,2	1. Vj. 1957
— 103	+ 3	+1 312	— 920	— 889	— 31	+ 851	+ 882	+ 459	2 498,3	5 026,1	2. „
+ 100	+ 5	+3 615	—1 869	—1 858	— 11	+ 581	+ 639	—1 165	1 892,0	5 605,6	3. „
+ 20	+ 2	— 274	+ 750	+ 504	+ 246	+ 474	+ 93	— 2	1 380,2	6 168,4	4. „
+ 225	— 16	+ 315	— 611	— 570	— 41	— 211	+ 199	+ 85	1 412,6	6 170,4	1. Vj. 1958
+ 204	— 4	+1 692	—1 190	—1 153	— 37	+ 327	+ 275	— 175	1 395,9	6 324,3	2. „
— 31	+ 4	+ 789	— 295	— 299	+ 4	+ 68	+ 224	— 426	1 111,1	6 460,5	3. „
+ 25	+ 2	— 433	+1 287	+1 441	— 154	+ 743	+ 266	— 111	831,9	6 928,9	4. „
+ 155	— 7	— 798	+ 674	+ 679	— 5	— 82	+ 185	+ 42	883,0	6 899,3	1. Vj. 1959
+ 38	— 5	+ 528	— 445	— 571	+ 126	— 19	+ 36	— 102	806,2	7 027,0	2. „
— 107	— 8	— 940	+ 644	+ 672	— 28	— 17	— 116	+ 279	869,5	7 068,8	3. „
— 46	+ 3	+ 824	+ 564	+ 632	— 68	+1 462	+ 984	+ 74	1 328,5	7 961,5	4. „
+ 33	+ 3	— 2	+ 824	+ 686	+ 138	+2 026	+2 501	+1 204	1 827,1	9 499,9	1. Vj. 1960
+ 79	+ 1	+1 920	— 447	— 382	— 65	+1 175	+1 317	— 298	1 822,1	11 098,1	2. „
+ 71	— 6	+1 635	—1 276	—1 184	— 92	+ 562	+ 605	+ 203	2 092,7	12 338,8	3. „
+ 115	— 1	+ 986	— 436	— 448	+ 12	+ 238	— 59	— 312	1 967,3	12 540,2	4. „
+ 144	—	— 32	— 720	— 785	+ 65	— 957	— 784	— 205	1 802,9	12 049,3	1 Vj. 1961
+ 139	— 3	— 962	+ 529	+ 574	— 45	—1 118	—1 053	— 685	1 154,1	11 078,4	2. „
nach Monaten											
+ 110	— 28	+ 590	— 657	— 438	— 219	— 298	+ 195	— 231	1 324,5	6 132,6	Jan. 1958
+ 149	+ 10	+ 345	— 268	— 267	— 1	+ 26	— 19	— 51	1 273,2	6 158,5	Febr.
— 34	+ 2	— 620	+ 314	+ 135	+ 179	+ 61	+ 23	+ 367	1 640,2	6 220,0	März
+ 27	— 11	+1 116	— 768	— 687	— 81	+ 107	+ 118	— 241	1 399,2	6 326,9	April
+ 151	+ 1	+ 716	— 509	— 412	— 97	+ 131	+ 82	— 76	1 323,4	6 278,5	Mai
+ 26	+ 6	— 140	+ 87	— 54	+ 141	+ 89	+ 75	+ 142	1 465,1	6 367,4	Juni
— 74	+ 17	+ 347	— 160	— 54	— 106	+ 30	+ 66	— 157	1 308,6	6 397,6	Juli
+ 88	— 5	+ 815	— 340	— 387	+ 47	+ 151	+ 110	— 324	984,7	6 548,4	Aug.
— 45	— 8	— 373	+ 205	+ 142	+ 63	— 113	+ 48	+ 55	1 040,1	6 435,4	Sept.
— 3	— 8	+ 361	+ 137	+ 229	— 92	+ 252	+ 108	— 246	794,0	6 687,8	Okt.
+ 128	— 3	+ 169	+ 84	+ 176	— 92	+ 233	+ 96	— 20	773,5	6 920,5	Nov.
— 100	+ 13	— 963	+1 066	+1 036	+ 30	+ 258	+ 62	+ 155	928,1	7 178,3	Dez.
— 78	— 24	— 447	+ 171	+ 247	— 76	— 364	+ 147	— 88	840,7	6 814,5	Jan. 1959
+ 73	+ 7	— 282	+ 257	+ 274	— 17	— 28	+ 1	— 3	837,9	6 786,9	Febr.
+ 160	+ 10	— 69	+ 246	+ 158	+ 88	+ 310	+ 37	+ 133	970,4	7 096,4	März
+ 18	— 3	+ 992	— 958	— 912	— 46	— 230	— 173	— 264	706,3	6 865,8	April
+ 4	— 10	— 195	+ 330	+ 212	+ 118	+ 273	+ 131	+ 138	844,2	7 138,3	Mai
+ 16	+ 8	— 269	+ 183	+ 129	+ 54	— 62	+ 78	+ 24	868,2	7 076,8	Juni
— 111	— 3	— 224	+ 427	+ 508	— 81	+ 71	+ 49	— 132	765,7	7 170,2	Juli [8])
+ 76	+ 7	— 61	— 55	+ 24	— 79	— 215	— 242	— 99	666,4	6 954,7	Aug.
— 72	— 12	— 655	+ 272	+ 140	+ 132	+ 127	+ 77	+ 510	1 176,4	7 081,6	Sept.
+ 22	+ 9	+ 159	— 109	— 67	— 42	+ 176	+ 106	+ 126	1 302,1	7 257,3	Okt.
+ 114	— 2	+ 835	— 138	— 256	+ 118	+ 828	+ 830	+ 131	1 433,0	8 084,7	Nov.
— 182	— 4	— 170	+ 811	+ 955	— 144	+ 458	+ 48	— 183	1 250,3	8 542,6	Dez.
+ 93	— 3	— 396	+ 516	+ 666	— 150	+ 333	+ 956	+ 213	1 463,7	8 875,6	Jan. 1960
+ 80	— 1	+ 404	— 322	— 322	— 0	+ 180	+ 28	+ 98	1 562,3	9 055,7	Febr.
— 140	+ 7	— 10	+ 630	+ 342	+ 288	+1 513	+1 517	+ 893	2 455,2	10 568,5	März
+ 29	— 2	+1 251	— 558	— 299	— 259	+ 54	+ 101	— 639	1 816,1	10 622,6	April
+ 51	+ 1	+ 781	— 153	— 106	— 47	+ 305	+ 149	— 323	1 493,1	10 927,7	Mai
— 1	+ 2	— 112	+ 264	+ 23	+ 241	+ 816	+1 067	+ 664	2 157,2	11 743,9	Juni
— 16	— 4	+ 621	— 70	+ 38	— 108	+ 603	+ 376	+ 52	2 208,8	12 346,8	Juli
+ 88	— 3	+1 590	—1 073	— 945	— 128	+ 17	+ 124	— 500	1 709,1	12 364,0	Aug.
— 1	+ 1	— 576	— 133	— 277	+ 144	— 58	+ 105	+ 651	2 360,1	12 305,7	Sept.
— 18	+ 2	+ 370	+ 18	+ 46	— 28	+ 47	— 71	— 341	2 019,7	12 353,0	Okt.
+ 275	+ 1	+1 182	— 625	— 545	— 80	+ 371	+ 299	— 186	1 833,3	12 723,7	Nov.
— 142	— 4	— 566	+ 171	+ 51	+ 120	— 180	— 287	+ 215	2 048,8	12 543,8	Dez.
— 90	+ 3	+ 249	+ 10	+ 7	+ 3	+ 29	+ 277	— 230	1 818,8	12 573,1	Jan. 1961
+ 270	— 2	+ 120	— 633	— 502	— 131	— 586	— 364	— 73	1 745,7	11 987,4	Febr.
— 36	— 1	— 401	— 97	— 290	+ 193	— 400	— 697	+ 98	1 844,3	11 587,5	März
— 87	+ 3	+ 564	— 58	+ 42	— 100	— 224	— 240	— 730	1 114,7	11 363,6	April
— 15	— 2	— 425	+ 389	+ 316	+ 73	+ 37	— 109	+ 73	1 188,0	11 401,4	Mai
+ 241	— 4	—1 101	+ 198	+ 216	— 18	— 931	— 704	— 28	1 159,6	10 470,2	Juni
— 146	+ 1	— 319	— 321	— 168	— 153	— 297	— 352	+ 343	1 502,8	10 173,2	Juli
+ 164	— 0	+ 160	+ 118	+ 92	+ 26	— 89	— 299	— 367	1 136,0	10 084,7	Aug.

banken andererseits zu einer „Netto-Position inländischer Nichtbanken gegenüber der Deutschen Bundesbank" zusammengefaßt. Die Notwendigkeit einer Saldierung beider ströme von den übrigen Zahlungen der betreffenden Haushalte getrennt werden müssen, zu Lasten von Zentralbankguthaben oder durch Inanspruchnahme von Kassenkrediten S. 8. — Im übrigen wurden die in der Tabelle wiedergegebenen Veränderungszahlen nicht mehr, wie bisher, anhand von Monatsendständen der einzelnen Positionen ermittelt, widerspiegeln als die oft Zufallsschwankungen unterliegenden Monatsendstände. — °) Bei längeren Zeiträumen: Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichtagen der Quartals- für die Kreditinstitute verbunden sind. Sie decken sich also nicht notwendig mit den Veränderungen der entsprechenden Positionen im Ausweis der Deutschen Bundesbank. — gen sowie ohne Ankaufszusagen für Schatzwechsel). — [5]) Bis Juli 1957 einschl. der in Ausgleichsforderungen angelegten Guthaben. — [6]) Ab Mai 1958 einschl. der Mindest- 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost nicht mehr trennen lassen. — [5]) Schwebende Verrechnungen; Sonderkredite an den Bund für Beteiligung anweisungen, Vorratsstellenwechsel und Privatdiskonten sowie Wertpapiere. — [7]) Ab Mai 1958 ohne die Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Post- mit der Entwicklungshilfe-Anleihe und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes geführte Konten.

3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen*)

Mio DM

Monatsende	Bargeldumlauf ohne Kassenbestände der Kreditinstitute [1] *)	Einlagen inländischer Nichtbanken: insgesamt	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken: insgesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private: insgesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private: bei den Kreditinstituten (ohne Deutsche Bundesbank)	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private: bei der Deutschen Bundesbank [3] *)	inländische öffentliche Stellen: insgesamt	inländische öffentliche Stellen: bei den Kreditinstituten (ohne Deutsche Bundesbank)	inländische öffentliche Stellen: bei der Deutschen Bundesbank [3] *)	Einlagen der Dienststellen ehemaliger Besatzungsmächte [4]	Termineinlagen inländischer Nichtbanken [5]: insgesamt [5]	Termineinlagen: mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit [8]: bis unter 6 Monaten	Termineinlagen: mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit [8]: von 6 Monaten und mehr	Spareinlagen	Einlagen ausländischer Einleger [6]: insgesamt	Einlagen ausländischer Einleger [6]: ausländische Nichtbanken [6]	Einlagen ausländischer Einleger [6]: ausländische Kreditinstitute [7]
1951 Dez.	9 309	24 854	14 032	9 916	9 644	272	3 119	1 704	1 415	997	5 764	3 648	2 116	5 058	559	364	195
1952 "	10 804	30 731	15 207	10 512	10 247	265	3 942	1 829	2 113	753	7 973	4 809	3 164	7 551	786	486	300
1953 "	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473
1954 "	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677
1955 "	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730
1956 "	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 "	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580
1958 "	17 940	81 485	28 909	21 738	21 402	336	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703
1959 "	19 369	91 845	29 486	24 545	24 323	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1959 " [10]	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924
1960 "	20 772	105 890	33 564	26 580	26 361	219	6 984	3 664	3 320	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	1 796
1953 März	10 923	32 266	14 738	9 791	9 537	254	4 245	1 761	2 484	702	9 144	5 788	3 356	8 384	875	540	335
Juni	11 188	34 272	15 426	10 505	10 245	260	4 158	1 955	2 203	763	9 728	5 666	4 062	9 118	991	600	391
Sept.	11 646	36 540	16 124	10 824	10 578	246	4 659	1 881	2 778	641	10 561	5 510	5 051	9 855	1 019	590	429
Dez.	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473
1954 März	11 776	42 383	17 897	10 970	10 728	242	6 331	1 777	4 554	596	10 942	5 378	5 564	13 544	1 075	590	485
Juni	11 913	43 716	18 738	11 554	11 302	252	6 612	1 869	4 743	572	10 358	4 670	5 688	14 620	1 147	560	587
Sept.	12 340	45 460	19 518	12 239	11 944	295	6 717	1 716	5 001	562	10 355	4 147	6 208	15 587	1 180	550	630
Dez.	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677
1955 März	12 839	50 210	20 744	12 758	12 219	539	7 476	2 079	5 397	510	10 828	4 769	6 059	18 638	1 111	552	559
Juni	13 159	50 364	19 874	13 195	12 983	212	6 319	2 036	4 283	360	10 972	4 502	6 470	19 518	1 157	579	578
Sept.	13 755	51 911	20 950	13 494	13 268	226	7 163	1 985	5 178	293	10 681	4 597	6 084	20 280	1 310	609	701
Dez.	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730
1956 März	14 515	55 648	23 305	13 638	13 380	258	9 423	2 251	7 172	244	9 769	4 303	5 466	22 574	1 312	621	691
Juni	14 575	57 478	24 260	14 288	14 048	240	9 795	2 142	7 653	177	10 082	4 340	5 742	23 136	1 591	674	917
Sept.	14 802	59 313	24 752	14 523	14 296	227	10 063	2 135	7 928	166	11 304	5 095	6 209	23 257	1 824	759	1 065
Dez.	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 Jan.	14 484	62 421	24 403	14 940	14 725	215	9 330	2 122	7 208	133	13 141	6 185	6 956	24 877	1 832	748	1 084
Febr.	14 931	63 089	24 406	14 834	14 612	222	9 452	2 158	7 294	120	13 386	6 509	6 877	25 297	1 945	765	1 180
März	15 067	63 525	24 313	14 836	14 608	228	9 260	2 348	6 912	217	13 487	6 564	6 923	25 725	1 915	756	1 159
April	15 513	63 951	24 792	15 808	15 555	253	8 841	2 188	6 653	143	13 148	6 174	6 974	26 011	2 022	792	1 230
Mai	15 720	64 813	24 695	15 813	15 584	229	8 762	2 138	6 624	120	13 809	6 536	7 273	26 309	2 061	807	1 254
Juni	15 825	65 115	24 731	15 688	15 476	212	8 684	2 328	6 356	359	13 849	6 452	7 397	26 535	2 085	829	1 256
Juli	15 811	65 320	24 485	16 454	16 249	205	7 599	2 055	5 544	432	14 177	6 635	7 542	26 658	2 284	820	1 464
Aug.	16 117	66 077	24 049	16 846	16 536	310	6 833	2 146	4 687	370	15 009	7 311	7 698	27 019	2 652	861	1 791
Sept.	16 300	67 647	25 069	17 062	16 752	310	7 506	2 279	5 227	501	15 199	7 219	7 980	27 379	2 687	891	1 796
Okt.	16 464	67 977	24 595	17 284	16 802	482	7 112	2 069	5 043	199	15 552	7 551	8 001	27 830	2 430	893	1 537
Nov.	16 801	68 071	24 075	17 349	16 955	394	6 594	2 325	4 269	132	15 854	7 629	8 225	28 142	2 329	891	1 438
Dez.	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580
1958 Jan.	16 467	70 633	24 024	17 257	16 813	444	6 696	2 255	4 441	71	16 474	7 660	8 814	30 135	2 437	924	1 513
Febr.	16 960	71 101	23 630	17 173	16 774	399	6 311	2 403	3 908	146	16 721	7 652	9 069	30 750	2 562	916	1 646
März	16 950	71 828	24 190	17 561	17 202	359	6 515	2 618	3 897	114	16 370	7 220	9 150	31 268	2 716	941	1 775
April	17 066	71 999	23 869	18 116	17 830	286	5 661	2 321	3 340	92	16 402	7 009	9 393	31 728	2 847	964	1 883
Mai	17 093	73 612	24 613	18 426	18 044	382	6 132	2 379	3 753	55	16 876	7 087	9 789	32 123	2 857	971	1 886
Juni	17 239	74 689	25 694	18 704	18 356	348	6 919	2 445	4 474	71	16 425	6 637	9 788	32 570	2 673	1 014	1 659
Juli	17 309	74 969	24 962	18 768	18 484	284	6 145	2 257	3 888	49	16 966	6 929	10 037	33 041	2 862	1 067	1 795
Aug.	17 565	75 863	25 263	19 150	18 833	317	6 055	2 391	3 664	58	17 097	7 180	9 917	33 503	2 760	1 036	1 724
Sept.	17 584	77 264	26 269	19 518	19 209	309	6 708	2 510	4 198	43	16 989	7 022	9 967	34 006	2 748	1 049	1 699
Okt.	17 824	77 876	25 999	19 755	19 470	285	6 186	2 265	3 921	58	17 259	7 310	9 949	34 618	2 730	1 014	1 716
Nov.	18 320	78 944	26 868	20 335	19 994	341	6 472	2 565	3 907	61	17 178	7 267	9 911	34 898	2 762	1 006	1 756
Dez.	17 940	81 485	28 909	21 738	21 402	336 [7]	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703
1959 Jan.	17 564	81 418	27 073	20 138	19 947	191	6 935	2 459	4 476	— [4]	17 321	7 271	10 050	37 024	2 681	1 392	1 289
Febr.	17 983	82 233	27 219	20 295	20 100	195	6 924	2 613	4 311	—	17 215	7 281	9 934	37 799	2 706	1 386	1 320
März	18 027	81 179	26 260	21 110	20 893	217	5 150	2 863	2 287	—	16 630	6 499	10 131	38 289	2 651	1 380	1 271
April	18 515	81 231	25 317	21 654	21 469	185	3 663	2 591	1 072	—	16 968	6 582	10 386	38 946	2 804	1 379	1 425
Mai	18 447	83 642	26 946	22 130	21 927	203	4 816	2 766	2 050	—	17 278	6 772	10 506	39 418	2 886	1 386	1 500
Juni	18 433	83 792	27 189	22 590	22 368	222	4 599	2 682	1 917	—	16 662	6 127	10 535	39 941	3 166	1 568	1 598
Juli *)	18 967	84 171	26 811	22 956	22 743	213	3 855	2 417	1 438	—	16 940	6 346	10 594	40 420	3 159	1 534	1 625
Aug.	18 917	85 757	27 358	23 277	23 058	219	4 081	2 723	1 358	—	17 375	6 597	10 778	41 024	2 960	1 474	1 486
Sept.	18 987	86 850	27 940	23 291	23 074	217	4 649	2 746	1 903	—	17 303	6 531	10 772	41 607	3 025	1 493	1 532
Okt.	19 078	87 910	27 809	23 913	23 695 [9]	218	3 896	2 584	1 312	—	17 703	7 040	10 663	42 398	2 969	1 456	1 513
Nov.	19 408	89 509	28 718	23 997	23 766	231	4 721	2 949	1 772	—	17 971	7 091	10 880	42 820	3 058	1 469	1 589
Dez.	19 369	91 845	29 486	24 545	24 323	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
Dez. [10]	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924
1960 Jan. [10]	18 958	93 920	29 041	23 702	23 490	212	5 339	2 878	2 461	—	19 159	7 406	11 753	45 720	3 262	1 551	1 711
Febr.	19 220	95 289	29 192	23 738	23 520	218	5 454	3 078	2 376	—	19 581	7 436	12 145	46 516	3 225	1 580	1 645
März	19 465	95 597	29 488	23 804	23 579	225	5 684	3 067	2 617	—	19 051	7 175	11 876	47 058	3 506	1 624	1 882
April	19 797	95 783	29 020	24 213	23 989	224	4 807	2 884	1 923	—	19 201	7 144	12 057	47 562	3 821	1 739	2 082
Mai	19 695	97 830	30 273	24 882	24 674	208	5 391	3 011	2 380	—	19 495	7 181	12 314	48 062	3 836	1 701	2 135
Juni	19 971	98 407	31 125	24 634	24 413	221	6 491	3 080	3 411	—	18 863	6 617	12 246	48 419	3 578	1 680	1 898
Juli	20 500	98 335	30 255	24 729	24 496	233	5 526	2 738	2 788	—	19 205	6 935	12 270	48 875	3 451	1 694	1 757
Aug.	20 256	99 581	30 564	24 985	24 777	208	5 579	2 982	2 597	—	19 570	7 046	12 524	49 447	3 225	1 656	1 569
Sept.	20 946	100 610	31 516	24 407	24 196	211	7 109	2 971	4 138	—	19 215	6 758	12 457	49 879	3 414	1 678	1 736
Okt.	20 549	102 726	32 618	25 279	25 060	219	7 339	2 896	4 443	—	19 525	7 003	12 522	50 583	3 221	1 715	1 506
Nov.	21 050	102 769	32 174	25 487	25 269	218	6 687	3 215	3 472	—	19 656	7 182	12 474	50 939	3 181	1 710	1 471
Dez.	20 772	105 890	33 564	26 580	26 361	219	6 984	3 664	3 320	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	1 796
1961 Jan.	20 376	106 242	32 372	24 802	24 599	203	7 570	2 996	4 574	—	19 907	7 426	12 481	53 963	3 296	1 747	1 549
Febr.	20 721	108 126	32 594	24 974	24 777	197	7 620	3 299	4 321	—	20 716	7 731	12 985	54 816	3 206	1 695	1 511
März	21 581	109 456	33 718	24 712	24 490	222	8 006	3 098	4 908	—	20 457	7 125	13 332	55 281	3 577	1 749	1 828
April	21 563	111 016	34 497	25 402	25 180	222	8 095	2 955	6 140	—	21 035	7 326	13 709	55 484	3 693	1 812	1 881
Mai	21 274	113 723	36 040	26 270	26 050	220	8 770	3 352	6 418	—	21 687	7 609	14 078	55 996	3 789	1 807	1 982
Juni	22 065	114 041	36 468	26 500	26 255	245	8 968	3 321	6 647	—	21 150	6 815	14 335	56 423	3 912	1 931	1 981
Juli	22 180	114 662	36 617	27 394	27 152	242	8 723	3 083	6 140	—	21 241	7 014	14 227	56 804	3 929	1 847	2 082
Aug. [p]	22 214	115 429	36 608	27 724	27 504	220	8 884	3 385	5 499	—	21 608	...	...	57 213	3 625	1 801	1 824

*) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. [10])). [1]) Einschließlich der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — [2]) bis Ende 1958 einschließlich der — nur relativ geringen — Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Bundesbank (vgl. Anm. [6])); bis Ende 1951 einschließlich Asservatenkonto Einfuhrbewilligung (Bardepots). — [3]) Einschließlich der — bis August 1957 — vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegten öffentlichen Zentralbankeinlagen jedoch ohne die bei der Bundesbank unterhaltenen Gegenwertmittel (vgl. Tabelle II, A 4). — [4]) Ab Januar 1959 den Auslandspassiva zugeordnet. — [5]) Aufgliederung nach Einlegern s. Tabelle I, 1. — [6]) Bis Ende 1958 ohne die Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Bundesbank sowie ohne die von den Dienststellen der ehemaligen Besatzungsmächte bei der Bundesbank unterhaltenen Guthaben (vgl. Anm. [2]) und [4])). — [7]) Ohne Einlagen ausländischer Banken bei der Bundesbank. — [8]) Aufgliederung bis März 1957 durch Schätzungen ermittelt. — [9]) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 70 Mio DM. — [10]) Ab Januar 1960 einschließlich der bei den Kreditinstituten im Saarland unterhaltenen Einlagen von Nichtbanken. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dez.-Termin: ohne Saarland, 2. Dez.-Termin: einschließlich Saarland). Vgl. auch Anm. *) — [p]) Vorläufig.

II. Deutsche Bundesbank

A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

1. Bargeldumlauf

a) an den Ausweisstichtagen

Mio DM

Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen
1948 30. 9.	5 656,1	5 656,1	—	1959 31. 1.	18 372,3	17 204,9	1 167,4	1960 31. 1.	19 880,8	18 629,2	1 251,6	1961 31. 1.	21 563,9	20 215,6	1 348,3
31. 12.	6 641,4	6 641,4	—	28. 2.	18 785,6	17 618,5	1 167,1	29. 2.	20 192,5	18 939,2	1 253,3	28. 2.	21 869,9	20 518,5	1 351,4
1949 31. 12.	7 737,5	7 697,9	39,6	31. 3.	19 121,5	17 924,6	1 196,9	31. 3.	20 546,7	19 276,1	1 270,6	31. 3.	22 656,0	21 272,9	1 383,1
1950 31. 12.	8 413,8	8 232,3	181,5	30. 4.	19 349,2	18 161,6	1 187,6	30. 4.	20 760,4	19 478,7	1 281,7	29. 4.	22 608,6	21 226,4	1 382,2
1951 31. 12.	9 713,3	9 243,1	470,2	31. 5.	19 340,2	18 139,0	1 201,2	31. 5.	20 799,2	19 509,1	1 290,1	31. 5.	22 546,1	21 153,0	1 393,1
1952 31. 12.	11 270,4	10 508,7	761,7	30. 6.	19 419,7	18 215,2	1 204,5	30. 6.	21 164,1	19 864,0	1 300,1	30. 6.	23 242,0	21 839,3	1 402,7
1953 31. 12.	12 434,9	11 547,0	887,9	31. 7.[1]	19 920,7	18 688,8	1 231,9	31. 7.	21 553,7	20 233,6	1 320,1	7. 7.	22 146,2	20 746,6	1 399,6
1954 31. 12.	13 296,0	12 349,8	946,2	31. 8.	19 875,3	18 646,4	1 228,9	31. 8.	21 442,8	20 124,4	1 318,4	15. 7.	21 893,3	20 496,9	1 396,4
1955 31. 12.	14 642,4	13 641,0	1 001,4	30. 9.	19 962,0	18 723,3	1 238,7	30. 9.	21 958,4	20 624,0	1 334,4	23. 7.	21 041,6	19 651,5	1 390,1
1956 31. 12.	15 590,5	14 510,8	1 079,7	31. 10.	19 958,2	18 708,5	1 249,7	31. 10.	21 658,8	20 310,7	1 348,1	31. 7.	23 536,7	22 108,9	1 427,8
1957 31. 12.	17 273,2	16 132,9	1 140,3	30. 11.	20 430,6	19 161,3	1 269,3	30. 11.	22 281,5	20 916,8	1 364,7	7. 8.	22 210,4	20 790,9	1 419,5
1958 31. 12.	18 858,3	17 661,5	1 196,8	31. 12.	20 324,2	19 045,7	1 278,5	31. 12.	21 839,6	20 470,3	1 369,3	15. 8.	21 563,3	20 157,1	1 406,2
												23. 8.	20 417,1	19 025,1	1 391,7
												31. 8.	23 569,3	22 143,2	1 426,1
												7. 9.	22 538,4	21 120,5	1 417,9
												15. 9.	22 165,1	20 751,9	1 413,2

[1]) Ab Juli 1959 einschließlich der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

b) Durchschnitte [1])

Mio DM

Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt
1949	6 842	1958 Sept.	17 064	1959 Sept.	18 507	1960 Sept.	20 116
1950	7 732	Okt.	17 164	Okt.	18 618	Okt.	20 351
1951	8 315	Nov.	17 429	Nov.	18 642	Nov.	20 203
1952	9 863	Dez.	18 260	Dez.	19 566	Dez.	21 315
1953	11 044	1959 Jan.	17 305	1960 Jan.	18 682	1961 Jan.	20 192
1954	11 844	Febr.	17 208	Febr.	18 574	Febr.	20 178
1955	12 931	März	17 908	März	18 839	März	20 687
1956	14 103	April	17 594	April	19 274	April	20 943
1957	15 336	Mai	18 049	Mai	19 280	Mai	21 024
1958	16 837	Juni	17 922	Juni	19 590	Juni	21 204
1959 [2])	18 192	Juli [2])	18 510	Juli	19 970	Juli	21 921
1960	19 670	Aug.	18 472	Aug.	19 850	Aug.	21 741

[1]) Errechnet aus den kalendertäglichen Umlaufziffern. — [2]) Ab Juli 1959 einschließlich der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

c) Stückelung

nach dem Stand vom 31. August 1961

Stückelung		in Mio DM	in vH des Gesamtumlaufs
Banknoten insgesamt		22 143	93,9
davon:	100,— DM	8 729	37,0
	50,— "	9 198	39,0
	20,— "	2 835	12,0
	10,— "	1 237	5,3
	5,— "	144	0,6
Scheidemünzen insgesamt		1 426	6,1
davon:	5,— DM	480	2,0
	2,— "	183	0,8
	1,— "	395	1,7
	—,50 "	159	0,7
	—,10 "	135	0,6
	—,05 "	41	0,2
	—,02 "	7	0,0
	—,01 "	26	0,1
Banknoten und Scheidemünzen		23 569	100,0

2. Zentralbankkredite an Nichtbanken*)

Mio DM

Zeit	Kredite an Nichtbanken insgesamt: mit Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	Kredite an Nichtbanken insgesamt: ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	Öffentliche Stellen (ohne KfW): insgesamt mit Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	insgesamt ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	Bund und Sondervermögen des Bundes [1]): insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenkredite	Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Wertpapiere	Länder: insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenkredite	Lombardkredite	sonstige öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private: „Direktkredite" [2])	Kredite an Versicherungsunternehmen und Bausparkassen [3])
1950 Dez.	1 622,8	926,4	1 503,7	807,3	1 213,8	241,3	637,5	—	335,0	288,7	120,1	161,1	7,5	1,2	53,8	65,3
1951 "	1 166,5	299,1	1 036,6	169,2	839,4	553,3	—	—	286,1	196,0	28,0	168,0	—	1,2	69,3	60,6
1952 "	750,0	380,4	603,4	233,8	538,2	355,2	—	183,0	—	64,8	14,4	50,4	—	0,4	85,6	61,0
1953 "	622,5	369,1	478,4	225,0	430,4	203,1	—	183,0	44,3	47,6	6,0	41,6	—	0,4	108,4	35,7
1954 "	734,3	601,9	605,4	473,0	522,7	100,4	—	390,7	31,6	61,2	0,4	60,8	—	21,5	109,9	19,0
1955 "	1 011,2	749,8	891,0	629,6	652,1	247,3	—	390,7	14,1	205,8	—	180,4	25,4	33,1	103,5	16,7
1956 "	813,0	639,3	715,0	541,3	564,5	119,9	—	390,8	53,8	101,8	—	101,8	—	48,7	88,7	9,3
1957 "	808,6	480,4	802,8	474,6	719,0	153,7	—	390,8	174,5	83,8	—	83,8	—	—	2,2	3,6
1958 "	1 094,4	748,7	1 094,0	748,3	1 024,9	100,0	17,5	661,7	245,7	69,1	—	69,1	—	—	—	0,4
1959 "	1 747,8	1 455,5	1 747,8	1 455,5	1 747,8	80,0	244,8	1 210,7	212,3	—	—	—	—	—	—	0,0
1960 "	1 804,4	1 465,2	1 804,4	1 465,2	1 804,4	136,3	78,0	1 387,2	202,9	—	—	—	—	—	—	—
1959 Juli	1 549,2	1 302,7	1 548,8	1 302,3	1 519,0	31,0	610,8	661,7	215,5	29,8	—	29,8	—	—	—	0,4
Aug.	1 611,1	1 394,1	1 610,7	1 393,7	1 581,3	2,0	688,7	675,6	215,0	29,4	—	29,4	—	—	—	0,4
Sept.	1 446,5	1 211,8	1 446,1	1 211,4	1 442,4	20,0	32,5	1 175,2	214,7	3,7	—	3,7	—	—	—	0,4
Okt.	1 418,3	1 202,4	1 417,9	1 202,0	1 397,2	3,0	—	1 181,3	212,9	20,7	—	20,7	—	—	—	0,4
Nov.	1 457,8	1 209,2	1 457,4	1 208,8	1 429,9	35,5	—	1 181,3	213,1	27,5	—	27,5	—	—	—	0,4
Dez.	1 747,8	1 455,5	1 747,8	1 455,5	1 747,8	80,0	244,8	1 210,7	212,3	—	—	—	—	—	—	0,0
1960 Jan.	1 424,8	1 212,4	1 424,8	1 212,4	1 423,1	—	—	1 210,7	212,4	1,7	—	1,7	—	—	—	0,0
Febr.	1 819,0	1 573,8	1 819,0	1 573,8	1 813,1	34,0	342,5	1 225,4	211,2	5,9	—	5,9	—	—	—	—
März	1 627,4	1 396,1	1 627,4	1 396,1	1 627,4	25,0	148,6	1 247,5	206,3	—	—	—	—	—	—	—
April	1 469,0	1 262,2	1 469,0	1 262,2	1 469,0	2,0	—	1 262,2	204,8	—	—	—	—	—	—	—
Mai	1 530,5	1 321,0	1 530,5	1 321,0	1 530,5	5,0	—	1 321,0	204,5	—	—	—	—	—	—	—
Juni	1 579,3	1 335,7	1 579,3	1 335,7	1 579,3	40,6	—	1 335,7	203,0	—	—	—	—	—	—	—
Juli	1 538,8	1 335,7	1 538,8	1 335,7	1 538,8	—	—	1 335,7	203,1	—	—	—	—	—	—	—
Aug.	1 545,1	1 339,9	1 545,1	1 339,9	1 545,1	2,3	—	1 339,9	202,9	—	—	—	—	—	—	—
Sept.	1 558,0	1 339,9	1 558,0	1 339,9	1 558,0	15,0	—	1 339,9	203,1	—	—	—	—	—	—	—
Okt.	1 554,2	1 339,9	1 554,2	1 339,9	1 554,2	11,0	—	1 339,9	203,3	—	—	—	—	—	—	—
Nov.	1 592,8	1 360,9	1 592,8	1 360,9	1 592,8	28,9	—	1 360,9	203,0	—	—	—	—	—	—	—
Dez.	1 804,4	1 465,2	1 804,4	1 465,2	1 804,4	136,3	78,0	1 387,2	202,9	—	—	—	—	—	—	—
1961 Jan.	1 659,9	1 455,4	1 659,9	1 455,4	1 659,9	1,2	—	1 455,4	203,3	—	—	—	—	—	—	—
Febr.	1 699,7	1 481,7	1 699,7	1 481,7	1 699,7	15,0	—	1 481,7	203,0	—	—	—	—	—	—	—
März	1 728,6	1 495,2	1 728,6	1 495,2	1 728,6	30,0	—	1 495,2	203,4	—	—	—	—	—	—	—
April	1 970,9	1 737,7	1 970,9	1 737,7	1 970,9	30,0	—	1 737,7	203,2	—	—	—	—	—	—	—
Mai	2 080,3	1 857,7	2 080,3	1 857,7	2 080,3	19,5	—	1 857,7	203,1	—	—	—	—	—	—	—
Juni	2 080,3	1 857,7	2 080,3	1 857,7	2 080,3	19,5	—	1 857,7	203,1	—	—	—	—	—	—	—
Juli	2 120,8	1 917,7	2 120,8	1 917,7	2 120,8	—	—	1 917,7	203,1	—	—	—	—	—	—	—
Aug.	3 068,7	2 865,7	3 068,7	2 865,7	3 068,7	—	—	2 865,7	203,0	—	—	—	—	—	—	—

*) Ab Juli 1959 einschl. Landeszentralbank im Saarland. — [1]) Einschließlich Bundesbahn, Bundespost und Bundesausgleichsamt. — [2]) Wechsel- und Lombardkredite der Landeszentralbank-Zweiganstalten in der ehemaligen französischen Besatzungszone. — [3]) Mittels vorübergehendem Ankauf und Lombardierung von Ausgleichsforderungen.

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute*) [1])

Mio DM

Zeit	Kreditinstitute (ohne KfW) *)				Kreditanstalt für Wiederaufbau		
	insgesamt [1])	Wechselkredite [1])	Lombardkredite	vorübergehend angekaufte Ausgleichsforderungen [2])	insgesamt	Kassenkredite	Wertpapiere
1950 Dez.	5 201.9	4 235.4	360.6	605.9	368.7	368.7	—
1951 "	5 717.5	4 757.2	290.8	669.5	454.0	454.0	—
1952 "	4 128.4	3 389.0	253.5	485.9	468.4	268.5	199.9
1953 "	3 351.1	2 739.1	245.2	366.8	225.6	202.6	23.0
1954 "	3 339.0	2 887.7	265.1	236.2	207.3	195.2	12.1
1955 "	4 683.0	4 130.9	340.5	211.6	145.0	139.5	5.5
1956 "	3 127.1	2 723.7	220.7	182.7	58.6	46.6	12.0
1957 "	1 676.6	1 463.0	52.8	160.8	67.8	66.8	1.0
1958 "	960.3	769.6	63.9	126.8	3.8	3.8	—
1959 "	1 285.7	949.2	234.4	102.1	20.3	20.3	—
1960 "	1 804.1	1 296.5	419.0	88.6	1.1	1.1	—
1959 Juli *)	640.7	522.1	14.8	103.8	12.0	12 0	—
Aug.	682.2	555.6	22.9	103.7	21.3	21.3	—
Sept.	1 352.4	1 223.9	25.7	102.8	0.1	0.1	—
Okt.	1 182.3	1 061.3	18.3	102.7	23.0	23.0	—
Nov.	1 284.1	1 153.1	28.3	102.7	13.2	13.2	—
Dez.	1 285.7	949.2	234.4	102.1	20.3	20.3	—
1960 Jan.	1 626.6	1 495.7	28.8	102.1	2.7	2.7	—
Febr.	1 456.6	1 319.4	45.0	92.2	3.1	3.1	—
März	2 110.4	1 988.0	31.2	91.2	13.2	13.2	—
April	1 320.9	1 187.6	42.4	90.9	10.1	10.1	—
Mai	1 509.8	1 390.5	28.4	90.9	15.1	15.1	—
Juni	1 776.9	1 639.5	47.8	89.6	17.5	17.5	—
Juli	1 853.1	1 735.7	28.0	89.4	11.3	11.3	—
Aug.	1 501.2	1 386.1	25.7	89.4	3.5	3.5	—
Sept.	2 434.2	2 295.7	49.1	89.4	4.9	4.9	—
Okt.	1 590.3	1 475.6	25.6	89.1	14.3	14.3	—
Nov.	2 080.7	1 950.0	41.6	89.1	11.9	11.9	—
Dez.	1 804.1	1 296.5	419.0	88.6	1.1	1.1	—
1961 Jan.	2 023.7	1 918.8	26.0	78.9	6.9	6.9	—
Febr.	1 354.3	1 244.3	38.8	71.2	2.7	2.7	—
März	1 459.2	1 237.6	150.4	71.2	9.9	9.9	—
April	920.1	787.3	61.7	71.1	10.4	10.4	—
Mai	1 196.0	1 109.9	26.6	59.5	4.0	4.0	—
Juni	1 106.3	1 007.2	47.6	51.5	0.2	0.2	—
Juli	1 219.4	1 148.2	19.9	51.3	4.5	4.5	—
Aug.	835.9	769.5	15.1	51.3	4.5	4.5	—

*) Ab Juli 1959 einschließlich Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — [1]) Einschließlich angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne auf dem offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — [2]) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten*)

Mio DM

Zeit	Nichtbanken								Kreditinstitute [5]) [6])
	insgesamt		öffentliche Stellen [1])			ERP-Sondervermögen [1]) [2])	Dienststellen der ehem. Besatzungsmächte [7])	andere inländische Einleger [8])	
	mit zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) [4])	ohne	Bund (ohne Sondervermögen), Länder und Lastenausgleichsbehörden	Guthaben aus Sondertransaktionen [9])	sonstige öffentliche Stellen [3])				
1950 Dez.	3 693.3	3 446.0	594.3	—	396.7	965.0	907.6	829.7	1 887.7
1951 "	3 997.3	2 990.0	1 191.8	—	223.0	1 312.8	997.3	272.4	2 675.0
1952 "	3 957.8	2 194.1	1 906.1	—	207.2	825.9	753.4	265.2	2 992.6
1953 "	4 935.3	1 704.2	3 181.4	—	373.2	496.7	639.3	244.7	3 286.9
1954 "	6 266.5	1 529.9	4 684.7	—	400.6	352.8	523.4	305.0	4 005.9
1955 "	7 003.5	3 420.7	5 949.7	—	274.3	272.2	265.5	241.8	4 502.2
1956 "	7 682.3	4 459.3	6 711.8	—	339.8	192.5	143.8	294.4	5 258.5
1957 "	5 097.3		4 017.1	—	431.4	167.8	140.6	340.4	7 108.9
1958 "	4 968.2		3 614.0	—	610.3	361.2	46.8	335.9	8 243.1
1959 "	2 260.8		1 161.3	—	677.3	200.4	—	221.8	9 343.8
1960 "	3 659.2		2 683.2	1.7	636.3	119.8	—	218.2	13 036.4
1959 Juli *)	2 501.0		831.4	—	606.2	850.9	—	212.5	6 261.6
Aug.	2 382.7		736.1	—	622.0	805.9	—	218.7	6 380.3
Sept.	2 887.0		1 225.9	—	676.9	767.1	—	217.1	6 459.2
Okt.	2 046.9		1 031.8	—	280.9	516.6	—	217.6	6 204.4
Nov.	2 391.8		954.2	—	818.0	388.8	—	230.8	7 519.0
Dez.	2 260.8		1 161.3	—	677.3	200.4	—	221.8	9 343.8
1960 Jan.	3 282.1		1 840.8	—	620.2	609.5	—	211.6	7 895.7
Febr.	3 143.5		1 506.0	—	870.1	549.7	—	217.7	8 395.9
März	3 411.0		1 752.9	—	864.4	569.0	—	224.7	9 428.1
April	2 527.7		1 461.4	—	461.9	379.7	—	224.7	9 488.6
Mai	2 928.2		1 475.9	—	904.0	340.5	—	207.8	10 413.5
Juni	4 006.8		2 692.1	—	718.6	375.3	—	220.8	10 865.9
Juli	3 373.3		1 884.7	—	903.4	352.0	—	233.2	11 253.4
Aug.	3 104.5		1 652.0	—	945.0	299.5	—	208.0	11 288.2
Sept.	4 621.2		3 237.8	—	899.9	272.4	—	211.1	11 554.6
Okt.	4 859.6		3 483.5	—	959.3	197.9	—	218.9	11 653.6
Nov.	3 834.2		2 760.7	—	711.8	143.6	—	218.1	12 126.9
Dez.	3 659.2		2 683.2	1.7	636.3	119.8	—	218.2	13 036.4
1961 Jan.	4 981.1		3 630.7	61.6	881.4	203.9	—	203.5	11 936.2
Febr.	4 689.7		3 480.2	10.3	830.0	172.4	—	196.8	10 814.9
März	6 409.3		5 026.3	8.2	872.8	279.5	—	222.5	10 176.8
April	6 595.9		4 923.5	914.8	301.7	233.6	—	222.3	9 967.0
Mai	6 803.0		4 919.3	871.1	627.6	165.2	—	219.8	11 089.2
Juni	7 616.7		5 366.7	501.4	778.7	724.7	—	245.2	9 528.2
Juli	7 169.4		4 995.8	517.9	626.6	787.3	—	241.8	9 147.3
Aug.	6 139.1		3 991.2	525.5	982.4	420.1	—	219.9	8 942.1

*) Ab Juli 1959 einschließlich der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — [1]) Einschließlich der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — [2]) Bis 31. Juli 1957 nur „Gegenwertmittel". — [3]) Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter. — [4]) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. August 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — [5]) Ab Mai 1958 einschließlich der Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. [4]) in Tab. I, 2. — [6]) Ab Mai 1958 ohne die Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. [7]) in Tab. I, 2. — [7]) Ab Januar 1959 dem „Auslandsgeschäft" zugerechnet. — [8]) Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einleger werden nunmehr im „Auslandsgeschäft" erfaßt. — [9]) Im Zusammenhang mit der Entwicklungshilfe-Anleihe und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes geführte Konten, jedoch ohne die in ausländischen Geldmarktpapieren angelegten Beträge.

Angaben über Reservesätze siehe Abschnitt IV.

5. Mindestreservenstatistik*)

Beträge in Mio DM

Zeit	Gesamt	Bankengruppen: Kreditbanken	davon: Großbanken [1]	Staats-, Regional- und Lokalbanken	Privatbankiers	Spezial-, Haus- und Branchebanken	Girozentralen	Sparkassen	Ländliche Zentralkassen	Ländliche Kreditgenossenschaften	Gewerbliche Zentralkassen	Gewerbliche Kreditgenossenschaften	Alle übrigen reservepflichtigen Kreditinstitute	Reserveklassen: 1 (300 Mio DM und mehr)	2 (30 bis unter 300 Mio DM)	3 (3 bis unter 30 Mio DM)	4 (unter 3 Mio DM)
Reservepflichtige Verbindlichkeiten																	
1960 Aug.	97 686,0	35 664,4	20 203,5	11 978,6	2 965,5	516,8	3 792,2	42 664,8	7 959,9		121,3	6 353,8	1 129,6	43 434,4	32 417,1	15 743,4	6 091,1
Sept.	98 340,5	35 416,1	19 958,8	11 933,4	2 999,9	524,0	3 784,6	43 322,4	8 109,7		126,3	6 441,4	1 140,0	44 540,6	31 711,9	15 934,2	6 153,8
Okt.	98 201,1	35 228,2	19 765,7	11 942,5	2 991,9	528,1	3 739,5	43 299,3	8 238,3		129,7	6 442,9	1 123,2	44 021,4	32 198,9	15 799,5	6 181,3
Nov.	99 827,5	36 184,0	20 346,7	12 222,4	3 072,4	542,5	3 734,4	43 765,1	8 358,9		129,0	6 553,6	1 102,5	45 235,8	32 450,0	15 879,3	6 262,4
Dez.	100 537,8	36 083,4	20 172,7	12 321,7	3 067,9	521,1	3 739,8	44 483,1	434,2	7 970,0	129,0	6 585,8	1 112,5	45 387,7	32 949,0	15 981,7	6 219,4
1961 Jan.	102 647,7	36 989,8	20 579,0	12 693,2	3 149,1	568,5	3 826,8	45 230,9	456,7	8 097,0	164,0	6 716,8	1 165,7	46 056,7	34 072,4	16 235,3	6 283,3
Febr.	103 944,6	37 112,7	20 569,1	12 817,4	3 150,5	575,7	3 904,0	46 125,4	461,4	8 259,9	155,3	6 821,1	1 104,8	46 826,6	34 437,8	16 303,7	6 376,5
März	105 080,5	37 013,7	20 550,2	12 750,6	3 127,8	585,1	3 928,9	47 156,2	449,7	8 378,7	150,7	6 925,4	1 077,2	47 362,4	34 890,5	16 470,6	6 357,0
April	106 047,8	37 714,2	21 075,5	12 904,9	3 124,7	609,1	3 975,8	47 241,3	448,2	8 487,1	149,7	6 943,6	1 087,9	47 937,8	35 413,6	16 302,3	6 394,1
Mai	105 610,9	36 830,6	20 468,9	12 596,4	3 174,9	590,4	3 933,0	47 531,9	449,1	8 569,7	143,4	7 049,4	1 103,8	47 270,2	35 415,4	16 541,2	6 384,1
Juni	107 117,2	37 042,5	20 606,7	12 642,1	3 245,8	547,9	4 055,4	48 481,7	471,9	8 676,7	130,5	7 160,9	1 097,6	47 617,3	36 307,2	16 765,5	6 427,2
Juli	107 604,6	37 301,9	20 724,9	12 811,8	3 206,5	558,7	4 146,8	48 502,7	453,6	8 762,4	127,1	7 168,9	1 141,2	47 864,8	36 581,6	16 785,3	6 372,9
Aug.	108 808,1	37 712,7	20 818,4	13 056,9	3 287,9	549,5	4 130,8	49 011,0	454,2	8 888,9	117,9	7 325,8	1 166,8	48 573,0	36 733,5	17 049,2	6 452,4
Reserve-Soll																	
1960 Aug.	12 285,3	5 437,4	3 131,2	1 788,0	441,3	76,9	576,2	4 595,8	752,0		17,9	734,9	171,1	6 192,4	3 873,5	1 666,0	553,4
Sept.	12 390,0	5 379,4	3 066,6	1 782,2	452,4	78,2	572,0	4 714,2	781,7		18,9	750,9	172,9	6 292,3	3 812,9	1 715,0	569,8
Okt.	12 319,4	5 348,3	3 044,8	1 772,8	450,8	79,9	564,6	4 666,1	804,8		19,8	745,1	170,7	6 202,7	3 847,7	1 685,8	583,2
Nov.	12 618,6	5 541,4	3 156,4	1 836,1	466,3	82,6	566,2	4 739,2	821,1		20,0	766,2	164,5	6 429,2	3 887,5	1 708,0	593,9
Dez.	12 332,1	5 421,3	3 101,1	1 808,7	438,8	72,7	563,3	4 692,9	58,0	699,7	18,4	729,9	148,6	6 379,3	3 808,9	1 609,9	534,0
1961 Jan.	12 608,7	5 603,7	3 205,2	1 863,8	454,8	79,9	581,9	4 728,2	61,5	707,8	24,2	742,8	158,6	6 504,6	3 935,8	1 630,8	537,5
Febr.	12 244,3	5 392,1	3 059,0	1 815,2	441,3	76,6	568,3	4 639,0	59,2	697,2	21,5	724,2	142,8	6 332,4	3 817,0	1 568,3	526,6
März	11 547,5	5 037,0	2 857,3	1 694,6	411,9	73,2	534,7	4 430,9	53,6	659,4	19,5	684,5	127,9	5 966,8	3 610,3	1 480,9	489,5
April	11 307,5	5 015,7	2 870,3	1 669,2	402,2	74,0	523,1	4 266,3	52,3	642,7	19,6	661,3	126,5	5 875,9	3 547,9	1 409,6	474,1
Mai	11 198,0	4 856,3	2 734,5	1 621,9	427,9	72,0	511,1	4 303,1	52,5	650,8	19,3	676,2	128,7	5 715,7	3 557,9	1 450,4	474,0
Juni	10 494,2	4 494,8	2 520,1	1 501,2	411,2	62,3	488,5	4 075,5	52,4	610,5	15,5	636,7	120,3	5 300,3	3 382,4	1 369,5	442,0
Juli	10 142,1	4 375,9	2 446,1	1 470,9	395,2	63,7	480,3	3 898,7	48,0	591,6	14,7	611,1	121,8	5 133,3	3 268,6	1 320,1	420,1
Aug.	9 842,8	4 245,0	2 342,6	1 449,6	391,7	61,1	456,1	3 785,4	46,3	575,9	12,8	601,2	120,1	4 984,5	3 171,3	1 279,2	407,8
Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten)																	
1960 Aug.	12,6	15,2	15,5	14,9	14,9	14,9	15,2	10,8	9,4		14,8	11,6	15,1	14,3	11,9	10,6	9,1
Sept.	12,6	15,2	15,4	14,9	15,1	14,9	15,1	10,9	9,6		15,0	11,7	15,2	14,1	12,0	10,8	9,3
Okt.	12,5	15,2	15,4	14,8	15,1	15,1	15,1	10,8	9,8		15,3	11,6	15,2	14,1	11,9	10,7	9,4
Nov.	12,6	15,3	15,5	15,0	15,2	15,2	15,2	10,8	9,8		15,5	11,7	14,9	14,2	12,0	10,8	9,5
Dez.	12,3	15,0	15,4	14,7	14,3	14,0	15,1	10,5	13,4	8,8	14,3	11,1	13,4	14,1	11,6	10,1	8,6
1961 Jan.	12,3	15,1	15,6	14,7	14,4	14,1	15,2	10,5	13,5	8,7	14,8	11,1	13,6	14,1	11,6	10,0	8,6
Febr.	11,8	14,5	14,9	14,2	14,0	13,3	14,6	10,1	12,8	8,4	13,8	10,6	12,9	13,5	11,1	9,6	8,3
März	11,0	13,6	13,9	13,3	13,2	12,5	13,6	9,4	11,9	7,9	12,9	9,9	11,9	12,6	10,3	9,0	7,7
April	10,7	13,3	13,6	12,9	12,9	12,1	13,2	9,0	11,7	7,6	13,1	9,5	11,6	12,3	10,0	8,6	7,4
Mai	10,6	13,2	13,4	12,9	13,5	12,2	13,0	9,1	11,7	7,6	13,5	9,6	11,7	12,1	10,0	8,8	7,4
Juni	9,8	12,1	12,2	11,9	12,7	11,4	12,0	8,4	11,1	7,0	11,9	8,9	11,0	11,1	9,3	8,2	6,9
Juli	9,4	11,7	11,8	11,5	12,3	11,4	11,6	8,0	10,6	6,8	11,6	8,5	10,7	10,7	8,9	7,9	6,6
Aug.	9,0	11,3	11,3	11,1	11,9	11,1	11,0	7,7	10,2	6,5	10,9	8,2	10,3	10,3	8,6	7,5	6,3
Überschußreserven																	
1960 Aug.	89,0	36,2	6,0	19,2	9,1	1,9	4,8	13,9	8,1		1,0	11,7	13,3	19,5	26,7	31,1	11,7
Sept.	104,0	51,9	15,1	25,1	9,6	2,1	4,8	9,5	6,7		0,5	10,8	19,8	39,8	24,7	27,5	12,0
Okt.	105,0	43,1	14,8	15,9	10,0	2,4	6,9	16,2	7,9		0,6	12,1	18,2	32,9	28,2	32,1	11,8
Nov.	96,3	42,9	14,6	16,7	9,6	2,0	4,9	14,9	6,5		0,6	11,6	14,9	32,0	24,0	30,3	10,0
Dez.	186,5	86,7	24,0	40,4	16,9	5,4	18,5	27,5	3,2	9,9	2,1	20,6	18,0	70,9	46,8	49,6	19,2
1961 Jan.	123,0	42,7	10,8	20,4	9,7	1,8	5,8	14,1	1,6	7,2	1,3	14,7	35,6	28,7	49,6	32,2	12,5
Febr.	98,6	33,7	8,3	15,1	8,3	2,0	4,7	15,6	1,3	7,1	0,5	11,6	24,1	23,0	34,0	29,9	11,7
März	157,1	66,8	24,2	30,3	10,6	1,7	7,2	16,7	2,0	7,8	0,4	12,9	43,3	52,8	58,6	32,1	13,6
April	113,8	51,1	14,0	23,4	12,0	1,7	4,6	19,1	2,2	8,0	0,6	13,5	14,7	37,1	27,4	35,7	13,6
Mai	221,1	67,5	22,3	32,6	10,4	2,2	35,0	16,6	2,8	7,7	1,4	11,4	78,7	81,7	96,8	31,9	10,7
Juni	203,6	45,9	15,7	19,8	9,0	1,4	4,2	18,1	1,6	8,8	0,5	14,4	110,1	33,6	118,7	35,5	15,8
Juli	173,9	56,2	12,7	30,0	11,4	2,1	5,7	18,0	3,0	9,3	0,7	18,3	62,7	38,5	78,2	43,1	14,1
Aug.	236,8	49,9	10,1	25,5	12,2	2,1	12,7	18,1	4,0	9,6	0,9	16,4	125,2	41,5	138,2	44,1	13,0
Überschußreserven in vH des Reserve-Solls																	
1960 Aug.	0,7	0,7	0,2	1,1	2,1	2,5	0,8	0,3	1,1		5,6	1,6	7,8	0,3	0,7	1,9	2,1
Sept.	0,8	1,0	0,5	1,4	2,1	2,7	0,8	0,2	0,9		2,6	1,4	11,5	0,6	0,6	1,6	2,1
Okt.	0,9	0,8	0,5	0,9	2,2	3,0	1,2	0,3	1,0		3,0	1,6	10,7	0,5	0,7	1,9	2,0
Nov.	0,8	0,8	0,5	0,9	2,1	2,4	0,9	0,3	0,8		3,0	1,5	9,1	0,5	0,6	1,8	1,7
Dez.	1,5	1,6	0,8	2,2	3,9	7,4	3,3	0,6	5,5	1,4	11,4	2,8	12,1	1,1	1,2	3,1	3,6
1961 Jan.	1,0	0,8	0,3	1,1	2,1	2,3	1,0	0,3	2,6	1,0	5,4	2,0	22,4	0,4	1,3	2,0	2,3
Febr.	0,8	0,6	0,3	0,8	1,9	2,6	0,8	0,3	2,2	1,0	2,3	1,6	16,9	0,4	0,9	1,9	2,2
März	1,4	1,3	0,8	1,8	2,6	2,3	1,3	0,4	3,7	1,2	2,1	1,9	33,9	0,9	1,6	2,2	2,8
April	1,0	1,0	0,5	1,4	3,0	2,3	0,9	0,4	4,2	1,2	3,1	2,0	11,6	0,6	0,8	2,5	2,9
Mai	2,0	1,4	0,8	2,0	2,4	3,1	6,8	0,4	5,3	1,2	7,3	1,7	61,1	1,4	2,7	2,2	2,3
Juni	1,9	1,0	0,6	1,3	2,2	2,2	0,9	0,4	3,1	1,4	3,2	2,3	91,5	0,6	3,5	2,6	3,6
Juli	1,7	1,3	0,5	2,0	2,9	3,3	1,2	0,5	6,3	1,6	4,8	3,0	51,5	0,8	2,4	3,3	3,4
Aug.	2,4	1,2	0,4	1,8	3,1	3,4	2,8	0,5	8,6	1,7	7,0	2,7	104,2	0,8	4,4	3,4	3,2
Überschußreserven in vH der Gesamtsumme der Überschußreserven																	
1960 Aug.	100,0	40,7	6,8	21,6	10,2	2,1	5,4	15,6	9,1		1,1	13,2	14,9	21,9	30,0	34,9	13,2
Sept.	100,0	49,9	14,5	24,2	9,2	2,0	4,6	9,1	6,5		0,5	10,4	19,0	38,3	23,8	26,4	11,5
Okt.	100,0	41,1	14,1	15,2	9,5	2,3	6,6	15,4	7,5		0,6	11,5	17,3	31,3	26,9	30,6	11,2
Nov.	100,0	44,5	15,1	17,3	10,0	2,1	5,1	15,5	6,8		0,6	12,0	15,5	33,2	24,9	31,5	10,4
Dez.	100,0	46,5	12,9	21,7	9,0	2,9	9,9	14,7	1,7	5,3	1,1	11,1	9,7	38,0	25,1	26,6	10,3
1961 Jan.	100,0	34,7	8,8	16,6	7,9	1,4	4,7	11,5	1,3	5,9	1,1	11,9	28,9	23,3	40,3	26,2	10,2
Febr.	100,0	34,1	8,4	15,3	8,4	2,0	4,8	15,8	1,3	7,2	0,5	11,8	24,5	23,3	34,5	30,3	11,9
März	100,0	42,5	15,4	19,3	6,7	1,1	4,6	10,6	1,3	5,0	0,2	8,2	27,6	33,6	37,3	20,4	8,7
April	100,0	44,9	12,3	20,6	10,5	1,5	4,1	16,8	1,9	7,0	0,5	11,9	12,9	32,6	24,1	31,4	11,9
Mai	100,0	30,5	10,1	14,7	4,7	1,0	15,8	7,5	1,3	3,5	0,6	5,2	35,6	37,0	43,8	14,4	4,8
Juni	100,0	22,5	7,7	9,7	4,4	0,7	2,1	8,9	0,8	4,3	0,2	7,1	54,1	16,5	58,3	17,4	7,8
Juli	100,0	32,3	7,3	17,2	6,6	1,2	3,3	10,4	1,7	5,3	0,4	10,5	36,1	22,1	45,0	24,8	8,1
Aug.	100,0	21,1	4,3	10,8	5,1	0,9	5,4	7,6	1,7	4,0	0,4	6,9	52,9	17,5	58,4	18,6	5,5

*) Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — [1]) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute.

B. Ausweis der

Mio

Aktiva

Ausweis-stichtag	Gold	Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland [2] [6]		Sorten, Auslandswechsel und -schecks [1]	Sonstige Forderungen an das Ausland [2] [5]	Deutsche Scheidemünzen	Postscheckguthaben	Inlandswechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Lombardforderungen	Kassenkredite	
		insgesamt	darunter zweckgebunden						insgesamt	Bund und Sondervermögen des Bundes	Länder		insgesamt	Bund und Sondervermögen des Bundes
1957 31. Aug.	9 449,8	8 144,0	•	214,6	5 330,0	72,2	82,4	1 115,8	2,5	2,5	—	29,6	133,8	—
30. Sept.[3]	10 032,6	8 304,1	•	230,5	5 793,7	69,3	87,6	1 246,6	6,0	6,0	—	44,1	104,7	—
31. Dez.	10 602,5	6 603,9	•	174,3	6 460,6	63,1	173,6	1 366,1	153,7	153,7	—	53,3	150,6	—
1958 31. März	10 260,6	6 763,3	•	151,5	6 250,3	81,8	81,0	1 248,6	93,4	93,4	—	30,1	71,1	—
30. Juni	10 695,3	7 040,7	•	143,8	6 658,7	88,8	108,3	1 445,9	93,4	93,4	—	46,6	64,4	—
30. Sept.	10 834,9	8 799,4 [4]	996,1	130,0	— [5]	78,8	93,5	765,0	83,0	83,0	—	22,5	60,9	—
31. Dez.	10 963,3	9 310,7	966,9	152,6	—	85,1	191,6	722,5	100,0	100,0	—	63,9	90,4	17,5
1959 31. März	11 126,0	6 669,9	707,8	127,3	—	93,1	103,4	525,3	—	—	—	31,0	23,4	—
30. Juni	11 232,9	6 417,8	440,7	115,9	—	96,9	113,1	782,0	196,5	196,5	—	31,7	552,0	535,9
30. Sept.[9]	10 871,5	6 030,7	352,6	149,4	—	103,6	122,5	1 363,1	20,0	20,0	—	25,7	36,3	32,5
31. Dez.	10 934,0	8 248,9	347,8	130,0	—	88,3	226,2	853,3	80,0	80,0	—	234,4	265,1	244,8
1960 31. Jan.	10 935,3	7 871,6	347,8	129,8	—	124,1	99,3	1 370,2	—	—	—	28,8	4,4	—
29. Febr.	10 997,0	8 136,8	347,8	130,6	—	127,8	108,2	1 207,2	34,0	34,0	—	45,0	351,5	342,5
31. März	11 069,8	8 815,5	347,8	160,5	—	119,7	126,0	1 972,4	25,0	25,0	—	31,2	161,8	148,6
30. April	11 197,3	9 697,1	347,8	137,1	—	115,0	116,2	1 055,2	2,0	2,0	—	42,4	10,1	—
31. Mai	11 365,3	10 209,8	347,8	156,0	—	111,3	125,8	1 240,3	5,0	5,0	—	28,4	15,1	—
30. Juni	11 488,3	11 659,2	347,8	173,8	—	103,9	116,4	1 663,0	40,6	40,6	—	47,8	17,5	—
31. Juli	11 645,3	12 607,2	347,8	140,9	—	89,2	121,6	1 646,1	—	—	—	28,0	11,3	—
31. Aug.	11 881,6	13 552,4	259,9	133,3	—	96,6	126,2	1 259,1	2,3	2,3	—	25,7	3,5	—
30. Sept.	11 982,1	14 512,4	259,9	156,5	—	92,8	115,0	2 323,4	15,0	15,0	—	49,1	4,9	—
31. Okt.	12 091,0	15 419,8	259,9	160,7	—	89,5	140,8	1 335,1	11,0	11,0	—	25,6	14,3	—
30. Nov.	12 209,1	15 589,8	259,9	165,4	—	82,6	150,1	1 850,4	28,9	28,9	—	41,6	11,9	—
31. Dez.	12 285,9	15 905,2	259,3	157,2	—	90,6	193,0	1 283,3	136,3	136,3	—	419,0	79,1	78,0
1961 31. Jan.	**12 400,2**	**15 474,7**	**259,3**	**163,9**	—	**121,1**	**123,8**	**1 834,6**	**1,2**	**1,2**	—	**26,0**	**6,9**	—
28. Febr.	**12 528,9**	**15 594,4**	**259,3**	**122,2**	—	**123,1**	**135,6**	**1 174,5**	**15,0**	**15,0**	—	**38,8**	**2,7**	—
31. März	**12 780,6**	**15 533,9**	**248,3**	**207,3**	—	**100,5**	**151,3**	**1 293,7**	**30,0**	**30,0**	—	**150,4**	**9,9**	—
30. April	**13 021,7**	**13 466,3**	—	**257,4**	—	**111,0**	**138,4**	**604,3**	**30,0**	**30,0**	—	**61,7**	**10,4**	—
31. Mai	**13 545,2**	**13 010,1**	—	**316,0**	—	**104,1**	**159,9**	**986,4**	**19,5**	**19,5**	—	**26,6**	**4,0**	—
30. Juni	**13 886,0**	**13 222,6**	—	**307,3**	—	**99,7**	**138,5**	**852,6**	**19,5**	**19,5**	—	**47,6**	**0,2**	—
7. Juli	**13 919,5**	**13 241,2**	—	**311,1**	—	**103,9**	**127,6**	**1 212,4**	—	—	—	**32,8**	**1,5**	—
15. „	**13 919,6**	**12 977,1**	—	**317,7**	—	**108,3**	**136,1**	**1 343,9**	—	—	—	**30,6**	**0,9**	—
23. „	**13 934,7**	**13 006,7**	—	**342,2**	—	**116,7**	**122,8**	**1 193,9**	—	—	—	**28,7**	**3,3**	—
31. „	**13 934,7**	**12 710,5**	—	**347,3**	—	**83,8**	**243,5**	**819,0**	—	—	—	**19,9**	**4,5**	—
7. Aug.	**13 935,0**	**12 591,4**	—	**347,4**	—	**93,3**	**205,2**	**1 168,2**	—	—	—	**17,9**	**1,5**	—
15. „	**14 295,0**	**11 582,0**	—	**319,3**	—	**108,8**	**142,4**	**860,8**	—	—	—	**13,9**	**2,0**	—
23. „	**14 385,6**	**11 210,7**	—	**329,8**	—	**125,0**	**154,3**	**688,6**	—	—	—	**11,5**	**2,1**	—
31. „	**14 408,1**	**11 007,2**	—	**335,5**	—	**91,6**	**155,4**	**533,3**	—	—	—	**15,1**	**4,5**	—
7. Sept.	**14 408,1**	**10 742,1**	—	**342,1**	—	**99,8**	**144,3**	**1 041,7**	—	—	—	**17,4**	**2,1**	—
15. „	**14 408,1**	**10 828,7**	—	**328,7**	—	**111,1**	**152,9**	**875,0**	—	—	—	**22,2**	**4,5**	—

*) Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: „Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken", in: Monatsberichte der wechsel" ausgewiesenen ausländischen Bankakzepte sind nunmehr unter „Geldmarktanlagen im Ausland" erfaßt. — [2]) Enthält außer den Guthaben bei der Europäischen darstellen. — [3]) Ab 23. Dezember 1957 einschließlich Landeszentralbank in Berlin. In den Angaben für die früheren Termine sind lediglich die Einlagen der Berliner Zentral- denen Guthaben bei ausländischen Banken; vgl. auch Anm. [5]). — [5]) Die bis 30. 6. 1958 in dieser Position enthaltenen zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken tungen und Konsolidierungskredite". — [6]) Bis einschl. 23. 6. 1961 „Ausgleichsbedarf für Neubewertung der Gold- und Devisenpositionen". — [7]) Bis 30. 6. 1958 unter Position an die OEEC-Mitgliedsländer umgewandelt. — [9]) Ab 7. Juli 1959 einschließlich Landeszentralbank im Saarland.

Passiva

Ausweis-Stichtag	Banknotenumlauf	Einlagen [4]									
		insgesamt	Kreditinstitute (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)	Berliner Zentralbank	öffentliche Einleger					andere inländische Einleger	ausländische Einleger [2] [4]
					insgesamt	Bund	Sondervermögen des Bundes [1]	Länder	andere öffentliche Einleger		
1957 31. Aug.	15 706,1	10 234,2	4 685,6	60,8	4 811,8	4 669,9		118,4	23,5	165,8	510,2
30. Sept.[3]	15 928,5	11 906,2	5 622,6	—	5 471,9	4 963,4		460,7	47,8	179,7	632,0
31. Dez.	16 132,9	12 206,2	7 108,9	—	4 616,3	4 093,1		491,4	31,8	229,7	251,3
1958 31. März	16 653,4	10 484,2	5 814,7	—	4 195,9	3 421,8		730,6	43,5	231,5	242,1
30. Juni	16 973,8	11 209,5	5 989,5	—	4 800,9	4 023,9		743,8	33,2	214,7	204,4
30. Sept.	17 273,3	10 619,8	5 773,6	—	4 648,8	4 091,3		517,4	40,1	197,4	— [4]
31. Dez.	17 661,5	13 037,2	8 243,1	—	4 585,5	4 024,9		526,2	34,4	208,6	—
1959 31. März	17 924,6	9 399,4	6 310,6	—	2 872,1	1 852,7		978,7	40,7	216,7	—
30. Juni	18 215,2	9 478,3	6 559,5	—	2 697,0	1 749,6		898,7	48,7	221,8	—
30. Sept.[5]	18 723,3	9 346,2	6 459,2	—	2 669,9	1 668,0		963,0	38,9	217,1	—
31. Dez.	19 045,7	11 604,6	9 343,8	—	2 039,0	922,4		1 069,9	46,7	221,8	—
1960 31. Jan.	18 629,2	11 177,8	7 895,7	—	3 070,5	1 665,0		1 380,2	25,3	211,6	—
29. Febr.	18 939,2	11 539,4	8 395,9	—	2 925,8	1 630,2		1 269,4	26,2	217,7	—
31. März	19 276,1	12 839,1	9 428,1	—	3 186,3	1 493,2		1 654,2	38,9	224,7	—
30. April	19 478,7	12 016,3	9 488,6	—	2 303,0	915,4		1 361,5	26,1	224,7	—
31. Mai	19 509,1	13 341,7	10 413,5	—	2 720,4	1 595,9		1 096,5	28,0	207,8	—
30. Juni	19 864,0	14 872,7	10 865,9	—	3 786,0	1 791,7		1 956,0	38,3	220,8	—
31. Juli	20 233,6	14 626,7	11 253,4	—	3 140,1	1 679,7		1 435,5	24,9	233,2	—
31. Aug.	20 124,4	14 392,7	11 288,2	—	2 896,5	1 664,0		1 216,4	16,1	208,0	—
30. Sept.	20 624,0	16 175,8	11 554,6	—	4 410,1	2 216,7		2 159,4	34,0	211,1	—
31. Okt.	20 310,7	16 513,2	11 653,6	—	4 640,7	2 747,5		1 865,5	27,7	218,9	—
30. Nov.	20 916,8	15 961,1	12 126,9	—	3 616,1	2 088,5		1 500,5	27,1	218,1	—
31. Dez.	20 470,3	16 695,6	13 036,4	—	3 439,5	814,7		2 564,9	59,9	219,7	—
1961 31. Jan.	**20 215,6**	**16 917,3**	**11 936,6**	—	**4 716,0**	**1 891,4**		**2 799,5**	**25,1**	**264,7**	—
28. Febr.	**20 518,5**	**15 504,6**	**10 817,4**	—	**4 482,6**	**1 963,6**		**2 493,0**	**26,0**	**204,6**	—
31. März	**21 272,9**	**16 586,1**	**10 177,2**	—	**6 178,6**	**2 964,8**		**3 186,8**	**27,0**	**230,3**	—
30. April	**21 226,4**	**16 562,9**	**10 023,7**	—	**6 316,1**	**2 489,7**	**578,5**	**3 219,2**	**28,7**	**223,1**	—
31. Mai	**21 153,0**	**17 892,2**	**11 097,4**	—	**6 569,4**	**2 650,3**	**1 099,6**	**2 791,6**	**27,9**	**225,4**	—
30. Juni	**21 839,3**	**17 144,9**	**9 528,4**	—	**7 370,9**	**2 135,7**	**1 640,5**	**3 550,9**	**43,8**	**245,6**	—
7. Juli	**20 746,6**	**18 163,1**	**10 722,5**	—	**7 188,3**	**1 969,7**	**1 464,2**	**3 732,0**	**22,4**	**252,3**	—
15. „	**20 496,9**	**18 193,1**	**10 339,8**	—	**7 622,6**	**2 276,7**	**1 307,5**	**4 016,2**	**22,2**	**230,7**	—
23. „	**19 651,5**	**19 067,9**	**10 485,9**	—	**8 365,1**	**2 977,5**	**1 158,9**	**4 190,9**	**37,8**	**216,9**	—
31. „	**22 108,9**	**16 316,7**	**9 147,6**	—	**6 927,3**	**1 841,5**	**1 475,8**	**3 583,2**	**26,8**	**241,8**	—
7. Aug.	**20 790,9**	**17 304,1**	**10 928,2**	—	**6 145,2**	**1 429,5**	**1 114,9**	**3 580,7**	**20,1**	**230,7**	—
15. „	**20 157,1**	**17 429,1**	**10 263,2**	—	**6 911,4**	**1 754,2**	**1 171,1**	**3 933,1**	**53,0**	**254,5**	—
23. „	**19 025,4**	**18 096,2**	**10 207,5**	—	**7 676,2**	**2 369,3**	**1 186,4**	**4 090,1**	**30,4**	**212,5**	—
31. „	**22 143,2**	**15 081,2**	**8 942,4**	—	**5 917,9**	**1 200,7**	**1 668,2**	**3 027,4**	**21,6**	**220,9**	—
7. Sept.	**21 120,5**	**15 981,0**	**10 850,6**	—	**4 899,0**	**827,2**	**1 097,0**	**2 955,3**	**19,5**	**231,4**	—
15. „	**20 751,9**	**15 951,0**	**8 940,0**	—	**6 784,6**	**1 596,0**	**955,6**	**4 215,6**	**17,4**	**226,4**	—

*) Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: „Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken", in: Monatsberichte der ausgleichsamt, die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „sonstige öffentliche Körperschaften" erfaßt waren. — in Berlin. In den Angaben für die früheren Termine sind lediglich die Einlagen der Berliner Zentralbank bei der Deutschen Bundesbank sowie die von ihr bei der Bundes- dem Auslandsgeschäft" ausgewiesen. — [5]) Ab 7. Juli 1959 einschließlich Landeszentralbank im Saarland.

Deutschen Bundesbank*)

DM

Aktiva

kredite			Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung			Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Forderungen an Bund			Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite 7)			Sonstige Aktiva	Ausweis-stichtag
				nachrichtlich:							darunter			
Länder	sonstige öffentliche Stellen	Wertpapiere	Bestand	angekaufte Ausgleichsforderungen	im Tausch gegen Geldmarkttitel zurückgegebene Ausgleichsforderungen		insgesamt	wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe	wegen Änderung der Währungsparität 6)	insgesamt	an Weltbank	aus der Abwicklung der EZU 8)		
112,4	21,4	165,7	3 117,5	9,6	5 630,2	390,8	—	—	—	·	·	·	235,1	1957 31. Aug.
61,5	43,2	172,5	3 659,9	169,5	5 247,8	390,8	—	—	—	·	·	·	447,1	30. Sept.3)
83,8	66,8	238,2	4 662,2	163,9	4 241,6	390,8	—	—	—	·	·	·	439,6	31. Dez.
46,0	25,1	245,2	3 290,4	157,3	5 532,0	483,2	—	—	—	·	·	·	638,1	1958 31. März
52,0	12,4	229,1	2 611,3	151,6	6 205,7	609,2	—	—	—	·	·	·	587,8	30. Juni
30,0	30,9	249,0	2 133,3	143,2	6 675,6	661,7	—	—	—	5 887,0 5)	1 320,4	4 283,8	655,8	30. Sept.
69,1	3,8	269,7	4 381,6	127,2	4 414,5	661,7	—	—	—	6 089,4	1 233,7	4 590,3	372,0	31. Dez.
4,0	19,4	235,0	3 900,8	106,5	4 879,5	661,7	—	—	—	5 729,6	1 371,7	4 118,2	562,7	1959 31. März
15,8	0,3	239,9	3 746,0	104,2	5 032,6	661,7	—	—	—	5 404,9	1 371,7	3 810,6	622,6	30. Juni
3,7	0,1	238,4	4 416,4	103,2	4 361,4	1 175,2	—	—	—	5 295,3	1 488,8	3 617,9	762,7	30. Sept.9)
—	20,3	234,6	5 731,0	102,1	3 045,5	1 210,7	—	—	—	4 816,5	1 485,5	3 156,0	311,2	31. Dez.
1,7	2,7	234,7	5 200,9	102,1	3 575,6	1 210,7	—	—	—	4 538,6	1 381,3	2 994,4	491,8	1960 31. Jan.
5,9	3,1	233,5	5 267,6	92,2	3 499,1	1 225,4	—	—	—	4 517,9	1 381,3	2 993,6	542,9	29. Febr.
—	13,2	228,6	5 419,4	91,2	3 346,5	1 247,5	—	—	—	4 508,8	1 381,3	2 984,6	649,6	31. März
—	10,1	225,8	5 061,9	90,9	3 703,7	1 262,2	—	—	—	4 466,3	1 406,3	2 915,5	320,9	30. April
—	15,1	225,5	5 139,0	90,9	3 626,8	1 321,0	—	—	—	4 497,1	1 441,3	2 914,7	567,9	31. Mai
—	17,5	224,0	5 095,7	89,6	3 668,8	1 335,7	—	—	—	4 445,5	1 481,3	2 832,3	698,3	30. Juni
—	11,3	224,1	4 558,0	89,4	4 206,3	1 335,7	—	—	—	4 239,0	1 481,3	2 637,7	599,8	31. Juli
—	3,5	223,9	3 661,7	89,4	5 102,6	1 339,9	—	—	—	3 808,2	1 506,3	2 180,7	694,9	31. Aug.
—	4,9	224,1	3 978,4	89,4	4 786,2	1 339,9	—	—	—	3 737,7	1 531,3	2 088,7	566,1	30. Sept.
—	14,3	224,3	4 027,8	89,1	4 736,6	1 339,9	—	—	—	3 672,1	1 537,5	2 014,0	527,5	31. Okt.
—	11,9	224,0	3 107,6	89,1	5 656,8	1 360,9	—	—	—	3 693,5	1 562,5	2 010,9	727,4	30. Nov.
—	1,1	323,6	3 561,1	88,6	5 203,1	1 387,2	—	—	—	3 657,3	1 560,1	1 992,7	369,9	31. Dez.
—	**6,9**	**324,0**	**3 560,2**	**78,9**	**5 194,3**	**1 455,4**	**—**	**—**	**—**	**3 390,3**	**1 560,1**	**1 743,8**	**467,4**	**1961 31. Jan.**
—	**2,7**	**594,1**	**2 591,0**	**71,2**	**6 157,0**	**1 481,7**	**—**	**—**	**—**	**3 219,0**	**1 389,6**	**1 743,1**	**586,9**	**28. Febr.**
—	**9,9**	**586,9**	**2 624,8**	**71,2**	**6 123,2**	**1 495,2**	**1 476,7**	**—**	**1 476,7**	**3 157,3**	**1 344,9**	**1 729,9**	**593,1**	**31. März**
—	**10,4**	**586,7**	**2 815,6**	**71,1**	**5 932,3**	**1 737,7**	**4 554,7**	**3 079,7**	**1 475,0**	**3 157,1**	**1 344,9**	**1 729,2**	**354,8**	**30. April**
—	**4,0**	**636,6**	**3 026,3**	**59,5**	**5 710,1**	**1 857,7**	**4 576,0**	**3 101,0**	**1 475,0**	**3 156,4**	**1 344,9**	**1 728,5**	**601,4**	**31. Mai**
—	**0,2**	**636,6**	**3 301,0**	**51,5**	**5 427,4**	**1 857,7**	**3 863,4**	**2 598,4**	**1 265,0**	**3 134,3**	**1 344,9**	**1 717,2**	**503,1**	30. Juni
—	**1,5**	**686,5**	**3 167,9**	**51,3**	**5 560,3**	**1 857,7**	**3 863,4**	**2 598,4**	**1 265,0**	**3 134,8**	**1 344,9**	**1 717,2**	**269,1**	**7. Juli**
—	**0,9**	**686,5**	**2 887,1**	**51,3**	**5 841,1**	**1 857,7**	**3 863,4**	**2 598,4**	**1 265,0**	**3 134,8**	**1 344,9**	**1 717,2**	**277,0**	**15. „**
—	**3,3**	**736,5**	**2 807,5**	**51,3**	**5 920,7**	**1 897,7**	**3 863,4**	**2 598,4**	**1 265,0**	**3 134,2**	**1 344,9**	**1 716,5**	**310,0**	**23. „**
—	**4,5**	**736,5**	**2 866,3**	**51,3**	**5 861,9**	**1 917,7**	**3 863,4**	**2 598,4**	**1 265,0**	**3 134,2**	**1 344,9**	**1 716,5**	**546,8**	**31. „**
—	**1,5**	**786,3**	**2 997,5**	**51,3**	**5 730,8**	**2 097,7**	**3 777,8**	**2 512,8**	**1 265,0**	**3 046,0**	**1 344,9**	**1 628,3**	**305,2**	**7. Aug.**
—	**2,0**	**836,3**	**2 984,2**	**51,3**	**5 744,1**	**2 857,7**	**3 777,8**	**2 512,8**	**1 265,0**	**3 046,0**	**1 344,9**	**1 628,3**	**335,8**	**15. „**
—	2,1	836,3	2 962,8	51,3	5 765,5	2 865,7	3 777,8	2 512,8	1 265,0	3 045,3	1 344,9	1 627,6	374,2	23. „
—	4,5	836,3	3 069,0	51,3	5 659,3	2 865,7	3 777,8	2 512,8	1 265,0	2 483,4	1 344,9	1 064,7	771,2	31. „
—	2,1	886,3	2 865,8	51,3	5 862,5	2 865,7	3 777,8	2 512,8	1 265,0	2 485,1	1 344,9	1 064,7	304,1	7. Sept.
—	4,5	854,5	2 478,6	51,3	6 249,7	2 895,7	3 777,8	2 512,8	1 265,0	2 482,4	1 344,9	1 064,7	313,2	15. „

Deutschen Bundesbank, Dezember 1957, Seite 30/31. — 1) Die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Auslands-Zahlungsunion insbesondere die Forderungen der Bank aus Konsolidierungen, zweckgebundene Auslandsguthaben sowie ausländische Wertpapiere, die nicht Geldmarktanlagen bank bei der Deutschen Bundesbank sowie die von ihr bei der Bundesbank rediskontierten Wechsel enthalten. — 4) Beginnend mit 7. 7. 1958 einschließlich der zweckgebun- wurden zum 7. 7. 1958 in die Position „Guthaben bei ausländischen Banken" einbezogen, die übrigen Forderungen in die neue Position „Kredite an internationale Einrich- „Sonstige Forderungen an das Ausland" ausgewiesen; vgl. auch Anm. 8). — 8) Infolge der Liquidation der EZU wurden die deutschen EZU-Kredite in bilaterale Forderungen

Passiva

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft 4)			Rückstellungen	Grundkapital	Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanzsumme	nachrichtlich: Bargeldumlauf insgesamt (Noten und Münzen)	Ausweis-Stichtag
insgesamt	Einlagen ausländischer Einleger	sonstige							
1 036,9	·	·	592,9	285,0	434,7	194,0	28 483,8	16 804,6	1957 31. Aug.
1 134,4	·	·	600,9	290,0	436,0	293,5	30 589,5	17 036,8	30. Sept.3)
1 274,3	·	·	595,4	290,0	436,0	597,7	31 532,5	17 273,2	31. Dez.
910,2	·	·	570,7	290,0	436,0	344,1	29 688,6	17 782,7	1958 31. März
757,2	·	·	655,8	290,0	491,6	45,4	30 423,3	18 108,8	30. Juni
1 073,4 4)	560,5	512,9	655,8	290,0	491,6	50,9	30 454,8	18 432,8	30. Sept.
1 136,4	550,3	586,1	655,8	290,0	491,6	182,0	33 454,5	18 858,3	31. Dez.
920,4	657,2	263,2	655,8	290,0	491,6	107,4	29 789,2	19 121,5	1959 31. März
898,1	592,8	305,3	671,6	290,0	522,2	138,5	30 213,9	19 419,7	30. Juni
805,9	377,2	428,7	671,2	290,0	522,2	252,0	30 610,8	19 962,0	30. Sept.5)
672,5	299,4	373,1	671,2	290,0	522,2	558,0	33 364,2	20 324,2	31. Dez.
694,1	312,9	381,2	655,0	290,0	522,2	271,9	32 240,2	19 880,8	1960 31. Jan.
691,1	293,3	397,8	655,0	290,0	522,2	288,5	32 925,4	20 192,5	29. Febr.
635,8	232,7	403,1	655,0	290,0	522,2	317,6	34 535,8	20 546,7	31. März
522,5	350,9	171,6	655,0	290,0	522,2	224,8	33 709,5	20 760,4	30. April
435,1	272,1	163,0	806,0	290,0	562,3	63,3	35 007,5	20 799,2	31. Mai
478,1	345,4	132,7	806,0	290,0	562,3	236,6	37 109,7	21 164,1	30. Juni
430,3	312,5	117,8	806,0	290,0	562,3	297,3	37 246,2	21 553,7	31. Juli
384,8	279,0	105,8	806,0	290,0	562,3	249,1	36 809,3	21 442,8	31. Aug.
367,8	268,8	99,0	806,0	290,0	562,3	271,5	39 097,4	21 958,4	30. Sept.
352,9	272,5	80,4	806,0	290,0	562,3	244,3	39 079,4	21 658,8	31. Okt.
463,5	328,3	135,2	806,0	290,0	562,3	243,5	39 243,2	22 281,5	30. Nov.
446,7	281,8	164,9	806,0	290,0	562,3	577,8	39 848,7	21 839,6	31. Dez.
347,5	**275,3**	**72,2**	**806,0**	**290,0**	**562,3**	**211,0**	**39 349,7**	**21 563,9**	**1961 31. Jan.**
317,6	**236,2**	**81,4**	**806,0**	**290,0**	**562,3**	**208,9**	**38 207,9**	**21 869,9**	**28. Febr.**
342,1	**266,3**	**75,8**	**806,0**	**290,0**	**562,3**	**332,2**	**40 191,6**	**22 656,0**	**31. März**
1 126,8	**1 049,7**	**77,1**	**806,0**	**290,0**	**562,3**	**333,4**	**40 907,8**	**22 608,6**	**30. April**
958,1	**879,6**	**78,5**	**1 077,0**	**290,0**	**588,0**	**67,9**	**42 026,2**	**22 546,1**	**31. Mai**
1 000,9	**916,0**	**84,9**	**867,0**	**290,0**	**588,0**	**140,0**	**41 870,1**	**23 242,0**	30. Juni
1 121,2	**885,2**	**236,0**	**867,0**	**290,0**	**588,0**	**153,5**	**41 929,4**	**22 146,2**	**7. Juli**
942,1	**855,7**	**86,4**	**867,0**	**290,0**	**588,0**	**163,6**	**41 540,7**	**21 893,3**	**15. „**
885,4	**791,1**	**94,3**	**867,0**	**290,0**	**588,0**	**148,5**	**41 498,3**	**21 041,6**	**23. „**
898,6	**800,2**	**98,4**	**867,0**	**290,0**	**588,0**	**158,9**	**41 228,1**	**23 536,7**	**31. „**
1 161,9	**1 064,3**	**97,6**	**867,0**	**290,0**	**588,0**	**368,5**	**41 370,4**	**22 210,4**	**7. Aug.**
1 606,3	**1 517,8**	**88,5**	**867,0**	**290,0**	**588,0**	**224,5**	**41 162,0**	**21 563,3**	**15. „**
1 675,3	1 510,8	164,5	867,0	290,0	588,0	227,8	40 769,7	20 417,1	23. „
1 149,0	1 067,4	81,6	867,0	290,0	588,0	235,7	40 354,1	23 569,3	31. „
841,1	754,8	86,3	867,0	290,0	588,0	294,8	39 982,4	22 538,4	7. Sept.
837,1	737,3	99,8	867,0	290,0	588,0	248,4	39 533,4	22 165,1	15. „

Deutschen Bundesbank, Dezember 1957, Seite 30/31. — 1) Einschließlich des ERP-Sondervermögens sowie der Einlagen der Bundesbahn, der Bundespost und des Bundes- 3) Einschließlich der früher gesondert ausgewiesenen Einlagen der Dienststellen ehemaliger Besatzungsmächte. — 3) Ab 23. September 1957 einschließlich Landeszentralbank bank rediskontierten Wechsel enthalten. — 4) Ab 7. 7. 1958 werden die Guthaben ausländischer Einleger nicht mehr unter „Einlagen" sondern unter „Verbindlichkeiten aus

III. Kredit

A. Kredite, Wertpapier

1. Kredite an Nichtbanken

(ohne Schatzwechsel- und

Mio

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute [2]	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Mittelfristige Kredite [3]	Langfristige Kredite [4]	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren: insgesamt	Debitoren: Akzeptkredite	Debitoren: Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechseldiskontkredite (ohne Schatzwechsel)			insgesamt	Debitoren: insgesamt	Debitoren: Akzeptkredite	Debitoren: Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechseldiskontkredite
Alle Bankengruppen [1]													
1949	3 540	9 858.9	6 793.8	2 078.5	4 715.3	3 065.1	2 660.7		9 299.8	6 354.7	1 996.8	4 357.9	2 945.1
1950	3 621 [5]	13 897.3	8 736.3	2 416.4	6 319.9	5 161.0	1 070.5	6 396.7	13 486.2	8 447.3	2 410.4	6 036.9	5 038.9
1951	3 795 [6]	16 320.3	9 013.5	1 738.6	7 274.9	7 306.8	1 651.2	10 082.4	15 886.0	8 699.8	1 738.5	6 961.3	7 186.2
1952	3 782	19 856.3	10 751.2	1 303.5	9 447.7	9 105.1	2 291.9	14 261.1	19 465.7	10 392.8	1 303.5	9 089.3	9 072.9
1953	3 781	22 477.6	12 434.2	1 129.0	11 305.2	10 043.4	3 707.4	19 942.6	22 165.3	12 163.3	1 129.0	11 034.3	10 002.0
1954	3 787	26 033.5	14 391.2	1 099.9	13 291.3	11 642.3	4 402.8	27 515.9 [8]	25 716.7	14 112.7	1 099.8	13 012.9	11 604.0
1955	3 631 [7]	28 995.1	15 441.3	1 193.6	14 247.7	13 553.8	5 185.3	37 171.9	28 669.2	15 182.7	1 193.6	13 989.1	13 486.5
1956	3 658	30 617.2	16 481.7	1 028.9	15 452.8	14 135.5	6 184.2	44 361.9 [9]	30 184.1	16 118.2	1 028.9	15 089.3	14 065.9
1957	3 658	32 341.1	17 658.7	926.1	16 732.6	14 682.4	6 722.4	50 758.6	31 716.3	17 129.4	926.1	16 203.3	14 586.9
1958	3 663	32 529.8	18 195.4	670.0	17 525.4	14 334.4	7 850.3	60 234.7	31 998.2	17 724.7	670.0	17 054.7	14 273.5
1959	3 678	35 237.2 [15]	19 649.4	816.6	18 832.8	15 587.8 [15]	10 810.1	71 947.8	34 916.2 [15]	19 391.8	816.6	18 575.2	15 524.4 [15]
1959 [10]	3 749	35 845.4 [15]	19 843.0	816.6	19 026.4	16 002.4 [15]	10 949.4	73 198.2	35 524.0 [15]	19 585.0	816.6	18 768.4	15 939.0 [15]
1960 Juli [16]	3 781	38 496.5	22 584.0	641.3	21 942.7	15 912.5	11 686.1	79 308.5	37 993.8	22 167.3	641.3	21 526.0	15 826.5
Aug.	3 784	38 215.7	22 521.1	618.3	21 902.8	15 694.6	11 848.0	80 298.8	37 767.6	22 150.6	618.3	21 532.3	15 617.0
Sept.	3 783	39 707.6	23 686.0	621.3	23 064.7	16 021.6	12 005.4	81 041.4	39 249.6	23 296.5	621.3	22 675.2	15 953.1
Okt.	3 792	39 681.7	23 734.7	617.2	23 117.5	15 947.0	12 108.2	82 098.9	39 185.0	23 296.9	617.2	22 679.7	15 888.1
Nov.	3 793	40 101.8	24 049.6	627.7	23 421.9	16 052.2	12 221.8	83 201.1	39 630.7	23 632.5	627.7	23 004.8	15 998.2
Dez. [11]	3 792	41 410.1	24 071.2	670.6	23 400.6	17 338.9	12 451.4	84 097.5	41 001.6	23 702.4	670.6	23 031.8	17 299.2
1961 Jan.	3 795	41 499.6	24 650.4	684.0	23 966.4	16 849.2	12 491.5	85 056.4	40 796.1	23 988.0	684.0	23 304.0	16 808.1
Febr.	3 793	42 193.8	25 227.9	702.4	24 525.5	16 965.9	12 596.4	86 282.9	41 600.9	24 678.3	702.4	23 975.9	16 922.6
März	3 794	43 490.8	25 954.0	726.4	25 227.6	17 536.8	12 790.0	87 219.7	42 854.8	25 369.1	726.4	24 642.7	17 485.7
April	3 795	43 841.8	26 270.7	712.1	25 558.6	17 571.1	13 026.4	88 165.4	43 208.9	25 697.6	712.1	24 985.5	17 511.3
Mai	3 793	44 110.9	26 272.8	729.8	25 543.0	17 838.1	13 267.2	89 287.5	43 502.7	25 735.9	729.8	25 006.1	17 766.8
Juni	3 795	45 897.8	27 737.4	709.1	27 028.3	18 160.4	13 687.0	90 194.2	45 135.0	27 051.7	709.1	26 342.6	18 083.3
Juli	3 792	45 367.6	27 312.7	708.4	26 604.3	18 054.9	13 695.9	91 584.2	44 772.1	26 793.1	708.4	26 084.7	17 979.0
Aug. [p]	...	45 229.9	...	...	...	...	14 048.9	93 093.1	44 710.9	...	...	...	...
Kreditbanken													
1957 Dez.	339	19 497.3	9 788.7	805.2	8 983.5	9 708.6	2 055.7	5 199.9	19 388.8	9 719.3	805.2	8 914.1	9 669.5
1958 Dez.	328 [14]	19 413.3	9 860.6	562.1	9 298.5	9 552.7	2 692.5	5 949.3	19 308.7	9 791.3	562.1	9 229.2	9 517.4
1959 Dez.	328	20 928.2	10 639.3	669.8	9 969.5	10 288.9	4 185.7	6 876.9	20 843.1	10 600.4	669.8	9 930.6	10 242.7
Dez. [10]	335	21 221.8	10 710.9	669.8	10 041.1	10 510.9	4 213.5	6 992.4	21 136.4	10 671.7	669.8	10 001.9	10 464.7
1960 Dez. [10]	337	24 847.4	13 628.8	561.4	13 067.4	11 218.6	4 678.9	7 674.1	24 754.0	13 565.3	561.4	13 003.9	11 188.7
1961 April	337	26 158.6	14 924.4	601.8	14 322.6	11 234.2	5 121.9	7 855.0	26 071.8	14 883.0	601.8	14 281.2	11 188.8
Mai	337	26 345.2	15 028.1	608.3	14 419.8	11 317.1	5 230.8	7 963.9	26 227.5	14 966.2	608.3	14.357.9	11 261.3
Juni	338	27 479.2	15 911.6	593.3	15 318.3	11 567.6	5 418.5	8 051.5	27 345.1	15 838.9	593.3	15 245.6	11 506.2
Juli	338	27 407.2	15 844.3	599.5	15 244.8	11 562.9	5 380.7	8 168.8	27 290.1	15 788.2	599.5	15 188.7	11 501.9
Großbanken *) +)													
1957 Dez.	8	10 327.5	4 944.2	399.8	4 544.4	5 383.3	1 078.0	1 109.2	10 298.7	4 917.4	399.8	4 517.6	5 381.3
1958 Dez.	6 [12]	9 881.7	4 723.2	281.0	4 442.2	5 158.5	1 355.0	1 107.0	9 845.5	4 688.4	281.0	4 407.4	5 157.1
1959 Dez.	6	10 646.5	5 049.6	349.8	4 699.8	5 596.9	2 179.1	1 210.1	10 628.3	5 032.2	349.8	4 682.4	5 596.1
1960 Dez. [10]	6	12 316.2	6 693.4	270.8	6 422.6	5 622.8	2 382.8	1 302.0	12 282.9	6 660.8	270.8	6 390.0	5 622.1
1961 April	6	13 053.5	7 235.1	309.2	6 925.9	5 818.4	2 660.7	1 325.1	13 039.3	7 222.1	309.2	6 912.9	5 817.2
Mai	6	13 184.5	7 280.5	315.9	6 964.6	5 904.0	2 720.6	1 372.2	13 163.0	7 260.1	315.9	6 944.2	5 902.9
Juni	6	13 857.9	7 841.8	327.4	7 514.4	6 016.1	2 864.7	1 390.2	13 825.7	7 810.6	327.4	7 483.2	6 015.1
Juli	6	13 628.6	7 727.0	328.1	7 398.9	5 901.6	2 805.3	1 421.7	13 605.1	7 704.7	328.1	7 376.6	5 900.4
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)													
1957 Dez.	85	6 233.5	3 347.1	202.8	3 144.3	2 886.4	703.6	3 728.0	6 175.9	3 313.4	202.8	3 110.6	2 862.5
1958 Dez.	79 [13]	6 436.7	3 534.8	153.1	3 381.7	2 901.9	989.1	4 426.9	6 384.5	3 500.9	153.1	3 347.8	2 883.6
1959 Dez.	79	6 962.1	3 865.5	156.3	3 709.2	3 096.6	1 578.5	5 194.2	6 909.0	3 844.5	156.3	3 688.2	3 064.5
1960 Dez. [10]	87	8 456.1	4 810.1	138.1	4 672.0	3 646.0	1 806.1	5 815.0	8 422.4	4 794.0	138.1	4 655.9	3 628.4
1961 April	87	8 860.6	5 332.1	129.2	5 202.9	3 528.5	1 944.7	5 960.9	8 816.0	5 304.8	129.2	5 175.6	3 511.2
Mai	87	8 914.6	5 369.9	125.2	5 244.7	3 544.7	1 987.3	6 007.2	8 864.2	5 337.8	125.2	5 212.6	3 526.4
Juni	87	9 275.2 [18]	5 643.6 [18]	111.2	5 532.4	3 631.6 [18]	2 016.8	6 059.9	9 224.7 [18]	5 611.3 [18]	111.2	5 500.1	3 613.4 [18]
Juli	87	9 341.0	5 654.2	111.0	5 543.2	3 686.8	2 051.4	6 138.5	9 299.4	5 629.2	111.0	5 518.2	3 670.2
Privatbankiers +)													
1957 Dez.	217	2 487.4	1 288.3	178.4	1 109.9	1 199.1	181.3	234.5	2 479.0	1 279.9	178.4	1 101.5	1 199.1
1958 Dez.	212	2 556.8	1 319.0	110.5	1 208.5	1 237.8	231.9	234.1	2 556.6	1 318.8	110.5	1 208.3	1 237.8
1959 Dez.	210	2 707.0	1 460.4	140.8	1 319.6	1 246.6	285.2	266.0	2 706.8	1 460.2	140.8	1 319.4	1 246.6
1960 Dez. [10]	209	3 242.3	1 766.0	124.6	1 641.4	1 476.3	304.1	299.5	3 241.9	1 765.6	124.6	1 641.0	1 476.3
1961 April	209	3 415.8	1 986.0	143.4	1 842.6	1 429.8	326.4	296.4	3 414.9	1 985.1	143.4	1 841.7	1 429.8
Mai	209	3 446.6	2 008.3	147.2	1 861.1	1 438.3	331.6	300.8	3 437.6	1 999.3	147.2	1 852.1	1 438.3
Juni	211	3 544.1	2 048.9	140.4	1 908.5	1 495.2	353.4	298.4	3 535.1	2 039.9	140.4	1 899.5	1 495.2
Juli	211	3 608.1	2 069.3	142.5	1 926.8	1 538.8	339.9	304.0	3 599.5	2 060.7	142.5	1 918.2	1 538.8
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)													
1957 Dez.	29	448.9	209.1	24.2	184.9	239.8	92.8	128.3	435.2	208.6	24.2	184.4	226.6
1958 Dez.	31	538.1	283.6	17.5	266.1	254.5	116.5	181.3	522.1	283.2	17.5	265.7	238.9
1959 Dez.	33	612.5	263.8	22.9	240.9	348.7	142.9	206.6	599.0	263.5	22.9	240.6	335.5
1960 Dez. [10]	35	832.8	359.3	27.9	331.4	473.5	185.9	257.6	806.8	344.9	27.9	317.0	461.9
1961 April	35	828.7	371.2	20.0	351.2	457.5	190.1	272.6	801.6	371.0	20.0	351.0	430.6
Mai	35	799.5	369.4	20.0	349.4	430.1	191.3	283.7	762.7	369.0	20.0	349.0	393.7
Juni	34 [19]	802.0 [19]	377.3 [18]	14.3	363.0	424.7 [19]	183.6	303.0	759.6 [18]	377.1 [18]	14.3	362.8	382.5 [18]
Juli	34	829.5	393.8	17.9	375.9	435.7	184.1	304.6	786.0	393.6	17.9	375.7	392.4

*) Kurzfristige Kredite: Bis weniger als sechs Monate, mittelfristige Kredite: Sechs Monate bis weniger als vier Jahre, langfristige Kredite: Vier Jahre und mehr. — Der Gliederung der [1]) Erfaßt sind etwa 98 vH des Bilanzvolumens aller Kreditinstitute im Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin (West). Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank deutzuführen. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen erläutert. — [3]) Teil-Kredite". — [5]) Zunahme durch Ausdehnung der Berichtspflicht auf alle Teilzahlungskreditinstitute (September 1950). Bis August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute der Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die und mehr betrug. — [8]) Zunahme zum Teil durch Umwandlung von Verwaltungskrediten (rd. 438 Mio DM Landesbaudarlehen) in Bankkredite (September 1954). — [9]) Statistisch Private rd. 518 Mio DM, langfristige Kredite an öffentliche Stellen rd. 42 Mio DM, langfristige Kredite an Kreditinstitute rd. 7 Mio DM). — [10]) Beginnend mit Januar 1960 den einzelnen Bankengruppen. — [11]) S. Anm. [7]) „Ländliche Kreditgenossenschaften". — [12]) Abnahme infolge Rezentralisation der Commerzbank AG (November 1958). — [13]) Abnahme 1958) und durch Zusammenschluß der Gemeinwirtschaftsbanken mit der Bank für Gemeinwirtschaft AG, Frankfurt a. M. (Dezember 1958). — [15]) Statistisch bedingte Abnahme von statistisch bedingte Zunahme durch Übernahme eines Instituts der Gruppe „Spezial-, Haus- und Branchebanken" durch ein Institut der Gruppe „Staats-, Regional- und Lokalbanken". — institute. — +) Untergruppe der „Kreditbanken". — [p]) Vorläufig.

Nichtbanken entfallen auf							Kredite an Kreditinstitute						
und Private		Öffentliche Stellen											
		Kurzfristige Kredite					Kurzfristige Kredite						
								Debitoren					
Mittelfristige Kredite [3])	Langfristige Kredite [4])	insgesamt	Debitoren (Kassenkredite)	Wechseldiskontkredite (ohne Schatzwechsel)	Mittelfristige Kredite [3])	Langfristige Kredite [4])	insgesamt	insgesamt	darunter Akzeptkredite	Wechseldiskontkredite	Mittelfristige Kredite [3])	Langfristige Kredite [4])	Jahres- oder Monatsende
Alle Bankengruppen[1])													
2 253,4		559,1	439,1	120,0	407,3		1 618,3	609,8	23,2	1 008,5	306,0		1949
941,3	5 518,7	411,1	289,0	122,1	129,2	878,0	1 898,5	789,5	19,5	1 109,0	116,5	2 245,3	1950
1 457,0	8 575,7	434,3	313,7	120,6	194,2	1 506,7	2 193,6	782,1	15,2	1 411,5	194,1	3 056,0	1951
1 952,0	12 052,4	390,6	358,4	32,2	339,9	2 208,7	2 763,7	820,5	10,3	1 943,2	373,4	4 238,2	1952
3 182,1	16 610,2	312,3	270,9	41,4	525,3	3 332,4	2 754,4	1 198,7	24,6	1 555,7	392,4	5 434,0	1953
3 923,0	22 459,2 [8])	316,8	278,5	38,3	479,8	5 056,7	2 874,7	1 236,5	36,3	1 638,2	699,3	7 298,4	1954
4 775,0	29 839,0	325,9	258,6	67,3	410,3	7 332,9	3 519,8	1 485,1	47,5	2 034,7	667,9	9 317,4	1955
5 715,0	35 385,2 [9])	433,1	363,5	69,6	469,2	8 976,7 [8])	3 301,6	1 581,0	56,2	1 720,6	582,4	10 911,6 [9])	1956
5 946,1	40 720,3	624,8	529,3	95,5	776,3	10 038,3	3 009,3	1 563,6	89,1	1 445,7	656,3	12 582,5	1957
6 900,0	47 416,4	531,6	470,7	60,9	950,3	12 818,3	3 026,0	1 672,1	170,5	1 353,9	624,6	13 601,8	1958
9 568,7	55 606,9	321,0	257,6	63,4	1 241,4	16 340,9	4 087,3[16])	1 971,9	134,8	2 115,4[16])	849,7	15 141,9	1959
9 707,1	56 650,3	321,4	258,0	63,4	1 242,3	16 547,9	4 093,2[16])	1 973,6	134,9	2 119,6[16])	867,4	15 164,2	1959[10])
10 427,2	61 148,8	502,7	416,7	86,0	1 258,9	18 159,7	4 068,2	2 112,8	176,5	1 955,4	919,6	16 146,4	Juli[10]) 1960
10 559,8	62 014,7	448,1	370,5	77,6	1 288,2	18 284,1	3 966,9	2 106,2	183,3	1 860,7	944,6	16 298,9	Aug.
10 712,5	62 704,0	458,0	389,5	68,5	1 292,9	18 337,4	4 179,7	2 282,7	182,8	1 897,0	960,3	16 408,7[17])	Sept.
10 812,1	63 569,5	496,7	437,8	58,9	1 296,1	18 529,4	4 221,7	2 177,3	182,6	2 044,4	1 018,3	16 569,2	Okt.
10 958,8	64 365,5	471,1	417,1	54,0	1 263,0	18 835,6	4 424,8	2 313,4	176,5	2 111,4	1 024,9	16 699,6	Nov.
11 167,3	64 953,5	408,5	368,8	39,7	1 284,1	19 144,0	4 538,9	2 315,3	166,9	2 223,6	873,8	16 946,4	Dez.[11])
11 245,0	65 599,4	703,5	662,4	41,1	1 246,5	19 457,0	4 558,2	2 394,3	161,3	2 163,9	846,0	17 153,3	Jan. 1961
11 329,1	66 514,1	592,9	549,6	43,3	1 267,3	19 768,8	4 507,1	2 428,1	172,4	2 079,0	832,0	17 175,0	Febr.
11 519,2	67 118,9	636,0	584,9	51,1	1 270,8	20 100,8	4 709,7	2 584,8	180,2	2 124,9	875,7	17 528,1	März
11 758,0	67 872,1	632,9	573,1	59,8	1 268,4	20 293,3	4 634,1	2 519,4	182,1	2 114,7	881,6	17 733,2	April
12 030,7	68 704,3	608,2	536,9	71,3	1 236,5	20 583,2	4 561,1	2 432,3	167,9	2 128,8	875,1	17 986,6	Mai
12 427,2	69 379,4	762,8	685,7	77,1	1 259,8	20 814,8	4 919,1	2 648,0	167,6	2 271,1	849,7	18 225,9	Juni
12 453,3	70 525,7	595,5	519,6	75,9	1 242,6	21 058,5	4 876,7	2 631,6	163,0	2 245,1	944,3	18 493,4	Juli
12 793,4	71 747,6	519,0	...	...	1 255,5	21 345,5	...	...	...	...	...	...	Aug.[p])
Kreditbanken													
1 903,6	4 774,8	108,5	69,4	39,1	152,1	425,1	1 735,5	967,8	88,3	767,7	126,0	170,7	Dez. 1957
2 369,4	5 299,4	104,6	69,3	35,3	323,1	649,9	1 893,7	1 227,7	170,4	666,0	194,9	160,6	Dez. 1958
3 698,4	6 029,8	85,1	38,9	46,2	487,3	847,1	2 407,1	1 475,9	134,7	931,2	408,9	161,8	Dez. 1959
3 725,8	6 144,9	85,4	39,2	46,2	487,7	847,5	2 410,7	1 477,4	134,8	933,3	408,9	162,0	Dez.[10])
4 201,4	6 728,3	93,4	63,5	29,9	477,5	945,8	2 600,8	1 667,5	166,6	933,3	430,4	223,9	Dez.[18]) 1960
4 572,7	6 894,4	86,8	41,4	45,4	549,2	960,6	2 634,1	1 781,0	181,9	853,1	421,5	250,1	April 1961
4 698,1	6 990,4	117,7	61,9	55,8	532,7	973,5	2 568,3	1 713,0	167,6	855,3	417,1	258,9	Mai
4 877,8	7 062,7	134,1	72,7	61,4	540,7	988,8	2 756,8	1 842,5	167,5	914,3	395,2	254,9	Juni
4 861,1	7 151,6	117,1	56,1	61,0	519,6	1 017,2	2 840,8	1 908,5	162,6	932,3	432,1	255,2	Juli
Großbanken °) +)													
990,2	1 077,0	28,8	26,8	2,0	87,8	32,2	886,4	621,2	51,0	265,2	55,5	42,5	Dez. 1957
1 130,9	1 071,1	36,2	34,8	1,4	224,1	35,9	865,4	661,5	59,0	203,9	83,5	60,2	Dez. 1958
1 790,8	1 123,6	18,2	17,4	0,8	388,3	86,5	1 197,1	857,0	65,4	340,1	217,9	55,7	Dez. 1959
1 989,9	1 166,1	33,3	32,6	0,7	392,9	135,9	1 227,6	892,7	92,1	334,9	255,6	51,8	Dez.[10]) 1960
2 196,2	1 184,4	14,2	13,0	1,2	464,5	140,7	1 287,3	962,3	117,8	325,0	204,8	52,6	April 1961
2 266,8	1 220,8	21,5	20,4	1,1	453,8	151,4	1 282,3	920,5	114,5	361,8	189,1	52,6	Mai
2 411,0	1 221,3	32,2	31,2	1,0	453,7	168,9	1 441,7	1 074,6	118,9	367,1	174,2	52,4	Juni
2 372,4	1 230,4	23,5	22,3	1,2	432,9	191,3	1 504,8	1 109,8	120,3	395,0	205,4	53,0	Juli
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)													
644,4	3 345,6	57,6	33,7	23,9	59,2	382,4	704,2	290,7	32,5	413,5	64,0	121,8	Dez. 1957
893,2	3 832,0	52,2	33,9	18,3	95,9	594,9	865,3	497,3	103,4	368,0	101,9	93,2	Dez. 1958
1 480,7	4 462,3	53,1	21,0	32,1	97,8	731,9	1 003,3	529,8	65,1	473,5	169,6	101,3	Dez. 1959
1 721,9	5 058,7	33,7	16,1	17,6	84,2	756,3	1 150,3	685,1	68,6	465,2	152,0	167,5	Dez.[10]) 1960
1 860,4	5 201,5	44,6	27,3	17,3	84,3	759,4	1 130,1	715,4	55,5	414,7	189,4	190,3	April 1961
1 908,8	5 247,0	50,4	32,1	18,3	78,5	760,2	1 078,2	699,5	45,5	378,7	202,8	199,2	Mai
1 930,5	5 304,4	50,5	32,3	18,2	86,3	755,5	1 096,3	671,4	41,5	424,9	199,2	195,4	Juni
1 965,4	5 378,6	41,6	25,0	16,6	86,0	759,9	1 110,3	695,8	35,3	414,5	207,1	195,1	Juli
Privatbankiers +)													
181,1	230,9	8,4	8,4	—	0,2	3,6	117,3	54,8	4,8	62,5	6,1	2,4	Dez. 1957
231,6	231,4	0,2	0,2	0,0	0,3	2,7	139,7	58,1	8,0	81,6	8,5	3,2	Dez. 1958
285,0	264,1	0,2	0,2	—	0,2	1,9	170,2	79,5	4,2	90,7	20,8	2,8	Dez. 1959
303,9	297,8	0,4	0,4	—	0,2	1,7	187,5	77,0	5,3	110,5	22,3	2,6	Dez.[10]) 1960
326,3	289,9	0,9	0,9	—	0,1	6,5	171,9	82,9	7,4	89,0	26,2	3,5	April 1961
331,4	294,4	9,0	9,0	—	0,2	6,4	160,7	74,2	6,3	86,5	24,6	3,3	Mai
353,2	292,1	9,0	9,0	—	0,2	6,3	173,5	82,7	5,4	90,8	19,1	3,3	Juni
339,7	297,7	8,6	8,6	—	0,2	6,3	170,7	81,1	5,1	89,6	18,4	3,3	Juli
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)													
87,9	121,3	13,7	0,5	13,2	4,9	7,0	27,6	1,1	—	26,5	0,3	4,0	Dez. 1957
113,7	164,9	16,0	0,4	15,6	2,8	16,4	23,3	10,8	—	12,5	1,0	4,0	Dez. 1958
141,9	179,7	13,5	0,3	13,2	1,0	26,9	36,6	9,6	—	27,0	0,6	2,0	Dez. 1959
185,7	205,7	26,0	14,4	11,6	0,2	51,9	35,4	12,7	0,6	22,7	0,5	2,0	Dez.[10]) 1960
189,8	218,5	27,1	0,2	26,9	0,3	54,1	44,9	20,4	1,2	24,5	1,1	3,7	April 1961
191,1	228,2	36,8	0,4	36,4	0,2	55,5	47,1	18,8	1,3	28,3	0,6	3,8	Mai
183,1	244,9	42,4	0,2	42,2	0,5	58,1	45,3	13,8	1,7	31,5	2,7	3,8	Juni
183,6	245,0	43,5	0,2	43,3	0,5	59,6	55,0	21,8	1,9	33,2	1,2	3,8	Juli

Kredite liegt die mit dem Kunden vereinbarte Laufzeit, nicht die Restlaufzeit am Ausweisstichtag zugrunde. — ×) Schatzwechsel- und Wertpapierbestände s. Tabelle III, A 2. — scher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — [2]) Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Neugründung von Instituten zurückbeträge der Bilanzpositionen „Debitoren" und „Durchlaufende Kredite". — [4]) Bilanzposition „Langfristige Ausleihungen" und Teilbetrag der Bilanzposition „Durchlaufende in der Untergruppe „Spezial-, Haus- und Branchebanken" erfaßt. — [6]) Zunahme durch Neuabgrenzung der Berichtspflicht im Oktober 1951. — [7]) Rückgang durch Änderung zum 31. März 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1953 500 Tsd DM bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (langfristige Kredite an Nichtbanken rd. 560 Mio DM, langfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen und einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei durch Zusammenschluß der Gemeinwirtschaftsbanken mit der Bank für Gemeinwirtschaft AG, Frankfurt a. M. — [14]) Abnahme infolge Rezentralisation der Commerzbank AG (November 40 Mio DM (vgl. Anm. [18])). — [16]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. [16])). — [17]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 161 Mio DM. — [18]) Enthält [19]) Statistisch bedingte Abnahme; s. Anm. [18]) „Staats-, Regional- und Lokalbanken". — °) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochter-

noch: 1. Kredite an Nichtbanken

(ohne Schatzwechsel- und

Mio

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute [2])	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Mittelfristige Kredite [3])	Langfristige Kredite [4])	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren: insgesamt	Debitoren: Akzeptkredite	Debitoren: Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechseldiskontkredite (ohne Schatzwechsel)			insgesamt	Debitoren: insgesamt	Debitoren: Akzeptkredite	Debitoren: Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechseldiskontkredite
Girozentralen													
1957 Dez.	11	1 567.1	634.1	38.1	596.0	933.0	844.1	8 456.7	1 527.2	600.7	38.1	562.6	926.5
1958 Dez.	11	1 509.1	690.6	27.4	663.2	818.5	898.7	10 540.2	1 468.4	654.9	27.4	627.5	813.5
1959 Dez.	11	1 570.7	671.2	46.3	624.9	899.5	1 207.5	12 067.8	1 540.2	645.1	46.3	598.8	895.1
Dez. [5])	12	1 675.5	701.9	46.3	655.6	973.6	1 209.2	12 303.6	1 645.0	675.8	46.3	629.5	969.2
1960 Dez. [6])	12	1 781.0	803.0	25.3	777.7	978.0	1 287.3	13 553.0	1 762.1	788.8	25.3	763.5	973.3
1961 April	12	1 819.4	830.4	37.7	792.7	989.0	1 251.4	14 250.5	1 784.7	804.4	37.7	766.7	980.3
Mai	12	1 921.0	856.2	46.4	809.8	1 064.8	1 286.4	14 429.9	1 896.2	840.7	46.4	794.3	1 055.5
Juni	12	2 003.0	878.3	46.3	832.0	1 124.7	1 348.6	14 576.7	1 975.6	860.1	46.3	813.8	1 115.5
Juli	12	1 917.4	842.2	43.6	798.6	1 075.2	1 322.6	14 857.0	1 892.5	826.4	43.6	782.8	1 066.1
Sparkassen													
1957 Dez.	857	4 590.5	3 214.8	11.8	3 203.0	1 375.7	1 811.7	13 128.5	4 509.9	3 139.9	11.8	3 128.1	1 370.0
1958 Dez.	856	4 803.6	3 398.7	14.5	3 384.2	1 404.9	1 911.5	15 584.5	4 727.7	3 327.9	14.5	3 313.4	1 399.8
1959 Dez.	853	5 131.8	3 686.1	12.5	3 673.6	1 445.7	2 346.0	19 263.6	5 064.1	3 622.9	12.5	3 610.4	1 441.2
Dez. [5])	866	5 226.8	3 741.7	12.5	3 729.2	1 485.1	2 387.9	19 931.0	5 159.0	3 678.4	12.5	3 665.9	1 480.6
1960 Dez. [6])	866	5 960.4	4 202.4	15.5	4 186.9	1 758.0	2 627.2	24 039.2	5 889.1	4 135.5	15.5	4 120.0	1 753.6
1961 April	867	6 461.0	4 602.4	15.5	4 586.9	1 858.6	2 684.5	25 139.5	6 393.8	4 540.1	15.5	4 524.6	1 853.7
Mai	867	6 465.5	4 592.2	11.7	4 580.5	1 873.3	2 712.5	25 461.9	6 405.9	4 538.0	11.7	4 526.3	1 867.9
Juni	867	6 731.3	4 842.3	14.2	4 828.1	1 889.0	2 765.8	25 721.9	6 660.7	4 777.1	14.2	4 762.9	1 883.6
Juli	866	6 590.8	4 677.6	12.9	4 664.7	1 913.2	2 799.6	26 065.5	6 523.8	4 615.4	12.9	4 602.5	1 908.4
Zentralkassen +)													
1957 Dez.	17	573.9	364.4	35.4	329.0	209.5	53.9	221.1	573.0	363.5	35.4	328.1	209.5
1958 Dez.	17	609.1	401.1	28.4	372.7	208.0	52.1	253.7	607.3	399.3	28.4	370.9	208.0
1959 Dez.	17	637.4	434.3	28.9	405.4	203.1	77.1	300.9	635.6	432.5	28.9	403.6	203.1
Dez. [5])	18	638.6	434.9	28.9	406.0	203.7	77.2	393.5	636.8	433.1	28.9	404.2	203.7
1960 Dez. [6])	18	674.6	459.5	28.2	431.3	215.1	95.1	440.4	673.4	458.3	28.2	430.1	215.1
1961 April	18	584.0	360.5	23.8	336.7	223.5	86.7	456.4	583.4	359.9	23.8	336.1	223.5
Mai	18	532.6	288.6	12.3	276.3	244.0	87.9	461.1	532.1	288.1	12.3	275.8	244.0
Juni	18	570.9	313.8	9.2	304.6	257.1	84.5	466.9	569.9	312.8	9.2	303.6	257.1
Juli	18	581.4	344.4	10.5	333.9	237.0	87.3	471.8	580.0	343.0	10.5	332.5	237.0
Gewerbliche Zentralkassen													
1957 Dez.	5	47.6	29.9	—	29.9	17.7	16.3	13.1	47.2	29.5	—	29.5	17.7
1958 Dez.	5	40.1	23.5	—	23.5	16.6	11.2	19.0	39.6	23.0	—	23.0	16.6
1959 Dez.	5	37.9	18.8	—	18.8	19.1	13.6	21.6	37.3	18.2	—	18.2	19.1
1960 Dez. [6])	5	47.6	29.3	—	29.3	18.3	23.4	27.1	47.2	28.9	—	28.9	18.3
1961 April	5	50.2	33.6	—	33.6	16.6	22.9	27.4	49.9	33.3	—	33.3	16.6
Mai	5	54.4	36.6	—	36.6	17.8	25.0	27.1	54.1	36.3	—	36.3	17.8
Juni	5	57.4	38.5	—	38.5	18.9	23.9	29.6	57.2	38.3	—	38.3	18.9
Juli	5	57.5	38.6	0.6	38.0	18.9	25.9	30.3	57.3	38.4	0.6	37.8	18.9
Ländliche Zentralkassen													
1957 Dez.	12	526.3	334.5	35.4	299.1	191.8	37.6	208.0	525.8	334.0	35.4	298.6	191.8
1958 Dez.	12	569.0	377.6	28.4	349.2	191.4	40.9	234.7	567.7	376.3	28.4	347.9	191.4
1959 Dez.	12	599.5	415.5	28.9	386.6	184.0	63.5	279.3	598.3	414.3	28.9	385.4	184.0
Dez. [5])	13	600.7	416.1	28.9	387.2	184.6	63.6	371.9	599.5	414.9	28.9	386.0	184.6
1960 Dez. [6])	13	627.0	430.2	28.2	402.0	196.8	71.7	413.3	626.2	429.4	28.2	401.2	196.8
1961 April	13	533.8	326.9	23.8	303.1	206.9	63.8	429.0	533.5	326.6	23.8	302.8	206.9
Mai	13	478.2	252.0	12.3	239.7	226.2	62.9	434.0	478.0	251.8	12.3	239.5	226.2
Juni	13	513.5	275.3	9.2	266.1	238.2	60.6	437.3	512.7	274.5	9.2	265.3	238.2
Juli	13	523.9	305.8	9.9	295.9	218.1	61.4	441.5	522.7	304.6	9.9	294.7	218.1
Kreditgenossenschaften +)													
1957 Dez.	2 188	3 484.8	2 724.1	19.1	2 705.0	760.7	502.8	1 384.8	3 480.3	2 720.5	19.1	2 701.4	759.8
1958 Dez.	2 193	3 823.1	3 025.5	16.3	3 009.2	797.6	573.2	1 699.8	3 818.0	3 021.3	16.3	3 005.0	796.7
1959 Dez.	2 192	4 384.4	3 515.3	15.3	3 500.0	869.1	745.5	2 177.9	4 379.2	3 510.8	15.3	3 495.5	868.4
Dez. [5])	2 236	4 444.2	3 547.8	15.3	3 532.5	896.4	798.1	2 203.9	4 438.9	3 543.2	15.3	3 527.9	895.7
1960 Dez. [6])[7])	2 240	5 103.8	4 104.7	16.3	4 088.4	999.1	939.4	2 725.1	5 092.9	4 094.6	16.3	4 078.3	998.3
1961 April	2 239	5 454.8	4 405.6	15.7	4 389.9	1 049.2	997.0	2 910.0	5 443.1	4 394.7	15.7	4 379.0	1 048.4
Mai	2 238	5 477.3	4 420.8	14.1	4 406.7	1 056.5	1 009.5	2 958.3	5 466.8	4 411.1	14.1	4 397.0	1 055.7
Juni	2 238	5 628.9	4 561.0	12.4	4 548.6	1 067.9	1 028.1	3 003.2	5 616.8	4 550.0	12.4	4 537.6	1 066.8
Juli	2 237	5 614.2	4 528.3	10.3	4 518.0	1 085.9	1 040.7	3 072.2	5 602.8	4 517.9	10.3	4 507.6	1 084.9
Gewerbliche Kreditgenossenschaften													
1957 Dez.	742	2 350.8	1 737.7	18.0	1 719.7	613.1	265.0	798.3	2 346.3	1 734.1	18.0	1 716.1	612.2
1958 Dez.	747	2 568.1	1 925.1	14.7	1 910.4	643.0	308.3	954.6	2 563.0	1 920.9	14.7	1 906.2	642.1
1959 Dez.	746	2 927.3	2 235.5	13.3	2 222.2	691.8	413.2	1 209.3	2 922.1	2 231.0	13.3	2 217.7	691.1
Dez. [5])	758	2 973.5	2 260.7	13.3	2,247.4	712.8	444.1	1 228.0	2 968.2	2 256.1	13.3	2 242.8	712.1
1960 Dez. [6])	761	3 412.5	2 619.8	14.2	2 605.6	792.7	524.0	1 511.9	3 408.0	2 615.9	14.2	2 601.7	792.1
1961 April	760	3 649.9	2 822.5	13.8	2 808.7	827.4	550.9	1 614.6	3 645.4	2 818.6	13.8	2 804.8	826.8
Mai	759	3 665.7	2 835.8	12.5	2 823.3	829.9	558.7	1 640.8	3 661.5	2 832.3	12.5	2 819.8	829.2
Juni	759	3 760.4	2 922.5	11.0	2 911.5	837.9	569.1	1 666.9	3 755.8	2 918.6	11.0	2 907.6	837.2
Juli	758	3 755.5	2 902.2	9.2	2 893.0	853.3	574.6	1 708.0	3 751.4	2 898.7	9.2	2 889.5	852.7
Ländliche Kreditgenossenschaften [5])													
1957 Dez.	1 446	1 134.0	986.4	1.1	985.3	147.6	237.8	586.5	1 134.0	986.4	1.1	985.3	147.6
1958 Dez.	1 446	1 255.0	1 100.4	1.6	1 098.8	154.6	264.9	745.2	1 255.0	1 100.4	1.6	1 098.8	154.6
1959 Dez.	1 446	1 457.1	1 279.8	2.0	1 277.8	177.3	332.3	968.6	1 457.1	1 279.8	2.0	1 277.8	177.3
Dez. [5])	1 478	1 470.7	1 287.1	2.0	1 285.1	183.6	354.0	975.9	1 470.7	1 287.1	2.0	1 285.1	183.6
1960 Dez. [6])[7])	1 479	1 691.3	1 484.9	2.1	1 482.8	206.4	415.4	1 213.2	1 684.9	1 478.7	2.1	1 476.6	206.2
1961 April	1 479	1 804.9	1 583.1	1.9	1 581.2	221.8	446.1	1 295.4	1 797.7	1 576.1	1.9	1 574.2	221.6
Mai	1 479	1 811.6	1 585.0	1.6	1 583.4	226.6	450.8	1 317.5	1 805.3	1 578.8	1.6	1 577.2	226.5
Juni	1 479	1 868.5	1 638.5	1.4	1 637.1	230.0	459.0	1 336.3	1 861.0	1 631.4	1.4	1 630.0	229.6
Juli	1 479	1 858.7	1 626.1	1.1	1 625.0	232.6	466.1	1 364.2	1 851.4	1 619.2	1.1	1 618.1	232.2

Anmerkungen *), ×) und [2]) bis [4]) s. erste Seite der Tab. III A 1. — [5]) Nur Teilerhebung. Angaben für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tab. III A 4. — [6]) S. Anm. [10]) erste wurden sie in den tabellarischen Übersichten global dem Sektor „Wirtschaftsunternehmen und Private" zugeordnet. — +) Gewerbliche und ländliche.

und Kreditinstitute*)

Wertpapierbestände) ×)

DM

Nichtbanken entfallen auf							Kredite an Kreditinstitute						
und Private		Öffentliche Stellen											Monatsende
		Kurzfristige Kredite					Kurzfristige Kredite						
								Debitoren					
Mittelfristige Kredite [3])	Langfristige Kredite [4])	insgesamt	Debitoren (Kassenkredite)	Wechseldiskontkredite (ohne Schatzwechsel)	Mittelfristige Kredite [3])	Langfristige Kredite [4])	insgesamt	insgesamt	darunter Akzeptkredite	Wechseldiskontkredite	Mittelfristige Kredite [3])	Langfristige Kredite [4])	
Girozentralen													
624.6	5 169.8	39.9	33.4	6.5	219.5	3 286.9	318.4	129.8	0.6	188.6	76.6	1 114.9	Dez. 1957
733.4	6 395.3	40.7	35.7	5.0	165.3	4 144.9	377.6	130.7	0.1	246.9	143.7	1 222.1	Dez. 1958
1 028.2	7 412.5	30.5	26.1	4.4	179.3	4 655.3	563.8	144.5	0.1	419.3	140.0	1 402.8	Dez. 1959
1 029.9	7 554.8	30.5	26.1	4.4	179.3	4 748.8	563.8	144.5	0.1	419.3	157.7	1 416.4	Dez.[6])
1 112.4	8 586.5	18.9	14.2	4.7	174.9	4 966.5	582.4	143.0	0.2	439.4	160.4	1 559.9	Dez.[6]) 1960
1 104.7	9 075.5	34.7	26.0	8.7	146.7	5 175.0	512.2	180.4	0.0	331.8	162.2	1 734.8	April 1961
1 140.8	9 201.8	24.8	15.5	9.3	145.6	5 228.1	508.9	159.0	0.1	349.9	168.6	1 794.3	Mai
1 200.8	9 281.4	27.4	18.2	9.2	147.8	5 295.3	565.5	208.0	0.0	357.5	159.4	1 865.2	Juni
1 173.1	9 515.8	24.9	15.8	9.1	149.5	5 341.2	569.8	164.8	0.4	405.0	177.4	1 887.7	Juli
Sparkassen													
1 470.7	10 984.6	80.6	74.9	5.7	341.0	2 143.9	110.1	18.1	—	92.0	40.7	426.7	Dez. 1957
1 548.1	12 820.9	75.9	70.8	5.1	363.4	2 763.6	156.2	25.0	—	131.2	34.6	653.7	Dez. 1958
1 958.9	15 784.2	67.7	63.2	4.5	387.1	3 479.4	201.2	31.3	—	169.9	43.3	909.2	Dez. 1959
2 000.3	16 381.4	67.8	63.3	4.5	387.6	3 549.6	201.2	31.3	—	169.9	43.3	909.3	Dez.[6])
2 283.0	19 715.5	71.3	66.9	4.4	344.2	4 323.7	232.7	41.0	—	191.7	66.4	1 016.5	Dez.[6]) 1960
2 355.8	20 591.2	67.2	62.3	4.9	328.7	4 548.3	238.9	43.7	—	195.2	63.7	1 096.1	April 1961
2 403.1	20 862.8	59.6	54.2	5.4	309.4	4 599.1	240.4	42.3	—	198.1	61.6	1 113.4	Mai
2 457.9	21 103.9	70.6	65.2	5.4	307.9	4 618.0	250.2	45.2	—	205.0	64.4	1 131.9	Juni
2 493.5	21 380.0	67.0	62.2	4.8	306.1	4 685.5	255.1	49.9	—	205.2	64.0	1 141.2	Juli
Zentralkassen +)													
53.3	220.2	0.9	0.9	—	0.6	0.9	420.6	231.8	0.2	188.8	36.5	546.0	Dez. 1957
51.5	252.8	1.8	1.8	—	0.6	0.9	336.2	200.8	—	135.4	28.7	673.0	Dez. 1958
76.8	300.0	1.8	1.8	0.0	0.3	0.9	372.1	240.7	—	131.4	26.1	783.4	Dez. 1959
76.9	392.6	1.8	1.8	0.0	0.3	0.9	374.3	240.9	—	133.4	26.2	785.2	Dez.[6])
94.8	439.3	1.2	1.2	0.0	0.3	1.1	479.2	306.4	0.1	172.8	38.1	865.9	Dez.[6]) 1960
86.4	455.4	0.6	0.6	—	0.3	1.0	525.9	321.7	0.1	204.2	38.4	922.7	April 1961
87.6	460.1	0.5	0.5	—	0.3	1.0	522.5	315.9	0.1	206.6	38.3	932.0	Mai
84.2	465.9	1.0	1.0	—	0.3	1.0	548.8	328.0	0.1	220.8	40.6	970.0	Juni
87.0	470.8	1.4	1.4		0.3	1.0	496.5	285.6	—	210.9	40.9	1 013.0	Juli
Gewerbliche Zentralkassen													
15.7	13.0	0.4	0.4	—	0.6	0.1	227.3	110.3	—	117.0	3.3	241.3	Dez. 1957
10.7	18.9	0.5	0.5	—	0.5	0.1	162.7	88.3	—	74.4	3.3	286.2	Dez. 1958
11.4	21.5	0.6	0.6	0.0	0.2	0.1	187.2	108.3	—	78.9	2.4	332.1	Dez. 1959
23.2	26.7	0.4	0.4	0.0	0.2	0.4	229.6	130.7	—	98.9	2.5	358.1	Dez.[6]) 1960
22.7	27.1	0.3	0.3	—	0.2	0.3	257.5	135.4	—	122.1	3.5	384.3	April 1961
24.8	26.7	0.3	0.3	—	0.2	0.4	249.8	131.8	—	118.0	3.6	390.3	Mai
23.7	29.3	0.2	0.2	—	0.2	0.3	263.2	132.2	—	131.0	5.7	427.5	Juni
25.7	30.0	0.2	0.2	—	0.2	0.3	227.0	109.4	—	117.6	6.2	451.0	Juli
Ländliche Zentralkassen													
37.6	207.2	0.5	0.5	—	0.0	0.8	193.3	121.5	0.2	71.8	33.2	304.7	Dez. 1957
40.8	233.9	1.3	1.3	—	0.1	0.8	173.5	112.5	—	61.0	25.4	386.8	Dez. 1958
63.4	278.5	1.2	1.2	—	0.1	0.8	184.9	132.4	—	52.5	23.7	451.3	Dez. 1959
63.5	371.1	1.2	1.2	—	0.1	0.8	187.1	132.6	—	54.5	23.8	453.1	Dez.[6])
71.6	412.6	0.8	0.8	—	0.1	0.7	249.6	175.7	0.1	73.9	35.6	507.8	Dez.[6]) 1960
63.7	428.3	0.3	0.3	—	0.1	0.7	268.4	186.3	0.1	82.1	34.9	538.4	April 1961
62.8	433.4	0.2	0.2	—	0.1	0.6	272.7	184.1	0.1	88.6	34.7	541.7	Mai
60.5	436.6	0.8	0.8	—	0.1	0.7	285.6	195.8	0.1	89.8	34.9	542.5	Juni
61.3	440.8	1.2	1.2	—	0.1	0.7	269.5	176.2	—	93.3	34.7	562.0	Juli
Kreditgenossenschaften +)													
493.5	1 336.6	4.5	3.6	0.9	9.3	48.2	9.3	6.8	—	2.5	1.3	1.2	Dez. 1957
561.7	1 637.1	5.1	4.2	0.9	11.5	62.7	12.9	8.8	—	4.1	1.0	1.4	Dez. 1958
737.3	2 106.4	5.2	4.5	0.7	8.2	71.5	13.9	7.4	—	6.5	0.6	2.4	Dez. 1959
789.9	2 132.3	5.3	4.6	0.7	8.2	71.6	14.0	7.4	—	6.6	0.6	2.4	Dez.[6])
909.4	2 569.0	10.9	10.1	0.8	30.0	156.1	25.6	12.0	—	13.6	0.7	5.9	Dez.[6])[7]) 1960
967.0	2 748.2	11.7	10.9	0.8	30.0	161.8	24.4	9.9	—	14.5	0.7	16.5	April 1961
977.8	2 792.3	10.5	9.7	0.8	31.7	166.0	24.1	11.4	—	12.7	1.1	16.4	Mai
996.2	2 837.1	12.1	11.0	1.1	31.9	166.1	25.4	12.4	—	13.0	1.1	20.9	Juni
1 009.2	2 903.4	11.4	10.4	1.0	31.5	168.8	26.2	12.7	—	13.5	1.1	22.3	Juli
Gewerbliche Kreditgenossenschaften													
255.7	750.1	4.5	3.6	0.9	9.3	48.2	9.3	6.8	—	2.5	1.3	1.2	Dez. 1957
296.8	891.9	5.1	4.2	0.9	11.5	62.7	12.9	8.8	—	4.1	1.0	1.4	Dez. 1958
405.0	1 137.8	5.2	4.5	0.7	8.2	71.5	13.9	7.4	—	6.5	0.6	2.4	Dez. 1959
435.9	1 156.4	5.3	4.6	0.7	8.2	71.6	14.0	7.4	—	6.6	0.6	2.4	Dez.[6])
514.5	1 428.4	4.5	3.9	0.6	9.5	83.5	25.4	11.8	—	13.6	0.7	3.5	Dez.[6]) 1960
542.0	1 526.4	4.5	3.9	0.6	8.9	88.2	24.0	9.7	—	14.3	0.7	12.3	April 1961
549.9	1 551.9	4.2	3.5	0.7	8.8	88.9	23.9	11.3	—	12.6	1.1	12.2	Mai
560.3	1 577.4	4.6	3.9	0.7	8.8	89.5	25.1	12.2	—	12.9	1.1	16.7	Juni
564.8	1 617.3	4.1	3.5	0.6	9.8	90.7	25.9	12.5	—	13.4	1.1	17.6	Juli
Ländliche Kreditgenossenschaften [5])													
237.8	586.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dez. 1957
264.9	745.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dez. 1958
332.3	968.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dez. 1959
354.0	975.9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dez.[6])
394.9	1 140.6	6.4	6.2	0.2	20.5	72.6	0.2	0.2	—	0.0	0.0	2.4	Dez.[6])[7]) 1960
425.0	1 221.8	7.2	7.0	0.2	21.1	73.6	0.4	0.2	—	0.2	—	4.2	April 1961
427.9	1 240.4	6.3	6.2	0.1	22.9	77.1	0.2	0.1	—	0.1	—	4.2	Mai
435.9	1 259.6	7.5	7.1	0.4	23.1	76.7	0.3	0.2	—	0.1	—	4.2	Juni
444.4	1 286.1	7.3	6.9	0.4	21.7	78.1	0.3	0.2	—	0.1	—	4.7	Juli

Seite der Tab. III A 1. — [7]) Die Kredite der ländlichen Kreditgenossenschaften wurden im Dezember 1960 erstmalig nach Wirtschaftssektoren gegliedert. Bis November 1960 einschließlich

noch: 1. Kredite an Nichtbanken

(ohne Schatzwechsel- und

Mio

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute [2])	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Mittelfristige Kredite [3])	Langfristige Kredite [4])	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechseldiskontkredite (ohne Schatzwechsel)			insgesamt	Debitoren			Wechseldiskontkredite
			insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
1957 Dez.	47	28.3	28.1	—	28.1	0.2	204.9	15 354.8	23.8	23.6	—	23.6	0.2
1958 Dez.	47	51.7	51.5	—	51.5	0.2	178.0	18 894.6	33.1	32.9	—	32.9	0.2
1959 Dez.	47	53.4	52.4	—	52.4	1.0	188.4	22 414.9	50.4	49.4	—	49.4	1.0
1960 Dez.[7])	47	59.0	57.5	—	57.5	1.5	211.9	25 342.9	52.4	50.9	—	50.9	1.5
1961 April	47	45.8	44.4	—	44.4	1.4	229.4	26 348.2	43.9	42.5	—	42.5	1.4
Mai	47	55.2	53.8	—	53.8	1.4	230.9	26 615.1	51.1	49.7	—	49.7	1.4
Juni	47	71.9	70.3	—	70.3	1.6	236.7	26 881.6	64.0	62.4	—	62.4	1.6
Juli	47	57.6	55.9	—	55.9	1.7	239.6	27 297.2	51.6	49.9	—	49.9	1.7
Private Hypothekenbanken °)													
1957 Dez.	29	15.4	15.2	—	15.2	0.2	81.9	6 574.2	11.3	11.1	—	11.1	0.2
1958 Dez.	29	34.5	34.5	—	34.5	0.0	75.3	8 645.3	19.7	19.7	—	19.7	0.0
1959 Dez.	29	31.9	31.7	—	31.7	0.2	78.5	10 440.3	29.1	28.9	—	28.9	0.2
1960 Dez.[7])	29	39.9	39.3	—	39.3	0.6	83.9	11 861.1	33.7	33.1	—	33.1	0.6
1961 April	29	25.8	25.6	—	25.6	0.2	106.4	12 276.7	24.3	24.1	—	24.1	0.2
Mai	29	34.3	34.1	—	34.1	0.2	112.2	12 419.0	30.8	30.6	—	30.6	0.2
Juni	29	33.3	33.0	—	33.0	0.3	113.0	12 548.9	29.3	29.0	—	29.0	0.3
Juli	29	33.1	32.7	—	32.7	0.4	113.6	12 779.7	27.6	27.2	—	27.2	0.4
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
1957 Dez.	18	12.9	12.9	—	12.9	0.0	123.0	8 780.6	12.5	12.5	—	12.5	0.0
1958 Dez.	18	17.2	17.0	—	17.0	0.2	102.7	10 249.3	13.4	13.2	—	13.2	0.2
1959 Dez.	18	21.5	20.7	—	20.7	0.8	109.9	11 974.6	21.3	20.5	—	20.5	0.8
1960 Dez.[7])	18	19.1	18.2	—	18.2	0.9	128.0	13 481.8	18.7	17.8	—	17.8	0.9
1961 April	18	20.0	18.8	—	18.8	1.2	123.0	14 071.5	19.6	18.4	—	18.4	1.2
Mai	18	20.9	19.7	—	19.7	1.2	118.7	14 196.1	20.3	19.1	—	19.1	1.2
Juni	18	38.6	37.3	—	37.3	1.3	123.7	14 332.7	34.7	33.4	—	33.4	1.3
Juli	18	24.5	23.2	—	23.2	1.3	126.0	14 517.5	24.0	22.7	—	22.7	1.3
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben													
1957 Dez.	23	1 598.6	528.0	16.4	511.6	1 070.6	443.8	6 015.8	1 212.8	185.5	16.4	169.1	1 027.3
1958 Dez.	23	1 224.7	381.2	21.3	359.9	843.5	458.8	6 045.5	939.7	111.0	21.3	89.7	828.7
1959 Dez.	24	1 218.3 [8])	265.1	43.3	221.8	953.2 [8])	738.3	7 417.0	1 090.7 [8])	145.1	43.3	101.8	945.6 [8])
Dez.[7])	25	1 248.7 [8])	267.2	43.3	223.9	981.5 [8])	738.3	7 487.3	1 121.1 [8])	147.2	43.3	103.9	973.9 [8])
1960 Dez.[7])	25	1 297.9	361.7	23.6	338.1	936.2	917.3	8 667.4	1 091.5	155.3	23.6	131.7	936.2
1961 April	25	1 553.1	648.7	17.3	631.4	904.4	911.9	9 381.0	1 123.1	218.7	17.3	201.4	904.4
Mai	25	1 536.0	583.4	36.8	546.6	952.6	933.6	9 564.1	1 144.9	192.3	36.8	155.5	952.6
Juni	25	1 612.2	704.0	33.2	670.8	908.2	990.8	9 654.9	1 102.4	194.2	33.2	161.0	908.2
Juli	25	1 376.1	567.3	31.4	535.9	808.8	995.9	9 800.2	1 008.4	199.6	31.4	168.2	808.8
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)													
1957 Dez.	3	20.6	20.6	—	20.6	—	24.4	3 279.4	20.5	20.5	—	20.5	—
1958 Dez.	3	0.2	0.2	—	0.2	—	21.7	2 905.2	0.2	0.2	—	0.2	—
1959 Dez.	3	0.3	0.3	—	0.3	—	85.8	3 417.8	0.2	0.2	—	0.2	—
1960 Dez.[7])	3	0.1	0.1	—	0.1	—	142.2	4 043.1	0.1	0.1	—	0.1	—
1961 April	3	0.3	0.3	—	0.3	—	93.0	4 500.8	0.2	0.2	—	0.2	—
Mai	3	0.3	0.3	—	0.3	—	110.4	4 641.0	0.2	0.2	—	0.2	—
Juni	3	0.6	0.6	—	0.6	—	116.8	4 716.5	0.3	0.3	—	0.3	—
Juli	3	0.7	0.7	—	0.7	—	120.3	4 799.8	0.4	0.4	—	0.4	—
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)													
1957 Dez.	20	1 578.0	507.4	16.4	491.0	1 070.6	419.4	2 736.4	1 192.3	165.0	16.4	148.6	1 027.3
1958 Dez.	20	1 224.5	381.0	21.3	359.7	843.5	437.1	3 140.3	939.5	110.8	21.3	89.5	828.7
1959 Dez.	21	1 218.0 [8])	264.8	43.3	221.5	953.2 [8])	652.5	3 999.2	1 090.5 [8])	144.9	43.3	101.6	945.6 [8])
Dez.[7])	22	1 248.4 [8])	266.9	43.3	223.6	981.5 [8])	652.5	4 069.5	1 120.9 [8])	147.0	43.3	103.7	973.9 [8])
1960 Dez.[7])	22	1 297.8	361.6	23.6	338.0	936.2	775.1	4 624.3	1 091.4	155.2	23.6	131.6	936.2
1961 April	22	1 552.8	648.4	17.3	631.1	904.4	818.9	4 880.2	1 122.9	218.5	17.3	201.2	904.4
Mai	22	1 535.7	583.1	36.8	546.3	952.6	823.2	4 923.1	1 144.7	192.1	36.8	155.3	952.6
Juni	22	1 611.6	703.4	33.2	670.2	908.2	874.0	4 938.4	1 102.1	193.9	33.2	160.7	908.2
Juli	22	1 375.4	566.6	31.4	535.2	808.8	875.6	5 000.4	1 008.0	199.2	31.4	167.8	808.8
Teilzahlungskreditinstitute [5])													
1957 Dez.	162	1 000.6	376.5	0.0	376.5	624.1	805.4	6.2	1 000.6	376.5	0.0	376.5	624.1
1958 Dez.	174	1 095.2	386.1	0.0	386.1	709.1	1 085.5	5.8	1 095.2	386.1	0.0	386.1	709.1
1959 Dez.	192	1 313.1	385.8	0.6	385.2	927.3	1 321.6	6.4	1 313.1	385.8	0.6	385.2	927.3
Dez.[7])	195	1 336.5	386.3	0.6	385.7	950.2	1 336.7	6.4	1 336.5	386.3	0.6	385.7	950.2
1960 Dez.[7])	232	1 685.9	453.5	0.3	453.2	1 232.4	1 694.2	4.0	1 685.9	453.5	0.3	453.2	1 232.4
1961 April	235	1 765.2	454.4	0.4	454.0	1 310.8	1 743.6	4.4	1 765.2	454.4	0.4	454.0	1 310.8
Mai	234	1 778.2	449.8	0.3	449.5	1 328.4	1 775.7	3.9	1 778.2	449.8	0.3	449.5	1 328.4
Juni	235	1 800.5	456.3	0.4	455.9	1 344.2	1 814.1	4.1	1 800.5	456.3	0.4	455.9	1 344.2
Juli	234	1 822.8	452.7	0.3	452.4	1 370.1	1 829.4	4.1	1 822.8	452.7	0.3	452.4	1 370.1
Postscheck- und Postsparkassenämter [6])													
1957 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	990.7	—	—	—	—	—
1958 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	1 261.2	—	—	—	—	—
1959 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	1 422.5	—	—	—	—	—
Dez.[7])	15	—	—	—	—	—	—	1 465.3	—	—	—	—	—
1960 Dez.[7])	15	—	—	—	—	—	—	1 651.2	—	—	—	—	—
1961 April	15	—	—	—	—	—	—	1 820.4	—	—	—	—	—
Mai	15	—	—	—	—	—	—	1 829.3	—	—	—	—	—
Juni	15	—	—	—	—	—	—	1 833.4	—	—	—	—	—
Juli	15	—	—	—	—	—	—	1 847.3	—	—	—	—	—

Anmerkungen °), ×) und [2]) bis [4]) s. erste Seite der Tab. III, A 1. — [5]) Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und geringe Geldanlage angekaufte Wechsel. — [7]) S. Anm. [10]) erste Seite der Tab. III, A 1. — [8]) Statistisch bedingte Abnahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. [8])). — [9]) Enthält statistisch bedingte

und Kreditinstitute*)

Wertpapierbestände) ×)

DM

Nichtbanken entfallen auf							Kredite an Kreditinstitute						
und Private		Öffentliche Stellen											
		Kurzfristige Kredite					Kurzfristige Kredite						
								Debitoren					
Mittelfristige Kredite [3])	Langfristige Kredite [4])	insgesamt	Debitoren (Kassenkredite)	Wechseldiskontkredite (ohne Schatzwechsel)	Mittelfristige Kredite [3])	Langfristige Kredite [4])	insgesamt	insgesamt	darunter Akzeptkredite	Wechseldiskontkredite	Mittelfristige Kredite [3])	Langfristige Kredite [4])	Monatsende
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
188.2	13 322.3	4.5	4.5	—	16.7	2 032.5	8.1	8.1	—	0.0	35.2	171.1	Dez. 1957
151.9	15 810.0	18.6	18.6	—	26.1	3 084.6	9.6	9.6	—	0.0	30.8	227.0	Dez. 1958
174.9	18 850.2	3.0	3.0	—	13.5	3 564.7	5.7	5.7	—	—	57.9	305.1	Dez. 1959
186.9	21 430.6	6.6	6.6	—	25.0	3 912.3	6.8	6.7	—	0.1	70.5	343.5	Dez.[7]) 1960
206.4	22 269.5	1.9	1.9	—	23.0	4 078.7	29.3	29.3	—	0.0	67.7	336.6	April 1961
207.9	22 507.2	4.1	4.1	—	23.0	4 107.9	30.4	30.3	—	0.1	66.1	351.1	Mai
214.0	22 755.6	7.9	7.9	—	22.7	4 126.0	37.6	37.6	—	0.0	59.4	353.2	Juni
216.8	23 113.2	6.0	6.0	—	22.8	4 184.0	45.6	45.6	—	0.0	72.2	363.7	Juli
Private Hypothekenbanken °)													
72.7	5 452.2	4.1	4.1	—	9.2	1 122.0	2.8	2.8	—	0.0	9.2	44.2	Dez. 1957
64.1	6 796.2	14.8	14.8	—	11.2	1 849.1	5.1	5.1	—	—	9.5	51.0	Dez. 1958
73.3	8 325.3	2.8	2.8	—	5.2	2 115.0	4.3	4.3	—	—	12.3	30.4	Dez. 1959
71.8	9 576.6	6.2	6.2	—	12.1	2 284.5	6.7	6.7	—	—	34.6	28.4	Dez.[7]) 1960
91.4	9 978.3	1.5	1.5	—	15.0	2 298.4	29.2	29.2	—	—	35.2	26.0	April 1961
97.2	10 108.0	3.5	3.5	—	15.0	2 311.0	30.1	30.1	—	—	33.9	26.3	Mai
98.2	10 224.9	4.0	4.0	—	14.8	2 324.0	35.2	35.2	—	—	28.4	26.3	Juni
98.7	10 423.2	5.5	5.5	—	14.9	2 356.5	22.0	22.0	—	—	27.0	28.7	Juli
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
115.5	7 870.1	0.4	0.4	—	7.5	910.5	5.3	5.3	—	—	26.0	126.9	Dez. 1957
87.8	9 013.8	3.8	3.8	—	14.9	1 235.5	4.5	4.5	—	0.0	21.3	176.0	Dez. 1958
101.6	10 525.0	0.2	0.2	—	8.3	1 449.6	1.4	1.4	—	—	45.6	274.7	Dez. 1959
115.1	11 854.0	0.4	0.4	—	12.9	1 627.8	0.1	0.0	—	0.1	35.9	315.1	Dez.[7]) 1960
115.0	12 291.2	0.4	0.4	—	8.0	1 780.3	0.1	0.1	—	0.0	32.5	310.6	April 1961
110.7	12 399.2	0.6	0.6	—	8.0	1 796.9	0.3	0.2	—	0.1	32.2	324.8	Mai
115.8	12 530.7	3.9	3.9	—	7.9	1 802.0	2.4	2.4	—	0.0	31.0	326.9	Juni
118.1	12 690.0	0.5	0.5	—	7.9	1 827.5	23.6	23.6	—	0.0	45.2	335.0	Juli
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben													
406.7	4 806.0	385.8	342.5	43.3	37.1	1 209.8	393.8	200.7	—	193.1	339.2	10 074.8	Dez. 1957
398.4	5 063.0	285.0	270.2	14.8	60.4	982.5	184.6	64.2	—	120.4	190.9	10 600.1	Dez. 1958
572.6	4 975.8	127.6	120.0	7.6	165.7	2 441.2	353.0 [9])	66.3	—	286.7 [9])	172.9	11 531.4	Dez. 1959
572.6	5 046.1	127.6	120.0	7.6	165.7	2 441.2	353.0 [9])	66.3	—	286.7 [9])	172.9	11 537.9	Dez.[7])
685.1	5 341.3	206.4	206.4	0.0	232.2	3 326.1	378.2	96.2	—	282.0	106.9	12 872.9	Dez.[7]) 1960
721.4	5 681.7	430.0	430.0	0.0	190.5	3 699.3	482.1	123.6	0.0	358.5	127.0	13 311.9	April 1961
739.7	5 725.1	391.1	391.1	—	193.9	3 839.0	470.6	127.3	0.0	343.3	122.0	13 456.0	Mai
782.2	5 703.8	509.8	509.8	—	208.6	3 951.1	440.9	128.3	0.0	312.6	129.3	13 565.7	Juni
783.1	5 809.2	367.7	367.7	—	212.8	3 991.0	429.7	120.0	0.0	309.7	156.2	13 746.6	Juli
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)													
24.3	2 863.5	0.1	0.1	—	0.1	415.9	63.2	0.6	—	62.6	0.6	3 343.7	Dez. 1957
11.2	2 703.5	0.0	0.0	—	10.5	201.7	20.7	0.0	—	20.7	—	3 356.1	Dez. 1958
13.3	2 318.4	0.1	0.1	—	72.5	1 099.4	8.6	0.0	—	8.6	—	3 312.9	Dez. 1959
23.4	2 227.5	0.0	0.0	—	118.8	1 815.6	6.5	0.1	—	6.4	7.5	3 829.9	Dez.[7]) 1960
18.6	2 439.5	0.1	0.1	—	74.4	2 061.3	0.0	0.0	—	—	8.3	3 778.9	April 1961
33.1	2 428.9	0.1	0.1	—	77.3	2 212.1	0.0	0.0	—	—	7.7	3 826.7	Mai
37.2	2 388.9	0.3	0.3	—	79.6	2 327.6	0.0	0.0	—	—	7.1	3 768.6	Juni
36.0	2 431.3	0.3	0.3	—	84.3	2 368.5	0.1	0.1	—	—	6.6	3 798.9	Juli
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)													
382.4	1 942.5	385.7	342.4	43.3	37.0	793.9	330.6	200.1	—	130.5	338.6	6 731.1	Dez. 1957
387.2	2 359.5	285.0	270.2	14.8	49.9	780.8	163.9	64.2	—	99.7	190.9	7 244.0	Dez. 1958
559.3	2 657.4	127.5	119.9	7.6	93.2	1 341.8	344.4 [9])	66.3	—	278.1 [9])	172.9	8 218.5	Dez. 1959
559.3	2 727.7	127.5	119.9	7.6	93.2	1 341.8	344.4 [9])	66.3	—	278.1 [9])	172.9	8 225.0	Dez.[7])
661.7	3 113.8	206.4	206.4	0.0	113.4	1 510.5	371.7	96.1	—	275.6	99.4	9 043.0	Dez.[7]) 1960
702.8	3 242.2	429.9	429.9	0.0	116.1	1 638.0	482.1	123.6	0.0	358.5	118.7	9 533.0	April 1961
706.6	3 296.2	391.0	391.0	—	116.6	1 626.9	470.6	127.3	0.0	343.3	114.3	9 629.3	Mai
745.0	3 314.9	509.5	509.5	—	129.0	1 623.5	440.9	128.3	0.0	312.6	122.2	9 797.1	Juni
747.1	3 377.9	367.4	367.4	—	128.5	1 622.5	429.6	119.9	0.0	309.7	149.6	9 947.7	Juli
Teilzahlungskreditinstitute [5])													
805.4	6.2	—	—	—	—	—	2.1	0.6	—	1.5	0.1	0.8	Dez. 1957
1 083.5	5.8	—	—	—	—	—	6.3	5.4	—	0.9	0.0	0.4	Dez. 1958
1 321.6	6.4	—	—	—	—	—	4.9	0.1	—	4.8	—	0.3	Dez. 1959
1 336.7	6.4	—	—	—	—	—	5.0	0.1	—	4.9	—	0.3	Dez.[7])
1 694.2	4.0	—	—	—	—	—	48.3	42.6	—	5.7	0.4	0.2	Dez.[7]) 1960
1 743.6	4.4	—	—	—	—	—	37.6	29.9	—	7.7	0.3	0.2	April 1961
1 775.7	3.9	—	—	—	—	—	40.9	33.1	—	7.8	0.2	0.3	Mai
1 814.1	4.1	—	—	—	—	—	53.3	45.9	—	7.4	0.3	0.3	Juni
1 829.4	4.1	—	—	—	—	—	52.5	44.6	—	7.9	0.3	0.2	Juli
Postscheck- und Postsparkassenämter [6])													
—	99.9	—	—	—	—	890.8	11.5	—	—	11.5	0.7	76.3	Dez. 1957
—	132.2	—	—	—	—	1 129.0	48.7	—	—	48.7	—	63.5	Dez. 1958
—	141.6	—	—	—	—	1 280.9	165.5	—	—	165.5	—	45.5	Dez. 1959
—	141.6	—	—	—	—	1 323.7	165.5	—	—	165.5	—	45.5	Dez.[7])
—	138.9	—	—	—	—	1 512.3	185.0	—	—	185.0	—	57.8	Dez.[7]) 1960
—	151.7	—	—	—	—	1 668.7	149.6	—	—	149.6	—	64.2	April 1961
—	160.6	—	—	—	—	1 668.7	155.0	—	—	155.0	—	64.1	Mai
—	165.0	—	—	—	—	1 668.4	240.5	—	—	240.5	—	63.8	Juni
—	177.4	—	—	—	—	1 669.9	160.7	—	—	160.7	—	63.6	Juli

Beträge „Sonstige Kredite". — Weitere Angaben über Teilzahlungskredite s. Tab. III, A 3. — [6]) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. Wechseldiskontkredite: Zur Zunahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. [8])). — °) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben".

2. Schatzwechsel- und

a) Gliederung der Schatzwechsel- und Wertpapierbestände nach Arten

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen: insgesamt [1]	inländische: mit Mobilisierungstitel(n) [2]	inländische: ohne Mobilisierungstitel(n) [2]	ausländische	Kassenobligationen: insgesamt	inländische: insgesamt	inländische: darunter von Kreditinstituten	ausländische	Wertpapiere: insgesamt	inländische: insgesamt	Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen öffentl. Stellen	sonstige verzinsliche Wertpapiere: insgesamt	Bankschuldverschreibungen [4]	Industrieobligationen und sonstige verzinsliche Schuldverschreibungen	börsengängige Dividendenwerte und Investmentzertifikate	sonstige Wertpapiere	ausländische	Konsortialbeteiligungen: insgesamt	inländische	ausländische
Alle Bankengruppen																				
1956	1 789,0	1 789,0	663,0ts)	—	—	—	—	—	6 530,2	6 520,2ts)	1 558,3	3 884,0	3 464,0	420,0	1 006,5ts)	71,4	10,0ts)	306,6	·	·
1957	6 156,4	5 710,3	1 683,3ts)	446,1	—	—	—	—	7 857,5	7 852,5ts)	1 517,1	5 234,4	4 784,6	449,8	1 024,2ts)	76,8	5,0ts)	370,0	·	·
1958	6 767,0	6 167,1	1 866,9	599,9	73,5	73,5ts)	73,5ts)	·	12 751,5	12 647,2	2 743,4	8 576,4	7 809,4	767,0	1 242,2	85,2	104,3	321,2	296,5	24,7
1959	5 694,6	4 463,2	1 548,2	1 231,4	1 265,1	1 211,9	556,0	53,2	16 435,8	16 120,9	3 276,1	11 264,4	10 406,0	858,4	1 488,1	92,3	314,9	405,8	377,6	28,2
1959 [7]	5 729,7	4 498,3	1 558,3	1 231,4	1 272,7	1 219,5	560,9	53,2	16 666,6	16 351,1	3 307,2	11 461,0	10 584,8	876,2	1 488,4	94,5	315,5	405,8	377,6	28,2
1960 Juli[7]	6 121,8	5 785,5	1 884,3	336,3	1 275,5	1 268,7	711,7	6,8	17 080,7	16 756,3	3 238,7	11 518,7	10 758,7	760,0	1 900,7	98,2	324,4	594,7	563,8	30,9
Aug.	6 828,9	6 503,4	1 827,6	325,5	1 238,9	1 232,1	697,1	6,8	17 214,6	16 889,8	3 192,1	11 637,0	10 860,5	776,5	1 951,0	109,7	324,8	478,3	450,2	28,1
Sept.	6 106,5	5 792,4	1 606,6	314,1	1 211,4	1 208,4	684,8	3,0	17 351,6	17 013,6	3 212,0	11 687,6	10 916,3	771,3	2 010,6	103,4	338,0	483,8	454,3	29,5
Okt.	6 065,9	5 756,1	1 757,3	309,8	1 140,7	1 133,5	638,5	7,2	17 319,3	16 976,1	3 149,6	11 696,1	10 955,6	740,5	2 029,2	101,2	343,2	450,6	421,1	29,5
Nov.	6 679,5	6 368,2	1 679,6	311,3	1 118,7	1 109,7	621,8	9,0	17 195,9	16 857,8	3 119,9	11 645,7	10 932,6	713,1	1 995,0	97,2	338,1	459,5	429,2	30,3
Dez.	6 002,1	5 622,6	1 494,8	379,5	1 094,6	1 082,7	611,2	11,9	17 111,4	16 781,7	3 061,7	11 630,7	10 867,4	763,3	1 987,2	102,1	329,7	498,5	469,0	29,5
1961 Jan.	6 521,2	5 412,2	1 478,6	1 109,0	1 064,3	1 052,4	604,8	11,9	17 372,8	17 043,3	3 145,6	11 791,9	11 037,6	754,3	2 005,8	100,0	329,5	492,7	463,2	29,5
Febr.	7 463,4	6 256,3	1 396,1	1 207,1	1 059,7	1 046,8	604,3	12,9	17 638,2	17 317,3	3 190,6	11 999,2	11 259,3	739,9	2 028,1	99,4	320,9	717,1	687,8	29,3
März	7 395,8	6 282,8	1 318,9	1 113,0	1 038,8	1 029,2	595,9	9,6	18 054,5	17 759,2	3 212,8	12 409,4	11 607,7	801,7	2 044,4	92,6	295,3	450,3	420,7	29,6
April	7 265,1	6 131,2	1 288,3	1 133,9	1 012,8	1 003,2	573,7	9,6	18 248,9	17 947,2	3 183,2	12 571,1	11 845,1	726,0	2 098,3	94,6	301,7	492,7	463,1	29,6
Mai	7 177,8	5 907,0	1 377,9	1 270,8	1 036,0	1 023,3	575,9	12,7	18 591,9	18 280,9	3 185,5	12 919,4	12 195,0	724,4	2 078,4	97,6	311,0	680,4	651,2	29,2
Juni	6 687,1	5 594,1	1 340,6	1 093,0	1 094,6	1 081,9	617,0	12,7	18 989,1	18 668,0	3 220,0	13 208,3	12 452,3	756,0	2 138,7	101,0	321,1	553,7	521,7	32,0
Juli	7 038,3	5 955,2	1 213,6	1 083,1	1 174,2	1 161,5	662,1	12,7	19 324,9	18 991,3	3 380,4	13 328,3	12 554,9	773,4	2 174,6	108,0	333,6	668,0	636,3	31,7
Aug.p)	6 869,4	5 597,2	1 096,3	1 272,2	1 227,4	...	690,9	...	19 540,6	19 212,1	...	...	12 671,9	...	2 246,9	...	328,5	550,2	518,5	31,7
Kreditbanken [5]																				
1960 Dez.[7]	1 667,0	1 473,1	324,6	193,9	334,5	322,6	188,7	11,9	5 043,6	4 752,2	689,1	2 097,5	1 709,5	388,0	1 880,3	85,3	291,4	498,3	468,8	29,5
1961 Mai	1 591,5	1 402,8	223,5	188,7	225,1	212,5	139,6	12,6	5 379,5	5 100,9	766,9	2 302,6	1 983,4	319,2	1 945,8	85,6	278,6	680,4	651,2	29,2
Juni	1 422,1	1 339,6	207,8	82,5	236,6	223,9	144,4	12,7	5 455,3	5 166,6	786,3	2 291,4	1 960,5	330,9	2 002,3	86,6	288,7	552,1	520,1	32,0
Juli	1 402,0	1 333,2	206,2	68,8	250,3	237,7	159,9	12,6	5 501,2	5 199,9	816,5	2 256,8	1 927,5	329,3	2 032,8	93,8	301,3	668,0	636,3	31,7
Großbanken °) +)																				
1960 Dez.[7]	1 169,4	981,0	189,0	188,4	216,6	204,9	88,9	11,7	2 490,9	2 306,1	304,3	883,0	724,6	158,4	1 087,5	31,3	184,8	360,4	340,9	19,5
1961 Mai	1 123,0	939,6	97,6	183,4	112,5	100,0	48,1	12,5	2 605,8	2 427,8	334,7	1 005,0	911,5	93,5	1 052,5	35,6	178,0	487,1	467,7	19,4
Juni	955,2	877,8	85,8	77,4	128,8	116,3	56,3	12,5	2 663,3	2 478,7	345,1	995,6	890,0	105,6	1 102,5	35,5	184,6	420,6	399,5	21,1
Juli	941,7	877,8	85,8	63,9	142,1	129,6	71,6	12,5	2 676,1	2 480,4	349,5	968,6	859,5	109,1	1 121,1	41,2	195,7	500,2	479,1	21,1
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																				
1960 Dez.[7]	445,8	440,3	129,0	5,5	110,1	109,9	92,1	0,2	1 741,4	1 672,0	303,0	884,7	742,4	142,3	447,7	36,6	69,4	93,8	89,4	4,4
1961 Mai	417,9	412,6	121,8	5,3	106,4	106,3	85,4	0,1	1 917,2	1 853,5	329,9	958,4	816,3	142,1	527,2	38,0	63,7	111,6	107,3	4,3
Juni	416,2	411,0	117,8	5,2	104,0	103,8	84,4	0,2	1 937,1	1 870,4	333,2	951,0	807,5	143,5	548,3	37,9	66,7	92,3	87,7	4,6
Juli	409,6	404,7	115,9	4,9	103,8	103,7	84,5	0,1	1 973,9	1 905,9	356,4	955,8	813,0	142,8	554,1	39,6	68,0	108,2	103,6	4,6
Privatbankiers +)																				
1960 Dez.[7]	48,1	48,1	6,1	—	6,7	6,7	6,6	—	722,3	687,1	71,3	276,7	197,5	79,2	322,7	16,4	35,2	44,1	38,5	5,6
1961 Mai	46,9	46,9	3,7	—	4,8	4,8	4,8	—	743,4	708,1	79,1	274,4	199,8	74,6	343,5	11,1	35,3	81,6	76,1	5,5
Juni	47,0	47,0	3,7	—	2,5	2,5	2,5	—	734,1	698,1	84,7	276,2	202,5	73,7	325,1	12,1	36,0	38,9	32,6	6,3
Juli	47,0	47,0	4,1	—	3,0	3,0	2,5	—	723,9	688,1	86,7	261,7	192,8	68,9	328,0	11,7	35,8	59,6	53,6	6,0
Girozentralen																				
1960 Dez.[7]	1 997,9	1 853,7	645,0	144,2	357,5	357,5	141,8	—	1 944,1	1 932,5	270,6	1 592,8	1 521,8	71,0	67,3	1,8	11,6	—	—	—
1961 Mai	1 878,3	1 740,9	584,3	137,4	384,0	384,0	134,1	—	2 051,5	2 046,5	241,0	1 725,9	1 645,6	80,3	77,8	1,8	5,0	—	—	—
Juni	1 838,9	1 688,4	581,7	150,5	397,9	397,9	142,7	—	2 105,3	2 100,4	241,4	1 775,2	1 688,6	86,6	80,6	3,2	4,9	1,3	1,3	—
Juli	1 825,2	1 674,9	580,2	150,3	443,3	443,3	167,7	—	2 172,8	2 168,1	265,8	1 813,4	1 714,6	98,8	85,5	3,4	4,7	—	—	—
Sparkassen																				
1960 Dez.[7]	87,6	87,6	34,9	—	30,7	30,7	13,4	—	6 056,7	6 055,9	999,4	5 048,6	4 979,6	69,0	6,8	1,1	0,8	—	—	—
1961 Mai	67,5	67,5	16,2	—	45,9	45,9	28,0	—	6 669,1	6 668,3	1 023,1	5 628,1	5 566,1	62,0	16,8	0,3	0,8	—	—	—
Juni	65,5	65,5	14,2	—	56,1	56,1	32,7	—	6 812,7	6 811,9	1 033,6	5 761,4	5 695,6	65,8	16,6	0,3	0,8	—	—	—
Juli	60,8	60,8	9,5	—	73,2	73,2	38,6	—	6 968,1	6 967,3	1 054,0	5 898,5	5 828,4	70,1	14,5	0,3	0,8	—	—	—
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																				
1960 Dez.[7]	4,8	4,8	4,8	—	35,2	35,2	7,6	—	783,2	778,9	561,5	215,3	194,5	20,8	0,6	1,5	4,3	—	—	—
1961 Mai	3,9	3,9	3,9	—	39,3	39,3	10,5	—	837,1	832,9	612,2	218,5	198,3	20,2	0,7	1,5	4,2	—	—	—
Juni	3,9	3,9	3,9	—	43,0	43,0	14,2	—	833,9	829,7	610,5	217,1	198,7	18,4	0,7	1,4	4,2	—	—	—
Juli	3,6	3,6	3,6	—	42,7	42,7	12,2	—	865,0	860,7	642,5	215,9	197,2	18,7	0,8	1,5	4,3	—	—	—
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																				
1960 Dez.[7]	849,3	807,8	116,0	41,5	206,0	206,0	134,5	—	395,4	395,3	128,8	254,1	235,1	19,0	11,6	0,8	0,1	—	—	—
1961 Mai	2 327,5	1 382,8	86,0	944,7	206,8	206,8	134,2	—	424,9	424,8	150,8	262,7	248,3	14,4	11,3	0,0	0,1	—	—	—
Juni	2 317,7	1 457,7	106,0	860,0	211,8	211,8	139,2	—	448,2	448,1	158,1	278,1	263,2	14,9	11,9	0,0	0,1	0,2	0,2	—
Juli	2 294,7	1 430,8	79,0	863,9	212,7	212,7	137,3	—	477,8	477,7	197,0	268,3	253,9	14,4	12,4	0,0	0,1	—	—	—
Postscheck- und Postsparkassenämter																				
1960 Dez.[7]	1 367,6	1 367,6	367,6	—	78,5	78,5	78,5	—	1 724,1	1 717,0	155,6	1 561,4	1 481,8	79,6	—	—	7,1	—	—	—
1961 Mai	1 287,0	1 287,0	464,0	—	78,5	78,5	78,5	—	1 997,2	1 989,8	158,1	1 831,7	1 744,7	87,0	—	—	7,4	—	—	—
Juni	1 017,0	1 017,0	427,0	—	78,5	78,5	78,5	—	2 079,5	2 072,1	157,3	1 914,8	1 827,8	87,0	—	—	7,4	—	—	—
Juli	1 435,0	1 435,0	335,0	—	78,5	78,5	78,5	—	2 068,1	2 060,7	161,9	1 898,8	1 811,7	87,1	—	—	7,4	—	—	—
Alle übrigen Gruppen [6]																				
1960 Dez.[7]	28,0	28,0	1,9	—	52,1	52,1	46,8	0,0	1 164,2	1 149,8	256,5	861,1	745,1	116,0	20,6	11,6	14,4	0,2	0,2	—
1961 Mai	22,1	22,1	0,1	—	56,4	56,4	51,0	0,0	1 232,5	1 217,7	233,3	950,1	808,5	141,6	26,0	8,3	14,8	—	—	—
Juni	22,0	22,0	0,1	—	70,7	70,7	65,4	0,0	1 254,2	1 239,3	232,9	970,4	817,9	152,5	26,6	9,4	14,9	—	—	—
Juli	17,0	17,0	0,1	—	73,3	73,3	68,0	0,0	1 271,9	1 256,9	242,5	976,9	821,4	155,5	28,5	9,0	15,0	—	—	—

[1]) S. auch Tabelle III B 1, Zwischenbilanzen, Aktiva, „Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen", „Kassenobligationen", „Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen". — [2]) Einschließlich Mobilisierungstiteln. — [3]) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umtausch gegen einen entsprechenden Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz). — [4]) Pfandbriefe, Kommunalobligationen, Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten. — [5]) Die in den Kreditbanken enthaltenen Spezial-, Haus- und Branchebanken werden wegen ihres geringen Schatzwechsel- und Wertpapierbestandes nachstehend nicht gesondert aufgeführt. — [6]) Zentralkassen, Kreditgenossenschaften und Teilzahlungskreditinstitute. — [7]) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschließlich Saarland). — °) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken. — ts) Teilweise geschätzt. — p) Vorläufig.

Wertpapierbestände[1])

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen: insgesamt	Bund: insgesamt	Bund: Mobilisierungstitel [2])	Bund: sonstige Titel	Bundesbahn und Bundespost	Länder	Kassenobligationen: insgesamt	Bund	Bundesbahn und Bundespost	Länder	Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen: insgesamt	Bund: Neuverschuldung seit der Währungsreform	Bund: Auslandsbonds, 4 %ige Ablösungsschuld und 4 %ige Entschädigungsschuld [3])	Bundesbahn und Bundespost: Neuverschuldung seit der Währungsreform	Bundesbahn und Bundespost: Auslandsbonds, 4 %ige Ablösungsschuld und 4 %ige Entschädigungsschuld [3])	Länder: Neuverschuldung seit der Währungsreform	Länder: Auslandsbonds	Gemeinden u. Gemeindeverbände [4]): Neuverschuldung seit der Währungsreform	Gemeinden u. Gemeindeverbände [4]): Auslandsbonds	Konsortialbeteiligungen
Alle Bankengruppen																				
1956	1 789,0	1 126,0[ts])	1 126,0[ts])	—	457,9	·	—	—	—	—	1 558,3	445,1		499,9		547,5		65,8		·
1957	5 710,3	4 027,0[ts])	4 027,0[ts])	—	1 050,0	·	—	—	—	—	1 517,1	204,7		509,8		683,4		119,2		·
1958	6 167,1	4 300,2	4 300,2	—	1 392,7	474,2	—	—	—	—	2 743,4	431,0		1 271,6		897,1		143,7		·
1959	4 463,2	3 121,8	2 915,0	206,8	1 005,6	335,8	655,9	327,1	307,8	21,0	3 276,1	98,8	610,2	1 442,3	21,0	919,0	36,6	133,2	15,0	—
1959 [7])	4 498,3	3 146,8	2 940,0	206,8	1 015,7	335,8	658,6	329,1	308,5	21,0	3 307,2	102,0	610,7	1 462,5	21,0	924,1	36,6	135,3	15,0	—
1960 Juli [7])	5 785,5	4 360,2	3 901,2	459,0	1 223,7	201,6	557,0	291,3	248,6	17,1	3 238,7	201,7	613,2	1 341,8	24,4	876,9	36,8	131,0	12,9	0,5
Aug.	6 503,4	5 135,3	4 675,8	459,5	1 167,9	200,2	535,0	259,4	258,8	16,8	3 192,1	193,2	620,3	1 300,6	27,5	870,6	37,0	129,8	13,1	0,8
Sept.	5 792,4	4 580,7	4 185,8	394,9	1 003,6	208,1	523,6	252,5	254,1	17,0	3 212,0	192,3	613,6	1 334,3	27,8	865,5	36,7	127,8	14,0	1,3
Okt.	5 756,1	4 418,7	3 998,8	419,9	1 145,5	191,9	495,0	256,3	221,7	17,0	3 149,6	170,1	615,2	1 289,6	30,4	866,1	36,4	127,9	13,9	1,4
Nov.	6 368,2	5 087,8	4 688,6	399,2	1 106,3	174,1	487,9	238,5	232,4	17,0	3 119,9	151,5	609,2	1 290,8	30,5	861,9	35,4	127,6	13,0	2,6
Dez.	5 622,6	4 471,0	4 127,8	343,2	992,7	158,9	471,5	228,9	225,6	17,0	3 061,7	146,3	596,0	1 259,0	36,8	856,2	27,8	125,7	13,9	1,2
1961 Jan.	5 412,2	4 365,7	3 933,6	432,1	890,4	156,1	447,6	232,4	198,0	17,2	3 145,6	226,5	601,6	1 266,4	31,0	844,2	35,0	128,0	12,9	1,3
Febr.	6 256,3	5 291,4	4 860,2	431,2	808,4	156,5	442,5	202,4	223,1	17,0	3 190,6	226,8	615,8	1 305,5	30,3	838,1	35,7	125,9	12,5	1,0
März	6 282,8	5 286,0	4 963,9	322,1	834,5	162,3	433,3	200,3	215,9	17,1	3 212,8	232,7	622,7	1 286,8	30,7	861,1	34,7	131,8	12,3	1,2
April	6 131,2	5 154,8	4 842,9	311,9	832,3	144,1	429,5	193,8	218,7	17,0	3 183,2	231,0	615,7	1 277,7	29,3	852,8	33,5	131,0	12,2	1,0
Mai	5 907,0	4 841,1	4 529,1	312,0	919,5	146,4	447,4	193,0	237,4	17,0	3 185,5	235,8	619,0	1 270,3	32,4	851,3	33,7	130,9	12,1	1,1
Juni	5 594,1	4 565,5	4 253,5	312,0	884,1	144,5	464,9	197,8	250,0	17,1	3 220,0	247,3	626,3	1 282,4	34,2	853,5	33,6	130,7	12,0	1,0
Juli	5 955,2	4 979,6	4 741,6	238,0	845,4	130,2	499,4	207,5	274,8	17,1	3 380,4	247,6	623,3	1 451,7	34,7	851,7	30,9	128,7	11,8	2,6
Aug. [p])	5 597,2	4 716,9	4 500,9	216,0	763,6	116,7	...	222,3	290,4	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken [5])																				
1960 Dez. [7])	1 473,1	1 200,4	1 148,5	51,9	221,7	51,0	133,9	75,0	54,4	4,5	689,1	21,6	412,0	73,2	28,4	110,7	24,3	14,6	4,3	1,2
1961 Mai	1 402,8	1 217,3	1 179,3	38,0	128,4	57,1	72,9	29,0	39,3	4,6	766,9	81,2	434,6	76,1	27,7	94,3	30,9	17,9	4,2	1,1
Juni	1 339,6	1 179,8	1 131,8	48,0	101,5	58,3	79,5	29,7	45,2	4,6	786,3	90,7	444,4	77,1	28,7	92,5	30,8	17,9	4,2	1,0
Juli	1 333,2	1 175,0	1 127,0	48,0	101,8	56,4	77,8	29,0	44,6	4,2	816,5	87,5	441,9	117,1	29,2	92,6	28,1	15,9	4,2	2,6
Großbanken °) +)																				
1960 Dez. [7])	981,0	804,0	792,0	12,0	172,0	5,0	116,0	61,9	51,7	2,4	304,3	4,2	215,8	22,1	17,2	31,5	10,4	2,2	0,9	0,1
1961 Mai	939,6	842,0	842,0	—	92,6	5,0	51,9	21,0	28,5	2,4	334,7	40,2	210,7	30,4	11,1	21,4	16,7	3,3	0,9	—
Juni	877,8	802,0	792,0	10,0	70,8	5,0	60,6	23,2	34,4	2,4	345,1	46,6	216,7	29,3	11,1	20,6	16,6	3,2	1,0	—
Juli	877,8	802,0	792,0	10,0	70,8	5,0	58,0	22,4	33,6	2,0	349,5	44,0	215,1	40,7	11,2	20,5	14,8	2,1	1,1	—
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																				
1960 Dez. [7])	440,3	350,0	311,3	38,7	46,5	43,8	17,8	13,0	2,7	2,1	303,0	13,4	154,6	38,9	10,3	66,9	8,2	8,6	2,1	0,6
1961 Mai	412,6	327,6	290,8	36,8	34,6	50,4	20,9	7,9	10,8	2,2	329,9	18,6	181,3	33,9	15,5	61,2	8,1	9,3	2,0	1,1
Juni	411,0	330,0	293,2	36,8	29,5	51,5	19,4	6,5	10,7	2,2	333,2	19,8	183,9	33,3	16,5	60,0	8,2	9,7	1,8	1,0
Juli	404,7	325,6	288,8	36,8	29,5	49,6	19,2	6,5	10,5	2,2	356,4	20,3	183,0	57,8	16,6	59,5	8,4	9,0	1,8	2,6
Privatbankiers +)																				
1960 Dez. [7])	48,1	43,0	42,0	1,0	3,1	2,0	0,1	0,1	—	—	71,3	3,0	40,0	9,8	0,9	7,7	5,7	3,4	0,8	0,5
1961 Mai	46,9	44,2	43,2	1,0	1,1	1,6	—	—	—	—	79,1	8,8	41,1	9,3	1,1	7,0	6,1	4,9	0,8	0,0
Juni	47,0	44,3	43,3	1,0	1,0	1,7	—	—	—	—	84,7	10,6	42,3	12,0	1,1	7,2	6,0	4,7	0,8	—
Juli	47,0	43,9	42,9	1,0	1,4	1,7	0,5	—	0,5	—	86,7	9,9	42,0	15,3	1,4	8,0	4,9	4,5	0,7	—
Girozentralen																				
1960 Dez. [7])	1 853,7	1 306,7	1 208,7	98,0	456,2	90,8	215,7	100,7	108,3	6,7	270,6	10,2	16,6	140,4	3,2	81,3	0,0	18,9	0,0	—
1961 Mai	1 740,9	1 229,6	1 156,6	73,0	439,5	71,8	249,9	111,8	131,4	6,7	241,0	16,4	22,1	115,4	2,1	65,6	0,0	19,4	0,0	—
Juni	1 688,4	1 169,7	1 106,7	63,0	449,5	69,2	255,2	112,5	136,1	6,6	241,4	17,3	22,2	114,5	2,7	67,1	0,0	17,6	0,0	—
Juli	1 674,9	1 157,7	1 094,7	63,0	449,5	67,7	275,6	121,9	147,1	6,6	265,8	17,6	23,6	136,5	2,7	67,6	0,0	17,8	0,0	—
Sparkassen																				
1960 Dez. [7])	87,6	53,0	52,7	0,3	31,7	2,9	17,3	3,1	13,2	1,0	999,4	55,4	3,6	529,3	0,1	342,9	0,1	67,8	0,2	—
1961 Mai	67,5	51,3	51,3	—	7,6	8,6	17,9	1,9	15,0	1,0	1 023,1	65,2	4,1	527,3	0,1	357,6	0,1	68,6	0,1	—
Juni	65,5	51,3	51,3	—	6,1	8,1	23,4	5,4	17,0	1,0	1 033,6	66,8	6,0	530,3	0,1	360,2	0,1	70,0	0,1	—
Juli	60,8	51,3	51,3	—	6,1	3,4	34,6	6,4	26,8	1,4	1 054,0	69,6	5,9	549,9	0,1	358,4	0,1	69,9	0,1	—
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																				
1960 Dez. [7])	4,8	—	—	—	0,6	4,2	27,6	14,8	12,8	—	561,5	31,3	157,3	175,4	1,0	192,6	2,8	1,1	—	—
1961 Mai	3,9	—	—	—	—	3,9	28,8	14,6	14,2	—	612,2	37,5	150,6	218,8	1,1	200,8	2,3	1,1	—	—
Juni	3,9	—	—	—	—	3,9	28,8	14,6	14,2	—	610,5	38,5	146,2	218,9	1,0	202,5	2,2	1,2	—	—
Juli	3,6	—	—	—	0,9	2,7	30,5	14,8	15,7	—	642,5	39,4	144,5	252,2	1,0	202,0	2,2	1,2	—	—
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																				
1960 Dez. [7])	807,8	748,8	691,8	57,0	49,0	10,0	71,5	31,6	35,3	4,6	128,8	2,3	2,7	87,3	3,8	21,9	0,5	0,9	9,4	—
1961 Mai	1 382,8	1 328,8	1 296,8	32,0	49,0	5,0	72,6	31,9	36,0	4,7	150,8	5,1	4,0	111,8	1,3	19,5	0,5	0,9	7,7	—
Juni	1 457,7	1 383,7	1 351,7	32,0	69,0	5,0	72,6	31,9	36,0	4,7	158,1	5,2	3,9	119,9	1,6	18,5	0,5	0,9	7,6	—
Juli	1 430,8	1 361,8	1 351,8	10,0	69,0	—	75,4	31,7	39,0	4,7	197,0	5,2	4,0	158,8	1,7	18,5	0,5	0,9	7,4	—
Postscheck- und Postsparkassenämter																				
1960 Dez. [7])	1 367,6	1 135,0	1 000,0	135,0	232,6	—	—	—	—	—	155,6	4,8	—	86,5	0,2	48,4	—	15,7	—	—
1961 Mai	1 287,0	992,0	823,0	169,0	295,0	—	—	—	—	—	158,1	4,8	—	86,5	—	51,0	—	15,8	—	—
Juni	1 017,0	759,0	590,0	169,0	258,0	—	—	—	—	—	157,3	4,8	—	85,7	—	51,0	—	15,8	—	—
Juli	1 435,0	1 217,0	1 100,0	117,0	218,0	—	—	—	—	—	161,9	4,8	—	90,4	—	51,0	—	15,7	—	—
Alle übrigen Gruppen [6])																				
1960 Dez. [7])	28,0	27,1	26,1	1,0	0,9	—	5,3	3,6	1,6	0,1	256,5	20,6	3,9	166,9	0,2	58,4	—	6,5	—	—
1961 Mai	22,1	22,0	22,0	—	0,1	—	5,4	3,7	1,6	0,1	233,3	25,9	3,4	134,4	0,1	62,4	—	7,1	—	—
Juni	22,0	21,9	21,9	—	0,1	—	5,3	3,6	1,6	0,1	232,9	24,1	3,6	136,0	0,1	61,7	—	7,4	—	—
Juli	17,0	16,9	16,9	—	0,1	—	5,3	3,6	1,6	0,1	242,5	23,4	3,4	146,6	0,1	61,7	—	7,3	—	—

[1]) S. auch Tabelle III B 1, Zwischenbilanzen, Aktiva, „Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen", „Kassenobligationen", „Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen". — [2]) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umtausch gegen einen entsprechenden Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz). — [3]) 4 %ige Ablösungsschuld von 1957 gemäß Allgemeinem Kriegsfolgengesetz, 4 %ige Entschädigungsschuld von 1959 gemäß § 9 a 1. DVO zum Altsparergesetz von 1959. — [4]) Einschließlich geringer Beträge von Emissionen sonstiger inländischer öffentlicher Stellen. — [5]) Die in den Kreditbanken enthaltenen Spezial-, Haus- und Branchebanken werden wegen ihres geringen Schatzwechsel- und Wertpapierbestandes nachstehend nicht gesondert aufgeführt. — [6]) Zentralkassen, Kreditgenossenschaften und Teilzahlungskreditinstitute. — [7]) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschließlich Saarland). — °) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken. — [ts]) Teilweise geschätzt. — [p]) Vorläufig.

3. Teilzahlungs- und Kleinkredite

a) Teilzahlungskredite[1])[2]) nach Bankengruppen

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Alle Bankengruppen	Teilzahlungskreditinstitute [5])	Kreditinstitute (ohne Teilzahlungskreditinstitute)	Kreditbanken insgesamt	darunter Großbanken [3])	darunter Staats-, Regional- und Lokalbanken	darunter Privatbankiers	Girozentralen	Sparkassen	Gewerbliche Kreditgenossenschaften	Ländliche Kreditgenossenschaften	Übrige Bankengruppen [4])
1953	1 500,3	765,1	735,2	231,1	62,8	144,5	23,3	66,0	384,7	45,1	6,5	1,8
1954	1 913,6	991,8	921,8	273,9	73,6	176,7	23,6	85,6	489,9	58,8	9,3	4,2
1955	2 629,7	1 439,0	1 190,7	347,9	102,0	213,7	32,2	131,4	627,3	68,6	14,5	0,8
1956	2,869,0	1 611,6	1 257,4	380,0	124,5	224,3	31,2	147,6	640,2	73,1	15,4	1,1
1957	2 957,6	1 739,0	1 218,6	399,2	131,5	230,1	37,5	122,4	593,1	86,4	17,0	0,4
1958	3 314,9	2 049,4	1 265,5	422,1	125,3	249,5	47,0	125,2	584,2	112,4	21,4	0,2
1959	3 973,7	2 502,0	1 471,7	511,4	141,7	318,8	50,8	143,9	639,8	146,5	29,6	0,4
1959 [5])	4 027,8	2 539,4	1 488,4	512,6				143,9	649,2	151,0	31,1	0,4
1960 Juli[5])	4 552,3 [6])	2 883,0	1 669,3 [6])	601,6 [6])	150,5	368,6	74,1 [8])	162,6	704,2	166,5	33,9	0,4
Aug.	4 566,9	2 887,1	1 679,8	608,9	147,8	371,9	80,6	164,4	707,7	164,5	33,7	0,4
Sept.	4 609,0 [7])	2 915,5	1 693,5 [7])	619,6 [7])	158,7	369,7 [7])	82,7	167,2	707,6	164,6	34,2	0,4
Okt.	4 649,8	2 967,5	1 682,3	612,0	159,6	360,4	84,0	165,4	705,0	165,3	34,2	0,3
Nov.	4 735,3 [8])	3 058,1	1 677,2 [8])	607,8 [8])	161,3	360,3	78,4 [8])	165,6	705,1	164,5	33,6	0,3
Dez.	4 875,3 [9])	3 188,5	1 686,8 [9])	604,0 [9])	162,5	355,9 [9])	77,6	171,3	710,0	165,6	35,3	0,4
1961 Jan.	4 830,3	3 155,0	1 675,3	594,7	159,8	354,1	73,1	172,1	708,1	163,6	36,5	0,4
Febr.	4 816,9	3 160,6	1 656,3	584,0	154,2	349,8	72,8	170,1	705,4	160,7	35,2	0,8
März	4 951,4	3 243,1	1 708,3	618,3	197,0	344,8	69,6	164,2	714,1	171,9	36,9	2,7
April	5 037,9	3 299,8	1 738,1	625,3	194,6	352,7	71,3	165,7	736,5	170,3	37,1	3,4
Mai	5 081,9	3 353,1	1 728,8	623,5	191,4	350,9	67,5	166,1	725,6	170,2	37,5	5,8
Juni	5 166,2	3 421,6	1 744,6	628,0	194,5	353,8	66,5	167,9	733,4	170,0	37,3	7,8
Juli	5 242,0	3 473,0	1 769,0	638,8	201,4	357,4	66,9	166,2	742,9	172,3	39,0	9,5

[1]) Kurz- und mittelfristig. — [2]) Einschließlich Barkredite der Teilzahlungskreditinstitute; Kleinkredite der übrigen Institutsgruppen s. untenstehende Tabelle 3. c). — [3]) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — [4]) Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — [5]) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — [6]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 4 Mio DM. — [7]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 8 Mio DM. — [8]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 4 Mio DM. — [9]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 17 Mio DM.

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite[1])[2]) von Teilzahlungskreditinstituten

Zeit	Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite insgesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit ausschl. gewerbl. Verwendungszweck: Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern [3])	Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Anhänger	handwerkliche und berufliche Einrichtungen	Zur Beschaffung von sonstigen Gebrauchsgütern: Bekleidung, Textilhausrat	Fahrräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen	hauswirtschaftl. Maschinen und Geräte [4])	Möbel	Personenkraftwagen und Motorräder	Rundfunk- und Fernsehgeräte	sonstiges	*Nachrichtlich:* An Händlerfirmen gewährte Einkaufskredite
					Mio DM							
1959 3. Vj.	803,1	46,5	77,9	35,3	120,8	13,2	78,4	105,2	225,8	52,3	47,7	152,5
4. „	1 023,9	49,6	85,4	36,8	225,2	12,2	86,1	136,7	223,9	93,8	74,2	168,5
1960 1. Vj.[5])	820,4	37,2	95,9	30,8	96,6	10,1	67,8	93,1	251,9	75,9	61,1	186,9
2. „	1 065,3	58,0	116,3	33,4	160,0	13,9	86,0	111,1	347,6	59,8	79,2	175,0
3. „	994,3	65,5	96,0	30,2	130,3	12,7	88,2	117,2	308,6	66,8	78,8	155,8
4. „	1 234,5	71,4	117,2	35,7	243,3	13,5	101,9	148,0	310,7	98,9	93,9	252,7
1961 1. Vj.	989,8	65,9	127,8	30,1	106,1	12,6	73,8	107,3	322,1	71,9	72,2	310,7
2. „	1 177,4	86,0	148,4	33,3	145,7	12,9	87,7	122,4	379,4	65,7	95,9	258,4
					Durchschnittlicher Kreditbetrag in DM							
1959 3. Vj.	639	10 001	11 074	3 926	187	480	387	879	2 454	618	750	4 673
4. „	571	11 380	11 019	3 669	221	465	377	865	2 558	688	647	4 686
1960 1. Vj.[5])	769	10 751	11 713	3 609	203	501	376	954	2 710	695	863	4 568
2. „	718	10 944	12 245	3 614	214	488	382	904	2 577	656	725	4 730
3. „	756	11 229	12 420	3 728	220	486	380	952	2 689	659	764	4 630
4. „	647	11 775	12 148	3 467	240	412	393	894	2 913	704	567	4 747
1961 1. Vj.	854	12 518	13 029	4 115	213	378	401	932	2 900	723	755	4 917
2. „	816	12 439	13 798	3 799	220	396	408	964	2 888	695	626	4 915

[1]) Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite. — [2]) Einschließlich Barkredite. — [3]) Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — [4]) Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — [5]) Beginnend mit 1. Vierteljahr 1960 einschließlich Saarland.

c) Kleinkredite[1])[2]) nach Bankengruppen

Mio DM

Monatsende	Alle Bankengruppen	Kreditbanken insgesamt	Großbanken [3])	Staats-, Regional- und Lokalbanken	Privatbankiers	Spezial-, Haus- und Branchebanken	Girozentralen	Sparkassen	Kreditgenossenschaften insgesamt	gewerbliche Kreditgenossenschaften	ländliche Kreditgenossenschaften	Übrige Bankengruppen [4])
1959 Dez.	868,4	298,2	238,3	49,9	9,4	0,6	1,8	399,3	169,0	151,0	18,0	0,0
Dez.[5])	886,8	301,3					1,8	410,9	172,7	153,5	19,2	0,0
1960 Juli[5])	1 089,6[6])	412,3[6])	325,8	69,6	15,8[6])	1,1	1,9	487,2	188,3	164,5	23,8	0,0
Aug.	1 103,3	424,1	333,2	72,0	17,8	1,1	1,8	487,9	189,4	165,3	24,1	0,0
Sept.	1 117,4	431,9	339,1	73,3	18,3	1,2	2,2	493,5	189,8	166,5	23,3	0,0
Okt.	1 131,3	441,3	346,0	75,9	18,2	1,2	2,2	498,1	189,6	165,7	23,9	0,0
Nov.	1 151,8[7])	455,8[7])	353,8	78,1	22,6[7])	1,3	2,2	500,7	193,1	167,3	25,8	0,0
Dez.	1 146,0	458,7	357,3	77,9	22,2	1,3	2,2	488,1	197,0	169,3	27,7	0,0
1961 Jan.	1 131,9	450,8	351,9	77,1	20,5	1,3	2,2	486,0	192,9	165,7	27,2	0,0
Febr.	1 131,0	457,7	357,7	78,1	20,4	1,5	2,2	482,9	188,1	160,7	27,4	0,0
März	1 173,3	479,0	376,5	81,5	19,6	1,4	2,3	495,7	196,3	168,2	28,1	0,0
April	1 202,0	494,4	390,2	83,5	19,3	1,4	2,3	506,4	198,9	170,9	28,0	0,0
Mai	1 233,5	513,3	406,7	86,1	19,0	1,5	2,3	513,9	204,0	176,0	28,0	0,0
Juni	1 269,3	528,6	419,3	89,2	18,6	1,5	2,1	530,1	208,3	180,0	28,3	0,0
Juli	1 292,5	537,8	427,6	91,8	16,9	1,5	2,2	539,0	213,6	184,3	29,3	0,0

[1]) Als Kleinkredite gelten alle mittelfristigen Darlehen mit vereinbarter Tilgung, deren ursprünglicher Auszahlungsbetrag 2 000,— DM nicht übersteigt. — [2]) Ohne Barkredite der Teilzahlungskreditinstitute; s. auch Anm. [2]) zu Tabelle 3. a). — [3]) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — [4]) Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — [5]) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — [6]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 4 Mio DM. — [7]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 4 Mio DM.

4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften[1])

Mio DM

Monatsende	Zahl der Institute [2])	Kredite insgesamt	Kredite Debitoren [3])	Kredite Wechselkredite	Kredite langfristige Kredite	Einlagen insgesamt	Einlagen Sicht- und Termineinlagen	Einlagen Spareinlagen
1956 Juni	10 901	2 749.2	2 041.0	228.3	479.9	3 787.7	1 077.9	2 709.8
Sept.	10 901	2 768.6	2 036.5	217.7	514.4	3 953.6	1 160.7	2 792.9
Dez.	10 865	2 846.9	2 098.0	201.0	547.9	4 157.5	1 171.0	2 986.5
1957 März	10 868	3 011.6	2 210.4	219.2	582.0	4 234.4	1 161.9	3 072.5
Juni	10 846	3 121.5	2 272.3	234.8	614.4	4 275.0	1 209.6	3 065.4
Sept.	10 853	3 091.9	2 210.4	219.9	661.6	4 590.8	1 388.5	3 202.3
Dez.	10 806	3 122.5	2 208.2	197.9	716.4	4 932.8	1 400.0	3 532.8
1958 März	10 815	3 327.2	2 349.5	217.4	760.3	5 245.2	1 480.8	3 764.4
Juni	10 785	3 532.0	2 501.4	224.4	806.2	5 326.0	1 520.4	3 805.6
Sept.	10 780	3 575.3	2 488.2	219.3	867.8	5 677.2	1 697.6	3 979.6
Dez.	10 763	3 677.0	2 505.9	210.3	960.8	6 015.7	1 688.7	4 327.0
1959 März	10 758	3 903.8	2 653.6	227.2	1 023.0	6 363.4	1 786.4	4 577.0
Juni	10 750	4 193.4	2 841.0	248.1	1 104.3	6 511.4	1 841.1	4 670.3
Sept.	10 745	4 313.8	2 869.7	243.8	1 200.3	6 971.5	2 060.1	4 911.4
Dez.	10 718	4 510.3	2 950.0	237.7	1 322.6	7 254.8	1 953.7	5 301.1
Dez.[4])	10 928	4 574.8	2 999.0	244.8	1 331.0	7 374.3	1 984.1	5 390.2
1960 März[4])	10 929	4 930.7	3 227.5	268.3	1 434.9	7 679.2	1 998.2	5 681.0
Juni	10 894	5 241.5	3 453.6	283.6	1 504.3	7 779.5	2 064.5	5 715.0
Sept.	10 877	5 353.9	3 476.3	280.8	1 596.8	8 138.8	2 232.9	5 905.9
Dez.	10 835	5 504.4	3 485.0	280.5	1 738.9	8 505.4	2 201.2	6 304.2
1961 März	10 834	5 818.8	3 704.6	290.9	1 823.3	8 865.6	2 256.3	6 609.3

[1]) Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehnskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1 500 Institute erfaßt sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt aufgrund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. — [2]) Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Südwestdeutsche Landwirtschaftsbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. — [3]) Forderungen in laufender Rechnung einschließlich Warenforderungen. — [4]) Von 1960 an einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland.

5. Girale Verfügungen von Nichtbanken[1])

Mio DM

Zeit	Girale Verfügungen	Zeit	Girale Verfügungen
1957 Juli	79 466.0	1959 Aug.	89 869.6
Aug.	78 450.4	Sept.	95 234.3
Sept.	78 121.9	Okt.	98 572.7
Okt.	80 518.9	Nov.	95 830.1
Nov.	78 043.9	Dez.	116 996.0
Dez.	91 573.4	Dez.[2])	118 241.4
1958 Jan.	80 568.3	1960 Jan.[2])	95 670.6
Febr.	73 093.3	Febr.	93 178.8
März	81 385.0	März	106 836.7
April	77 536.0	April	99 334.9
Mai	78 600.8	Mai	103 357.0
Juni	80 920.4	Juni	106 501.7
Juli	85 326.0	Juli	106 689.6
Aug.	82 007.5	Aug.	106 720.3
Sept.	86 195.4	Sept.	111 611.4
Okt.	86 855.7	Okt.	109 678.0
Nov.	83 894.7	Nov.	110 644.5
Dez.	100 356.9	Dez.	133 444.9
1959 Jan.	87 417.7	1961 Jan.	114 902.3
Febr.	77 870.7	Febr.	104 228.6
März	85 054.6	März	121 186.2
April	92 615.3	April	111 831.8
Mai	84 582.0	Mai	116 162.9
Juni	95 011.2	Juni	125 464.8
Juli	95 554.2	Juli	120 707.9

[1]) Bei allen Bankengruppen außer den ländlichen Kreditgenossenschaften und den Teilzahlungskreditinstituten. — [2]) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihe wurde im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland).

6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken[x])[1])

Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Kredite an Nichtbanken insgesamt	Industrie und Handwerk insgesamt	Industrie und Handwerk darunter Handwerk	Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf: Bergbau	eisen- und metallschaffende Industrie, Gießerei	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	chemische und pharmazeutische Industrie	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	Textil-, Leder-, Schuhindustrie, Bekleidungsgewerbe	für die Bauwirtschaft arbeitende Industriezweige [5])	Wohnungsbau	Versorgungsbetriebe	Handel	Zentrale Einfuhr- und Vorratsstellen	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft [5])	Sonstige öffentliche Kreditnehmer [4])	Übrige Wirtschaftszweige und Kreditnehmer [6])	Kredite der Teilzahlungskreditinstitute [6])	Nicht aufgliederbare Kredite [7])
Kurzfristige Kredite (ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen)																				
1950	13 897	6 934	536	140	441	843	440	425	1 353	1 407	660	215	95	4 506	197	303	190	1 070	204	183
1951	16 320	8 433	610	158	518	1 191	697	592	1 354	1 806	692	152	109	4 879	678	246	230	1 075	298	220
1952	19 857	10 139	857	319	751	1 568	774	672	1 514	1 780	925	164	104	6 013	905	356	220	1 217	449	290
1953	22 478	11 543	1 083	430	782	1 764	802	701	1 609	2 152	1 175	234	111	7 048	558	497	165	1 488	532	302
1954	26 033	12 732	1 257	434	921	1 743	948	796	1 702	2 285	1 367	326	156	8 425	696	635	193	1 824	636	410
1955	28 995	14 481	1 408	513	1 200	2 411	1 111	809	1 779	2 234	1 559	394	221	9 157	683	743	221	2 127	868	100[8])
1956	30 617	15 179	1 473	433	1 351	2 796	1 295	794	1 796	2 195	1 601	413	195	9 699	693	816	239	2 312	971	100
1957	32 341	15 222	1 528	491	1 392	2 481	1 142	795	1 890	2 387	1 709	495	127	10 485	1 198	852	250	2 574	1 001	137
1958	32 530	15 380	1 599	546	1 400	2 460	1 191	876	1 965	2 187	1 779	543	216	10 404	899	952	223	2 704	1 095	114
1959	35 237	15 586	1 704	478	1 285	2 469	1 155	882	2 077	2 212	1 840	584	108	11 744	1 214	1 108	203	3 261	1 313	116
1960 Juni	37 981	16 564	1 869	321	1 223	2 551	1 152	840	2 075	2 705	2 128	667	91	11 970	1 622	1 254	262	3 966	1 459	126
Sept.	39 071	17 169	1 889	292	1 189	2 767	1 262	709	1 959	2 993	2 136	705	89	12 632	1 256	1 263	254	4 073	1 502	128
Dez.	40 727	18 189	1 835	425	1 561	3 085	1 422	941	2 245	2 615	2 111	767	103	13 111	927	1 309	228	4 320	1 639	134
1961 März	42 810	19 493	2 020	331	1 479	3 480	1 512	1 014	2 428	2 920	2 326	764	95	13 427	788	1 355	314	4 728	1 718	128
Juni	45 124	20 917	2 102	463	1 568	3 756	1 745	1 027	2 388	3 155	2 483	865	127	13 589	895	1 424	382	5 052	1 745	128
Mittel- und langfristige Kredite																				
1950	7 467	1 890	137	436	139	330	196	112	145	171	110	2 264	729	192	—	335	592	612	46	807
1951	11 734	3 174	240	587	277	539	376	206	258	310	172	3 659	1 003	375	—	607	1 062	940	76	838
1952	16 553	4 464	353	784	550	751	478	271	356	405	226	5 351	1 248	566	—	935	1 750	1 289	166	784
1953	23 650	6 366	481	1 081	1 036	978	634	392	495	524	332	7 783	1 526	865	11	1 271	2 782	2 058	279	709
1954	31 919	7 392	657	1 009	1 010	1 204	685	560	627	655	425	11 836	1 598	1 159	2	1 885	4 161	2 825	411	650
1955	42 357	9 040	815	1 106	1 247	1 441	845	632	793	764	582	16 117	2 033	1 463	2	2 969	5 573	3 933	639	588
1956	50 546[9])	10 203	957	1 128	1 311	1 809	1 044	652	910	833	654	19 557[9])	2 140	1 651	202	3 992	6 250	5 323	702	526
1957	57 481[10])	11 247	1 025	1 180	1 434	1 995	1 127	752	995	887	722	22 661	2 349	1 972	3	4 797	7 454	5 729[10])	812	457
1958	68 085	12 759	1 224	1 317	1 484	2 298	1 160	871	1 127	1 012	836	26 276	2 502	2 481	—	5 910	9 766	6 878	1 091	427
1959	82 758[11])	15 045[12])	1 373	1 593	1 550	2 558	1 241	1 063	1 323	1 176	973	31 650	2 412	3 036	1	6 931	12 855[13])	9 137[14])	1 328	363
1960 Juni	88 128	15 579	1 460	1 532	1 440	2 544	1 278	1 138	1 457	1 288	1 086	33 969	2 433	3 348	0	7 382	13 779	19 858	1 441	339
Sept.	91 290	15 622	1 501	1 430	1 363	2 549	1 318	1 097	1 469	1 349	1 108	35 439	2 514	3 554	58	7 714	14 295	0 267	1 483	344
Dez.	94 661	15 854	1 534	1 382	1 437	2 594	1 301	1 060	1 521	1 380	1 125	37 076	2 589	3 630	65	7 998	14 671	10 763	1 670	345
1961 März	98 036	16 497	1 567	1 334	1 423	2 765	1 372	1 144	1 605	1 428	1 191	38 104	2 669	3 735	65	8 239	15 311	11 415	1 682	319
Juni	101 850	17 169	1 597	1 387	1 526	2 913	1 425	1 203	1 616	1 496	1 259	39 455	2 741	3 882	65	8 626	15 822	12 002	1 786	302

[x]) Ohne Saarland. — [1]) Die Aufgliederung der kurzfristigen Kredite nach Wirtschaftszweigen ist für das Bundesgebiet außer Berlin (West) geschätzt auf Grund der Ergebnisse einer Teilerhebung bei rd. 730 Instituten; in Berlin (West) werden die kurzfristigen Kredite von allen Kreditinstituten aufgegliedert. Die mittel- und langfristigen Kredite werden von allen im Rahmen der bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstituten im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) aufgegliedert. — [2]) Steine und Erden, Flachglas, Sägerei und Holzbearbeitung, Baugewerbe, Baunebengewerbe. — [3]) Auch die Kredite derjenigen ländlichen Kreditgenossenschaften, die in den bankstatistischen Erhebungen nicht erfaßt sind (Ende März 1961 etwa 2,5 Mrd DM), dürften zu einem relativ großen Teil Kredite an die Landwirtschaft darstellen. — [4]) Hierunter fallen alle Kredite an öffentliche Stellen, soweit sie nicht unter den einzelnen Wirtschafts- oder Industriezweigen ausgewiesen sind, sowie die Kredite für Bau und Unterhaltung von Straßen, Straßenbrücken, Häfen, Wasserstraßen. — [5]) Kredite an Betriebe des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, des Fremdenverkehrs und an „Sonstige private Kreditnehmer" sowie Frachtstundungskredite. — [6]) Einschließlich Einkaufskredite an Händlerfirmen und geringe Beträge „Sonstige Kredite". — [7]) Kurzfristige Kredite: Nichtaufgliederbare Kredite von Hypothekenbanken und öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten, Kreditinstituten mit Sonderaufgaben und (bis Ende 1954) der früheren Gruppe „Sonstige Kreditinstitute", außerdem nichtaufgegliederte umgestellte RM-Kredite. Mittel- und langfristige Kredite: Ausleihungen der Kreditinstitute vor der Währungsreform. — [8]) Abnahme durch Auflösung der Gruppe „Sonstige Kreditinstitute" infolge Neuordnung der Gliederung nach Bankengruppen im Januar 1955. — [9]) Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 560 Mio DM. — [10]) Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 254 Mio DM (März 1957). — [11]) Enthält Zunahme von rd. 688 Mio DM [rd. 498 Mio DM statistisch bedingt (120 Mio DM Juni 1959, rd. 378 Mio DM September 1959), rd. 190 Mio DM durch Umwandlung von Verwaltungskrediten in Bankkredite (September 1959)]. — [12]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 378 Mio DM (September 1959). — [13]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 120 Mio DM (Juni 1959). — [14]) Enthält Zunahme von rd. 190 Mio DM durch Umwandlung von Verwaltungskrediten in Bankkredite (September 1959).

7. Einlagen von Nichtbanken[1])

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Einlagen von Nichtbanken insgesamt[2])	Sichteinlagen[3])	Termineinlagen	Spareinlagen[4])	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf: Wirtschaftsunternehmen und Private: insgesamt	Sichteinlagen	Termineinlagen	Spareinlagen	Öffentliche Stellen: insgesamt	Sichteinlagen	Termineinlagen	Spareinlagen	die Termineinlagen[4]) gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von[2])[5]): 1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen: Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen: Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen: Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber[4]): Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen
Alle Bankengruppen																				
1949	13 759,1[7])	8 573,9	2 108,8	3 076,4	·	6 717,8	1 113,6	·	·	1 856,1	995,2	·	306,6	505,1	212,8	175,4	143,7	199,4	450,5	115,3
1950	17 981,6[7])	9 657,6	4 213,3	4 110,7	·	8 068,8	2 476,4	·	·	1 588,8	1 736,9	·	731,7	695,3	638,8	494,8	400,0	322,7	705,9	224,1
1951	22 532,9	11 601,5	5 843,7	5 087,7	·	9 893,9	3 455,8	·	·	1 707,6	2 387,9	·	1 076,4	862,2	1 070,9	661,8	585,0	464,3	723,5	399,6
1952	28 084,9	12 446,1	8 057,5	7 581,3	·	10 611,4	4 759,0	·	·	1 834,7	3 298,5	·	·	·	·	·	·	·	·	·
1953	35 336,3	13 521,4	10 268,4	11 546,5	·	11 668,5	5 762,6	·	·	1 852,9	4 505,8	·	·	·	·	·	·	·	·	·
1954	43 333,5	15 991,7	10 117,2	17 224,6	·	13 844,7	5 146,2	·	·	2 147,0	4 971,0	·	·	·	·	·	·	·	·	·
1955	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5	40 686,8	15 357,1	5 621,7	19 708,0	8 611,0	2 411,9	4 533,6	1 665,5	·	·	·	·	·	·	·	·
1956	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6	46 487,9	16 670,1	7 158,9	22 658,9	9 191,4	2 708,2	4 866,5	1 616,7	·	·	·	·	·	·	·	·
1957	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	56 032,1	18 984,8	9 369,7	27 677,6	10 736,7	2 810,5	6 215,5	1 710,7	1 978,1	1 307,0	2 313,9	1 624,3	2 486,8	1 486,4	2 590,9	1 797,8
1958	78 054,9	25 305,1	16 647,6	36 102,2	66 060,1	22 258,9	9 812,5	33 988,7	11 994,8	3 046,2	6 835,1	2 113,5	1 706,9	1 509,7	2 145,5	1 376,5	2 753,4	1 873,2	3 206,7	2 075,7
1959	91 171,7	28 457,4	18 445,9	44 268,4	77 403,8	25 233,4	10 794,5	41 375,9	13 767,9	3 224,0	7 651,4	2 892,5	1 755,9	1 564,8	2 208,2	1 401,0	2 920,0	1 880,4	3 910,4	2 805,2
1959[11])	92 826,6	29 075,6	18 712,4	45 038,6	78 560,8	25 757,2	10 840,8	41 962,8	14 265,8	3 318,4	7 871,6	3 075,8	1 767,4	1 593,0	2 219,4	1 419,5	2 937,2	1 909,0	3 916,8	2 950,1
1960 Juli[11])	96 825,3	28 285,6	19 508,6	49 031,1	82 463,3	25 375,9	11 539,7	45 547,7	14 362,0	2 909,7	7 968,9	3 483,4	·	·	·	·	·	·	·	·
Aug.	98 236,4	28 777,8	19 836,7	49 621,9	83 296,4	25 624,1	11 605,2	46 067,1	14 940,0	3 153,7	8 231,5	3 554,8	·	·	·	·	·	·	·	·
Sept.	97 740,0	28 241,9	19 427,7	50 070,4	83 049,5	25 120,9	11 414,5	46 514,1	14 690,5	3 121,0	8 013,2	3 556,3	1 674,7	1 586,6	2 385,2	1 145,5	2 870,5	2 351,3	4 484,1	2 929,8
Okt.	99 581,1	28 979,3	19 812,7	50 789,1	84 898,2	25 923,0	11 787,8	47 187,4	14 682,9	3 056,3	8 024,9	3 601,7	·	·	·	·	·	·	·	·
Nov.	100 582,0	29 477,6	19 942,8	51 161,6	85 185,8	26 122,4	11 578,2	47 485,2	15 396,2	3 355,2	8 364,6	3 676,4	·	·	·	·	·	·	·	·
Dez.	104 051,3	31 244,3	19 693,5	53 113,5	88 178,1	27 425,0	11 491,3	49 261,8	15 873,2	3 819,3	8 202,2	3 851,7	1 918,5	1 769,3	2 334,6	1 217,5	2 830,4	2 083,3	4 407,8	3 132,1
1961 Jan.	103 005,6	28 673,1	20 096,7	54 235,8	87 645,8	25 514,4	11 791,7	50 339,7	15 359,8	3 158,7	8 305,0	3 896,1	·	·	·	·	·	·	·	·
Febr.	105 101,8	29 110,4	20 896,2	55 095,2	88 939,9	25 654,0	12 213,9	51 072,0	16 161,9	3 456,4	8 682,3	4 023,2	·	·	·	·	·	·	·	·
März	104 865,5	28 657,8	20 640,6	55 567,1	88 976,1	25 391,8	12 094,3	51 490,0	15 889,4	3 266,0	8 546,3	4 077,1	1 718,0	1 654,3	2 388,0	1 392,1	3 292,6	2 078,2	4 695,7	3 421,7
April	106 242,9	29 218,5	21 243,4	55 781,0	90 304,0	26 111,6	12 496,6	51 695,8	15 938,9	3 106,9	8 746,8	4 085,2	·	·	·	·	·	·	·	·
Mai	108 672,1	30 496,3	21,873,8	56 302,0	91 637,8	27 004,8	12 485,5	52 147,5	17 034,3	3 491,5	9 388,3	4 154,5	·	·	·	·	·	·	·	·
Juni	108 862,9	30 787,1	21 337,8	56 738,0	91 698,3	27 299,6	11 840,0	52 558,7	17 164,6	3 487,5	9 497,8	4 179,3	1 548,3	1 882,8	2 119,6	1 287,9	3 296,7	2 615,6	4,875,4	3 711,5
Juli	109 938,0	31 370,7	21 442,1	57 125,2	93 033,2	28 116,4	11 997,6	52 919,2	16 904,8	3 254,3	9 444,5	4 206,0	·	·	·	·	·	·	·	·
Aug.[p])	111 337,4	31 966,4	21 835,8	57 535,2	93 580,0	28 430,0	11 918,4	53 231,6	17 757,4	3 536,4	9 917,4	4 303,6								
Kreditbanken																				
1957 Dez.	25 098,3	10 510,0	9 973,3	4 615,0	21 492,3	9 659,2	7 307,3	4 525,8	3 606,0	850,8	2 666,0	89,2	1 522,4	681,7	1 834,7	643,9	1 862,3	521,5	2 087,9	818,9
1958 Dez.	28 842,5	12 281,0	10 863,1	5 698,4	24 355,7	11 210,7	7 584,0	5 561,0	4 486,8	1 070,3	3 279,1	137,4	1 284,4	737,5	1 719,3	579,1	2 160,8	925,3	2 419,5	1 037,2
1959 Dez.	33 257,6	13 913,6	12 202,1	7 141,9	28 376,5	12 902,8	8 585,1	6 888,6	4 881,1	1 010,8	3 617,0	253,3	1 364,7	831,2	1 782,9	651,4	2 428,1	834,6	3 009,4	1 299,8
Dez.[11])	33 652,3	14 158,7	12 290,1	7 203,5	28 690,9	13 131,1	8 615,1	6 944,7	4 961,4	1 027,6	3 675,0	258,8	1 374,0	833,2	1 786,6	651,4	2 441,5	851,0	3 013,0	1 339,4
1960 Dez.[11])	36 023,0	14 797,9	12 822,9	8 402,2	30 593,8	13 579,5	8 919,3	8 095,0	5 429,2	1 218,4	3 903,6	307,2	1 484,2	959,2	1 864,2	512,6	2 287,5	976,4	3 283,4	1 455,4
1961 April	35 466,8	12 837,8	13 865,2	8 763,8	30 073,6	11 961,2	9 645,1	8 467,3	5 393,2	876,6	4 220,1	296,5	·	·	·	·	·	·	·	·
Mai	36 321,5	13 387,1	14 058,2	8 876,2	30 584,6	12 431,9	9 584,6	8 568,1	5 736,9	955,2	4 473,6	308,1	·	·	·	·	·	·	·	·
Juni	36 391,4	13 763,4	13 701,9	8 926,1	30 369,5	12 740,7	9 018,4	8 610,4	6 021,9	1 022,7	4 683,5	315,7	1 109,2	890,8	1 702,7	471,2	2 551,2	1 374,9	3 655,3	1 946,6
Juli	36 685,0	13 725,1	14 015,3	8 944,6	30 657,3	12 800,9	9 229,3	8 627,1	6 027,7	924,2	4 786,0	317,5	·	·	·	·	·	·	·	·
Großbanken °) +)																				
1957 Dez.	14 334,8	6 211,4	5 618,7	2 504,7	12 682,6	5 912,2	4 301,2	2 469,2	1 652,2	299,2	1 317,5	35,5	865,8	318,7	1 134,3	355,6	1 098,7	251,8	1 202,4	391,4
1958 Dez.	16 211,5	7 077,8	6 005,6	3 128,1	14 113,2	6 729,3	4 321,8	3 062,1	2 098,3	348,5	1 683,8	66,0	697,4	314,2	955,8	323,0	1 289,9	476,5	1 378,7	570,1
1959 Dez.	19 088,7	8 155,0	6 805,1	4 128,6	16 667,8	7 753,9	4 936,7	3 977,2	2 420,9	401,1	1 868,4	151,4	773,5	375,4	1 030,9	310,9	1 352,5	451,1	1 779,8	731,0
1960 Dez.[11])	20 055,2	8 499,0	6 729,3	4 826,9	17 388,6	8 008,1	4 720,8	4 659,7	2 666,6	490,9	2 008,5	167,2	812,0	513,9	965,6	306,9	1 194,0	504,0	1 749,2	683,7
1961 April	19 950,4	7 430,6	7 476,5	5 043,3	17 213,0	7 061,1	5 254,1	4 897,8	2 737,4	369,5	2 222,4	145,5	·	·	·	·	·	·	·	·
Mai	20 520,8	7 800,6	7 600,0	5 120,2	17 577,7	7 384,8	5 228,3	4 964,6	2 943,1	415,8	2 371,7	155,6	·	·	·	·	·	·	·	·
Juni	20 643,3	8 060,8	7 450,8	5 131,7	17 540,0	7 632,4	4 932,2	4 975,4	3 103,3	428,4	2 518,6	156,3	650,3	459,5	973,6	268,0	1 320,6	806,1	1 987,7	985,0
Juli	20 708,4	8 014,0	7 552,4	5 142,0	17 620,9	7 631,8	5 004,5	4 984,6	3 087,5	382,2	2 547,9	157,4	·	·	·	·	·	·	·	·
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																				
1957 Dez.	8 469,8	3 231,7	3 416,1	1 822,0	6 601,2	2 698,4	2 132,4	1 770,4	1 868,6	533,3	1 283,7	51,6	488,0	353,6	485,2	275,5	510,8	254,1	648,4	400,5
1958 Dez.	10 037,0	3 979,5	3 842,4	2 215,1	7 752,9	3 276,6	2 329,4	2 146,9	2 284,1	702,9	1 513,0	68,2	425,9	410,0	481,9	247,4	604,3	428,1	817,3	427,5
1959 Dez.	11 044,4	4 328,7	4 140,0	2 575,7	8 703,5	3 738,1	2 485,0	2 480,4	2 340,9	590,6	1 655,0	95,3	365,2	437,7	437,4	329,0	744,3	366,8	938,1	521,5
1960 Dez.[11])	12 371,7	4 722,3	4 622,7	3 026,7	9 755,5	4 021,5	2 835,0	2 899,0	2 616,2	700,8	1 787,7	127,7	446,1	427,3	567,2	192,9	755,9	452,4	1 065,8	715,1
1961 April	12 067,3	4 078,9	4 842,9	3 145,5	9 555,9	3 596,5	2 950,5	3 008,9	2 511,4	482,4	1 892,4	136,6	·	·	·	·	·	·	·	·
Mai	12 293,2	4 211,8	4 902,5	3 178,9	9 659,5	3 700,3	2 918,2	3 041,0	2 633,7	511,5	1 984,3	137,9	·	·	·	·	·	·	·	·
Juni	12 305,9	4 306,2	4 792,0	3 207,7	9 539,0	3 734,0	2 741,1	3 063,9	2 766,9	572,2	2 050,9	143,8	284,6	407,3	463,1	195,9	828,3	530,4	1 165,1	917,3
Juli	12 509,1	4 324,7	4 967,7	3 216,7	9 727,2	3 807,5	2 847,5	3 072,2	2 781,9	517,2	2 120,2	144,5	·	·	·	·	·	·	·	·
Privatbankiers +)																				
1957 Dez.	1 996,1	953,5	765,1	277,5	1 919,1	940,7	703,0	275,4	77,0	12,8	62,1	2	140,0	8,9	174,3	11,4	192,4	15,0	196,3	26,8
1958 Dez.	2 209,2	1 051,5	817,5	340,2	2 120,8	1 035,7	748,1	337,0	88,4	15,8	69,4	3	126,2	7,2	197,0	8,1	221,1	16,0	203,8	38,1
1959 Dez.	2 628,8	1 223,8	985,6	419,4	2 526,8	1 207,6	906,4	412,8	102,0	16,2	79,2	6,6	151,9	12,5	254,4	10,7	250,3	12,8	249,8	43,2
1960 Dez.[11])	3 033,2	1 351,2	1 155,5	526,5	2 909,0	1 328,6	1 066,2	514,2	124,2	22,6	89,3	12,3	155,9	10,3	230,7	10,2	255,1	15,9	424,5	52,9
1961 April	2 894,8	1 157,5	1 185,6	551,7	2 774,4	1 139,1	1 098,0	537,3	120,4	18,4	87,6	14,4	·	·	·	·	·	·	·	·
Mai	2 987,0	1 224,4	1 208,9	553,7	2 854,6	1 202,9	1 112,6	539,1	132,4	21,5	96,3	14,6	·	·	·	·	·	·	·	·
Juni	2 916,4	1 211,9	1 141,4	563,1	2 789,6	1 195,0	1 047,1	547,5	126,8	16,9	94,3	15,6	121,1	14,9	187,8	6,5	293,7	32,9	444,5	40,0
Juli	2 970,6	1 220,8	1 188,2	561,6	2 838,9	1 201,2	1 091,7	546,0	131,7	19,6	96,5	15,6	·	·	·	·	·	·	·	·
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)																				
1957 Dez.	297,6	113,4	173,4	10,8	289,4	107,9	170,7	10,8	8,2	5,5	2,7	—	28,6	0,5	40,9	1,4	60,4	0,6	40,8	0,2
1958 Dez.	384,8	172,2	197,6	15,0	368,8	169,1	184,7	15,0	16,0	3,1	12,9	—	34,9	6,1	84,6	0,6	45,5	4,7	19,7	1,5
1959 Dez.	495,7	206,1	271,4	18,2	478,3	203,1	257,0	18,2	17,4	3,0	14,4	—	74,1	5,6	60,1	0,9	81,1	3,9	41,7	4,0
1960 Dez.[11])	562,9	225,4	315,4	22,1	540,7	221,3	297,3	22,1	22,2	4,1	18,1	—	70,1	7,8	100,7	2,6	82,4	4,2	44,1	3,5
1961 April	554,3	170,7	360,3	23,3	530,3	164,5	342,5	23,3	24,0	6,2	17,8	—	·	·	·	·	·	·	·	·
Mai	520,5	150,3	346,8	23,4	492,8	143,9	325,5	23,4	27,7	6,4	21,3	—	·	·	·	·	·	·	·	·
Juni	525,9	184,5	317,7	23,7	501,0	179,3	298,0	23,7	24,9	5,2	19,7	—	53,2	9,1	78,2	0,8	108,6	5,5	58,0	4,3
Juli	496,9	165,6	307,0	24,3	470,3	160,4	285,6	24,3	26,6	5,2	21,4	—	·	·	·	·	·	·	·	·
Girozentralen																				
1957 Dez.	3 482,6	1 098,4	2 301,0	83,2	1 272,1	553,2	667,3	51,6	2 210,5	545,2	1 633,7	31,6	101,2	218,4	177,0	396,6	192,4	494,7	196,7	524,0
1958 Dez.	3 215,8	1 084,8	2 050,5	80,5	1 465,9	684,4	716,5	65,0	1 749,9	400,4	1 334,0	15,5	91,6	323,1	124,2	255,1	159,9	401,9	340,8	353,9
1959 Dez.	3 620,1	1 209,4	2 291,6	119,1	1 586,2	797,2	702,0	87,0	2 033,9	412,2	1 589,6	32,1	118,2	234,5	132,8	245,1	114,0	447,9	337,0	662,1
Dez.[11])	3 772,7	1 252,6	2 400,9	119,2	1 622,9	828,3	707,5	87,1	2 149,8	424,3	1 693,4	32,1	119,5	253,7	135,1	245,1	115,4	454,3	337,5	740,3
1960 Dez.[11])	3 658,2	1 263,2	2 247,6	147,4	1 693,1	820,0	774,6	98,5	1 965,1	443,2	1 473,0	48,9	68,0	240,0	141,9	194,3	107,7	397,6	457,0	641,1
1961 April	3 775,2	1 088,3	2 522,9	164,0	1 796,0	759,5	926,1	110,4	1 979,2	328,8	1 596,8	53,6	·	·	·	·	·	·	·	·
Mai	3 887,0	1 106,7	2 616,1	164,2	1 851,1	790,7	949,3	111,1	2 035,9	316,0	1 666,8	53,1	·	·	·	·	·	·	·	·
Juni	4 025,1	1 210,8	2 649,7	164,6	1 887,7	820,1	955,7	111,9	2 137,4	390,7	1 694,0	52,7	82,5	244,3	112,7	221,4	251,0	534,1	509,5	694,2
Juli	3 990,4	1 170,9	2 654,9	164,6	1 885,6	829,1	944,2	112,3	2 104,8	341,8	1 710,7	52,3	·	·	·	·	·	·	·	·

noch: 7. Einlagen von Nichtbanken[1])

Mio DM

Monatsende	Einlagen von Nichtbanken insgesamt [2])	Sichteinlagen [3])	Termineinlagen	Spareinlagen [1])	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf: Wirtschaftsunternehmen und Private: insgesamt	Sichteinlagen	Termineinlagen	Spareinlagen	Öffentliche Stellen: insgesamt	Sichteinlagen	Termineinlagen	Spareinlagen	die Termineinlagen[4]) gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von [2]) [5]): 1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen: Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen: Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen: Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber: Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen
Sparkassen																				
1957 Dez.	27 135,3	5 927,9	2 542,1	18 665,3	22 916,4	4 948,2	836,1	17 132,1	4 218,9	979,7	1 706,0	1 533,2	245,3	353,1	188,4	539,8	214,9	421,0	187,5	392,1
1958 Dez.	32 837,1	7 047,5	2 907,5	22 882,1	27 945,9	5 951,8	967,0	21 027,1	4 891,2	1 095,7	1 940,5	1 855,0	239,5	405,0	207,0	457,6	237,1	469,5	283,4	608,4
1959 Dez.	38 997,3	7 952,5	3 086,5	27 958,3	33 090,5	6 668,0	921,7	25 500,8	5 906,8	1 284,5	2 164,8	2 457,5	183,2	445,3	196,6	454,9	202,8	511,5	339,1	753,1
Dez.[11])	39 813,4	8 151,1	3 146,0	28 516,3	33 625,7	6 815,5	923,8	25 886,4	6 187,7	1 335,6	2 222,2	2 629,9	183,4	452,0	198,0	472,8	203,2	517,2	339,2	780,2
1960 Dez.[11])	46 325,6	9 019,0	3 583,0	33 723,6	38 989,2	7 456,3	1 109,2	30 423,7	7 336,4	1 562,7	2 473,8	3 299,9	254,9	516,0	212,2	450,9	234,4	589,4	407,7	917,5
1961 April	48 454,5	9 334,4	3 740,4	35 379,7	41 004,4	7 964,1	1 182,0	31 858,3	7 450,1	1 370,3	2 558,4	3 521,4	·	·	·	·	·	·	·	·
Mai	49 569,9	9 827,6	4 049,5	35 692,8	41 490,6	8 178,4	1 195,6	32 116,6	8 079,3	1 649,2	2 853,9	3 576,2	·	·	·	·	·	·	·	·
Juni	49 468,8	9 632,0	3 865,3	35 971,5	41 655,7	8 133,5	1 143,5	32 378,7	7 813,1	1 498,5	2 721,8	3 592,8	253,3	630,7	205,9	529,7	270,2	636,7	414,1	924,7
Juli	49 948,7	9 998,5	3 722,9	36 227,3	42 285,7	8 565,0	1 111,8	32 609,4	7 663,0	1 433,5	2 611,6	3 617,9	·	·	·	·	·	·	·	·
Zentralkassen[×])																				
1957 Dez.	444,9	188,3	199,3	57,3	368,7	170,4	142,7	55,6	76,2	17,9	56,6	1,7	17,6	24,4	15,4	9,5	88,0	5,9	21,7	16,8
1958 Dez.	505,3	221,1	215,5	68,7	419,6	198,4	153,5	67,7	85,7	22,7	62,0	1,0	11,4	23,0	10,1	14,1	95,5	11,2	36,5	13,7
1959 Dez.	585,6	267,1	227,3	91,2	495,8	245,2	167,8	82,8	89,8	21,9	59,5	8,4	16,9	26,6	13,2	9,6	89,0	5,3	48,7	18,0
Dez.[11])	600,3	278,4	228,7	93,2	510,4	256,4	169,2	84,8	89,9	22,0	59,5	8,4	16,9	26,6	13,4	9,6	89,5	5,3	49,4	18,0
1960 Dez.[11])	607,0	255,7	248,4	102,9	525,0	241,3	190,7	93,0	82,0	14,4	57,7	9,9	13,4	23,1	18,4	7,1	86,5	11,3	72,4	16,2
1961 April	562,4	189,4	270,1	102,9	498,5	172,7	232,3	93,5	63,9	16,7	37,8	9,4	·	·	·	·	·	·	·	·
Mai	599,5	219,9	275,6	104,0	528,7	202,6	231,6	94,5	70,8	17,3	44,0	9,5	·	·	·	·	·	·	·	·
Juni	564,0	200,7	258,9	104,4	490,2	182,9	212,3	95,0	73,8	17,8	46,6	9,4	12,9	10,6	14,4	10,0	82,5	6,9	102,5	19,1
Juli	554,2	197,0	254,4	102,8	474,8	176,5	203,2	95,1	79,4	20,5	51,2	7,7	·	·	·	·	·	·	·	·
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																				
1957 Dez.	4 052,9	1 430,4	280,4	2 342,1	3 893,1	1 375,9	208,6	2 308,6	159,8	54,5	71,8	33,5	47,5	18,9	52,4	17,2	45,3	16,7	63,4	19,0
1958 Dez.	4 913,2	1 690,3	330,3	2 892,6	4 699,2	1 619,1	243,3	2 836,8	214,0	71,2	87,0	55,8	55,3	14,0	47,3	24,7	55,1	27,2	85,6	21,1
1959 Dez.	5 755,0	1 899,3	352,2	3 503,5	5 501,6	1 813,5	256,5	3 431,6	253,4	85,8	95,7	71,9	47,3	18,0	53,6	18,8	59,6	28,6	96,0	30,3
Dez.[11])	5 907,5	1 963,2	357,7	3 586,6	5 644,9	1 873,3	261,6	3 510,0	262,6	89,9	96,1	76,6	47,6	18,0	57,0	19,2	60,6	28,6	96,4	30,3
1960 Dez.[11])	6 833,2	2 149,0	426,8	4 257,4	6 536,8	2 054,9	318,1	4 163,8	296,4	94,1	108,7	93,6	70,4	19,1	60,2	22,2	76,0	35,1	111,5	32,3
1961 April	7 168,6	2 224,1	446,5	4 498,0	6 865,1	2 138,3	328,9	4 397,9	303,5	85,8	117,6	100,1	·	·	·	·	·	·	·	·
Mai	7 315,6	2 318,8	458,5	4 538,3	6 981,7	2 210,5	333,2	4 438,0	333,9	108,3	125,3	100,3	·	·	·	·	·	·	·	·
Juni	7 302,8	2 278,8	444,3	4 579,7	6 989,8	2 185,1	326,2	4 478,5	313,0	93,7	118,1	101,2	60,2	17,1	61,0	27,4	85,6	37,0	119,4	36,6
Juli	7 459,4	2 415,3	434,2	4 609,9	7 154,7	2 323,1	325,3	4 506,3	304,7	92,2	108,9	103,6	·	·	·	·	·	·	·	·
Ländliche Kreditgenossenschaften [8]) [9])																				
1957 Dez.	2 597,1	745,4	53,8	1 797,9	2 575,5	745,4	53,8	1 776,3	21,6	—	—	21,6	13,5	—	13,5	—	13,4	—	13,4	—
1958 Dez.	3 145,6	885,8	71,0	2 188,8	3 012,3	827,2	45,0	2 140,1	133,3	58,6	26,0	48,7	9,0	5,5	16,5	8,9	9,6	7,0	9,9	4,6
1959 Dez.	3 750,8	1 015,6	71,9	2 663,3	3 583,0	938,3	50,6	2 594,1	167,8	77,3	21,3	69,2	11,6	3,9	11,8	5,0	14,2	6,2	13,0	6,2
Dez.[11])	3 827,4	1 035,8	73,2	2 718,4	3 657,0	957,1	51,4	2 648,5	170,4	78,7	21,8	69,9	11,8	4,2	12,0	5,0	14,6	6,4	13,0	6,2
1960 Dez.[11])	4 424,1	1 124,2	103,8	3 196,1	4 188,0	1 023,5	60,4	3 104,1	236,1	100,7	43,4	92,0	11,6	11,6	13,5	11,0	18,2	10,6	17,1	10,2
1961 April	4 639,5	1 169,0	115,6	3 354,9	4 388,2	1 072,4	65,0	3 250,8	251,3	96,6	50,6	104,1	·	·	·	·	·	·	·	·
Mai	4 714,0	1 213,1	122,3	3 378,6	4 453,1	1 113,8	67,8	3 271,5	260,9	99,3	54,5	107,1	·	·	·	·	·	·	·	·
Juni	4 746,7	1 215,6	123,8	3 407,3	4 486,5	1 117,0	69,6	3 299,9	260,2	98,6	54,2	107,4	14,5	15,5	13,1	11,5	24,8	14,2	17,2	13,0
Juli	4 835,1	1 268,3	127,2	3 439,6	4 576,8	1 172,9	71,1	3 332,8	258,3	95,4	56,1	106,8	·	·	·	·	·	·	·	·
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																				
1957 Dez.	414,9	203,5	208,1	3,3	275,8	139,0	133,5	3,3	139,1	64,5	74,6	—	21,3	10,1	30,7	16,0	67,0	21,6	14,5	26,9
1958 Dez.	425,1	236,6	185,4	3,1	265,3	172,9	89,3	3,1	159,8	63,7	96,1	—	10,7	1,2	20,1	27,1	31,6	31,0	26,9	36,8
1959 Dez.	455,2	262,1	188,1	5,0	301,4	200,1	96,4	4,9	153,8	62,0	91,7	0,1	11,3	5,3	15,9	16,1	8,3	35,9	60,9	34,4
Dez.[11])	466,8	272,4	189,4	5,0	309,4	206,8	97,7	4,9	157,4	65,6	91,7	0,1	11,3	5,3	15,9	16,1	8,5	35,9	62,0	34,4
1960 Dez.[11])	683,8	435,4	241,2	7,2	461,6	351,6	102,9	7,1	222,2	83,8	138,3	0,1	14,5	0,0	21,4	17,7	14,1	62,4	52,9	58,2
1961 April	405,1	199,1	198,2	7,8	240,1	134,5	97,9	7,7	165,0	64,6	100,3	0,1	·	·	·	·	·	·	·	·
Mai	419,5	209,8	201,9	7,8	251,2	146,4	97,1	7,7	168,3	63,4	104,8	0,1	·	·	·	·	·	·	·	·
Juni	443,4	236,4	199,2	7,8	259,2	153,6	97,9	7,7	184,2	82,8	101,3	0,1	14,8	10,0	8,0	8,6	24,5	10,6	50,6	72,1
Juli	454,1	249,6	196,7	7,8	279,9	176,5	95,7	7,7	174,2	73,1	101,0	0,1	·	·	·	·	·	·	·	·
Postscheck- und Postsparkassenämter																				
1957 Dez.	3 353,1	1 530,7	—	1 822,4	3 092,1	1 269,7	—	1 822,4	261,0	261,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1958 Dez.	3 957,6	1 672,0	—	2 285,6	3 738,8	1 453,2	—	2 285,6	218,8	218,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 Dez.	4 555,2	1 772,1	—	2 783,1	4 327,1	1 544,0	—	2 783,1	228,1	228,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dez.[11])	4 590,0	1 796,6	—	2 793,4	4 356,6	1 563,2	—	2 793,4	233,4	233,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1960 Dez.[11])	5 252,3	1 978,8	—	3 273,5	4 984,7	1 711,2	—	3 273,5	267,6	267,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1961 April	5 484,0	1 977,4	—	3 506,6	5 254,1	1 747,5	—	3 506,6	229,9	229,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	5 532,8	1 996,0	—	3 536,8	5 299,9	1 763,1	—	3 536,8	232,9	232,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	5 595,5	2 022,3	—	3 573,2	5 365,2	1 792,0	—	3 573,2	230,3	230,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	5 741,5	2 116,2	—	3 625,3	5 511,3	1 886,0	—	3 625,3	230,2	230,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle übrigen Gruppen[10])																				
1957 Dez.	189,8	160,6	27,4	1,8	146,1	123,8	20,5	1,8	43,7	36,8	6,9	—	9,3	0,5	1,9	1,4	3,6	5,0	5,7	—
1958 Dez.	212,8	186,0	24,4	2,4	157,6	141,3	13,9	2,4	55,2	44,7	10,5	—	5,2	0,3	1,0	10,0	3,8	0,2	3,9	0,0
1959 Dez.	195,0	165,7	26,3	3,0	141,7	124,3	14,4	3,0	53,3	41,4	11,9	—	2,8	0,2	1,4	0,2	4,1	10,2	6,1	1,3
Dez.[11])	196,1	166,8	26,3	3,0	142,8	125,4	14,4	3,0	53,3	41,4	11,9	—	2,8	0,2	1,4	0,2	4,1	10,2	6,1	1,3
1960 Dez.[11])	244,2	221,0	20,0	3,2	205,9	186,6	16,1	3,2	38,3	34,4	3,9	—	1,4	0,2	2,7	1,8	6,1	0,6	5,9	1,3
1961 April	286,8	199,0	84,4	3,4	184,0	161,2	19,4	3,4	102,8	37,8	65,0	—	·	·	·	·	·	·	·	·
Mai	312,2	217,3	91,5	3,4	197,2	167,4	26,4	3,4	115,0	49,9	65,1	—	·	·	·	·	·	·	·	·
Juni	325,2	227,1	94,7	3,4	194,6	174,6	16,6	3,4	130,6	52,5	78,1	—	0,6	63,8	1,9	8,0	6,9	1,3	7,2	5,0
Juli	269,8	229,9	36,5	3,4	207,4	186,4	17,6	3,4	62,4	43,5	18,9	—	·	·	·	·	·	·	·	·

[1]) Einlagen von Kreditinstituten s. Tabelle III, B 1, Zwischenbilanzen, Passiva. Steuerbegünstigte Spareinlagen und prämienbegünstigte Spareinlagen s. Tabelle III, A 8. — [2]) Für die Aufgliederung der Einlagen nach ihrer Fälligkeit ist die Vereinbarung mit dem Kunden maßgebend, nicht die Restlaufzeit am Ausweisstichtag. — [3]) Als Sichteinlagen gelten in Übereinstimmung mit der Anweisung über Mindestreserven ab Juni 1949 außer den täglich fälligen auch solche Einlagen, für die eine Kündigungsfrist von weniger als einem Monat oder eine Laufzeit von weniger als 30 Tagen vereinbart ist. — [4]) Aufgliederung der Termineinlagen der ländlichen Kreditgenossenschaften bis einschließlich November 1958 geschätzt. — [5]) Die Aufgliederung der Termineinlagen wurde bis einschließlich März 1957 nur in Vierteljahresabständen ermittelt; von April 1957 bis einschließlich Dezember 1958 werden die Termineinlagen monatlich, danach nur noch zum Quartalsultimo aufgegliedert. — [6]) Bis einschließlich Dezember 1953 mit Guthaben auf Anlagekonto, die im Januar 1954 frei verfügbar wurden. — [7]) Ohne Einlagen auf Festkonto (Ende 1949 16,9 Mio DM) und Uraltkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM); Entwicklung des Festkontos und des Uraltkontos s.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954. — [8]) Nur Teilerhebung (von rd. 11 000 Instituten sind rd. 1 500 erfaßt, auf die mehr als die Hälfte der Einlagen der ländlichen Kreditgenossenschaften entfällt). — [9]) Die Sicht- und Termineinlagen von Wirtschaftsunternehmen und Privaten enthalten bis einschließlich November 1958 auch etwaige Einlagen öffentlicher Stellen, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht gesondert erfaßt worden sind. — [10]) Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Teilzahlungskreditinstitute. — [11]) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — [o]) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — [+]) Untergruppe der „Kreditbanken". — [×]) Gewerbliche und ländliche. — [p]) Vorläufig.

8. Umsätze im Sparverkehr

Mio DM

Zeit	Spareinlagenbestand am Jahres- oder Monatsanfang	Gutschriften	Lastschriften [1]	Saldo der Gut- und Lastschriften [2]	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahres- oder Monatsende: insgesamt	Privatpersonen [3]	Wirtschaftsunternehmen	Öffentliche Stellen	in den Spareinlagen insgesamt sind enthalten: steuerbegünstigte Spareinlagen	prämienbegünstigte[x] Spareinlagen
Alle Bankengruppen											
1950	3 076,4	3 567,8	2 627,0	+ 940,8	93,5	4 110,7	·		·	278,5	—
1951	4 110,7	4 014,8	3 170,7	+ 844,1	132,9	5 087,7	·		·	611,8	—
1952	5 087,7	6 414,4	4 101,7	+2 312,7	180,9	7 581,3	·		·	972,1	—
1953	7 581,3	9 761,7 [4]	6 070,2	+3 691,5	273,7	11 546,5	·		·	1 531,5	—
1954	11 546,5	14 336,5 [4]	9 115,8	+5 220,7	457,4	17 224,6	·		·	2 318,6	—
1955	17 224,6	14 717,7 [4]	11 161,1	+3 556,6	592,3	21 373,5	19 708,0		1 665,5	2 524,6	—
1956	21 373,5	16 519,1	14 416,6	+2 102,5	799,6	24 275,6	22 658,9		1 616,7	2 917,4	—
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	+4 090,1	1 022,6	29 388,3	27 677,6		1 710,7	3 785,3	—
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	+5 573,8	1 140,1	36 102,2	33 127,2	861,5	2 113,5	4 156,8	—
1959	36 102,2	28 676,5	21 784,1	+6 892,4	1 273,8	44 268,4	40 113,5	1 262,4	2 892,5	4 044,7	557,9
1959 Juni	39 471,9	2 298,1	1 771,4	+ 526,7	2,9	40 001,5	36 449,4	1 010,3	2 541,8	4 295,4	·
Juli	40 001,5	2 677,5	2 200,4	+ 477,1	4,6	40 483,2	36 866,8	1 062,3	2 554,1	3 921,5	·
Aug.	40 483,2	2 348,6	1 741,4	+ 607,2	1,6	41 092,0	37 367,1	1 091,8	2 633,1	3 910,2	·
Sept.	41 092,0	2 284,9	1 696,9	+ 588,0	1,7	41 681,7	37 880,1	1 116,9	2 684,7	3 925,5	·
Okt.	41 681,7	2 531,6	1 737,1	+ 794,5	1,7	42 477,9	38 565,8	1 170,8	2 741,3	3 954,8	·
Nov.	42 477,9	2 201,4	1 779,8	+ 421,6	8,7	42 908,2	38 892,7	1 222,8	2 792,7	3 980,5	263,3
Dez.	42 908,2	2 998,2	2 778,2	+ 220,0	1 140,2	44 268,4	40 113,5	1 262,4	2 892,5	4 044,7	557,9
Dez. [8]	43 670,6	3 053,7	2 843,7	+ 210,0	1 158,0	45 038,6	40 669,9	1 292,9	3 075,8	4 051,3	565,1
1960 Jan. [8]	45 038,6	3 153,5	2 453,8	+ 699,7	87,0	45 825,3	41 358,7	1 344,4	3 122,2	3 612,2	644,1
Febr.	45 825,3	2 539,2	1 748,3	+ 790,9	11,1	46 627,3	42 089,4	1 343,8 [9]	3 194,1	3 578,9	687,8
März	46 627,3	2 649,8	2 103,2	+ 546,6	2,6	47 176,5	42 537,2	1 383,6	3 255,7	3 585,8	729,7
April	47 176,5	2 541,2	2 033,2	+ 508,0	2,0	47 686,5	42 952,4	1 395,0	3 339,1	3 598,3	767,2
Mai	47 686,5	2 556,2	2 053,8	+ 502,4	1,6	48 190,5	43 354,4	1 421,9	3 414,2	3 614,8	805,5
Juni	48 190,5	2 444,7	2 082,4	+ 362,3	3,0	48 555,8	43 681,9	1 418,6	3 455,3	3 631,7	890,2
Juli	48 555,8	2 955,2	2 484,3	+ 470,9	4,4	49 031,1	44 112,6	1 435,1	3 483,4	3 323,6	936,7
Aug.	49 031,1	2 735,5	2 147,5	+ 588,0	2,8	49 621,9	44 622,9	1 444,2	3 554,8	3 301,8	970,3
Sept.	49 621,9	2 580,1	2 134,8	+ 445,3	3,2	50 070,4	45 039,5	1 474,6	3 556,3	3 299,0	1 008,2
Okt.	50 070,4	2 792,4	2 076,6	+ 715,8	2,9	50 789,1	45 696,5	1 490,9	3 601,7	3 298,9	1 062,7
Nov.	50 789,1	2 524,4	2 162,6	+ 361,8	10,7	51 161,6	45 968,8	1 516,4	3 676,4	3 281,9	1 115,3
Dez.	51 161,6	3 524,4	3 329,7	+ 194,7	1 757,2	53 113,5	47 757,1	1 504,7	3 851,7	3 216,1	1 407,5
1961 Jan.	53 113,5	3 625,1	2 583,3	+1 041,8	80,5	54 235,8	48 821,8	1 517,9	3 896,1	2 997,3	1 526,1
Febr.	54 235,8	2 829,7	1 977,4	+ 852,3	7,1	55 095,2	49 547,1	1 524,9	4 023,2	2 924,6	1 585,2
März	55 095,2	3 001,3	2 531,6	+ 469,7	2,2	55 567,1	49 933,7	1 556,3	4 077,1	2 888,0	1 646,4
April	55 567,1	2 792,1	2 580,9	+ 211,2	2,7	55 781,0	50 127,0	1 568,8	4 085,2	2 861,1	1 703,0
Mai	55 781,0	2 874,6	2 355,0	+ 519,6	1,4	56 302,0	50 565,0	1 582,5	4 154,5	2 843,1	1 763,7
Juni	56 302,0	2 871,7	2 439,2	+ 432,5	3,5	56 738,0	50 991,5	1 567,2	4 179,3	2 797,7	1 890,1
Juli	56 738,0	3 204,8	2 823,4	+ 381,4	5,8	57 125,2	51 341,5	1 577,7	4 206,0	2 328,5	1 952,5
Aug. [p]	57 125,2	2 996,3	2 590,0	+ 406,3	3,7	57 535,2	51 594,9	1 636,7	4 303,6	2 242,1	1 999,9
Kreditbanken [5]											
1960 [8]	7 203,5	5 945,3	5 039,9	+ 905,4	293,3	8 402,2	7 363,9	731,1	307,2	946,2	218,3
1961 Mai	8 763,8	527,8	415,7	+ 112,1	0,3	8 876,2	7 800,7	767,4	308,1	868,4	266,3
Juni	8 876,2	505,9	457,6	+ 48,3	1,6	8 926,1	7 866,0	744,4	315,7	861,5	288,8
Juli	8 926,1	594,4	578,2	+ 16,2	2,3	8 944,6	7 880,3	746,8	317,5	690,3	297,6
Großbanken [o] +)											
1960 [8]	4 135,1	3 777,9	3 253,0	+ 524,9	166,9	4 826,9	4 123,4	536,3	167,2	617,8	124,6
1961 Mai	5 043,3	332,9	256,2	+ 76,7	0,2	5 120,2	4 395,7	568,9	155,6	569,2	152,4
Juni	5 120,2	311,9	301,3	+ 10,6	0,9	5 131,7	4 424,3	551,1	156,3	566,5	166,2
Juli	5 131,7	384,1	375,2	+ 8,9	1,4	5 142,0	4 434,4	550,2	157,4	458,9	171,4
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)											
1960 [8]	2 615,5	1 810,3	1 506,9	+ 303,4	107,8	3 026,7	2 759,4	139,6	127,7	267,9	76,9
1961 Mai	3 145,5	166,9	133,6	+ 33,3	0,1	3 178,9	2 904,2	136,8	137,9	243,5	94,0
Juni	3 178,9	160,5	131,8	+ 28,7	0,1	3 207,7	2 929,6	134,3	143,8	240,1	101,3
Juli	3 207,7	177,5	169,2	+ 8,3	0,7	3 216,7	2 936,8	135,4	144,5	187,4	104,4
Privatbankiers +)											
1960 [8]	434,6	345,7	271,7	+ 74,0	17,9	526,5	467,3	46,9	12,3	57,5	16,2
1961 Mai	551,7	27,3	25,3	+ 2,0	0,0	553,7	486,3	52,8	14,6	53,2	19,3
Juni	553,7	32,8	24,0	+ 8,8	0,6	563,1	496,3	51,2	15,6	52,3	20,6
Juli	563,1	30,0	31,6	— 1,6	0,1	561,6	494,7	51,3	15,6	42,1	21,1
Sparkassen											
1960 [8]	28 516,3	20 098,4	16 112,6	+3 985,8	1 221,5	33 723,6	29 804,6	619,1	3 299,9	1 794,7	974,1
1961 Mai	35 379,7	1 744,1	1 431,7	+ 312,4	0,7	35 692,8	31 463,4	653,2	3 576,2	1 550,2	1 238,8
Juni	35 692,8	1 722,0	1 444,3	+ 277,7	1,0	35 971,5	31 721,0	657,7	3 592,8	1 525,2	1 323,7
Juli	35 971,5	1 902,3	1 649,4	+ 252,9	2,9	36 227,3	31 943,2	666,2	3 617,9	1 284,0	1 367,4
Gewerbliche Kreditgenossenschaften											
1960 [8]	3 586,6	2 645,8	2 118,6	+ 527,2	143,6	4 257,4	4 070,2	93,6	93,6	307,3	123,6
1961 Mai	4 498,0	229,6	189,4	+ 40,2	0,1	4 538,3	4 339,4	98,6	100,3	274,8	150,1
Juni	4 538,3	241,3	200,3	+ 41,0	0,4	4 579,7	4 375,6	102,9	101,2	267,9	161,5
Juli	4 579,7	253,6	223,7	+ 29,9	0,3	4 609,9	4 406,9	99,4	103,6	227,6	166,8
Ländliche Kreditgenossenschaften [6]											
1960 [8]	2 718,4	1 765,5	1 396,3	+ 369,2	108,5	3 196,1	3 067,2	36,9	92,0	148,0	85,0
1961 Mai	3 354,9	150,2	126,6	+ 23,6	0,1	3 378,6	3 238,4	33,1	107,1	131,8	100,4
Juni	3 378,6	155,5	127,0	+ 28,5	0,2	3 407,3	3 268,7	31,2	107,4	125,5	107,5
Juli	3 407,3	170,7	138,6	+ 32,1	0,2	3 439,6	3 298,3	34,5	106,8	111,9	111,8
Postsparkassenämter											
1960 [8]	2 793,4	2 406,2	2 038,1	+ 368,1	112,0	3 273,5	3 273,5	—	—	—	—
1961 Mai	3 506,6	213,3	183,3	+ 30,0	0,2	3 536,8	3 536,8	—	—	—	—
Juni	3 536,8	236,8	200,6	+ 36,2	0,2	3 573,2	3 573,2	—	—	—	—
Juli	3 573,2	271,8	219,9	+ 51,9	0,2	3 625,3	3 625,3	—	—	—	—
Alle übrigen Gruppen [7]											
1960 [8]	220,4	135,8	104,6	+ 31,2	9,1	260,7	177,8	24,0	58,9	19,9	6,4
1961 Mai	278,1	9,5	8,2	+ 1,3	0,0	279,4	186,6	30,1	62,7	17,9	8,1
Juni	279,4	10,1	9,3	+ 0,8	0,0	280,2	187,1	30,9	62,2	17,6	8,7
Juli	280,2	12,0	13,6	— 1,6	0,0	278,6	187,7	30,8	60,1	14,6	8,9

[1]) Einschließlich der nicht gesondert erfaßbaren Lastschriften auf Konten von Vertrieb enen und Altsparern. — [2]) Der Saldo der echten Sparkapitalneubildung läßt sich in den Jahren 1953 und 1954 wegen der Umstellung und Auszahlung der Guthaben von Vertriebenen und Altsparern nicht exakt ermitteln; s. auch Anmerkung [1]). — [3]) Als Differenz zwischen den Spareinlagen insgesamt und den Spareinlagen von Wirtschaftsunternehmen und von öffentlichen Stellen errechnet. — [4]) Entschädigungsgutschriften für Altsparerguthaben und Ausgleichsgutschriften für Sparguthaben Vertriebener 1953 664,0 Mio DM, 1954 1 200,7 Mio DM, 1955 186,5 Mio DM; in den Folgejahren nur noch geringe Zugänge aus dieser Quelle. — [5]) Die in den Kreditbanken enthaltenen Spezial-, Haus- und Branchebanken werden wegen ihres geringen Spareinlagenbestandes nachstehend nicht gesondert aufgeführt. — [6]) Teilerhebung bei rd. 1 500 Instituten. Angaben über den Spareinlagenbestand für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tabelle III A 4. — [7]) Girozentralen, Zentralkassen, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — [8]) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland). — [9]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 13 Mio DM. — [o]) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken. — [x]) Der Bestand in Depots aus prämienbegünstigtem Ersterwerb von Wertpapieren bei „Alle Bankengruppen" beträgt Ende Juli 1961 300,7 Mio DM. — [p]) Vorläufig.

9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik

Teilerhebung bei 480 Kreditinstituten im Bundesgebiet (außer Berlin und Saarland) *)

Mio DM

Zeit	Kurzfristige Kredite an Nichtbanken					Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	Einlagen von Nichtbanken				
	Wirtschaftsunternehmen und Private				öffentliche Stellen			Sicht- und Termineinlagen			
	insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechselkredite			insgesamt	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	Spareinlagen
a) Stand am Stichtag											
1960 29. Febr.	20 753.1	481.1	10 930.2	9 341.8	113.2	2 589.8	55 159.2	31 169.3	23 064.3	8 105.0	23 989.9
15. März	21 060.7	479.5	11 352.8	9 228.4	122.3	2 526.3	54 811.7	30 626.3	22 531.9	8 094.4	24 185.4
31. „	21 057.5	464.1	11 187.2	9 406.2	159.8	2 848.7	54 935.4	30 672.5	23 037.4	7 635.1	24 262.9
15. April	20 931.3	444.9	11 135.7	9 350.7	123.2	2 726.1	55 736.7	31 338.9	23 351.1	7 987.8	24 397.8
30. „	20 931.5	450.9	11 200.9	9 279.7	152.7	2 770.6	55 606.2	31 032.8	23 502.0	7 530.8	24 573.4
15. Mai	20 774.0	458.7	11 118.4	9 196.9	142.0	2 750.0	56 423.4	31 680.2	23 758.9	7 921.3	24 743.2
31. „	20 945.1	453.2	11 231.1	9 260.8	145.3	2 752.3	56 574.9	31 741.2	23 935.7	7 805.5	24 833.7
15. Juni	21 287.2	430.8	11 742.4	9 114.0	141.6	2 800.8	56 051.8	31 141.0	23 048.2	8 092.8	24 910.8
30. „	21 635.7	426.0	12 031.5	9 178.2	140.5	2 821.0	56 051.2	31 016.8	23 277.3	7 739.5	25 034.4
15. Juli	21 560.8	435.6	11 994.1	9 131.1	139.8	2 824.0	56 643.5	31 469.2	23 381.6	8 087.6	25 174.3
31. „	21 533.7	416.6	11 852.7	9 264.4	133.0	2 973.0	56 053.6	30 767.1	23 273.5	7 493.6	25 286.5
15. Aug.	21 391.6	413.9	11 875.2	9 102.5	120.1	3 330.4	56 990.0	31 544.6	23 556.0	7 988.6	25 445.4
31. „	21 505.0	413.8	11 942.6	9 148.6	118.7	3 458.5	56 800.4	31 202.3	23 352.1	7 850.2	25 598.1
15. Sept.	22 028.5	418.0	12 532.0	9 078.5	108.9	3 346.2	56 775.9	31 016.0	22 919.5	8 096.5	25 759.9
30. „	22 539.4	411.3	12 790.0	9 338.1	121.8	3 155.3	56 396.5	30 571.0	22 917.7	7 653.3	25 825.5
15. Okt.	22 470.3	419.9	12 859.8	9 190.6	112.4	3 460.0	57 133.0	31 134.2	23 293.7	7 840.5	25 998.8
31. „	22 472.9	401.8	12 789.9	9 281.2	115.6	3 484.1	57 435.2	31 230.9	23 673.0	7 557.9	26 204.3
15. Nov.	22 552.8	389.5	13 027.6	9 135.7	93.3	3 702.9	58 132.0	31 783.8	23 748.7	8 035.1	26 348.2
30. „	22 701.2	405.8	12 949.3	9 346.1	111.7	3 658.3	58 044.3	31 641.0	23 634.4	8 006.6	26 403.3
15. Dez.	23 238.9	408.6	13 410.1	9 420.2	127.4	3 454.0	57 819.6	31 452.5	23 092.9	8 359.6	26 367.1
31. „	23 771.1	419.6	13 152.6	10 198.9	120.4	3 230.3	60 092.8	32 667.0	24 482.7	8 184.3	27 425.8
1961 15. Jan.	23 251.0	408.9	13 082.9	9 759.2	99.7	3 401.9	59 380.5	31 681.4	23 484.2	8 197.2	27 699.1
31. „	23 457.9	422.8	13 136.0	9 899.1	134.6	3 310.7	59 244.7	31 290.0	23 394.7	7 895.3	27 954.7
15. Febr.	23 577.2	419.9	13 246.7	9 910.6	99.1	3 384.9	60 481.9	32 270.0	23 884.7	8 385.3	28 211.9
28. „	23 986.9	431.7	13 505.5	10 049.7	121.8	3 284.8	60 437.0	32 062.7	23 742.2	8 320.5	28 374.3
15. März	24 417.5	445.8	13 978.4	9 993.3	140.1	3 224.9	60 321.8	31 791.4	23 262.2	8 529.2	28 530.4
31. „	24 828.1	456.5	13 931.7	10 439.9	147.6	3 304.7	60 244.9	31 648.0	23 551.1	8 096.9	28 596.9
15. April	24 865.1	455.5	14 095.3	10 314.3	135.3	3 285.5	61 230.2	32 656.8	24 148.1	8 508.7	28 573.4
30. „	25 007.2	457.7	14 145.8	10 403.7	127.1	3 203.9	61 062.4	32 394.4	24 276.9	8 117.5	28 668.0
15. Mai	24 746.1	466.2	14 166.9	10 113.0	127.5	3 107.6	62 126.9	33 314.9	24 603.1	8 711.8	28 812.0
31. „	25 216.6	455.4	14 187.7	10 573.5	143.8	3 093.3	62 666.1	33 719.0	24 857.9	8 861.1	28 947.1
15. Juni	25 690.0	468.4	14 728.7	10 492.9	140.1	3 016.5	62 809.2	33 764.4	24 489.7	9 274.7	29 044.8
30. „	26 440.8[1])	458.7	15 096.3	10 885.8	162.4	2 973.4	62 822.3	33 682.6	24 735.1	8 947.5	29 139.7
15. Juli	26 360.0[2])	458.5	14 963.1	10 938.4	150.4	2 958.9	63 380.7[3])	34 147.5	24 876.1	9 271.4	29 233.2[3])
31. „	26 185.0	456.6	14 900.0	10 828.4	147.5	2 952.7	63 238.2	33 911.9	25 036.1	8 875.8	29 326.3
15. Aug.	26 006.2	443.6	14 913.9	10 648.7	136.5	3 031.5	64 246.8	34 769.9	25 285.6	9 484.3	29 476.9
31. „	26 137.0	440.6	14 842.7	10 853.7	126.1	3 155.4	64 083.3	34 488.2	25 097.6	9 390.6	29 595.1
15. Sept.[p])	26 721.8	437.7	15 547.4	10 736.7	127.0	3 129.1	64 044.5	34 332.1	24 583.6	9 748.5	29 712.4
b) Veränderung											
1960 März 1. Hälfte	+ 307.6	— 1.6	+ 422.6	— 113.4	+ 9.1	— 63.5	— 347.5	— 543.0	— 532.4	— 10.6	+ 195.5
2. „	— 3.2	— 15.4	— 165.6	+ 177.8	+ 37.5	+ 322.4	+ 123.7	+ 46.2	+ 505.5	— 459.3	+ 77.5
April 1. Hälfte	— 126.2	— 19.2	— 51.5	— 55.5	— 36.6	— 122.6	+ 801.3	+ 666.4	+ 313.7	+ 352.7	+ 134.9
2. „	+ 0.2	+ 6.0	+ 65.2	— 71.0	+ 29.5	+ 44.5	— 130.5	— 306.1	+ 150.9	— 457.0	+ 175.6
Mai 1. Hälfte	— 157.5	+ 7.8	— 82.5	— 82.8	— 10.7	— 20.6	+ 817.2	+ 647.4	+ 256.9	+ 390.5	+ 169.8
2. „	+ 171.1	— 5.5	+ 112.7	+ 63.9	+ 3.3	+ 2.3	+ 151.5	+ 61.0	+ 176.8	— 115.8	+ 90.5
Juni 1. Hälfte	+ 342.1	— 22.4	+ 511.3	— 146.8	— 3.7	+ 48.5	— 523.1	— 600.2	— 887.5	+ 287.3	+ 77.1
2. „	+ 348.5	— 4.8	+ 289.1	+ 64.2	— 1.1	+ 20.2	— 0.6	— 124.2	+ 229.1	— 353.3	+ 123.6
Juli 1. Hälfte	— 74.9	+ 9.6	— 37.4	— 47.1	— 0.7	+ 3.0	+ 592.3	+ 452.4	+ 104.3	+ 348.1	+ 139.9
2. „	— 27.1	— 19.0	— 141.4	+ 133.3	— 6.8	+ 149.0	— 589.9	— 702.1	— 108.1	— 594.0	+ 112.2
Aug. 1. Hälfte	— 142.1	— 2.7	+ 22.5	— 161.9	— 12.9	+ 357.4	+ 936.4	+ 777.5	+ 282.5	+ 495.0	+ 158.9
2. „	+ 113.4	— 0.1	+ 67.4	+ 46.1	— 1.4	+ 128.1	— 189.6	— 342.3	— 203.9	— 138.4	+ 152.7
Sept. 1. Hälfte	+ 523.5	+ 4.2	+ 589.4	— 70.1	— 9.8	— 112.3	— 24.5	— 186.3	— 432.6	+ 246.3	+ 161.8
2. „	+ 510.9	— 6.7	+ 258.0	+ 259.6	+ 12.9	— 190.9	— 379.4	— 445.0	— 1.8	— 443.2	+ 65.6
Okt. 1. Hälfte	— 69.1	+ 8.6	+ 69.8	— 147.5	— 9.4	+ 304.7	+ 736.5	+ 563.2	+ 376.0	+ 187.2	+ 173.3
2. „	+ 2.6	— 18.1	— 69.9	+ 90.6	+ 3.2	+ 24.1	+ 302.2	+ 96.7	+ 379.3	— 282.6	+ 205.5
Nov. 1. Hälfte	+ 79.9	— 12.3	+ 237.7	— 145.5	— 22.3	+ 218.8	+ 696.8	+ 552.9	+ 75.7	+ 477.2	+ 143.9
2. „	+ 148.4	+ 16.3	— 78.3	+ 210.4	+ 18.4	— 44.6	— 87.7	— 142.8	— 114.3	— 28.5	+ 55.1
Dez. 1. Hälfte	+ 537.7	+ 2.8	+ 460.8	+ 74.1	+ 15.7	— 204.3	— 224.7	— 188.5	— 541.5	+ 353.0	— 36.2
2. „	+ 532.2	+ 11.0	— 257.5	+ 778.7	— 7.0	— 223.7	+2 273.2	+1 214.5	+1 389.8	— 175.3	+1 058.7
1961 Jan. 1. Hälfte	— 520.1	— 10.7	— 69.7	— 439.7	— 20.7	+ 171.6	— 712.3	— 985.6	— 998.5	+ 12.9	+ 273.3
2. „	+ 206.9	+ 13.9	+ 53.1	+ 139.9	+ 34.9	— 91.2	— 135.8	— 391.4	— 89.5	— 301.9	+ 255.6
Febr. 1. Hälfte	+ 119.3	— 2.9	+ 110.7	+ 11.5	— 35.5	+ 74.2	+1 237.2	+ 980.0	+ 490.0	+ 490.0	+ 257.2
2. „	+ 409.7	+ 11.8	+ 258.8	+ 139.1	+ 22.7	— 100.1	— 44.9	— 207.3	— 142.5	— 64.8	+ 162.4
März 1. Hälfte	+ 430.6	+ 14.1	+ 472.9	— 56.4	+ 18.3	— 59.9	— 115.2	— 271.3	— 480.0	+ 208.7	+ 156.1
2. „	+ 410.6	+ 10.7	— 46.7	+ 446.6	+ 7.5	+ 79.8	— 76.9	— 143.4	+ 288.9	— 432.3	+ 66.5
April 1. Hälfte	+ 37.0	— 1.0	+ 163.6	— 125.6	— 12.3	— 19.2	+ 985.3	+1 008.8	+ 597.0	+ 411.8	— 23.5
2. „	+ 142.1	+ 2.2	+ 50.5	+ 89.4	— 8.2	— 81.6	— 167.8	— 262.4	+ 128.8	— 391.2	+ 94.6
Mai 1. Hälfte	— 261.1	+ 8.5	+ 21.1	— 290.7	+ 0.4	— 96.3	+1 064.5	+ 920.5	+ 326.2	+ 594.3	+ 144.0
2. „	+ 470.5	— 10.8	+ 20.8	+ 460.5	+ 16.3	— 14.3	+ 539.2	+ 404.1	+ 254.8	+ 149.3	+ 135.1
Juni 1. Hälfte	+ 473.4	+ 13.0	+ 541.0	— 80.6	— 3.7	— 76.8	+ 143.1	+ 45.4	— 368.2	+ 413.6	+ 97.7
2. „	+ 712.0[4])	— 11.5	+ 359.1	+ 364.4	+ 22.3	— 43.1	+ 13.1	— 81.8	+ 245.4	— 327.2	+ 94.9
Juli 1. Hälfte	— 86.4[4])	— 0.2	— 137.3	+ 51.1	— 12.0	— 14.5	+ 540.3[4])	+ 464.9	+ 141.0	+ 323.9	+ 75.4[4])
2. „	— 175.0	— 1.9	— 63.1	— 110.0	— 2.9	— 6.2	— 142.5	— 235.6	+ 160.0	— 395.6	+ 93.1
Aug. 1. Hälfte	— 178.8	— 13.0	+ 13.9	— 179.7	— 11.0	+ 78.8	+1 008.6	+ 858.0	+ 249.5	+ 608.5	+ 150.6
2. „	+ 130.8	— 3.0	— 71.2	+ 205.0	— 10.4	+ 123.9	— 163.5	— 281.7	— 188.0	— 93.7	+ 118.2
Sept. 1. Hälfte[p])	+ 584.8	— 2.9	+ 704.7	— 117.0	+ 0.9	— 26.3	— 38.8	— 156.1	— 514.0	+ 357.9	+ 117.3

*) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — [1]) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von 38,8 Mio DM. — [2]) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von 5,6 Mio DM. — [3]) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von 18,1 Mio DM. — [4]) Statistisch bereinigt. — [p]) Vorläufig.

1. Zwischenbilanzen

Mio

Aktiva

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute [2])	Summe der Aktiva	Barreserve [3]) insgesamt	Barreserve [3]) darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	Postscheckguthaben	Guthaben bei Kreditinstituten [4]) insgesamt	Guthaben bei Kreditinstituten [4]) darunter täglich fällige und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von weniger als 3 Monaten	Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine, Schecks und Inkassowechsel	Wechsel insgesamt	Wechsel darunter Handelswechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen [5]) inländische Emittenten	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen [5]) ausländische Emittenten	Kassenobligationen [5])	Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen [5])	Schuldverschreibungen eigener Emissionen
Alle Bankengruppen [1])															
1949	3 540	.	1 645.8	1 371.1	82.8	2 007.2	1 862.2	.	1 695.3	1 434.4	275.9	—	—	.	.
1950	3 621[10])	35 515.5	2 171.7	1 862.6	85.8	2 324.5	2 054.9	249.0	2 676.2	2 378.5	528.8	—	—	526.8	52.5
1951	3 795[11])	45 377.1	3 210.4	2 806.6	106.0	3 431.8	2 910.2	388.3	3 776.9	3 434.4	945.1	—	—	714.4	53.9
1952	3 782	59 010.7	3 581.0	3 114.9	125.5	4 661.9	3 496.6	440.2	6 230.9	5 714.6	1 039.3	—	—	1 331.9	134.4
1953	3 781	74 701.0	3 916.4	3 436.6	141.6	6 056.2	3 994.1	532.5	7 485.6	7 016.0	1 169.8	—	—	2 629.7	69.7
1954	3 787	95 760.3	4 682.1	4 137.2	152.8	8 447.1	5 011.5	628.3	8 948.4	8 407.8	1 103.7	—	—	4 769.3	112.7
1955	3 631[12])	113 791.0	5 191.6	4 590.1	165.8	8 720.2	5 395.9	663.4	9 793.6	9 197.6	1 197.9	—	—	6 559.2	174.7
1956	3 658	130 289.7[13])	6 404.9	5 689.9	223.6	9 709.0	6 303.1	827.7	11 535.3	10 868.0	1 789.0	—	—	6 836.8	267.5
1957	3 658	154 714.8	8 551.1	7 739.3	236.8	14 355.6	7 701.8	898.3	12 985.0	12 [illegible]	5 710.3	446.1	—	8 227.5	214.3
1958	3 663	177 289.1	9 806.0	8 888.1	285.1	17 177.2	8 412.9	946.5	13 327.4	12 713.6	6 167.1	599.9	73.5	13 072.7	180.0
1959	3 678	204 052.9	10 830.9	9 875.3	280.7	18 294.6	9 893.6	1 062.7	14 845.4	13 966.9	4 463.2	1 231.4	1 265.1	16 841.6	262.9
1959[15])	3 749	207 425.4	11 010.7	10 030.9	284.5	19 095.3	10 305.0	1 093.4	15 166.4	14 256.2	4 498.3	1 231.4	1 272.7	17 072.4	268.0
1960 Juli[15])	3 781	219 459.6	12 704.2	11 650.7	155.4	18 905.9	10 457.5	770.7	13 959.7	13 255.9	5 785.5	336.3	1 275.5	17 675.4	396.5
Aug.	3 784	223 402.1	12 984.6	11 798.3	153.6	20 362.9	11 293.4	766.5	14 109.2	13 409.9	6 503.4	325.5	1 238.9	17 692.9	393.0
Sept.	3 783	223 785,9[20])	12 960.0	11 947.3	155.2	19 479.1	10 334.8	858.8	13 342.4	12 688.4	5 792.4	314.1	1 211.4	17 835.4	402.6
Okt.	3 792	226 156.2	13 540.0	12 430.6	162.6	19 419.4	10 532.4	775.3	14 232.3	13 563.1	5 756.1	309.8	1 140.7	17 769.9	396.0
Nov.	3 793	229 371.0	13 473.8	12 242.2	163.8	20 459.8	11 981.3	754.7	13 941.8	13 088.3	6 368.2	311.3	1 118.7	17 655.4	398.7
Dez.	3 792	233 071.9	14 630.5	13 562.4	280.7	20 109.4	11 507.8	1 075.6	16 018.9	15 006.8	5 622.6	379.5	1 094.6	17 609.9	335.4
1961 Jan.	3 795	233 471,3[21])	13 602.8	12 415.3	166.5	20 587.8	11 125.9	735.3	14 790.7	13 901.4	5 412.2	1 109.0	1 064.3	17 865.5	348.1
Febr.	3 793	240 390.2	12 512.1	11 363.5	158.7	24 281.6	13 396.9	881.8	15 476.5	14 619.6	6 256.3	1 207.1	1 059.7	18 355.3	308.9
März	3 794	241 649.6	11 641.6	10 566.8	157.0	23 380.2	11 238.7	1 030.9	15 651.6	14 797.6	6 282.8	1 113.0	1 038.8	18 504.8	299.2
April	3 795	244 218.0	11 209.0	10 163.3	168.3	23 803.3	11 130.9	1 058.9	16 195.0	15 322.3	6 131.2	1 133.9	1 012.8	18 741.6	297.3
Mai	3 793	249 270.5	12 686.1	11 414.0	205.2	25 447.5	12 312.1	945.2	16 127.7	15 265.4	5 907.0	1 270.8	1 036.0	19 272.3	292.7
Juni	3 795	252 532.2	11 014.8	9 838.3	190.9	26 308.4	12 460.7	1 159.8	16 554.2	15 700.6	5 594.1	1 093.0	1 094.6	19 542.8	335.8
Juli	3 792	255 504.6	10 700.1	9 343.7	199.4	27 651.0	13 221.2	1 078.8	16 467.9	15 664.5	5 955.2	1 083.1	1 174.2	19 992.9	349.1
Aug.[p])	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	5 597.2	1 272.2	1 227.4	20 090.8	...
Kreditbanken															
1957 Dez.	339	42 950.9	3 789.2	3 474.9	102.3	3 047.3	2 418.2	597.1	8 610.0	8 321.3	1 376.8	346.1	—	3 302.6	17.8
1958 Dez.	328[18])	47 636.2	4 295.3	3 934.6	120.1	3 746.6	2 809.8	599.1	8 854.9	8 544.8	1 489.3	259.9	40.4	4 526.3	14.0
1959 Dez.	328	54 929.4	4 704.3	4 336.9	115.5	4 086.5	3 169.8	671.8	9 815.9	9 337.6	917.0	881.1	656.4	5 388.0	34.1
Dez.[15])	335	55 588.1	4 762.7	4 388.9	116.6	4 245.2	3 319.0	682.8	9 993.5	9 491.9	917.0	881.1	656.4	5 395.8	34.1
1960 Dez.[15])	337	61 753.1	6 273.4	5 870.1	121.9	4 400.5	3 563.5	615.0	10 230.3	9 836.6	1 473.1	193.9	334.5	5 541.9	44.8
1961 April	337	63 543.4	4 388.3	3 993.2	60.6	5 387.3	3 914.7	600.6	10 323.1	10 009.0	1 436.3	192.4	219.7	5 802.4	27.6
Mai	337	64 404.1	4 770.8	4 283.4	65.8	5 563.3	3 941.2	508.4	10 138.7	9 824.1	1 402.8	188.7	225.1	6 059.9	21.0
Juni	338	66 072.8	4 092.4	3 648.2	68.8	6 087.1	4 007.0	653.3	10 445.5	10 135.6	1 339.6	82.5	236.6	6 007.4	24.9
Juli	338	66 938.4	4 105.7	3 565.9	69.3	6 836.8	4 525.3	593.4	10 417.8	10 076.5	1 333.2	68.8	250.3	6 169.2	25.5
Großbanken °) +)															
1957 Dez.	8	21 035.0	2 077.8	1 920.6	51.5	896.0	809.3	357.0	4 913.8	4 830.2	1 118.4	346.1	—	1 825.4	—
1958 Dez.	6[16])	22 705.7	2 314.9	2 136.9	56.3	1 391.4	1 145.5	371.8	4 938.0	4 863.4	1 133.9	254.9	25.5	2 543.0	—
1959 Dez.	6	26 078.5	2 480.8	2 295.3	63.3	1 524.1	1 351.5	396.7	5 476.6	5 338.1	600.6	872.0	507.7	2 958.0	—
1960 Dez.[15])	6	28 128.7	3 502.6	3 304.2	59.3	1 207.3	1 076.4	333.5	5 417.6	5 379.6	981.0	188.4	216.6	2 851.3	—
1961 April	6	28 885.7	2 490.2	2 272.7	31.6	1 852.1	1 638.1	380.9	5 586.3	5 554.6	959.6	187.5	103.2	2 976.5	—
Mai	6	29 222.2	2 512.7	2 238.8	32.6	2 035.1	1 720.5	286.6	5 604.4	5 563.5	939.6	183.4	112.5	3 092.9	—
Juni	6	30 037.2	2 203.3	1 957.3	38.2	2 166.4	1 670.2	382.1	5 684.8	5 640.0	877.8	77.4	128.8	3 083.9	—
Juli	6	30 295.9	2 168.8	1 854.3	36.4	2 609.7	1 922.5	336.4	5 649.8	5 583.1	877.8	63.9	142.1	3 176.3	—
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)															
1957 Dez.	85	17 004.8	1 316.5	1 186.4	42.5	1 640.1	1 237.7	186.0	2 879.2	2 718.0	237.9	—	—	1 043.1	17.8
1958 Dez.	79[17])	19 349.0	1 548.9	1 397.5	51.1	1 725.7	1 204.2	174.7	2 973.9	2 792.4	341.3	5.0	14.5	1 435.9	13.7
1959 Dez.	79	22 275.0	1 676.2	1 528.6	41.5	1 769.0	1 213.9	210.6	3 233.5	2 975.0	304.6	9.1	141.5	1 684.4	34.1
1960 Dez.[15])	87	25 850.2	2 139.1	1 972.7	48.9	2 279.9	1 794.0	207.2	3 519.8	3 244.2	440.3	5.5	110.1	1 835.2	44.8
1961 April	87	26 682.9	1 402.0	1 257.6	21.3	2 636.2	1 653.9	165.1	3 420.3	3 197.3	426.0	4.9	110.4	1 926.2	27.6
Mai	87	27 160.7	1 726.4	1 551.3	25.4	2 640.3	1 624.1	159.4	3 301.3	3 083.8	412.6	5.3	106.4	2 028.8	21.0
Juni	87	27 986.7	1 409.5	1 249.6	23.1	3 028.4	1 807.8	208.5	3 475.8	3 268.3	411.0	5.2	104.0	2 029.4	24.9
Juli	87	28 449.3	1 449.9	1 266.6	23.9	3 235.1	1 969.6	178.2	3 503.6	3 288.1	404.7	4.9	103.8	2 082.1	25.5
Privatbankiers +)															
1957 Dez.	217	3 898.2	334.9	311.1	7.2	282.9	237.3	47.9	730.3	687.6	17.0	—	—	398.9	—
1958 Dez.	212	4 263.7	349.1	321.8	11.3	349.6	305.1	44.7	804.3	752.6	12.6	0.0	0.4	502.5	—
1959 Dez.	210	5 006.2	452.5	422.2	8.9	466.3	429.1	53.5	860.0	794.2	10.8	0.0	6.8	673.9	—
1960 Dez.[15])	209	5 952.0	536.1	501.9	11.3	555.7	492.9	58.1	1 035.4	966.6	48.1	—	6.7	766.4	—
1961 April	209	6 112.7	417.6	386.9	6.5	560.4	490.5	49.2	1 030.2	981.0	47.0	—	4.8	789.6	—
Mai	209	6 188.8	456.3	420.4	6.7	571.2	469.6	54.9	970.3	924.3	46.9	—	4.8	825.0	—
Juni	211	6 194.2	420.8	385.1	6.5	555.5	419.7	57.5	1 025.7	977.8	47.0	—	2.5	773.0	—
Juli	211	6 307.1	418.0	379.2	7.6	641.6	526.0	69.5	1 028.1	975.4	47.0	—	3.0	783.5	—
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)															
1957 Dez.	29	1 012.9	60.0	56.8	1.1	228.3	133.9	6.2	87.2	85.5	3.5	—	—	35.2	—
1958 Dez.	31	1 317.8	82.4	78.4	1.4	279.9	155.0	7.9	138.7	136.4	1.5	—	—	44.9	0.3
1959 Dez.	33	1 569.7	94.8	90.8	1.8	327.1	175.3	11.0	245.8	230.3	1.0	—	0.4	71.7	—
1960 Dez.[15])	35	1 822.2	95.6	91.3	2.4	357.6	200.2	16.2	257.5	246.2	3.7	—	1.1	89.0	—
1961 April	35	1 862.1	78.5	76.0	1.2	338.6	132.2	5.4	286.3	276.1	3.7	—	1.3	110.1	—
Mai	35	1 832.4	75.4	72.9	1.1	316.7	127.0	7.5	267.7	252.5	3.7	—	1.4	113.2	—
Juni	34[22])	1 854.7	58.8	56.2	1.0	336.8	109.3	5.2	259.2	249.5	3.7	—	1.3	121.1	—
Juli	34	1 886.1	69.0	65.8	1.4	350.4	107.2	9.3	236.3	229.9	3.7	—	1.4	127.3	—

*) *Kursiv gedruckte* Zahlen sind nur begrenzt vergleichbar. — [1]) Erfaßt sind etwa 98 vH des Bilanzvolumens al er Kreditinstitute im Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin oder Neugründung von Instituten zurückzuführen. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmer- schen Bundesbank aus der Abwicklung des Auslandszahlungsverkehrs einbezogen sind. — [4]) Guthaben mit einer Laufzeit bis zu vier Jahren; bis einschließlich November 1959 darin verkaufter und getilgter Ausgleichsforderungen oder bei einzelnen Gruppen auch zuzüglich angekaufter Ausgleichsforderungen; s. auch Tabelle „Ausgleichsforderungen". — [7]) § 11 Gesetz derungen gegen die Bundesrepublik gemäß § 32 Gesetz zur Ausführung des Abkommens über deutsche Auslandsschulden vom 24. 8. 1953". — [8]) Bis einschließlich November 1960 ohne lt. § 11 Währungsausgleichsgesetz, die ab November 1953 zusammen mit den Deckungsforderungen lt. § 19 Altsparergesetz gesondert ausgewiesen werden. Beginnend mit Dezember ber 1950). Bis August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute in der Untergruppe „Spezial-, Haus- und Branchebanken" erfaßt. — [11]) Zunahme durch Neuabgrenzung der Berichts- Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die zum 31. 3. 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme am dingte Abnahme von rd. 558 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — [15]) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im infolge Rezentralisation der Commerzbank AG (November 1958). — [17]) Abnahme durch Zusammenschluß der Gemeinwirtschaftsbanken mit der Bank für Gemeinwirtschaft AG, Frank- schaft AG, Frankfurt a. M. (Dezember 1958). — [19]) Zugang durch Übernahme von Ausgleichsforderungen in Höhe von ca. 150 Mio DM aus der Auftragsfinanzierung Berlin (April Übernahme eines Instituts der Gruppe „Spezial-, Haus- und Branchebanken" durch ein Institut der Gruppe „Staats-, Regional- und Lokalbanken". — °) Deutsche Bank AG, Dresdner

bilanzen

der Kreditinstitute*)

DM

Aktiva

Ausgleichsforderungen [6])	Deckungsforderungen gemäß Währungsausgleichs- und Altsparergesetz [7])	Debitoren: insgesamt	Debitoren: Nichtbanken	Debitoren: Kreditinstitute	Langfristige Ausleihungen: insgesamt	Langfristige Ausleihungen: Nichtbanken	Langfristige Ausleihungen: Kreditinstitute	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite [8]) enthalten in: langfristigen Ausleihungen	Nachrichtlich: Hypothekarkredite [8]) enthalten in: durchlaufenden Krediten	Beteiligungen	Grundstücke und Gebäude	Sonstige Aktiva [9])	Jahres- oder Monatsende
Alle Bankengruppen [1])														
5 531,1	—	8 102,8	**7 357,8**	**745,0**	1 906,8	1 776,7	•	360,7	1 074,9	•	•	•	•	**1949**
5 991,6	—	10 593,7	**9 722,1**	**871,6**	8 032,4	5 886,1	2 146,3	728,7	3 297,0	257,0	**85,8**	**441,9**	1 026,1	**1950**
6 074,0	—	11 530,6	**10 565,5**	**965,1**	11 957,2	9 048,3	2 908,9	1 291,5	4 836,5	488,2	**159,0**	**588,3**	1 149,7	**1951**
6 299,5	•	14 062,5	**12 875,9**	**1 186,6**	16 345,9	12 744,2	3 601,7	2 327,9	6 732,4	637,0	**235,7**	**794,3**	1 399,8	**1952**
6 465,6	341,7	17 513,2	**15 928,4**	**1 584,8**	22 266,3	17 826,5	4 439,8	3 329,8	9 427,2	939,6	**340,4**	**981,1**	1 461,4	**1953**
6 678,9	1 391,4	20 333,2	**18 547,1**	**1 786,1**	28 554,0	23 370,6	5 183,4	6 656,9	12 828,5	2 410,3	**398,8**	**1 151,6**	1 751,1	**1954**
6 422,0	1 728,3	22 506,2	**20 495,6**	**2 010,6**	37 012,9	30 909,7	6 103,2	9 749,8	16 497,5	3 691,5	**530,0**	**1 351,4**	2 024,0	**1955**
6 419,1	1 895,6	24 525,2	**22 505,0**	**2 020,2**	43 282,9	36 668,4	6 614,5	12 294,7[13])	19 956,6	4 539,0[14])	**616,0**	**1 601,0**	2 061,4	**1956**
6 342,8	1 924,1	26 326,1	**24 240,4**	**2 085,7**	49 851,1	42 207,6	7 643,5	13 764,9	23 504,2	5 674,2	**742,6**	**1 809,4**	2 328,8	**1957**
6 261,2	1 901,8	28 198,3	**25 912,1**	**2 286,2**	59 246,5	50 739,1	8 507,4	14 734,1	28 099,3	6 731,4	**789,5**	**1 994,7**	2 527,6	**1958**
6 338,5	1 862,4	33 131,5	**30 317,0**	**2 814,5**	70 859,3	**61 140,6**	9 718,7	16 380,0	34 707,2	7 680,3	**897,1**	**2 168,2**	3 037,4	1959
6 338,5	1 862,4	33 483,8	**30 649,9**	**2 833,9**	72 065,2	**62 324,3**	9 740,9	16 446,8	35 450,7	7 723,1	**909,1**	**2 208,3**	**3 118,2**	**1959[15])**
6 459,6[19])	1 861,5	37 140,7	**34 130,7**	**3 010,0**	78 317,1	**67 791,6**	10 525,5	17 299,6	38 812,3	8 309,1	**948,9**	**2 266,4**	**3 200,7**	Juli[15]) 1960
6 453,0	**1 863,4**	**37 264,5**	**34 227,1**	**3 037,4**	79 359,7	**68 685,3**	10 674,4	17 393,4	39 465,7	8 392,5	**952,3**	**2 286,4**	**3 298,9**	**Aug.**
6 453,0	**1 866,2**	**38 785,6**	**35 551,1**	**3 234,5**	80 211,2	**69 321,2**	10 890,0	17 387,7[20])	39 984,9	8 328,5[20])	**962,5**	**2 310,1**	**3 458,2**	Sept.
6 446,9	**1 868,1**	**38 891,3**	35 706,7	**3 184,6**	**81 259,1**	**70 265,9**	10 993,2	**17 555,2**	40 556,7	**8 372,7**	**967,1**	**2 324,1**	**3 342,3**	**Okt.**
6 444,5	**1 870,5**	**39 472,5**	36 142,9	**3 329,6**	82 350,2	71 252,1	11 098,1	17 687,7	41 094,3	8 463,2	**961,1**	**2 354,9**	**3 583,4**	Nov.
6 405,4	**1 817,1**	**39 586,9**	36 404,6	**3 182,3**	**83 263,7**	**71 994,7**	11 269,0	**17 905,0**	41 990,3	8 613,7	**1 029,8**	**2 393,4**	**3 513,5**	Dez.
6 408,1	1 818,3	40 247,0	37 021,1	3 225,9	84 159,6	72 677,4	11 482,2	18 185,3	42 310,7	8 683,4	1 151,5[21])	2 395,4	3 423,9	Jan. 1961
6 423,2	1 819,6	40 956,4	37 706,3	3 250,1	85 324,2	73 795,3	11 528,9	18 261,7	42 772,1	8 760,0	1 159,0	2 405,7	3 542,4	Febr.
6 423,0	1 821,2	42 077,7	38 625,0	3 452,7	86 508,0	74 669,4	11 838,6	18 366,6	43 281,5	8 820,1	1 169,3	2 421,2	3 762,7	März
6 422,4	1 823,1	42 577,1	39 183,7	3 393,4	87 572,2	75 546,5	12 025,7	18 447,4	43 758,7	8 882,8	1 175,4	2 442,1	4 007,0	April
6 423,9	1 825,7	42 728,1	39 427,6	3 300,5	88 873,9	76 612,0	12 261,9	18 519,5	44 318,6	8 907,4	1 197,9	2 459,8	4 051,2	Mai
6 403,1	1 807,7	44 792,5	41 302,0	3 490,5	89 772,6	77 307,6	12 465,0	18 777,1	44 846,7	8 973,1	1 212,0	2 480,9	4 397,9	Juni
6 387,2	1 805,9	44 446,0	40 886,1	3 559,9	91 162,8	78 458,5	12 704,3	19 053,3	45 560,8	9 063,1	1 223,6	2 506,0	4 268,1	Juli
• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	Aug.[p])
Kreditbanken														
1 610,4	**200,5**	**12 849,3**	**11 758,3**	1 091,0	4 620,9	**4 469,0**	151,9	838,6	1 846,4	237,2	**439,3**	**574,6**	**628,1**	Dez. 1957
1 614,6	**197,9**	**13 880,0**	**12 461,5**	1 418,5	5 323,2	**5 176,6**	146,6	882,4	2 148,7	292,7	**460,3**	**623,6**	**708,3**	Dez. 1958
1 611,1	**191,2**	**16 599,3**	**14 717,0**	1 882,3	6 210,1	**6 062,5**	147,6	939,1	2 564,5	347,9	**532,3**	**675,0**	**900,7**	Dez. 1959
1 611,1	**191,2**	16 700,1	14 816,4	1 883,7	6 318,9	**6 171,1**	147,8	**946,1**	2 652,7	347,9	**532,9**	**677,2**	925,4	Dez.[15])
1 763,1	**186,9**	20 316,4	18 220,5	**2 095,9**	**7 035,6**	**6 823,9**	**211,7**	**951,6**	2 841,3	409,2	**589,4**	**712,5**	**968,3**	Dez.[15]) 1960
1 810,6	196,3	22 162,4	19 962,9	2 199,5	7 219,9	6 983,8	236,1	971,6	2 913,6	417,8	623,1	732,0	1 389,2	April 1961
1 815,7	196,3	22 302,9	20 175,8	2 127,1	7 341,8	7 100,9	240,9	967,1	2 939,9	409,5	637,5	734,2	1 464,1	Mai
1 811,9	193,1	23 480,8	21 246,0	2 234,8	7 427,6	7 186,1	241,5	965,8	2 963,5	423,7	641,1	739,5	1 774,9	Juni
1 809,1	193,0	23 477,8	21 140,2	2 337,6	7 544,0	7 302,2	241,8	967,8	3 032,2	427,9	643,9	741,6	1 691,2	Juli
Großbanken °) +)														
824,0	53,1	6 695,6	6 018,9	676,7	994,9	970,2	24,7	160,1	**3,2**	0,8	**184,7**	**306,3**	**230,8**	Dez. 1957
838,5	53,2	6 819,8	6 074,8	745,0	**1 025,5**	978,7	46,8	145,1	**3,0**	0,7	**150,5**	**338,0**	305,4	Dez. 1958
835,0	52,4	8 295,2	7 220,3	1 074,9	**1 145,2**	1 095,6	49,6	129,0	**2,2**	0,7	**163,8**	**352,0**	**226,1**	Dez. 1959
960,8	**51,2**	**10 217,8**	**9 069,6**	**1 148,2**	**1 237,4**	**1 189,6**	47,8	**123,1**	**1,8**	0,5	**174,9**	**359,6**	246,3	Dez.[15]) 1960
968,3	51,5	11 052,7	9 885,7	1 167,0	**1 257,6**	1 208,8	48,8	130,3	1,7	0,5	184,8	367,6	305,0	April 1961
967,6	51,6	11 101,1	9 991,6	1 109,5	1 306,0	1 257,2	48,8	128,4	1,7	0,4	188,3	367,8	311,6	Mai
961,3	51,5	11 943,8	10 695,0	1 248,8	1 326,2	1 277,4	48,8	127,9	1,7	0,3	190,6	370,2	423,0	Juni
959,3	51,6	11 832,0	10 516,9	1 315,1	1 358,7	1 309,4	49,3	131,5	1,7	0,3	191,7	368,3	341,6	Juli
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)														
675,7	**139,2**	**4 382,6**	4 028,6	**354,0**	3 377,7	3 256,9	120,8	**494,9**	**1 787,3**	180,0	**144,4**	197,0	**230,2**	Dez. 1957
669,3	**136,6**	**5 099,2**	4 502,3	**596,9**	4 019,3	3 926,6	92,7	**524,7**	**2 063,1**	218,9	**171,5**	208,8	**234,9**	Dez. 1958
673,6	**131,0**	**6 106,9**	5 407,5	**699,4**	4 747,0	4 653,7	93,3	**585,0**	**2 469,9**	258,6	**189,0**	239,6	**498,4**	Dez. 1959
703,8	**128,2**	**7 427,7**	**6 590,6**	**837,1**	5 418,4	5 259,0	159,4	**589,7**	**2 715,1**	299,5	**217,2**	257,4	**477,0**	Dez.[15]) 1960
743,3	137,2	8 159,5	7 255,7	903,8	5 575,4	5 395,2	180,2	597,9	2 782,9	305,2	226,1	265,0	838,5	April 1961
749,2	137,1	8 234,3	7 333,0	901,3	5 633,8	5 448,8	185,0	597,8	2 808,1	306,8	236,1	266,1	879,4	Mai
752,4	134,0	8 507,9	7 638,3	869,6	5 683,9	5 498,3	185,6	594,5	2 828,3	309,7	233,9	269,0	1 091,3	Juni
751,9	133,8	8 585,4	7 683,5	901,9	5 760,5	5 575,1	185,4	596,2	2 893,5	313,2	235,7	270,7	1 103,4	Juli
Privatbankiers +)														
60,9	**7,9**	**1 468,2**	**1 409,3**	**58,9**	**170,3**	167,9	**2,4**	**128,9**	**12,7**	**4,0**	**84,5**	**53,5**	**104,9**	**Dez. 1957**
59,6	**7,8**	**1 552,5**	**1 487,7**	**64,8**	163,2	160,1	**3,1**	139,1	**31,3**	**4,8**	**96,1**	**59,4**	**111,5**	**Dez. 1958**
57,2	**7,5**	**1 785,0**	**1 687,2**	**97,8**	194,2	191,5	**2,7**	135,5	**30,4**	**5,5**	**118,2**	**66,6**	**109,3**	**Dez. 1959**
54,9	**7,2**	**2 113,0**	**2 015,6**	**97,4**	**223,6**	**221,1**	**2,5**	**134,9**	**42,7**	**7,3**	**142,3**	**76,2**	**182,1**	Dez.[15]) 1960
55,4	7,3	2 368,1	2 260,9	107,2	215,9	212,5	3,4	137,4	43,2	8,3	157,3	79,3	186,7	April 1961
55,3	7,3	2 388,0	2 291,1	96,9	220,6	217,3	3,3	134,2	43,3	8,3	158,2	80,1	209,0	Mai
55,0	7,3	2 452,3	2 352,4	99,9	217,3	214,0	3,3	136,2	44,3	8,3	161,2	80,1	196,3	Juni
54,8	7,3	2 460,0	2 362,4	97,6	223,6	220,3	3,3	132,4	46,8	8,4	161,1	81,6	188,0	Juli
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)														
49,8	**0,3**	302,9	**301,5**	1,4	78,0	**74,0**	4,0	54,7	43,2	52,4	**25,7**	**17,8**	62,2	**Dez. 1957**
47,2	**0,3**	408,5	**396,7**	11,8	115,2	111,2	4,0	73,5	**51,3**	68,3	**42,2**	**17,4**	56,5	**Dez. 1958**
45,3	**0,3**	412,2	**402,0**	10,2	123,7	**121,7**	2,0	89,6	**62,0**	83,1	**61,3**	**16,8**	66,9	**Dez. 1959**
43,6	**0,3**	557,9	**544,7**	**13,2**	156,2	**154,2**	2,0	**103,9**	**81,7**	101,9	**55,0**	**19,3**	**62,9**	Dez.[15]) 1960
43,6	0,3	582,1	560,6	21,5	171,0	167,3	3,7	106,0	85,8	103,8	54,9	20,1	59,0	April 1961
43,6	0,3	579,5	560,1	19,4	181,4	177,6	3,8	106,7	86,8	94,0	54,9	20,2	64,1	Mai
43,2	0,3	576,8	560,3	16,5	200,2	196,4	3,8	107,2	89,2	105,4	55,4	20,2	64,3	Juni
43,1	0,3	600,4	577,4	23,0	201,2	197,4	3,8	107,7	90,2	106,0	55,4	21,0	58,2	Juli

(West). Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — [2]) Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation kungen erläutert. — [3]) Kasse (in- und ausländische Noten und Münzen) sowie Guthaben bei der Deutschen Bundesbank, in die ab Dezember 1959 auch Guthaben bei der Deut- enthalten auch Guthaben bei der Deutschen Bundesbank aus der Abwicklung des Auslandszahlungsverkehrs. — [5]) Ausführliche Aufgliederung s. Tabelle III, A 2. — [6]) Abzüglich über einen Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener (WAG) vom 14. 8. 1952 und § 19 Altsparergesetz (ASpG) vom 14. 7. 1953. Von Mai 1954 ab auch geringe Beträge „Forländliche Kreditgenossenschaften. — [9]) Einschließlich nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien usw. Von September 1952 bis Oktober 1953 auch einschließlich Deckungsforderungen 1960 einschließlich Sparprämien-Forderungen (Spar-Prämiengesetz vom 5. 5. 1959). — [10]) Zunahme durch Ausdehnung der Berichtspflicht auf alle Teilzahlungskreditinstitute (Septem- pflicht im Oktober 1951. — [12]) Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. — [13]) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 567 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — [14]) Statistisch be- Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — [16]) Abnahme furt a. M. — [18]) Abnahme infolge Rezentralisation der Commerzbank AG (November 1958) und durch Zusammenschluß der Gemeinwirtschaftsbanken mit der Bank für Gemeinwirt- 1960). — [20]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 161 Mio DM. — [21]) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 100 Mio DM. — [22]) Statistisch bedingte Abnahme durch Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der „Kreditbanken". — [p]) Vorläufig.

noch: 1. Zwischenbilanzen

Passiva

Mio

Jahres- oder Monats-ende	Zahl der berichtenden Institute [2])	Summe der Passiva	Einlagen								Aufgenommene Gelder			
				Einlagen von Nichtbanken [3])				Einlagen von Kreditinstituten				darunter		
												kurzfristige Geldaufnahme		seitens der Kundschaft bei ausländischen Kreditinstituten benutzte Kredite [5])
			insgesamt	insgesamt	Sicht-einlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	insgesamt	Sicht-einlagen	Termin-einlagen	insgesamt	insgesamt [4])	darunter bei Kreditinstituten [4])	
Alle Bankengruppen [1])														
1949	3 540	.	15 252,2[11])	13 759,1[11])	8 573,9	2 108,8	3 076,4	1 493,1	1 205,3	287,8	1 492,3	302,8	.	.
1950	3 621[12])	35 515,5	19 897,5[11])	17 981,6[11])	9 657,6	4 213,3	4 110,7	1 915,9	1 318,3	597,6	2 160,2	1 884,3	1 735,8	5,5
1951	3 795[14])	45 377,1	25 450,1	22 532,9	11 601,5	5 843,7	5 087,7	2 917,2	1 781,0	1 136,2	2 262,2	1 767,9	1 500,3	6,3
1952	3 782	59 010,7	32 956,7	28 084,9	12 446,1	8 057,5	7 581,3	4 871,8	2 248,3	2 623,5	2 728,6	2 018,6	1 702,6	15,8
1953	3 781	74 701,0	41 868,6	35 336,3	13 521,4	10 268,4	11 546,5	6 532,3	3 036,9	3 495,4	3 265,2	2 187,7	1 882,1	76,3
1954	3 787	95 760,3	52 401,4	43 333,5	15 991,7	10 117,2	17 224,6	9 067,9	3 835,8	5 232,1	3 336,1	2 199,6	2 058,7	301,8
1955	3 631[15])	113 791,0	58 993,3	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5	9 695,5	4 374,2	5 321,3	3 815,8	2 691,6	2 420,6	345,0
1956	3 658	130 289,7[16])	66 846,2	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6	11 166,9	5 254,8	5 912,1	4 677,3	3 115,3	2 743,6	580,7
1957	3 658	154 714,8	82 800,0	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	16 031,2	7 028,2	9 003,0	5 082,9	3 134,8	2 856,8	791,6
1958	3 663	177 289,1	97 300,4	78 054,9	25 305,1	16 647,6	36 102,2	19 245,5	7 752,1	11 493,4	4 433,4	2 844,5	2 444,5	416,3
1959	3 678	204 052,9	111 888,1	91 171,7	28 457,4	18 445,9	44 268,4	20 716,4	8 609,7	12 106,7	4 869,0	2 831,3	2 356,8	183,8
1959[17])	3 749	207 425,4	113 970,0	92 826,6	29 075,6	18 712,4	45 038,6	21 143,4	8 761,1	12 382,3	4 920,1	2 867,4	2 392,3	186,7
1960 Juli[17])	3 781	219 459,6	118 232,2	96 825,3	28 285,6	19 508,6	49 031,1	21 406,9	8 564,1	12 842,8	5 933,1	3 402,1	2 820,0	507,4
Aug.	3 784	223 402,1	121 105,7	98 236,4	28 777,8	19 836,7	49 621,9	22 869,3	8 887,5	13 981,8	5 928,3	3 318,5	2 788,5	559,3
Sept.	3 783	223 785,9[18])	119 931,1	97 740,0	28 241,9	19 427,7	50 070,4	22 191,1	8 889,9	13 301,2	6 222,4	3 521,5	2 985,0	557,6
Okt.	3 792	226 156,2	121 429,3	99 581,1	28 979,3	19 812,7	50 789,1	21 848,2	8 245,8	13 602,4	6 115,5	3 470,1	2 923,3	510,3
Nov.	3 793	229 371,0	123 370,2	100 582,0	29 477,6	19 942,8	51 161,6	22 788,2	9 208,9	13 579,3	6 449,2	3 855,8	3 329,4	458,4
Dez.	3 792	233 071,9	126 734,6	104 051,3	31 244,3	19 693,5	53 113,5	22 683,3	9 906,1	12 777,2	6 834,1	4 230,8	3 643,7	473,4
1961 Jan.	3 795	233 471,3[24])	125 332,8	103 005,6	28 673,1	20 096,7	54 235,8	22 327,2	8 892,1	13 435,1	6 626,6	4 053,7	3 448,2	536,9
Febr.	3 793	240 390,2	131 012,1	105 101,8	29 110,4	20 896,2	55 095,2	25 910,3	10 411,5	15 498,8	6 533,5	3 917,6	3 296,1	499,7
März	3 794	241 649,6	130 220,2	104 865,5	28 657,8	20 640,6	55 567,1	25 354,7	9 397,9	15 956,8	7 051,0	4 363,5	3 714,5	631,4
April	3 795	244 218,0	131 367,9	106 242,9	29 218,5	21 243,4	55 781,0	25 125,0	9 465,1	15 659,9	7 205,4	4 496,3	3 833,0	655,0
Mai	3 793	249 270,5	135 001,1	108 672,1	30 496,3	21 873,8	56 302,0	26 329,0	10 270,2	16 058,8	7 305,5	4 547,9	3 914,5	738,6
Juni	3 795	252 532,2	135 844,9	108 862,9	30 787,1	21 337,8	56 738,0	26 982,0	10 315,1	16 666,9	7 919,7	5 044,1	4 439,5	804,0
Juli	3 792	255 504,6	137 702,1	109 938,0	31 370,7	21 442,1	57 125,2	27 764,1	10 942,1	16 822,0	8 010,6	5 024,1	4 459,7	853,5
Aug.[p])	...	...	...	111 337,4	31 966,4	21 835,8	57 535,2	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken														
1957 Dez.	339	42 950,9	31 206,4	25 098,3	10 510,0	9 973,3	4 615,0	6 108,1	3 259,1	2 849,0	1 531,8	1 232,9	1 181,0	752,8
1958 Dez.	328[21])	47 636,2	35 131,2	28 842,5	12 281,0	10 863,1	5 698,4	6 288,7	3 467,0	2 821,7	1 259,3	892,0	797,1	409,6
1959 Dez.	328	54 929,4	40 716,2	33 257,6	13 913,6	12 202,1	7 141,9	7 458,6	4 126,7	3 331,9	1 367,0	642,8	597,6	183,4
Dez.[17])	335	55 588,1	41 158,3	33 652,3	14 158,7	12 290,1	7 203,5	7 506,0	4 163,0	3 343,0	1 387,6	648,7	603,5	186,3
1960 Dez.[17])	337	61 753,1	44 428,7	36 023,0	14 797,9	12 822,9	8 402,2	8 405,7	4 590,2	3 815,5	2 086,3	1 354,4	1 301,9	471,0
1961 April	337	63 543,4	44 634,2	35 466,8	12 837,8	13 865,2	8 763,8	9 167,4	4 674,4	4 493,0	2 491,1	1 641,7	1 595,2	643,5
Mai	337	64 404,1	45 240,1	36 321,5	13 387,1	14 058,2	8 876,2	8 918,6	4 271,1	4 647,5	2 667,2	1 781,5	1 731,9	735,7
Juni	338	66 072,8	46 495,2	36 391,4	13 763,4	13 701,9	8 926,1	10 103,8	4 832,8	5 271,0	2 960,3	2 047,7	1 995,3	800,7
Juli	338	66 938,4	46 903,6	36 685,0	13 725,1	14 015,3	8 944,6	10 218,6	5 112,5	5 106,1	3 108,5	2 168,6	2 149,1	849,3
Großbanken °) +)														
1957 Dez.	8	21 035,0	17 479,8	14 334,8	6 211,4	5 618,7	2 504,7	3 145,0	1 993,8	1 151,2	487,8	434,3	422,3	388,9
1958 Dez.	6[18])	22 705,7	19 115,2	16 211,5	7 077,8	6 005,6	3 128,1	2 903,7	2 127,4	776,3	261,2	156,5	140,8	119,5
1959 Dez.	6	26 078,5	22 475,7	19 088,7	8 155,0	6 805,1	4 128,6	3 387,0	2 436,7	950,3	111,2	53,5	53,1	47,2
1960 Dez.[17])	6	28 128,7	23 761,9	20 055,2	8 499,0	6 729,3	4 826,9	3 706,7	2 471,2	1 235,5	175,8	149,5	149,1	106,5
1961 April	6	28 885,7	23 850,2	19 950,4	7 430,6	7 476,5	5 043,3	3 899,8	2 478,4	1 421,4	260,9	206,4	206,0	186,8
Mai	6	29 222,2	24 139,8	20 520,8	7 800,6	7 600,0	5 120,2	3 619,0	2 081,2	1 537,8	341,7	285,9	281,3	219,1
Juni	6	30 037,2	24 823,3	20 643,3	8 060,8	7 450,8	5 131,7	4 180,0	2 534,9	1 645,1	342,4	287,7	281,2	238,4
Juli	6	30 295,9	24 839,3	20 708,4	8 014,0	7 552,4	5 142,0	4 130,9	2 561,1	1 569,8	393,8	321,4	314,8	295,5
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)														
1957 Dez.	85	17 004,8	10 829,8	8 469,8	3 231,7	3 416,1	1 822,0	2 360,0	1 008,7	1 351,3	519,6	339,3	307,2	138,6
1958 Dez.	79[20])	19 349,0	12 555,1	10 037,0	3 979,5	3 842,4	2 215,1	2 518,1	999,8	1 518,3	471,1	309,4	239,7	74,6
1959 Dez.	79	22 275,0	13 951,9	11 044,4	4 328,7	4 140,0	2 575,7	2 907,5	1 270,2	1 637,3	777,4	237,7	206,7	20,7
1960 Dez.[17])	87	25 850,2	15 685,5	12 371,7	4 722,3	4 622,7	3 026,7	3 313,8	1 584,0	1 729,8	1 168,0	623,1	588,4	124,4
1961 April	87	26 682,9	15 825,0	12 067,3	4 078,9	4 842,9	3 145,5	3 757,7	1 610,7	2 147,0	1 320,3	722,6	688,3	167,3
Mai	87	27 160,7	16 151,9	12 293,2	4 211,8	4 902,5	3 178,9	3 858,7	1 660,0	2 198,7	1 362,0	756,6	721,9	190,0
Juni	87	27 986,7	16 736,4	12 305,9	4 306,2	4 792,0	3 207,7	4 430,5	1 728,4	2 702,1	1 584,1	952,0	920,3	213,0
Juli	87	28 449,3	17 088,2	12 509,1	4 324,7	4 967,7	3 216,7	4 579,1	1 948,8	2 630,3	1 618,2	991,6	990,2	201,7
Privatbankiers +)														
1957 Dez.	217	3 898,2	2 545,5	1 996,1	953,5	765,1	277,5	549,4	239,5	309,9	395,4	376,4	370,8	200,8
1958 Dez.	212	4 263,7	2 895,7	2 209,2	1 051,5	817,5	340,2	686,5	307,7	378,8	388,4	346,9	341,3	191,3
1959 Dez.	210	5 006,2	3 548,0	2 628,8	1 223,8	985,6	419,4	919,2	383,0	536,2	355,0	300,0	293,7	109,9
1960 Dez.[17])	209	5 952,0	4 156,1	3 033,2	1 351,2	1 155,5	526,5	1 122,9	486,6	636,3	537,1	469,4	466,5	207,0
1961 April	209	6 112,7	4 098,1	2 894,8	1 157,5	1 185,6	551,7	1 203,3	537,7	665,6	694,2	617,3	614,9	281,9
Mai	209	6 188,8	4 120,5	2 987,0	1 224,4	1 208,9	553,7	1 133,5	479,4	654,1	741,6	638,7	635,8	306,4
Juni	211	6 194,2	4 088,9	2 916,4	1 211,9	1 141,4	563,1	1 172,5	515,6	656,9	789,6	688,0	680,7	328,1
Juli	211	6 307,1	4 129,7	2 970,6	1 220,8	1 188,2	561,6	1 159,1	513,5	645,6	838,4	732,5	726,5	326,4
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)														
1957 Dez.	29	1 012,9	351,3	297,6	113,4	173,4	10,8	53,7	17,1	36,6	129,0	82,9	80,7	24,5
1958 Dez.	31	1 317,8	565,2	384,8	172,2	197,6	15,0	180,4	32,1	148,3	138,6	79,2	75,3	24,2
1959 Dez.	33	1 569,7	740,6	495,7	206,1	271,4	18,2	244,9	36,8	208,1	123,4	51,7	44,1	5,6
1960 Dez.[17])	35	1 822,2	825,2	562,9	225,4	315,4	22,1	262,3	48,4	213,9	205,4	112,4	97,8	33,1
1961 April	35	1 862,1	860,9	554,3	170,7	360,3	23,3	306,6	47,7	258,9	215,7	95,4	86,0	17,5
Mai	35	1 832,4	827,9	520,5	150,3	346,8	23,4	307,4	50,5	256,9	221,9	100,3	92,9	20,2
Juni	34[25])	1 854,7	846,7	525,9	184,5	317,7	23,7	320,8	53,9	266,9	244,2	120,0	113,1	21,2
Juli	34	1 886,1	846,4	496,9	165,6	307,0	24,3	349,5	89,1	260,4	258,1	123,0	117,5	25,6

*) *Kursiv* gedruckte Zahlen sind nur begrenzt vergleichbar. — [1]) Erfaßt sind etwa 98 vH des Bilanzvolumens aller Kreditinstitute im Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin Neugründung von Instituten zurückzuführen. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen kreditinstitute". — [5]) Rembourskredite, Barkredite. Nur Neugeschäft seit der Währungsreform. — [6]) Ab Juli 1958 werden in den bilanzstatistischen Übersichten die Verpflichtungen seit dieser Zeit von allen Instituten passiviert wird; vorher konnte sie auch von den Positionen der Aktivseite abgesetzt werden. — [8]) Teilbeträge aus den Positionen „Aufgenommene die Deutsche Bundesbank verkauften Ausgleichsforderungen einbezogen. — Abweichungen des Gesamtbetrages von den in der Tabelle II, A 3 ausgewiesenen Zentralbankkrediten an andererseits. — [9]) Einbezogen sind die in den „Einlagen" enthaltenen, noch nicht weitergeleiteten zweckgebundenen Mittel, die für länger als sechs Monate aufgenommenen Gelder, die (Ende 1949 16,9 Mio DM) und Uraltkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM); Entwicklung des Festkontos und des Uraltkontos s.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954. „Spezial-, Haus- und Branchebanken" erfaßt. — [13]) Einschließlich noch nicht freigegebene Einlagen auf Uraltkonto bei den Kreditinstituten in Berlin in Höhe von 249,7 Mio DM. — einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die zum 31. 3. 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab gliederung von durchlaufenden Krediten. — [17]) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, ber 1958). — [19]) Beginnend mit Dezember 1960 einschließlich Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämiengesetz vom 5. 5. 1959). — [20]) Abnahme durch Zusammenschluß der Gemeinwirt- der Gemeinwirtschaftsbanken mit der Bank für Gemeinwirtschaft AG, Frankfurt a. M. (Dezember 1958). — [22]) Nach Ausschaltung „sonstiger Indossamentsverbindlichkeiten", die von rd. 100 Mio DM. — [25]) Statistisch bedingte Abnahme durch Übernahme eines Instituts der Gruppe „Spezial-, Haus- und Branchebanken" durch ein Institut der Gruppe „Staats-, [p]) Vorläufig.

der Kreditinstitute *)

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf [6]	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen [7]	Sonstige Passiva [19]	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank auf genommene Refinanzierungskredite [8] [10]	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder [8] [10]: Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Jahres- oder Monatsende
Alle Bankengruppen [1]															
1 864,7	1 230,1	711,6	394,3	830,7	.	.	1 148,7	112,7	2 214,7	.	.	.	.	.	1949
1 851,7	1 809,9	5 152,7	728,7	1 148,4	1 019,5	1 746,9 [12]	1 407,3	142,1	3 493,7	5 057,6	1 531,3	1 299,2	3 243,1	153,5	1950
1 174,7	2 537,7	7 743,3	1 291,5	1 509,0	1 532,7	1 875,9	1 921,1	87,7	5 258,0	5 705,3	2 077,7	1 777,3	5 416,9	294,3	1951
715,8	3 361,9	10 869,6	2 327,9	2 049,4	1 838,2	2 162,6	2 575,7	96,2	5 283,4	4 149,7	2 415,8	2 451,6	7 969,5	1 144,3	1952
542,9	5 024,8	13 570,5	3 329,8	2 623,5	2 116,6	2 359,1	3 337,8	85,2	4 266,0	3 388,9	2 759,5	3 309,5	9 912,2	2 055,6	1953
478,8	8 698,3	15 767,0	6 656,9	3 055,2	2 471,2	2 895,4	4 402,7	70,2	4 585,6	3 371,9	2 990,2	4 660,9	13 732,1	2 231,0	1954
582,3	11 755,4	18 584,0	9 749,8	3 806,1	2 873,4	3 630,9	5 380,6	80,3	6 105,9	4 759,1	3 027,2	6 230,1	17 866,8	2 327,1	1955
453,4	13 498,0	20 676,6	12 294,7 [18]	4 572,7	3 340,0	3 930,8	5 845,3	61,5	4 563,6	3 257,7	3 140,6	7 034,8	21 658,7 [16]	2 634,2	1956
340,9	15 629,3	23 137,2	13 764,9	5 732,9	3 596,4	4 630,3	6 745,5	80,9	3 680,8	1 808,6	3 244,0	8 778,9	23 978,0	2 611,1	1957
267,0	19 983,6	24 970,1	14 734,1	6 813,6	3 849,5	4 937,4	7 473,9	127,4	2 630,4	1 127,5	3 233,5	10 172,3	25 073,4	2 521,1	1958
536,7	25 890,7	26 224,7	16 380,0	8 168,1	4 169,8	5 925,8	7 928,9	232,1	2 274,3 [22]	1 418,1	3 084,9	12 050,0	26 711,5	2 483,8	1959
536,8	26 116,7	26 896,4	16 446,8	8 256,7	4 220,0	6 061,9	8 050,7	237,5	2 348,5 [22]	1 446,9	3 218,2	12 098,3	27 269,9	2 497,2	1959 [17]
424,0	28 298,4	28 249,2	17 299,6	9 236,9	4 723,7	7 062,5	8 134,5	302,5	3 189,7	1 884,1	3 449,6	13 045,1	28 566,7	2 689,7	Juli [17] 1960
409,6	28 699,3	28 657,2	17 393,4	9 306,5	4 698,0	7 204,1	8 280,0	306,0	2 730,7	1 461,8	3 488,1	13 268,0	28 826,8	2 748,6	Aug.
426,4	28 918,1	28 946,5	17 387,7 [23]	9 365,5	4 692,5	7 895,7	8 609,1	314,6	3 882,1	2 526,6	3 530,1	13 424,8	28 959,6 [23]	2 790,1	Sept.
417,6	29 244,6	29 241,5	17 555,2	9 409,1	4 685,2	8 058,2	8 751,0	322,0	3 042,9	1 666,2	3 568,4	13 597,9	29 138,7	2 796,8	Okt.
536,9	29 451,6	29 508,0	17 687,7	9 450,9	4 663,7	8 252,8	8 721,7	324,0	3 488,1	2 172,6	3 625,8	13 671,7	29 313,2	2 841,4	Nov.
635,0	29 627,2	29 806,1	17 905,0	9 652,6	4 662,9	7 214,4	8 735,8	346,2	2 872,7	1 754,5	3 799,8	13 978,6	29 735,9	2 838,4	Dez.
508,5	30 322,0	30 931,7 [24]	18 185,3	9 773,8	4 819,3	6 971,3	9 088,8	339,3	3 493,7	2 082,5	3 815,2	14 147,8	30 820,2 [24]	2 947,8	Jan. 1961
444,0	30 861,5	31 488,5	18 261,7	9 900,7	4 979,9	6 908,3	9 068,0	343,1	2 753,2	1 358,5	3 855,7	14 451,4	31 123,3	2 979,3	Febr.
455,3	31 478,5	31 720,9	18 366,6	10 131,8	5 221,2	7 004,1	9 301,4	381,7	3 027,1	1 621,1	3 871,2	14 769,2	31 189,4	2 993,6	März
403,4	31 928,3	32 269,4	18 447,4	10 347,7	5 193,5	7 055,0	9 424,2	394,2	2 401,2	859,7	3 923,9	14 968,4	31 528,2	3 049,8	April
378,7	32 448,2	32 812,5	18 519,5	10 534,6	5 191,9	7 078,5	9 525,2	410,7	2 872,8	1 249,7	3 943,3	15 220,1	31 897,8	3 079,6	Mai
362,3	32 988,2	32 951,1	18 777,1	10 681,4	5 198,8	7 808,7	9 534,3	416,8	2 865,3	1 254,2	3 886,4	15 496,1	32 207,5	3 069,3	Juni
301,3	33 279,5	33 203,6	19 053,3	10 770,4	5 152,3	8 031,5	9 477,7	429,8	2 896,6	1 232,9	3 924,4	15 881,1	32 367,6	3 128,4	Juli
...	33 721,7	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Aug. p)
Kreditbanken															
282,6	1 873,8	2 719,2	838,6	1 933,9	1 198,0	1 366,6	4 126,2	28,2	1 560,1	1 329,2	949,7	1 323,7	1 052,4	533,6	Dez. 1957
224,9	2 216,9	2 913,6	882,4	2 265,6	1 246,3	1 496,0	4 757,7	25,8	1 082,2	897,8	911,7	1 566,9	1 068,6	618,0	Dez. 1958
327,7	2 733,1	3 033,3	939,1	2 710,0	1 269,2	1 833,8	5 139,4	27,4	1 131,2	937,3	818,2	1 917,4	1 326,5	636,7	Dez. 1959
327,8	2 733,1	3 132,5	946,1	2 733,6	1 283,4	1 885,7	5 189,6	32,8	1 162,4	952,1	919,2	1 928,9	1 326,8	644,9	Dez. [17]
316,2	3 135,0	3 799,3	951,6	3 162,3	1 485,0	2 388,8	5 712,5	22,9	1 696,2	1 206,2	1 233,0	1 867,9	1 646,5	737,1	Dez. [17] 1960
242,2	3 361,2	3 989,6	971,6	3 414,8	1 798,7	2 640,0	6 196,1	27,9	1 253,3	683,4	1 288,8	1 990,0	1 705,3	827,3	April 1961
223,6	3 389,8	4 043,4	967,1	3 498,4	1 781,0	2 593,5	6 229,2	28,9	1 660,0	1 050,7	1 301,1	2 045,0	1 709,3	841,7	Mai
207,8	3 427,3	4 041,6	965,8	3 521,8	1 776,0	2 677,0	6 306,8	30,8	1 615,8	1 028,9	1 284,4	2 054,0	1 745,7	836,5	Juni
200,7	3 450,0	4 063,7	967,8	3 530,0	1 734,2	2 979,9	6 293,2	30,2	1 748,6	1 088,6	1 299,7	2 090,9	1 726,1	855,5	Juli
Großbanken °) +)															
14,8	—	815,7	160,1	860,0	574,3	642,5	2 633,2	—	516,6	557,5	564,3	324,6	75,0	65,8	Dez. 1957
25,5	—	808,6	145,1	1 037,5	579,0	733,6	2 926,1	—	234,3	339,1	557,8	346,4	77,9	76,4	Dez. 1958
66,2	—	785,3	129,0	1 184,5	572,2	754,4	3 100,5	—	283,9	373,7	481,5	336,1	96,0	58,7	Dez. 1959
54,2	—	998,3	123,1	1 346,5	664,2	1 004,7	3 357,9	—	406,9	375,0	655,7	323,8	97,1	71,1	Dez. [17] 1960
48,4	—	1 038,4	130,3	1 510,5	871,2	1 175,8	3 713,2	—	228,0	191,3	684,7	329,5	113,1	95,9	April 1961
26,7	—	1 062,1	128,4	1 573,0	860,0	1 090,5	3 720,2	—	454,9	389,7	685,5	346,5	116,2	98,1	Mai
41,2	—	1 051,2	127,9	1 573,0	855,6	1 222,6	3 764,6	—	435,1	425,4	672,1	343,9	118,8	99,0	Juni
33,1	—	1 060,5	131,5	1 573,0	824,5	1 440,2	3 767,5	—	461,2	445,7	681,7	362,4	113,9	106,4	Juli
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)															
119,2	1 865,3	1 660,4	494,9	633,2	456,3	426,1	934,8	2,4	370,0	379,3	336,9	723,8	926,5	349,8	Dez. 1957
100,2	2 215,9	1 804,5	524,7	733,4	496,1	448,0	1 202,5	1,2	245,1	274,4	315,9	852,4	947,9	375,7	Dez. 1958
123,9	2 733,1	1 924,6	585,0	965,9	513,4	699,8	1 336,5	2,2	279,2	254,4	304,9	1 178,0	1 183,4	384,5	Dez. 1959
127,5	3 135,0	2 419,7	589,7	1 170,8	613,3	940,7	1 559,4	0,6	535,4	449,9	518,9	1 105,4	1 466,0	465,3	Dez. [17] 1960
62,4	3 361,2	2 546,5	597,9	1 231,2	696,7	1 041,7	1 628,5	1,6	399,7	232,5	546,4	1 176,2	1 506,3	513,7	April 1961
70,0	3 389,8	2 574,2	597,8	1 242,7	688,9	1 083,4	1 679,8	1,6	506,3	351,2	556,6	1 194,2	1 505,7	521,6	Mai
58,4	3 427,3	2 585,7	594,5	1 261,0	684,4	1 054,9	1 695,8	2,4	469,3	310,9	553,7	1 198,1	1 535,5	525,5	Juni
52,0	3 450,0	2 589,5	596,2	1 266,2	680,4	1 108,6	1 666,1	2,8	503,8	318,1	558,2	1 200,0	1 519,5	535,2	Juli
Privatbankiers +)															
125,1	—	129,2	128,9	278,6	138,5	157,0	476,3	5,8	519,0	325,1	40,7	177,2	15,2	44,8	Dez. 1957
82,6	—	128,9	139,1	318,2	136,9	173,9	524,2	8,1	496,0	231,3	31,1	214,2	15,3	49,5	Dez. 1958
116,5	—	150,2	135,5	375,8	145,4	179,8	542,6	11,7	454,9	259,2	26,8	231,6	4,2	78,3	Dez. 1959
99,8	—	175,5	134,9	435,1	166,3	247,2	635,8	14,2	526,9	298,4	54,7	241,8	4,0	77,8	Dez. [17] 1960
110,8	—	180,7	137,4	460,1	180,7	250,7	668,3	14,9	450,0	205,9	54,0	250,4	3,8	87,0	April 1961
106,7	—	182,6	134,2	469,1	181,3	252,8	673,3	14,2	520,5	256,0	55,1	269,6	3,9	91,2	Mai
92,3	—	183,0	136,2	477,4	186,8	240,0	675,6	13,6	532,7	235,6	55,0	268,8	3,8	93,2	Juni
99,5	—	188,8	132,4	480,1	182,3	255,9	695,0	12,6	571,4	251,6	55,8	271,5	3,6	96,3	Juli
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)															
23,5	8,5	113,9	54,7	162,1	28,9	141,0	81,9	20,0	154,5	67,3	7,8	98,1	35,7	73,2	Dez. 1957
16,6	1,0	171,6	73,5	176,5	34,3	140,5	104,9	16,5	106,8	53,0	6,9	153,9	27,5	116,4	Dez. 1958
21,1	—	173,2	89,6	183,8	38,2	199,8	159,8	13,5	113,2	50,0	5,0	171,7	42,9	115,1	Dez. 1959
34,7	—	205,8	103,9	209,8	41,2	196,2	159,4	8,1	227,0	82,9	3,8	196,9	79,3	122,9	Dez. [17] 1960
20,6	—	224,0	106,0	213,0	50,1	171,8	186,1	11,4	175,6	53,7	3,8	233,9	82,0	130,7	April 1961
20,2	—	224,5	106,7	213,6	50,8	166,8	155,9	13,1	178,3	53,8	3,9	234,7	83,5	130,8	Mai
15,9	—	221,7	107,2	210,4	49,2	159,4	170,8	14,8	178,7	57,0	3,6	243,2	87,7	118,7	Juni
16,1	—	224,9	107,7	210,7	47,0	175,2	164,6	14,8	212,2	73,2	4,0	257,1	89,1	117,6	Juli

(West). Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — [2]) Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder erläutert. — [3]) Ausführliche Aufgliederung s. Tabelle III, A 7 und Tabelle III, A 8. — [4]) S. Anmerkung [12]) „Ländliche Kreditgenossenschaften" und Anmerkung [15]) „Teilzahlungs- aus vorverkauften Schuldverschreibungen einheitlich mit den „Schuldverschreibungen im Umlauf" zusammengefaßt. — [7]) Seit Februar 1952 einschließlich Sammelwertberichtigung, die Gelder", „Eigene Akzepte im Umlauf", „Eigene Ziehungen im Umlauf", „Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln". Ferner sind die mit Rückkaufsverpflichtung an Kreditinstitute erklären sich vornehmlich aus der zeitlichen Differenz in der Verbuchung der Zentralbankkredite bei den Kreditinstituten einerseits und bei der Deutschen Bundesbank aufgenommenen langfristigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite. — [10]) Bis einschließlich November 1960 ohne ländliche Kreditgenossenschaften. — [11]) Ohne Einlagen auf Festkonto — [12]) Zunahme durch Ausdehnung der Berichtspflicht auf alle Teilzahlungskreditinstitute (September 1950). Bis August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute in der Untergruppe [14]) Zunahme durch Neuabgrenzung der Berichtspflicht im Oktober 1951. — [15]) Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis Januar 1955 die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. — [16]) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 567 Mio DM durch Aus- 2. Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — [18]) Abnahme infolge Rezentralisation der Commerzbank AG (Novem- schaftsbanken mit der Bank für Gemeinwirtschaft AG, Frankfurt a. M. — [21]) Abnahme infolge Rezentralisation der Commerzbank AG (November 1958) und durch Zusammenschluß nicht durch Rediskontierung von Wechseln entstanden sind (Januar 1959). — [23]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 161 Mio DM. — [24]) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe Regional- und Lokalbanken". — °) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der „Kreditbanken". —

noch: 1. Zwischenbilanzen

Aktiva

Mio

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute [2])	Summe der Aktiva	Barreserve [3]) insgesamt	Barreserve [3]) darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	Postscheckguthaben	Guthaben bei Kreditinstituten [4]) insgesamt	Guthaben bei Kreditinstituten [4]) darunter täglich fällige und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von weniger als 3 Monaten	Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine, Schecks und Inkassowechsel	Wechsel insgesamt	Wechsel darunter Handelswechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen [5]) inländische Emittenten	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen [5]) ausländische Emittenten	Kassenobligationen [5])	Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen [6])	Schuldverschreibungen eigener Emissionen
Girozentralen															
1957 Dez	11	19 791,4	757,5	736,7	29,9	2 833,7	1 076,4	61,2	1 082,2	1 013,7	1 961,7	50,0	—	1 156,8	35,1
1958 Dez	11	23 173,6	848,6	824,6	37,6	3 450,2	1 134,0	72,1	1 045,6	1 000,3	1 577,2	230,0	27,1	1 652,2	49,9
1959 Dez.	11	25 590,7	868,7	844,1	35,6	3 080,8	1 458,4	92,3	1 284,0	1 168,8	1 402,8	296,2	363,8	1 800,1	64,5
Dez.[10])	12	26 325,5	882,7	856,6	35,8	3 314,9	1 553,3	99,1	1 343,1	1 219,8	1 437,8	296,2	370,7	1 854,3	69,6
1960 Dez.[10])	12	29 011,7	1 028,7	1 000,9	26,3	3 778,2	1 773,5	105,8	1 382,3	1 273,0	1 853,7	144,2	357,5	1 944,1	86,3
1961 April	12	30 977,3	438,0	416,3	12,4	5 468,8	1 755,0	84,5	1 224,7	1 149,8	1 824,8	138,4	371,8	2 007,0	88,2
Mai	12	32 273,8	980,5	954,6	42,8	5 947,4	2 046,0	73,5	1 302,8	1 218,9	1 740,9	137,4	384,0	2 051,5	94,8
Juni	12	32 540,4	399,1	375,8	15,0	6 309,4	2 247,3	106,6	1 384,7	1 278,9	1 688,4	150,5	397,9	2 106,6	104,3
Juli	12	32 800,8	453,1	425,0	12,5	6 233,1	1 918,4	93,4	1 396,3	1 302,7	1 674,9	150,3	443,3	2 172,8	103,6
Sparkassen															
1957 Dez.	857	33 881,0	2 191,3	1 870,9	36,2	4 337,9	1 599,9	99,7	1 350,4	1 216,3	156,6	—	—	1 969,7	—
1958 Dez	856	40 236,3	2 577,6	2 220,5	41,6	5 139,7	1 577,7	111,2	1 437,4	1 266,0	140,3	—	1,0	3 990,9	—
1959 Dez	853	47 246,0	3 121,6	2 743,7	43,6	5 042,0	1 681,9	120,0	1 466,8	1 274,1	104,0	—	19,1	5 792,5	—
Dez.[10])	866	48 566,3	3 194,1	2 804,9	44,5	5 277,5	1 736,5	128,4	1 501,3	1 308,6	104,0	—	19,8	5 937,9	—
1960 Dez.[10])	866	56 031,1	4 802,5	4 380,0	46,2	5 571,9	2 269,2	145,3	1 765,5	1 559,8	87,6	—	30,7	6 056,7	—
1961 April	867	58 642,7	4 493,8	4 039,5	43,3	6 310,1	1 961,5	174,1	1 842,2	1 640,2	68,7	—	39,7	6 532,7	—
Mai	867	59 789,0	4 613,1	4 060,2	41,8	6 810,1	2 395,4	157,4	1 860,1	1 657,2	67,5	—	45,9	6 669,1	—
Juni	867	60 139,5	4 327,2	3 810,4	43,8	6 626,9	2 183,2	171,6	1 903,4	1 697,6	65,5	—	56,1	6 812,7	—
Juli	866	60 720,6	4 196,0	3 641,7	55,5	6 913,0	2 500,9	156,0	1 937,6	1 729,6	60,8	—	73,2	6 968,1	—
Zentralkassen+)															
1957 Dez.	17	3 134,4	327,1	317,6	14,4	577,5	303,7	54,1	305,0	285,2	36,6	—	—	142,4	—
1958 Dez.	17	3 890,7	421,4	410,6	17,1	938,1	254,0	76,9	280,6	264,9	47,4	—	1,5	273,0	—
1959 Dez	17	4 451,7	432,3	419,7	16,8	1 143,8	200,9	83,1	260,0	245,8	21,8	—	18,4	366,8	—
Dez.[10])	18	4 638,8	434,5	421,5	17,5	1 223,1	243,0	84,1	262,2	248,0	21,8	—	18,4	369,4	—
1960 Dez.[10])	18	5 014,3	617,8	604,7	17,1	1 008,0	499,1	104,2	342,0	324,2	17,8	—	44,6	372,9	—
1961 April	18	5 155,2	471,9	459,3	8,4	1 260,9	424,2	96,7	367,0	340,0	20,0	—	50,1	419,4	—
Mai	18	5 285,7	503,1	489,5	11,3	1 369,8	465,0	104,0	376,5	325,1	20,0	—	49,6	438,3	—
Juni	18	5 342,0	468,1	454,7	13,7	1 333,6	424,0	122,2	390,2	345,4	20,0	—	63,4	448,0	—
Juli	18	5 613,0	425,1	410,6	12,2	1 614,0	649,3	123,1	382,9	349,4	15,0	—	66,1	453,5	—
Gewerbliche Zentralkassen															
1957 Dez.	5	969,8	44,3	41,9	3,1	208,9	122,1	32,9	100,5	87,5	30,1	—	—	74,5	—
1958 Dez	5	1 182,5	84,4	81,6	4,2	344,4	130,4	39,9	78,0	69,3	38,0	—	0,7	105,3	—
1959 Dez	5	1 278,6	74,0	70,6	4,4	388,9	78,1	55,1	68,3	62,1	21,8	—	2,1	110,9	—
1960 Dez.[10])	5	1 337,3	98,3	94,8	4,2	287,2	157,4	61,3	104,9	96,8	17,3	—	11,0	119,3	—
1961 April	5	1 378,1	35,9	33,6	1,7	311,2	100,9	64,7	122,4	113,9	15,0	—	5,5	144,3	—
Mai	5	1 444,2	46,7	44,4	1,9	369,2	139,3	75,5	111,4	103,2	15,0	—	5,5	145,6	—
Juni	5	1 478,5	37,8	35,3	3,0	351,1	137,5	79,4	126,9	119,7	15,0	—	10,5	140,9	—
Juli	5	1 621,6	37,7	34,5	1,5	488,1	254,0	85,8	121,1	114,9	15,0	—	10,4	138,1	—
Ländliche Zentralkassen															
1957 Dez.	12	2 164,6	282,8	275,7	11,3	368,6	181,6	21,2	204,5	197,7	6,5	—	—	67,9	—
1958 Dez.	12	2 708,2	337,0	329,0	12,9	593,7	123,6	37,0	202,6	195,6	9,4	—	0,8	167,7	—
1959 Dez	12	3 173,1	358,3	349,1	12,4	754,9	122,8	28,0	191,7	183,7	—	—	16,3	255,9	—
Dez.[10])	13	3 360,2	360,5	350,9	13,1	834,2	164,9	29,0	193,9	185,9	—	—	16,3	258,5	—
1960 Dez.[10])	13	3 677,0	519,5	509,9	12,9	720,8	341,7	42,9	237,1	227,4	0,5	—	33,6	253,6	—
1961 April	13	3 777,1	436,0	425,7	6,7	949,7	323,3	32,0	244,6	226,1	5,0	—	44,6	275,1	—
Mai	13	3 841,5	456,4	445,1	9,4	1 000,6	325,7	28,5	265,1	221,9	5,0	—	44,1	292,7	—
Juni	13	3 863,5	430,3	419,4	10,7	982,5	286,5	42,8	263,3	225,7	5,0	—	52,9	307,1	—
Juli	13	3 991,4	387,4	376,1	10,7	1 125,9	395,3	37,3	261,8	234,5	—	—	55,7	315,4	—
Kreditgenossenschaften+)															
1957 Dez.	2 188	8 652,9	553,3	413,6	33,6	1 091,7	983,1	72,6	585,5	547,7	8,9	—	—	211,9	—
1958 Dez.	2 193	10 209,9	685,6	528,8	41,9	1 443,3	1 218,5	80,4	679,3	634,2	4,6	—	0,5	439,1	—
1959 Dez.	2 192	11 897,9	759,6	595,5	46,2	1 502,1	1 215,9	86,9	746,9	693,5	5,9	—	4,9	718,9	—
Dez.[10])	2 236	12 172,8	782,7	614,2	47,1	1 576,2	1 267,7	90,5	768,6	714,9	6,0	—	4,9	739,2	—
1960 Dez.[10])	2 240	13 999,1	1 077,5	885,9	45,8	1 686,9	1 082,7	94,0	837,2	772,7	10,2	—	7,5	772,7	—
1961 April	2 239	14 581,9	956,4	802,3	34,2	1 891,2	1 190,1	97,9	858,9	790,3	2,8	—	6,8	774,0	—
Mai	2 238	14 800,0	1 017,6	833,8	35,8	1 953,6	1 251,1	94,3	869,1	799,7	2,1	—	6,8	774,8	—
Juni	2 238	14 937,2	933,7	763,6	39,7	1 947,2	1 219,8	98,7	864,8	792,5	2,0	—	7,3	787,0	—
Juli	2 237	15 278,0	952,4	741,5	42,4	2 160,1	1 421,3	99,9	900,8	829,1	2,0	—	7,2	798,5	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften															
1957 Dez.	742	5 354,0	411,1	324,9	19,4	599,7	491,1	50,8	469,0	440,0	8,9	—	—	176,0	—
1958 Dez.	747	6 290,9	516,3	418,2	24,8	761,0	536,2	55,3	549,2	515,8	4,6	—	0,4	356,2	—
1959 Dez.	746	7 283,4	568,7	467,9	28,4	754,6	468,4	58,1	599,5	557,8	5,9	—	3,7	551,9	—
Dez.[10])	758	7 470,4	586,6	483,2	28,7	800,8	492,3	60,6	615,5	573,7	5,9	—	3,7	567,4	—
1960 Dez.[10])	761	8 576,9	805,5	686,7	27,0	843,6	595,4	64,5	669,5	618,1	8,0	—	6,2	581,3	—
1961 April	760	8 944,5	722,5	627,1	18,6	990,5	681,0	67,7	681,3	626,2	1,0	—	5,5	568,1	—
Mai	759	9 089,4	766,5	648,9	19,2	1 029,8	730,6	65,8	688,0	631,4	1,0	—	5,5	568,5	—
Juni	759	9 141,2	699,4	592,0	22,1	1 010,6	702,6	67,5	680,9	622,9	1,0	—	6,0	577,1	—
Juli	758	9 359,3	715,6	578,6	24,2	1 139,1	837,9	67,3	714,2	655,9	1,0	—	5,9	585,7	—
Ländliche Kreditgenossenschaften °)															
1957 Dez.	1 446	3 298,9	142,2	88,7	14,2	492,0	492,0	21,8	116,5	107,7	—	—	—	35,9	—
1958 Dez.	1 446	3 919,0	169,3	110,6	17,1	682,3	682,3	25,1	130,1	118,4	—	—	0,1	82,9	—
1959 Dez	1 446	4 614,5	190,9	127,6	17,8	747,5	747,5	28,8	147,4	135,7	—	—	1,2	167,0	—
Dez.[10])	1 478	4 702,4	196,1	131,0	18,4	775,4	775,4	29,9	153,1	141,2	—	—	1,3	171,8	—
1960 Dez.[10])	1 479	5 422,2	272,0	199,2	18,8	843,3	487,3	29,5	167,7	154,6	2,2	—	1,3	191,4	—
1961 April	1 479	5 637,4	233,9	175,2	15,6	900,7	509,1	30,2	177,6	164,1	1,8	—	1,3	205,9	—
Mai	1 479	5 710,6	251,1	184,9	16,6	923,8	520,5	28,5	181,1	168,3	1,1	—	1,3	206,3	—
Juni	1 479	5 796,0	234,3	171,6	17,6	936,6	517,2	31,2	183,9	169,6	1,0	—	1,3	209,9	—
Juli	1 479	5 918,7	236,8	162,9	18,2	1 021,0	583,4	32,6	186,6	173,2	1,0	—	1,3	212,8	—

Anmerkungen [2]) bis [7]) und [9]) s. erste Seite der Tab. III, B 1. — [10]) S. Anmerkung [15]) erste Seite der Tab. III, B 1. — [11]) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. schaften. — +) Gewerbliche und ländliche. — °) Nur Teilerhebung. Angaben für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tab. III, A 4.

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichsforderungen [6]	Deckungsforderungen gemäß Währungsausgleichs- und Altsparergesetz [7]	Debitoren: insgesamt	Debitoren: Nichtbanken	Debitoren: Kreditinstitute	Langfristige Ausleihungen: insgesamt	Langfristige Ausleihungen: Nichtbanken	Langfristige Ausleihungen: Kreditinstitute	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	*Nachrichtlich:* Hypothekarkredite enthalten in: langfristigen Ausleihungen	Hypothekarkredite enthalten in: durchlaufenden Krediten	Beteiligungen	Grundstücke und Gebäude	Sonstige Aktiva [9]	Monatsende
Girozentralen														
237,8	25,2	**1 678,4**	1 475,1	**203,3**	**7 961,7**	6 910,2	**1 051,5**	**1 616,1**	1 911,0	1 082,3	28,8	82,0	193,3	**Dez. 1957**
238,0	25,9	**1 861,8**	1 587,5	**274,3**	**9 753,8**	8 626,6	**1 127,2**	**2 010,4**	2 301,4	1 282,9	31,7	86,2	175,3	**Dez. 1958**
230,9	26,4	**2 161,9**	1 877,4	**284,5**	**11 299,5**	9 970,0	**1 329,5**	**2 172,4**	2 822,4	1 496,4	35,7	90,9	284,2	**Dez. 1959**
230,9	26,4	**2 212,0**	1 909,8	**302,2**	**11 547,9**	10 204,8	**1 343,1**	**2 173,4**	2 914,4	1 496,4	40,3	95,2	295,2	Dez.[10]
247,7	26,5	**2 393,6**	2 090,2	**303,4**	**12 655,5**	11 165,2	**1 490,3**	**2 457,5**	3 287,6	1 704,0	46,1	94,6	383,1	Dez.[10] 1960
250,2	**26,8**	**2 424,4**	2 081,8	**342,6**	**13 408,6**	11 743,3	**1 665,3**	**2 576,7**	**3 410,6**	**1 778,1**	**47,0**	**90,3**	**494,7**	April 1961
252,2	**26,8**	**2 470,2**	2 142,6	**327,6**	**13 622,3**	11 898,6	**1 723,7**	**2 601,9**	3 457,3	**1 796,9**	**50,8**	**91,0**	**403,0**	Mai
251,2	26,0	**2 594,3**	2 226,9	**367,4**	**13 827,6**	12 033,5	**1 794,1**	**2 614,3**	3 498,3	**1 804,0**	**51,8**	**89,6**	**423,1**	Juni
253,6	26,1	**2 507,0**	2 164,8	**342,2**	**14 095,2**	12 278,6	**1 816,6**	**2 649,5**	3 561,7	**1 830,6**	**52,4**	**91,6**	**392,1**	Juli
Sparkassen														
2 622,7	1 110,1	5 075,6	5 016,8	58,8	11 187,6	10 760,9	426,7	**2 377,3**	7 591,5	1 389,6	100,4	724,6	540,9	**Dez. 1957**
2 572,7	1 092,9	5 355,8	5 296,2	59,6	13 592,8	12 939,1	653,7	**2 659,4**	8 832,3	1 678,9	107,8	810,6	604,6	**Dez. 1958**
2 541,9	1 065,0	6 099,9	6 025,3	74,6	17 344,8	16 435,6	909,2	**2.834,8**	11 254,9	1 895,3	117,2	876,6	656,2	**Dez. 1959**
2 541,9	1 065,0	6 197,3	6 122,7	74,6	17 968,3	17 059,0	909,3	**2 878,8**	11 798,8	1 937,3	122,3	899,3	**685,9**	Dez.[10]
2 519,8	1 030,8	6 931,5	6 824,1	107,4	22 001,3	21 005,2	996,1	**3 059,9**	14 590,0	2 144,1	179,1	**990,2**	812,1	Dez.[10] 1960
2 492,5	**1 023,9**	**7 388,7**	7 281,3	**107,4**	23 149,3	22 053,2	1 096,1	**3 091,9**	15 281,4	2 200,3	**185,4**	1 006,3	**800,1**	April 1961
2 489,3	1 025,9	7 402,9	7 299,0	**103,9**	23 471,3	22 357,9	1 113,4	3 109,7	15 486,3	2 215,7	**186,0**	1 015,7	823,2	Mai
2 482,1	1 024,5	7 711,8	7 602,2	109,6	23 749,5	22 617,6	1 131,9	3 110,2	15 690,5	2 225,8	192,2	1 027,0	835,0	Juni
2 474,9	1 025,0	7 585,4	7 471,5	**113,9**	**24 088,6**	22 947,4	1 141,2	3 123,8	15 912,7	2 240,9	199,5	1 041,4	821,8	Juli
Zentralkassen+)														
57,8	4,3	686,5	418,3	268,2	634,9	214,6	420,3	132,3	0,0	9,6	**16,2**	**36,8**	108,5	**Dez. 1957**
60,8	4,3	682,6	453,2	229,4	760,6	249,1	511,5	166,2	0,0	10,4	**18,3**	**37,6**	104,3	**Dez. 1958**
64,4	4,2	778,1	511,4	266,7	886,0	296,8	589,2	198,4	0,0	11,0	**24,2**	**42,7**	110,7	**Dez. 1959**
64,5	4,2	779,2	512,1	267,1	972,0	381,0	591,0	206,7	4,6	11,0	**25,2**	**43,5**	112,5	Dez.[10]
76,7	5,3	899,1	554,6	344,5	1 073,1	429,4	643,7	233,2	**85,0[11]**	**21,8[12]**	**26,9**	**48,9**	126,7	Dez.[10] 1960
76,6	**5,5**	**807,3**	**447,2**	**360,1**	**1 135,8**	**445,7**	**690,1**	**243,3**	**85,7**	**21,7**	**27,9**	**49,1**	**115,3**	April 1961
76,7	**5,5**	**730,7**	**376,5**	**354,2**	**1 147,7**	**450,4**	**697,3**	**245,4**	**86,3**	**21,7**	**27,9**	**49,4**	**129,8**	Mai
75,9	5,5	766,9	398,3	368,6	**1 190,1**	**456,3**	**733,8**	**246,8**	**85,0**	**21,3**	**27,9**	**49,7**	**120,0**	Juni
75,8	5,5	758,2	431,7	326,5	**1 235,5**	**461,1**	774,4	249,3	85,1	21,4	27,9	50,2	**118,7**	Juli
Gewerbliche Zentralkassen														
7,8	0,4	**159,8**	46,2	113,6	212,0	13,1	198,9	42,4	**0,0**	—	5,9	8,9	38,3	**Dez. 1957**
6,8	0,5	**126,3**	**34,7**	91,6	251,4	19,0	232,4	53,8	—	—	7,1	9,0	32,7	**Dez. 1958**
6,6	0,4	**143,1**	32,4	**110,7**	290,7	21,6	269,1	63,0	—	—	8,9	10,5	29,9	**Dez 1959**
6,3	0,4	**185,9**	52,7	133,2	313,4	27,0	286,4	71,8	—	—	9,1	11,2	35,7	Dez.[10] 1960
6,2	**0,4**	**195,4**	**56,5**	**138,9**	**337,3**	**27,2**	310,1	**74,4**	—	—	**9,7**	**12,3**	**41,7**	April 1961
6,2	**0,4**	**197,0**	**61,6**	**135,4**	**342,3**	**27,0**	315,3	**75,1**	—	—	**9,7**	**12,3**	**30,4**	Mai
6,2	0,4	200,3	**62,4**	**137,9**	**381,3**	29,4	351,9	75,8	—	—	9,7	12,7	**27,5**	Juni
6,2	**0,4**	180,1	64,5	115,6	404,9	30,1	374,8	76,4	—	—	9,7	12,9	33,3	Juli
Ländliche Zentralkassen														
50,0	3,9	526,7	372,1	154,6	422,9	201,5	221,4	89,9	**0,0**	**9,6**	10,3	27,9	70,2	**Dez. 1957**
54,0	3,8	556,3	**418,5**	137,8	509,2	230,1	279,1	**112,4**	**0,0**	**10,4**	11,2	28,6	71,6	**Dez. 1958**
57,8	3,8	**635,0**	479,0	156,0	595,3	275,2	320,1	135,4	**0,0**	**11,0**	15,3	32,2	80,8	**Dez. 1959**
57,9	3,8	**636,1**	479,7	156,4	681,3	359,4	321,9	143,7	**4,6**	**11,0**	16,3	33,0	**82,6**	Dez.[10]
70,4	4,9	**713,2**	501,9	211,3	759,7	402,4	357,3	161,4	**85,0[11]**	**21,8[12]**	**17,8**	**37,7**	**91,0**	Dez.[10] 1960
70,4	**5,1**	**611,9**	**390,7**	**221,2**	**798,5**	**418,5**	380,0	**168,9**	**85,7**	**21,7**	**18,2**	**36,8**	**73,6**	April 1961
70,5	5,1	533,7	**314,9**	**218,8**	805,4	423,4	**382,0**	170,3	86,3	**21,7**	18,2	**37,1**	**99,4**	Mai
69,7	5,1	566,6	335,9	230,7	808,8	426,9	381,9	171,0	85,0	21,3	18,2	37,0	**92,5**	Juni
69,6	5,1	578,1	367,2	210,9	830,6	431,0	399,6	172,9	85,1	**21,4**	18,2	37,3	85,4	Juli
Kreditgenossenschaften+)														
688,2	**205,0**	**3 223,5**	**3 215,9**	7,6	988,4	987,2	1,2	409,1	243,7	56,0	47,1	265,8	268,3	**Dez. 1957**
670,8	**201,2**	3 599,1	3 589,5	9,6	1 285,2	1 283,8	1,4	425,4	316,1	63,2	56,5	307,5	289,5	**Dez. 1958**
657,9	**195,5**	4 261,0	4 252,6	8,4	1 772,3	1 769,9	2,4	415,8	441,9	66,1	63,9	355,0	305,1	**Dez. 1959**
657,9	**195,5**	4 346,1	4 337,7	8,4	1 797,3	1 794,9	2,4	416,8	455,0	66,9	64,7	363,2	316,1	Dez.[10]
647,0	**188,0**	**5 050,5**	**5 037,8**	12,7	2 332,5	2 326,6	5,9	404,8	**987,2[12]**	**121,9[12]**	**66,6**	**416,9**	**361,0**	Dez.[10] 1960
646,7	**187,9**	**5 406,8**	5 396,2	**10,6**	**2 525,3**	**2 508,8**	**16,5**	407,6	1 048,0	**124,4**	**67,4**	430,0	**288,0**	April 1961
646,3	188,1	5 436,2	5 423,7	**12,5**	2 574,0	2 557,6	16,4	407,3	1 066,7	**124,8**	67,5	434,6	**291,9**	Mai
643,3	188,1	5 597,4	5 583,9	13,5	2 626,0	2 605,1	20,9	403,3	1 099,6	127,3	68,0	439,2	291,5	Juni
643,0	188,0	5 577,3	5 563,5	13,8	2 696,2	2 673,9	22,3	403,8	1 121,1	125,2	68,1	444,6	293,7	Juli
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
373,2	102,8	2 006,8	1 999,6	7,2	528,2	527,0	1,2	275,3	243,7	56,0	23,4	152,6	156,8	**Dez. 1957**
366,8	101,2	2 239,9	2 230,5	9,4	680,6	679,2	1,4	**278,7**	316,1	63,2	26,7	172,8	156,4	**Dez. 1958**
362,7	98,2	2 653,9	2 645,9	8,0	950,6	948,2	2,4	263,9	441,9	66,1	30,6	197,6	155,1	**Dez. 1959**
362,7	98,3	2 710,0	2 702,0	8,0	968,4	966,0	2,4	264,8	455,0	66,9	31,2	203,3	162,5	Dez.[10]
359,0	94,5	3 153,4	3 140,9	12,5	1 268,5	1 265,0	3,5	249,8	613,1	70,0	32,0	227,8	186,3	Dez.[10] 1960
359,3	**94,6**	**3 381,1**	**3 370,7**	**10,4**	1 379,8	1 367,5	**12,3**	**249,8**	**656,0**	**69,7**	32,1	235,5	**157,1**	April 1961
359,3	**94,6**	**3 403,5**	3 391,1	12,4	1 407,0	**1 394,8**	**12,2**	**249,4**	666,0	**69,8**	32,1	**237,8**	**161,4**	Mai
357,2	**94,8**	3 502,9	3 489,6	13,3	**1 439,5**	**1 422,8**	**16,7**	246,1	681,3	71,2	32,2	**240,2**	**163,7**	Juni
357,4	94,5	3 488,4	3 474,8	13,6	**1 482,3**	1 464,7	17,6	245,3	705,0	69,4	32,2	243,0	163,2	Juli
Ländliche Kreditgenossenschaften °)														
315,0	102,2	1 216,7	1 216,3	0,4	**460,2**	**460,2**	—	**133,8**	·	·	23,7	**113,2**	111,5	**Dez. 1957**
304,0	100,0	1 359,2	1 359,0	0,2	604,6	**604,6**	—	**146,7**	·	·	29,8	134,7	133,1	**Dez. 1958**
295,2	97,3	1 607,1	1 606,7	0,4	821,7	**821,7**	—	**151,9**	·	·	33,3	**157,4**	150,0	**Dez. 1959**
295,2	97,3	1 636,1	1 635,7	0,4	**828,9**	**828,9**	—	**152,0**	·	·	33,5	**159,8**	153,6	Dez.[10]
288,0	93,5	1 897,1	1 896,9	0,2	1 064,0	**1 061,6**	**2,4**	**155,0**	**374,1**	**51,9**	34,6	**189,1**	174,7	Dez.[10] 1960
287,4	**93,3**	**2 025,7**	2 025,5	0,2	1 145,5	1 141,3	**4,2**	157,8	392,0	54,7	**35,3**	194,5	**130,9**	April 1961
287,0	**93,5**	2 032,7	**2 032,6**	0,1	1 167,0	1 162,8	4,2	157,9	400,7	55,0	**35,4**	**196,8**	**130,5**	Mai
286,1	93,3	**2 094,5**	2 094,3	0,2	1 186,5	1 182,3	4,2	157,2	418,3	56,1	35,8	199,0	127,8	Juni
285,6	93,5	2 088,9	2 088,7	0,2	1 213,9	1 209,2	4,7	158,5	416,1	55,8	35,9	201,6	130,5	Juli

80 Mio DM (Januar 1960). — [12]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 8 Mio DM (Januar 1960). — [13]) Beginnend mit Dezember 1960 einschließlich ländliche Kreditgenossen-

noch: 1. Zwischenbilanzen

Mio

Passiva

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute [2]	Summe der Passiva	Einlagen: insgesamt	Einlagen von Nichtbanken [3]: insgesamt	Einlagen von Nichtbanken [3]: Sichteinlagen	Einlagen von Nichtbanken [3]: Termineinlagen	Einlagen von Nichtbanken [3]: Spareinlagen	Einlagen von Kreditinstituten: insgesamt	Einlagen von Kreditinstituten: Sichteinlagen	Einlagen von Kreditinstituten: Termineinlagen	Aufgenommene Gelder: insgesamt	darunter kurzfristige Geldaufnahme: insgesamt	darunter kurzfristige Geldaufnahme: darunter bei Kreditinstituten	seitens der Kundschaft bei ausländischen Kreditinstituten benutzte Kredite [9]
Girozentralen														
1957 Dez.	11	19 791.4	8 186.6	3 482.6	1 098.4	2 301.0	83.2	4 704.0	1 549.1	3 154.9	806.5	218.6	155.8	12.8
1958 Dez.	11	23 173.6	9 588.2	3 215.8	1 084.8	2 050.5	80.5	6 372.4	1 792.2	4 580.2	549.4	134.4	91.4	4.7
1959 Dez.	11	25 590.7	9 936.6	3 620.1	1 209.4	2 291.6	119.1	6 316.5	1 977.1	4 339.4	548.1	135.7	50.6	0.4
Dez.[11]	12	26 325.5	10 368.6	3 772.7	1 252.6	2 400.9	119.2	6 595.9	2 032.5	4 563.4	548.1	135.7	50.6	0.4
1960 Dez.[11]	12	29 011.7	11 140.9	3 658.2	1 263.2	2 247.6	147.4	7 482.7	2 274.9	5 207.8	520.3	106.1	75.2	0.6
1961 April	12	30 977.3	11 713.1	3 775.2	1 088.3	2 522.9	164.0	7 937.9	1 903.6	6 034.3	579.4	137.2	112.6	0.2
Mai	12	32 273.8	12 712.1	3 887.0	1 106.7	2 616.1	164.2	8 825.1	2 640.7	6 184.4	535.7	92.6	76.5	0.5
Juni	12	32 540.4	12 635.8	4 025.1	1 210.8	2 649.7	164.6	8 610.7	2 546.1	6 064.6	637.3	173.9	157.1	0.5
Juli	12	32 800.8	12 712.8	3 990.4	1 170.9	2 654.9	164.6	8 722.4	2 413.6	6 308.8	682.0	210.1	183.6	0.3
Sparkassen														
1957 Dez.	857	33 881.0	27 514.0	27 135.3	5 927.9	2 542.1	18 665.3	378.7	92.9	285.8	201.6	47.5	29.4	—
1958 Dez.	856	40 236.3	33 149.7	32 837.1	7 047.5	2 907.5	22 882.1	312.6	90.2	222.4	169.9	54.3	17.8	—
1959 Dez.	853	47 246.0	39 349.4	38 997.3	7 952.5	3 086.5	27 958.3	352.1	93.5	258.6	232.9	110.4	24.2	—
Dez.[11]	866	48 566.3	40 169.0	39 813.4	8 151.1	3 146.0	28 516.3	355.6	97.0	258.6	232.9	110.4	24.2	—
1960 Dez.[11]	866	56 031.1	46 635.3	46 325.6	9 019.0	3 583.0	33 723.6	309.7	109.0	200.7	215.8	117.9	39.8	—
1961 April	867	58 642.7	48 807.1	48 454.5	9 334.4	3 740.4	35 379.7	352.6	128.7	223.9	245.9	138.5	47.0	—
Mai	867	59 789.0	49 904.9	49 569.9	9 827.6	4 049.5	35 692.8	335.0	105.4	229.6	241.7	134.5	38.5	—
Juni	867	60 139.5	49 817.6	49 468.8	9 632.0	3 865.3	35 971.5	348.8	128.6	220.2	304.7	187.8	98.9	—
Juli	866	60 720.6	50 295.4	49 948.7	9 998.5	3 722.9	36 227.3	346.7	128.7	218.0	244.5	130.8	49.8	—
Zentralkassen+)														
1957 Dez.	17	3 134.4	2 105.8	444.9	188.3	199.3	57.3	1 660.9	896.5	764.4	47.9	26.7	26.7	0.0
1958 Dez.	17	3 890.7	2 788.5	505.8	221.1	215.5	68.7	2 283.2	1 138.8	1 144.4	29.7	10.3	10.3	—
1959 Dez.	17	4 451.7	3 193.5	585.6	267.1	227.3	91.2	2 607.9	1 184.3	1 423.6	52.7	36.8	36.8	—
Dez.[11]	18	4 638.8	3 278.8	600.3	278.4	228.7	93.2	2 678.5	1 217.6	1 460.9	56.0	40.1	40.1	—
1960 Dez.[11]	18	5 014.3	3 469.9	607.0	255.7	248.4	102.9	2 862.9	1 469.0	1 393.9	98.2	81.4	81.4	—
1961 April	18	5 155.2	3 538.1	562.4	189.4	270.1	102.9	2 975.7	1 401.9	1 573.8	72.3	52.9	52.9	—
Mai	18	5 285.7	3 670.8	599.5	219.9	275.6	104.0	3 071.3	1 465.5	1 605.8	66.4	47.5	47.5	—
Juni	18	5 342.0	3 629.3	564.0	200.7	258.9	104.4	3 065.3	1 458.9	1 606.4	83.2	60.3	60.3	—
Juli	18	5 613.0	3 868.1	554.2	197.0	254.4	102.8	3 313.9	1 650.4	1 663.5	52.1	31.6	31.6	—
Gewerbliche Zentralkassen														
1957 Dez.	5	969.8	639.6	116.7	47.5	66.8	2.4	522.9	239.5	283.4	18.3	15.7	15.7	0.0
1958 Dez.	5	1 182.5	828.9	131.7	57.3	71.2	3.2	697.2	324.2	373.0	5.5	0.0	0.0	—
1959 Dez.	5	1 278.6	864.6	142.0	71.8	67.3	2.9	722.6	328.4	394.2	33.9	29.1	29.1	—
1960 Dez.[11]	5	1 337.3	875.6	140.0	62.0	74.2	3.8	735.6	361.0	374.6	34.1	32.9	32.9	—
1961 April	5	1 378.1	860.2	116.5	29.6	83.0	3.9	743.7	314.5	429.2	33.1	29.9	29.9	—
Mai	5	1 444.2	937.2	115.0	28.8	82.3	3.9	822.2	368.1	454.1	25.7	22.6	22.6	—
Juni	5	1 478.5	912.0	110.3	25.1	81.3	3.9	801.7	357.8	443.9	36.2	33.4	33.4	—
Juli	5	1 621.6	1 030.6	106.1	25.1	77.2	3.8	924.5	455.8	468.7	23.7	21.9	21.9	—
Ländliche Zentralkassen														
1957 Dez.	12	2 164.6	1 466.2	328.2	140.8	132.5	54.9	1 138.0	657.0	481.0	29.6	11.0	11.0	—
1958 Dez	12	2 708.2	1 959.5	373.5	163.8	144.3	65.4	1 586.0	814.6	771.4	24.2	10.3	10.3	—
1959 Dez.	12	3 173.1	2 328.9	443.6	195.3	160.0	88.3	1 885.3	855.9	1 029.4	18.8	7.7	7.7	—
Dez.[11]	13	3 360.2	2 414.2	458.3	206.6	161.4	90.3	1 955.9	889.2	1 066.7	23.1	11.0	11.0	—
1960 Dez.[11]	13	3 677.0	2 594.3	467.0	193.7	174.2	99.1	2 127.3	1 108.0	1 019.3	64.1	48.5	48.5	—
1961 April	13	3 777.1	2 678.0	446.0	159.8	187.1	99.1	2 232.0	1 087.4	1 144.6	39.2	23.0	23.0	—
Mai	13	3 841.5	2 733.5	484.4	191.1	193.3	100.0	2 249.1	1 097.4	1 151.7	40.7	24.9	24.9	—
Juni	13	3 863.5	2 717.3	453.7	175.6	177.6	100.5	2 263.6	1 101.1	1 162.5	47.0	26.9	26.9	—
Juli	13	3 991.4	2 837.5	448.1	171.9	177.2	99.0	2 389.4	1 194.6	1 194.8	28.4	9.7	9.7	—
Kreditgenossenschaften+)														
1957 Dez.	2 188	8 652.9	6 700.2	6 650.0	2 175.8	334.2	4 140.0	50.2	22.1	28.1	167.4	142.0	139.1	5.0
1958 Dez.	2 193	10 209.9	8 114.7	8 058.8	2 576.1	401.3	5 081.4	55.9	26.9	29.0	126.7	105.2	101.1	1.9
1959 Dez.	2 192	11 897.9	9 575.0	9 505.8	2 914.9	424.1	6 166.8	69.2	35.1	34.1	171.1	150.8	147.5	0.0
Dez.[11]	2 236	12 172.8	9 809.7	9 734.9	2 999.0	430.9	6 305.0	74.8	37.3	37.5	171.9	151.3	148.0	0.0
1960 Dez.[11]	2 240	13 999.1	11 353.6	11 257.4	3 273.2	530.6	7 453.6	96.2	37.6	58.6	209.8	142.3[12]	129.1[12]	1.8
1961 April	2 239	14 581.9	11 911.4	11 808.1	3 393.1	562.1	7 852.9	103.3	44.2	59.1	217.1	149.7	136.0	1.3
Mai	2 238	14 800.0	12 131.8	12 029.5	3 531.9	580.8	7 916.8	102.3	43.3	59.0	207.3	136.4	123.6	2.4
Juni	2 238	14 937.2	12 158.2	12.049.5	3 494.4	568.1	7 987.0	108.7	47.6	61.1	218.1	142.1	129.0	2.8
Juli	2 237	15 278.0	12 403.7	12 294.5	3 683.6	561.4	8 049.5	109.2	48.8	60.4	187.9	118.0	102.1	3.4
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
1957 Dez.	742	5 354.0	4 096.6	4 052.9	1 430.4	280.4	2 342.1	43.7	16.9	26.8	91.8	66.4	63.5	5.0
1958 Dez.	747	6 290.9	4 960.8	4 913.2	1 690.3	330.3	2 892.6	47.6	20.1	27.5	61.6	40.1	36.0	1.9
1959 Dez.	746	7 283.4	5 814.4	5 755.0	1 899.3	352.2	3 503.5	59.4	27.1	32.3	78.4	58.1	54.8	0.0
Dez.[11]	758	7 470.4	5 971.8	5 907.5	1 963.2	357.7	3 586.6	64.3	28.9	35.4	79.0	58.4	55.1	0.0
1960 Dez.[11]	761	8 576.9	6 913.3	6 833.2	2 149.0	426.8	4 257.4	80.1	28.5	51.6	97.1	76.9	74.3	1.8
1961 April	760	8 944.5	7 255.3	7 168.6	2 224.1	446.5	4 498.0	86.7	33.9	52.8	101.4	80.9	79.0	1.3
Mai	759	9 089.4	7 401.7	7 315.6	2 318.8	458.5	4 538.3	86.1	31.9	54.2	94.7	72.6	70.7	2.4
Juni	759	9 141.2	7 395.2	7 302.8	2 278.8	444.3	4 579.7	92.4	36.1	56.3	96.3	72.1	70.3	2.8
Juli	758	9 359.3	7 552.2	7 459.4	2 415.3	434.2	4 609.9	92.8	36.7	56.1	77.0	56.3	54.3	3.4
Ländliche Kreditgenossenschaften °)														
1957 Dez.	1 446	3 298.9	2 603.6	2 597.1	745.4	53.8	1 797.9	6.5	5.2	1.3	75.6	75.6	75.6	—
1958 Dez.	1 446	3 919.0	3 153.9	3 145.6	885.8	71.0	2 188.8	8.3	6.8	1.5	65.1	65.1	65.1	—
1959 Dez.	1 446	4 614.5	3 760.6	3 750.8	1 015.6	71.9	2 663.3	9.8	8.0	1.8	92.7	92.7	92.7	—
Dez.[11]	1 478	4 702.4	3 837.9	3 827.4	1 035.8	73.2	2 718.4	10.5	8.4	2.1	92.9	92.9	92.9	—
1960 Dez.[11]	1 479	5 422.2	4 440.2	4 424.1	1 134.2	103.8	3 196.1	16.1	9.1	7.0	112.7	65.4[12]	54.8[12]	—
1961 April	1 479	5 637.4	4 656.1	4 639.5	1 169.0	115.6	3 354.9	16.6	10.3	6.3	115.7	68.8	57.0	—
Mai	1 479	5 710.6	4 730.2	4 714.0	1 213.1	122.3	3 378.6	16.2	11.4	4.8	112.6	63.8	52.9	—
Juni	1 479	5 796.0	4 763.0	4 746.7	1 215.6	123.8	3 407.3	16.3	11.5	4.8	121.8	69.9	58.6	—
Juli	1 479	5 918.7	4 851.5	4 835.1	1 268.3	127.2	3 439.6	16.4	12.1	4.3	110.9	61.7	47.8	—

Anmerkungen [2], [3] und [5] bis [10] s. dritte Seite der Tab. III, B 1. — [11] S. Anmerkung [17] dritte Seite der Tab. III, B 1. — [12] Die aufgenommenen Gelder der ländlichen Kreditgenos- global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute" zugeordnet. — [13] Beginnend mit Dezember 1960 einschließlich Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämiengesetz

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf [6]	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen [7]	Sonstige Passiva [12]	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite [8] [10]	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder [9] [10]: Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Monatsende
Girozentralen															
1.8	3 313,2	4 661,2	1 616,1	323,2	258,7	624,1	782,3	0,0	11,7	18,0	972,3	1 795,1	3 710,9	398,2	Dez. 1957
1.9	4 283,2	5 450,4	2 010,4	376,7	294,0	619,4	770,6	0,1	3,8	5,0	988,1	2 281,7	4 086,7	525,7	Dez. 1958
1.8	5 564,6	5 707,7	2 172,4	475,9	280,5	903,1	824,3	0,1	7,9	2,9	947,0	2 864,8	4 039,2	446,1	Dez. 1959
1.8	5 790,6	5 738,5	2 173,4	488,3	292,9	923,3	830,7	0,1	21,4	16,4	967,7	2 864,8	4 050,2	446,1	Dez.[11]
2.0	6 482,1	6 202,6	2 457,5	646,0	298,2	1 262,1	799,8	0,1	7,6	39,4	983,6	3 183,1	4 380,5	531,3	Dez.[11] 1960
5,3	7 145,9	6 749,9	2 576,7	698,7	332,1	1 176,2	852,1	0,3	21,2	19,9	1 024,4	3 602,7	4 606,5	538,2	April 1961
6,5	7 367,5	6 830,2	2 601,9	710,7	325,3	1 183,9	840,7	0,4	40,9	37,0	1 036,3	3 644,9	4 662,1	535,8	Mai
6,7	7 523,8	6 851,3	2 614,3	727,9	324,5	1 218,8	829,3	0,4	25,2	22,0	1 013,2	3 735,6	4 647,5	536,9	Juni
5,9	7 636,6	6 897,6	2 649,5	729,7	318,3	1 168,4	828,4	0,3	6,5	2,7	1 020,5	3 773,2	4 683,2	550,3	Juli
Sparkassen															
2,9	—	1 538,2	2 377,3	913,9	723,0	610,1	319,8	0,8	71,2	68,8	23,0	2 757,2	1 215,1	96,3	Dez. 1957
0,7	—	1 609,6	2 659,4	1 106,6	777,6	762,8	288,4	0,1	47,4	58,2	16,7	2 957,0	1 336,6	94,6	Dez. 1958
0,9	—	1 690,8	2 834,8	1 362,0	862,6	912,6	298,7	0,1	94,5	57,4	14,8	3 094,9	1 471,7	80,0	Dez. 1959
0,9	—	2 071,5	2 878,8	1 389,7	876,4	947,1	304,1	0,1	94,6	57,4	18,3	3 102,6	1 887,2	80,6	Dez.[11]
2,2	—	2 444,3	3 059,9	1 719,7	944,9	1 009,0	332,9	0,4	121,6	40,7	59,1	3 460,0	2 026,8	70,6	Dez.[11] 1960
0,4	—	2 513,3	3 091,9	1 866,9	988,8	1 128,4	355,4	0,2	108,2	21,2	59,3	3 555,4	2 041,5	71,2	April 1961
0,4	—	2 528,6	3 109,7	1 899,2	990,0	1 114,5	363,9	0,2	101,3	24,0	59,5	3 568,8	2 058,8	73,7	Mai
0,3	—	2 531,1	3 110,2	1 934,3	988,2	1 453,1	370,9	0,3	89,6	21,8	59,2	3 563,9	2 077,8	73,4	Juni
0,1	—	2 550,4	3 123,8	1 950,1	984,9	1 571,4	364,0	0,3	79,6	19,3	59,3	3 621,0	2 047,1	73,0	Juli
Zentralkassen+)															
20,2	—	552,8	132,3	129,4	49,0	97,0	300,4	0,1	83,9	112,8	12,1	631,1	23,4	40,5	Dez. 1957
14,3	—	576,0	166,2	150,3	59,1	106,6	352,9	—	51,8	63,1	11,7	683,7	24,1	42,3	Dez. 1958
18,0	—	624,3	198,4	174,6	62,9	127,3	378,9	—	68,5	97,0	11,1	766,2	22,4	38,9	Dez. 1959
18,0	—	705,7	206,7	180,4	64,3	128,9	393,4	—	68,8	97,0	11,1	766,2	112,1	38,9	Dez.[11]
16,8	—	772,2	233,2	206,0	70,1	147,9	443,5	0,0	38,3	84,0	11,4	828,2	116,2	66,7	Dez.[11] 1960
9,6	—	844,0	243,3	218,2	78,4	151,3	500,8	0,1	43,4	50,7	11,4	893,3	118,3	83,7	April 1961
2,3	—	846,8	245,4	221,3	78,1	154,6	499,0	0,0	59,3	58,7	12,0	897,1	117,8	84,2	Mai
2,2	—	917,0	246,8	224,7	77,7	161,1	525,2	0,0	70,4	69,1	11,8	973,2	116,3	85,4	Juni
2,4	—	961,6	249,3	226,0	77,3	176,2	410,7	—	51,1	51,0	12,1	1 014,5	116,7	88,1	Juli
Gewerbliche Zentralkassen															
—	—	206,9	42,4	34,0	6,4	22,2	88,5	—	30,9	39,9	5,1	227,2	17,1	2,5	Dez. 1957
—	—	225,8	53,8	40,5	7,2	20,8	95,8	—	10,2	9,5	5,1	258,9	15,7	5,4	Dez. 1958
—	—	232,8	63,0	49,4	11,1	23,8	97,1	—	29,3	47,6	5,1	275,1	14,7	5,7	Dez. 1959
—	—	256,3	71,8	54,7	12,4	32,4	108,9	—	11,8	11,8	5,0	300,8	15,5	8,0	Dez.[11] 1960
—	—	292,1	74,4	58,3	14,8	45,2	119,0	—	9,8	10,1	5,1	333,3	16,2	15,1	April 1961
—	—	298,7	75,1	58,3	14,9	34,3	120,6	—	16,5	16,4	5,1	339,8	16,2	15,8	Mai
—	—	350,6	75,8	58,4	14,9	30,6	222,8	—	15,9	15,9	5,1	391,3	16,0	16,8	Juni
0,6	—	377,8	76,4	58,4	15,0	39,1	124,2	—	9,7	9,7	5,2	415,9	16,0	18,9	Juli
Ländliche Zentralkassen															
20,2	—	345,9	89,9	95,4	42,6	74,8	211,9	0,1	53,0	72,9	7,0	403,9	6,3	38,0	Dez. 1957
14,3	—	350,2	112,4	109,8	51,9	85,9	257,1	—	41,6	53,6	6,6	424,8	8,4	36,9	Dez. 1958
18,0	—	391,5	135,4	125,2	51,8	103,5	281,8	—	39,2	49,4	6,0	491,1	7,7	33,2	Dez. 1959
18,0	—	472,9	143,7	131,0	53,2	105,1	296,3	—	39,5	49,4	6,0	491,1	97,4	33,2	Dez.[11]
16,8	—	515,9	161,4	151,3	57,7	115,5	334,6	0,0	26,5	72,2	6,4	527,4	100,7	58,7	Dez.[11] 1960
9,6	—	551,9	168,9	159,9	63,5	106,1	381,8	0,1	33,6	40,6	6,3	560,0	102,1	68,6	April 1961
2,3	—	548,1	170,3	163,0	63,2	120,4	378,4	0,0	42,8	42,3	6,9	557,3	101,6	68,4	Mai
2,2	—	566,4	171,0	166,3	62,8	130,5	302,4	0,0	54,5	53,2	6,7	581,9	100,3	68,6	Juni
1,8	—	583,8	172,9	167,6	62,3	137,1	286,5	—	41,4	41,3	6,9	598,6	100,7	69,2	Juli
Kreditgenossenschaften+)															
20,7	—	422,3	409,1	555,1	156,3	221,8	157,9	11,2	153,3	55,2	14,0	473,7	35,7	30,0	Dez. 1957
13,3	—	487,2	425,4	638,2	174,4	230,0	164,2	7,6	98,1	31,8	15,9	504,9	38,6	31,4	Dez. 1958
9,2	—	527,0	415,8	730,1	199,5	270,2	174,1	6,3	104,5	31,6	16,0	532,4	36,6	24,4	Dez. 1959
9,2	—	538,2	416,8	742,1	205,3	279,6	216,8	6,3	108,5	31,6	16,1	540,2	38,2	24,7	Dez.[11]
12,3	—	596,6	404,8	845,7	235,8	340,5	252,7	6,4	148,3	58,2	15,6	925,2	83,8	44,7	Dez.[11] 1960
11,4	—	635,8	407,6	882,1	265,6	250,9	269,3	7,3	167,6	48,1	16,4	974,0	86,0	34,6	April 1961
10,4	—	642,0	407,3	898,2	265,6	237,4	275,6	6,9	160,0	39,6	14,9	981,1	87,5	37,0	Mai
9,6	—	683,5	403,3	911,6	265,9	287,0	274,4	6,3	179,7	47,3	16,3	1 016,4	90,2	40,3	Juni
8,0	—	720,5	403,8	921,9	265,7	366,5	276,6	6,2	163,2	35,2	15,2	1 047,6	90,7	41,0	Juli
Gewerbliche Kreditgenossenschaften															
12,2	—	252,0	275,3	361,2	115,0	149,9	133,6	8,2	126,6	55,2	14,0	473,7	35,7	30,0	Dez. 1957
7,3	—	289,9	278,7	413,0	131,5	148,1	138,1	5,2	78,1	31,8	15,9	504,9	38,6	31,4	Dez. 1958
5,9	—	324,8	263,9	470,9	152,6	172,5	146,7	4,3	79,4	31,6	16,0	532,4	36,6	24,4	Dez. 1959
5,9	—	333,4	264,8	479,6	156,8	179,1	162,9	4,8	83,4	31,6	16,1	540,2	38,2	24,7	Dez.[11]
8,0	—	369,0	249,8	544,1	180,3	215,3	191,7	3,5	116,5	48,1	14,6	562,7	40,2	21,7	Dez.[11] 1960
5,9	—	392,2	249,8	565,7	202,0	172,2	203,0	4,2	130,8	36,1	14,2	586,7	39,0	22,7	April 1961
4,7	—	397,5	249,4	575,5	201,4	164,5	205,8	4,4	122,1	30,0	13,5	591,2	40,2	24,4	Mai
4,0	—	433,4	246,1	583,9	201,9	180,4	206,1	4,1	140,4	36,2	14,9	622,9	39,9	26,4	Juni
2,1	—	457,8	245,3	590,2	201,9	232,8	208,7	3,9	124,3	25,9	13,2	642,5	40,4	28,0	Juli
Ländliche Kreditgenossenschaften °)															
8,5	—	170,3	133,8	193,9	41,3	71,9	24,3	3,0	26,7	·	·	·	·	·	Dez. 1957
6,0	—	197,3	146,7	225,2	42,9	81,9	26,1	2,4	20,0	·	·	·	·	·	Dez. 1958
3,3	—	202,2	151,9	259,2	46,9	97,7	27,4	2,0	25,1	·	·	·	·	·	Dez. 1959
3,3	—	204,8	152,0	262,5	48,5	100,5	53,9	2,0	25,1	·	·	·	·	·	Dez.[11]
4,3	—	227,6	155,0	301,6	55,5	125,3	61,0	2,9	31,8	10,1	1,0	362,5	43,6	23,0	Dez.[11] 1960
5,5	—	243,6	157,8	316,4	63,6	78,7	66,3	3,1	36,8	12,0	2,2	387,3	47,0	11,9	April 1961
5,7	—	244,5	157,9	322,7	64,1	72,9	69,8	2,5	37,9	9,6	1,4	389,9	47,3	12,6	Mai
5,6	—	250,1	157,2	327,7	64,0	106,6	68,3	2,2	39,3	11,1	1,4	393,6	50,4	13,8	Juni
5,9	—	262,7	158,5	331,7	63,8	133,7	67,9	2,3	38,9	9,3	2,0	405,1	50,3	13,0	Juli

senschaften wurden im Dezember 1960 erstmalig nach Wirtschaftssektoren und nach Fälligkeit gegliedert. Bis November 1960 einschließlich wurden sie in den tabellarischen Übersichten vom 5. 5. 1959). — +) Gewerbliche und ländliche. — °) Nur Teilerhebung. Angaben für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tab. III, A 4.

noch: 1. Zwischenbilanzen

Aktiva

Mio

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute [2])	Summe der Aktiva	Barreserve [3]) insgesamt	Barreserve [3]) darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	Postscheckguthaben	Guthaben bei Kreditinstituten [4]) insgesamt	Guthaben bei Kreditinstituten [4]) darunter täglich fällige und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von weniger als 3 Monaten	Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine, Schecks und Inkassowechsel	Wechsel insgesamt	Wechsel darunter Handelswechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen [5]) inländische Emittenten	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen [5]) ausländische Emittenten	Kassenobligationen [6])	Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen [5])	Schuldverschreibungen eigener Emissionen
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1957 Dez.	47	18 967,1	25,3	24,3	3,1	1 381,8	709,1	0,2	0,2	0,2	7,0	—	—	412,6	133,0
1958 Dez.	47	22 583,4	29,7	28,7	3,2	1 169,4	623,4	0,3	0,2	0,2	5,9	—	—	661,1	88,4
1959 Dez.	47	26 858,1	28,0	26,9	3,0	1 556,9	865,6	0,2	0,2	0,0	7,0	—	10,2	786,1	125,4
1960 Dez.[11])	47	30 287,4	31,5	30,4	3,0	1 877,8	1 018,1	0,8	1,4	1,0	4,8	—	35,2	783,2	152,2
1961 April	47	31 546,7	9,1	8,0	1,0	2 082,1	897,0	0,5	1,4	1,3	3,9	—	39,5	822,7	131,8
Mai	47	31 926,1	10,2	9,1	1,2	2 091,8	910,5	0,4	1,4	1,3	3,9	—	39,3	837,1	130,1
Juni	47	32 419,9	29,1	27,8	1,9	2 229,7	1 035,9	0,7	1,6	1,6	3,9	—	43,0	833,9	160,7
Juli	47	32 617,3	10,6	9,6	1,2	1 965,6	844,4	0,1	1,7	1,6	3,6	—	42,7	865,0	170,5
Private Hypothekenbanken °)															
1957 Dez.	29	8 715,1	15,2	14,4	1,7	783,3	449,4	0,1	0,2	0,2	3,7	—	—	340,9	104,6
1958 Dez.	29	10 890,9	21,0	20,2	1,8	735,0	491,4	0,1	0,1	0,1	2,1	—	—	492,4	76,4
1959 Dez.	29	12 957,7	21,3	20,4	1,8	909,4	573,5	0,1	0,2	0,0	2,2	—	5,5	589,1	90,0
1960 Dez.[11])	29	14 640,9	22,6	21,6	1,9	1 093,7	665,1	0,6	0,6	0,2	3,6	—	29,5	588,7	115,3
1961 April	29	15 148,0	4,9	4,1	0,5	1 156,5	512,6	0,1	0,2	0,1	2,7	—	28,9	617,0	105,9
Mai	29	15 368,0	5,3	4,6	0,6	1 159,7	506,4	0,1	0,2	0,1	2,7	—	28,8	630,3	101,7
Juni	29	15 660,2	23,8	22,8	1,5	1 300,6	629,0	0,4	0,3	0,3	2,7	—	28,7	626,8	121,0
Juli	29	15 760,8	4,8	4,1	0,5	1 168,3	521,2	0,1	0,4	0,3	3,6	—	28,2	650,6	129,0
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1957 Dez.	18	10 252,0	10,1	9,9	1,4	598,5	259,7	0,1	0,0	0,0	3,3	—	—	71,7	28,4
1958 Dez.	18	11 692,5	8,7	8,5	1,4	434,4	132,0	0,2	0,1	0,1	3,8	—	—	168,7	12,0
1959 Dez.	18	13 900,4	6,7	6,5	1,2	647,5	292,1	0,1	0,0	0,0	4,8	—	4,7	197,0	35,4
1960 Dez.[11])	18	15 646,5	8,9	8,8	1,1	784,1	353,0	0,2	0,8	0,8	1,2	—	5,7	194,5	36,9
1961 April	18	16 398,7	4,2	3,9	0,5	925,6	384,4	0,4	1,2	1,2	1,2	—	10,6	205,7	25,9
Mai	18	16 558,1	4,9	4,5	0,6	932,1	404,1	0,3	1,2	1,2	1,2	—	10,5	206,8	28,4
Juni	18	16 759,7	5,3	5,0	0,4	929,1	406,9	0,3	1,3	1,3	1,2	—	14,3	207,1	39,7
Juli	18	16 856,5	5,8	5,5	0,7	797,3	323,2	0,0	1,3	1,3	—	—	14,5	214,4	41,5
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
1957 Dez.	23	21 534,3	275,6	271,2	11,2	862,2	531,9	12,5	672,7	650,5	1 144,3	50,0	—	166,1	28,4
1958 Dez.	23	22 748,9	376,6	371,1	16,4	1 084,6	719,7	5,5	603,9	583,2	1 825,3	110,0	3,0	249,0	27,8
1959 Dez.	24	25 344,5	345,7	340,2	12,2	1 626,8	1 133,6	7,8	680,0	661,7	978,5	54,0	162,9	360,9	38,9
Dez.[11])	25	25 458,7	346,3	340,8	12,3	1 644,9	1 151,7	7,8	691,7	673,4	978,5	54,0	162,9	361,5	38,9
1960 Dez.[11])	25	27 903,4	360,8	355,4	11,2	1 431,2	1 073,4	9,4	731,9	708,5	807,8	41,5	206,0	395,4	52,2
1961 April	25	30 427,1[14])	197,5	193,4	1,8	1 121,1	778,0	4,2	804,6	695,8	1 382,7	803,1	206,8	416,4	49,7
Mai	25	31 306,9	293,5	289,0	1,8	1 528,5	1 191,6	6,9	792,5	724,7	1 382,8	944,7	206,8	424,9	46,8
Juni	25	31 544,2	158,3	153,8	2,2	1 610,1	1 250,6	5,8	678,5	635,9	1 457,7	860,0	211,8	448,4	45,9
Juli	25	31 738,8	198,9	194,0	1,1	1 616,5	1 171,2	12,2	617,7	575,2	1 430,8	863,9	212,7	477,8	49,5
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)															
1957 Dez.	3	7 003,9	22,4	22,4	0,1	147,5	146,1	0,5	62,6	62,6	2,0	—	—	4,1	0,0
1958 Dez.	3	6 761,0	19,9	19,9	1,8	345,6	334,8	0,1	20,7	20,7	—	—	—	12,6	0,0
1959 Dez.	3	7 343,5	15,4	15,4	0,1	416,9	399,8	0,1	8,6	8,6	—	—	1,0	14,6	0,2
1960 Dez.[11])	3	8 481,6	15,4	15,4	0,0	353,8	346,8	0,0	6,4	—	—	—	2,0	17,6	0,8
1961 April	3	9 468,9[14])	70,8	70,8	0,1	76,5	68,5	0,0	—	—	—	766,1	1,9	12,5	0,4
Mai	3	9 764,6	11,3	11,2	0,0	97,6	91,6	0,0	—	—	—	909,8	1,9	13,2	1,1
Juni	3	9 955,2	8,3	8,2	0,0	350,5	344,5	0,0	—	—	—	827,5	2,0	13,8	1,0
Juli	3	9 832,7	4,9	4,8	0,1	115,9	109,9	0,0	—	—	—	831,4	1,9	14,7	3,3
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)															
1957 Dez.	20	14 530,4	253,2	248,8	11,1	714,7	385,8	12,0	610,1	587,9	1 142,3	50,0	—	162,0	28,4
1958 Dez.	20	15 987,9	356,7	351,2	14,6	739,0	384,9	5,4	583,2	562,5	1 825,3	110,0	3,0	236,4	27,8
1959 Dez.	21	18 001,0	330,3	324,8	12,1	1 209,9	733,8	7,7	671,4	653,1	978,5	54,0	161,9	346,3	38,7
Dez.[11])	22	18 115,2	330,9	325,4	12,2	1 228,0	751,9	7,7	683,1	664,8	978,5	54,0	161,9	346,9	38,7
1960 Dez.[11])	22	19 421,8	345,4	340,0	11,2	1 077,4	726,6	9,4	725,5	708,5	807,8	41,5	204,0	377,8	51,4
1961 April	22	20 958,2	126,7	122,6	1,7	1 044,6	709,5	4,2	804,6	695,8	1 382,7	37,0	204,9	403,9	49,3
Mai	22	21 542,3	282,2	277,8	1,8	1 430,9	1 100,0	6,9	792,5	724,7	1 382,8	34,9	204,9	411,7	45,7
Juni	22	21 589,0	150,0	145,6	2,2	1 259,6	906,1	5,8	678,5	635,9	1 457,7	32,5	209,8	434,6	44,9
Juli	22	21 906,1	194,0	189,2	1,0	1 500,6	1 061,3	12,2	617,7	575,2	1 430,8	32,5	210,8	463,1	46,2
Teilzahlungskreditinstitute															
1957 Dez.	162	1 720,1	39,1	37,5	6,2	33,2	33,2	1,0	367,5	306,5	—	—	—	13,7	—
1958 Dez.	174	2 042,1	43,3	41,4	7,3	35,6	35,6	1,0	376,8	371,4[12])	—	—	—	12,5	—
1959 Dez.	192	2 351,5	49,0	46,6	7,8	47,5	47,5	0,6	426,1	419,9	—	—	—	16,2	—
Dez.[11])	195	2 382,5	49,2	46,7	7,8	48,3	48,3	0,6	440,3	434,1	—	—	—	16,2	—
1960 Dez.[11])	232	3 011,2	58,1	55,0	9,3	78,4	78,4	1,2	543,3	531,1	—	—	—	18,8	—
1961 April	235	3 179,1	53,2	50,4	6,5	110,4	110,4	0,5	623,5	606,3	—	—	—	19,4	—
Mai	234	3 205,8	40,8	37,9	4,7	111,4	111,4	0,5	631,6	619,5	—	—	—	19,4	—
Juni	235	3 249,0	59,1	56,2	5,6	77,8	77,8	0,8	645,0	632,5	—	—	—	19,2	—
Juli	234	3 306,6	47,4	44,4	5,3	124,9	124,9	0,6	652,3	639,6	—	—	—	19,9	—
Postscheck- und Postsparkassenämter[10])															
1957 Dez.	14	4 082,6	592,7	592,7	—	190,4	46,4	—	11,5	11,5	1 018,4	—	—	851,7	—
1958 Dez.	14	4 768,0	527,9	527,9	—	169,5	40,0	—	48,7	48,7	1 077,2	—	—	1 268,9	—
1959 Dez.	14	5 383,2	521,6	521,6	—	208,4	120,0	—	165,5	165,5	1 026,2	—	29,5	1 612,1	—
Dez.[11])	15	5 434,6	530,2	530,2	—	208,4	120,0	—	165,5	165,5	1 026,2	—	29,5	1 612,1	—
1960 Dez.[11])	15	6 060,5	380,1	380,1	—	276,6	150,1	—	185,0	—	1 367,6	—	78,5	1 724,1	—
1961 April	15	6 164,6	200,8	200,8	—	171,6	100,1	—	149,6	89,6	1 392,0	—	78,5	1 947,6	—
Mai	15	6 279,2	456,6	456,6	—	71,6	0,1	—	155,0	95,0	1 287,0	—	78,5	1 997,2	—
Juni	15	6 287,1	547,9	547,9	—	86,6	15,1	—	240,5	180,5	1 017,0	—	78,5	2 079,5	—
Juli	15	6 491,2	311,0	311,0	—	186,9	65,4	—	160,7	160,7	1 435,0	—	78,5	2 068,1	—

Anmerkungen [2]) bis [7]) und [9]) s. erste Seite der Tabelle III, B 1. — [10]) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. — [11]) S. Anmerkung [15]) erste Seite der Tabelle
nahme in Höhe von rd. 100 Mio DM (Januar 1961). — °) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben".

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichsforderungen [8])	Deckungsforderungen gemäß Währungsausgleichs- und Altsparergesetz [7])	Debitoren: insgesamt	Debitoren: Nichtbanken	Debitoren: Kreditinstitute	Langfristige Ausleihungen: insgesamt	Langfristige Ausleihungen: Nichtbanken	Langfristige Ausleihungen: Kreditinstitute	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	*Nachrichtlich:* Hypothekarkredite enthalten in: langfristigen Ausleihungen	Hypothekarkredite enthalten in: durchlaufenden Krediten	Beteiligungen	Grundstücke und Gebäude	Sonstige Aktiva [9])	Monatsende
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
522,5	267,6	269,6	226,3	43,3	13 081,1	12 922,5	158,6	2 451,5	10 280,4	2 175,3	11,3	52,8	347,5	Dez. 1957
505,4	269,6	263,2	222,8	40,4	16 254,3	16 060,2	194,1	2 874,0	12 449,3	2 567,3	10,4	54,1	394,2	Dez. 1958
473,7	268,5	297,7	234,1	63,6	19 419,0	19 148,3	270,7	3 307,7	15 116,5	2 942,8	12,1	55,5	506,9	Dez. 1959
413,4	264,0	340,7	263,5	77,2	21 954,2	21 648,5	305,7	3 738,1	17 153,5	3 370,3	13,7	65,0	608,4	Dez.[11]) 1960
408,9	265,8	365,3	268,3	97,0	22 802,3	22 503,2	299,1	3 888,0	17 750,8	3 447,7	13,7	67,4	643,3	April 1961
408,9	266,1	375,6	279,2	96,4	23 066,6	22 753,3	313,3	3 905,1	17 953,2	3 448,7	13,7	70,1	704,6	Mai
407,3	258,0	398,5	301,5	97,0	23 296,1	22 980,9	315,2	3 944,2	18 143,5	3 474,3	14,3	71,8	725,2	Juni
402,7	255,9	407,9	290,1	117,8	23 675,8	23 350,8	325,0	3 990,5	18 399,8	3 505,5	14,3	73,0	736,2	Juli
Private Hypothekenbanken °)														
332,9	225,5	102,7	90,7	12,0	6 224,4	6 180,2	44,2	400,4	4 788,6	374,4	1,0	34,1	144,4	Dez. 1957
328,8	226,4	118,0	103,4	14,6	8 204,1	8 153,1	51,0	498,6	6 033,8	467,4	0,7	33,8	151,6	Dez. 1958
320,0	225,2	120,4	103,8	16,6	9 900,4	9 870,0	30,4	576,7	7 602,5	543,3	0,8	36,6	158,0	Dez. 1959
282,2	220,9	158,8	117,5	41,3	11 257,2	11 228,8	28,4	638,0	8 777,1	602,5	0,9	44,4	182,0	Dez.[11]) 1960
281,2	222,3	191,1	126,7	64,4	11 657,2	11 631,2	26,0	650,8	9 129,3	615,4	0,8	45,5	182,4	April 1961
281,2	222,5	205,0	141,0	64,0	11 795,2	11 768,9	26,3	655,4	9 252,7	619,9	0,8	47,6	230,9	Mai
279,8	215,4	204,3	140,7	63,6	11 920,3	11 894,0	26,3	660,2	9 365,8	624,9	0,9	47,9	225,6	Juni
279,4	213,8	190,1	141,1	49,0	12 147,9	12 119,2	28,7	665,7	9 547,9	630,0	0,9	48,5	229,0	Juli
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
189,6	42,1	166,9	135,6	31,3	6 856,7	6 742,3	114,4	2 051,1	5 491,8	1 800,9	10,3	18,7	203,1	Dez. 1957
176,6	43,2	145,2	119,4	25,8	8 050,2	7 907,1	143,1	2 375,4	6 415,5	2 099,9	9,7	20,3	242,6	Dez. 1958
153,7	43,3	177,3	130,3	47,0	9 518,6	9 278,3	240,3	2 731,0	7 514,0	2 399,5	11,3	18,9	348,9	Dez. 1959
131,2	43,1	181,9	146,0	35,9	10 697,0	10 419,7	277,3	3 100,1	8 376,4	2 767,8	12,8	20,6	426,4	Dez.[11]) 1960
127,7	43,5	174,2	141,6	32,6	11 145,1	10 872,0	273,1	3 237,2	8 621,5	2 832,3	12,9	21,9	460,9	April 1961
127,7	43,6	170,6	138,2	32,4	11 271,4	10 984,4	287,0	3 249,7	8 700,5	2 828,8	12,9	22,5	473,7	Mai
127,5	42,6	194,2	160,8	33,4	11 375,8	11 086,9	288,9	3 284,0	8 777,7	2 849,4	13,4	23,9	499,6	Juni
123,3	42,1	217,8	149,0	68,8	11 527,9	11 231,6	296,3	3 324,8	8 851,9	2 875,5	13,4	24,5	507,2	Juli
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
271,2	103,5	1 364,6	952,4	412,2	10 302,4	4 946,2	5 356,2	5 935,3	1 597,3	724,3	87,4	48,8	198,1	Dez. 1957
265,6	102,1	1 083,5	834,5	249,0	10 945,7	5 136,6	5 809,1	5 711,5	1 999,0	835,9	90,0	44,1	204,3	Dez. 1958
424,2	103,9	1 230,9	996,6	234,3	12 453,3	6 029,0	6 424,3	6 506,8	2 444,1	920,8	98,5	38,9	220,3	Dez. 1959
424,2	103,9	1 233,0	998,7	234,3	12 524,6	6 093,8	6 430,8	6 512,3	2 445,6	920,8	98,5	40,9	222,5	Dez.[11])
403,3	108,1	1 469,7	1 271,4	198,3	14 498,3	6 940,6	7 557,7	7 054,4	2 998,4	842,5	94,2	38,4	189,6	Dez.[11]) 1960
402,2	109,4	1 798,0	1 552,1	245,9	15 441,7	7 483,7	7 958,0	7 264,4	3 208,8	892,9	194,9[14])	40,3	188,3	April 1961
400,0	109,6	1 754,3	1 508,9	245,4	15 752,7	7 660,2	8 092,5	7 279,4	3 263,2	890,1	198,4	38,2	145,1	Mai
396,6	105,2	1 929,6	1 676,3	253,3	15 754,1	7 590,6	8 163,5	7 489,3	3 298,2	896,5	200,7	37,2	152,8	Juni
393,3	105,1	1 808,3	1 545,1	263,2	15 912,2	7 593,0	8 319,2	7 665,7	3 370,2	911,5	201,5	36,6	135,0	Juli
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)														
3,0	—	29,1	27,9	1,2	6 161,1	2 850,8	3 310,3	479,1	—	—	7,5	0,8	84,1	Dez. 1957
3,0	—	16,4	16,4	0,0	6 026,0	2 714,1	3 311,9	240,8	—	—	7,5	1,0	65,6	Dez. 1958
2,9	—	79,3	79,3	0,0	6 040,3	2 771,6	3 268,7	697,2	0,0	—	7,5	2,1	57,3	Dez. 1959
2,9	—	142,3	134,7	7,6	6 874,3	3 107,5	3 766,8	1 006,3	0,1	—	7,5	1,1	51,2	Dez.[11]) 1960
2,9	—	94,0	85,7	8,3	7 163,3	3 409,0	3 754,3	1 124,0	0,0	—	109,3[14])	1,2	45,9	April 1961
2,9	—	111,3	103,6	7,7	7 351,0	3 548,5	3 802,5	1 123,8	0,0	—	109,4	1,4	29,9	Mai
2,9	—	117,9	110,8	7,1	7 211,4	3 465,9	3 745,5	1 280,3	0,1	—	109,3	1,3	29,0	Juni
2,8	—	121,5	114,8	6,7	7 194,4	3 418,6	3 775,8	1 410,5	0,1	—	109,4	1,3	20,6	Juli
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)														
268,2	103,5	1 335,5	924,5	411,0	4 141,3	2 095,4	2 045,9	5 456,2	1 597,3	724,3	79,9	48,0	114,0	Dez. 1957
262,6	102,1	1 067,1	818,1	249,0	4 919,7	2 422,5	2 497,2	5 470,7	1 999,0	835,9	82,5	43,1	138,7	Dez. 1958
421,3	103,9	1 151,6	917,3	234,3	6 413,0	3 257,4	3 155,6	5 809,6	2 444,1	920,8	91,0	36,8	163,0	Dez. 1959
421,3	103,9	1 153,7	919,4	234,3	6 484,3	3 322,2	3 162,1	5 815,1	2 445,6	920,8	91,0	38,8	165,2	Dez.[11])
400,4	108,1	1 327,4	1 136,7	190,7	7 624,0	3 833,1	3 790,9	6 048,1	2 998,3	842,5	86,7	37,3	138,4	Dez.[11]) 1960
399,3	109,4	1 704,0	1 466,4	237,6	8 278,4	4 074,7	4 203,7	6 140,4	3 208,8	892,9	85,6	39,1	142,4	April 1961
397,1	109,6	1 643,0	1 405,3	237,7	8 401,7	4 111,7	4 290,0	6 155,6	3 263,2	890,1	89,0	36,8	115,2	Mai
393,7	105,2	1 811,7	1 565,5	246,2	8 542,7	4 124,7	4 418,0	6 209,0	3 298,1	896,5	91,4	35,9	123,8	Juni
390,5	105,1	1 686,8	1 430,3	256,5	8 717,8	4 174,4	4 543,4	6 255,2	3 370,1	911,5	92,1	35,3	114,4	Juli
Teilzahlungskreditinstitute														
2,1	—	1 177,9	1 177,2	0,7	7,0	6,2	0,8	4,7	—	—	12,2	14,3	41,2	Dez. 1957
2,4	—	1 472,3	1 466,9	5,4	6,2	5,8	0,4	4,7	—	—	14,5	21,4	44,1	Dez. 1958
2,3	—	1 702,8	1 702,7	0,1	6,3	6,0	0,3	5,1	—	—	13,2	23,9	50,7	Dez. 1959
2,3	—	1 718,4	1 718,3	0,1	6,3	6,0	0,3	5,1	—	—	13,2	23,9	50,9	Dez.[11])
2,3	—	2 185,2	2 142,2	43,0	4,2	4,0	0,2	5,5	—	—	13,7	26,9	64,3	Dez.[11]) 1960
2,3	—	2 224,3	2 194,1	30,2	4,6	4,4	0,2	3,9	—	—	15,9	26,6	88,0	April 1961
2,3	—	2 255,2	2 221,9	33,3	4,2	3,9	0,3	3,6	—	—	16,1	26,7	89,3	Mai
2,3	—	2 313,3	2 267,1	46,2	4,4	4,1	0,3	3,3	—	—	16,1	26,7	75,4	Juni
2,3	—	2 324,1	2 279,2	44,9	4,3	4,1	0,2	2,9	—	—	16,1	27,0	79,5	Juli
Postscheck- und Postsparkassenämter [10])														
329,9	8,0	0,7	—	0,7	1 067,0	990,7	76,3	—	33,9	—	—	9,6	2,7	Dez. 1957
330,8	8,0	—	—	—	1 324,7	1 261,2	63,5	—	52,5	—	—	9,6	2,7	Dez. 1958
331,8	7,8	—	—	—	1 468,0	1 422,5	45,5	—	62,8	—	—	9,6[12])	2,7[12])	Dez. 1959
331,8	7,8	—	—	—	1 510,8	1 465,3	45,5	—	62,8	—	—	9,6[12])	2,7[12])	Dez.[11])
332,1	7,5	—	—	—	1 709,0	1 651,2	57,8	—	47,5	—	—	—	—	Dez.[11]) 1960
332,5	7,4	—	—	—	1 884,6	1 820,4	64,2	—	59,8	—	—	—	—	April 1961
332,5	7,4	—	—	—	1 893,4	1 829,3	64,1	—	65,7	—	—	—	—	Mai
332,5	7,4	—	—	—	1 897,2	1 833,4	63,8	—	68,1	—	—	—	—	Juni
332,7	7,4	—	—	—	1 910,9	1 847,3	63,6	—	78,1	—	—	—	—	Juli

III, B 1. — [12]) Seit Juli 1958 Teilzahlungswechsel. — [13]) Ausbuchung im Oktober 1960 und Ausweis als langfristige Ausleihung an die Post. — [14]) Enthält statistisch bedingte Zu-

noch: 1. Zwischenbilanzen

Passiva

Mio

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute [2])	Summe der Passiva	Einlagen								Aufgenommene Gelder			
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken [3])				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter kurzfristige Geldaufnahme		seitens der Kundschaft bei ausländischen Kreditinstituten benutzte Kredite [5])
				insgesamt	Sichteinlagen	Termineinlagen	Spareinlagen	insgesamt	Sichteinlagen	Termineinlagen		insgesamt	darunter bei Kreditinstituten	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
1957 Dez.	47	18 967,1	125,6	89,1	59,9	27,4	1,8	36,5	21,0	15,5	279,8	63,4	26,7	—
1958 Dez.	47	22 583,4	119,1	95,2	68,4	24,4	2,4	23,9	9,4	14,5	217,1	57,4	44,1	—
1959 Dez.	47	26 858,1	143,1	91,8	62,5	26,3	3,0	51,3	12,8	38,5	172,4	6,6	4,6	—
1960 Dez.[12])	47	30 287,4	159,3	76,6	53,4	20,0	3,2	82,7	11,8	70,9	90,2	25,6	23,4	—
1961 April	47	31 546,7	240,5	141,6	53,8	84,4	3,4	98,9	10,6	88,3	70,1	12,8	11,3	—
Mai	47	31 926,1	256,0	160,9	66,0	91,5	3,4	95,1	8,7	86,4	68,9	14,7	13,2	—
Juni	47	32 419,9	270,7	169,1	71,0	94,7	3,4	101,6	15,0	86,6	71,7	17,6	16,0	—
Juli	47	32 617,3	209,0	109,8	69,9	36,5	3,4	99,2	13,8	85,4	79,2	22,6	22,3	—
Private Hypothekenbanken °)														
1957 Dez.	29	8 715,1	69,8	46,3	22,6	22,3	1,4	23,5	8,0	15,5	72,2	23,7	14,3	—
1958 Dez.	29	10 890,9	58,0	40,8	25,4	13,6	1,8	17,2	2,7	14,5	98,2	54,7	43,5	—
1959 Dez.	29	12 957,7	59,9	38,5	21,9	14,3	2,3	21,4	2,9	18,5	39,7	0,0	—	—
1960 Dez.[12])	29	14 640,9	54,4	32,1	19,3	10,3	2,5	22,3	4,3	18,0	36,3	7,5	7,5	—
1961 April	29	15 148,0	53,6	30,0	14,4	12,9	2,7	23,6	2,5	21,1	30,5	1,1	1,1	—
Mai	29	15 368,0	58,0	31,9	16,6	12,5	2,8	26,1	2,2	23,9	26,5	0,0	—	—
Juni	29	15 660,2	63,0	32,8	17,3	12,7	2,8	30,2	6,1	24,1	27,4	0,0	—	—
Juli	29	15 760,8	64,5	32,1	16,1	13,3	2,7	32,4	4,7	27,7	35,4	6,7	6,7	—
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
1957 Dez.	18	10 252,0	55,8	42,8	37,3	5,1	0,4	13,0	13,0	—	207,6	39,7	12,4	—
1958 Dez.	18	11 692,5	61,1	54,4	43,0	10,8	0,6	6,7	6,7	—	118,9	2,7	0,6	—
1959 Dez.	18	13 900,4	83,2	53,3	40,6	12,0	0,7	29,9	9,9	20,0	132,7	6,5	4,5	—
1960 Dez.[12])	18	15 646,5	104,8	44,4	34,1	9,7	0,6	60,4	7,5	52,9	53,9	18,1	15,9	—
1961 April	18	16 398,7	186,8	111,5	39,4	71,5	0,6	75,3	8,1	67,2	39,6	11,7	10,2	—
Mai	18	16 558,1	198,0	129,0	49,4	79,0	0,6	69,0	6,5	62,5	42,4	14,7	13,2	—
Juni	18	16 759,7	207,7	136,3	53,7	82,0	0,6	71,4	8,9	62,5	44,3	17,6	16,0	—
Juli	18	16 856,5	144,4	77,6	53,8	23,2	0,6	66,8	9,1	57,7	43,8	15,9	15,6	—
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
1957 Dez.	23	21 534,3	3 037,3	414,9	203,5	208,1	3,3	2 622,4	717,3	1 905,1	907,5	352,9	262,5	20,9
1958 Dez.	23	22 748,9	3 804,8	425,1	236,6	185,4	3,1	3 379,7	698,6	2 681,1	736,8	336,3	300,2	—
1959 Dez.	24	25 344,5	3 737,7	455,2	262,1	188,1	5,0	3 282,5	601,9	2 680,6	774,5	287,4	256,9	—
Dez.[12])	25	25 458,7	3 759,5	466,8	272,4	189,4	5,0	3 292,7	612,1	2 680,6	778,0	290,9	260,4	—
1960 Dez.[12])	25	27 903,4	3 538,4	683,8	435,4	241,2	7,2	2 854,6	825,0	2 029,6	1 653,0	532,2	418,0	—
1961 April	25	30 427,1[16])	4 400,0	405,1	199,1	198,2	7,8	3 994,9	807,3	3 187,6	1 443,9	367,5	262,4	—
Mai	25	31 306,9	4 877,6	419,5	209,8	201,9	7,8	4 458,1	1 211,8	3 246,3	1 419,4	331,4	234,4	—
Juni	25	31 544,2	4 597,0	443,4	236,4	199,2	7,8	4 153,6	796,6	3 357,0	1 506,4	366,3	287,3	—
Juli	25	31 738,8	4 858,1	454,1	249,6	196,7	7,8	4 404,0	1 024,2	3 379,8	1 492,2	267,7	203,4	0,6
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)														
1957 Dez.	3	7 003,9	0,1	0,1	0,1	—	—	—	—	—	46,5	16,3	—	—
1958 Dez.	3	6 761,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	51,8	21,8	—	—
1959 Dez.	3	7 343,5	—	—	—	—	—	—	—	—	51,4	21,4	—	—
1960 Dez.[12])	3	8 481,6	—	—	—	—	—	—	—	—	597,9	82,7	—	—
1961 April	3	9 468,9[16])	—	—	—	—	—	—	—	—	518,2	67,6	—	—
Mai	3	9 764,6	—	—	—	—	—	—	—	—	509,9	59,3	—	—
Juni	3	9 955,2	—	—	—	—	—	—	—	—	517,6	68,0	—	—
Juli	3	9 832,7	—	—	—	—	—	—	—	—	508,5	58,9	—	—
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)														
1957 Dez.	20	14 530,4	3 037,2	414,8	203,4	208,1	3,3	2 622,4	717,3	1 905,1	861,0	336,6	262,5	20,9
1958 Dez.	20	15 987,9	3 804,8	425,1	236,6	185,4	3,1	3 379,7	698,6	2 681,1	685,0	314,5	300,2	—
1959 Dez.	21	18 001,0	3 737,7	455,2	262,1	188,1	5,0	3 282,5	601,9	2 680,6	723,1	266,0	256,9	—
Dez.[12])	22	18 115,2	3 759,5	466,8	272,4	189,4	5,0	3 292,7	612,1	2 680,6	726,6	269,5	260,4	—
1960 Dez.[12])	22	19 421,8	3 538,4	683,8	435,4	241,2	7,2	2 854,6	825,0	2 029,6	1 055,1	449,5	418,0	—
1961 April	22	20 958,2	4 400,0	405,1	199,1	198,2	7,8	3 994,9	807,3	3 187,6	925,7	299,9	262,4	—
Mai	22	21 542,3	4 877,6	419,5	209,8	201,9	7,8	4 458,1	1 211,8	3 246,3	909,5	272,0	234,4	—
Juni	22	21 589,0	4 597,0	443,4	236,4	199,2	7,8	4 153,6	796,6	3 357,0	988,8	298,3	287,3	—
Juli	22	21 906,1	4 858,1	454,1	249,6	196,7	7,8	4 404,0	1 024,2	3 379,8	983,7	208,8	203,4	0,6
Teilzahlungskreditinstitute[10])														
1957 Dez.	162	1 720,1	200,9	100,7	100,7	—	—	100,2	100,2	—	1 050,8	1 050,8	1 036,2	—
1958 Dez.	174	2 042,1	218,4	117,6	117,6	—	—	100,8	100,8	—	1 254,9	1 254,9[15])	1 082,8[15])	—
1959 Dez.	192	2 351,5	244,8	103,2	103,2	—	—	141,6	141,6	—	1 460,8	1 460,8	1 238,5	—
Dez.[12])	195	2 382,5	245,9	104,3	104,3	—	—	141,6	141,6	—	1 483,6	1 483,6	1 260,8	—
1960 Dez.[12])	232	3 011,2	317,7	167,6	167,6	—	—	150,1	150,1	—	1 870,7	1 870,7	1 574,8	—
1961 April	235	3 179,1	290,9	145,2	145,2	—	—	145,7	145,7	—	1 996,0	1 996,0	1 615,8	—
Mai	234	3 205,8	291,6	151,3	151,3	—	—	140,3	140,3	—	2 009,2	2 009,2	1 648,8	—
Juni	235	3 249,0	295,0	156,1	156,1	—	—	138,9	138,9	—	2 048,4	2 048,4	1 695,6	—
Juli	234	3 306,6	306,5	160,0	160,0	—	—	146,5	146,5	—	2 074,6	2 074,6	1 717,8	—
Postscheck- und Postsparkassenämter[11])														
1957 Dez.	14	4 082,6	3 723,2	3 353,1	1 530,7	—	1 822,4	370,1	370,1	—	89,6	—	—	—
1958 Dez.	14	4 768,0	4 385,9	3 957,6	1 672,0	—	2 285,6	428,3	428,3	—	89,6	—	—	—
1959 Dez.	14	5 383,2	4 991,8	4 555,2	1 772,1	—	2 783,1	436,6	436,6	—	89,6	—	—	—
Dez.[12])	15	5 434,6	5 037,2	4 590,0	1 796,6	—	2 793,4	447,2	447,2	—	89,6	—	—	—
1960 Dez.[12])	15	6 060,5	5 691,0	5 252,3	1 978,8	—	3 273,5	438,7	438,7	—	89,6	—	—	—
1961 April	15	6 164,6	5 832,7	5 484,0	1 977,4	—	3 506,6	348,7	348,7	—	89,6	—	—	—
Mai	15	6 279,2	5 916,1	5 532,8	1 996,0	—	3 536,8	383,3	383,3	—	89,6	—	—	—
Juni	15	6 287,1	5 946,2	5 595,5	2 022,3	—	3 573,2	350,7	350,7	—	89,6	—	—	—
Juli	15	6 491,2	6 144,9	5 741,5	2 116,2	—	3 625,3	403,4	403,4	—	89,6	—	—	—

Anmerkungen [2]), [3]) und [5]) bis [9]) s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — [10]) Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Guthaben auf Firmensperrkonten. — [11]) Laut entstanden sind (Januar 1959). — [12]) S. Anmerkung [17]) dritte Seite der Tabelle III, B 1. — [14]) Beginnend mit Dezember 1960 einschließlich Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämiensie werden mit ihrem Gesamtbetrag in die kurzfristige Geldaufnahme einbezogen. Bis Juni 1958 einschließlich wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige banken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben".

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf [6])	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen [7])	Sonstige Passiva [14])	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite [8])	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder [9]): Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Monatsende
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
—	8 737,6	5 395,9	2 451,5	731,0	619,3	626,4	108,2	—	—	8,6	595,2	942,4	5 624,3	921,2	Dez. 1957
—	11 248,1	5 903,7	2 874,0	826,1	662,9	732,4	101,9	—	—	2,7	589,1	1 214,6	6 292,1	858,4	Dez. 1958
—	14 082,3	6 647,8	3 307,7	927,3	749,7	827,8	107,8	—	0,8	1,1	555,8	1 675,7	7 059,6	844,7	Dez. 1959
—	16 209,4	7 253,8	3 738,1	1 045,3	832,5	958,8	112,4	—	0,2	1,0	551,5	2 002,3	7 667,6	844,9	Dez.[15]) 1960
—	17 165,7	7 462,0	3 888,0	1 130,2	891,2	699,0	112,3	—	—	1,1	555,1	2 181,1	7 839,3	848,3	April 1961
—	17 353,0	7 514,6	3 905,1	1 146,4	907,2	774,9	119,3	—	0,1	1,0	556,6	2 256,2	7 831,6	852,2	Mai
—	17 633,8	7 544,7	3 944,2	1 158,7	908,8	887,3	119,4	—	—	1,0	544,3	2 299,1	7 872,8	852,2	Juni
—	17 826,0	7 640,4	3 990,5	1 167,2	909,3	795,7	119,9	—	—	1,0	545,7	2 353,6	7 953,9	863,2	Juli
Private Hypothekenbanken °)															
—	6 389,5	1 085,6	400,4	253,9	103,4	340,3	56,9	—	—	6,0	354,4	319,6	651,3	215,1	Dez. 1957
—	8 244,1	1 185,5	498,6	316,4	109,5	380,6	43,1	—	—	2,7	357,1	428,5	705,8	236,9	Dez. 1958
—	10 049,4	1 295,8	576,7	389,0	141,2	406,0	32,9	—	—	1,1	337,8	514,0	774,1	287,1	Dez. 1959
—	11 473,0	1 370,4	638,0	480,4	159,3	429,1	27,0	—	—	1,0	337,2	574,8	820,0	306,1	Dez.[15]) 1960
—	12 093,7	1 398,6	650,8	535,3	177,4	208,1	25,1	—	—	1,0	335,3	601,9	827,5	314,4	April 1961
—	12 231,7	1 404,6	655,4	547,3	176,8	267,7	25,1	—	—	1,0	335,4	649,8	784,3	317,4	Mai
—	12 429,8	1 395,8	660,2	554,4	178,1	351,5	25,1	—	—	1,0	327,4	654,2	786,9	316,2	Juni
—	12 567,7	1 412,6	665,7	562,9	177,5	274,5	25,4	—	—	1,0	327,5	664,5	791,5	324,2	Juli
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
—	2 348,1	4 310,3	2 051,1	477,1	515,9	286,1	51,3	—	—	2,6	240,8	622,8	4 973,0	706,1	Dez. 1957
—	3 004,0	4 718,2	2 375,4	509,7	553,4	351,8	58,8	—	—	0,0	232,0	786,1	5 586,3	621,5	Dez. 1958
—	4 032,9	5 352,0	2 731,0	538,3	608,5	421,8	74,9	—	0,8	—	218,0	1 161,8	6 285,5	557,6	Dez. 1959
—	4 736,4	5 883,4	3 100,1	564,9	673,3	529,7	85,4	—	0,2	—	214,3	1 427,5	6 847,6	538,8	Dez.[15]) 1960
—	5 072,0	6 063,4	3 237,2	594,9	713,9	490,9	87,2	—	—	0,1	219,8	1 579,2	7 011,8	533,9	April 1961
—	5 121,3	6 110,0	3 249,7	599,1	730,4	507,2	94,2	—	0,1	—	221,2	1 606,4	7 047,3	534,8	Mai
—	5 204,0	6 148,9	3 284,0	604,3	730,7	535,8	94,3	—	—	—	216,9	1 644,9	7 085,9	536,0	Juni
—	5 258,3	6 227,8	3 324,8	604,3	731,8	521,3	94,5	—	—	—	218,2	1 689,1	7 162,4	539,0	Juli
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
—	1 704,7	7 807,5	5 935,3	1 015,3	517,3	609,4	949,2	—	1 584,4	208,7	677,7	811,0	12 226,5	591,3	Dez. 1957
—	2 235,3	7 966,7	5 711,5	1 291,0	552,4	450,4	1 036,5	—	1 109,5	63,2	700,1	895,9	12 137,1	350,7	Dez. 1958
165,0	3 510,7	7 937,6	6 506,8	1 602,9	640,2	469,1	998,9	—	559,8[12])	284,0	722,1	1 137,5	12 665,8	413,1	Dez. 1959
165,0	3 510,7	8 005,9	6 512,3	1 607,7	642,1	477,5	1 001,6	—	576,4[12])	284,7	730,2	1 158,8	12 705,8	417,5	Dez.[15])
275,0	3 800,7	8 637,1	7 054,4	1 787,3	683,8	473,7	1 015,4	—	484,9	318,4	945,6	1 606,4	13 724,8	543,0	Dez.[15]) 1960
127,0	4 255,6	9 956,1[16])	7 264,4	1 878,5	709,8	391,8	1 066,2	0,5	457,6	31,0	968,2	1 649,4	15 041,6[16])	646,8	April 1961
127,5	4 337,9	10 288,2	7 279,4	1 900,5	714,2	362,2	1 126,5	1,5	501,7	33,8	962,9	1 704,8	15 341,1	654,9	Mai
127,5	4 403,2	10 263,2	7 489,3	1 940,7	727,5	489,4	1 143,8	2,1	539,9	57,2	957,1	1 731,8	15 567,7	644,7	Juni
75,5	4 367,0	10 247,8	7 665,7	1 977,2	726,9	328,4	1 119,5	4,6	496,0	24,3	972,0	1 855,8	15 660,1	657,5	Juli
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)															
—	268,1	5 411,4	479,1	18,1	408,1	372,5	509,8	—	—	—	—	138,6	5 633,4	100,2	Dez. 1957
—	409,8	5 445,5	240,8	18,1	441,3	153,7	607,7	—	—	—	—	115,3	5 596,4	4,6	Dez. 1958
165,0	711,5	5 008,2	697,2	18,2	500,1	191,9	603,0	—	—	—	—	46,4	5 687,0	2,0	Dez. 1959
275,0	883,2	4 964,7	1 006,3	18,3	532,0	204,2	561,3	—	—	—	—	181,6	6 302,2	2,4	Dez.[15]) 1960
127,0	979,3	6 066,3[16])	1 124,0	20,5	559,3	74,3	614,7	—	—	—	—	228,3	7 397,7[16])	14,9	April 1961
127,0	981,3	6 366,4	1 123,8	20,5	558,8	76,9	607,5	—	—	—	—	254,0	7 671,8	15,0	Mai
127,0	983,0	6 324,8	1 280,3	20,5	561,1	140,9	609,8	—	—	—	—	261,1	7 778,6	15,0	Juni
75,0	983,1	6 231,6	1 410,5	20,6	560,0	43,4	595,2	—	—	—	—	287,9	7 788,8	15,0	Juli
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)															
—	1 436,6	2 396,1	5 456,2	997,2	109,2	236,9	439,4	—	1 584,4	208,7	677,7	622,4	6 593,1	491,1	Dez. 1957
—	1 825,5	2 521,2	5 470,7	1 272,9	111,1	296,7	428,8	—	1 109,5	63,2	700,1	780,6	6 540,7	346,1	Dez. 1958
—	2 799,2	2 929,4	5 809,6	1 584,7	140,1	277,2	395,9	—	559,8[12])	284,0	722,1	1 091,1	6 978,8	411,1	Dez. 1959
—	2 799,2	2 997,7	5 815,1	1 589,5	142,0	285,6	398,6	—	576,4[12])	284,7	730,2	1 112,4	7 018,8	415,5	Dez.[15])
—	2 917,5	3 672,4	6 048,1	1 769,0	151,8	269,5	454,1	—	484,9	318,4	945,6	1 424,8	7 422,6	540,6	Dez.[15]) 1960
0,0	3 276,3	3 889,8	6 140,4	1 858,0	150,5	317,5	451,5	0,5	457,6	31,0	968,2	1 421,1	7 643,9	631,9	April 1961
0,5	3 356,6	3 921,8	6 155,6	1 880,0	155,4	285,3	519,0	1,5	501,7	33,8	962,9	1 450,8	7 669,3	640,0	Mai
0,5	3 420,2	3 938,4	6 209,0	1 920,2	166,4	348,5	534,0	2,1	539,9	57,2	957,1	1 470,7	7 789,1	629,7	Juni
0,5	3 383,9	4 016,2	6 255,2	1 956,6	166,9	285,0	524,3	4,6	496,0	24,3	972,0	1 567,9	7 871,3	642,5	Juli
Teilzahlungskreditinstitute [10])															
12,7	—	40,2	4,7	131,1	74,9	204,8	1,6	40,6	216,2	7,3	—	44,9	—	—	Dez. 1957
12,0	—	62,9	4,7	159,1	82,9	247,2	1,8	93,9	237,6	5,8	—	67,6	—	—	Dez. 1958
14,3	—	56,1	5,1	185,1	105,2	280,1	6,7	198,2	307,0	6,8	—	61,2	—	—	Dez. 1959
14,3	—	56,1	5,1	187,4	106,0	284,1	6,7	198,3	315,6	6,8	—	61,2	—	—	Dez.[15])
10,4	—	100,3	5,5	240,4	112,5	353,7	66,6	316,4	375,6	6,7	—	105,8	—	—	Dez.[15]) 1960
7,6	—	118,7	3,9	258,3	128,7	375,0	72,2	357,9	349,9	4,3	—	122,6	—	—	April 1961
8,1	—	118,8	3,6	260,0	130,4	384,1	71,1	372,8	349,5	4,8	—	122,4	—	—	Mai
8,2	—	118,7	3,3	261,7	130,0	383,7	64,6	376,9	344,6	6,8	—	122,0	—	—	Juni
8,7	—	121,4	2,9	268,3	135,7	388,5	65,3	388,2	351,7	10,8	—	124,3	—	—	Juli
Postscheck- und Postsparkassenämter [11])															
—	—	—	—	—	—	269,8	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez. 1957
—	—	—	—	—	—	292,5	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez. 1958
—	—	—	—	—	—	301,8	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez. 1959
—	—	—	—	—	—	307,8	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez.[15])
—	—	—	—	—	—	279,9	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez.[15]) 1960
—	—	—	—	—	—	242,3	—	—	—	—	—	—	89,6	—	April 1961
—	—	—	—	—	—	273,5	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Mai
—	—	—	—	—	—	251,3	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Juni
—	—	—	—	—	—	256,7	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Juli

Meldung der Postscheck- und Postsparkassenämter zur Bankenstatistik. — [12]) Nach Ausschaltung „sonstiger Indossamentsverbindlichkeiten", die nicht durch Rediskontierung von Wechseln gesetz vom 5. 5. 1959). — [15]) Die aufgenommenen Gelder der Teilzahlungskreditinstitute wurden im Juli 1958 erstmalig nach Wirtschaftssektoren, jedoch nicht nach Fälligkeit gegliedert; Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute" zugeordnet. — [16]) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 100 Mio DM (Januar 1961). — °) Einschließlich Schiffspfandbrief-

2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen*)

Stand Ende Dezember 1960

Bankengruppen	Gesamtzahl der Kreditinstitute	davon berichten im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen	Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrer Bilanzsumme[1]) auf folgende Größenklassen:									
			unter 500 Tsd DM	500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM	1 Mio DM bis unter 5 Mio DM	5 Mio DM bis unter 10 Mio DM	10 Mio DM bis unter 25 Mio DM	25 Mio DM bis unter 50 Mio DM	50 Mio DM bis unter 100 Mio DM	100 Mio DM bis unter 500 Mio DM	500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM	1 Mrd DM und mehr
Kreditbanken	362	337	19	17	73	40	56	35	34	46	7	10
Großbanken [2])	6	6	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Staats-, Regional- und Lokalbanken	89	87	—	1	8	6	15	13	11	23	3	7
Privatbankiers	232	209	19	13	58	32	35	18	18	14	2	—
Spezial-, Haus- und Branchebanken	35	35	—	3	7	2	6	4	5	8	—	—
Girozentralen	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10
Sparkassen	867	866	—	—	34	90	233	223	178	87	18	3
Zentralkassen	18	18	—	—	—	—	—	—	1	16	1	—
Gewerbliche Zentralkassen	5	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
Ländliche Zentralkassen	13	13	—	—	—	—	—	—	1	11	1	—
Kreditgenossenschaften	11 623	2 240	9	17	1 478	430	234	48	19	5	—	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften	765	761	9	11	265	218	190	47	16	5	—	—
Ländliche Kreditgenossenschaften	10 858	1 479	—	6	1 213	212	44	1	3	—	—	—
Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	47	47	—	—	—	2	7	2	5	9	13	9
Private Hypothekenbanken	29	29	—	—	—	2	2	1	2	8	11	3
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	18	18	—	—	—	—	5	1	3	1	2	6
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	25	25	1	—	2	2	2	—	2	5	3	8
Teilzahlungskreditinstitute	261	232	31	20	82	32	29	20	13	4	1	—
Sonstige Kreditinstitute	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Postscheck- und Postsparkassenämter	15	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
insgesamt [3])	13 283	3 792	60	54	1 669	596	561	328	252	172	45	40
	Mio DM											
nachrichtlich:												
Bilanzsumme [1]) [3])	241 133 [4])	236 242,3	16,9	42,0	4 604,5	4 152,7	8 800,4	11 357,7	17 514,5	34 372,6	31 196,7	118 123,8

*) Einschließlich Saarland. — [1]) In der Zwischenbilanz ausgewiesene Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf. — [2]) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — [3]) In den kursiv gedruckten Zahlen sind die Postscheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten. — [4]) Geschätzt.

IV. Mindestreservesätze und Zinssätze

1. Reservesätze und Reserveklassen

a) Reservesätze [1])

vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten

Gültig ab Monat	Sichtverbindlichkeiten – Bankplätze – Reserveklasse 1	2	3	4	5	6	Sichtverbindlichkeiten – Nebenplätze – Reserveklasse 1	2	3	4	5	6	Befristete Verbindlichkeiten – Reserveklasse 1	2	3	4	5	6	Spareinlagen – Bankplätze	Spareinlagen – Nebenplätze	Reservesätze für den Zuwachs an Verbindlichkeiten – Sichtverbindlichkeiten	befristete Verbindlichkeiten	Spareinlagen
Reservepflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Deviseninländern																							
alle Verbindlichkeiten dieser Art																							
1948 Juli	10						10						5						5				
Dez.	15						10						5						5				
1949 Juni	12						9						5						5				
Sept.	10						8						4						4				
1950 Okt.	15						12						8						4				
1952 Mai	15	14	13	12	11	10	12	11	10	9	8	8	8	7,5	7	6,5	6	5,5	4				
Sept.	12	12	11	11	10	9	10	10	9	9	8	8	7	7	6	6	5	5	4				
1953 Febr.	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	8	8	7	7	6	6	5	5	4		keine besonderen Sätze		
1955 Sept.	12	12	11	11	10	10	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6	6	5				
1957 Mai	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6				
1959 Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5			
Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5			
1960 Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0			
März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0			
Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50	Zuwachs gegenüber dem Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960		
Verbindlichkeiten bis zum Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960																							
Juli	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50	30	20	10
alle Verbindlichkeiten dieser Art																							
Dez.	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50			
1961 Febr.	19,50	18,00	16,50	15,00	—	—	15,00	13,50	12,00	10,50	—	—	13,50	12,00	10,50	9,00	—	—	8,70	7,25			
März	18,20	16,80	15,40	14,00	—	—	14,00	12,60	11,20	9,80	—	—	12,60	11,20	9,80	8,40	—	—	8,10	6,75			
April	17,55	16,20	14,85	13,50	—	—	13,50	12,15	10,80	9,45	—	—	12,15	10,80	9,45	8,10	—	—	7,80	6,50	keine besonderen Sätze		
Juni	16,25	15,00	13,75	12,50	—	—	12,50	11,25	10,00	8,75	—	—	11,25	10,00	8,75	7,50	—	—	7,20	6,00			
Juli	15,60	14,40	13,20	12,00	—	—	12,00	10,80	9,60	8,40	—	—	10,80	9,60	8,40	7,20	—	—	6,90	5,75			
Aug.	14,95	13,80	12,65	11,50	—	—	11,50	10,35	9,20	8,05	—	—	10,35	9,20	8,05	6,90	—	—	6,60	5,50			
Sept.	14,30	13,20	12,10	11,00	—	—	11,00	9,90	8,80	7,70	—	—	9,90	8,80	7,70	6,60	—	—	6,30	5,25			
Reservepflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Devisenausländern																							
alle Verbindlichkeiten dieser Art																							
(Bis zum April 1957 gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Deviseninländern)																							
1957 Mai	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	10	10	10	10	10	10	10				
Sept.	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	20	20	20	20	20	20	10				
1959 April	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6		keine besonderen Sätze		
Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5			
Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5			
Verbindlichkeiten bis zum Stand vom 30. November 1959																					Zuwachs gegenüber dem Stand vom 30. Nov. 1959 [2])		
1960 Jan.*	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0	30	20	10
März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0	30	20	10
Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50	30	20	10
alle Verbindlichkeiten dieser Art																							
1961 Mai	30	30	30	30	—	—	30	30	30	30	—	—	20	20	20	20	—	—	10	10	keine besonderen Sätze		

[1]) Vor Mai 1954 galten für die Berliner Kreditinstitute zum Teil andere Bestimmungen. Die saarländischen Kreditinstitute sind ab August 1959 mindestreservepflichtig. — [2]) Ab Juli 1960 gelten diese Sätze auch für den Zuwachs der seitens der Kundschaft bei Dritten im Ausland benutzten Krediten gegenüber dem Stand vom 31. Mai 1960. Bis zur Höhe des Standes vom 31. Mai 1960 sind diese Verbindlichkeiten nach wie vor nicht reservepflichtig.

b) Reserveklassen [1])

Mai 1952 bis Juli 1959 – Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservepflichtigen Verbindlichkeiten (ohne Spareinlagen)	Ab August 1959 – Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservepflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen)
1	von 100 Mio DM und mehr	1	von 300 Mio DM und mehr
2	„ 50 bis unter 100 Mio DM	2	„ 30 bis unter 300 Mio DM
3	„ 10 „ „ 50 „ „	3	„ 3 „ „ 30 „ „
4	„ 5 „ „ 10 „ „	4	unter 3 Mio DM
5	„ 1 „ „ 5 „ „		
6	unter 1 Mio DM		

[1]) Maßgebend für die Einstufung der Kreditinstitute in die einzelnen Reserveklassen sind ihre reservepflichtigen Verbindlichkeiten im jeweiligen Vormonat.

2. Zinssätze

a) Diskont- und Lombardsätze der Deutschen Bundesbank *) sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskontsatz [1])	Lombardsatz	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls
	% p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli	5	6	1
1. Dez.			3
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	
14. Juli	4	5	
1950 27. Okt.	6 [2]) [3])	7	1
1. Nov.			3
1951 1. Jan.			
1952 29. Mai	5 [4])	6	
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	
1953 8. Jan.	4	5	
11. Juni	3 1/2	4 1/2	
1954 20. Mai	3	4	
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	
19. Mai	5 1/2 [5])	6 1/2	
6. Sept.	5	6	
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	
19. Sept.	4	5	
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	
27. Juni	3	4	
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	
4. Sept.	3	4	
23. Okt.	4	5	
1960 3. Juni	5	6	
11. Nov.	4	5	
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	
5. Mai	3	4	

*) Bis 31. 7. 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.

[1]) Zugleich Zinssatz für Kassenkredite an die öffentliche Hand und an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (s. auch Anm. [3]) und [4])). Der Diskontsatz für Wechsel, die auf fremde Valuta lauten, wurde gemäß ZBR-Beschluß vom 3. August 1948 zunächst einheitlich auf 3 % festgesetzt. Mit Beschluß vom 9./10. November 1949 ermächtigte der Zentralbankrat das Direktorium, für solche Wechsel unterschiedliche Sätze in Anlehnung an die Diskontsätze der ausländischen Notenbanken festzusetzen. Das gleiche galt für DM-Wechsel, die im Ausland akzeptiert worden sind (ZBR-Beschluß vom 22./23. März 1950), und für Exporttratten (ZBR-Beschluß vom 15./16. November 1950 und vom 23./24. Mai 1951) (vgl. auch Anm. [5])). — [2]) Solawechsel aus der Exportförderungsaktion der Kreditanstalt für Wiederaufbau wurden nach der Diskonterhöhung vom 27. Oktober 1950 weiterhin zum Vorzugssatz von 4 % diskontiert (ZBR-Beschluß vom 29./30. November 1950); diese Zinsvergünstigung wurde durch ZBR-Beschluß vom 7./8. November 1951 aufgehoben und konnte nur noch für Solawechsel aus Krediten in Anspruch genommen werden, die bis einschließlich 7. November 1951 gewährt oder zugesagt waren. — [3]) Lt. ZBR-Beschluß vom 20. Dezember 1950 wurde der Zinssatz für Kassenkredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau mit Wirkung vom 27. Oktober 1950, soweit es sich um Kredite an die Landwirtschaft, an die Seeschiffahrt und für den Wohnungsbau handelte, auf 4 %, soweit es sich um Kredite für sonstige Verwendungszwecke handelte, auf 5 1/2 % festgesetzt. — [4]) Seit 29. Mai 1952 bestand nur noch die in Anmerkung [3]) erwähnte Sonderregelung für die zur Finanzierung der Landwirtschaft, der Seeschiffahrt und des Wohnungsbaues bestimmten Kredite, die bis zu ihrer Abwicklung mit 4 % abgerechnet wurden. — [5]) Ab 19. Mai 1956 auch Diskontsatz für Auslandswechsel, Auslandsschecks, DM-Akzepte von Ausländern und Exporttratten.

b) Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt (% p. a.)

Gültig ab	Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von		Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost mit Laufzeit von				Vorratsstellen-Wechsel mit Laufzeit von	
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/2 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
1959 10. Jan.	2 1/8	2 1/4	2 1/8	2 5/8	2 7/8	3 1/8	2 1/4	2 5/8
9. April	2	2 1/8	2 3/8	2 1/2	2 3/4	3	2 1/8	2 1/4
15. April	1 7/8	2	2 1/4	2 5/8	2 5/8	2 7/8	2	2 1/8
4. Sept.	2 3/8	2 1/2	2 3/4	3	3 1/4	3 1/2	2 1/2	2 5/8
23. Sept.	2 1/2	2 5/8	2 7/8	3	3 1/4	3 1/2	2 5/8	2 3/4
30. Sept.	2 5/8	2 3/4	3	3 1/8	3 3/8	3 5/8	2 3/4	2 7/8
16. Okt.	2 1/2	2 5/8	2 7/8	3 1/8	3 3/8	3 5/8	2 5/8	2 3/4
23. Okt.	3 1/2	3 5/8	3 7/8	4 1/8	4 1/4	4 1/2	3 5/8	3 3/4
28. Okt.	3 1/2	3 5/8	3 7/8	4 1/8	4 1/4	4 3/8	3 5/8	3 3/4
21. Dez.	3 5/8	3 3/4	4	4 1/4	4 3/8	4 1/2	3 3/4	3 7/8
1960 29. Febr.	3 3/4	3 7/8	4 1/8	4 3/8	4 1/2	4 5/8	3 7/8	4
3. März	3 7/8	4	4 1/4	4 1/2	4 5/8	4 3/4	4	4 1/8
3. Juni	4 3/4	4 7/8	5 1/8	5 1/4	5 3/8	5 1/2	4 7/8	5
2. Nov.	4 5/8	4 3/4	5	5 1/8	5 1/4	5 3/8	4 3/4	4 7/8
3. Nov.	4 3/8	4 1/2	4 3/4	4 7/8	5	5 1/8	4 1/2	4 5/8
11. Nov.	3 7/8	4	4 1/4	4 3/8	4 1/2	4 5/8	4	4 1/8
20. Dez.	3 5/8	3 3/4	4	4 1/8	4 1/4	4 3/8	3 3/4	3 7/8
1961 20. Jan.	3 1/8	3 1/4	3 1/2	3 5/8	3 3/4	3 7/8	3 1/4	3 3/8
9. Febr.	3	3 1/8	3 3/8	3 1/2	3 5/8	3 3/4	3 1/8	3 1/4
14. Febr.	2 7/8	3	3 1/4	3 3/8	3 1/2	3 5/8	3	3 1/8
3. März	2 3/4	2 7/8	3 1/8	3 1/4	3 3/8	3 1/2	2 7/8	3
8. März	2 5/8	2 3/4	3	3 1/8	3 1/4	3 3/8	2 3/4	2 7/8
17. März	2 1/2	2 5/8	2 7/8	3	3 1/8	3 1/4	2 5/8	2 3/4
23. März	2 3/8	2 1/2	2 3/4	2 7/8	3	3 1/8	2 1/2	2 5/8
26. April	2 1/4	2 3/8	2 5/8	2 3/4	2 7/8	3	2 3/8	2 1/2
5. Mai	2 1/8	2 1/4	2 1/2	2 5/8	2 3/4	2 7/8	2 1/4	2 3/8

c) Privatdiskontsätze

% p. a.

Gültig ab *)	Privatdiskonten mit einer Restlaufzeit von 30 bis 59 Tagen (kurze Sicht) Mittelsatz	60 bis 90 Tagen (lange Sicht) Mittelsatz
1960 Juli 2.	4 15/16	4 15/16
25.	4 13/16	4 7/8
Aug. 25.	4 3/4	4 13/16
Sept. 1.	4 13/16	4 7/8
6.	4 7/8	4 15/16
15.	4 15/16	4 15/16
Nov. 4.	4 13/16	4 13/16
11.	3 15/16	3 15/16
Dez. 21.	3 13/16	3 7/8
1961 Jan. 16.	3 15/16	3 15/16
20.	3 7/16	3 7/16
Febr. 9.	3 5/16	3 5/16
14.	3 3/16	3 3/16
23.	3 5/16	3 5/16
24.	3 7/16	3 7/16
März 3.	3 5/16	3 5/16
9.	3 3/16	3 3/16
10.	3 1/16	3 1/16
17.	2 15/16	2 15/16
23.	2 13/16	2 13/16
April 26.	2 11/16	2 11/16
Mai 5.	2 5/8	2 5/8
Juni 13.	2 1/2	2 1/2
22.	2 5/8	2 5/8
23.	2 3/4	2 3/4
Juli 25.	2 5/8	2 5/8
Aug. 1.	2 3/4	2 3/4
9.	2 5/8	2 5/8
15.	2 1/2	2 1/2
18.	2 1/4	2 1/4
31.	2 3/8	2 3/8
Sept. 4.	2 1/2	2 1/2
22.	2 5/8	2 5/8
25.	2 3/4	2 3/4

*) Privatdiskontsätze 1. Halbjahr 1960 vgl.: Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, 13. Jg. Heft 7 Juli 1961 S. 98.

noch: 2. Zinssätze

d) Geldmarktsätze[1]) in Frankfurt (Main) nach Monaten

% p. a.

Zeit	Tagesgeld [2])	Monatsgeld [2])	Dreimonatsgeld [2])
1958			
Jan.	2 3/4 — 3 1/2	3 1/2	3 3/4 — 3 7/8
Febr.	3 1/4 — 4	3 3/8 — 3 5/8	3 5/8 — 3 7/8
März	3 1/8 — 3 3/4	3 5/8 — 3 3/4	3 7/8 — 4
April	3 — 4 1/8	3 3/8 — 3 5/8	3 5/8 — 4
Mai	3 1/8 — 3 5/8	3 3/8 — 3 5/8	3 1/2 — 3 3/4
Juni	3 — 3 7/8	3 5/8 — 4	3 5/8 — 3 3/4
Juli	2 5/8 — 3 1/8	3 — 3 1/8	3 1/8 — 3 3/8
Aug.	2 1/4 — 2 7/8	2 3/4 — 3	3 1/8
Sept.	2 5/8 — 3 1/8	2 7/8 — 3 1/8	3 — 3 1/4
Okt.	2 — 3 1/8	2 1/2 — 3	4
Nov.	2 1/2 — 3 1/4	2 3/4 — 3	·
Dez.	2 1/4 — 3 [3])	3 — 3 7/8	3 1/4 — 3 3/4
1959			
Jan.	2 — 2 3/4	2 3/8 — 2 5/8	2 5/8 — 3
Febr.	2 3/8 — 3 1/2	2 1/2 — 2 5/8	2 3/4 — 3
März	2 — 2 7/8	2 5/8 — 3	2 7/8 — 3 1/8
April	1 3/4 — 2 7/8	2 1/4 — 2 3/4	2 1/2 — 2 7/8
Mai	2 1/4 — 2 7/8	2 5/8 — 2 3/4	2 3/4 — 2 7/8
Juni	2 — 3	2 1/2 — 2 3/4	2 3/4 — 3
Juli	1 3/4 — 2 3/4	2 1/8 — 2 5/8	2 1/2 — 2 7/8
Aug.	2 1/8 — 2 3/4	2 3/8 — 2 5/8	2 5/8 — 2 3/4
Sept.	2 3/8 — 3 1/8	2 5/8 — 3	2 7/8 — 3 1/4
Okt.	1 1/2 — 3 1/4	2 3/4 — 3 1/4	3 1/2 — 4
Nov.	3 3/4 — 4 1/8	3 5/8 — 4 1/8	4 1/2 — 4 3/4
Dez.	3 — 4 1/8 [4])	4 3/4 — 4 7/8	4 5/8 — 4 7/8

Zeit	Tagesgeld [2])	Monatsgeld [2])	Dreimonatsgeld [2])
1960			
Jan.	3 1/4 — 4 1/8	3 7/8 — 4 1/4	4 1/4 — 4 3/8
Febr.	3 5/8 — 4 1/4	4 1/8 — 4 1/4	4 3/8 — 4 1/2
März	3 1/2 — 4 5/8	4 3/8 — 4 3/4	4 5/8 — 4 7/8
April	3 1/2 — 4 3/8	4 1/4 — 4 1/2	4 1/2 — 4 3/4
Mai	3 1/2 — 4 1/4	4 1/4 — 4 5/8	4 1/2 — 4 3/4
Juni	4 1/4 — 5 1/4	4 3/8 — 5 1/2	4 5/8 — 5 5/8
Juli	4 — 5 3/8	5 1/8 — 5 5/8	5 1/2 — 5 3/4
Aug.	4 3/8 — 5 1/8	5 1/4 — 5 3/8	5 3/8 — 5 1/2
Sept.	4 7/8 — 5 5/8	5 3/8 — 5 5/8	5 1/2 — 5 3/4
Okt.	4 3/4 — 5 7/8	5 1/4 — 5 1/2	5 7/8 — 6 1/4
Nov.	4 — 5 3/8	4 3/8 — 5 3/8	5 1/8 — 6
Dez.	3 1/2 — 5 1/8 [5])	5 1/4 — 5 3/4	5 — 5 1/8
1961			
Jan.	3 — 4 3/4	4 1/8 — 4 1/2	4 1/2 — 4 7/8
Febr.	2 5/8 — 4 1/8	3 3/4 — 4 1/8	3 7/8 — 4 3/8
März	2 1/2 — 4 1/4	3 1/4 — 4	3 3/8 — 4
April	2 3/8 — 3 1/2	3 — 3 1/4	3 1/4 — 3 3/8
Mai	2 1/8 — 3 1/8	3 — 3 1/4	3 1/8 — 3 1/4
Juni	1 7/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/8	3 — 3 1/4
Juli	2 1/8 — 3 1/8	3	3 1/8 — 3 1/4
Aug.	1 3/4 — 3 1/8	2 7/8 — 3	3 — 3 1/8
Sept.	2 3/8 — 3 1/2	2 7/8 — 3 1/8	3 — 3 1/8

[1]) Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden. — [2]) Jeweils niedrigster und höchster Satz während des Monats. — [3]) Ultimogeld 4 3/8%. — [4]) Ultimogeld 5 — 5 1/8%. — [5]) Ultimogeld 5 1/2 — 5 3/4%.

e) Tagesgeldsätze[1]) in Frankfurt (Main) nach Bankwochen

% p. a.

Zeit	1958		1959		1960		1961	
	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz
Jan. 1. — 7.	3 1/8	3 1/2	2	2 3/4	3 5/8	4	3 7/8	4 1/8
8. — 15.	3	3 1/4	2	2 1/8	3 3/4	4 1/8	4 1/4	4 5/8
16. — 23.	3 1/4	3 3/8	2	2 5/8	3 7/8	4 1/8	4	4 3/4
24. — 31.	2 3/4	3 1/2	2	2 3/4	3 1/4	3 7/8	3	4 1/4
Febr. 1. — 7.	3 1/4	3 3/8	2 5/8	4	4 1/8	3 7/8	4 1/8
8. — 15.	3 1/4	3 3/8	2 3/8	2 1/2	3 5/8	4	2 3/4	3 3/4
16. — 23.	3 1/4	3 5/8	2 3/8	2 3/4	3 5/8	3 7/8	2 5/8	3 1/2
24. — 28.	3 3/8	4	2 1/2	3 1/2	3 3/4	4 1/4	3 1/2	3 7/8
März 1. — 7.	3 1/2	3 3/4	2 3/4	2 7/8	4 1/8	4 3/8	3 7/8	4 1/4
8. — 15.	3 1/8		2 5/8	2 3/4	4 1/4	4 1/2	2 7/8	3 7/8
16. — 23.	3 1/2	3 5/8	2 5/8	2 3/4	4 1/2	4 3/8	2 5/8	3
24. — 31.	3 1/8	3 5/8	2	2 5/8	3 1/2	4 3/8	2 1/2	3
April 1. — 7.	3 1/2	2 1/4	2 3/4	4 1/8	4 3/8	3 1/4	3 1/2
8. — 15.	3 1/8	3 1/2	1 7/8	2 1/4	4	4 1/4	3 1/8	3 1/4
16. — 23.	3	3 1/8	1 3/4	2	3 1/8	4	2 3/4	3 1/8
24. — 30.	3	4 1/8	1 3/4	2 7/8	3 5/8	4	2 3/8	3
Mai 1. — 7.	3 1/2	3 5/8	2 3/4	4	4 1/4	2 7/8	3 1/8
8. — 15.	3 3/8	3 1/2	2 1/2	2 3/4	3 7/8	4	3	3 1/8
16. — 23.	3 3/8	3 1/2	2 5/8	2 7/8	3 7/8	4	3	3
24. — 31.	3 1/8	3 1/2	2 1/4	2 3/4	3 1/2	4	2 1/8	
Juni 1. — 7.	3 1/2	3 5/8	2 1/2	2 3/4	4 1/4	4 7/8	2 5/8	3 1/8
8. — 15.	3 1/2	3 5/8	2	2 1/2	4 7/8	5	1 7/8	2 1/2
16. — 23.	3 5/8	3 3/4	2	2 1/4	5	5 1/4	2	2 7/8
24. — 30.	3	3 7/8	2 1/4	3	5	5 1/4	2 1/2	3 1/4
Juli 1. — 7.	2 7/8	3 1/8	2 3/8	2 3/4	5 1/8	5 3/8	2 7/8	3
8. — 15.	2 3/4	2 7/8	2 1/4	2 3/8	4 7/8	5 1/8	3	3 1/8
16. — 23.	2 7/8	3	2 1/8	2 5/8	4 3/4	5 1/8	2 3/4	3 1/8
24. — 31.	2 5/8	3	1 3/4	2 1/8	4	4 3/4	2 1/8	2 3/4
Aug. 1. — 7.	2 3/4	2 7/8	2 1/8	2 1/2	5	5 1/8	2 7/8	3 1/8
8. — 15.	2 1/2	2 3/4	2 1/8	5	2 1/8	2 3/4
16. — 23.	2 1/4	2 3/8	2 1/4	2 3/8	4 7/8	5	2	2 1/8
24. — 31.	2 1/4	2 7/8	2 1/4	2 3/4	4 3/8	4 7/8	1 3/4	2
Sept. 1. — 7.	2 3/4	3	2 1/2	2 7/8	5 1/8	5 1/4	2 3/4	3
8. — 15.	2 3/8	3	2 3/8	2 3/4	5 1/8	5 1/4	2 3/8	2 3/4
16. — 23.	2 5/8	2 7/8	2 3/8	2 7/8	5 1/4	5 5/8	2 3/8	3
24. — 30.	2 3/4	3 1/8	2 5/8	3 1/8	4 7/8	5 5/8	3	3 1/2
Okt. 1 — 7.	3	3 1/8	2 7/8	3 1/8	5	5 3/8
8. — 15.	2 3/4	3	2 3/8	2 7/8	5 3/8	5 5/8
16. — 23.	2 1/4	2 3/4	1 1/2	2 3/8	5 3/8	5 7/8
24. — 31.	2	2 1/4	1 1/2	3 1/4	4 3/4	5 3/4
Nov. 1. — 7.	2 5/8	2 3/4	3 3/4	4	5 1/8	5 3/8
8. — 15.	2 1/2	2 7/8	3 7/8	4	4 1/4	5 1/4
16. — 23.	2 7/8	3 1/8	4	4 1/8	4 3/8	5
24. — 30.	2 3/4	3 1/4	3 7/8	4 1/8	4	5 1/8
Dez. 1. — 7.	2 5/8	3	3 7/8	4 1/8	4 3/4	5 1/8
8. — 15.	2 1/2	2 5/8	3 3/4	4	4 1/2	4 7/8
16. — 23.	2 3/8	2 5/8	3 3/4	4 1/8	3 3/4	4 1/4
24. — 30.	2 1/4	2 1/2	3	3 7/8	3 1/2	4
Ultimogeld	4	5	5 1/8	5 1/2	5 3/4

[1]) Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden.

noch:

f) Die in den einzelnen Ländern

Sollzinsen der Kreditinstitute seit 5. Mai 1961, Habenzinsen (ohne Spareinlagen)

	Baden-Württemberg[2])		Bayern [2])		Berlin [2])		Bremen [2])		Hamburg [3])	
	Sollzinsen in % p. a. D = Diskontsatz, zur Zeit 3 L = Lombardsatz, zur Zeit 4									
Kreditkosten										
1. Kosten für Kredite in laufender Rechnung	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt
a) zugesagte Kredite [4])										
Zinsen	L + 1/2 %	7 1/2	L + 1/2 %	7 1/2	L + 1/2 %	7 1/2	L + 1/2 %	7 1/2	L + 1/2 %	7 1/2
Kreditprovision	1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.	
b) Kontoüberziehungen										
Zinsen	L + 1/2 %	9	L + 1 1/2 %	10	L + 1/2 %	9	L + 1/2 %	9	L + 1/2 %	9
Überziehungsprovision	1/8 ‰ p. T.		1/8 ‰ p. T.		1/8 ‰ p. T.		1/8 ‰ p. T.		1/8 ‰ p. T.	
2. Akzeptkredite (Normalkonditionen)										
Zinsen	D + 1/2 %	6 1/2	D + 1/2 %	6 1/2	D + 1/2 %	6 1/2	D + 1/2 %	6 1/2	D + 1/2 %	6 1/2
Akzeptprovision	1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.	
3. Kosten für Wechselkredite										
a) Abschnitte von 20 000,— DM und höher										
Zinsen	D + 1/2 %	5	D + 1 1/2 %	5 7/10	D + 1 %	5 1/2	D + 1/2 %-1 %	5-5 1/2	D + 1 %	5 1/2
Diskontprovision	1/8 % p. M.		1 ‰ p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.	
b) Abschnitte von 5 000,— DM bis unter 20 000,— DM										
Zinsen	D + 1/2 %	5	D + 1 1/2 %	5 7/10	D + 1 %	5 1/2	D + 1/2 %-1 %	5-5 1/2	D + 1 %	5 1/2
Diskontprovision	1/8 % p. M.		1 ‰ p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.	
c) Abschnitte von 1 000,— DM bis unter 5 000,— DM										
Zinsen	D + 1 %	5 1/2	D + 1 1/2 %	6	D + 1 %	6	D + 1/2 %-1 %	5 1/2-6	D + 1 %	6
Diskontprovision	1/8 % p. M.		1/8 % p. M		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.	
d) Abschnitte unter 1 000,— DM										
Zinsen	D + 1 %	6	D + 1 1/2 %	6 1/2	D + 1 %	7	D + 1/2 %-1 %	6 1/2-7	D + 1 %	7
Diskontprovision	1/8 % p. M.		1/8 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.	
4. Ziehungen auf Kundschaft										
Zinsen	keine Festsetzung		keine Festsetzung		keine Festsetzung		keine Festsetzung		keine Festsetzung	
Kreditprovision									Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942	
5. Umsatzprovision	keine Angabe		1/8 % pro Semester, mindest. vom 3fachen des Höchst-Soll-Saldos		1/2-1 ‰ vom Umsatz der größeren Seite oder mindestens 1 % p. a. vom Kreditbetrag		1/2 ‰ d. größeren Seite abzüglich Saldovortrag, mindestens 1/2 % pro Semester a. Kreditbetrag			
6. Mindestdiskontspesen	2,— DM		2,— DM		2,— DM		2,— DM		2,— DM	
7. Domizilprovision	1/2 ‰ mind. —,50 DM		nicht festgesetzt		nicht festgesetzt		1/2 ‰		nicht festgesetzt	
	Habenzinsen [7]) in % p. a.									
Einlagenzinssätze										
1. für täglich fällige Gelder										
a) in provisionsfreier Rechnung	3/8		3/8		3/8		3/8		3/8 [9])	
b) in provisionspflichtiger Rechnung	3/4		3/4		3/4		3/4		3/4	
2. Spareinlagen										
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	3 1/4		3 1/4		3 1/4		3 1/4		3 1/4	
b) mit vereinbarter Kündigungsfrist [8])										
1) von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten	3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2	
2) von 12 Monaten und darüber	4		4		4		4		4	
3. für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von										
a) 1 bis weniger als 3 Monaten	1 3/4		1 3/4		1 3/4		1 3/4		1 3/4	
b) 3 bis weniger als 6 Monaten	2 1/4		2 1/4		2 1/4		2 1/4		2 1/4	
c) 6 bis weniger als 12 Monaten	2 3/4		2 3/4		2 3/4		2 3/4		2 3/4	
d) 12 Monaten und darüber	3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2	
4. Festgelder mit einer Laufzeit von										
a) 30 bis 89 Tagen	1 3/4		1 3/4		1 3/4		1 3/4		1 3/4	
b) 90 bis 179 Tagen	2 1/4		2 1/4		2 1/4		2 1/4		2 1/4	
c) 180 bis 359 Tagen	2 3/4		2 3/4		2 3/4		2 3/4		2 3/4	
d) 360 Tagen und darüber	3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2	
5. Zinsvoraus [10])	1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2	

[1]) Zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachung der Bankaufsichtsbehörden der einzelnen Länder über die Festsetzung von Zins- und Provisionssätzen. Sondersätze oder Verin begründeten Fällen mit Genehmigung der zuständigen Bankaufsichtsbehörde zulässig. — [3]) Höchstsätze. — [4]) Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung von Minderso liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchstsollsaldo berechnet werden. — [5]) Bei Abschnitten unter 1 000,— DM ist unabhängig von den Diskontspesen je der Nichtbankierkundschaft. Als Nichtbankierkundschaft im Sinne des § 3 des Mantelvertrages vom 22. 12. 1936 gelten z. B. auch öffentliche Kassen und Versicherungsunternehmen. — die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. — [10]) Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Ban- 40 Mio DM, Kapitalgesellschaften, Privatbankiers und Personalgesellschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 60 Mio DM ab April 1954 die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen

2. Zinssätze

geltenden Soll- und Habenzinsen[1])

der Kreditinstitute seit 10. Juni 1961, Zinsen für Spareinlagen seit 1. Juli 1961

Hessen [2])		Niedersachsen [2])		Nordrhein-Westfalen [2])		Rheinland-Pfalz [2])		Saarland		Schleswig-Holstein [2])	
Sollzinsen in % p. a.											
D = Diskontsatz, zur Zeit 3						L = Lombardsatz, zur Zeit 4					
im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt
L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2
L + 1/2 % 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 % 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 % 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 % 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 % 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 % 1/8 ‰ p. T.	9
D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2
D + 1/2 % 1/8 % p. M.	5	L + 1/2 % 1/24 % p. M.	5	D + 1 1/2 % 1/24 % p. M.	5	D + 1 1/2 % 1/24 % p. M.	5	D + 1 1/2 % 1/24 % p. M.	5	D + 1 % 1/8 % p. M.	5 1/2
D + 1/2 % 1/6 % p. M.	5 1/2	L + 1/2 % 1/12 % p. M.	5 1/2	D + 1 1/2 % 1/12 % p. M.	5 1/2	D + 1 1/2 % 1/24 - 1/12 % p. M.	5-5 1/2	D + 1 1/2 % 1/12 % p. M.	5 1/2	D + 1 % 1/6 % p. M.	5 1/2
D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6	L + 1/2 % 1/8 % p. M.	6	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6	D + 1 % 1/6 % p. M.	6
D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6	L + 1/2 % 1/6 % p. M.	6 1/2 [6])	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6 [5])	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6 [5])	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6 [5])	D + 1 % 1/4 % p. M.	7 [5])
L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	keine Festsetzung		keine Festsetzung		L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	keine Festsetzung	
Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942				1/8 % pro Semester		Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942					
2,— DM 1/2 ‰ mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ mind. —,50 DM		2,— DM nicht festgesetzt	
Habenzinsen [7]) in % p. a.											
3/8 3/4		3/8 3/4		3/8 3/4		3/8 3/4		3/8 3/4		3/8 3/4	
3 1/4		3 1/4		3 1/4		3 1/4		3 1/4		3 1/4	
3 1/2 4		3 1/2 4		3 1/2 4		3 1/2 4		3 1/2 4		3 1/2 4	
1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	
1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	
1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2	

günstigungen, die in einzelnen Ländern bei verschiedenen Kreditarten vorgesehen und vereinbart sind, sind in der Tabelle nicht berücksichtigt worden. — [2]) Normalsätze, Überschreitungen konditionen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten nach Lage des Falles noch eine Bearbeitungsgebühr von 1,— DM bis 2,— DM in Ansatz zu bringen. — [6]) Auch für Wechsel auf Nebenplätze. — [7]) Diese Höchstsätze gelten gegenüber [8]) Girokonten bis zum Betrage von 10 000,— DM bei den Hamburger Abrechnungsbanken bleiben zinsfrei. — [9]) Bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist darf kenaufsicht und den in den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden enthaltenen Voraussetzungen dürfen von den Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme bis zu höchstens um die aufgeführten Sätze überschritten werden; ausführliche Bekanntgabe der Sätze siehe umstehende Sondertabelle.

noch: 2. Zinssätze

g) Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform

Höchst-Sollzinsen *)

% p. a.

Gültig ab	Diskontsatz	Lombardsatz	Kosten für Kredite in laufender Rechnung: zugesagte Kredite [1]	Kosten für Kredite in laufender Rechnung: Kontoüberziehungen	Kosten für Akzeptkredite	Kosten für Wechselkredite [2] in Abschnitten von: 20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM
1948 1. Juli	5	6	.	.	.	.	.	.	.
1. Sept.			9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
15. Dez.			9 1/2	11	8 1/2—9 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8 —9	6 1/2	7	7 1/2	8
14. Juli	4	5	8 1/2	10	7 1/2—8 1/2 [3]	6	6 1/2	7	7 1/2 [4]
1950 27 Okt.	6	7	10 1/2	12	9 1/2	8	8 1/2	9	9
1952 29. Mai	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
21 Aug.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
1953 8. Jan.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
11. Juni	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1954 20. Mai	3	4	8	9 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1. Juli			7 3/4	9 1/4					
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
19. Mai	5 1/2	6 1/2	10	11 1/2	9	7 1/2	8	8 1/2	8 1/2
6. Sept.	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
19. Sept.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
27. Juni	3	4	7 3/4	9 1/4	6 1/2	5	5 1/2	6	6
21. Juli			7 1/2	9					
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	7 1/4	8 3/4	6 1/4	4 3/4	5 1/4	5 3/4	5 3/4
4. Sept.	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
23. Okt.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1960 3. Juni	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
11. Nov.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
5. Mai	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6

*) Amtliche Sätze für Kredite an Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Zinssätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. Sie verstehen sich einschließlich Kredit- bzw. Akzept- bzw. Diskontprovisionen, aber ohne Umsatzprovision. — [1]) Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung von Minderkonditionen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, so liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchstsollsaldo berechnet werden. — [2]) Ohne Domizilprovision. — [3]) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 %. — [4]) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 %.

Höchst-Habenzinsen *)

% p. a.

Gültig ab	Täglich fällige Gelder: in provisionsfreier Rechnung	Täglich fällige Gelder: in provisionspflichtiger Rechnung	Spareinlagen: mit gesetzlicher Kündigungsfrist	Spareinlagen: mit vereinbarter Kündigungsfrist: 6 Monate bis weniger als 12 Monate	Spareinlagen: mit vereinbarter Kündigungsfrist: 12 Monate und darüber	Kündigungsgelder [1]): 1 Monat bis weniger als 3 Monate	Kündigungsgelder [1]): 3 Monate bis weniger als 6 Monate	Kündigungsgelder [1]): 6 Monate bis weniger als 12 Monate [2])	Kündigungsgelder [1]): 12 Monate und darüber [2])	Festgelder [1]): 30 bis 89 Tage	Festgelder [1]): 90 bis 179 Tage	Festgelder [1]): 180 bis 359 Tage	Festgelder [1]): 360 Tage und darüber	Postspareinlagen
1948 1. Sept.	1	2	2 1/2	3	4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 [3])
1949 1. Sept.	1	1 1/2	2 1/2	3	4	2 1/4	2 1/2	2 7/8	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/4
1950 1. Juli	1	1 1/2	2 1/2	3	4	2 1/4	2 1/2	2 7/8	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/4
1. Dez.	1	1 1/2	3	3 1/2	4 1/2	3 1/2	3 7/8	4 3/8	4 3/4	3 1/2	3 7/8	4 1/4	4 5/8	2 1/4 [4])
1952 1. Sept.	1	1 1/2	3	3 1/2	4 1/2	3	3 3/8	3 7/8	4 1/4	3	3 3/8	3 3/4	4 1/8	2 3/4
1953 1. Febr.	1	1 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	2 7/8	3 3/8	3 3/4	2 1/2	2 7/8	3 1/4	3 5/8	2 3/4
1. Juli	3/4	1 1/4	3	3 1/2	4 1/4	2 1/4	2 5/8	3 1/8	3 1/2	2 1/4	2 5/8	3	3 3/8	2 3/4
1954 1. Juli	1/2	1	3	3 1/4	4	2	2 3/8	2 7/8	3 1/4	2	2 3/8	2 3/4	3 1/8	2 3/4
1955 4. Aug.	3/4	1 1/4	3	3 1/2	4	2 3/8	2 3/4	3 1/4	3 3/4	2 3/8	2 3/4	3 1/8	3 5/8	2 3/4
1956 16. März	1	1 1/2	3	4	5	3 3/8	3 3/4	4 1/4	4 5/8	3 3/8	3 3/4	4 1/4	4 5/8	2 3/4
19. Mai	1 1/2	2	3 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	2 3/4 [5])
1. Okt.	1 1/4	1 3/4	3 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	3 1/4
1957 1. Febr.	1	1 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	3 1/4 [6])
17. Okt.	3/4	1 1/4	3 1/2	4 1/4	5 1/4	3 3/8	3 3/4	4 1/4	5 1/4	3 3/8	3 3/4	4 1/4	5 1/4	3 1/2
1958 10. Febr.	1/2	1	3 1/4	4	5	2 7/8	3	3 3/4	4 1/2	2 7/8	3	3 3/4	4 1/2	3 1/4
21. Juli	1/2	1	3	3 1/4	4 1/4	2 3/8	2 3/4	3	3 7/8	2 3/8	2 3/4	3	3 7/8	3
20. Nov.	1/2	1	3	3 1/4 [7])	4 [7])	2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	3
1959 1. Febr.	3/8	3/4	3	3 1/4	4	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4	3
20. Nov.	1/2	1	3	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3
1960 1. Jan.	1/2	1	3 1/2	3 3/4	4 1/2	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2
1. Juli	1	1 1/2	4	4 1/2	5 1/4	3	3 1/2	4	4 3/4	3	3 1/2	4	4 3/4	4
15. Dez.	1/2	1	4	4 1/2	5 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4
1961 1. Jan.	1/2	1	4	4 1/4	4 3/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4
15. Febr.	3/8	1	4	4 1/4	4 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	4
1. April	1/2	1	3 1/2	4	4 1/2	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2
10. Juni	3/8	3/4	3 1/2	4	4 1/2	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	3 1/2
1. Juli	3/8	3/4	3 1/4	3 1/2	4	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	3 1/4

*) Amtliche Sätze für Einlagen von Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Sätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. — [1]) Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — [2]) Soweit für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten und mehr höhere Zinssätze als für Festgelder mit der entsprechenden Laufzeit gelten, dürfen die Sätze nur gewährt werden, wenn von der Kündigung bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten mindestens 3 Monate, bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 12 Monaten und darüber mindestens 6 Monate — jeweils gerechnet vom Tage der Vereinbarung — kein Gebrauch gemacht wird. Andernfalls dürfen nur die Sätze für Festgelder vergütet werden. — [3]) Ab 1. 7. 1949 = 2 1/4 %. — [4]) Ab 1. 1. 1951 = 2 3/4 %. — [5]) Ab 1. 7. 1956 = 3 3/4 %. — [6]) Ab 1. 5. 1957 = 3 1/2 %. — [7]) Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung.

h) Zinsvoraus

(seit 20. 11. 1959 geltende Regelung)

Art der Einlagen	Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Bankenaufsicht und den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden dürfen die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens überschritten werden: von Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme [1]): bis 5 Mio DM	von Kreditgenossenschaften: über 5 bis 20 Mio DM	von Kreditgenossenschaften: über 20 bis 40 Mio DM	von Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme [1]): bis 5 Mio DM	von Kapitalgesellschaften: über 5 bis 20 Mio DM	von Kapitalgesellschaften: über 20 bis 40 Mio DM	von Kapitalgesellschaften: über 40 bis 60 Mio DM	von Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme [1]): bis 5 Mio DM	von Privatbankiers: über 5 bis 30 Mio DM	von Privatbankiers: über 30 bis 60 Mio DM	von Privatbankiers: mehr als 60 Mio DM
	um % p. a.			um % p. a.				um % p. a.			
Täglich fällige Gelder	1/2	1/4	—	1/2	1/4	—	—	1/2	1/4	1/8	—
Kündigungs- und Festgelder	3/8	1/4	1/4	3/8	1/4	1/4	1/4 [2])	3/8	1/4	1/4	1/4 [2])
Spareinlagen	1/4	1/4	—	1/4	1/4	—	—	1/4	1/4	—	—

[1]) Maßgebend ist die Bilanzsumme der jeweils letzten festgestellten Jahresbilanz. — [2]) Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme von über 40 bis 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur für Festgelder gewähren. — [3]) Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme über 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur gewähren, sofern die Kündigungs- und Festgelder des einzelnen Einlegers insgesamt DM 500 000,— nicht übersteigen.

V. Kapitalmarkt

1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien[1])

Mio DM Nominalwert

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere									Aktien[4])	Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien insgesamt
	davon										
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten	insgesamt	darunter Kassenobligationen		
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.)[2])	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten[3])	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen					
Auflegung											
1948 2. Halbjahr	32,5	4,0	—	10,0	—	—	—	46,5	—	0,5	47,0
1949	352,5	128,5	160,0	300,7	420,4	—	—	1 362,1	—	41,6	1 403,7
1950	244,5	190,0	8,0	153,5	217,1	0,1	—	813,2	—	55,4	868,6
1951	505,0	57,0	—	100,2	73,0	—	—	735,2	—	173,8	909,0
1952	753,4	208,0	201,0	94,1	799,9	—	—	2 056,4	—	288,9	2 345,3
1953	1 325,5	827,7	205,0	295,5	413,9	36,0	—	3 103,6	—	286,9	3 390,5
1954 ×)	1 963,3	787,3	120,0	981,5	557,0	2,9	—	4 412,0	—	498,5	4 910,5
1955 ×)	1 674,9	1 375,0	200,0	90,1	579,2	—	—	3 919,2	—	1 560,8	5 480,0
1956 ×)	863,1	403,6	70,0	558,4	346,2	—	—	2 241,3	—	1 939,3	4 180,6
1957 ×)	1 249,6	1 219,1	303,0	951,3	676,7	10,0	21,0	4 430,7	—	1 728,9	6 159,6
1958 ×)	2 158,4	3 121,5	426,0	1 662,1	2 003,7	2,0	92,0	9 465,7	102,0	1 113,4	10 579,1
1959 ×)	3 424,2	2 492,0	840,1	891,0	2 540,0	—	374,6	10 561,9	1 301,6	1 346,5	11 908,4
1960 ×)	2 492,0	1 274,5	528,0	—	1 335,4	3,0	14,8	5 647,7	562,1	1 908,9	7 556,6
1959 Aug.	230,0	117,5	72,5	100,0	210,0	—	—	730,0	62,5	78,9	808,9
Sept.	368,6	253,0	100,0	—	20,5	—	—	742,1	20,5	108,2	850,3
Okt.	240,7	165,0	—	—	183,8	—	—	589,5	183,8	156,1	745,6
Nov.	367,8	135,0	60,0	50,0	332,3	—	—	945,1	32,3	20,1	965,2
Dez.	389,5	315,7	130,1	45,0	88,0	—	30,0	998,3	88,0	148,1	1 146,4
Zurückgezogene Emissionen	— 180,3	— 195,0	—	—	— 10,0	—	—	— 385,3	— 10,0	—	— 385,3
1960 Jan.	214,9	115,0	75,0	—	530,0	—	14,8	949,7	15,0	241,9	1 191,6
Febr.	191,0	156,0	41,0	—	40,0	—	—	428,0	31,0	99,2	527,2
März	92,7	44,0	121,3	—	3,4	—	—	261,4	124,7	317,9	579,3
April	260,3	89,0	80,0	—	28,3	—	—	457,6	58,4	233,6	691,2
Mai	208,8	57,0	62,6	—	3,1	—	—	331,5	61,7	147,5	479,0
Juni	50,6	18,1	7,5	—	—	—	—	76,2	4,1	181,0	257,2
Juli	357,4	254,7	35,0	—	3,9	3,0	—	654,0	6,9	200,3	854,3
Aug.	302,8	201,7	3,0	—	16,6	—	—	524,1	16,6	89,4	613,5
Sept.	177,7	132,4	20,0	—	321,3	—	—	651,4	11,3	131,8	783,2
Okt.	255,0	83,1	5,0	—	100,7	—	—	443,8	100,7	53,8	497,6
Nov.	192,3	67,2	90,0	—	200,1	—	—	549,6	50,1	42,9	592,5
Dez.	233,1	112,9	—	—	88,0	—	—	434,0	88,0	169,6	603,6
Zurückgezogene Emissionen	— 44,6	— 56,6	— 12,4	—	—	—	—	— 113,6	— 6,4	—	— 113,6
1961 Jan.	254,0	233,6	210,0	40,0	1 522,3 [5])	—	—	2 259,9 [5])	20,3	253,9	2 513,8
Febr.	228,0	225,6	16,0	—	250,0	—	—	719,6	6,0	78,0	797,6
März	318,0	252,0	60,2	75,0	200,0	—	—	905,2	0,2	413,4	1 318,6
April	430,0	263,0	82,0	—	—	—	—	775,0	20,0	89,8	864,8
Mai	265,0	250,0	106,0	—	—	50,0	—	671,0	6,0	142,3	813,3
Juni	288,3	305,7	100,5	50,0	—	—	—	744,5	50,5	190,3	934,8
Juli	259,5	242,5	52,5	—	250,0	50,0	12,0	866,5	16,5	355,3	1 221,8
Aug.	345,5	120,6	72,2	—	—	—	—	538,3	62,2	191,4	729,7
Brutto-Absatz[6])											
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	0,5	19,1
1949	201,1	33,0	19,9	95,7	420,4	—	—	770,1	—	41,3	811,4
1950	210,7	99,2	46,2	53,2	217,1	0,1	—	676,5	—	51,2	727,7
1951	468,0	158,9	1,9	61,7	56,9	—	—	747,4	—	164,7	912,1
1952	628,1	161,3	219,8	130,3	418,2	—	—	1 557,7	—	259,3	1 817,0
1953	1 043,4	429,4	224,6	396,2	774,5	33,8	—	2 901,9 [7])	—	268,7	3 170,6
1954	2 238,8	1 001,4	64,9	791,5	590,2	4,2	—	4 691,0 [7])	—	453,0	5 144,0
1955	1 381,7	1 026,1	257,7	432,0	583,2	0,0	—	3 680,7 [7])	—	1 554,8	5 235,5
1956	1 038,2	616,1	14,2	563,7	332,0	0,0	—	2 564,2 [7])	—	1 837,5	4 401,7
1957	1 161,1	1 125,2	265,2	931,1	690,9	10,0	21,0	4 204,5	—	1 631,7	5 836,2
1958	1 618,8	2 337,6	422,1	1 651,9	2 002,7	2,0	92,0	8 127,1	102,0	1 139,5	9 266,6
1959	3 050,0	2 363,7	830,1	918,7	2 540,2	0,8	344,6	10 048,1	1 295,2	1 383,0	11 431,1
1960	2 343,4	1 119,9	501,1	27,5	1 332,6	3,0	44,8	5 372,3	568,5	1 904,5	7 276,8
1959 Aug.	217,5	100,5	55,7	125,0	210,0	—	—	708,7	51,3	92,9	801,6
Sept.	211,1	113,2	109,4	—	10,5	—	—	444,2	15,3	107,7	551,9
Okt.	191,3	87,7	4,6	—	183,8	0,8	—	468,2	183,8	155,9	624,1
Nov.	244,4	157,7	62,7	50,0	331,5	—	—	846,3	32,3	17,9	864,2
Dez.	298,2	165,3	115,9	31,3	88,0	—	—	698,7	88,0	141,2	839,9
1960 Jan.	229,7	95,7	92,6	23,7	514,9	—	32,8	989,4	15,0	242,7	1 232,1
Febr.	203,8	108,0	35,8	—	53,4	—	12,0	413,0	31,0	101,6	514,6
März	192,0	55,1	129,2	3,8	4,0	—	—	384,1	124,7	301,1	685,2
April	187,7	91,0	33,4	—	28,5	—	—	340,6	54,3	235,7	576,3
Mai	156,2	55,9	57,2	—	3,1	—	—	272,4	55,3	144,6	417,0
Juni	108,7	47,2	18,8	—	1,7	—	—	176,4	13,5	180,6	357,0
Juli	313,5	142,2	28,5	—	3,9	3,0	—	491,1	6,9	180,4	671,5
Aug.	260,2	168,9	9,2	—	16,6	—	—	454,9	17,2	88,1	543,0
Sept.	144,5	94,7	26,2	—	321,3	—	—	586,7	11,8	138,7	725,4
Okt.	225,2	129,6	1,3	—	100,7	—	—	456,8	100,7	64,6	521,4
Nov.	111,0	44,0	63,9	—	195,1	—	—	414,0	50,1	46,9	460,9
Dez.	210,9	87,6	5,0	—	89,4	—	—	392,9	88,0	179,5	572,4
1961 Jan.	346,4	197,4	175,9	40,0	820,8 [8])	—	—	1 580,5 [8])	20,3	260,9	1 841,4
Febr.	245,7	276,1	59,2	0,9	283,0 [8])	—	—	864,9 [8])	6,0	67,6	932,5
März	286,5	263,7	69,3	78,7	230,0 [8])	—	—	928,2 [8])	0,2	358,9	1 287,1
April	265,6	210,0	89,2	—	110,7 [8])	—	—	675,5 [8])	20,0	94,0	769,5
Mai	239,2	225,2	91,8	—	195,6 [8])	11,0	—	762,8 [8])	6,0	138,6	901,4
Juni	401,1	251,0	72,4	50,0	4,0 [8])	14,3	—	792,8 [8])	50,5	188,9	981,7
Juli	276,3	180,8	36,0	—	253,9 [8])	2,0	12,0	761,0 [8])	16,5	373,0	1 134,0
Aug.	296,8	174,3	95,9	—	2,2 [8])	9,6	—	578,8 [8])	62,2	191,6	770,4

[1]) Ohne Umtausch- und Altsparerpapiere. — Bis 1953 ohne Berlin; die Emissionen Berliner Emittenten von 1948 bis 1953 sind in die Jahresergebnisse für 1954 einbezogen worden. Das Saarland ist erst ab Juli 1959 in den Monatsergebnissen enthalten. Die Jahreszahlen für 1959 schließen auch die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948 bis Juni 1959 ein. — [2]) Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Staatsbankobligationen der Braunschweigischen Staatsbank und Anleihen für Schiffbaufinanzierung der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen. — [3]) Hierunter werden Schuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfaßt: Deutsche Genossenschaftskasse, Deutsche Landesrentenbank, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank, ferner Umschuldungsanleihen der Lastenausgleichsbank. Die übrigen Schuldverschreibungen des letztgenannten Instituts, deren Gegenwert dem Lastenausgleichsfonds zugeflossen ist, werden unter „Anleihen der öffentlichen Hand" geführt. — [4]) Bis einschließlich Dezember 1959 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn und Rücklagen) und gegen Einbringung von Forderungen; ab Januar 1960 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen. — Aktien-Emissionen auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln . . . vom 23. Dezember 1959 („Kapitalberichtigungsaktien") sind in den Zahlen nicht enthalten; sie werden in Tabelle V/4 nachgewiesen. — [5]) Darunter 1 500 Mio DM 5 % Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E). — [6]) Nur Erstabsatz neu aufgelegter Wertpapiere (ohne Berücksichtigung getilgter oder zurückgeflossener Beträge). Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. Sofern Wertpapiere vom Erwerber nicht voll bezahlt werden, wird nur der bezahlte Teil als abgesetzt angesehen. — [7]) Darunter Absatz an Investitionshilfe-Gläubiger: 1953 199,8 Mio DM, 1954 388,8 Mio DM, 1955 587,9 Mio DM, 1956 1,2 Mio DM. — [8]) Darunter 5 % Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E) mit folgenden Beträgen: Januar 1961 794,9 Mio DM, Februar 1961 33,0 Mio DM, März 1961 30,0 Mio DM, April 1961 110,7 Mio DM, Mai 1961 195,6 Mio DM, Juni 1961 4,0 Mio DM, Juli 1961 3,9 Mio DM, August 1961 2,2 Mio DM. — ×) Unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen.

2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren[1])

Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform									Altgeschäft[2])	
	davon							insgesamt	darunter Kassenobligationen	Umtausch- und Altsparer papiere	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten				
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen					
Tilgung											
1948 2. Halbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	•	•
1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	•	•
1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	•	•
1951	0.2	0.0	—	—	—	—	—	0.2	—	•	•
1952	0.5	0.1	—	0.8	7.4	—	—	8.8	—	•	•
1953	0.3	0.8	—	—	36.2	—	—	37.3	—	•	•
1954	0.7	1.2	30.0	3.0	46.5	0.5	—	81.9	—	•	•
1955	2.0	5.6	0.1	34.5	32.0	0.4	—	74.6	—	•	•
1956	11.5	20.4	53.3	31.1	299.2	0.4	—	415.9	—	•	•
1957	21.8	32.1	53.3	53.2	586.4	0.3	—	747.1	—	136.2	883.3
1958	60.3	100.4	93.6	102.0	259.8	0.4	—	616.5	—	80.1	696.6
1959	231.5	223.2	109.4	305.8	603.2	3.8	—	1 476.9	—	106.2	1 583.1
1960	116.0	176.5	136.0	403.9	150.4	3.6	—	986.4	—	94.4	1 080.8
1959 Juli	34.7	0.6	0.1	33.1	113.1	0.1	—	181.7	—	11.3	193.0
Aug.	2.2	1.1	1.1	5.4	0.2	0.0	—	10.0	—	16.5	26.5
Sept.	12.1	42.8	0.4	40.4	0.0	—	—	95.7	—	13.9	109.6
Okt.	31.5	22.2	0.2	45.8	0.1	—	—	99.8	—	8.4	108.2
Nov.	12.4	0.3	0.3	19.1	39.0	3.5	—	74.6	—	15.7	90.3
Dez.	46.2	26.3	42.4	70.0	7.8	0.2	—	192.9	—	12.8	205.7
1960 Jan.	16.4	13.6	45.8	60.0	27.5	—	—	163.3	—	6.0	169.3
Febr.	8.0	18.1	0.2	79.1	1.8	—	—	107.2	—	7.3	114.5
März	8.8	10.6	1.9	3.2	27.7	—	—	52.2	—	20.3	72.5
April	14.0	23.9	3.4	111.6	2.1	—	—	155.0	—	4.4	159.4
Mai	1.7	3.9	10.2	89.7	1.7	—	—	107.2	—	2.7	109.9
Juni	3.9	14.0	6.9	7.6	57.0	0.1	—	89.5	—	6.5	96.0
Juli	10.6	13.9	14.6	10.5	11.5	0.0	—	61.1	—	17.7	78.8
Aug.	10.2	3.6	9.7	9.2	3.1	—	—	35.8	—	3.7	39.5
Sept.	10.5	13.3	0.4	2.2	0.1	—	—	26.5	—	11.8	38.3
Okt.	9.1	16.0	3.9	8.3	0.0	—	—	37.3	—	3.7	41.0
Nov.	10.8	5.0	6.5	0.5	—	3.4	—	26.2	—	4.2	30.4
Dez.	12.0	40.6	32.5	22.0	17.9	0.1	—	125.1	—	6.1	131.2
1961 Jan.	9.7	23.4	41.2	24.4	9.8	—	—	108.5	—	1.5	110.0
Febr.	1.5	26.2	0.6	84.6	1.8	—	—	114.7	—	1.2	115.9
März	19.5	55.0	44.5	6.2	26.8	—	—	152.0	—	0.5	152.5
April	21.5	35.2	87.9	6.0	3.3	—	—	153.9	80.0	23.1	177.0
Mai	11.0	28.5	4.3	23.0	2.0	—	—	68.8	—	0.6	69.4
Juni	57.3	126.2	21.8	2.0	1.8	0.1	—	209.2	—	12.3	221.5
Juli	61.6	97.7	34.9	13.1	3.4	—	—	210.7	27.9	23.8	234.5
Aug.	17.9	70.7	29.9	32.8	4.1	—	—	155.4	—	2.9	158.3
Netto-Absatz[3])											
1948 2. Halbjahr	6.3	2.3	—	10.0	—	—	—	18.6	—	•	•
1949	201.1	33.0	19.9	95.7	420.4	—	—	770.1	—	•	•
1950	210.7	99.2	96.2	53.2	217.1	0.1	—	676.5	—	•	•
1951	467.8	158.9	1.9	61.7	56.9	—	—	747.2	—	•	•
1952	627.6	161.2	219.8	129.5	410.8	—	—	1 548.9	—	•	•
1953	1 043.1	428.6	224.6	396.2	738.3	33.8	—	2 864.6	—	•	•
1954	2 238.1	1 000.2	34.9	788.5	543.7	3.7	—	4 609.1	—	•	•
1955	1 379.7	1 020.5	257.6	397.5	551.2	— 0.4	—	3 606.1	—	•	•
1956	1 026.7	595.7	— 39.1	532.6	32.8	— 0.4	—	2 148.3	—	•	•
1957	1 139.3	1 093.1	211.9	877.9	104.5	9.7	21.0	3 457.4	—	— 46.6	3 410.8
1958	1 558.5	2 237.2	328.5	1 549.9	1 742.9	1.6	92.0	7 510.6	102.0	408.3	7 918.9
1959	2 818.5	2 140.5	720.7	612.9	1 937.0	— 3.0	344.6	8 571.2	1 295.2	291.1	8 862.3
1960	2 227.4	943.4	365.1	—376.4	1 182.2	— 0.6	44.8	4 385.9	568.5	100.5	4 486.4
1959 Juli	293.6	202.3	134.6	— 30.3	128.8	— 0.1	—	728.9	369.4	2.4	731.3
Aug.	215.3	99.4	54.6	119.6	209.8	— 0.0	—	698.7	51.3	1.6	700.3
Sept.	199.0	70.4	109.0	— 40.4	10.5	—	—	348.5	15.3	— 5.8	342.7
Okt.	159.8	65.5	4.4	— 45.8	183.7	0.8	—	368.4	183.8	0.1	368.5
Nov.	232.0	157.4	62.4	30.9	292.5	— 3.5	—	771.7	32.3	20.1	791.8
Dez.	252.0	139.0	73.5	— 38.7	80.2	— 0.2	—	505.8	88.0	— 2.5	503.3
1960 Jan.	213.3	82.1	46.8	— 36.3	487.4	—	32.8	826.1	15.0	— 4.0	822.1
Febr.	195.8	89.9	35.6	— 79.1	51.6	—	12.0	305.8	31.0	— 3.7	302.1
März	183.2	44.5	127.3	0.6	— 23.7	—	—	331.9	124.7	— 7.6	324.3
April	173.7	67.1	30.0	—111.6	26.4	—	—	185.6	54.3	26.0	211.6
Mai	154.5	52.0	47.0	— 89.7	1.4	—	—	165.2	55.3	1.8	167.0
Juni	104.8	33.2	11.9	— 7.6	— 55.3	— 0.1	—	86.9	13.5	8.1	95.0
Juli	302.9	128.3	13.9	— 10.5	— 7.6	3.0	—	430.0	6.9	8.7	438.7
Aug.	250.0	165.3	— 0.5	— 9.2	13.5	—	—	419.1	17.2	5.2	424.3
Sept.	134.0	81.4	25.8	— 2.2	321.2	—	—	560.2	11.8	8.9	569.1
Okt.	216.1	113.6	— 2.6	— 8.3	100.7	—	—	419.5	100.7	22.9	442.4
Nov.	100.2	39.0	57.4	— 0.5	195.1	— 3.4	—	387.8	50.1	18.6	406.4
Dez.	198.9	47.0	— 27.5	— 22.0	71.5	— 0.1	—	267.8	88.0	15.6	283.4
1961 Jan.	336.7	174.0	134.7	15.6	811.0	—	—	1 472.0	20.3	22.5	1 494.5
Febr.	244.2	249.9	58.6	— 83.7	281.2	—	—	750.2	6.0	16.1	766.3
März	267.0	208.7	24.8	72.5	203.2	—	—	776.2	0.2	11.5	787.7
April	244.1	174.8	1.3	— 6.0	107.4	—	—	521.6	— 60.0	— 7.6	514.0
Mai	228.2	196.7	87.5	— 23.0	193.6	11.0	—	694.0	6.0	10.0	704.0
Juni	343.8	124.8	50.6	48.0	2.2	14.2	—	583.6	50.5	— 5.8	577.8
Juli	214.7	83.1	1.1	— 13.1	250.5	2.0	12.0	550.3	— 11.4	— 1.1	549.2
Aug.	278.9	103.6	66.0	— 32.8	— 1.9	9.6	—	423.4	62.2	9.4	432.8

[1]) Bis 1953 ohne Berlin; die Emissionen Berliner Emittenten von 1948 bis 1953 sind in die Jahresergebnisse für 1954 einbezogen worden. Das Saarland ist erst ab Juli 1959 in den Monatsergebnissen enthalten. Die Jahreszahlen für 1959 schließen auch die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948 bis Juni 1959 ein. — [2]) Statistisch erfaßt erst ab Januar 1957. — [3]) Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten (bzw. im Altgeschäft nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz oder auf Grund von anderen Entschädigungsgesetzen anerkannten) Betrag.

3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren[1])

Mio DM Nominalwert

Jahres- bzw. Monatsende	Neugeschäft nach der Währungsreform									Altgeschäft [2])	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt
	davon										
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten	insgesamt	darunter Kassenobligationen	Umtausch und Altsparerpapiere	
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen					
1948	6.3	2.3	—	10.0	—	—	—	18.6	—	·	·
1949	207.4	85.8	19.9	105.7	420.4	—	—	788.7	—	·	·
1950	418.1	134.5	116.1	158.9	637.5	0.1	—	1 465.2	—	·	·
1951	885.9	293.4	118.0	220.6	694.4	0.1	—	2 212.4	—	·	·
1952	1 513.5	454.6	337.8	350.1	1 105.2	0.1	—	3 761.3	—	·	·
1953	2 556.6	883.2	562.4	746.3	1 843.5	33.9	—	6 625.9	—	·	·
1954	4 794.7	1 883.4	597.3	1 534.8	2 387.2	37.6	—	11 235.0	—	·	·
1955	6 174.4	2 903.9	854.9	1 932.3	2 938.4	37.2	—	14 841.1	—	·	·
1956	7 201.1	3 499.6	815.8	2 464.9	2 971.2	36.8	—	16 989.4	—	1 407.8	18 397.2
1957	8 340.4	4 592.7	1 027.7	3 342.8	3 075.7	46.5	21.0	20 446.8	—	1 361.2	21 808.0
1958	9 898.9	6 829.9	1 356.2	4 892.7	4 818.6	48.1	113.0	27 957.4	102.0	1 769.5	29 726.9
1959	12 717.4	8 970.4	2 076.9	5 505.6	6 755.6	45.1	457.6	36 528.6	1 397.2	2 060.6	38 589.2
1960	14 944.8	9 913.8	2 442.0	5 129.2	7 937.8	44.5	502.4	40 914.5	1 965.7	2 161.1	43 075.6
1957 Juni	7 628.6	3 824.8	846.4	2 864.3	3 222.9	36.6	—	18 423.6	—	1 404.4	19 828.0
Juli	7 725.1	3 904.7	888.3	2 956.3	3 286.0	36.6	—	18 797.0	—	1 411.0	20 208.0
Aug.	7 805.5	4 013.4	934.4	3 044.9	3 310.7	36.6	—	19 145.5	—	1 410.5	20 556.0
Sept.	7 955.2	4 171.2	938.0	3 148.7	3 308.8	36.6	21.0	19 579.5	—	1 418.2	20 997.7
Okt.	8 104.2	4 330.8	948.0	3 238.9	3 398.1	36.6	21.0	20 077.6	—	1 368.6	21 446.2
Nov.	8 233.3	4 487.3	1 005.0	3 294.3	3 001.6	36.6	21.0	20 079.1	—	1 365.1	21 444.2
Dez.	8 340.4	4 592.7	1 027.7	3 342.8	3 075.7	46.5	21.0	20 446.8	—	1 361.2	21 808.0
1958 Jan.	8 525.0	4 758.1	977.8	3 439.2	3 232.8	46.4	21.0	21 000.3	—	1 374.2	22 374.5
Febr.	8 681.9	5 050.9	984.1	3 639.9	3 292.6	46.4	21.0	21 716.8	—	1 375.7	23 092.5
März	8 813.7	5 297.6	1 006.6	3 831.3	3 355.1	46.4	21.0	22 371.7	—	1 374.6	23 746.3
April	8 923.1	5 550.4	1 154.7	3 886.8	3 579.7	46.4	21.0	23 162.1	80.0	1 369.2	24 531.3
Mai	9 003.8	5 631.1	1 161.7	4 192.8	3 892.3	46.4	21.0	23 949.1	80.0	1 367.9	25 317.0
Juni	9 074.8	5 741.5	1 164.2	4 350.9	3 949.8	46.3	21.0	24 348.5	80.0	1 440.8	25 789.3
Juli	9 212.4	6 037.8	1 209.0	4 487.3	4 186.0	46.3	21.0	25 199.8	80.0	1 485.3	26 685.1
Aug.	9 329.9	6 285.8	1 306.1	4 606.2	4 211.1	46.3	21.0	25 806.4	100.0	1 522.4	27 328.8
Sept.	9 456.2	6 445.5	1 319.0	4 639.1	4 199.7	46.3	21.0	26 126.8	100.0	1 615.2	27 742.0
Okt.	9 614.4	6 595.0	1 388.9	4 689.8	4 794.7	46.3	71.0	27 200.1	100.0	1 658.7	28 858.8
Nov.	9 772.1	6 705.4	1 393.6	4 763.3	4 827.5	48.3	71.0	27 581.2	102.0	1 694.7	29 275.9
Dez.	9 898.9	6 829.9	1 356.2	4 892.7	4 818.6	48.1	113.0	27 957.4	102.0	1 769.5	29 726.9
1959 Jan.	10.321.3	7 208.7	1 362.2	5 041.5	5 248.7	48.1	125.0	29 355.5	302.0	1 868.1	31 223.6
Febr.	10.546.1	7 434.6	1 363.2	5 138.0	5 399.7	48.1	237.8	30 167.3	352.0	1 910.4	32 077.7
März	10 697.8	7 578.9	1 494.9	5 141.8	5 428.9	48.1	237.6	30 628.0	372.0	1 967.2	32 595.2
April	10 893.2	7 799.8	1 547.1	5 258.6	5 862.7	48.1	457.6	31 867.1	453.0	2 023.4	33 890.5
Mai	11 050.9	8 013.8	1 628.8	5 483.5	6 249.7	48.1	457.6	32 932.4	647.1	2 041.0	34 973.4
Juni	11 259.5	8 158.8	1 638.4	5 510.3	5 850.1	48.1	457.6	32 922.8	657.1	2 044.7	34 967.5
Juli	11 659.3	8 438.7	1 773.0	5 480.0	5 978.9	48.0	457.6	33 835.5	1 026.5	2 047.1	35 882.6
Aug.	11 874.6	8 538.1	1 827.6	5 599.6	6 188.7	48.0	457.6	34 534.2	1 077.8	2 048.7	36 582.9
Sept.	12 073.6	8 608.5	1 936.6	5 559.2	6 199.2	48.0	457.6	34 882.7	1 093.1	2 042.9	36 925.6
Okt.	12 233.4	8 674.0	1 941.0	5 513.4	6 382.9	48.8	457.6	35 251.1	1 276.9	2 043.0	37 294.1
Nov.	12 465.4	8 831.4	2 003.4	5 544.3	6 675.4	45.3	457.6	36 022.8	1 309.2	2 063.1	38 085.9
Dez.	12 717.4	8 970.4	2 076.9	5 505.6	6 755.6	45.1	457.6	36 528.6	1 397.2	2 060.6	38 589.2
1960 Jan.	12 930.7	9 052.5	2 123.7	5 469.3	7 243.0	45.1	490.4	37 354.7	1 412.2	2 056.6	39 411.3
Febr.	13 126.5	9 142.4	2 159.3	5 390.2	7 294.6	45.1	502.4	37 660.5	1 443.2	2 052.9	39 713.4
März	13 309.7	9 186.9	2 286.6	5 390.8	7 270.9	45.1	502.4	37 992.4	1 567.9	2 045.3	40 037.7
April	13 483.4	9 254.0	2 316.6	5 279.2	7 297.3	45.1	502.4	38 178.0	1 622.2	2 071.3	40 249.3
Mai	13 637.9	9 306.0	2 363.6	5 189.5	7 298.7	45.1	502.4	38 343.2	1 677.5	2 073.1	40 416.3
Juni	13 742.7	9 339.2	2 375.5	5 181.9	7 243.4	45.0	502.4	38 430.1	1 691.0	2 081.2	40 511.3
Juli	14 045.6	9 467.5	2 389.4	5 171.4	7 235.8	48.0	502.4	38 860.1	1 697.9	2 089.9	40 950.0
Aug.	14 295.6	9 632.8	2 388.9	5 162.2	7 249.3	48.0	502.4	39 279.2	1 715.1	2 095.1	41 374.3
Sept.	14 429.6	9 714.2	2 414.7	5 160.0	7 570.5	48.0	502.4	39 839.4	1 726.9	2 104.0	41 943.4
Okt.	14 645.7	9 827.8	2 412.1	5 151.7	7 671.2	48.0	502.4	40 258.9	1 827.6	2 126.9	42 385.8
Nov.	14 745.9	9 866.8	2 469.5	5 151.2	7 866.3	44.6	502.4	40 646.7	1 877.7	2 145.5	42 792.2
Dez.	14 944.8	9 913.8	2 442.0	5 129.2	7 937.8	44.5	502.4	40 914.5	1 965.7	2 161.1	43 075.6
1961 Jan.	15 281.5	10 087.8	2 576.7	5 144.8	8 748.8	44.5	502.4	42 386.5	1 986.0	2 183.6	44 570.1
Febr.	15 525.7	10 337.7	2 635.3	5 061.1	9 030.0	44.5	502.4	43 136.7	1 992.0	2 199.7	45 336.4
März	15 792.7	10 546.4	2 660.1	5 133.6	9 233.2	44.5	502.4	43 912.9	1 992.2	2 211.2	46 124.1
April	16 036.8	10 721.2	2 661.4	5 127.6	9 340.6	44.5	502.4	44 434.5	1 932.2	2 203.6	46 638.1
Mai	16 265.0	10 917.9	2 748.9	5 104.6	9 534.2	55.5	502.4	45 128.5	1 938.2	2 213.6	47 342.1
Juni	16 608.8	11 042.7	2 799.5	5 152.6	9 536.4	69.7	502.4	45 712.1	1 988.7	2 207.8	47 919.9
Juli	16 823.5	11 125.8	2 800.6	5 139.5	9 786.9	71.7	514.4	46 262.4	1 977.3	2 206.6	48 469.0
Aug.	17 102.4	11 229.4	2 866.6	5 106.7	9 785.0	81.3	514.4	46 685.8	2 039.5	2 216.0	48 901.8

Aufgliederung nach Zinssätzen und Ertragsbesteuerung [3])

Stand vom 31. Juli 1961

1) steuerfrei	4 819.9	1 800.2	213.9	241.2	341.6	29.4	—	7 446.2	—	2 179.1	9 625.3
davon zu %											
3 bis unter 3 1/2	0.4	—	—	—	—	—	—	0.4	—	—	0.4
3 1/2 „ „ 4	—	—	3.2	—	—	—	—	3.2	—	0.2	3.4
4 „ „ 4 1/2	—	22.1	—	—	—	1.0	—	23.1	—	2 159.9	2 183.0
4 1/2 „ „ 5	17.0	51.0	—	—	—	—	—	68.0	—	16.2	84.2
5 „ „ 5 1/2	3 430.6	962.2	30.7	0.8	240.8	28.4	—	4 693.5	—	1.0	4 694.5
5 1/2 „ „ 6	1 335.4	764.9	180.0	240.4	100.8	—	—	2 621.5	—	0.6	2 622.1
6 „ „ 6 1/2	36.5	—	—	—	—	—	—	36.5	—	1.2	37.7
2) steuerbegünstigt	86.0	126.4	77.0	590.9	146.0	—	—	1 026.3	—	17.4	1 043.7
davon zu %											
6 1/2 bis unter 7	55.9	108.0	63.5	83.6	—	—	—	311.0	—	17.4	328.4
7 „ „ 7 1/2	14.0	4.2	13.4	232.3	—	—	—	263.9	—	—	263.9
7 1/2 „ „ 8	16.1	14.3	—	248.4	146.0	—	—	424.8	—	—	424.8
8	—	—	—	26.6	—	—	—	26.6	—	—	26.6
3) tarifbesteuert	11 917.6	9 199.2	2 509.7	4 307.4	9 299.3	42.3	514.4	37 789.9	1 977.3	10.1	37 800.0
davon zu %											
3 bis unter 3 1/2	—	22.0	—	—		—	—	22.0	—	—	22.0
3 1/2 „ „ 4	—	—	150.0	—	177.5	—	—	327.5	327.5	—	327.5
4 „ „ 4 1/2	—	10.0	125.7	—	270.0	2.0	—	407.7	397.7	—	407.7
4 1/2 „ „ 5	—	176.4	297.0	—	588.9	3.0	—	1 065.3	889.0	2.2	1 067.5
5 „ „ 5 1/2	2 040.8	1 528.8	393.8	709.4	2 669.2	27.3	200.0	7 569.3	181.8	—	7 569.3
5 1/2 „ „ 6	2 963.4	2 171.9	433.9	754.7	2 078.9	—	181.4	8 584.2	181.3	—	8 584.2
6 „ „ 6 1/2	5 417.2	3 403.3	684.1	209.7	1 315.8	—	121.0	11 151.1	—	—	11 151.1
6 1/2 „ „ 7	306.1	296.2	217.3	180.6	505.0	—	12.0	1 517.2	—	0.4	1 517.6
7 „ „ 7 1/2	597.8	898.7	61.5	668.0	845.0	—	—	3 071.0	—	—	3 071.0
7 1/2 „ „ 8	562.5	691.7	144.9	616.0	484.0	—	—	2 499.1	—	1.5	2 500.6
8	29.8	0.2	1.5	1 169.0	365.0	10.0	—	1 575.5	—	6.0	1 581.5

[1]) Bis 1953 ohne Berlin; bis Juni 1959 ohne, ab Juli 1959 einschließlich Saarland. Einschließlich der zeitweilig im Bestand der Emittenten befindlichen eigenen Schuldverschreibungen. — [2]) Statistisch erfaßt erst ab Dezember 1956. — Ohne die unter das Londoner Schuldenabkommen fallenden deutschen Auslandsanleihen. — [3]) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4. Veränderung des Aktienumlaufs[1])

Mio DM Nominalwert

Zeit	Zugang im Berichtszeitraum auf Grund von: Bareinzahlung [2])	Umtausch von Wandelschuldverschreibungen	Ausgabe von Kapitalberichtigungsaktien [3])	Einbringung von Forderungen	Einbringung von Aktien, Kuxen, GmbH-Anteilen u. ä.	Einbringung von sonstigen Sachwerten	Verschmelzung und Vermögensübertragung	Umwandlung aus einer anderen Rechtsform	Umstellung von RM-Kapital	Abgang im Berichtszeitraum auf Grund von: Kapitalherabsetzung und Auflösung	Verschmelzung und Vermögensübertragung	Umwandlung in eine andere Rechtsform	Nettozugang bzw. Nettoabgang im Berichtszeitraum	Gesamtumlauf am Ende des Berichtszeitraums
1957	1 564,2	33,9	—	67,5	75,0	18,8	169,6	152,7	35,2	83,2	314,7	19,4	+1 699,6	26 847,9
1958	1 020,3	13,3	—	119,2	43,0	87,6	54,5	194,5	9,6	183,5	149,1	200,9	+1 008,5	27 856,4
1959	1 338,7	30,0	—	44,3	93,9	31,8	121,1	314,1	220,9	100,5	1 932,5	165,5	— 3,7	27 852,7
1960	1 900,0	4,5	1 143,8	103,3	107,2	75,2	279,6	738,8	11,0	29,0	328,5	155,7	+3 850,2	31 702,9
1960 Mai	144,4	0,2	202,2	2,0	—	—	—	14,7	0,4	0,5	—	11,1	+ 352,3	29 241,8
Juni	180,6	—	252,8	2,0	—	—	—	—	1,0	6,8	—	26,9	+ 402,7	29 644,5
Juli	180,4	—	474,0	0,2	—	—	25,9	0,7	5,2	1,1	1,3	24,4	+ 659,6	30 304,1
Aug.	88,1	—	98,0	59,0	—	—	0,7	600,0	0,4	2,4	—	1,6	+ 842,2	31 146,3
Sept.	138,7	—	49,3	1,5	—	—	—	—	0,4	1,1	12,0	6,0	+ 170,8	31 317,1
Okt.	64,6	—	5,6	16,1	—	0,1	—	1,2	0,2	4,4	1,2	0,3	+ 81,9	31 399,0
Nov.	46,9	—	2,5	10,0	—	3,0	—	—	3,0	—	—	9,7	+ 55,7	31 454,7
Dez.	178,6	0,9	19,7	1,0	1,0	69,9	—	2,0	—	2,6	—	22,3	+ 248,2	31 702,9
1961 Jan.	254,0	6,9	76,4	0,4	—	—	—	—	3,0	11,8	—	8,0	+ 320,9	32 023,8
Febr.	66,4	1,2	178,0	—	6,7	—	44,1	0,5	—	1,0	8,5	81,1	+ 206,3	32 230,1
März	358,9	—	19,2	—	2,5	—	2,7	1,4	1,2	—	3,0	1,2	+ 381,7	32 611,8
April	93,7	0,3	73,3	—	3,0	—	—	—	20,0	—	2,0	1,8	+ 186,5	32 798,3
Mai	137,5	1,1	18,4	4,6	—	1,4	0,3	0,1	0,1	0,3	3,0	1,7	+ 158,5	32 956,8
Juni	188,9	—	59,8	1,8	—	—	2,0	0,1	—	6,3	—	13,9	+ 232,4	33 189,2
Juli	373,0	—	242,3	4,8	0,1	1,0	4,9	—	1,2	1,5	—	7,1	+ 618,7	33 807,9
Aug.	191,6	—	177,3	61,8	—	—	1,2	—	0,2	3,3	1,2	18,3	+ 409,3	34 217,2

[1]) Ab 1959 einschließlich Saarland; in den Jahreszahlen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948—1959 enthalten. — [2]) Einschließlich der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn; bis Ende 1959 sind auch die auf Grund der Umwandlung von Rücklagen ausgegebenen Aktien enthalten. — [3]) Ausgegeben auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 789).

5. Umlauf[1]) der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere

Mio DM Nominalwert

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Wertpapiere aus dem Altgeschäft: Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Altsparerwertpapiere: Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Bankschuldverschreibungen insgesamt	Öffentliche Anleihen: aus dem Altgeschäft	Altsparer	Industrieobligationen aus dem Altgeschäft	Wertpapiere aus dem Altgeschäft und Altsparerwertpapiere insgesamt	*Nachrichtlich:* Unter das Londoner Schuldenabkommen fallende deutsche Auslandsanleihen: Anleihen des Bundes	Anleihen der Länder und Gemeinden	Private Anleihen
1956	580,4	100,6	64,8	325,8	17,4	83,4	1 172,4	57,8	7,6	170,0	1 407,8	2 223,0	277,0	883,0
1957	584,7	99,3	58,4	334,9	17,5	93,8	1 188,6	8,9	7,7	156,0	1 361,2	2 223,0	270,0	796,0
1958	573,0	98,4	51,3	334,5	17,4	94,3	1 168,9	437,7	7,9	155,0	1 769,5	1 986,0	265,0	792,0
1959	571,1	97,7	49,5	334,6	16,7	96,2	1 165,8	769,5	8,6	116,7	2 060,6	2 001,5	259,6	632,5
1960	568,3	96,5	47,1	328,5	16,4	96,3	1 153,1	823,1	88,2	96,7	2 161,1	1 981,0	249,0	523,0
1960 Juli	571,2	97,1	48,8	327,1	16,3	94,9	1 155,4	792,2	34,7	107,6	2 089,9	·	·	·
Aug.	570,9	97,0	49,0	327,1	16,4	95,2	1 155,6	794,9	39,6	105,0	2 095,1	·	·	·
Sept.	570,8	96,9	48,9	327,5	16,4	95,4	1 155,9	797,3	48,6	102,2	2 104,0	1 980,0	251,0	552,0
Okt.	570,2	96,5	47,6	328,0	16,4	95,9	1 154,6	808,9	62,5	100,9	2 126,9	·	·	·
Nov.	570,5	96,5	47,5	328,9	16,5	96,2	1 156,1	817,0	75,2	97,2	2 145,5	·	·	·
Dez.	568,3	96,5	47,1	328,5	16,4	96,3	1 153,1	823,1	88,2	96,7	2 161,1	1 981,0	249,0	523,0
1961 Jan.	567,7	96,3	46,9	329,1	16,5	96,6	1 153,1	832,6	101,6	96,3	2 183,6	·	·	·
Febr.	567,6	96,3	46,8	329,6	16,5	96,6	1 153,4	837,1	113,9	95,3	2 199,7	·	·	·
März	567,5	96,3	46,9	330,0	21,0	96,8	1 158,5	843,1	114,3	95,3	2 211,2	1 894,0 [2])	232,0 [2])	495,0 [2])
April	567,6	96,2	46,8	330,5	21,0	97,3	1 159,4	829,9	119,9	94,4	2 203,6	·	·	·
Mai	567,6	96,2	46,8	330,8	21,1	97,4	1 159,9	835,3	124,3	94,1	2 213,6	·	·	·
Juni	568,1	96,4	46,8	324,4	20,3	94,9	1 150,9	837,2	125,7	94,0	2 207,8	1 865,0	232,0	490,0
Juli	567,4	96,2	46,5	318,5	20,0	93,4	1 142,0	853,3	117,8	93,5	2 206,6	·	·	·
Aug.	567,4	96,3	46,5	318,6	20,0	93,5	1 142,3	860,8	121,4	91,5	2 216,0	·	·	·

[1]) Im Umlauf sind nur Anleihen enthalten, die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz, dem Altsparergesetz und dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz bedient werden. Ab Juli 1959 einschließlich Saarland. — [2]) Ab März 1961 unter Berücksichtigung der aus der DM-Aufwertung sich ergebenden Verminderung des DM-Gegenwertes der Währungsbeträge.

6. Wertpapier-Absatz[1]): Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse[2])

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt: Nominalwert (Mio DM)	Kurswert (Mio DM)	Ø Emissions-Kurs (vH)	darunter Schuldverschreibungen inländischer Emittenten: Pfandbriefe[3]) und Kommunalobligationen: Nominalwert (Mio DM)	Kurswert (Mio DM)	Ø Emissions-Kurs (vH)	Industrie-Obligationen: Nominalwert (Mio DM)	Kurswert (Mio DM)	Ø Emissions-Kurs (vH)	Anleihen der öffentlichen Hand: Nominalwert (Mio DM)	Kurswert (Mio DM)	Ø Emissions-Kurs (vH)	Anleihen ausländischer Emittenten: Nominalwert (Mio DM)	Kurswert (Mio DM)	Ø Emissions-Kurs (vH)	Aktien: Nominalwert (Mio DM)	Kurswert (Mio DM)	Ø Emissions-Kurs (vH)
1955	3 680,7	3 605,4	98,0	2 407,8	2 356,2	97,9	432,0	427,3	98,9	583,2	570,3	97,8	—	—	—	1 554,8	1 714,6	110,3
1956	2 564,2	2 510,1	97,9	1 654,3	1 618,7	97,9	563,7	533,0	98,1	332,0	324,5	97,7	—	—	—	1 837,5	1 950,0	106,1
1957	4 204,5	4 058,9	96,5	2 286,3	2 186,5	95,6	931,1	909,7	97,7	690,9	675,9	97,8	21,0	21,0	100,0	1 631,7	1 676,2	102,7
1958	8 127,1	7 996,3	98,4	3 956,4	3 880,6	98,1	1 651,9	1 632,1	98,8	2 002,7	1 974,1	98,6	92,0	90,3	98,2	1 139,5	1 214,5	106,6
1959	10 048,1	9 903,7	98,6	5 413,7	5 349,6	98,8	918,7	901,6	98,1	2 540,2	2 495,9	98,3	344,6	342,9	99,5	1 383,0	1 851,2	133,9
1960	5 372,3	5 195,4	96,7	3 463,3	3 332,8	96,2	27,5	26,7	96,9	1 332,6	1 301,7	97,6	44,8	43,5	96,8	1 904,5	2 792,4	146,6
1960 Juni	176,4	167,1	94,8	155,9	147,5	94,7	—	—	—	1,7	1,6	95,8	—	—	—	180,6	195,5	108,3
Juli	491,1	469,2	95,5	455,7	435,0	95,4	—	—	—	5,9	3,8	97,3	—	—	—	180,4	290,8	161,2
Aug.	454,9	436,4	95,9	429,1	411,6	95,9	—	—	—	16,6	16,0	96,5	—	—	—	88,1	139,0	157,7
Sept.	586,7	566,2	96,5	239,2	229,0	95,8	—	—	—	321,3	311,7	97,0	—	—	—	138,7	205,5	148,1
Okt.	456,8	438,6	96,0	354,8	339,0	95,6	—	—	—	100,7	98,4	97,7	—	—	—	64,6	83,1	128,5
Nov.	414,0	405,4	97,9	155,0	150,8	97,3	—	—	—	195,1	191,5	98,1	—	—	—	46,9	84,9	181,0
Dez.	392,9	383,6	97,7	298,5	291,0	97,5	—	—	—	89,4	87,7	98,2	—	—	—	179,5	198,7	110,7
1961 Jan.	1 580,5	1 560,7	98,8	543,8	528,0	97,1	40,0	39,2	98,0	820,8	820,3	99,9	—	—	—	260,9	345,8	132,5
Febr.	864,9	850,3	98,3	521,8	510,1	97,8	0,9	0,9	100,0	283,0	280,5	99,1	—	—	—	67,6	106,0	157,0
März	928,2	908,5	97,9	550,2	540,4	98,2	78,7	76,5	97,1	230,0	223,2	97,1	—	—	—	358,9	611,3	170,3
April	675,5	667,0	98,7	475,6	469,0	98,6	—	—	—	110,7	110,7	100,0	—	—	—	94,0	189,5	201,5
Mai	762,8	756,8	99,2	464,4	458,7	98,8	—	—	—	195,6	195,6	100,0	—	—	—	138,6	167,4	120,8
Juni	792,8	785,0	99,0	652,1	645,9	99,1	50,0	49,0	98,0	4,0	4,0	100,0	—	—	—	190,3	430,6	227,9
Juli	761,0	750,2	98,6	457,1	452,4	99,0	—	—	—	253,9	248,9	98,0	12,0	11,4	95,0	373,0	531,3	142,5
Aug.	578,8	571,7	98,8	471,1	466,3	99,0	—	—	—	2,2	2,2	100,0	—	—	—	191,6	245,2	128,0

[1]) Ab 1959 einschließlich Saarland. In den Jahresergebnissen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948 bis 1959 enthalten. — [2]) Gewogene Durchschnittskurse, aus den in Tsd DM gemeldeten Originalzahlen errechnet. — [3]) Einschl. Schiffspfandbriefe.

7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien

aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten

Mio DM Nominalwert

Wirtschaftsgruppe der Emittenten	Industrie-Obligationen						Aktien					
	1948, 2. Hj. bis 1957	1958	1959 [1])	1960	1961 Januar bis August	seit der Währungsreform insgesamt	1948, 2. Hj. bis 1957	1958	1959 [1])	1960	1961 Januar bis August	seit der Währungsreform insgesamt
1) Land- und Forstwirtschaft, Binnen- und Hochseefischerei	—	—	—	—	—	—	2,8	0,9	—	—	—	3,7
2) Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	654,7	391,0	260,0	10,0	—	1 315,7	694,7	53,6	96,4	105,6	147,5	1 097,8
3) Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	719,2	217,5	100,0	—	—	1 036,7	275,4	82,8	178,7	413,3	154,7	1 104,9
4) Energiewirtschaft und Versorgungsbetriebe	1 034,0	317,0	288,9	13,7	115,0	1 768,6	876,3	83,6	127,2	213,6	220,6	1 521,3
5) Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau, Eisen-, Stahl- und Blechwarengewerbe, Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik	338,0	125,6	50,0	—	—	513,6	1 273,9	127,5	141,9	400,5	190,8	2 134,6
6) Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoff- und Gummiindustrie, Kunststoffe	547,7	464,5	171,0	—	—	1 183,2	1 423,1	318,1	435,2	330,8	546,5	3 053,7
7) Nahrungs-, Genuß- und Futtermittelgewerbe	11,1	—	—	—	—	11,1	152,3	46,0	41,1	30,3	35,2	304,9
8) Sonstige verarbeitende Gewerbe (Feinkeramik, Glas, Sägerei, Holz, Papier, Leder, Textil, Bekleidung)	75,5	42,6	—	—	0,9	119,0	220,1	17,4	29,0	66,6	61,1	394,2
9) Bau- und Bauhilfsgewerbe	37,2	3,7	3,8	3,8	3,7	52,2	28,3	4,8	1,5	10,6	11,0	56,2
10) Wohnungs- und Grundstückswesen	—	—	—	—	—	—	144,6	16,7	29,3	25,7	57,8	274,1
11) Sonstige Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	45,2	4,8	4,9	0,8	5,1	60,8
12) Handel-, Geld- und Versicherungswesen	38,0	15,0	45,0	—	50,0	148,0 [2])	951,5	273,4	221,0	279,4	230,5	1 955,8
13) Verkehrswirtschaft	10,0	75,0	—	—	—	85,0	169,9	108,2	76,1	27,2	11,3	392,7
14) Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	—	—	—	—	—	4,6	1,7	0,7	0,1	1,4	8,5
insgesamt	3 465,4	1 651,9	918,7	27,5	169,6	6 233,1	6 262,7	1 139,5	1 383,0	1 904,5	1 673,5	12 363,2

[1]) Einschließlich Saarland von 1948 bis 1959 (Frankenbeträge umgerechnet im Verhältnis 100 Franken = 0,8507 DM). — [2]) Schuldverschreibungen von Handelsunternehmen.

8. Zinssätze und Emissionskurse tarifbesteuerter Wertpapiere

Absatz in Mio DM Nominalwert

Wertpapierart / Emissionskurs	Zinssätze (%)							Zusammen	Zinssätze (%)							Zusammen
	unter 4 1/2	4 1/2 bis unter 5	5 bis unter 5 1/2	5 1/2 bis unter 6	6 bis unter 6 1/2	6 1/2 bis unter 7	7 und höher		unter 4 1/2	4 1/2 bis unter 5	5 bis unter 5 1/2	5 1/2 bis unter 6	6 bis unter 6 1/2	6 1/2 bis unter 7	7 und höher	
	August 1961								Juli 1961							
I) Schuldverschreibungen inländischer Emittenten																
1) Pfandbriefe [1]) und Kommunalobligationen	22,0	12,1	110,4	248,9	77,7	—	—	471,1	22,0	0,2	144,6	268,7	21,2	0,4	0,0	457,1
davon zum Emissionskurs unter 93	—	—	0,2	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
von 93 bis unter 94	—	—	2,2	0,4	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
94 " " 95	—	—	0,9	0,5	0,2	—	—		—	—	5,8	3,2	0,2	—	—	
95 " " 96	—	—	26,5	0,0	—	—	—		—	—	10,7	—	—	—	—	
96 " " 97	—	—	11,3	11,4	—	—	—		—	—	57,8	1,5	0,7	—	—	
97 " " 98	—	—	10,0	13,4	0,5	—	—		—	—	20,1	4,8	—	—	—	
98 " " 99	—	—	21,0	41,9	2,9	—	—		—	—	36,0	13,7	1,4	—	—	
99 " " 100	—	0,1	6,5	128,0	5,0	—	—		—	—	14,2	122,4	—	—	—	
100 " " 101	22,0	12,0	31,8	43,3	37,5	—	—		22,0	0,2	0,0	102,2	2,2	—	0,0	
101 " " 102	—	—	—	10,0	31,2	—	—		—	—	—	20,9	9,1	—	—	
102 " " 103	—	—	—	—	0,4	—	—		—	—	—	—	7,2	—	—	
103 und höher	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	0,4	0,4	—	
2) Industrie-Obligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3) Anleihen der öffentlichen Hand	—	—	2,2 [2])	—	—	—	—	2,2	—	—	253,9	—	—	—	—	253,9
davon zum Emissionskurs unter 99	—	—	—	—	—	—	—		—	—	250,0	—	—	—	—	
von 99 bis unter 100	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
100 " " 101	—	—	2,2	—	—	—	—		—	—	3,9 [2])	—	—	—	—	
101 und höher	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
4) Schuldverschreibungen v. Spezialkreditinstituten und sonstige	60,0 [3])	2,3 [3])	39,7	3,0	0,5	—	—	105,5	—	16,5 [3])	13,0	8,4	0,1	—	—	38,0
davon zum Emissionskurs unter 96	—	—	—	—	—	—	—		—	—	0,4	—	—	—	—	
von 96 bis unter 97	—	—	—	—	—	—	—		—	—	8,6	—	—	—	—	
97 " " 98	60,0	—	30,1	—	—	—	—		—	—	2,0	—	—	—	—	
98 " " 99	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
99 " " 100	—	2,3	—	3,0	—	—	—		—	—	—	6,4	—	—	—	
100 " " 101	—	—	9,6	—	0,5	—	—		—	16,5	2,0	2,0	—	—	—	
101 und höher	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	0,1	—	—	
II) Anleihen ausländischer Emittenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12,0	—	12,0
davon zum Emissionskurs von 95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12,0	—	—
Zusammen	82,0	14,4	152,3	251,9	78,2	—	—	578,8	22,0	16,7	411,5	277,1	21,3	12,4	0,0	761,0

[1]) Einschl. Schiffspfandbriefe. — [2]) 5 % Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E). — [3]) Kassenobligationen.

9. Investment-

Gesellschaft	Fonds	Inventarwert [1] 1956	1957	1958	1959	1960	1961 April	Mai	Juni	Juli	August	Anzahl der 1956	1957	1958
		Tsd DM										Stück		
Allfonds Gesellschaft für Investmentanlagen mbH München	Allfonds	—	—	—	—	54 967	68 238	74 512	75 525	74 442	73 507	—	—	—
Allgemeine Deutsche Investment-GmbH München-Düsseldorf	Adifonds	—	—	87 793	135 179	194 706	197 043	207 304	202 356	191 455	166 490	—	—	848 942
	Adiropa	—	—	—	—	12 290	15 309	16 862	17 622	17 405	16 779	—	—	—
	Fondak	11 476	31 239	119 376	209 378	278 513	274 675	289 544	285 507	269 229	236 643	40 763	317 863	786 353
	Fondis	22 436	30 269	54 452	121 431	163 917	166 357	175 164	170 075	160 911	139 046	201 533	262 722	306 986
	Fondra	3 315	5 449	26 793	38 304	60 142	62 854	66 008	66 405	64 715	58 862	18 001	28 577	202 129
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH Düsseldorf	Agefra-Fonds	—	—	—	120 428	92 307	97 074	98 334	98 828	92 458	88 707	—	—	—
Anlage-Gesellschaft mbH für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Anglo-Dutch-Fonds	—	—	—	—	14 479	14 886	14 734	13 329	12 436	12 298	—	—	—
Deutsche Gesellschaft für Wertpapier-sparen mbH Frankfurt (Main)	Akkumula	—	—	—	—	—	—	—	—	12 889	13 362	—	—	—
	Intervest	—	—	—	83 081	80 946	89 393	91 120	89 812	88 706	90 055	—	—	—
	Investa	—	84 163	255 084	497 564	666 730	686 675	726 304	710 942	674 865	620 248	—	817 820	1 607 789
Deutscher Investment-Trust, Gesellschaft für Wertpapier-anlagen mbH Frankfurt (Main)	Concentra	51 767	128 970	292 842	504 382	615 277	527 306	559 104	538 217	511 780	468 992	537 000	1 304 000	1 970 000
	Industria	—	—	—	122 096	179 800	173 800	178 218	169 426	158 914	146 540	—	—	—
	Thesaurus	—	—	84 100	108 203	141 591	229 178	228 919	229 343	215 267	196 891	—	—	890 000
	Trans-atlanta	—	—	—	—	91 208	92 393	93 312	89 186	86 434	85 151	—	—	—
Deutsche Kapital-anlagegesellschaft mbH, Düsseldorf	Dekafonds I	8 563	17 830	58 414	136 769	203 542	202 562	215 172	213 983	203 560	188 909	85 792	161 929	354 956
Europa und Übersee Kapitalanlagegesellschaft mbH Frankfurt (Main)	Atlantic-fonds	—	—	—	—	61 656	58 660	57 556	53 100	51 541	48 941	—	—	—
	Europa-fonds I	—	—	—	55 770	53 866	56 812	58 610	54 539	52 418	48 679	—	—	—
Union-Investment-Gesellschaft mbH Frankfurt (Main)	Unifonds	9 112	17 096	65 497	126 121	170 170	182 126	193 861	192 524	181 659	168 781	201 549	384 558	1 000 123
	Uscafonds	1 415	2 130	4 998	7 777	10 007	10 310	10 687	10 483	10 656	10 948	13 609	23 831	45 629
Zusammen		108 084	317 146	1 049 349	2 266 478	3 146 114	3 205 651	3 355 326	3 281 202	3 131 740	2 879 829			

[1]) Jeweils Stand Ende des Jahres bzw. Monats. — [2]) Im Berichtszeitraum haben folgende „Splittings" stattgefunden: Adifonds im Verhältnis 1:2 am 1. August 1960, Fondak 1:2 am am 1. Mai 1959 und am 7. November 1960, Concentra 1:1 am 1. Juni 1959 und 1:2 am 15. Februar 1961, Industria 1:1 am 15. Februar 1960, Thesaurus 1:3 am 1. September 1960, am 29. Mai 1961, Agefra 1:2 am 10. Mai 1961, Allfonds 1:2 am 14. Juli 1961. — [3]) Durchschnitt im Monat.

10. Durchschnittskurse tarifbesteuerter

Zeit	Pfandbriefe 5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	Kommunal-Obligationen 5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %
1956	—	96.1	·	·	—	—	—	—		·	·	—	—	—
1957	—	92.1	91.2	94.3	·	·	·	—	92.1	92.7	94.8	·	·	·
1958	—	95.1	96.3	97.7	100.8	101.7	102.6	·	95.1	96.3	98.1	100.5	101.5	103.4
1959	97.0	99.6	101.6	102.3	102.9	104.1	104.6	97.3	99.6	101.5	102.2	102.7	103.9	104.1
1960	90.0	92.6	95.0	99.4	100.9	102.0	102.0	90.2	92.6	95.0	99.5	100.7	101.7	100.9
1958 Juli	—	94.5	97.6	98.8	101.2	102.3	103.0	—	94.1	97.4	98.9	100.9	101.8	103.4
Aug.	—	96.1	99.1	100.0	101.9	103.1	103.5	—	95.9	99.0	99.8	102.0	103.8	104.2
Sept.	—	99.0	101.0	101.3	103.0	104.2	104.7	—	98.9	100.9	101.7	102.8	104.0	105.9
Okt.	—	99.4	100.7	101.5	102.5	104.0	104.5	—	99.2	101.0	101.6	102.4	103.9	105.5
Nov.	—	99.4	101.1	101.7	102.9	104.2	104.8	—	99.1	99.0	101.5	102.6	104.1	105.7
Dez.	—	99.5	101.0	101.7	103.1	104.2	104.8	96.7	99.1	101.0	101.1	102.7	104.1	105.8
1959 Jan.	97.0	99.5	101.6	102.1	103.3	104.7	105.6	96.8	99.5	101.6	102.0	102.8	104.3	106.1
Febr.	97.9	100.1	102.2	102.6	103.4	104.9	105.6	97.8	100.3	102.0	102.5	103.0	104.4	106.1
März	98.2	100.3	102.3	102.6	103.3	104.7	105.5	99.0	100.5	102.1	102.6	103.0	104.3	105.6
April	98.2	100.5	102.3	102.6	103.2	104.5	105.0	98.7	100.5	102.1	102.6	103.0	104.3	105.0
Mai	98.2	100.5	102.3	102.6	102.8	104.5	104.8	98.6	100.6	102.1	102.6	103.0	104.2	104.1
Juni	98.1	100.5	102.3	102.7	103.0	104.3	104.4	98.4	100.6	102.1	102.6	102.9	104.2	103.6
Juli	98.0	100.5	102.3	102.6	103.0	104.1	104.4	98.2	100.5	102.1	102.6	102.9	104.0	103.5
Aug.	97.9	100.4	102.3	102.6	102.9	104.0	104.3	98.1	100.5	102.1	102.6	102.9	103.9	103.4
Sept.	97.0	99.9	102.0	102.5	102.9	103.8	104.0	97.3	100.0	101.8	102.3	102.8	103.7	103.1
Okt.	95.2	98.4	100.7	102.0	102.5	103.5	103.6	95.5	98.5	100.7	101.9	102.5	103.4	102.7
Nov.	94.2	97.2	99.7	101.7	102.2	103.2	103.8	94.5	97.1	99.7	101.2	102.1	103.1	103.0
Dez.	93.9	96.9	99.5	101.5	102.1	103.2	103.8	94.3	96.9	99.4	101.2	102.0	103.0	102.8
1960 Jan.	92.6	95.6	97.5	100.6	101.5	102.6	103.4	93.0	95.5	97.7	100.6	101.6	102.7	101.8
Febr.	91.5	94.3	96.2	100.1	101.4	102.3	103.1	91.9	94.3	96.3	100.1	101.1	102.3	101.3
März	91.3	94.1	95.9	100.2	101.5	102.3	102.8	91.9	94.2	96.0	100.0	101.2	102.1	101.4
April	91.0	93.8	95.7	100.2	101.5	102.3	102.5	91.6	94.0	95.9	100.2	101.2	102.0	101.4
Mai	91.0	93.6	95.5	100.2	101.4	102.3	102.6	91.1	93.8	95.7	100.2	101.1	102.0	101.2
Juni	90.1	92.5	94.3	99.5	100.6	101.8	102.1	90.2	92.8	94.5	99.8	100.5	101.6	101.0
Juli	88.3	90.9	92.7	98.0	99.4	101.1	101.3	88.5	91.1	92.6	98.3	99.5	100.9	100.8
Aug.	88.1	90.6	92.9	97.8	100.1	101.6	101.2	88.1	90.5	92.7	98.1	99.7	101.0	100.9
Sept.	88.1	90.7	93.3	98.2	100.8	101.9	101.4	88.2	90.6	93.3	98.4	100.2	101.3	100.6
Okt.	88.2	90.8	93.9	98.5	100.8	101.7	101.3	88.3	90.7	93.6	98.4	100.3	101.3	100.3
Nov.	89.8	92.1	96.0	99.5	101.0	101.9	101.3	89.7	91.9	95.7	99.7	100.7	101.4	100.3
Dez.	90.1	92.3	96.2	99.8	100.9	101.9	101.3	89.9	92.1	96.0	99.7	100.8	101.5	100.3
1961 Jan.	90.5	92.6	96.4	99.8	101.4	102.2	101.6	90.4	92.5	96.2	99.9	101.0	101.7	100.3
Febr.	90.8	93.1	97.0	100.2	101.6	102.4	101.8	90.5	93.0	96.9	100.1	101.2	101.7	100.4
März	92.6	95.8	99.5	100.7	102.0	102.6	101.9	92.3	95.7	99.4	100.7	101.6	101.9	101.7
April	94.4	98.1	101.0	101.2	102.2	102.6	102.2	94.2	97.9	100.8	101.2	101.9	102.0	100.0
Mai	95.2	99.4	101.9	101.9	102.5	102.6	103.1	95.1	99.2	101.7	101.9	102.1	102.0	100.0
Juni	95.5	99.8	102.3	102.2	102.6	102.5	103.0	95.3	99.7	102.1	102.1	102.2	102.0	100.0
Juli	95.0	99.6	102.0	102.1	102.3	102.5	103.0	94.9	99.6	101.9	102.1	102.1	102.1	—
Aug.	94.1	98.7	101.2	101.9	102.1	102.2	102.9	93.9	98.7	101.2	102.0	102.0	101.9	—

[1]) Ab 1959 alle, vorher rd. 90 vH der börsennotierten tarifbesteuerten Wertpapiere in den aufgeführten Gruppen. — Ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere.

Gesellschaften

ausgegebenen Anteile [1] [2]							Ausgabe-Preis pro Anteil [2]									
1959	1960	1961					1956 [1]	1957 [1]	1958 [1]	1959 [1]	1960 [1]	1961 [2]				
		April	Mai	Juni	Juli	August						April	Mai	Juni	Juli	August
Stück							DM									
—	444 997	555 370	584 204	605 714	1 865 293	1 904 457	—	—	—	—	128,20	126,31	130,95	132,45	·	41,31
794 400	2 826 413	2 888 180	2 901 533	2 903 152	2 911 018	2 912 114	—	—	107,90	176,90	71,40	70,44	72,98	74,15	69,11	62,81
—	101 084	112 829	240 932	257 046	262 939	273 319	—	—	—	—	126,90	139,22	·	72,92	69,56	65,14
1 652 702	1 729 199	1 717 567	5 156 951	5 202 915	5 213 614	5 217 472	294,50	102,90	158,30	131,90	166,80	164,46	·	58,30	54,32	49,60
831 900	2 613 739	2 690 567	2 707 057	2 714 938	2 722,703	2 715 725	116,50	120,60	185,—	151,80	65,—	64,01	66,34	66,81	61,99	56,69
204 642	549 862	565 593	571 579	581 656	588 038	596 058	191,75	198,50	138,—	194,50	113,20	114,47	118,38	120,11	115,13	105,79
1 081 800	769 588	692 355	2 065 742	2 043 516	2 010 253	1 991 247	—	—	—	116,60	125,50	144,13	·	50,62	48,70	46,47
—	144 382	130 732	129 813	127 838	124 750	123 225	—	—	—	—	106,40	117,59	122,08	115,38	106,80	107,01
—	—	—	—	—	230 508	250 808	—	—	—	—	—	—	—	—	58,70	57,72
908 569	892 758	895 733	897 033	898 881	897 225	897 052	—	—	—	96,00	94,80	103,48	106,13	106,16	102,90	104,94
3 779 531	8 106 578	8 346 647	8 414 893	8 482 394	8 512 320	8 521 459	—	106,90	164,40	136,90	85,30	84,97	88,23	89,25	83,11	80,43
4 208 805	4 096 079	10 958 432	11 043 047	11 110 933	11 131 133	11 103 266	100,25	103,—	154,20	124,30	156,—	49,67	51,78	52,12	48,28	46,74
785 494	1 904 270	1 884 218	1 874 276	1 866 096	1 848 324	1 832 714	—	—	—	161,30	97,80	95,46	98,17	97,67	90,51	87,78
671 779	2 606 317	4 233 551	4 235 083	4 222 201	4 210 501	4 175 019	—	—	98,20	167,10	56,20	56,04	58,09	58,38	53,91	52,19
—	1 710 930	1 642 152	1 620 197	1 611,285	1 597 487	1 585 143	—	—	—	—	55,70	58,42	60,23	59,85	56,87	57,28
1 057 035	3 672 230	3 886 172	3 933 631	4 001 163	4 041 530	4 069 229	103,20	114,20	170,60	134,00	57,30	53,72	55,86	56,70	52,80	51,02
—	1 472 681	1 360 400	1 303 815	1 239 984	1 224 850	1 194 193	—	—	—	—	44,40	45,36	46,65	46,66	44,20	44,68
373 600	327 749	674 300	674 288	659 995	661 032	653 365	—	—	—	155,60	170,70	87,39	90,07	89,51	82,77	82,12
1 165 524	3 664 394	3 975 051	4 048 315	4 147 637	4 193 829	4 223 762	47,50	46,70	68,80	113,70	48,80	48,10	49,76	50,19	46,40	44,74
68 673	91 735	89 024	89 632	89 774	89 704	89 307	109,20	93,90	116,20	120,10	115,70	122,22	125,47	125,19	124,56	128,86

30. Januar 1957 und 1:1 am 3. November 1959, Fondis 1:1 am 1. April 1959 und 1:2 am 10. Oktober 1960, Fondra je 1:1 am 1. Juni 1958 und am 1. Februar 1960, Investa je 1:1 Dekafonds-I 1:1 am 8. Juni 1959 und 1:2 am 1. Oktober 1960, Europafonds-I 1:1 am 7. März 1961, Unifonds 1:2 am 1. November 1960, Adiropa 1:1 am 29. Mai 1961, Fondak 1:2

festverzinslicher Wertpapiere [1]

Industrie-Obligationen							Anleihen der öffentlichen Hand							Zeit	
5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %		
—	—	—	—	—	—	·	—	—	·	—	—	—	—		1956
—	—	—	—	—	·	100,5	—	—	92,5	—	93,2	·	·		1957
—	·	·	·	·	102,4	105,1	—	·	96,5	·	100,2	102,4	104,2		1958
·	98,7	102,0	103,3	105,4	106,1	107,0	·	99,0	100,7	102,7	105,0	106,3	107,3		1959
90,9	92,9	98,8	100,8	103,4	104,0	104,9	90,8	93,5	96,8	98,8	101,1	103,3	104,5		1960
—	—	—	99,9	101,6	102,9	105,2	—	—	97,6	100,6	100,9	103,2	104,3	Juli	1958
—	—	100,3	101,0	102,8	104,0	106,3	—	—	99,4	101,8	103,1	104,1	105,7	Aug.	
—	—	100,4	101,5	103,7	104,9	107,1	—	—	100,9	102,7	104,4	105,2	106,8	Sept.	
—	—	99,7	100,8	103,1	104,4	106,9	—	99,5	100,3	101,5	103,8	104,8	106,3	Okt.	
—	—	100,5	101,6	104,3	105,5	107,5	—	99,5	100,2	102,1	104,4	105,7	106,8	Nov.	
—	99,0	100,2	101,3	103,7	105,1	107,3	—	99,5	99,9	101,4	104,0	105,5	106,8	Dez.	
—	99,0	101,9	103,7	106,0	106,8	108,6	—	99,5	100,4	102,9	105,1	106,5	108,2	Jan.	1959
—	100,1	102,5	104,1	106,2	106,9	108,3	—	100,2	101,0	103,5	106,0	107,4	108,7	Febr.	
96,5	100,2	102,7	104,0	105,7	106,5	107,4	—	100,4	101,6	103,5	106,2	107,4	108,3	März	
96,5	100,1	102,6	104,1	105,5	106,2	106,9	—	100,3	101,7	103,4	106,2	107,2	108,3	April	
96,5	99,4	102,2	103,3	104,6	106,1	106,8	—	100,2	101,6	103,3	106,1	107,0	107,9	Mai	
96,7	99,3	102,5	103,3	104,8	105,9	106,6	—	99,9	101,5	103,2	106,0	106,6	107,4	Juni	
98,6	100,1	102,7	103,8	105,7	106,2	106,9	97,7	100,2	101,5	103,4	106,0	106,8	107,3	Juli	
98,8	100,3	102,9	104,2	106,2	106,6	107,2	97,7	100,4	101,6	103,9	106,1	106,9	107,5	Aug.	
97,4	98,2	101,5	102,7	105,3	105,7	106,7	97,0	98,7	101,0	102,3	104,6	106,0	106,7	Sept.	
93,9	97,0	101,1	102,3	105,1	105,7	106,7	94,3	96,7	99,5	101,2	102,9	104,8	106,1	Okt.	
93,5	96,2	101,2	102,3	104,9	105,9	106,7	93,0	95,9	98,6	100,9	102,9	104,7	106,0	Nov.	
90,7	94,7	99,6	101,5	104,2	104,7	105,4	92,3	95,5	98,3	100,7	102,3	104,2	105,6	Dez.	
89,0	92,0	97,8	100,0	102,3	103,1	104,2	90,6	93,5	97,1	99,6	100,5	102,7	103,8	Jan.	1960
90,8	92,6	98,4	100,7	103,5	104,2	105,2	90,5	93,0	96,8	99,4	101,3	103,2	105,0	Febr.	
90,6	92,9	98,9	100,9	104,4	104,7	105,6	90,2	93,4	96,4	99,4	101,5	103,9	105,1	März	
90,8	93,2	99,4	101,8	105,2	105,2	105,9	90,3	93,3	96,2	100,0	101,7	104,3	105,4	April	
90,5	92,8	99,0	101,1	104,1	104,6	105,3	90,1	93,2	96,9	99,5	101,3	103,8	105,1	Mai	
89,5	91,3	98,1	100,1	102,4	103,1	104,2	88,7	92,0	96,0	97,9	99,9	102,5	103,6	Juni	
88,4	90,2	97,0	98,8	101,8	102,9	104,3	88,1	91,2	95,6	95,9	98,6	102,1	103,5	Juli	
90,5	92,5	98,0	100,4	103,9	104,3	105,6	90,5	92,7	96,3	97,4	100,6	103,2	104,7	Aug.	
90,6	92,5	97,9	100,2	102,7	103,4	104,4	91,0	93,1	96,1	97,1	100,9	103,3	104,4	Sept.	
92,3	94,1	99,6	101,4	103,3	103,9	104,8	92,3	94,8	97,0	98,5	101,8	103,5	104,5	Okt.	
94,3	96,0	100,5	102,5	104,1	104,3	105,0	93,7	96,3	98,7	100,0	102,4	103,8	104,9	Nov.	
93,0	95,2	100,5	102,2	103,6	103,9	104,4	93,0	96,0	98,3	100,3	102,3	103,4	104,3	Dez.	
93,3	95,6	100,8	102,9	104,6	104,7	105,3	93,2	96,3	98,6	101,0	102,7	103,8	104,6	Jan.	1961
93,5	96,1	100,8	102,9	104,8	104,8	105,2	93,4	96,9	98,8	102,4	104,6	104,2	104,8	Febr.	
94,7	97,2	101,3	103,0	104,6	104,7	104,8	94,5	98,2	100,8	102,9	104,6	104,4	104,8	März	
96,2	99,0	102,4	103,5	104,8	104,9	104,7	96,5	99,8	102,1	103,8	105,2	105,0	105,1	April	
97,0	100,3	103,6	104,1	105,1	105,0	104,8	97,3	101,1	103,0	104,3	105,4	105,3	105,0	Mai	
96,7	100,5	103,1	104,1	104,7	104,9	104,6	97,4	101,0	102,5	104,4	105,2	105,0	105,2	Juni	
94,7	99,1	101,8	103,0	104,0	104,1	103,8	96,6	99,9	101,7	103,9	104,4	104,2	104,6	Juli	
92,9	97,4	100,6	101,8	102,7	103,1	103,0	95,1	98,7	100,6	102,8	103,5	103,5	103,7	Aug.	

11. Renditen festverzinslicher Wertpapiere[1])

vH

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand
	im Umlauf befindliche Wertpapiere [2])						im Monat der Auflegung abgesetzte Wertpapiere [3])					
1959 Jan.	5,8	5,8	5,9	5,6	5,7	5,8	5,6	5,6	5,4	5,6	5,6	5,6
Febr.	5,7	5,8	5,8	5,5	5,7	5,6	5,4	5,2	5,2	—	5,3	5,6
März	5,7	5,8	5,8	5,6	5,8	5,6	5,3	5,3	5,2	5,3	—	5,2
April	5,7	5,8	5,8	5,6	5,8	5,6	5,2	5,2	5,2	—	5,2	5,2
Mai	5,8	5,8	5,8	5,7	5,9	5,7	5,2	5,2	5,3	—	5,2	5,2
Juni	5,8	5,8	5,8	5,8	5,9	5,7	5,3	5,3	5,3	—	5,2	—
Juli	5,7	5,8	5,7	5,6	5,7	5,6	5,3	5,3	5,4	—	—	—
Aug.	5,7	5,8	5,7	5,6	5,6	5,5	5,3	5,2	5,4	5,2	5,2	5,2
Sept.	5,8	5,8	5,8	5,7	5,8	5,8	5,4	5,5	5,6	5,3	—	—
Okt.	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	6,0	5,7	5,7	5,8	—	—	—
Nov.	5,9	5,9	5,9	5,8	5,9	6,1	6,0	6,0	5,8	5,9	5,9	6,1
Dez.	6,0	5,9	6,0	5,9	6,2	6,2	6,0	6,1	5,9	6,0	5,9	—
1960 Jan.	6,2	6,0	6,1	6,2	6,5	6,5	6,3	6,2	6,3	6,4	—	6,3
Febr.	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,4	6,4	6,3	6,3	6,3	—	6,5
März	6,2	6,2	6,2	6,2	6,1	6,4	6,4	6,3	6,4	—	—	—
April	6,2	6,2	6,2	6,2	6,0	6,4	6,3	6,3	6,4	—	—	—
Mai	6,2	6,2	6,2	6,1	6,2	6,4	6,3	6,3	6,3	—	—	—
Juni	6,4	6,3	6,4	6,3	6,5	6,6	6,7	6,7	—	—	—	—
Juli	6,6	6,5	6,6	6,4	6,5	6,7	6,9	6,9	7,0	6,6	—	—
Aug.	6,5	6,5	6,6	6,3	6,2	6,5	6,9	6,8	6,9	—	—	—
Sept.	6,4	6,4	6,5	6,4	6,3	6,5	6,9	6,6	6,7	6,8	—	7,0
Okt.	6,4	6,4	6,5	6,2	6,1	6,3	6,4	6,4	6,4	—	—	—
Nov.	6,2	6,3	6,4	6,2	6,0	6,2	6,4	6,2	6,3	6,7	—	6,3
Dez.	6,2	6,2	6,4	6,2	6,1	6,2	6,2	6,2	6,2	—	—	—
1961 Jan.	6,1	6,2	6,3	6,1	5,8	6,1	6,2 [4])	6,2	6,2	6,2	6,2	5,0 [5])
Febr.	6,1	6,2	6,3	6,2	5,7	6,0	6,2	6,2	6,2	—	—	6,2
März	6,0	6,1	6,1	6,1	5,8	5,9	6,0	5,8	6,0	6,3	5,9	6,0
April	5,8	5,9	5,9	5,9	5,7	5,7	5,7	5,6	5,6	5,9	—	—
Mai	5,7	5,8	5,8	5,7	5,6	5,6	5,6	5,5	5,6	5,6	—	—
Juni	5,7	5,8	5,8	5,7	5,6	5,6	5,5	5,4	5,7	5,5	5,3	—
Juli	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,7	5,4	5,6	5,5	5,5	—	5,4
Aug.	5,9	5,9	5,9	5,9	6,0	5,9	5,7	5,7	5,6	5,7	—	—

[1]) Alle tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere (ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere). Berechnet unter Zugrundelegung folgender Laufzeiten: der kürzesten bei hochverzinslichen, vorzeitig kündbaren Papieren, der jeweiligen bei nicht vorzeitig kündbaren gesamtfälligen Anleihen, in allen anderen Fällen der mittleren Laufzeit. — [2]) Alle börsennotierten Wertpapiere, gewogen mit Umlaufbeträgen zu Nominalwerten. — [3]) Gewogen mit den abgesetzten Beträgen zu Nominalwerten. — [4]) Ohne Anleihe der Bundesrepublik Deutschland von 1961 (E). — [5]) Anleihe der Bundesrepublik Deutschland von 1961 (E).

12. Index der Aktienkurse[1]) und Aktienrendite

Bundesgebiet außer Berlin

Zeit	Index der Aktienkurse: 31. 12. 1953 = 100					Rendite [3]) %
	Gesamt	Grundstoffindustrien	Metallverarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien	Übrige Wirtschaftsgruppen	
1950 [2])	56,4	38,3	69,0	66,6	60,1	·
1951	80,3	60,7	92,8	96,2	78,6	·
1952	99,0	97,0	105,0	103,8	90,7	·
1953	89,1	90,2	93,5	86,8	87,3	2,87
1954	124,7	130,5	120,8	124,5	119,0	2,65
1955	195,6	200,5	203,4	192,3	186,7	3,10
1956	187,2	183,4	195,5	187,3	186,1	4,15
1957	185,5	184,2	189,0	185,4	185,1	4,64
1958	238,8	208,7	258,3	250,7	253,2	3,29
1959	409,3	315,2	492,2	438,0	448,9	2,19
1960	649,3	412,0	965,1	697,1	698,3	1,96
1958 Sept.	262,9	220,1	288,9	278,0	287,2	3,59
Okt.	278,2	234,8	310,9	292,2	299,6	3,40
Nov.	295,6	249,6	331,4	308,7	319,9	3,37
Dez.	292,7	244,2	328,8	306,4	319,8	3,29
1959 Jan.	309,4	251,6	350,5	329,5	338,2	3,22
Febr.	315,3	249,7	357,7	339,9	348,2	3,25
März	315,8	245,3	360,9	342,2	351,8	3,22
April	333,5	263,0	383,3	358,7	367,4	3,22
Mai	356,7	271,6	422,8	390,3	388,8	2,93
Juni	395,4	299,1	469,0	432,5	433,8	2,66
Juli	451,4	343,7	533,7	483,6	507,4	2,38
Aug.	508,2	391,5	615,2	539,2	560,0	2,15
Sept.	481,2	365,8	602,3	503,9	531,5	2,33
Okt.	458,2	351,9	570,5	483,5	497,8	2,41
Nov.	482,9	366,8	605,0	516,1	519,1	2,33
Dez.	504,2	382,0	636,1	536,5	542,9	2,19
1960 Jan.	522,3	402,4	656,2	547,9	565,1	2,16
Febr.	527,2	395,0	670,4	564,1	566,2	2,21
März	518,4	383,4	660,7	557,5	559,6	2,27
April	536,2	385,5	687,5	585,5	580,1	2,28
Mai	574,5	393,4	788,1	630,1	607,6	2,08
Juni	662,8	418,5	963,0	727,7	711,5	1,86
Juli	714,6	435,5	1 107,5	774,2	750,8	1,90
Aug.	782,9	434,7	1 359,4	819,3	812,6	1,66
Sept.	781,1	441,1	1 306,2	827,3	825,3	1,80
Okt.	749,4	434,0	1 203,6	802,4	802,3	1,87
Nov.	718,4	416,8	1 108,0	772,9	798,7	1,93
Dez.	703,6	404,3	1 070,6	756,9	799,6	1,96
1961 Jan.	694,9	407,5	1 060,2	741,6	783,0	2,03
Febr.	686,6	406,9	1 031,2	734,0	778,4	2,03
März	680,9	396,5	1 008,9	728,2	792,9	2,11
April	694,0	400,0	1 038,1	737,8	813,3	2,11
Mai	730,5	400,4	1 158,6	763,9	852,5	2,04
Juni	736,7	403,9	1 188,9	750,2	871,4	2,19
Juli	674,3	376,6	1 062,8	684,5	810,1	2,38
Aug.	642,5	359,5	1 008,1	648,4	780,2	2,61

[1]) Die Angaben für die Monate sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet, die Angaben für die Jahre aus den Monatszahlen. — [2]) Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus den Kursen am Monatsende errechnet worden. — [3]) Stand vom Jahres- bzw. Monatsende. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

13. Börsenumsätze[1])

Zeit	Festverzinsliche DM-Wertpapiere		DM-Aktien	
	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs [2])	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs [2])
1953	100,0	·	100,0	·
1954	109,9	·	297,9	·
1955	251,7	·	464,8	·
1956	463,1	·	360,6	·
1957	389,3	·	361,4	·
1958	686,4	·	632,1	·
1959	845,4	·	835,1	·
1960	866,6	·	725,5	·
1958 Juni	789,2	·	619,9	·
Juli	914,0	·	692,4	·
Aug.	762,2	·	726,4	·
Sept.	684,7	·	808,4	·
Okt.	678,6	·	924,4	·
Nov.	635,6	·	943,5	·
Dez.	577,0	·	550,7	·
1959 Jan.	1 305,0	·	824,0	·
Febr.	881,2	·	678,3	·
März	751,6	·	549,7	·
April	884,0	·	972,5	·
Mai	546,8	·	710,5	·
Juni	693,1	·	1 082,3	·
Juli	871,4	·	1 101,2	·
Aug.	876,9	·	1 095,9	·
Sept.	1 068,2	·	812,4	·
Okt.	969,7	·	758,6	·
Nov.	608,4	·	655,2	·
Dez.	688,0	·	780,0	·
1960 Jan.	923,7	·	861,4	·
Febr.	818,4	·	702,6	·
März	813,5	·	559,9	·
April	429,2	99,6	555,9	384,5
Mai	715,4	100,2	940,3	401,9
Juni	824,0	104,9	939,3	475,4
Juli	899,4	102,8	924,9	468,3
Aug.	982,2	105,6	970,1	546,8
Sept.	884,9	99,0	803,9	535,0
Okt.	1 135,7	101,3	544,2	572,2
Nov.	1 076,4	100,9	479,5	519,1
Dez.	896,4	100,0	424,2	520,5
1961 Jan.	910,1	98,8	460,6	469,5
Febr.	1 032,3	101,9	509,8	466,9
März	1 156,9	97,2	530,3	466,0
April	867,8	105,5	524,2	539,3
Mai	883,7	104,5	791,8	574,0
Juni	853,3	100,0	665,8	525,4
Juli	990,4	104,1	636,4	471,5
Aug.	965,4	104,4	625,8	498,0

[1]) Wertpapierumsätze an den Börsen des Bundesgebietes außer Berlin, in der amtlichen Börsenzeit getätigt. — [2]) Durchschnittskurs der tatsächlich umgesetzten Wertpapiere.

14. Bausparkassen

a) Zwischenbilanzen *)

Mio DM

Jahres- bzw. Monatsende	Zahl der Institute	Bilanzsumme	Aktiva: Baudarlehen insgesamt	Baudarlehen aus Zuteilungen	Baudarlehen aus Zwischenkreditgewährung	Baudarlehen sonstige	Ausgleichsforderungen [1]	Guthaben bei Kreditinstituten [2]	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Wertpapiere	Passiva: Einlagen Bausparеinlagen	Einlagen andere Einlagen	Aufgenommene Fremdmittel insgesamt	darunter Geldaufnahme bei Kreditinstituten [3]	Eigenkapital [4]
Bausparkassen insgesamt															
1956	29	4 338,3	2 784,4	2 172,4	564,0	48,0	65,3	1 224,1	2,9	167,2	3 840,6	25,6	239,6	145,7	55,3
1957	29	5 446,8	3 462,2	2 832,5	569,8	59,9	64,0	1 629,2	0,9	171,9	4 856,2	32,0	250,8	133,5	81,4
1958	29	6 699,7	4 103,3	3 463,4	559,9	80,0	63,0	2 209,6	—	204,1	6 014,5	36,1	298,8	160,6	114,6
1959[10])	30	8 269,4	4 939,2	4 111,0	666,6	161,6	60,8	2 664,9	27,4	409,2	7 489,7	41,8	325,7	158,0	143,6
1960	31	10 404,6	6 300,0	4 831,2	1 193,7	275,1	60,3	3 275,5	51,9	479,8	9 355,2	33,7	482,2	235,0	183,5
1961 März	31	10 590,9	6 573,5	5 033,5	1 243,1	296,9	60,2	3 209,3	56,9	502,1	9 452,5	24,7	511,4	242,1	188,6
April	31	10 719,6	6 715,2	5 102,0	1 310,6	302,6	60,2	3 190,0	56,9	512,7	9 538,9	23,1	518,8	241,5	192,7
Mai	31	10 822,8	6 860,8	5 181,8	1 369,1	309,9	60,2	3 142,3	56,9	513,7	9 543,4	28,4	560,8	286,4	198,0
Juni	31	11 025,2	7 011,2	5 227,4	1 463,4	320,4	60,0	3 197,5	56,9	509,6	9 671,2	36,7	623,6	318,6	199,9
Juli	31	11 060,4	7 153,9	5 319,0	1 505,6	329,3	59,8	3 078,6	56,9	511,9	9 634,1	39,0	635,1	303,3	203,7
Aug.	31	11 239,3	7 327,0	5 389,7	1 604,2	333,1	59,8	3 065,9	66,6	524,4	9 731,5	40,3	657,0	304,5	204,4
Private Bausparkassen															
1956	16	2 486,6	1 603,4	1 242,7	342,1	18,6	47,3	694,4	2,9	72,9	2 219,6	14,0	129,4	67,3	33,2
1957	16	3 153,5	2 025,7	1 660,0	341,0	24,7	46,2	931,7	0,9	77,7	2 836,8	14,8	133,3	69,7	50,7
1958	16	3 917,5	2 493,3	2 081,2	382,1	30,0	45,5	1 217,2	—	84,6	3 545,2	17,4	153,8	80,2	73,8
1959[10])	16	4 856,2	3 076,9	2 547,0	491,7	38,2	44,7	1 417,0	—	194,3	4 432,9	22,4	152,6	74,9	91,8
1960	17	6 141,9	4 081,3	3 098,5	933,0	49,8	44,4	1 589,4	—	249,9	5 591,6	27,0	198,1	116,4	115,4
1961 März	17	6 275,1	4 290,8	3 260,5	979,4	50,9	44,3	1 547,7	—	250,5	5 672,9	19,5	207,1	123,8	117,2
April	17	6 377,0	4 388,4	3 301,2	1 035,2	52,0	44,3	1 563,6	—	246,9	5 758,9	18,3	208,9	125,3	119,3
Mai	17	6 416,6	4 491,9	3 358,1	1 082,3	51,5	44,3	1 493,8	—	247,0	5 745,8	19,2	228,0	138,8	123,7
Juni	17	6 506,4	4 606,0	3 390,2	1 163,5	52,3	44,2	1 475,6	—	236,0	5 811,6	27,5	232,1	140,2	124,0
Juli	17	6 535,9	4 692,7	3 460,3	1 179,3	53,1	44,1	1 419,3	—	235,2	5 804,6	29,1	237,3	147,7	124,1
Aug.	17	6 658,9	4 820,4	3 506,4	1 260,7	53,3	44,1	1 421,1	—	235,9	5 897,8	32,5	234,2	145,8	124,1
Öffentliche Bausparkassen															
1956	13	1 851,7	1 181,0	929,7	221,9	29,4	18,0	529,7	—	94,3	1 621,0	11,6	110,2	78,4	22,1
1957	13	2 293,3	1 436,5	1 172,5	228,8	35,2	17,8	697,5	—	94,2	2 019,4	17,2	117,5	63,8	30,7
1958	13	2 782,2	1 610,0	1 382,2	177,8	50,0	17,5	992,4	—	119,5	2 469,3	18,7	145,0	80,4	40,8
1959[10])	14	3 413,2	1 862,3	1 564,0	174,9	123,4	16,1	1 247,9	27,4	214,9	3 056,8	19,4	173,1	83,1	51,8
1960	14	4 262,7	2 218,7	1 732,7	260,7	225,3	15,9	1 686,1	51,9	229,9	3 763,6	6,7	284,1	118,6	68,1
1961 März	14	4 315,8	2 282,7	1 773,0	263,7	246,0	15,9	1 661,6	56,9	251,6	3 779,6	5,2	304,3	118,3	71,4
April	14	4 342,6	2 326,8	1 800,8	275,4	250,6	15,9	1 626,4	56,9	265,8	3 780,0	4,8	309,9	116,2	73,4
Mai	14	4 406,2	2 368,9	1 823,7	286,8	258,4	15,9	1 648,5	56,9	266,7	3 797,6	9,2	332,8	147,6	74,3
Juni	14	4 518,8	2 405,2	1 837,2	299,9	268,1	15,8	1 721,9	56,9	273,6	3 859,6	9,2	391,5	178,4	75,9
Juli	14	4 524,5	2 461,2	1 858,7	326,3	276,2	15,7	1 659,3	56,9	276,7	3 829,5	9,9	397,8	155,6	79,6
Aug.	14	4 580,4	2 506,6	1 883,3	343,5	279,8	15,7	1 644,8	66,6	288,5	3 833,7	7,8	422,8	158,7	80,3

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts *)

Jahres- bzw. Monatsergebnisse in Mio DM

Zeit	Neuabgeschlossene [5]) Bausparverträge [6])	Kapitalzusagen insgesamt	Zuteilungen [7])	Zugesagte Zwischenkredite und sonstige Baudarlehen	Kapitalauszahlungen sowie Verrechnungen auf Zwischenkredite: insgesamt einschl. der zur Ablösung von Zwischenkrediten dienenden Beträge	insgesamt ausschl. der zur Ablösung von Zwischenkrediten dienenden Beträge	Zuteilungen: Bauspareinlagen insgesamt	Bauspareinlagen dar. zur Ablösung von Zwischenkrediten	Baudarlehen insgesamt	Baudarlehen dar. zur Ablösung von Zwischenkrediten	Neu gewährte Zwischenkredite	Neu gewährte sonstige Baudarlehen	Eingezahlte Bausparbeträge [6])	Zinsgutschriften auf Bauspareinlagen	Rückzahlungen von Bauspareinlagen aus nicht zugeteilten Verträgen	Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen [9]): insgesamt	darunter Tilgungen
Bausparkassen insgesamt																	
1956	5 534,5	.	.	.	.	1 965,2	.	.	.	.	.	.	1 903,3		55,7	328,2	.
1957	6 772,8	3 281,9	2 409,7	872,2	2 902,3	2 313,9	1 213,6	352,4	1 032,9	236,0	638,1	17,7	2 225,0	107,5	70,5	471,3	351,3
1958	9 379,3	3 857,6	2 852,4	1 005,2	3 293,5	2 611,9	1 433,6	396,9	1 146,1	284,7	683,3	30,5	2 553,3	140,4	80,9	648,6	480,6
1959[10])	9 966,4	4 682,0	3 381,8	1 300,2	3 957,3	3 259,5	1 703,8	406,7	1 319,7	291,1	841,0	92,8	3 136,2[11])	169,6	94,2	838,4	634,8
1960	10 836,0	5 853,1	3 997,8	1 855,3	4 886,8	4 020,5	2 011,3	494,2	1 515,7	372,1	1 227,1	132,7	3 839,9	217,7	138,6	981,0	754,9
1961 März	821,7	609,3	415,8	193,5	551,5	420,9	260,6	77,3	163,4	53,3	118,5	9,0	355,4	1,6	15,0	93,7	.
April	767,4	573,9	342,6	231,3	454,4	386,0	185,3	37,0	135,2	31,4	123,5	10,4	287,0	1,8	14,6	92,3	
Mai	608,2	698,4	491,8	206,6	506,8	402,7	206,0	59,1	149,0	45,0	142,4	9,4	232,0	2,3	16,7	92,8	219,9
Juni	701,5	382,6	201,9	180,7	514,2	443,7	200,9	37,9	146,0	32,6	155,1	12,2	346,7	2,7	17,2	98,1	
Juli	634,9	866,5	685,4	181,1	591,6	471,2	271,0	74,0	158,2	46,4	152,6	9,8	253,5	3,3	16,7	95,2	.
Aug.	650,0	546,9	370,0	176,9	527,7	460,7	202,1	37,6	156,8	29,4	157,4	11,4	320,8	3,6	18,2	102,5	.
Private Bausparkassen																	
1956	3 295,8	.	1 081,4	.	.	1 095,6	.	.	.	.	.	.	1 060,9		36,5	166,7	125,4
1957	4 182,3	1 957,0	1 376,6	580,4	1 763,4	1 338,0	680,8	250,5	627,0	174,9	447,4	8,2	1 283,8	60,3	40,1	249,1	183,3
1958	5 697,4	2 271,1	1 587,0	684,1	2 010,8	1 542,6	784,1	269,1	703,5	199,1	514,8	8,4	1 459,2	80,5	44,7	355,9	262,3
1959[10])	6 214,4	2 819,2	1 951,3	867,9	2 454,8	1 962,5	956,6	280,6	856,6	211,7	631,0	10,6	1 800,8[11])	96,8	48,6	469,8	352,0
1960	6 890,2	3 653,5	2 317,3	1 336,2	3 157,8	2 495,9	1 191,3	366,2	1 021,5	295,7	929,8	15,2	2 296,1	127,9	67,4	569,2	427,7
1961 März	569,8	419,9	276,5	143,4	331,5	248,5	133,4	47,9	106,7	35,1	90,7	0,7	238,8	1,0	9,9	54,5	.
April	533,0	409,0	235,7	173,3	278,4	226,3	97,6	27,0	83,9	25,1	95,6	1,3	194,0	1,1	9,9	57,1	
Mai	395,0	403,8	249,6	154,2	343,7	260,3	134,7	46,4	97,3	37,0	111,4	0,3	136,9	1,6	12,3	53,1	129,3
Juni	458,8	267,6	141,2	126,4	317,0	266,9	103,9	24,8	91,5	25,3	120,8	0,8	181,9	1,5	13,4	58,2	
Juli	379,6	453,9	329,0	124,9	376,7	269,5	147,3	63,7	113,0	43,5	115,2	1,2	155,0	2,2	13,2	58,7	.
Aug.	432,2	304,9	165,9	139,0	323,0	278,6	106,3	23,7	99,1	20,7	117,4	0,2	214,7	2,4	14,1	59,6	.
Öffentliche Bausparkassen																	
1956	2 238,7	.	.	.	.	869,6	.	.	.	.	.	.	804,6	37,8	19,2	161,5	.
1957	2 590,5	1 324,9	1 033,1	291,8	1 138,9	975,9	532,8	101,9	405,9	61,1	190,7	9,5	941,2	47,2	30,4	222,2	168,0
1958	3 681,9	1 586,5	1 265,4	321,1	1 282,7	1 069,3	649,5	127,8	442,6	85,6	168,5	22,1	1 094,1	59,9	36,2	292,7	218,3
1959[10])	3 752,0	1 862,8	1 430,5	432,3	1 502,5	1 297,0	747,2	126,1	463,1	79,4	210,0	82,2	1 335,4[11])	72,8	45,6	368,6	282,8
1960	3 945,8	2 199,6	1 680,5	519,1	1 729,0	1 524,6	820,0	128,0	494,2	76,4	297,3	117,5	1 543,8	89,8	71,2	411,8	327,2
1961 März	251,9	189,4	139,3	50,1	220,0	172,4	127,2	29,4	56,7	18,2	27,8	8,3	116,6	0,6	5,1	39,2	.
April	234,4	164,9	106,9	58,0	176,0	159,7	87,7	10,0	51,3	6,3	27,9	9,1	93,0	0,7	4,7	35,2	
Mai	213,2	294,6	242,2	52,4	163,1	142,4	71,3	12,7	51,7	8,0	31,0	9,1	95,1	0,7	4,4	39,7	90,6
Juni	242,7	115,0	60,7	54,3	197,2	176,8	97,0	13,1	54,5	7,3	34,3	11,4	164,8	1,2	3,8	39,9	
Juli	255,3	412,6	356,4	56,2	214,9	201,7	123,7	10,3	45,2	2,9	37,4	8,6	98,5	1,1	3,5	36,5	.
Aug.	217,8	242,0	204,1	37,9	204,7	182,1	95,8	13,9	57,7	8,7	40,0	11,2	106,1	1,2	4,1	42,9	.

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen und Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. — *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — [1]) Ab Juni 1956 einschl. Deckungsforderungen lt. Altsparergesetz. — [2]) Einschl. Postscheckguthaben. — [3]) Einschl. Geldaufnahme bei den Landeszentralbanken. — [4]) Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben, Rücklagen. — [5]) Nur Neuabschlüsse, bei denen die Abschlußgebühr voll eingezahlt ist; Vertragserhöhungen gelten als Neuabschlüsse. Bei „Öffentliche Bausparkassen" bis Dezember 1956 auch Neuabschlüsse, bei denen die Abschlußgebühr noch nicht oder noch nicht voll eingezahlt ist, jedoch ohne Vertragserhöhungen. — [6]) Bausparsumme (ohne I. Hypothek). — [7]) Nur Netto-Zuteilungen, d. h. die von den Berechtigten angenommenen Zuteilungen. — [8]) Reine Bauspareinlagen einschl. gutgeschriebener Wohnungsbauprämien; bei „Öffentliche Bausparkassen" bis Dezember 1956 auch einschl. eingezahlter Abschlußgebühren. — [9]) Einschl. gutgeschriebener Wohnungsbauprämien. — [10]) Ab 1959 einschl. Saarland. — [11]) Darin enthalten: Bestand an Bauspareinlagen im Saarland im Zeitpunkt der wirtschaftlichen Eingliederung (bei privaten und öffentlichen Bausparkassen zusammen rd. 15 Mio DM).

15. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen*) [1])

(ohne Sterbekassen, Krankenversicherungsunternehmen und die kleineren Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen)

Mio DM

Jahres- bzw. Vierteljahresende	Zahl der erfaßten Institute	Vermögensanlagen insgesamt	Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	Schuldscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere	Beteiligungen	Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	Grundstücke	Ausgleichsforderungen
Alle erfaßten Versicherungsunternehmen [2])									
1953	452	8 717,6	1 243,9	1 594,1	766,9	49,3	154,5	782,8	4 126,1
1954	471	10 307,8	1 545,7	2 190,5	1 201,6	78,2	174,6	950,8	4 166,4
1955	476	11 830,1	1 847,3	2 686,6	1 604,9	107,1	197,0	1 158,3	4 228,9
1956	477	13 417,5	2 210,4	3 375,1	1 939,0	169,9	225,1	1 401,1	4 096,9
1957	479	15 484,0	2 671,5	4 190,7	2 440,8	274,9	258,3	1 590,8	4 057,0
1958	422	17 771,8	3 051,7	4 758,8	3 354,2	306,6	270,8	1 830,3	4 199,4
1959	422	20 752,7	3 352,2	5 962,1	4 576,4	348,1	288,3	2 099,9	4 125,7
1960	440	24 221,9	3 988,2	7 192,7	5 766,0	415,0	312,1	2 437,7	4 110,2
1959 2. Vj.	425	19 268,9	3 171,9	5 333,6	4 068,4	310,7	279,3	1 904,3	4 200,7
3. „	423	20 029,4	3 258,2	5 614,5	4 346,2	323,2	285,5	1 992,6	4 209,2
4. „	422	20 752,7	3 352,2	5 962,1	4 576,4	348,1	288,3	2 099,9	4 125,7
1960 1. Vj.	436	21 668,1	3 457,7	6 293,7	4 989,3	347,0	294,4	2 140,1	4 145,9
2. „	441	22 511,0	3 571,4	6 616,5	5 287,2	368,6	299,5	2 219,3	4 148,5
3. „	440	23 330,1	3 743,8	6 895,7	5 553,3	382,1	307,4	2 311,5	4 136,3
4. „	440	24 221,9	3 988,2	7 192,7	5 766,0	415,0	312,1	2 437,7	4 110,2
1961 1. Vj.	442	25 172,5	4 165,3	7 511,9	6 116,7	423,5	328,8	2 508,3	4 118,0
2. „	444	26 202,9	4 356,9	7 816,0	6 448,3	461,1	338,9	2 626,1	4 155,6
Lebensversicherungsunternehmen									
1953	93	4 927,9	1 008,3	996,7	317,5	9,3	152,6	472,6	1 970,9
1954	92	5 790,6	1 250,9	1 405,3	453,6	26,1	171,6	544,7	1 938,4
1955	94	6 774,5	1 493,9	1 844,7	619,7	36,5	192,0	657,4	1 930,3
1956	96	7 794,4	1 784,5	2 318,0	715,8	49,7	220,0	803,5	1 902,9
1957	95	9 062,5	2 166,2	2 851,2	969,5	62,7	245,5	907,5	1 859,9
1958	93	10 485,8	2 462,2	3 283,1	1 345,7	89,0	256,0	1 061,4	1 988,4
1959	91	12 268,6	2 709,4	4 228,5	1 799,8	88,8	271,3	1 222,6	1 948,2
1960	98	14 401,2	3 256,2	5 108,0	2 276,0	92,7	291,3	1 426,0	1 951,0
1959 2. Vj.	93	11 294,1	2 555,1	3 674,3	1 608,0	75,3	263,4	1 101,1	2 016,9
3. „	91	11 719,5	2 624,7	3 910,5	1 687,8	79,4	269,0	1 158,6	1 989,5
4. „	91	12 268,6	2 709,4	4 228,5	1 799,8	88,8	271,3	1 222,6	1 948,2
1960 1. Vj.	98	12 846,9	2 800,3	4 478,5	1 995,2	76,9	276,2	1 247,5	1 972,3
2. „	98	13 278,6	2 896,7	4 701,2	2 051,1	80,9	280,7	1 295,7	1 972,3
3. „	98	13 830,2	3 045,0	4 914,4	2 178,5	82,7	288,0	1 356,6	1 965,0
4. „	98	14 401,2	3 256,2	5 108,0	2 276,0	92,7	291,3	1 426,0	1 951,0
1961 1. Vj.	99	14 980,3	3 412,5	5 339,0	2 417,2	80,4	307,0	1 463,0	1 961,2
2. „	99	15 451,5	3 570,3	5 483,6	2 504,0	86,4	316,3	1 533,0	1 957,9
Pensionskassen [3])									
1953	226	2 098,7	132,5	337,7	106,1 [4])	. [4])	—	33,8	1 488,6
1954	243	2 439,8	182,7	502,2	139,2 [4])	. [4])	—	49,3	1 566,4
1955	241	2 661,3	233,4	532,5	166,2 [4])	. [4])	—	72,8	1 656,4
1956	238	2 885,0	284,6	686,1	231,2 [4])	. [4])	—	105,3	1 577,8
1957	241	3 250,5	344,7	885,4	232,3	2,5	0,0	125,2	1 660,4
1958	188	3 481,3	406,4	969,7	289,2	2,6	0,0	133,4	1 680,0
1959	190	3 952,2	451,3	1 146,5	485,4	5,6	0,0	163,5	1 699,9
1960	196	4 505,0	514,8	1,339,5	746,3	4,1	0,1	208,9	1 691,3
1959 2. Vj.	191	3 711,5	428,3	1 084,3	372,5	5,6	0,0	151,0	1 669,8
3. „	191	3 862,7	442,5	1 127,1	426,5	5,6	0,0	155,2	1 705,8
4. „	190	3 952,2	451,3	1 146,5	485,4	5,6	0,0	163,5	1 699,9
1960 1. Vj.	190	4 011,8	458,2	1 160,3	520,2	5,6	0,0	169,1	1 698,4
2. „	196	4 274,3	471,2	1 235,7	683,4	4,0	0,1	176,2	1 703,7
3. „	196	4 370,9	489,4	1 280,7	710,2	4,0	0,1	185,7	1 700,8
4. „	196	4 505,0	514,8	1 339,5	746,3	4,1	0,1	208,9	1 691,3
1961 1. Vj.	196	4 587,9	530,4	1 361,1	777,6	4,1	0,1	225,2	1 689,4
2. „	199	4 887,3	559,0	1 493,3	855,3	1,3	0,1	246,0	1 732,3
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen [5])									
1953	105	1 310,5	86,0	158,4	252,5	19,8	1,9	239,1	552,8
1954	107	1 574,5	94,9	170,0	432,6	22,9	3,0	312,3	538,8
1955	111	1 825,0	99,5	190,1	590,4	36,6	5,0	377,0	526,4
1956	111	2 079,1	120,4	244,9	710,5	70,0	5,1	423,9	504,3
1957	111	2 373,7	137,9	305,2	891,9	115,7	12,8	476,9	433,3
1958	111	2 860,0	161,2	347,7	1 239,3	121,5	14,8	539,7	435,8
1959	111	3 390,2	169,4	417,0	1 645,0	145,1	17,0	612,6	384,1
1960	120	4 004,2	188,5	561,3	1 996,1	170,7	20,7	690,1	376,8
1959 2. Vj.	111	3 230,0	166,6	411,3	1 536,3	127,0	15,9	553,4	419,5
3. „	111	3 339,6	169,2	405,9	1 614,5	133,8	16,5	579,8	419,9
4. „	111	3 390,2	169,4	417,0	1 645,0	145,1	17,0	612,6	384,1
1960 1. Vj.	121	3 603,2	173,9	480,7	1 795,0	146,2	18,2	611,7	377,5
2. „	120	3 717,9	179,1	487,4	1 872,3	149,4	18,7	631,4	379,6
3. „	120	3 845,4	182,4	511,7	1 937,7	156,0	19,3	659,2	379,1
4. „	120	4 004,2	188,5	561,3	1 996,1	170,7	20,7	690,1	376,8
1961 1. Vj.	119	4 201,7	192,1	595,7	2 135,5	178,4	21,7	703,5	374,8
2. „	118	4 375,2	197,4	614,3	2 235,4	204,6	22,5	728,6	372,4
Rückversicherungsunternehmen									
1953	28	380,5	17,1	101,3	90,8	20,2	—	37,3	113,8
1954	29	502,9	17,2	113,0	176,2	29,2	—	44,5	122,8
1955	30	569,3	20,5	119,3	228,6	34,0	—	51,1	115,8
1956	32	659,0	20,9	126,1	281,5	50,2	—	68,4	111,9
1957	32	797,3	22,7	148,9	347,1	94,0	—	81,2	103,4
1958	30	944,7	21,9	158,3	480,0	93,5	—	95,8	95,2
1959	30	1 141,7	22,1	170,1	646,2	108,6	—	101,2	93,5
1960	26	1 311,5	28,7	183,9	747,6	147,5	—	112,7	91,1
1959 2. Vj.	30	1 033,3	21,9	163,7	551,6	102,8	—	98,8	94,5
3. „	30	1 107,6	21,8	171,0	617,4	104,4	—	99,0	94,0
4. „	30	1 141,7	22,1	170,1	646,2	108,6	—	101,2	93,5
1960 1. Vj.	27	1 206,2	25,3	174,2	678,9	118,3	—	111,8	97,7
2. „	27	1 240,2	24,4	192,2	680,4	134,3	—	116,0	92,9
3. „	26	1 283,6	27,0	188,9	726,9	139,4	—	110,0	91,4
4. „	26	1 311,5	28,7	183,9	747,6	147,5	—	112,7	91,1
1961 1. Vj.	28	1 402,6	30,3	216,1	786,4	160,6	—	116,6	92,6
2. „	28	1 488,9	30,2	224,8	853,6	168,8	—	118,5	93,0

Quelle: Geschäftsberichte und Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen. — *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — [1]) Ab 1960 einschl. Saarland. — [2]) Alle Lebensversicherungsunternehmen, bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 nur die vierteljährlich berichtenden Pensionskassen, die vierteljährlich berichtenden Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen und alle Rückversicherungsunternehmen. — [3]) Bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 nur die vierteljährlich berichtenden Kassen, auf die rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller Pensionskassen entfallen. — [4]) Bis 1956 sind die Beteiligungen in den Wertpapierbeständen enthalten. — [5]) Nur die vierteljährlich berichtenden Unternehmen, auf die rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller aufsichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen entfallen.

VI. Öffentliche Finanzen

1. Ausgleichsforderungen*)

Mio DM

	Alle Gläubiger	Deutsche Bundesbank	Kreditinstitute [1])	Versicherungsunternehmen	Bausparkassen	Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen [2])
	I. Die bisherige Entwicklung					
1. Zugeteilte Ausgleichsforderungen [3])	21 597	8 677 [4])	7 592	5 262	66	—
2. Bestandsminderungen						
a) lineare und vorzeitige Tilgungen	1 017	—	615	397	5	—
b) Rückkäufe der Schuldner [5])	81	—	80	1	—	—
3. Saldo 1 ·/. 2	20 499	8 677	6 897	4 864	61	—
4. Gläubigerwechsel						
a) Verkäufe an den Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen	—	—	·/. 290	·/. 70	·/. 5	+ 365
b) vorübergehende Verkäufe an die Deutsche Bundesbank (abzüglich Rückkäufe)	—	+ 51	·/. 51	—	—	—
c) Saldo der Käufe und Verkäufe zwischen anderen Gläubigergruppen	—	—	+ 205	·/. 203	·/. 2	—
5. Bestand Ende August 1961	20 499	8 728 [6])	6 761	4 591	54	365
nachrichtlich: *davon in Geldmarkttitel umgewandelt*	5 659	5 659 [6])	—	—	—	—
	II. Der Bestand Ende August 1961 gegliedert nach Zinstypen und Schuldnern					
1. Gliederung nach Zinstypen						
a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen	61	—	4	—	—	57
b) 3 %ige "	14 470	8 181	6 136	—	—	153
c) 3 1/2 %ige "	4 918	—	205	4 581	54	78
d) 4 1/2 %ige "	493	—	416	—	—	77
e) 3 %ige Sonderausgleichsforderungen	10	—	—	10	—	—
f) unverzinsliche Schuldverschreibung [7])	547	547	—	—	—	—
2. Gliederung nach Schuldnern						
a) Bund	11 167	8 677	483	1 941	—	66
b) Länder	9 332	51	6 278	2 650	54	299
3. Gesamt (1a bis 1f = 2a + 2b)	20 499	8 728 [6])	6 761	4 591	54	365
nachrichtlich: *davon in Geldmarkttitel umgewandelt*	5 659	5 659 [6])	—	—	—	—

*) Die Zahlen beruhen im wesentlichen auf einer Sondererhebung zum 31. 10. 1957, deren Ergebnisse soweit möglich auf den derzeitigen Stand fortgeschrieben wurden. — [1]) Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter, sowie im Gegensatz zur Monatlichen Bilanzstatistik einschließlich der kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme Ende 1953 weniger als 500 000,— DM betrug. — [2]) Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 14. 6. 1956. — [3]) Einschließlich der Ausgleichsforderungen, die den Instituten nach dem Stand ihrer Umstellungsrechnungen noch zuzuteilen sind. — [4]) Einschließlich unverzinslicher Schuldverschreibung; vgl. Anm. [7]). — [5]) Rückkäufe durch einige Länder überwiegend zur Finanzierung von Investitionsprogrammen. — [6]) Der im Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 31. 8. 1961 (Tabelle II B) ausgewiesene Bestand von 3 069 Mio DM ergibt sich aus der Differenz zwischen dem unter I. 5. und II. 3. angegebenen Betrag von 8 728 Mio DM und dem für Zwecke der Offenmarktpolitik in Geldmarkttitel umgewandelten Teil der Ausgleichsforderungen in Höhe von 5 659 Mio DM. — [7]) Unverzinsliche Schuldverschreibung des Bundes wegen Geldausstattung Berlins.

2. Steuereinnahmen von Bund, Ländern

Mio

Zeit	Steuereinnahmen von Bund und Ländern gesamt	Bundeseinnahmen: Gesamt	Bundeseinnahmen: Bundeseigene Steuern[1])	Bundeseinnahmen: Bundesanteil am Einkommensteuerertrag[2])	Ländereinnahmen: Gesamt	Ländereinnahmen: Länderanteil am Einkommensteuerertrag	Ländereinnahmen: Sonstige Ländersteuern	Einzelne Steuern: Gesamt	Einkommensteuern: Lohnsteuer	Einkommensteuern: Veranlagte Einkommensteuer	Einkommensteuern: Körperschaftsteuer	Einkommensteuern: Kapitalertragsteuer	Notopfer Berlin	Vermögensteuer
1950	16 104,2	9 593,7	9 593,7	—	6 510,5	5 374,7	1 135,8	5 374,7	1 806,5	2 087,4	1 449,0	31,8	358,1	129,6
1951	21 670,4	14 616,4	13 015,7	1 600,7	7 053,9	5 855,2	1 198,7	7 455,9	2 796,5	2 302,7	2 272,6	84,0	579,4	142,4
1952	26 999,3	18 737,4	15 112,6	3 624,8	8 261,8	6 850,2	1 411,6	10 475,0	3 658,1	3 925,4	2 780,3	111,2	767,1	177,6
1953	29 556,3	20 444,0	16 007,5	4 436,5	9 112,3	7 316,3	1 796,0	11 752,8	3 740,4	4 870,4	2 990,2	151,8	975,7	405,4
1954	30 792,0	21 297,0	16 815,8	4 481,2	9 495,0	7 311,5	2 183,5	11 792,7	3 874,5	4 587,9	3 070,6	259,7	1 082,0	620,1
1955	34 175,1	23 795,8	19 580,3	4 215,5	10 379,3	7 990,4	2 388,9	12 205,9	4 402,1	4 351,7	3 110,9	341,3	1 268,4	534,3
1956	38 416,0	26 103,4	21 375,1	4 728,3	12 312,6	9 457,0	2 855,6	14 185,3	5 402,1	4 728,0	3 637,4	417,8	1 289,8	758,0
1957	40 923,5	26 963,4	21 578,2	5 385,2	13 960,1	10 770,4	3 189,7	16 155,6	5 289,0	5 879,2	4 506,1	481,3	553,2	818,0
1958	42 881,6	28 179,0	22 260,5	5 918,5	14 702,6	11 186,0	3 516,6	17 104,5	5 932,3	5 473,3	5 189,6	509,3	228,8	888,4
1959	48 046,7	31 567,9	24 873,6	6 694,3	16 478,8	12 432,3	4 046,5	19 126,6	5 855,3	7 323,2	5 118,4	829,7	165,3	1 115,5
1960	56 253,0	36 126,1	27 680,1	8 446,0	20 126,9	15 685,4	4 441,5	24 131,4	7 970,3	8 887,0	6 432,0	842,1	44,9	1 079,7
1960 *)	56 990,7	36 594,7	28 047,4	8 547,3	20 396,0	15 873,4	4 522,6	24 420,7	8 101,7	8 963,3	6 509,6	846,1	44,9	1 099,7
1957 1. Vj.	10 214,5	6 675,6	5 289,9	1 385,7	3 538,9	2 771,4	767,5	4 157,1	1 417,3	1 499,4	1 132,5	107,9	148,1	196,3
2. „	9 868,1	6 518,7	5 226,2	1 292,5	3 349,4	2 585,1	764,3	3 877,6	1 112,9	1 565,3	1 041,1	158,2	144,3	189,4
3. „	10 199,4	6 707,4	5 374,7	1 332,7	3 492,0	2 665,5	826,5	3 998,2	1 367,6	1 421,3	1 050,8	158,5	121,9	206,5
4. „	10 641,5	7 061,8	5 687,5	1 374,3	3 579,7	2 748,5	831,2	4 122,8	1 391,1	1 393,2	1 281,7	56,7	138,9	225,8
1958 1. Vj.	10 312,4	6 751,8	5 389,8	1 362,0	3 560,6	2 724,0	836,6	4 086,0	1 372,0	1 325,6	1 294,3	94,1	139,2	205,4
2. „	10 120,2	6 746,5	5 399,1	1 347,4	3 373,7	2 502,3	871,4	3 849,7	1 311,2	1 207,2	1 156,2	175,0	123,2	229,4
3. „	10 761,1	7 089,0	5 586,2	1 502,8	3 672,1	2 790,9	881,2	4 293,7	1 617,8	1 315,8	1 207,0	153,1	— 41,6	209,0
4. „	11 687,9	7 591,7	5 885,4	1 706,3	4 096,2	3 168,8	927,4	4 875,1	1 631,2	1 624,7	1 532,1	87,1	8,0	244,6
1959 1. Vj.	11 380,2	7 537,3	5 986,1	1 551,2	3 842,9	2 880,8	962,1	4 432,1	1 191,6	1 674,0	1 422,2	144,3	58,5	263,2
2. „	11 425,3	7 552,7	6 017,7	1 535,0	3 872,5	2 850,7	1 021,8	4 385,8	1 244,9	1 604,5	1 241,7	294,7	56,6	296,0
3. „	12 185,5	7 990,8	6 279,1	1 711,7	4 194,7	3 178,9	1 015,8	4 890,5	1 597,2	1 885,5	1 111,5	296,3	29,5	271,6
4. „	13 055,7	8 487,1	6 590,7	1 896,4	4 568,6	3 521,8	1 046,8	5 418,2	1 821,5	2 159,2	1 343,0	94,5	20,8	284,7
1960 1. Vj.*)	12 895,2	8 336,8	6 472,7	1 864,1	4 558,4	3 461,9	1 096,5	5 326,0	1 725,0	1 987,9	1 454,0	159,1	13,7	256,8
2. „	13 476,8	8 779,9	6 831,5	1 948,4	4 696,9	3 618,4	1 078,5	5 566,8	1 714,9	2 085,5	1 487,2	279,2	5,7	247,6
3. „	14 652,9	9 367,7	7 132,0	2 235,7	5 285,2	4 152,1	1 133,1	6 387,8	2 199,8	2 297,2	1 571,0	319,8	13,8	260,1
4. „	15 965,8	10 110,3	7 611,3	2 499,0	5 855,5	4 641,0	1 214,5	7 140,0	2 462,0	2 592,7	1 997,4	87,9	11,7	335,2
1961 1. Vj.	15 447,5	9 729,2	7 312,9	2 416,3	5 718,3	4 487,5	1 230,8	6 904,0	2 302,0	2 573,0	1 849,5	179,4	13,4	308,1
2. „	15 918,9	10 078,7	7 599,8	2 478,9	5 840,2	4 603,7	1 236,5	7 082,5	2 261,3	2 716,9	1 789,5	314,8	8,8	292,1
1960 Jan.*)	4 157,8	2 982,6	2 507,8	474,8	1 175,2	881,7	293,5	1 356,5	804,7	325,1	157,1	69,6	5,0	27,0
Febr.	3 239,5	2 204,0	1 912,7	291,3	1 035,5	541,1	494,4	832,4	517,9	198,7	71,2	44,6	5,8	203,7
März	5 497,9	3 150,2	2 052,2	1 098,0	2 347,7	2 039,2	308,5	3 137,2	402,4	1 464,2	1 225,6	45,0	2,9	26,0
April	3 520,7	2 589,2	2 247,8	341,4	931,5	634,0	297,5	975,4	526,7	244,9	133,0	70,7	3,5	19,8
Mai	3 830,7	2 684,2	2 326,6	357,6	1 146,5	664,1	482,4	1 021,6	584,9	251,0	121,3	64,4	0,0	207,2
Juni	6 125,4	3 506,5	2 257,1	1 249,4	2 618,9	2 320,4	298,5	3 569,8	603,3	1 589,6	1 232,8	144,1	2,3	20,6
Juli	3 933,2	2 809,7	2 370,3	439,4	1 123,5	816,0	307,5	1 255,3	702,8	294,9	156,9	100,7	2,4	15,1
Aug.	4 234,3	2 847,2	2 373,8	473,4	1 387,1	879,2	507,9	1 352,7	741,7	276,1	142,6	192,3	7,3	215,7
Sept.	6 485,4	3 710,8	2 387,9	1 322,9	2 774,6	2 456,9	317,7	3 779,8	755,3	1 726,2	1 271,5	26,8	4,1	29,2
Okt.	4 194,3	3 010,2	2 551,4	458,8	1 184,1	852,1	332,0	1 310,9	835,1	318,8	115,8	41,2	4,4	31,4
Nov.	4 218,7	2 915,6	2 493,3	422,3	1 303,1	784,3	518,8	1 206,6	760,8	282,6	148,3	14,9	3,4	240,9
Dez.	7 552,8	4 184,5	2 566,6	1 617,9	3 368,3	3 004,7	363,6	4 622,5	866,1	1 991,3	1 733,3	31,8	3,9	62,9
1961 Jan.	4 856,1	3 380,1	2 773,0	607,1	1 476,0	1 127,4	348,6	1 734,5	1 018,7	356,3	273,3	86,2	6,8	37,9
Febr.	4 049,0	2 694,2	2 256,1	438,1	1 354,8	813,7	541,1	1 251,9	709,5	317,8	158,1	66,5	3,1	241,9
März	6 542,4	3 654,9	2 283,8	1 371,1	2 887,5	2 546,4	341,1	3 917,5	573,9	1 898,9	1 418,0	26,7	3,5	28,2
April	4 292,0	3 055,6	2 564,6	491,0	1 236,4	911,9	324,5	1 402,9	744,9	388,8	182,6	86,6	3,1	21,8
Mai	4 333,0	2 914,2	2 453,6	460,6	1 418,8	855,4	563,4	1 316,1	749,7	349,4	148,3	68,6	3,1	249,0
Juni	7 293,8	4 108,9	2 581,7	1 526,9	3 184,9	2 836,3	348,6	4 363,5	766,7	1 978,7	1 458,6	159,6	2,6	21,3
Juli	4 713,9	3 241,4	2 635,1	606,3	1 472,5	1 126,0	346,5	1 732,3	910,8	400,1	248,2	173,2	3,6	29,8
Aug.[6])	4 773,0	3 177,8	2 632,5	545,3	1 595,2	1 012,6	582,6	1 557,9	903,4	334,7	135,4	184,4	5,5	...

*) Ab Januar 1960 einschl. Saarland. — [1]) Ohne die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungssteuer. — [2]) Errechnet nach bis 1961: 35 vH. — [3]) Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — [4]) Bis einschl. August 1952: Allgemeine Soforthilfeabgabe ohne Berlin. — [5]) Bis einschl. August 1952: Einnahmen aus

3. Umlauf an öffentlichen Anleihen, verzinslichen Schatzanweisungen und Kassenobligationen*)

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund: Anleihen[1])	Bund: Kassenobligationen	Lastenausgleichsfonds: Anleihen[2])	Lastenausgleichsfonds: Kassenobligationen[2])	Länder: Anleihen	Länder: Verzinsl. Schatzanweisungen	Länder: Kassenobligationen	Gemeinden: Anleihen	Deutsche Bundesbahn: Anleihen	Deutsche Bundesbahn: Verzinsl. Schatzanweisungen	Deutsche Bundesbahn: Kassenobligationen	Deutsche Bundespost: Anleihen	Deutsche Bundespost: Verzinsl. Schatzanweisungen	Deutsche Bundespost: Kassenobligationen	Insgesamt
1950 Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	500,4	77,1	—	—	60,0	—	637,5
1951 Dez.	33,8	—	—	—	—	15,0	—	—	451,5	100,1	—	—	60,0	—	660,4
1952 Dez.	183,2	—	—	—	5,8	229,3	—	—	165,4	114,8	—	—	60,0	—	758,5
1953 Dez.	538,0	—	—	—	313,0	255,0	—	20,4	402,4	104,7	—	—	60,0	—	1 693,5
1954 Dez.	538,5	—	200,0	—	619,0	250,1	—	70,2	552,4	97,0	—	—	60,0	—	2 387,2
1955 Dez.	538,5	—	450,0	—	750,0	237,4	—	70,2	552,4	154,9	—	125,0	60,0	—	2 938,4
1956 Dez.	505,2	—	450,0	—	966,9	29,3	—	73,0	552,4	218,0	—	125,0	51,4	—	2 971,2
1957 Dez.	0	—	450,0	—	1 198,7	55,4	—	272,0	552,4	299,4	—	205,0	42,8	—	3 075,7
1958 März	—	—	450,0	—	1 381,0	55,4	—	272,0	552,4	316,5	—	285,0	42,8	—	3 355,1
Juni	—	—	550,0	—	1 293,2	35,9	—	287,0	802,4	344,5	—	595,0	42,8	—	3 950,8
Sept.	—	—	550,0	—	1 474,9	35,9	—	312,0	802,4	346,3	—	645,0	34,2	—	4 200,7
Dez.	—	—	550,0	—	1 539,5	32,0	—	316,0	1 202,4	350,5	—	795,0	34,2	—	4 819,6
1959 März	—	—	750,0	95,0	1 598,5	30,4	—	313,8	1 302,4	354,7	150,0	795,0	34,2	—	5 424,0
Juni	—	—	750,0	295,1	1 794,1	30,3	—	310,9	1 112,4	353,1	150,0	1 020,0	34,2	—	5 850,1
Sept.	—	167,5	750,0	300,0	1 790,8	30,3	10,0	310,0	1 222,0	353,1	220,0	1 020,0	25,6	—	6 199,3
Dez.	299,2	347,5	750,0	300,0	1 745,6	30,3	22,9	309,6	1 222,0	351,7	290,0	1 020,0	25,6	41,3	6 755,7
1960 März	798,1	350,9	750,0	300,0	1 729,6	30,3	22,9	346,1	1 222,0	344,1	290,0	1 020,0	25,6	41,3	7 270,9
April	798,3	379,2	750,0	300,0	1 729,5	30,3	22,9	346,1	1 222,0	342,1	290,0	1 020,0	25,6	41,3	7 297,3
Mai	798,3	382,3	750,0	300,0	1 729,5	30,3	22,9	346,1	1 222,0	340,4	290,0	1 020,0	—	41,3	7 273,1
Juni	800,0	382,3	750,0	300,0	1 729,5	0,3	22,9	345,4	1 222,0	339,7	290,0	1 020,0	—	41,3	7 243,4
Juli	800,0	386,2	750,0	300,0	1 726,3	0,3	22,9	345,1	1 222,0	331,7	290,0	1 020,0	—	41,3	7 235,8
Aug.	800,0	392,7	750,0	300,0	1 726,1	0,3	22,9	342,3	1 222,0	331,7	300,0	1 020,0	—	41,3	7 249,3
Sept.	800,0	403,6	750,0	300,0	1 726,0	0,3	22,9	342,3	1 532,0	331,7	300,0	1 020,0	—	41,7	7 570,5
Okt.	800,0	468,9	750,0	300,0	1 726,0	0,3	22,9	342,3	1 532,0	331,7	319,7	1 020,0	—	57,5	7 671,3
Nov.	800,0	468,9	750,0	300,0	1 726,0	0,3	22,9	342,3	1 532,0	331,7	349,3	1 165,0	—	77,9	7 866,3
Dez.	800,0	468,9	750,0	300,0	1 710,0	0,3	52,9	341,9	1 532,0	330,3	402,5	1 166,4	—	82,7	7 937,9
1961 Jan.	1 594,9[3])	468,9	750,0	300,0	1 704,0	0,3	52,9	341,9	1 532,0	328,5	417,7	1 170,0	—	87,8	8 748,9
Febr.	1 627,9	468,9	750,0	300,0	1 704,0	0,3	52,9	341,9	1 782,0	326,8	417,7	1 170,0	—	87,8	9 030,2
März	1 657,9	468,9	900,0	300,0	1 734,1	0,3	52,9	338,5	1 782,0	323,3	417,7	1 170,0	—	87,8	9 233,4
April	1 768,6	468,9	900,0	300,0	1 734,1	0,2	52,9	338,5	1 782,0	320,1	417,7	1 170,0	—	87,8	9 340,8
Mai	1 964,2	468,9	900,0	300,0	1 734,1	0,2	52,9	338,5	1 782,0	318,1	417,7	1 170,0	—	87,8	9 534,4
Juni	1 968,2	468,9	900,0	300,0	1 734,1	0,2	52,9	338,5	1 782,0	316,3	417,7	1 170,0	—	87,8	9 536,6
Juli	1 972,1	468,9	900,0	300,0	1 730,8	0,2	52,9	338,5	2 032,0	316,1	417,7	1 170,0	—	87,8	9 787,0
Aug.	1 974,3	468,9	900,0	300,0	1 730,4	0,2	52,9	334,7	2 032,0	316,1	417,7	1 170,0	—	87,8	9 785,0

*) Abweichungen gegenüber den in der Tabelle V, 3 „Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren" mitgeteilten Zahlen ergeben sich daraus, daß in jener Aufstellung die Anleihe der Bundesbahn von 1949 mit dem vollen Emissionsbetrag (500,4 Mio DM) ausgewiesen wird, während in der obigen Tabelle der Anleihebetrag um die vorübergehend in Sonderschatzanweisungen umgewandelten Beträge reduziert wurde, die ihrerseits in der Tabelle VI, 4 „Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren" nachgewiesen werden. — [1]) Einschl. Prämien-Schatzanweisungen. — [2]) Von der Lastenausgleichsbank begeben. — [3]) Ab Jan. 1961 einschl. Entwicklungshilfe-Anleihe; Aufgliederung des Gesamtbetrags s. Tab. VI, 7.

und Lastenausgleichsfonds

DM

Umsatzsteuer[3])	Kraftfahrzeugsteuer	Einzelne Steuern: Verbrauchsteuern und Zölle: Gesamt	darunter: Zölle	darunter: Tabaksteuer	darunter: Kaffeesteuer	darunter: Zuckersteuer	darunter: Biersteuer	darunter: Branntweinmonopol	darunter: Mineralölsteuer	Einnahmen des Lastenausgleichsfonds: Gesamt	Vermögensabgabe[4])	Hypothekengewinnabgabe[5])	Kreditgewinnabgabe	Zeit
4 745,8	349,4	4 606,9	617,3	2 159,8	340,1	383,2	348,6	496,3	72,7	·	·	·	—	1950
6 820,6	409,5	5 564,7	828,5	2 404,1	431,7	425,2	276,1	537,5	462,5	·	1 623,5	·	—	1951
8 380,6	469,8	5 939,8	1 054,4	2 334,0	535,3	379,6	331,2	528,9	589,9	1 807,9	1 374,6	431,9	1,4	1952
8 865,3	530,7	6 290,7	1 271,8	2 326,2	513,5	350,1	362,1	542,8	733,8	2 010,1	1 488,4	452,8	68,9	1953
9 593,0	598,6	6 362,5	1 486,1	2 303,9	301,5	374,7	386,0	554,2	780,9	2 188,3	1 598,3	535,4	54,6	1954
11 117,7	728,1	7 410,7	1 792,5	2 559,7	345,3	378,2	440,5	577,7	1 135,9	2 401,0	1 699,5	615,0	86,5	1955
12 183,5	836,9	8 132,7	1 982,7	2 781,0	405,2	222,6	483,5	683,6	1 415,2	2 438,0	1 769,1	558,0	110,9	1956
12 597,8	967,1	8 704,5	2 030,1	2 932,8	447,9	153,9	561,4	777,8	1 641,7	2 078,9	1 616,3	354,8	107,8	1957
12 962,6	1 082,4	9 130,4	2 093,6	3 093,4	485,7	162,3	604,9	857,4	1 664,6	2 072,2	1 606,0	348,9	117,3	1958
14 239,0	1 216,3	10 414,8	2 482,3	3 265,4	608,8	161,0	649,7	914,8	2 145,0	2 339,6	1 719,8	412,3	207,5	1959
15 870,8	1 448,1	11 684,2	2 775,0	3 512,9	681,2	174,2	685,6	1 012,0	2 641,2	2 023,0	1 585,4	340,1	97,5	1960
16 148,3	1 475,2	11 785,2	2 785,7	3 537,0	689,0	176,6	699,9	1 023,4	2 663,8	2 023,0	1 585,4	340,1	97,5	1960 *)
3 096,5	237,8	2 100,3	508,8	686,7	107,7	36,7	119,1	191,6	404,0	550,7	433,2	89,5	28,0	1957 1. Vj.
3 063,0	247,0	2 082,5	500,2	704,0	106,7	31,4	131,0	211,5	357,0	533,8	409,7	95,4	28,7	2. „
3 128,2	237,9	2 205,6	491,4	772,4	112,1	46,0	161,4	156,3	431,7	461,8	368,2	68,3	25,3	3. „
3 310,0	244,4	2 316,1	529,7	769,6	121,4	39,8	149,9	218,4	448,9	532,5	405,2	101,6	25,7	4. „
3 200,9	263,7	2 122,8	480,5	713,7	120,9	46,3	137,2	201,8	374,5	507,9	403,7	75,0	29,2	1958 1. Vj.
3 090,3	279,3	2 188,8	494,8	745,3	117,2	24,9	135,2	244,2	383,5	523,5	406,3	91,4	25,8	2. „
3 217,2	264,8	2 402,8	535,6	813,4	119,6	47,4	169,2	180,6	499,4	479,9	374,2	74,8	30,9	3. „
3 454,1	274,5	2 416,0	582,7	821,0	128,0	43,6	163,2	230,9	407,0	560,8	421,7	107,7	31,4	4. „
3 401,5	291,6	2 512,5	641,7	744,5	132,7	37,5	138,7	232,8	532,1	648,8	444,8	92,9	111,1	1959 1. Vj.
3 392,6	318,2	2 550,7	624,9	818,0	153,7	35,5	145,5	253,7	472,1	580,6	427,1	110,4	43,1	2. „
3 589,0	297,9	2 648,1	602,7	849,8	156,7	48,6	188,1	192,9	568,6	520,8	396,1	98,0	26,7	3. „
3 855,9	308,6	2 703,6	612,9	853,0	165,6	39,3	177,4	235,4	572,2	589,4	451,8	111,0	26,6	4. „
3 845,6	348,7	2 599,3	629,1	811,8	167,8	36,6	154,7	226,4	510,8	540,7	425,6	92,0	23,1	1960 1. Vj.*)
3 947,5	367,5	2 855,9	712,5	846,7	169,6	36,8	164,3	279,2	594,6	516,9	403,7	86,4	26,7	2. „
4 019,3	374,8	3 076,9	730,0	924,1	168,3	49,0	195,0	225,3	742,4	414,4	327,5	66,4	20,5	3. „
4 335,9	384,1	3 253,0	714,1	954,4	183,3	54,2	185,9	292,4	816,1	551,0	428,6	95,3	27,1	4. „
4 320,3	421,2	2 961,9	634,6	900,8	190,0	33,9	161,2	247,7	731,0	505,4	418,8	64,9	21,7	1961 1. Vj.
4 355,9	425,6	3 206,7	764,7	908,5	183,9	38,2	173,0	307,6	775,7	505,1	392,0	90,9	22,2	2. „
1 581,8	123,2	907,4	217,2	302,2	50,8	12,3	47,4	65,8	193,0	85,6	25,1	37,2	23,3	1960 Jan.*)
1 105,5	97,3	813,7	191,8	235,6	54,7	11,5	63,8	73,3	159,9	382,6	367,6	19,0	1,0	Febr.
1 158,4	128,2	878,1	220,1	274,0	62,2	12,8	43,5	87,2	158,0	72,5	37,9	35,7	— 1,1	März
1 329,8	124,0	904,4	244,0	271,6	53,6	9,6	50,9	87,6	171,8	83,1	15,4	45,0	22,7	April
1 309,1	123,8	1 015,5	261,9	297,6	55,5	15,1	58,5	94,5	217,5	385,7	364,1	20,0	1,6	Mai
1 308,6	119,7	936,0	206,6	277,5	60,5	12,2	54,9	97,2	205,3	48,1	24,3	21,4	2,4	Juni
1 329,5	129,0	1 031,4	246,1	320,5	53,8	14,9	62,6	73,8	246,2	62,4	11,1	32,0	19,3	Juli
1 332,8	117,5	1 027,4	244,1	315,4	57,1	17,3	70,6	73,2	234,9	311,4	299,4	11,5	0,5	Aug.
1 357,0	128,3	1 018,2	239,8	288,2	57,3	16,9	61,8	78,3	261,3	40,6	17,0	22,9	0,7	Sept.
1 450,4	132,1	1 098,6	243,2	328,9	59,0	15,6	70,1	81,5	284,7	94,1	28,7	47,2	18,2	Okt.
1 447,3	120,9	1 038,5	218,1	304,3	61,4	15,2	60,6	92,7	268,2	391,1	369,1	16,3	5,7	Nov.
1 438,2	131,1	1 115,9	252,8	321,3	62,8	23,3	55,2	118,2	263,2	65,8	30,8	31,8	3,2	Dez.
1 767,1	150,0	989,6	200,1	306,7	57,0	10,8	54,8	77,7	262,2	84,3	33,7	31,2	19,4	1961 Jan.
1 299,2	119,3	960,2	233,0	275,4	63,6	12,1	63,0	71,6	219,1	367,8	359,5	7,1	1,2	Febr.
1 253,9	152,0	1 012,1	201,5	318,6	69,4	11,0	43,3	98,4	249,7	53,3	25,6	26,6	1,1	März
1 501,2	140,3	1 042,2	283,2	292,6	59,6	12,3	50,1	95,2	232,3	76,2	14,8	42,9	18,5	April
1 396,7	140,2	1 053,2	215,1	304,6	58,7	13,3	62,7	104,8	279,0	378,6	355,1	22,0	1,5	Mai
1 458,0	145,2	1 111,3	266,4	311,3	65,6	12,6	60,2	107,6	264,4	50,2	22,2	25,8	2,2	Juni
1 514,8	139,4	1 112,3	229,4	353,7	58,7	15,0	68,4	75,9	296,2	66,7	14,7	30,2	21,8	Juli
1 479,2	···	1 144,4	261,3	317,3	66,2	19,2	72,4	102,5	284,1	351,4	···	···	···	Aug.[6])

den für die einzelnen Rechnungsjahre gesetzlich festgelegten Anteilsätzen: 1951/52: 27 vH; 1952/53: 37 vH; 1953/54 und 1954/55: 38 vH; 1955/56 bis 1957/58: 33⅓ vH; 1958/59 Umstellungsgrundschulden ohne Berlin. — [6]) Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

4. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren*)

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund: Schatzwechsel	Bund: Schatzanweisungen: Geldmarktpapiere	Bund: Schatzanweisungen: zweckgebundene Papiere[1])	Länder: Schatzwechsel	Länder: Schatzanweisungen	Länder: Steuergutscheine[2])	Bundesbahn: Schatzwechsel	Bundesbahn: Schatzanweisungen: Geldmarktpapiere	Bundesbahn: Schatzanweisungen: zweckgebundene Papiere[3])	Bundespost: Schatzanweisungen	Insgesamt	darunter: Geldmarktpapiere (Sp.11-/.3-/.9)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1950 Dez.	498,7	—	—	260,2	2,8	50,0	571,5	127,6	19,5	—	1 530,3	1 510,8
1951 Dez.	608,2	697,8	—	137,8	44,9	163,6	642,1	149,2[4])	54,7	—	2 498,3	2 443,6
1952 Dez.	110,6	751,0	—	66,3	102,4	162,0	528,3	549,1[4])	51,4	150,0	2 471,1	2 419,7
1953 Dez.	78,7	529,9	145,0	24,3	128,3	147,6	519,6	553,2[4])	86,8	295,8	2 509,2	2 277,4
1954 Dez.	65,0	400,0	142,0	16,8	89,2	193,5	551,8	394,7	124,7	381,1	2 358,8	2 092,1
1955 Dez.	—	—	138,0	30,6	149,5	141,1	472,1	216,5	135,6	405,3	1 688,7	1 415,1
1956 Dez.	—	—	94,0	—	409,7	138,0	432,9	102,1	183,0	500,0	1 859,7	1 582,7
1957 Dez.	—	—	—	—	661,3	236,5	320,8	538,9	251,9	439,8	2 449,2	2 197,3
1958 März	—	—	—	—	597,3	251,7	374,9	589,9	302,5	439,3	2 555,6	2 253,1
Juni	—	—	—	—	461,9	248,1	384,2	517,6	289,2	385,8	2 286,8	1 997,6
Sept.	—	—	—	—	397,2	233,8	374,2	546,1	344,2	360,4	2 255,9	1 911,7
Dez.	—	—	—	—	311,1	234,5	398,6	590,0	382,4	300,0	2 216,6	1 834,2
1959 März	—	—	—	—	308,9	261,7	121,3	556,8	408,1	244,6	1 901,4	1 493,3
Juni	—	—	—	—	250,4	269,3	350,3	533,8	420,2	196,9	2 020,9	1 600,7
Sept.	425,5	167,5	—	—	189,1	277,9	101,8	489,0	427,0	212,8	2 290,6	1 863,6
Dez.	65,2	230,6	—	—	163,7	256,0	296,8	445,0	429,3	269,9	2 156,5	1 727,2
1960 März	22,1	756,1	—	—	158,2	261,7	180,9	475,0	434,5	266,0	2 554,5	2 120,0
April	22,1	767,5	—	—	126,9	251,5	134,7	505,0	433,6	206,8	2 448,1	2 014,5
Mai	20,0	767,5	—	—	125,9	246,3	191,8	507,0	434,9	206,8	2 500,2	2 065,3
Juni	20,0	814,8	—	—	122,9	214,4	285,0	530,0	444,9	220,3	2 652,3	2 207,4
Juli	6,0	763,4	—	—	132,9	199,3	297,3	531,0	449,9	288,5	2 668,3	2 218,4
Aug.	6,0	757,4	—	—	122,9	193,6	202,7	550,0	449,9	295,0	2 577,5	2 127,6
Sept.	—	820,3	—	—	116,1	181,9	98,8	480,4	454,8	275,6	2 427,9	1 973,1
Okt.	—	872,7	—	—	116,1	174,8	220,5	530,0	453,0	260,3	2 627,4	2 174,4
Nov.	—	880,8	—	—	111,1	168,8	242,5	486,2	452,0	260,3	2 602,0	2 150,0
Dez.	—	880,8	—	—	105,5	164,2	199,4	445,0	441,5	192,2	2 428,6	1 987,1
1961 Jan.	—	880,8	—	—	105,5	160,2	134,8	427,0	450,5	161,6	2 320,4	1 869,9
Febr.	—	880,8	—	—	105,5	161,2	88,4	415,0	443,2	156,3	2 250,4	1 807,2
März	—	740,9	—	—	105,2	160,6	133,9	411,9	409,8	150,4	2 112,7	1 702,9
April	—	740,9	—	—	75,2	160,4	192,5	368,3	417,0	149,9	2 104,2	1 687,2
Mai	—	740,9	—	—	75,2	156,6	247,1	363,4	417,0	179,9	2 180,1	1 763,1
Juni	—	683,7	—	—	75,2	154,9	204,6	355,9	424,9	195,7	2 094,9	1 670,0
Juli	—	608,7	—	—	56,7	145,6	141,3	359,0	424,9	195,5	1 931,7	1 506,8
Aug.	—	593,7	—	—	46,7	130,3	91,6	471,0	428,5	225,5	1 987,3	1 558,8

*) Ohne die aus der Umwandlung von Ausgleichsforderungen entstandenen Geldmarktpapiere und ohne Vorratsstellenwechsel. — [1]) Für Zwecke eines Sonderfinanzausgleichs zwischen Bund und Ländern begeben. — [2]) Land Bayern: außerdem bis zum 31. März 1955 auch Berliner Schuldverschreibungen. — [3]) Für die Sicherung von Investitionskrediten. — [4]) Einschl. der unverzinslichen Schatzanweisungen Sonderreihe S (aus der vorübergehenden Umwandlung von Anleihestücken).

5. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts*)

Mio DM

Zeit	Kassen-eingänge	Kassen-ausgänge	Kassen-überschuß (+) bzw. -defizit (—)	Finanzierung: Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der Kassenmittel	Finanzierung: Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der Kreditmarktverschuldung	Finanzierung: Einnahmen aus Münzgutschriften	Finanzierung: Saldo der Verrechnungen mit dem Lastenausgleichsfonds [1])	Überschuß (+) bzw. Defizit (—) kumulativ jeweils vom Beginn des Rechnungsjahres
Rechnungsjahre								
1950/51	.	.	— 619	+ 178	+ 921[2])	.	—	— 619
1951/52	16 088	16 757	— 669	— 198	+ 132[3])	234	—	— 669
1952/53	20 422	19 879	+ 543	+ 1 237	+ 383	312	—	+ 543
1953/54	21 958	20 301	+ 1 657	+ 1 436	— 304	84	—	+ 1 657
1954/55	23 532	22 564	+ 968	+ 1 063	+ 60	35	—	+ 968
1955/56	26 690	23 867	+ 2 823	+ 2 441	— 418	36	—	+ 2 823
1956/57	28 625	28 404	+ 221	+ 79	— 217	86	+ 11	+ 221
1957/58	29 835	32 704	— 2 869	— 3 084	— 307	76	— 16	— 2 869
1958/59	31 534	34 640	— 3 106	— 2 788	+ 179	79	— 60	— 3 106
1959/60	34 981	38 163	— 3 182	— 143	+ 3 013	98	+ 72	— 3 182
1960 (April/Dez.)	30 361	30 932	— 571	— 223	+ 265	70	— 13	— 571
1951/52 1. Rvj.	3 104	3 655	— 551	— 204	+ 187	114	—	— 551
2. „	3 832	4 005	— 173	+ 1	+ 72	69	—	— 724
3. „	4 579	4 303	+ 276	+ 335	+ 26	8	—	— 448
4. „	4 573	4 794	— 221	— 330	— 152	43	—	— 669
1952/53 1. Rvj.	4 565	4 532	+ 33	+ 237	+ 99	105	—	+ 33
2. „	5 195	4 867	+ 328	+ 476	+ 50	98	—	+ 361
3. „	5 517	5 313	+ 204	+ 61	— 210	67	—	+ 565
4. „	5 145	5 167	— 22	+ 463	+ 443	42	—	+ 543
1953/54 1. Rvj.	5 168	5 462	— 294	— 254	+ 4	36	—	— 294
2. „	5 645[4])	4 682	+ 963	+ 912	— 77	26	—	+ 669
3. „	5 667[4])	4 810	+ 857	+ 743	— 124	12	—	+ 1 526
4. „	5 478[4])	5 347	+ 131	+ 34	— 107	10	—	+ 1 657
1954/55 1. Rvj.	5 363	5 084	+ 279	+ 258	— 33	12	—	+ 279
2. „	5 891	5 729[5])	+ 162	+ 359	+ 188	9	—	+ 441
3. „	6 305	5 692	+ 613	+ 634	+ 13	8	—	+ 1 054
4. „	5 973	6 059	— 86	— 188	— 108	6	—	+ 968
1955/56 1. Rvj.	5 993	5 747	+ 246	— 111	— 361	4	—	+ 246
2. „	6 710	5 895	+ 815	+ 825	—	10	—	+ 1 061
3. „	7 000	6 014	+ 986	+ 988	— 6	8	—	+ 2 047
4. „	6 987	6 211	+ 776	+ 739	— 51	14	—	+ 2 823
1956/57 1. Rvj.	6 990	6 318	+ 672	+ 628	— 54	16	+ 6	+ 672
2. „	7 145	6 875	+ 270	+ 220	— 56	20	+ 14	+ 942
3. „	7 248	7 836	— 588	— 556	— 11	35	— 8	+ 354
4. „	7 242	7 375	— 133	— 213	— 96	15	— 1	+ 221
1957/58 1. Rvj.	7 102	7 855	— 753	— 721	— 0	16	— 16	— 753
2. „	7 207	8 410	— 1 203	— 1 211	— 0	23	+ 31	— 1 956
3. „	7 870	8 221	— 351	— 700	— 399	30	— 19	— 2 307
4. „	7 656	8 218	— 562	— 452	+ 92	7	— 12	— 2 869
1958/59 1. Rvj.	7 617	7 612	+ 5	+ 140	+ 126	9	+ 0	+ 5
2. „	7 837	7 797	+ 40	+ 111	+ 53	12	— 6	+ 45
3. „	8 201	8 172	+ 29	+ 46	—	49	+ 32	+ 74
4. „	7 879	11 059	— 3 180	— 3 085	—	9	— 86	— 3 106
1959/60 1. Rvj.	8 198	8 935	— 737	— 257	+ 536	10	+ 66	— 737
2. „	8 771	9 901	— 1 130	+ 133	+ 1 230	38	+ 5	— 1 867
3. „	9 081	9 431	— 350	— 37	+ 295	27	+ 9	— 2 217
4. „	8 931	9 896	— 965	+ 18	+ 952	23	— 8	— 3 182
1960 1. Rvj.	9 558	9 117	+ 441	+ 449	— 2	15	+ 5	+ 441
2. „	10 021	9 722	+ 299	+ 323	+ 14	17	+ 7	+ 740
3. „	10 782	12 093	— 1 311	— 995	+ 253	38	— 25	— 571
1961 1. Rvj.	10 426	8 793	+ 1 633	+ 1 598	— 36[6])	24	+ 23	+ 1 633
2. Rvj.	10 440	10 772	— 332	+ 60	+ 367	18	— 7	+ 1 301
1958/59 April	2 501	2 481	+ 20	+ 7	—	2	+ 15	+ 20
Mai	2 307	2 559	— 252	— 213	—	1	— 38	— 232
Juni	2 809	2 572	+ 237	+ 346	+ 126	6	+ 23	+ 5
Juli	2 601	2 502	+ 99	+ 62	—	6	+ 43	+ 104
Aug.	2 341	2 706	— 365	— 261	+ 53	4	— 47	— 261
Sept.	2 895	2 589	+ 306	+ 310	—	2	— 2	+ 45
Okt.	2 628	2 598	+ 30	+ 41	—	26	+ 15	+ 75
Nov.	2 404	2 571	— 167	— 142	—	11	— 14	— 92
Dez.	3 169	3 003	+ 166	+ 147	—	12	+ 31	+ 74
Jan.	2 932	2 537	+ 395	+ 450	—	2	— 53	+ 469
Feb.	2 104	2 724	— 620	— 607	—	5	— 8	— 151
März	2 843	5 798	— 2 955	— 2 928	—	2	— 25	— 3 106
1959/60 April	2 683	2 931	— 248	— 231	+ 59	1	+ 43	— 248
Mai	2 440	2 806	— 366	+ 6	+ 349	2	— 21	— 614
Juni	3 075	3 198	— 123	— 32	+ 128	7	+ 44	— 737
Juli	2 877	3 734	— 857	+ 52	+ 870	29	— 10	— 1 594
Aug.	2 663	2 858	— 195	+ 49	+ 235	2	— 7	— 1 789
Sept.	3 231	3 309	— 78	+ 32	+ 125	7	+ 22	— 1 867
Okt.	2 879	2 907	— 28	+ 250	+ 266	14	+ 2	— 1 895
Nov.	2 642	2 829	— 187	— 27	+ 128	8	— 24	— 2 082
Dez.	3 560	3 695	— 135	— 260	— 99	5	+ 31	— 2 217
Jan.	3 204	3 002	+ 202	+ 508	+ 308	8	+ 10	— 2 015
Feb.	2 342	3 182	— 840	— 503	+ 298	6	— 33	— 2 855
März	3 385	3 712	— 327	+ 13	+ 346	9	+ 15	— 3 182
1960 April	2 888	2 941	— 53	— 180	— 124	7	+ 10	— 53
Mai	2 922	2 906	+ 16	+ 271	+ 209	3	— 43	— 37
Juni	3 748	3 270	+ 478	+ 358	— 87	5	+ 38	+ 441
Juli	3 077	3 275	— 198	— 281	— 61	3	+ 25	+ 243
Aug.	3 025	3 181	— 156	— 153	+ 7	5	+ 9	+ 87
Sept.	3 919	3 266	+ 653	+ 757	+ 68	9	— 27	+ 740
Okt.	3 440	3 027	+ 413	+ 556	+ 120	10	— 13	+ 1 153
Nov.	2 997	3 639	— 642	— 570	+ 29	12	— 31	+ 511
Dez.	4 345	5 427	— 1 082	— 981	+ 104	16	+ 19	— 571
1961 Jan.	3 547	2 784	+ 763	+ 750	— 10[6])	9	+ 12	+ 763
Febr.	2 715	2 778	— 63	— 22	+ 26[6])	6	— 8	+ 700
März	4 164	3 231	+ 933	+ 870	— 53[6])	9	+ 19	+ 1 633
April	3 203	3 480	— 277	+ 58	+ 305[6])	7	— 23	+ 1 356
Mai	3 199	3 223	— 24	+ 125	+ 120[6])	7	— 22	+ 1 332
Juni	4 038	4 069	— 31	— 123	— 58[6])	4	+ 38	+ 1 301
Juli [7])	3 361	3 777	— 416	— 416	— 22[6])	5	— 17	+ 885

*) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland. — Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneingänge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil aus den Eingängen die Schuldaufnahmen bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. — [1]) Aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshauptkasse. — [2]) Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — [3]) Zur Finanzierung des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf Kassenmittel und der Zunahme der Kreditmarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter [2]) genannten Betrages zur Verfügung. — [4]) Einschl. der beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Kredite: August 50 Mio DM; Oktober 41 Mio DM; Dezember 125 Mio DM; März 35 Mio DM. — [5]) Darunter 255 Mio DM für den Rückkauf der im Vorjahr beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Anleihe. — [6]) Ohne Entwicklungshilfe-Anleihe. — [7]) Berichtigt. — Differenzen in den Summen durch Runden.

6. Die Verschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Inländische Neuverschuldung seit der Währungsreform: Kreditmarktverschuldung (Aufgliederung s. Tab. 7)	Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen: Gesamt	Sozialversicherungen	Sonstige öffentliche Stellen	Verpflichtungen aus Ausgleichsforderungen [1]): Gesamt	davon für Zwecke der Offenmarktpolitik umgewandelt in: Schatzwechsel	Unverzinsl. Schatzanweisungen	4 % Ablösungsschuld von 1957 und 4 % Entschädigungsschuld von 1959 [2])	Auslandsverschuldung [2])
1950 Dez.	·	1 077,1	300,0	—	300,0	6 212,7	—	—	—	·
1951 Dez.	·	1 339,8	100,0	—	100,0	6 880,4	—	—	—	·
1952 Dez.	·	1 228,2	—	—	—	7 821,5	—	—	—	·
1953 Dez.	·	1 474,6	961,9	742,5	219,4	7 867,8	—	—	—	·
1954 Dez.	18 254,2	1 536,2	967,3	967,3	—	8 005,1	—	—	—	7 745,6
1955 Dez.	18 228,6	1 061,1	959,3	959,3	—	8 129,3	264,0	784,3	—	8 078,9
1956 Dez.	17 974,9	888,3	948,9	948,9	—	8 081,9	366,2	1 062,9	—	8 055,8
1957 Dez.	20 083,4	390,8	1 012,9	1 012,9	—	10 698,2	292,5	3 949,1	·	7 981,5
1958 März	20 106,2	483,2	1 011,3	1 011,3	—	10 618,4	294,2	5 237,7	·	7 993,3
Juni	20 378,6	609,2	1 005,6	1 005,6	—	10 714,3	299,1	5 906,6	68,4	7 981,1
Sept.	20 461,6	661,7	1 004,0	1 004,0	—	10 767,0	494,5	6 181,1	237,2	7 791,7
Dez.	20 707,9	661,7	998,0	998,0	—	10 856,0	364,4	4 050,1	394,2	7 798,0
1959 März	20 936,1	661,7	996,4	996,4	—	10 924,0	427,3	4 452,2	572,6	7 781,4
Juni	20 666,9	1 197,6	990,3	990,3	—	10 967,0	359,8	4 672,8	642,8	6 869,2
Sept.	21 858,4	2 427,7	988,6	988,6	—	11 057,0	341,6	4 019,8	667,7	6 717,4
Dez.	22 146,0	2 722,8	982,4	982,4	—	11 061,0	439,3	2 606,2	684,6	6 695,2
1960 März	23 115,5	3 675,0	980,6	980,6	—	11 109,0	417,7	2 929,0	691,1	6 659,8
April	·	3 550,7	·	·	—	11 109,0	566,0	3 137,7	·	·
Mai	·	3 759,4	·	·	—	11 109,0	559,8	3 066,9	·	·
Juni	23 276,4	3 672,6	1 149,3	1 149,3	—	11 116,0	624,3	3 045,6	714,1	6 624,4
Juli	·	3 611,9	·	·	—	11 116,0	572,0	3 634,3	·	·
Aug.	·	3 618,4	·	·	—	11 116,0	562,8	4 539,8	·	·
Sept.	23 575,9	3 686,0	1 147,4	1 147,4	—	11 172,0	628,8	4 157,4	744,3	6 826,2
Okt.	·	3 806,3	·	·	—	11 172,0	281,0	4 455,6	·	·
Nov.	·	3 835,6	·	·	—	11 172,0	851,2	4 805,6	·	·
Dez.	23 894,3	3 939,9	1 139,5	1 139,5	—	11 164,0	967,9	4 235,1	794,9	6 856,0
1961 Jan.	·	4 725,0	·	·	—	11 164,0	722,0	4 422,3	·	·
Febr.	·	4 784,3	·	·	—	11 166,0	1 064,5	5 092,5	·	·
März	24 371,1	4 687,9	1 137,6	1 137,6	—	11 175,0	908,2	5 215,0	835,8	6 534,8
April	·	5 103,1	·	·	—	11 175,0	841,5	5 090,8	·	·
Mai	·	5 418,7	·	·	—	11 175,0	704,9	5 005,2	·	·
Juni	24 555,3	5 365,0	1 129,6	1 129,6	—	11 167,0	418,9	5 008,5	840,7	6 053,0
Juli	·	5 347,2	·	·	—	11 167,0	777,8	5 090,1	·	·
Aug.	·	6 275,3	·	·	—	11 167,0	772,8	4 886,5	·	·

[1]) Vgl. hierzu Tab. VI, 1. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — ab Januar 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — [2]) Gemäß Angaben der Bundesschuldenverwaltung.

7. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt [1]): mit Entwicklungshilfe-Anleihe	ohne Entwicklungshilfe-Anleihe	Kredite der Deutschen Bundesbank: für den Gesamthaushalt [2])	für Einzahlungen an internationale Einrichtungen [3])	Kredite: der Kreditanstalt für Wiederaufbau	der Deutschen Landesrentenbank	des Lastenausgleichsfonds	Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen [4])	Kassenobligationen	Anleihen [1]) und Prämien-Schatzanweisungen	Entwicklungshilfe-Anleihe
1950 Dez.	1 077,1	1 077,1	578,4	—	—	—	—	498,7	—	—	—	—
1951 Dez.	1 339,8	1 339,8	—	—	—	—	—	608,2	697,8	—	33,8	—
1952 Dez.	1 228,2	1 228,2	—	183,0	—	—	—	110,6	751,0	—	183,6	—
1953 Dez.	1 474,6	1 474,6	—	183,0	—	—	—	78,7	674,9	—	538,0	—
1954 Dez.	1 536,2	1 536,2	—	390,7	—	—	—	65,0	542,0	—	538,5	—
1955 Dez.	1 061,1	1 061,1	—	390,7	—	—	—	—	138,0	—	532,4	—
1956 Dez.	888,3	888,3	—	390,8	—	—	—	—	94,0	—	403,5	—
1957 Dez.	390,8	390,8	—	390,8	—	—	—	—	—	—	0	—
1958 März	483,2	483,2	—	483,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	609,2	609,2	—	609,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Sept.	661,7	661,7	—	661,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Dez.	661,7	661,7	—	661,7	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 März	661,7	661,7	—	661,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	1 197,6	1 197,6	535,9	661,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Sept.	2 427,7	2 427,7	57,0[5])	1 175,2	325,0	—	110,0	425,5	167,5	167,5	—	—
Dez.	2 722,8	2 722,8	244,9	1 210,7	325,0	—	—	65,2	230,6	347,5	298,9	—
1960 März	3 675,0	3 675,0	148,6	1 247,5	325,0	—	30,0	22,1	756,1	350,9	794,8	—
April	3 550,7	3 550,7	—	1 262,2	325,0	—	—	22,1	767,5	379,2	794,7	—
Mai	3 759,4	3 759,4	—	1 321,0	325,0	—	150,0	20,0	767,5	382,3	793,6	—
Juni	3 672,6	3 672,6	—	1 335,7	325,0	—	—	20,0	814,8	382,3	794,8	—
Juli	3 611,9	3 611,9	—	1 335,7	325,0	—	—	6,0	763,4	386,2	795,6	—
Aug.	3 618,4	3 618,4	—	1 339,9	325,0	—	—	6,0	757,4	392,7	797,4	—
Sept.	3 686,0	3 686,0	—	1 339,9	325,0	—	—	—	820,3	403,6	797,2	—
Okt.	3 806,3	3 806,3	—	1 339,9	325,0	—	—	—	872,7	468,9	799,8	—
Nov.	3 835,6	3 835,6	—	1 360,9	325,0	—	—	—	880,8	468,9	800,0	—
Dez.	3 939,9	3 939,9	78,0	1 387,2	325,0	—	—	—	880,8	468,9	800,0	—
1961 Jan.	4 725,0	3 930,1	—	1 455,4	325,0	—	—	—	880,8	468,9	800,0	794,9
Febr.	4 784,3	3 956,4	—	1 481,7	325,0	—	—	—	880,8	468,9	800,0	827,9
März	4 687,9	3 830,0	—	1 495,2[6])	325,0	—	—	—	740,9	468,9	800,0	857,9
April	5 103,1	4 134,5	—	1 737,7	325,0	62,0	—	—	740,9	468,9	800,0	968,6
Mai	5 418,7	4 254,5	—	1 857,7	325,0	62,0	—	—	740,9	468,9	800,0	1 164,2
Juni	5 365,0	4 196,8	—	1 857,7	325,0	62,0	—	—	683,7	468,9	799,5	1 168,2
Juli	5 347,2	4 175,1	—	1 917,7	325,0	62,0	—	—	608,7	468,9	792,8	1 172,1
Aug.	6 275,3	5 101,0	—	2 865,7	325,0	62,0	—	—	593,7	468,9	785,7	1 174,3

[1]) Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI, 3 ohne die vorzeitig zurückgekauften Anleihestücke. — [2]) Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — [3]) Zinslose Darlehen gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 2 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — [4]) Bis 1956 einschließlich der an die Länder für Finanzausgleichszahlungen weitergegebenen unverzinslichen Schatzanweisungen. — [5]) Vorschuß für Ersparnissicherungsgesetz; im Ausweis der Deutschen Bundesbank mit dem Kassenbestand des Bundes saldiert. — [6]) Darunter Abnahme von 73,4 Mio DM durch Neubewertung auf Grund der DM-Aufwertung.

8. Die Verschuldung der Länder

ohne Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen

Mio DM

Stand am Monatsende	Inlandsverschuldung										Auslandsverschuldung	Gesamte Verschuldung (einschl. Auslandsverschuldung)
	Gesamte Inlandsverschuldung	Verpflichtungen aus Ausgleichsforderungen [1]	Neuverschuldung seit der Währungsreform									
			Gesamt	Buchkredite der Deutschen Bundesbank	Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen	Steuergutscheine [2]	Verzinsl. Schatzanweisungen u. Kassenobligationen	Anleihen [3]	Übrige Kreditmarktschulden [4]		
1950 Dez.	12 738,8	12 107,2	631,6	168,6	260,2	2,8	50,0	—	—	150,0	.	.
1951 Dez.	13 154,3	12 375,0	779,3	169,0	137,8	44,9	163,6	15,0	—	250,0	.	.
1952 Dez.	13 537,1	12 481,0	1 056,1	50,3	66,3	102,4	162,0	229,3	5,8	440,0	.	.
1953 Dez.	13 993,0	12 563,2	1 429,8	41,6	24,3	128,3	147,6	255,0	313,0	520,0	.	.
1954 Dez.	14 299,5	12 540,1	1 759,4	60,8	16,8	89,2	193,5	250,1	619,0	530,0	178,8	14 478,3
1955 Dez.	14 743,4	12 564,3	2 179,1	205,8	30,6	149,5	141,1	237,4	744,7	670,0	179,2	14 922,6
1956 Dez.	14 867,5	12 486,9	2 380,6	101,8	—	409,7	138,0	29,3	931,8	770,0	183,6	15 051,1
1957 März	12 523,4	9 934,8	2 588,6	24,7	25,0	460,7	160,7	29,3	1 058,2	830,0	204,5	12 727,9
Juni	12 688,2	9 903,5	2 784,7	34,5	—	592,9	198,1	56,1	1 033,1	870,0	187,4	12 875,6
Sept.	12 798,2	9 880,7	2 917,5	61,5	—	614,9	209,9	56,1	1 045,1	930,0	183,2	12 981,4
Dez.	13 060,2	9 835,3	3 224,9	83,8	—	661,3	236,5	55,4	1 137,9	1 050,0	183,1	13 243,3
1958 März	13 552,0	9 839,0	3 713,0	46,0	—	597,3	251,7	55,4	1 327,6	1 435,0	180,6	13 732,6
Juni	13 305,8	9 675,0	3 630,8	52,0	—	461,9	248,1	35,9	1 242,9	1 590,0	180,3	13 486,1
Sept.	13 539,1	9 675,0	3 864,1	30,0	—	397,2	233,8	35,9	1 447,2	1 720,0	179,6	13 718,7
Dez.	13 803,5	9 614,0	4 189,5	69,1	—	311,1	234,5	32,0	1 512,8	2 030,0	179,3	13 982,8
1959 März	13 972,1	9 614,0	4 358,1	4,0	—	308,9	261,7	30,4	1 573,1	2 180,0	165,7	14 137,8
Juni	14 173,4	9 559,0	4 614,4	15,8	—	250,4	269,3	30,3	1 768,6	2 280,0	165,7	14 339,1
Sept.	14 134,7	9 559,0	4 575,7	3,7	—	189,1	277,9	40,3	1 764,7	2 300,0	165,4	14 300,1
Dez.	14 019,9	9 499,0	4 520,9	—	—	163,7	256,0	53,2	1 683,0	2 365,0	164,8	14 184,7
1960 März	12 966,2	9 499,0	4 467,2	—	—	158,2	261,7	53,2	1 659,1	2 335,0	162,5	14 128,7
Juni	13 889,0	9 448,0	4 441,0	—	—	122,9	214,4	23,2	1 655,5	2 425,0	161,6	14 050,6
Sept.	13 819,5	9 448,0	4 371,5	—	—	116,1	181,9	23,2	1 650,3	2 400,0	160,6	13 980,1
Dez.	13 735,8	9 388,0	4 347,8	—	—	105,5	164,2	53,2	1 644,9	2 380,0	164,8	13 900,6
1961 März	13 735,5	9 388,0	4 347,5	—	—	105,2	160,6	53,2	1 668,5	2 360,0	...	...
Juni	13 533,5	9 332,0	4 201,5	—	—	75,2	154,9	53,1	1 663,3	2 255,0	...	...

[1]) Vgl. hierzu Tab. VI. 1. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Tilgungen, durch Berichtigungen der Umstellungsrechnungen und — ab Januar 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — [2]) Einschließlich Berliner Schuldverschreibungen. — [3]) Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI. 3 ohne die im eigenen Bestand der Emittenten befindlichen Anleihestücke. — [4]) Zum überwiegenden Teil bei Banken und in gewissem Umfang bei Versicherungen aufgenommene Direktkredite. Beträge teilweise geschätzt.

9. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

(einschl. Hansestädte und Berlin)

Mio DM

Zeit	Gesamt	Grundsteuer			Gewerbesteuer			Getränkesteuer	Kinosteuer	Übrige Vergnügungssteuer	Hundesteuer	Sonstige Steuern [4]
		Gesamt	Grundsteuer A [1])	Grundsteuer B [2])	Gesamt	Gewerbesteuer [3])	Lohnsummensteuer					
1950	2 696,6	1 169,8	.	.	1 246,1	1 041,5	204,7	58,2	91,1	29,7	40,3	61,2
1951	3 512,2	1 221,9	.	.	1 963,1	1 705,2	257,8	71,0	105,7	31,7	44,9	73,9
1952	4 216,2	1 225,3	306,5	918,8	2 623,0	2 309,8	313,2	82,9	118,6	34,9	47,2	84,3
1953	4 764,1	1 274,3	317,2	957,1	3 097,2	2 747,8	349,4	88,7	129,7	35,9	48,5	89,9
1954	5 101,5	1 333,7	325,8	1 007,9	3 341,7	2 957,3	384,4	95,3	139,8	38,7	49,4	102,9
1955	5 561,3	1 376,3	334,7	1 041,6	3 726,4	3 288,4	438,0	99,8	140,8	42,6	49,8	125,6
1956	6 114,5	1 404,5	339,1	1 065,4	4 222,6	3 726,2	496,3	98,6	150,8	47,4	49,5	141,1
1957	7 011,0	1 456,2	349,7	1 106,5	5 047,0	4 503,9	543,1	105,6	152,5	54,2	48,8	146,7
1958	7 306,2	1 521,1	359,2	1 161,9	5 260,7	4 680,3	580,5	110,1	142,5	58,6	49,4	163,8
1959	8 598,4	1 595,3	370,4	1 224,9	6 467,7	5 864,5	603,2	118,2	118,9	62,8	47,7	187,8
1960 [5])	9 636,5	1 630,6	377,7	1 252,9	7 433,4	6 780,4	653,0	124,0	105,7	66,8	45,8	230,2
1956 1. Vj.	1 440,8	364,0	94,9	269,1	953,0	831,5	121,5	25,2	38,5	13,1	9,6	37,4
2. „	1 484,2	341,4	76,3	265,1	1 019,8	899,1	120,7	24,2	36,7	12,4	17,9	31,8
3. „	1 529,8	339,7	78,2	261,5	1 069,7	943,5	126,2	25,0	36,7	11,0	11,5	36,2
4. „	1 659,7	359,4	89,7	269,7	1 180,0	1 052,1	127,9	24,2	38,9	10,9	10,5	35,7
1957 1. Vj.	1 657,7	374,5	95,1	279,4	1 153,6	1 019,6	134,0	26,3	42,6	15,8	9,4	35,5
2. „	1 753,9	345,1	75,1	270,0	1 283,4	1 153,4	130,0	25,8	36,2	12,9	17,1	33,4
3. „	1 765,0	362,3	86,4	275,9	1 277,4	1 138,3	139,1	27,1	34,7	12,8	11,8	38,9
4. „	1 834,4	374,3	93,1	281,2	1 332,6	1 192,6	140,0	26,4	39,0	12,7	10,5	38,9
1958 1. Vj.	1 705,4	391,3	98,6	292,7	1 180,7	1 035,4	145,3	28,3	40,3	16,6	9,7	38,5
2. „	1 715,9	360,1	77,2	282,9	1 224,2	1 086,0	138,2	26,4	35,8	13,8	17,6	38,0
3. „	1 789,3	375,9	86,4	289,5	1 286,1	1 137,8	148,3	27,7	31,5	13,5	11,7	42,9
4. „	2 095,6	393,8	97,0	296,8	1 569,7	1 421,0	148,7	27,7	35,0	14,7	10,4	44,3
1959 1. Vj.	2 027,4	409,2	99,6	309,6	1 484,6	1 333,2	151,4	30,0	32,9	18,4	8,8	43,5
2. „	2 081,9	383,1	81,9	301,2	1 566,4	1 421,5	144,9	28,2	30,0	15,1	17,6	41,5
3. „	2 143,1	393,8	89,7	304,1	1 616,5	1 465,1	151,4	30,1	26,5	14,3	11,3	50,6
4. „	2 346,0	409,2	99,2	310,0	1 800,2	1 644,7	155,5	29,9	29,5	15,0	10,0	52,2
1960 1. Vj. [5])	2 170,4	414,2	101,0	313,2	1 610,4	1 448,5	161,9	31,2	30,6	19,6	9,0	55,4
2. „	2 325,2	384,3	80,3	304,0	1 800,8	1 645,5	155,3	30,3	25,9	15,7	16,2	52,0
3. „	2 478,8	407,1	92,3	314,8	1 928,4	1 761,4	167,0	31,3	25,0	15,7	11,2	60,2
4. „	2 662,1	425,0	104,1	320,9	2 093,8	1 925,0	168,8	31,2	24,3	15,8	9,4	62,6
1961 1. Vj.	2 506,3	418,2 [6])	93,8	324,3	1 937,4	1 755,0	182,4	32,6	23,6	19,6	13,8	61,1
2. „	2 620,4	409,8	91,9	317,8	2 060,0	1 889,2	170,8	31,1	22,5	15,1	12,6	69,3

Quelle: Statistisches Bundesamt. — [1]) Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge. — [2]) Einschl. Grundsteuerbeihilfen — [3]) Einschl. Gewerbesteuerausgleich. — [4]) Darunter Zuschlag zur Grunderwerbsteuer. — [5]) Ab 1960 einschl. Saarland. — [6]) Ab 1961 einschl. Grundsteuer C.

1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern*)

Mio DM

Ländergruppe und Länder		1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961			1960
		insgesamt						Juli	August p)	Jan./Juli	Jan./Juli
Alle Länder	Einfuhr	24 472,4	27 963,9	31 696,9	31 133,1	35 823,2	42 722,6	3 714,4	3 474	25 151,2	24 323,7
	Ausfuhr	25 716,8	30 861,0	35 968,0	36 998,0	41 183,9	47 946,1	4 216,5	4 062	29 286,6	27 007,9
	Saldo	+ 1 244,4	+ 2 897,1	+ 4 271,1	+ 5 864,9	+ 5 360,7	+ 5 223,5	+ 502,1	+ 588	+ 4 135,4	+ 2 684,2
I. EWA-Länder[1])	Einfuhr	16 000,4	17 318,4	18 932,9	19 431,6	23 223,0	27 256,5	2 460,2	...	16 225,4	15 592,3
	Ausfuhr	19 132,2	22 712,1	25 883,5	26 134,2	28 726,8	34 474,0	3 177,3	...	21 748,9	19 283,9
	Saldo	+ 3 131,8	+ 5 393,7	+ 6 950,6	+ 6 702,6	+ 5 503,8	+ 7 217,5	+ 717,1	...	+ 5 523,5	+ 3 691,6
davon:											
A. EWG-Länder	Einfuhr	6 724,0	6 985,9	7 804,5	8 326,5	10 748,5	13 239,9	1 298,4	...	8 142,9	7 590,6
	Ausfuhr	7 592,6	9 310,7	10 757,0	10 356,0	11 719,8	14 408,2	1 372,9	...	9 531,3	8 096,5
	Saldo	+ 868,6	+ 2 324,8	+ 2 952,5	+ 2 029,5	+ 971,3	+ 1 168,3	+ 74,5	...	+ 1 388,4	+ 505,9
davon:											
Belgien-Luxemburg	Einfuhr	1 384,6	1 343,3	1 315,5	1 409,9	1 776,3	2 441,4	183,4	...	1 295,3	1 412,2
	Ausfuhr	1 732,9	2 105,7	2 414,7	2 452,9	2 489,2	2 889,7	258,0	...	1 875,6	1 604,4
	Saldo	+ 348,3	+ 762,4	+ 1 099,2	+ 1 043,0	+ 712,9	+ 448,3	+ 74,6	...	+ 580,3	+ 192,2
Frankreich[2])	Einfuhr	2 118,3	2 021,8	2 278,2	2 361,6	3 251,8	3 997,9	452,0	...	2 687,8	2 312,5
	Ausfuhr	1 820,4	2 457,1	2 842,5	2 801,4	3 307,4	4 202,1	391,9	...	2 800,0	2 412,2
	Saldo	— 297,9	+ 435,3	+ 564,3	+ 439,8	+ 55,6	+ 204,2	— 60,1	...	+ 112,2	+ 99,7
Italien	Einfuhr	1 043,5	1 222,9	1 552,8	1 697,5	2 181,9	2 631,3	266,9	...	1 652,4	1 527,6
	Ausfuhr	1 433,8	1 656,1	1 999,5	1 853,4	2 201,6	2 846,5	290,2	...	1 890,1	1 562,8
	Saldo	+ 390,3	+ 433,2	+ 446,7	+ 155,9	+ 19,7	+ 215,2	+ 23,3	...	+ 237,7	+ 35,2
Niederlande	Einfuhr	1 770,3	2 002,0	2 257,6	2 500,2	3 124,4	3 637,7	345,6	...	2 137,5	2 032,3
	Ausfuhr	2 422,1	2 875,7	3 245,6	2 994,8	3 465,0	4 209,6	407,2	...	2 787,6	2 363,4
	Saldo	+ 651,8	+ 873,7	+ 988,0	+ 494,6	+ 340,6	+ 571,9	+ 61,6	...	+ 650,1	+ 331,1
Assoziierte Länder u. Gebiete	Einfuhr	407,3	395,9	400,4	357,3	414,1	531,6	50,5	...	369,9	306,0
	Ausfuhr	183,4	216,1	254,7	253,5	256,6	260,3	25,6	...	178,0	153,7
	Saldo	— 223,9	— 179,8	— 145,7	— 103,8	— 157,5	— 271,3	— 24,9	...	— 191,9	— 152,3
B. EFTA-Länder	Einfuhr	5 377,1	6 266,7	6 790,2	7 373,1	8 320,3	9 533,4	814,3	...	5 499,1	5 351,4
	Ausfuhr	8 062,1	9 431,0	10 621,4	11 070,8	12 176,9	14 854,9	1 381,8	...	9 146,6	8 235,1
	Saldo	+ 2 685,0	+ 3 164,3	+ 3 831,2	+ 3 697,7	+ 3 856,6	+ 5 321,5	+ 567,5	...	+ 3 647,5	+ 2 883,7
davon:											
Dänemark	Einfuhr	723,0	844,1	905,9	1 042,3	1 187,0	1 154,5	89,3	...	635,4	661,1
	Ausfuhr	887,3	1 021,5	1 055,5	1 109,6	1 415,7	1 643,0	137,8	...	951,8	931,7
	Saldo	+ 164,3	+ 177,4	+ 149,6	+ 67,3	+ 228,7	+ 488,5	+ 48,5	...	+ 316,4	+ 270,6
Finnland	Einfuhr	363,0	327,1	354,6	385,4	421,9	525,1	58,5	...	303,5	254,9
	Ausfuhr	311,2	426,5	421,1	485,4	609,9	829,4	76,4	...	522,7	451,1
	Saldo	— 51,8	+ 99,4	+ 66,5	+ 100,0	+ 188,0	+ 304,3	+ 17,9	...	+ 219,2	+ 196,2
Großbritannien	Einfuhr	865,8	1 146,7	1 135,3	1 360,7	1 630,4	1 956,4	156,4	...	1 121,9	1 153,2
	Ausfuhr	1 025,9	1 257,2	1 406,7	1 460,2	1 661,4	2 146,8	189,0	...	1 239,7	1 222,6
	Saldo	+ 160,1	+ 110,5	+ 271,4	+ 99,5	+ 31,0	+ 190,4	+ 32,6	...	+ 117,8	+ 69,4
Norwegen	Einfuhr	347,7	437,7	453,2	479,9	516,0	543,0	46,4	...	330,3	326,9
	Ausfuhr	598,5	827,9	853,3	1 066,3	1 034,8	1 168,7	109,9	...	766,7	648,3
	Saldo	+ 250,8	+ 390,2	+ 400,1	+ 586,4	+ 518,8	+ 625,7	+ 63,5	...	+ 436,4	+ 321,4
Österreich	Einfuhr	696,9	780,5	902,3	915,8	997,7	1 152,1	105,7	...	704,7	632,5
	Ausfuhr	1 359,1	1 416,5	1 761,3	1 847,2	1 960,2	2 443,6	233,5	...	1 550,1	1 347,5
	Saldo	+ 662,2	+ 636,0	+ 859,0	+ 931,4	+ 962,5	+ 1 291,5	+ 127,8	...	+ 845,4	+ 715,0
Portugal	Einfuhr	103,7	107,2	94,3	110,1	124,4	155,1	8,8	...	70,4	79,9
	Ausfuhr	243,5	305,2	351,5	350,2	342,1	449,5	38,7	...	264,9	263,6
	Saldo	+ 139,8	+ 198,0	+ 257,2	+ 240,1	+ 217,7	+ 294,4	+ 29,9	...	+ 194,5	+ 183,7
Schweden	Einfuhr	1 103,4	1 275,5	1 486,3	1 410,8	1 532,9	1 803,6	166,5	...	1 085,1	997,1
	Ausfuhr	1 779,3	1 956,4	2 168,7	2 265,9	2 284,9	2 593,1	201,3	...	1 464,9	1 449,8
	Saldo	+ 675,9	+ 680,9	+ 682,4	+ 855,1	+ 752,0	+ 789,5	+ 34,8	...	+ 379,8	+ 452,7
Schweiz	Einfuhr	846,3	958,6	1 041,6	1 167,3	1 431,9	1 626,8	137,6	...	881,1	909,7
	Ausfuhr	1 525,5	1 871,6	2 206,4	2 062,2	2 408,3	2 991,1	316,8	...	2 035,4	1 602,8
	Saldo	+ 679,2	+ 913,0	+ 1 164,8	+ 894,9	+ 976,4	+ 1 364,3	+ 179,2	...	+ 1 154,3	+ 693,1
Überseegebiete	Einfuhr	327,3	389,3	416,7	500,8	478,1	616,8	45,1	...	366,7	336,1
	Ausfuhr	331,8	348,2	396,9	423,8	459,6	589,7	78,4	...	350,4	317,7
	Saldo	+ 4,5	— 41,1	— 19,8	— 77,0	— 18,5	— 27,1	+ 33,3	...	— 16,3	— 18,4
C. Andere EWA-Länder	Einfuhr	3 899,3	4 065,8	4 338,2	3 732,0	4 154,2	4 483,2	347,5	...	2 583,4	2 650,3
	Ausfuhr	3 477,5	3 970,4	4 505,1	4 707,4	4 830,1	5 210,9	422,6	...	3 071,0	2 952,3
	Saldo	— 421,8	— 95,4	+ 166,9	+ 975,4	+ 675,9	+ 727,7	+ 75,1	...	+ 487,6	+ 302,0
davon:											
Griechenland	Einfuhr	189,4	215,7	252,4	229,7	225,1	215,1	20,4	...	124,3	115,8
	Ausfuhr	251,2	335,9	415,2	467,1	404,8	404,2	55,5	...	285,8	214,6
	Saldo	+ 61,8	+ 120,2	+ 162,8	+ 237,4	+ 179,7	+ 189,1	+ 35,1	...	+ 161,5	+ 98,8
Spanien	Einfuhr	395,1	429,2	457,2	492,1	480,6	644,2	41,5	...	405,4	391,8
	Ausfuhr	367,1	446,7	399,2	426,9	387,8	398,0	45,5	...	343,5	222,3
	Saldo	— 28,0	+ 17,5	— 58,0	— 65,2	— 92,8	— 246,2	+ 4,0	...	— 61,9	— 169,5
Türkei	Einfuhr	282,7	281,9	205,3	223,2	391,7	300,4	11,9	...	143,5	157,7
	Ausfuhr	513,3	391,5	266,7	277,5	474,9	483,6	31,5	...	217,2	301,3
	Saldo	+ 230,6	+ 109,6	+ 61,4	+ 54,3	+ 83,2	+ 183,2	+ 19,6	...	+ 73,7	+ 143,6
Indien	Einfuhr	268,2	189,2	252,2	191,6	184,5	184,5	20,5	...	132,8	108,3
	Ausfuhr	589,8	819,0	1 126,4	1 173,4	936,4	834,1	58,2	...	430,9	489,0
	Saldo	+ 321,6	+ 629,8	+ 874,2	+ 981,8	+ 751,9	+ 649,6	+ 37,7	...	+ 298,1	+ 380,7

noch: 1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern*)

Mio DM

Ländergruppe und Land		1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961			1960
		insgesamt						Juli	August	Jan./Juli	Jan./Juli
noch: Andere EWA-Länder											
Australien	Einfuhr	411,4	508,0	565,6	375,9	467,2	396,2	37,4	...	213,0	273,2
	Ausfuhr	290,3	296,1	312,2	373,4	439,8	555,9	32,1	...	282,1	314,2
	Saldo	— 121,1	— 211,9	— 253,4	— 2,5	— 27,4	+ 159,7	— 5,3	...	+ 69,1	+ 41,0
Sonstige Länder[3])	Einfuhr	2 352,5	2 441,8	2 605,5	2 219,5	2 405,1	2 742,8	215,8	...	1 564,4	1 603,5
	Ausfuhr	1 465,8	1 681,2	1 985,4	1 989,1	2 186,4	2 535,1	199,8	...	1 511,5	1 410,9
	Saldo	— 886,7	— 760,6	— 620,1	— 230,4	— 218,7	— 207,7	— 16,0	...	— 52,9	— 192,6
darunter:											
Sterling-Länder	Einfuhr	(3 444,1)	(3 812,3)	(4 152,0)	(3 998,0)	(4 544,5)	(5 163,8)	(224,6)	...	(2 974,6)	(3 024,9)
	Ausfuhr	(3 230,8)	(3 846,3)	(4 657,5)	(4 952,9)	(5 176,8)	(6 063,3)	(496,4)	...	(3 370,6)	(3 447,0)
	Saldo	(— 213,3)	(+ 34,0)	(+ 505,5)	(+ 954,9)	(+ 632,3)	(+ 899,5)	(+ 271,8)	...	(+ 396,0)	(+ 422,1)
II. Nordamerikanische Länder	Einfuhr	3 702,3	4 668,3	6 431,2	5 183,7	5 288,0	6 853,2	541,6	...	3 987,6	3 884,7
	Ausfuhr	1 855,2	2 451,7	2 919,2	3 140,0	4 391,1	4 306,9	302,9	...	2 230,9	2 505,5
	Saldo	— 1 847,1	— 2 216,6	— 3 512,0	— 2 043,7	— 896,9	— 2 546,3	— 238,7	...	— 1 756,7	— 1 379,2
davon:											
A. Ver. Staaten von Amerika (einschl. abhäng. Gebiete)	Einfuhr	3 209,6	3 997,9	5 671,6	4 219,0	4 594,7	5 976,5	469,4	...	3 487,1	3 417,9
	Ausfuhr	1 625,7	2 090,7	2 523,2	2 702,5	3 836,2	3 770,9	266,0	...	1 932,3	2 204,2
	Saldo	— 1 583,9	— 1 907,2	— 3 148,4	— 1 516,5	— 758,5	— 2 205,6	— 203,4	...	— 1 554,8	— 1 213,7
B. Kanada	Einfuhr	492,7	670,4	759,6	964,7	693,3	876,7	72,2	...	500,5	466,8
	Ausfuhr	229,5	361,0	396,0	437,5	554,9	536,0	36,9	...	298,6	301,3
	Saldo	— 263,2	— 309,4	— 363,6	— 527,2	— 138,4	— 340,7	— 35,3	...	— 201,9	— 165,5
III. Ostblockländer	Einfuhr	729,2	1 117,4	1 226,5	1 445,1	1 646,8	1 998,2	160,6	...	1 100,2	1 078,8
	Ausfuhr	623,2	1 080,6	1 191,9	1 846,5	1 868,3	2 255,5	154,3	...	1 184,6	1 217,7
	Saldo	— 106,0	— 36,8	— 34,6	+ 401,4	+ 221,5	+ 257,3	— 6,3	...	+ 84,4	+ 138,9
davon:											
A. Europäische Länder	Einfuhr	536,0	894,0	1 054,2	1 199,6	1 367,0	1 697,4	153,3	...	1 007,3	860,3
	Ausfuhr	513,2	924,8	992,2	1 164,6	1 320,1	1 851,3	144,3	...	1 105,3	933,9
	Saldo	— 22,8	+ 30,8	— 62,0	— 35,0	— 46,9	+ 153,9	— 9,0	...	+ 98,0	+ 73,6
davon:											
Albanien	Einfuhr	0,2	0,1	0,3	0,1	0,5	0,3	—	...	0,0	0,2
	Ausfuhr	0,3	0,1	1,1	0,4	0,6	0,9	0,0	...	0,3	0,6
	Saldo	+ 0,1	— 0,0	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,0	...	+ 0,3	+ 0,4
Bulgarien	Einfuhr	17,4	33,0	37,0	56,7	64,5	82,6	10,0	...	48,4	51,5
	Ausfuhr	20,6	28,3	60,6	57,7	171,0	122,5	6,9	...	40,8	75,0
	Saldo	+ 3,2	— 4,7	+ 23,6	+ 1,0	+ 106,5	+ 39,9	— 3,1	...	— 7,6	+ 23,5
Polen	Einfuhr	117,6	240,6	198,3	298,1	340,5	320,2	29,5	...	180,6	165,5
	Ausfuhr	115,8	298,7	275,1	331,1	294,3	304,3	23,5	...	168,5	162,0
	Saldo	— 1,8	+ 58,1	+ 76,8	+ 33,0	— 46,2	— 15,9	— 6,0	...	— 12,1	— 3,5
Rumänien	Einfuhr	44,7	59,5	98,7	122,6	104,7	176,2	12,6	...	132,8	96,3
	Ausfuhr	55,7	50,4	71,3	93,9	69,0	149,8	23,7	...	122,6	64,6
	Saldo	+ 11,0	— 9,1	— 27,4	— 28,7	— 35,7	— 26,4	+ 11,1	...	— 10,2	— 31,7
Sowjetunion	Einfuhr	150,9	223,5	409,1	386,4	442,7	672,5	57,8	...	408,8	296,1
	Ausfuhr	112,0	288,9	250,1	303,2	382,5	778,1	51,2	...	495,0	369,1
	Saldo	— 38,9	+ 65,4	— 159,0	— 83,2	— 60,2	+ 105,6	— 6,6	...	+ 86,2	+ 73,0
Tschechoslowakei	Einfuhr	118,4	193,9	205,2	207,4	236,1	258,9	21,5	...	144,9	149,2
	Ausfuhr	63,1	160,0	230,8	257,2	251,6	273,8	20,7	...	159,3	138,5
	Saldo	— 55,3	— 33,9	+ 25,6	+ 49,8	+ 15,5	+ 14,9	— 0,8	...	+ 14,4	— 10,7
Ungarn	Einfuhr	86,8	143,4	105,6	128,3	178,0	186,7	21,9	...	91,8	101,5
	Ausfuhr	145,7	98,4	103,2	121,1	151,1	221,9	18,3	...	118,8	124,1
	Saldo	+ 58,9	— 45,0	— 2,4	— 7,2	— 26,9	+ 35,2	— 3,6	...	+ 27,0	+ 22,6
B. Asiatische Länder	Einfuhr	193,2	223,4	172,3	245,5	279,8	300,8	7,3	...	92,8	218,5
	Ausfuhr	110,0	155,8	199,7	681,9	548,2	404,2	10,0	...	79,3	283,8
	Saldo	— 83,2	— 67,6	+ 27,4	+ 436,4	+ 268,4	+ 103,4	+ 2,7	...	— 13,5	+ 65,3
davon:											
China, Volksrep.	Einfuhr	192,7	222,9	172,0	245,5	278,1	291,3	7,1	...	90,1	212,8
	Ausfuhr	110,0	155,8	199,7	681,9	540,8	400,8	5,3	...	64,9	281,6
	Saldo	— 82,7	— 67,1	+ 27,7	+ 436,4	+ 262,7	+ 109,5	— 1,8	...	— 25,2	+ 68,8
Andere Länder	Einfuhr	0,5	0,5	0,3	0,0	1,7	9,5	0,2	...	2,7	5,7
	Ausfuhr	—	—	0,0	0,0	7,4	3,4	4,7	...	14,4	2,2
	Saldo	— 0,5	— 0,5	— 0,3	+ 0,0	+ 5,7	— 6,1	+ 4,5	...	+ 11,7	— 3,5
IV. Sonstige Länder	Einfuhr	4 015,9	4 820,6	5 072,9	5 041,6	5 628,4	6 513,1	544,7	...	3 786,0	3 710,1
	Ausfuhr	3 923,4	4 385,9	5 731,9	5 675,2	5 961,7	6 765,7	571,0	...	4 039,8	3 923,8
	Saldo	— 92,5	— 434,7	+ 659,0	+ 633,6	+ 333,3	+ 252,6	+ 26,3	...	+ 253,8	+ 213,7
davon:											
A. Jugoslawien	Einfuhr	157,6	210,0	236,4	206,7	197,6	234,2	26,5	...	129,4	125,3
	Ausfuhr	233,0	196,7	325,6	339,6	417,2	543,7	54,6	...	330,5	308,0
	Saldo	+ 75,4	— 13,3	+ 89,2	+ 132,9	+ 219,6	+ 309,5	+ 28,1	...	+ 201,1	+ 182,7
B. Afrikanische Länder	Einfuhr	227,0	237,0	235,0	214,2	258,4	280,0	21,7	...	157,2	177,5
	Ausfuhr	440,0	354,8	584,8	421,0	597,0	815,0	44,4	...	383,1	557,8
	Saldo	+ 213,0	+ 117,8	+ 349,8	+ 206,8	+ 338,6	+ 535,0	+ 22,7	...	+ 225,9	+ 380,3
C. Mittel- u. Südamerik. Länder	Einfuhr	2 710,4	3 220,5	3 369,7	3 177,6	3 362,0	3 637,4	297,7	...	2 056,4	2 074,6
	Ausfuhr	2 109,5	2 398,6	2 928,2	2 960,8	3 008,4	3 151,1	281,1	...	1 876,6	1 771,4
	Saldo	— 600,9	— 821,9	— 441,5	— 216,8	— 353,6	— 486,3	— 16,6	...	— 179,8	— 303,2
D. Asiatische Länder	Einfuhr	920,9	1 153,1	1 231,8	1 443,1	1 810,4	2 361,5	198,8	...	1 443,0	1 332,7
	Ausfuhr	1 140,9	1 435,8	1 893,2	1 953,8	1 939,1	2 255,9	190,9	...	1 449,6	1 286,6
	Saldo	+ 220,0	+ 282,7	+ 661,4	+ 510,7	+ 128,7	— 105,6	— 7,9	...	+ 6,6	— 46,1
V. Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder	Einfuhr	24,6	39,2	33,4	31,4	37,0	101,6	7,3	...	52,0	57,8
	Ausfuhr	182,8	230,7	241,5	202,1	236,0	144,0	11,0	...	82,4	77,0
	Saldo	+ 158,2	+ 191,5	+ 208,1	+ 171,0	+ 199,0	+ 42,4	+ 3,7	...	+ 30,4	+ 19,2

*) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr aus Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern. Ab Januar 1959 einschl. bestimmter, in den vorangegangenen Jahren nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. Ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland. — [1]) Einschl. Finnland, das zwar zu den EFTA-Ländern aber nicht zu den EWA-Ländern gehört. — [2]) Bis 5. 7. 1959 einschl. Saarland. — [3]) Darunter u. a.: Südafrikanische Union, Malaiischer Bund, Indonesien, Ghana, Pakistan. — [p]) Vorläufig. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Zur Entwicklung der Zahlungsbilanz*)

Mio DM

Zeit	I. Saldo der Devisenbilanz [1]	II. Leistungs- und Kapitalbilanz: Saldo der laufenden Posten: Insgesamt	Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs: Insgesamt	Handelsbilanz [2]	Dienstleistungsbilanz [3] [4]	Saldo der unentgeltlichen Leistungen (eigene: —)	Saldo der Kapitalleistungen (eigene: —, fremde: +) [5]: Saldo der gesamten Kapitalleistungen	Saldo der langfristigen Kapitalleistungen: Insgesamt	Privat	Öffentlich [6]	Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen: Insgesamt	Privat [7]	Öffentlich	Saldo der Leistungs- und Kapitalbilanz	III. Restposten der Zahlungsbilanz [8] [9] (I ./. II)
1950	— 564	— 410	—2 475	—3 012	+ 537	+2 065	+ 207	+ 458	·	+ 458	— 251	— 251	—	— 203	— 361
1951	+2 038	+2 337	+ 808	— 149	+ 957	+1 529	+ 87	— 149	·	— 149	+ 236	+ 236	—	+2 424	— 386
1952	+2 761	+2 533	+2 373	+ 706	+1 667	+ 160	— 23	— 339	— 15	— 324	+ 316	+ 477	— 161	+2 510	+ 251
1953	+3 614	+3 780	+4 233	+2 516	+1 717	— 453	+ 50	— 430	— 61	— 369	+ 480	+ 395	+ 85	+3 830	— 216
1954	+2 782	+3 587	+4 061	+2 698	+1 363	— 474	— 375	— 718	— 264	— 454	+ 343	+ 305	+ 38	+3 212	— 430
1955	+1 851	+2 170	+3 005	+1 245	+1 760	— 835	— 450	— 410	— 110	— 300	— 40	+ 119	— 159	+1 720	+ 131
1956	+5 014	+4 505	+5 696	+2 897	+2 799	—1 191	+ 48	— 629	+ 130	— 759	+ 677	+ 894	— 217	+4 553	+ 461
1957	+5 122	+5 968	+7 801	+4 083	+3 718	—1 833	—2 440	— 726	+ 133	— 859	—1 714	— 3	—1 711	+3 528	+1 594
1958	+3 188	+6 288	+8 132	+4 954	+3 178	—1 844	—2 392	—1 877	— 518	—1 359	— 515	— 737	+ 222	+3 896	— 708
1959	—2 204	+4 495	+7 401	+5 361	+2 040	—2 906	—6 243	—3 919	—1 147	—2 772	—2 324	—1 193	—1 131	—1 748	— 456
1960	+8 007	+4 917	+7 973	+5 223	+2 750	—3 056	+1 700	— 458	+ 982	—1 440	+2 158	+2 912	— 754	+6 617	+1 390
1956 1. Vj.	+ 615	+ 820	+1 035	+ 413	+ 622	— 215	— 220	— 126	— 94	— 32	— 94	— 86	— 8	+ 600	+ 15
2. „	+1 543	+1 174	+1 475	+ 992	+ 483	— 301	+ 279	— 193	— 105	— 88	+ 472	+ 460	+ 12	+1 453	+ 90
3. „	+1 633	+ 960	+1 297	+ 532	+ 765	— 337	+ 167	— 127	+ 286	— 413	+ 294	+ 311	— 17	+1 127	+ 506
4. „	+1 223	+1 551	+1 889	+ 960	+ 929	— 338	— 178	— 183	+ 43	— 226	+ 5	+ 209	— 204	+1 373	— 150
1957 1. Vj.	+ 846	+1 238	+1 635	+ 718	+ 917	— 397	— 779	— 110	+ 11	— 121	— 669	+ 16	— 685	+ 459	+ 387
2. „	+1 457	+1 524	+2 018	+1 140	+ 878	— 494	— 806	— 137	+ 23	— 160	— 669	— 149	— 520	+ 718	+ 739
3. „	+3 383	+1 468	+1 987	+1 030	+ 957	— 519	+ 561	— 294	+ 134	— 428	+ 855	+ 927	— 72	+2 029	+1 354
4. „	— 564	+1 738	+2 161	+1 195	+ 966	— 423	—1 416	— 185	— 35	— 150	—1 231	— 797	— 434	+ 322	— 886
1958 1. Vj.	— 52	+1 050	+1 579	+ 689	+ 890	— 529	—1 241	— 193	+ 41	— 234	—1 048	— 735	— 313	— 191	+ 139
2. „	+1 293	+1 681	+2 223	+1 453	+ 770	— 542	— 521	— 511	— 164	— 347	— 10	— 122	+ 112	+1 160	+1 133
3. „	+ 975	+1 571	+2 011	+1 384	+ 627	— 440	— 449	— 481	— 35	— 446	+ 32	— 237	+ 269	+1 122	— 147
4. „	+ 972	+1 986	+2 319	+1 428	+ 891	— 333	— 181	— 692	— 360	— 332	+ 511	+ 357	+ 154	+1 805	— 833
1959 1. Vj.	—2 942	+1 209	+1 905	+1 191	+ 714	— 696	—4 099	—1 342	— 449	— 893	—2 757	—1 365	—1 392	—2 890	— 52
2. „	— 426	+1 051	+1 741	+1 295	+ 446	— 690	—1 180	— 998	— 452	— 546	— 182	— 382	+ 200	— 129	— 297
3. „	— 797	+ 522	+1 412	+1 212	+ 200	— 890	—1 647	—1 213	— 170	—1 043	— 434	— 438	+ 4	—1 125	+ 328
4. „	+1 961	+1 713	+2 343	+1 663	+ 680	— 630	+ 683	— 366	— 76	— 290	+1 049	+ 992	+ 57	+2 396	— 435
1960 1. Vj.	+ 353	+1 711	+2 334	+1 375	+ 959	— 623	—1 498	— 703	— 460	— 243	— 795	+ 154	— 949	+ 213	+ 140
2. „	+3 458	+ 741	+1 566	+ 874	+ 692	— 825	+1 733	— 346	+ 91	— 437	+2 079	+1 761	+ 318	+2 474	+ 984
3. „	+2 633	+ 917	+1 586	+1 148	+ 438	— 669	+ 667	— 34	+ 356	— 390	+ 701	+ 572	+ 129	+1 584	+1 049
4. „	+1 563	+1 548	+2 487	+1 826	+ 661	— 939	+ 798	+ 625	+ 995	— 370	+ 173	+ 425	— 252	+2 346	— 783
1961 1. Vj.	+1 213[10]	+2 054	+2 706	+1 918	+ 788	— 652	—1 173	+ 325	+ 750	— 425	—1 498	—1 453	— 45	+ 881	+ 332
2. „	—1 892	+1 050	+1 929	+1 715	+ 214	— 879	—3 787	—3 685	+ 173	—3 858	— 102	— 152	+ 50	—2 737	+ 845
1959 Jan.	— 855	+ 133	+ 349	+ 157	+ 192	— 216	—1 386	— 288	— 223	— 65	—1 098	—1 270	+ 172	—1 253	+ 398
Febr.	— 365	+ 829	+ 962	+ 612	+ 350	— 133	— 813	— 282	— 163	— 119	— 531	— 222	— 309	+ 16	— 381
März	—1 722	+ 247	+ 594	+ 422	+ 172	— 347	—1 900	— 772	— 63	— 709	—1 128	+ 127	—1 255	—1 653	— 69
April	— 749	+ 140	+ 397	+ 335	+ 62	— 257	— 799	— 300	— 205	— 95	— 499	— 525	+ 26	— 659	— 90
Mai	+ 564	+ 447	+ 598	+ 467	+ 131	— 151	+ 183	— 140	— 39	— 101	+ 323	+ 173	+ 150	+ 630	— 66
Juni	— 241	+ 464	+ 746	+ 493	+ 253	— 282	— 564	— 558	— 208	— 350	— 6	— 30	+ 24	— 100	— 141
Juli	— 136	— 149	+ 319	+ 368	— 49	— 468	— 409	— 189	— 0	— 189	— 220	— 132	— 88	— 558	+ 422
Aug.	— 312	+ 182	+ 449	+ 359	+ 90	— 267	— 634	— 270	— 125	— 145	— 364	— 401	+ 37	— 452	+ 140
Sept.	— 349	+ 489	+ 644	+ 485	+ 159	— 155	— 604	— 754	— 45	— 709	+ 150	+ 95	+ 55	— 115	— 234
Okt.	+ 300	+ 640	+ 832	+ 567	+ 265	— 192	— 413	— 97	— 0	— 97	— 316	— 284	— 32	+ 227	+ 73
Nov.	+ 979	+ 827	+ 976	+ 680	+ 296	— 149	+ 336	— 72	— 51	— 21	+ 408	+ 444	— 36	+1 163	— 184
Dez.	+ 682	+ 246	+ 535	+ 416	+ 119	— 289	+ 760	— 197	— 25	— 172	+ 957	+ 832	+ 125	+1 006	— 324
1960 Jan.	— 656	+ 350	+ 547	+ 275	+ 272	— 197	—1 259	— 280	— 208	— 72	— 979	— 957	— 22	— 909	+ 253
Febr.	+ 298	+ 515	+ 734	+ 396	+ 338	— 219	— 234	— 264	— 203	— 61	+ 30	+ 589	— 559	+ 281	+ 17
März	+ 711	+ 846	+1 053	+ 704	+ 349	— 207	— 5	— 159	— 49	— 110	+ 154	+ 522	— 368	+ 841	— 130
April	+ 994	+ 118	+ 629	+ 310	+ 319	— 511	+ 597	— 161	+ 38	— 199	+ 758	+ 666	+ 92	+ 715	+ 279
Mai	+ 791	+ 397	+ 566	+ 395	+ 171	— 169	+ 240	— 127	— 52	— 75	+ 367	+ 389	— 22	+ 637	+ 154
Juni	+1 673	+ 226	+ 371	+ 169	+ 202	— 145	+ 896	— 58	+ 105	— 163	+ 954	+ 706	+ 248	+1 122	+ 551
Juli	+ 702	+ 263	+ 470	+ 435	+ 35	— 207	+ 232	— 42	+ 173	— 215	+ 274	+ 166	+ 108	+ 495	+ 207
Aug.	+ 819	+ 126	+ 401	+ 204	+ 197	— 275	+ 132	+ 18	+ 137	— 119	+ 114	+ 74	+ 40	+ 258	+ 561
Sept.	+1 112	+ 528	+ 715	+ 509	+ 206	— 187	+ 303	— 10	+ 46	— 56	+ 313	+ 332	— 19	+ 831	+ 281
Okt.	+ 987	+ 518	+ 751	+ 413	+ 338	— 233	+ 369	+ 382	+ 381	+ 1	— 13	— 36	+ 23	+ 887	+ 100
Nov.	+ 79	+ 691	+ 904	+ 572	+ 332	— 213	— 501	+ 91	+ 260	— 169	— 592	— 289	— 303	+ 190	— 111
Dez.	+ 497	+ 339	+ 832	+ 841	— 9	— 493	+ 930	+ 152	+ 354	— 202	+ 778	+ 750	+ 28	+1 269	— 772
1961 Jan.	— 492	+ 388	+ 599	+ 418	+ 181	— 211	—1 599	+ 36	+ 188	— 152	—1 635	—1 575	— 60	—1 211	+ 719
Febr.	+ 290	+ 908	+1 111	+ 853	+ 258	— 203	— 375	+ 195	+ 372	— 177	— 570	— 607	+ 37	+ 533	— 243
März	+1 415[10]	+ 758	+ 996	+ 647	+ 349	— 238	+ 801	+ 94	+ 190	— 96	+ 707	+ 729	— 22	+1 559	— 144
April	—2 613	+ 536	+ 964	+ 726	+ 238	— 428	—3 314	—3 160	+ 256	—3 416	— 154	— 91	— 63	—2 778	+ 165
Mai	+ 235	+ 245	+ 448	+ 297	+ 151	— 203	— 325	— 252	+ 65	— 317	— 73	— 192	+ 119	— 80	+ 315
Juni	+ 486	+ 269	+ 517	+ 692	— 175	— 248	— 148	— 273	— 148	— 125	+ 125	+ 131	— 6	+ 121	+ 365
Juli	— 355	+ 29	+ 265	+ 502	— 237	— 236	— 467	— 83	+ 132	— 215	— 384	— 416	+ 32	— 438	+ 83
Aug.[p]	—2 127	+ 101	+ 558	+ 588	— 30	— 457	—1 804	—1 226	— 109	—1 117	— 578	— 541	— 37	—1 703	— 424

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — [1]) Veränderung der Währungsreserven (netto) der Deutschen Bundesbank (Zunahme: +). Ohne Weltbankbonds und ohne diejenigen Weltbanknotes, die in der Position „Wertpapiere" des Bundesbankausweises und hier bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. Ab Januar 1959 einschl. der Veränderungen auf den Akkreditivdeckungskonten sowie einschl. der Veränderung der Verpflichtungen aus „Einlagen ausländischer Einleger". — [2]) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr cif, Ausfuhr fob; 1957 und 1958 einschl. nachträglich gemeldeter und in der amtlichen Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. — [3]) Aufgliederung s. Tabelle VII. 5. — [4]) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- und Versicherungskosten, jedoch einschl. des Saldos des Transithandels sowie einschl. sonstiger, den Warenverkehr betreffender Ergänzungen. — [5]) Für die Aufgliederung in „Privat" und „Öffentlich" ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — [6]) Vgl. Anm. [1]). — [7]) Einschl. der Veränderung der kurzfristigen Auslandsforderungen und -verpflichtungen inländischer Nichtbanken im Zusammenhang mit Transaktionen außerhalb des Waren- und Dienstleistungsverkehrs. Allerdings wird der Stand dieser Forderungen und Verpflichtungen nur vierteljährlich gemeldet, so daß die entsprechenden Veränderungen, die sich zwischenzeitlich im Restposten der Zahlungsbilanz niederschlagen, erst nachträglich in den Kapitalbilanzen für die einzelnen Monate berücksichtigt werden können. — [8]) Saldo der nicht erfaßbaren Posten und der statistischen Ermittlungsfehler; hauptsächlich bedingt durch Veränderungen in den terms of payment. — [9]) Vgl. Anm. [7]). — [10]) Ohne Berücksichtigung der durch die DM-Aufwertung bedingten Abnahme der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank. — [p]) Vorläufig.

3. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank°)[1])

in Mio DM

Jahres- bzw. Monatsende	Goldbestand und uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen: Insgesamt	Goldbestand	Uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen	Befristete oder nur beschränkt verwendbare Auslandsforderungen [2]): Insgesamt	darunter: Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU (bis Ende 1958: Kredite an die EZU [3]))	Schuldverschreibungen der Weltbank [4])	Zweckgebundene Guthaben bei ausländischen Banken und zweckgebundene Geldmarktanlagen	Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken	Auslandsverpflichtungen [2])	*Nachrichtlich:* In den Währungsreserven nicht erfaßte Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank [5])
1952	2 971	587	2 384	2 026	1 061	—	—	—	362	—
1953	5 510	1 367	4 143	2 704	1 782	—	—	—	56	—
1954	8 426	2 628	5 798	2 672	2 054	—	—	146	168	—
1955	10 134	3 862	6 272	2 785	2 187	—	—	304	138	—
1956	14 412	6 275	8 137	3 571	2 890	—	240	403	188	73
1957	17 237	10 674	6 563	6 393	4 242	735	1 032	384	713	73
1958	19 477	11 085	8 392	7 000	4 597	1 166	972	265	372	73
1959	19 039	11 077	7 962	4 992	3 159	1 305	353	175	410	191
1960	28 295	12 479	15 816	3 762	1 993	1 400	265	104	429	272
1958 März	17 090	10 333	6 757	6 183	4 202	735	897	349	408	73
Juni	17 696	10 814	6 882	6 716	4 447	1 050	915	303	254	73
Sept.	18 715	10 907	7 808	6 822	4 287	1 250	1 002	283	404	73
Dez.	19 477	11 085	8 392	7 000	4 597	1 166	972	265	372	73
1959 März	17 236	11 248	5 988	6 374	4 121	1 305	707	240	727	73
Juni	17 365	11 355	6 010	5 783	3 813	1 305	441	223	691	73
Sept.	16 704	11 009	5 695	5 468	3 621	1 305	353	188	512	191
Dez.	19 039	11 077	7 962	4 992	3 159	1 305	353	175	410	191
1960 März	19 644	11 214	8 430	4 674	2 978	1 200	353	143	344	191
Juni	23 271	11 643	11 628	4 619	2 835	1 300	353	131	458	191
Sept.	26 621	12 132	14 489	3 821	2 089	1 350	265	117	377	191
Okt.	27 612	12 241	15 371	3 774	2 014	1 375	265	120	334	172
Nov.	27 717	12 360	15 357	3 796	2 011	1 400	265	120	382	172
Dez.	28 295	12 479	15 816	3 762	1 993	1 400	265	104	429	272
1961 Jan.	27 974	12 594	15 380	3 495	1 744	1 400	265	86	333	272
Febr.	28 222	12 724	15 498	3 494	1 743	1 400	265	86	290	372
5. März: Alte Bewertung	28 513	12 724	15 789	3 496	1 743	1 400	265	88	285	372
Neue Bewertung	27 155	12 118	15 037	3 434	1 741	1 352	252	88	285	364
31. März	28 329	12 969	15 360	3 417	1 730	1 352	252	82	325	364
April	26 753	13 184	13 569	3 165	1 729	1 352	—	83	1 110	364
Mai	26 821	13 732	13 089	3 164	1 729	1 352	—	83	942	414
Juni	27 378	14 053	13 325	3 142	1 718	1 352	—	72	991	414
Juli	26 916	14 102	12 814	3 142	1 717	1 352	—	73	884	514
August	25 692	14 575	11 117	2 491	1 065	1 352	—	74	1 136	614

°) Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch, da der Goldbestand sowie die Auslandsforderungen und -verpflichtungen hier entsprechend den Vorschriften des Internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zum Paritätskurs angegeben sind, während sie im Bundesbankausweis zum Jahresende nach dem Niederstwertprinzip und für das laufende Jahr jeweils zum Tageskurs berechnet werden. Darüber hinaus bestehen bei den Verpflichtungen gewisse Unterschiede in Bezug auf die Abgrenzung der zu berücksichtigenden Positionen (vgl. auch Anm. 1). — [1]) Von 1959 ab einschl. der vorher nicht berücksichtigten Akkreditivdeckungskonten und der in der Position „Einlagen ausländischer Einleger" des Bundesbankausweises erfaßten Verpflichtungen. — [2]) In den Jahren 1952 und 1953 einschl. bestimmter Forderungen und Verpflichtungen, wie z. B. konsolidierter Clearingschulden, deren Veränderungen in den Zahlungsbilanztabellen nicht der Devisen-, sondern der Kapitalbilanz zugerechnet wurden. — [3]) Ohne Berücksichtigung der jeweils letzten EZU-Abrechnung. — [4]) Ohne Bonds und ohne diejenigen Notes, die im Bundesbankausweis in der Position „Wertpapiere" und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. Vgl. hierzu auch die Erläuterungen zu den Wochenausweisen vom 7. 12. 1960 und 7. 2. 1961. — [5]) Vgl. Anm. 4.

4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland*)[1])[2])

in Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Saldo der Forderungen und Verpflichtungen	Forderungen: Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen: Insgesamt	Täglich fällige Gelder	Termingelder	Geldmarktanlagen: Insgesamt	darunter: Kreditanstalt für Wiederaufbau [3])	Kurzfristige Kredite	Verpflichtungen: Insgesamt	Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen: Insgesamt	Ausländische Banken [4])	Nichtbanken: Wirtschaftsunternehmen und Private	Nichtbanken: Öffentliche Stellen	Internationale Organisationen [5])	Kurzfristige Kredite
1955	— 1 397	524	320	312	7	1	—	204	1 921	1 473	730	622		121	448
1956	— 2 309	715	379	362	13	4	—	336	3 024	2 114	1 197	733		184	910
1957	— 2 285	1 320	775	307	20	448	—	545	3 605	2 650	1 580	914		156	955
1958	— 1 551	1 919	1 040	431	128	481	—	879	3 470	2 893	1 625	1 075		193	577
1959	— 272	3 471	2 543	939	358	1 246	—	928	3 743	3 410	1 784	1 095	216	315	333
1960	— 2 526	2 368	1 315	530	406	379	—	1 053	4 894	3 641	1 697	1 348	308	288	1 253
1958 März	— 1 525	1 055	978	342	26	610	—	1 077	3 580	2 822	1 774	941		107	758
Juni	— 1 410	2 102	916	407	35	474	—	1 186	3 512	2 779	1 638	1 014		127	733
Sept.	— 1 207	2 263	1 096	491	112	493	—	1 167	3 470	2 859	1 674	1 049		136	611
Dez.	— 1 551	1 919	1 040	431	128	481	—	879	3 470	2 893	1 625	1 075		193	577
1959 März	— 197	2 758	2 022	486	916	620	—	736	2 955	2 499	1 175	867	231	226	456
Juni	+ 145	3 356	2 651	662	1 099	890	—	705	3 211	2 893	1 474	953	229	237	318
Sept.	+ 762	3 977	3 108	903	1 255	950	—	869	3 215	2 931	1 407	955	264	305	284
Dez.	— 272	3 471	2 543	939	358	1 246	—	928	3 743	3 410	1 784	1 095	216	315	333
1960 März	— 392	3 457	2 383	1 059	500	824	—	1 074	3 849	3 380	1 741	1 085	231	323	469
Juni	— 2 002	2 279	1 192	624	226	342	—	1 087	4 281	3 479	1 767	1 063	346	303	802
Sept.	— 2 317	2 085	1 014	510	190	314	—	1 071	4 402	3 324	1 626	1 152	285	261	1 078
Okt.	— 2 214	2 040	976	507	160	309	—	1 064	4 254	3 154	1 400	1 101	316	337	1 100
Nov.	— 1 868	2 464	1 362	629	423	310	—	1 102	4 332	3 107	1 373	1 113	289	332	1 225
Dez.	— 2 526	2 368	1 315	530	406	379	—	1 053	4 894	3 641	1 697	1 348	308	288	1 253
1961 Jan.	— 857	3 872	2 743	694	914	1 135	592	1 129	4 729	3 234	1 440	1 216	323	255	1 495
Febr.[2])	— 141	4 317	3 106	747	1 127	1 232	677	1 211	4 458	3 149	1 402	1 166	333	248	1 309
März[2])	— 628	4 431	3 166	684	1 383	1 099	677	1 265	5 059	3 501	1 716	1 197	327	261	1 558
April	— 389	4 996	3 774	930	1 726	1 118	739	1 222	5 385	3 644	1 773	1 250	350	271	1 741
Mai	— 36	5 516	4 320	946	2 110	1 264	884	1 196	5 552	3 660	1 835	1 262	317	246	1 892
Juni	— 22	5 982	4 785	1 217	2 485	1 083	801	1 197	6 004	3 836	1 884	1 372	322	258	2 168
Juli	+ 387	6 587	5 246	1 244	2 929	1 073	805	1 341	6 200	3 872	1 983	1 282	317	290	2 328
Aug.	+ 934	6 808	5 438	1 289	2 859	1 290	835	1 370	5 874	3 574	1 723	1 238	295	318	2 300

*) Angaben für die Zeit nach der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes (6. 7. 1959) einschl. der Forderungen und Verpflichtungen der saarländischen Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland. — [1]) Die hier ausgewiesenen Zahlen aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute weichen von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzstatistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verpflichtungen gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwesterfilialen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. — [2]) Forderungen und Verpflichtungen in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs bewertet. — [3]) Nur Anlage von Mitteln aus der Entwicklungshilfe-Anleihe der deutschen Wirtschaft in US-Treasury Bills aus dem Bestande der Bundesbank. — [4]) Ohne Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich; die Einlagen dieser Institute sind in der Spalte „Internationale Organisationen" berücksichtigt. — [5]) Vgl. Anm. 4.

5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland*) +)

(einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr[1]))

Mio DM

Positionen		1958	1959	1960	1959 2. Vj.	1959 3. Vj.	1959 4. Vj.	1960 1. Vj.	1960 2. Vj.	1960 3. Vj.	1960 4. Vj.	1961 1. Vj.	1961 2. Vj.	1961 Mai	1961 Juni	1961 Juli
Insgesamt	Einnahmen	11 101	11 572	13 106	2 796	3 089	2 979	3 056	3 147	3 536	3 367	3 216	3 145	1 062	1 038	1 076
	Ausgaben	7 923	9 532	10 356	2 350	2 889	2 299	2 097	2 455	3 098	2 706	2 428	2 931	911	1 213	1 313
	Saldo	+3 178	+2 040	+2 750	+ 446	+ 200	+ 680	+ 959	+ 692	+ 438	+ 661	+ 788	+ 214	+151	—175	—237
I. Dienstleistungen insgesamt [2])	Einnahmen	11 012	11 517	12 755	2 786	3 082	2 961	2 969	3 027	3 466	3 293	3 137	3 069	1 021	1 036	1 055
	Ausgaben	7 760	9 220	10 173	2 263	2 774	2 217	2 066	2 404	3 046	2 657	2 387	2 881	897	1 192	1 301
	Saldo	+3 252	+2 297	+2 582	+ 523	+ 308	+ 744	+ 903	+ 623	+ 420	+ 636	+ 750	+ 188	+124	—156	—246
1) Reiseverkehr [3])	Einnahmen	1 898	1 896	2 020	527	630	409	342	512	702	464	391	520	178	195	239
	Ausgaben	2 053	2 399	2 852	633	953	401	442	701	1 175	534	576	811	273	327	489
	Saldo	— 155	— 503	— 832	— 106	— 323	+ 8	— 100	— 189	— 473	— 70	— 185	— 291	— 95	—132	—250
2) Transport [4]) [5])	Einnahmen	3 533	3 605	3 900	854	930	947	916	947	1 026	1 011	999	920	326	290	352
	Ausgaben	1 348	1 415	1 493	326	364	394	342	344	403	404	378	341	123	106	122
	Saldo	+2 185	+2 190	+2 407	+ 528	+ 566	+ 553	+ 574	+ 603	+ 623	+ 607	+ 621	+ 579	+203	+184	+230
a) Frachten [4]) [5])	Einnahmen	2 712	2 720	2 917	630	671	723	705	698	749	765	781	645	231	200	262
	Ausgaben	122	144	156	33	38	44	40	40	38	38	37	39	13	13	12
	Saldo	+2 590	+2 576	+ 2 761	+ 597	+ 633	+ 679	+ 665	+ 658	+ 711	+ 727	+ 744	+ 606	+218	+187	+250
darunter: Seefrachten	Einnahmen	2 269	2 287	2 425	529	562	603	585	572	626	642	648	519	187	162	212
b) Personenbeförderung [6])	Einnahmen	275	325	427	83	104	84	67	117	137	106	92	118	41	41	47
	Ausgaben	163	181	213	37	53	58	33	46	71	63	46	54	18	19	21
	Saldo	+ 112	+ 144	+ 214	+ 46	+ 51	+ 26	+ 34	+ 71	+ 66	+ 43	+ 46	+ 64	+ 23	+ 22	+ 26
c) Hafendienste [7]) [8])	Einnahmen	387	401	382	101	118	95	97	91	96	98	88	107	38	35	28
	Ausgaben	949	982	1 019	228	243	268	246	235	263	275	266	228	84	69	82
	Saldo	— 562	— 581	— 637	— 127	— 125	— 173	— 149	— 144	— 167	— 177	— 178	— 121	— 46	— 34	— 54
d) Reparaturen an Transportmitteln [9])	Einnahmen	110	102	121	26	22	32	34	28	30	29	23	35	11	10	11
	Ausgaben	11	16	6	4	4	5	1	1	2	2	2	2	1	1	1
	Saldo	+ 99	+ 86	+ 115	+ 22	+ 18	+ 27	+ 33	+ 27	+ 28	+ 27	+ 21	+ 33	+ 10	+ 9	+ 10
e) Sonstige Transportleistungen [10])	Einnahmen	49	57	53	14	15	13	13	13	14	13	15	15	5	4	4
	Ausgaben	103	92	99	24	26	19	22	22	29	26	27	18	7	4	6
	Saldo	— 54	— 35	— 46	— 10	— 11	— 6	— 9	— 9	— 15	— 13	— 12	— 3	— 2	— 0	— 2
3) Versicherungen [4]) [5])	Einnahmen	234	276	337	64	72	79	81	85	73	98	69	71	24	23	24
	Ausgaben	233	301	346	78	79	82	94	82	67	103	66	69	23	23	23
	Saldo	+ 1	— 25	— 9	— 14	— 7	— 3	— 13	+ 3	+ 6	— 5	+ 3	+ 2	+ 1	+ 0	+ 1
4) Kapitalerträge	Einnahmen	425	620	846	100	180	155	214	188	255	189	250	175	49	67	59
	Ausgaben	1 048	1 638	1 665	394	512	417	264	387	462	552	342	543	134	313	318
darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen [11])	Saldo	— 623	—1 018	— 819	— 294	— 332	— 262	— 50	— 199	— 207	— 363	— 92	— 368	— 85	—246	—259
	Ausgaben	233	212	182	28	65	27	65	71	24	22	71	7	3	0	38
5) Regierung [12])	Einnahmen[13])	3 877	4 121	4 309	985	1 001	1 114	1 111	1 005	1 046	1 147	1 084	1 094	348	353	299
	Ausgaben	232	309	303	42	90	99	56	57	58	132	75	79	19	42	17
	Saldo	+3 645	+3 812	+4 006	+ 943	+ 911	+1 015	+1 055	+ 948	+ 988	+1 015	+1 009	+1 015	+329	+311	+282
6) Verschiedene Dienstleistungen	Einnahmen	1 045	999	1 343	256	269	257	305	290	364	384	344	289	96	108	82
	Ausgaben	2 846	3 158	3 514	790	776	824	868	833	881	932	950	1 038	325	381	332
	Saldo	—1 801	—2 159	—2 171	— 534	— 507	— 567	— 563	— 543	— 517	— 548	— 606	— 749	—229	—273	—250
a) Provisionen, Werbe- und Messekosten	Einnahmen	171	161	181	38	41	43	44	48	42	47	49	43	10	18	12
	Ausgaben	1 085	1 112	1 268	279	277	297	315	305	309	339	321	368	108	141	120
	Saldo	— 914	— 951	—1 087	— 241	— 236	— 254	— 271	— 257	— 267	— 292	— 272	— 325	— 98	—123	—108
b) Lizenzen und Patente (einschl. Filmgeschäft)	Einnahmen	142	169	182	39	49	45	46	41	53	42	61	46	14	16	12
	Ausgaben	487	535	643	130	132	144	168	152	161	162	182	193	54	81	58
	Saldo	— 345	— 366	— 461	— 91	— 83	— 99	— 122	— 111	— 108	— 120	— 121	— 147	— 40	— 65	— 46
c) Arbeitsentgelte, Renten und Pensionen	Einnahmen	175	107	122	33	20	24	29	29	33	31	29	31	9	12	11
	Ausgaben	485	575	645	158	142	147	151	147	171	176	174	185	62	65	63
	Saldo	— 310	— 468	— 523	— 125	— 122	— 123	— 122	— 118	— 138	— 145	— 145	— 154	— 53	— 53	— 52
d) Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen	Einnahmen	215	237	297	63	66	59	78	62	71	86	97	75	19	33	22
	Ausgaben	192	234	287	50	63	72	59	67	74	87	77	81	31	26	24
	Saldo	+ 23	+ 3	+ 10	+ 13	+ 3	— 13	+ 19	— 5	— 3	— 1	+ 20	— 6	— 12	+ 7	— 2
e) Regiekosten	Einnahmen	13	16	102	6	3	4	5	5	52	40	9	26	13	11	3
	Ausgaben	153	120	99	30	26	26	25	19	34	21	34	28	10	11	13
	Saldo	— 140	— 104	+ 3	— 24	— 23	— 22	— 20	— 14	+ 18	+ 19	— 25	— 2	+ 3	+ 0	— 10
f) Bundespost	Einnahmen	17	49	59	10	12	15	18	14	14	13	12	11	3	5	5
	Ausgaben	62	55	59	13	17	11	14	15	19	11	13	15	4	3	5
	Saldo	— 45	— 6	— 0	— 3	— 5	+ 4	+ 4	— 1	— 5	+ 2	— 1	— 4	— 1	+ 2	+ 0
g) Sonstige Dienstleistungen	Einnahmen	312	260	400	67	78	67	85	91	99	125	87	57	28	13	17
	Ausgaben	382	527	513	130	119	127	136	128	113	136	149	168	56	54	49
	Saldo	— 70	— 267	— 113	— 63	— 41	— 60	— 51	— 37	— 14	— 11	— 62	— 111	— 28	— 41	— 32
II. Ergänzungen zum Warenverkehr [1])	Einnahmen	89	55	351	10	7	18	87	120	70	74	79	76	41	2	21
	Ausgaben	163	312	183	87	115	82	31	51	52	49	41	50	14	21	12
	Saldo	— 74	— 257	+ 168	— 77	— 108	— 64	+ 56	+ 69	+ 18	+ 25	+ 38	+ 26	+ 27	— 19	+ 9

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — +) Aufgliederung der Position „Dienstleistungsbilanz" der Tabelle VII,2 für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — [1]) Saldo des Transithandels und andere Ergänzungen. — [2]) Vgl. Anm. 4, 5 und 7. — [3]) Vgl. Anm. 6. — [4]) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten. — [5]) Einschl. Einnahmen der deutschen Seeschiffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen von deutschen Exporteuren und Importeuren. Soweit es sich dabei um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese zu entsprechenden Einnahmen der Exporteure im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cif-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfaßt. — [6]) Die Zahlungen von Inländern für die Inanspruchnahme ausländischer Verkehrsmittel im grenzüberschreitenden Verkehr werden — soweit es sich nicht um die Inanspruchnahme ausländischer Eisenbahnen handelt — zusammen mit den übrigen Ausgaben im Reiseverkehr gemeldet und können nicht ausgegliedert werden. — [7]) Ohne Einnahmen aus der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — [8]) Einschl. der Einnahmen und Ausgaben für entsprechende Leistungen im Landverkehr. Vgl. auch Anm. 9. — [9]) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen. — [10]) Überwiegend Waggonmieten und Chartergebühren. — [11]) Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — [12]) Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — [13]) Nur Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen für ausländische militärische Dienststellen.

VIII. Produktion und Märkte

1. Index der industriellen Produktion

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; arbeitstäglich 1950 = 100

Zeit	Gesamt einschl. Bauhauptgewerbe und Energie	Gesamt ohne Bauhauptgewerbe	Gesamt ohne Bauhauptgewerbe und Energie	Bergbau Gesamt	Bergbau darunter Kohlenbergbau[1]	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien Gesamt	darunter Steine und Erden	darunter Eisenschaffende Industrie	Investitionsgüterindustrien Gesamt	darunter Stahlbau einschl. Waggonbau	darunter Maschinenbau	darunter Fahrzeugbau	darunter Elektrotechnik	darunter Feinmechanik und Optik einschl. Uhren	Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genußmittel Gesamt	darunter Schuhindustrie	darunter Textilindustrie	Energie	Bauhauptgewerbe
1951 D.	118	119	119	112	110	118	114	117	131	110	134	127	137	131	114	103	113	117	110
1952 "	126	126	126	120	114	123	122	137	146	120	155	150	146	150	115	113	109	128	117
1953 "	139	139	139	123	115	132	136	126	154	139	153	161	160	167	134	119	130	134	139
1954 "	155	155	155	128	116	151	147	142	181	145	171	210	199	191	146	123	139	151	153
1955 "	178	178	179	136	120	175	167	177	223	164	210	276	247	223	162	138	151	170	173
1956 "	192	192	193	143	126	187	176	193	243	183	229	300	272	239	176	148	161	189	181
1957 "	203	204	204	147	127	198	176	202	253	187	237	317	291	242	186	162	167	203	177
1958 "	209	210	210	147	125	203	180	184	271	185	239	378	334	239	184	158	157	206	183
1959 "	225	225	225	142	117	228	204	205	293	173	247	441	368	258	195	170	163	221	213
1960 "	249	249	250	146	117	260	217	242	337	192	281	533	423	288	211	181	173	243	222
1958 Sept.	214	214	215	144	122	208	221	173	279	187	237	408	347	245	192	168	162	202	214
Okt.	223	224	225	146	123	210	216	174	284	184	233	416	360	260	200	167	166	209	211
Nov.	233	233	233	153	130	216	204	179	298	195	251	411	393	265	206	157	169	228	220
Dez.	215	216	215	141	118	196	158	163	283	203	255	375	358	254	180	136	149	226	183
1959 Jan.	196	199	197	146	122	190	105	169	257	155	211	399	329	209	170	152	149	221	110
Febr.	204	206	205	145	121	199	116	174	275	156	231	417	358	230	179	164	154	225	113
März	216	217	217	144	121	216	180	181	284	164	244	425	357	247	191	177	155	215	201
April	222	222	222	142	117	227	225	198	290	167	249	453	355	251	195	184	160	206	220
Mai	227	226	227	145	122	233	225	209	295	174	257	440	365	259	193	176	154	207	256
Juni	227	227	228	140	115	238	241	208	299	174	255	461	371	259	190	126	163	204	244
Juli	212	212	212	134	108	230	238	206	262	159	235	350	328	252	175	144	147	199	235
Aug.	214	213	213	133	107	229	233	209	263	170	218	384	327	228	184	167	152	207	238
Sept.	236	235	236	139	112	243	246	217	309	175	255	486	386	273	213	186	178	223	249
Okt.	243	243	243	140	112	244	234	224	315	182	262	481	396	283	215	189	177	235	235
Nov.	258	259	259	151	124	254	220	239	335	195	268	506	435	309	230	197	188	255	245
Dez.	246	247	246	149	123	239	180	222	332	211	286	494	413	299	211	175	177	259	204
1960 Jan.	225	227	226	151	123	232	117	234	304	163	246	498	387	244	196	182	172	255	139
Febr.	231	233	232	147	117	242	136	242	317	167	260	528	394	257	200	194	174	254	147
März	243	244	244	147	117	258	205	243	330	165	274	565	394	279	213	206	180	242	209
April	247	247	247	147	118	261	229	240	333	177	275	551	407	292	214	197	174	233	247
Mai	254	254	255	148	119	271	251	246	347	186	284	585	430	291	217	202	179	230	254
Juni	257	257	259	147	120	274	251	245	356	208	302	573	441	306	203	126	164	222	273
Juli	233	233	233	140	111	261	252	242	305	183	263	419	394	284	186	133	155	223	244
Aug.	233	233	234	139	110	260	250	241	298	176	253	446	369	251	191	175	151	222	240
Sept.	258	259	260	141	112	270	253	244	359	210	297	557	465	299	225	195	183	240	243
Okt.	262	263	263	144	113	268	236	242	349	202	285	545	443	303	227	187	181	249	231
Nov.	281	282	282	157	129	279	236	251	381	234	308	584	493	336	244	202	193	267	248
Dez.	261	263	262	147	119	254	182	228	372	233	329	555	466	320	215	173	171	276	189
1961 Jan.	249	252	250	150	121	258	136	246	353	191	278	587	467	276	212	193	180	281	153
Febr.	255	257	256	151	119	267	168	249	363	190	304	578	468	298	217	194	178	267	191
März	266	267	267	150	120	280	232	252	376	205	314	608	476	317	228	206	180	262	236
April	262	262	263	148	118	279	245	246	366	201	308	578	472	315	222	195	176	245	251
Mai	272	272	273	156	127	286	264	252	382	206	325	617	479	326	224	186	176	243	274
Juni	274	275	276	152	122	291	269	253	394	226	337	633	500	328	219	129	180	238	270
Juli[P]	244	244	245	142	109	271	265	237	325	205	291	406	431	297	190	146	147	230	248
Aug.[P]	244	244	245	144	111	268	271	228	323	204	275	485	404	·	197	185	144	231	247

Quelle: Statistisches Bundesamt. — [1]) Ohne Kohlenwertstoffindustrie. — [P]) Vorläufig.

2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; Indexziffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

Zeit	Gesamte Industrie[1]) Auftragseingang	Gesamte Industrie[1]) Umsatz	Gesamte Industrie[1]) Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Grundstoffindustrien Auftragseingang	Grundstoffindustrien Umsatz	Grundstoffindustrien Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Investitionsgüterindustrien Auftragseingang	Investitionsgüterindustrien Umsatz	Investitionsgüterindustrien Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Maschinenbau Auftragseingang	darunter: Maschinenbau Umsatz	darunter: Maschinenbau Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Verbrauchsgüterindustrien Auftragseingang	Verbrauchsgüterindustrien Umsatz	Verbrauchsgüterindustrien Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Textilindustrie Auftragseingang	darunter: Textilindustrie Umsatz	darunter: Textilindustrie Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz
1955 D.	126	120	105	127	121	105	136	125	108	147	125	118	112	111	101	113	109	104
1956 "	137	133	103	136	133	102	147	140	105	152	141	108	126	122	103	125	117	107
1957 "	143	144	99	142	144	99	154	153	101	154	154	100	129	131	98	122	124	98
1958 "	142	147	97	137	142	96	163	166	99	154	162	95	119	128	94	102	113	90
1959 "	175	161	109	168	157	107	203	183	111	196	173	113	147	135	109	139	120	116
1960 "	201	186	108	185	180	103	255	214	119	264	205	129	148	151	98	129	133	97
1958 Sept.	143	158	91	138	150	92	167	179	93	148	166	89	120	139	86	104	122	85
Okt.	159	164	97	148	154	96	182	182	100	159	169	94	143	153	93	121	136	89
Nov.	147	150	98	133	140	95	167	171	98	164	159	103	140	134	104	114	118	97
Dez.	141	148	95	134	131	103	166	186	90	160	186	86	115	123	94	94	108	87
1959 Jan.	138	136	102	128	128	100	165	154	107	152	139	109	114	121	94	103	113	91
Febr.	143	136	105	133	127	105	178	159	112	170	152	112	109	119	92	106	107	99
März	161	149	108	149	144	104	198	172	115	179	163	110	128	129	99	115	112	103
April	180	163	110	170	160	106	195	182	107	185	175	106	173	138	125	181	118	153
Mai	164	144	114	156	144	108	179	164	109	170	162	105	155	116	133	145	97	149
Juni	180	160	113	176	159	111	196	186	105	196	181	108	163	123	133	141	112	126
Juli	184	162	113	198	168	118	203	181	112	198	178	111	136	127	108	129	116	111
Aug.	161	157	103	165	164	101	185	169	110	189	163	116	120	129	94	117	114	103
Sept.	191	178	107	180	172	105	222	203	110	196	187	105	165	158	107	166	138	120
Okt.	203	185	110	188	179	105	234	205	115	226	189	120	182	165	110	177	149	119
Nov.	200	179	112	188	171	110	231	204	114	240	183	131	175	158	111	159	141	113
Dez.	193	179	108	181	164	111	245	220	112	251	215	117	139	143	98	130	129	101
1960 Jan.	177	158	112	164	155	106	226	178	127	242	164	148	128	134	96	121	127	95
Febr.	183	166	110	172	163	105	235	189	124	249	175	142	126	139	91	122	128	95
März	209	192	108	197	188	105	260	220	118	268	206	130	154	161	96	134	144	93
April	194	176	110	185	176	106	240	199	120	252	192	131	144	145	99	130	123	106
Mai	209	185	113	190	185	103	252	213	118	263	204	129	177	147	121	151	126	120
Juni	191	176	109	186	175	106	233	210	111	263	205	128	143	128	111	118	113	104
Juli	203	180	113	200	188	106	258	206	125	269	202	133	132	133	100	115	121	95
Aug.	200	184	109	187	189	99	272	205	133	278	197	141	120	147	82	106	128	83
Sept.	212	205	104	192	193	100	273	241	113	269	222	121	157	171	92	131	149	88
Okt.	214	197	108	186	188	99	269	225	120	269	213	126	179	177	101	146	152	96
Nov.	218	202	108	186	187	100	280	238	118	286	225	127	181	174	104	148	149	99
Dez.	201	201	100	180	179	101	265	258	103	266	258	103	142	155	91	126	134	94
1961 Jan.	202	187	108	178	177	101	273	222	123	275	201	133	139	156	89	128	142	90
Febr.	193	184	104	173	175	99	258	218	118	255	209	122	131	151	86	125	133	94
März	216	211	102	192	198	97	275	251	109	275	246	112	169	175	96	140	147	95
April	195	191	102	178	185	96	237	226	105	238	220	108	163	152	107	139	125	111
Mai	201	196	103	182	188	97	237	236	100	246	239	103	177	151	118	142	123	115
Juni	206	199	103	188	190	99	264	250	106	277	250	111	152	144	106	125	127	98
Juli[P])	192	189	102	191	189	101	240	222	108	256	235	109	130	143	91	109	125	88

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft. — [1]) Ohne Bergbau, Bauindustrie, Nahrungs- und Genußmittelindustrie und Energie. — [P]) Vorläufig.

3. Arbeitsmarkt

Bundesgebiet ohne Berlin; in Tsd

Zeit	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte: Gesamt	davon: Männer	davon: Frauen	darunter: Beschäftigte in der Industrie [2])	Arbeitslose: Gesamt	davon: Männer	davon: Frauen	Unselbständige Erwerbspersonen	Arbeitslose in vH der unselbst. Erwerbspersonen	Hauptbetragsempfänger [1]) [2])	Offene Stellen
1955 D.	17 495,9	11 839,0	5 656,9	6 576,2	934,8	570,6	357,7	18 430,7	5,1	786,7	203,1
1956 "	18 383,7	12 325,4	6 058,3	6 991,0	767,2	473,6	293,6	19 150,9	4,0	629,6	222,2
1957 "	18 944,7	12 579,4	6 365,3	7 221,1	667,5	419,6	247,9	19 612,1	3,4	540,8	221,0
1958 "	19 175,1	12 636,3	6 538,8	7 272,7	688,6	463,5	225,1	19 863,7	3,5	576,0	220,4
1959 "	19 748,2	13 038,7	6 709,5	7 300,9	480,0	324,2	155,8	20 228,2	2,4	430,8	284,2
1960 "	20 183,9	13 307,4	6 876,5	7 775,9	237,4	160,5	67,0	20 421,3	1,2	198,4	454,3
1960 Febr.	.	.	.	7 606,8	529,6	406,5	123,1	.	.	530,4	389,2
März	20 031,5	13 220,5	6 811,0	7 651,5	256,6	161,7	94,9	20 288,0	1,3	331,5	453,0
April	.	.	.	7 716,4	188,8	107,7	81,1		.	170,6	460,0
Mai	.	.	.	7 746,9	153,2	85,1	68,1	.	.	130,5	487,7
Juni	20 270,6	13 364,9	6 905,7	7 757,2	134,4	75,3	59,1	20 405,0	0,7	107,8	504,2
Juli	.	.	.	7 792,4	119,4	69,8	49,6	.	.	93,2	524,3
Aug.	.	.	.	7 842,8	113,1	65,1	48,0	.	.	85,6	538,0
Sept.	20 376,8	13 447,4	6 929,4	7 875,1	111,6	64,6	47,0	20 488,4	0,5	80,9	524,2
Okt.	.	.	.	7 910,3	121,7	69,7	52,0	.	.	82,5	502,5
Nov.	.	.	.	7 952,6	136,4	79,2	57,2	.	.	92,1	447,3
Dez.	20 261,1	13 339,3	6 921,8	7 892,1	271,6	187,2	84,4	20 532,7	1,3	153,6	376,8
1961 Jan.	.	.	.	7 903,2	390,1	297,5	92,6	.	.	300,4	452,1
Febr.	.	.	.	7 926,3	292,5	206,5	86,0	.	.	318,7	548,1
März	20 419,4	13 477,3	6 942,1	7 944,9	163,2	99,9	63,3	20 582,6	0,8	164,8	578,6
April	.	.	.	8 015,9	131,2	75,0	56,2	.	.	108,5	567,9
Mai	.	.	.	8 032,0	111,5	64,7	46,8	.	.	85,6	557,1
Juni	20 760,4	13 690,3	7 070,1	8 021,0	99,2	58,4	40,8	20 859,6	0,5	76,0	568,7
Juli	.	.	.	8 038,3	93,3	55,9	37,4	.	.	68,2	573,9
Aug.	.	.	.	.	98,4	60,1	38,3	.	.	68,7	587,7

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — [1]) In der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe. — [2]) Bis einschließlich 1958 ohne Saarland. — [3]) Bis einschl. 1959 ohne Saarland.

4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft

Bundesgebiet ohne Berlin [6])

Zeit	Steinkohlenbergbau: Förderung fördertäglich	Haldenbestände bei den Zechen [1])	Einfuhr Steinkohle [2]) [4])	Ausfuhr Steinkohle [2]) [4])	Stahlindustrie: Rohstahlerzeugung produktionstäglich	Walzstahlindustrie [5]): Auftragseingänge monatlich	Lieferungen monatlich	Auftragsbestände [1]) monatlich	Bauwirtschaft: Geleistete Arbeitsstunden Insgesamt	darunter Wohnungsbauten	Geplanter Bauaufwand für genehmigte Hochbauten [7]) Insgesamt	Wohngebäude	Übrige Hochbauten	Hypothekenzusagen für den Wohnungsbau [3])
	Tsd t				Tsd t				Mio		Mio DM			
1955 D.	433,3	217	1 377	2 037	65,6	1 298	1 168	6 370	208,1	98,0	1 290,6	538,6	452,0	432,3
1956 "	445,9	269	1 628	1 984	72,9	1 345	1 288	6 302	212,6	100,0	1 344,1	838,4	505,7	329,2
1957 "	458,0	753	1 840	1 969	76,1	1 340	1 348	5 420	198,3	92,5	1 367,0	871,6	495,4	390,3
1958 "	472,4	13 065	1 374	1 751	73,0	1 140	1 259	3 162	195,0	90,6	1 600,5	1 032,1	568,4	528,6
1959 "	544,4	17 883	746	1 997	94,0	1 622	1 379	6 326	213,0	95,0	1 844,7	1 193,4	651,3	740,0
1960 "	538,6	11 481	621	2 404	103,0	1 878	1 846	5 788	210,2	88,2	2 227,5	1 396,1	831,4	810,5
1960 Febr.	554,1	16 349	485	2 378	102,8	1 912	1 796	6 334	138,7	55,4	1 597,1	993,0	604,1	841,5
März	552,6	16 517	518	2 345	102,8	2 137	1 988	6 359	212,7	90,5	2 009,2	1 283,0	726,2	983,2
April	544,0	16 268	605	2 195	102,3	1 943	1 768	6 437	223,4	96,1	2 032,7	1 314,3	718,4	802,0
Mai	536,2	15 912	602	2 430	104,2	1 876	1 874	6 351	238,3	102,2	2 303,6	1 473,9	829,7	833,6
Juni	527,1	15 385	730	2 379	101,2	1 790	1 720	6 356	237,4	102,0	2 289,1	1 479,4	809,7	726,8
Juli	525,4	15 162	635	2 394	103,7	1 927	1 887	6 310	237,3	100,2	2 558,3	1 621,3	937,0	947,3
Aug.	506,6	14 611	684	2 352	103,7	1 903	1 952	6 214	240,2	101,4	2 521,1	1 610,6	910,5	797,4
Sept.	516,2	13 803	656	2 362	104,3	1 726	1 948	5 920	235,3	98,2	2 426,6	1 531,1	895,5	796,4
Okt.	539,9	12 936	729	2 451	105,4	1 799	1 903	5 762	223,3	92,9	2 562,7	1 572,8	989,9	821,3
Nov.	555,7	12 390	658	2 519	105,8	1 809	1 807	5 729	224,9	93,4	2 415,9	1 452,9	963,0	748,5
Dez.	549,9	11 481	728	2 542	100,8	1 925	1 778	5 788	180,8	73,9	2 486,3	1 492,5	993,8	769,8
1961 Jan.	554,7	10 826	587	2 475	104,2	1 988	1 899	5 784	143,6	56,2	1 997,3	1 138,4	858,9	754,4
Febr.	559,2	10 642	479	2 418	105,3	1 720	1 816	5 615	167,9	70,0	1 894,4	1 173,8	720,6	823,2
März	558,2	11 343	578	2 427	106,1	1 863	1 981	5 364	225,1	93,9	2 496,1	1 514,0	982,1	1 099,9
April	549,4	11 471	656	2 080	104,6	1 672	1 806	5 156	220,5	92,2	2 853,4	1 711,1	1 142,3	924,9
Mai	541,5	12 113	571	2 279	103,8	1 797	1 824	5 044	240,1	99,9	2 660,8	1 666,7	994,1	1 023,2
Juni	534,1	12 439	581	2 465	106,0	1 674	1 839	4 882	237,5	98,2	2 778,5	1 778,4	1 000,1	1 045,6
Juli	524,1	12 479	649	2 311	102,3	1 674	1 792	4 738	234,5	95,8	2 996,9	1 906,8	1 090,1	1 202,1
Aug.[p])	513,3	12 367	661	2 333	98,7	1 608	...	...	240,9	...	...	...	...	...

[1]) Stand jeweils am Monats- bzw. Jahresende. — [2]) Einschl. Koks. — [3]) Durch Kapitalsammelstellen ohne Lebensversicherungen, einschl. Berlin. — [4]) Einschl. Berlin. — [5]) Einschließlich Halbzeug für Röhrenwerke, Vorprodukte und Edelstahl, jedoch ohne sonstiges Halbzeug und ohne Breitband. — [6]) Bis einschließlich 1958 ohne Saarland. — [7]) Bis einschließlich 1959 ohne Saarland. — [p]) Vorläufig.

5. Einzelhandelsumsätze

Bundesgebiet ohne Berlin [2])

Zeit	Gesamt: in jeweiligen Preisen 1954 = 100	vH[1])	preisbereinigt 1954 = 100	vH[1])	Nahrungs- und Genußmittel: in jeweiligen Preisen 1954 = 100	vH[1])	preisbereinigt 1954 = 100	vH[1])	Bekleidung, Wäsche und Schuhe: in jeweiligen Preisen 1954 = 100	vH[1])	preisbereinigt 1954 = 100	vH[1])	Hausrat, Wohnbedarf: in jeweiligen Preisen 1954 = 100	vH[1])	preisbereinigt 1954 = 100	vH[1])	Sonstiges: in jeweiligen Preisen 1954 = 100	vH[1])	preisbereinigt 1954 = 100	vH[1])
1955 D.	111	111	110	110	109	109	107	107	110	110	110	110	115	115	113	113	114	114	113	113
1956 "	123	112	121	110	120	110	115	108	123	112	123	111	133	116	128	113	127	111	124	110
1957 "	133	108	126	104	128	107	122	106	135	110	129	105	146	110	134	105	137	108	130	105
1958 "	139	105	130	103	135	105	127	104	136	100	127	98	155	106	139	104	147	107	136	105
1959 "	146	105	135	104	143	106	132	104	140	103	132	104	165	106	148	106	155	105	143	105
1960 "	159	109	146	108	151	106	140	106	153	109	142	108	178	108	158	107	172	111	156	109
1959 Okt.	155	106	143	105	152	110	139	105	154	103	145	104	182	106	164	107	154	105	141	105
Nov.	155	109	141	106	141	109	127	104	164	106	154	107	189	109	170	110	157	111	143	110
Dez.	225	106	206	105	193	108	175	104	244	102	229	102	271	108	244	108	246	109	224	108
1960 Jan.	132	102	121	100	133	104	121	101	129	98	121	98	139	101	125	102	140	105	128	105
Febr.	129	109	118	107	137	110	125	108	100	104	93	102	141	109	127	109	148	112	135	112
März	149	104	136	102	148	105	135	103	130	93	122	92	160	109	144	109	171	111	156	110
April	161	115	148	113	159	116	145	113	159	120	148	117	160	107	143	106	171	109	156	108
Mai	154	110	141	108	146	107	133	103	155	110	145	109	164	113	147	113	166	116	152	115
Juni	145	107	133	105	147	107	135	105	134	111	124	108	151	102	136	103	155	104	141	102
Juli	156	106	142	105	152	106	137	105	152	107	142	105	172	107	155	107	167	109	152	108
Aug.	144	109	133	110	145	104	135	106	117	114	109	111	176	111	158	111	161	115	147	114
Sept.	148	111	137	111	145	107	137	110	129	121	120	119	179	110	158	108	165	112	150	111
Okt.	168	108	155	108	151	99	142	102	179	116	166	114	193	106	170	104	169	110	153	109
Nov.	175	113	161	114	149	106	140	110	184	112	170	110	207	110	181	106	182	116	163	114
Dez.	246	109	225	109	202	105	190	109	268	110	247	108	296	109	257	105	272	111	244	109
1961 Jan.	142	108	130	107	139	105	130	107	132	102	121	100	159	114	138	110	158	113	141	110
Febr.	140	109	127	108	138	101	129	103	124	124	113	122	152	108	132	104	160	108	142	105
März	175	117	159	117	166	112	155	115	171	132	156	128	184	115	159	110	197	115	174	112
April	161	100	146	99	155	97	144	99	156	98	142	96	168	105	145	101	175	102	156	100
Mai	169	110	153	109	163	112	150	113	162	105	148	102	178	109	154	105	183	110	163	107
Juni	160	110	145	109	158	107	144	107	146	109	133	107	169	112	146	107	179	115	159	113
Juli	167	107	149	105	163	107	146	107	159	105	144	101	184	107	158	102	178	107	157	103
Aug.[p])	163	113	146	110	161	111	145	107	148	126	134	123	189	107	162	103	177	110	156	106

Quelle: Statistisches Bundesamt. — [1]) In vH der gleichen Zeit des Vorjahres. — [2]) Bis einschließlich Dezember 1960 ohne Saarland. — [p]) Vorläufig.

6. Großhandels- und Erzeugerpreise

Zeit	Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland														Weltmarkt			
	Preisindex ausgewählter Grundstoffe [1]				Index der Erzeugerpreise [1] industrieller Produkte					Index der Erzeugerpreise [1] landwirtschaftlicher Produkte				Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter [1]	Index [2] der Weltmarktpreise			
	gesamt		davon		gesamt		darunter			gesamt		darunter			gesamt		davon	
	1958[3] =100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	land-, forst- und plantagenwirtschaftlicher Herkunft	industrieller Herkunft	1958[3] =100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Grundstoff- und Produktionsgüter	Investitionsgüter	Verbrauchsgüter	1958[4] =100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Pflanzliche Produkte	Tierische Produkte	1958 = 100 [3]	1958[5] =100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Nahrungs- und Futtermittelrohstoffe	Industrierohstoffe
1950	76	.	84	69	80	— 2,6	72	75	99	79	—12,6	79	79	100	.	.	.	.
1951	91	+19,5	98	84	95	+18,6	91	87	121	85	+ 7,8	80	87	127	.	.	.	.
1952	94	+ 4,1	98	91	97	+ 2,3	100	95	104	90	+ 6,1	94	88	112	112	.	115	110
1953	93	— 1,9	92	93	94	— 2,6	95	93	97	86	— 4,9	87	85	103	105	— 6,4	114	100
1954	93	+ 0,5	95	91	93	— 1,6	93	91	95	90	+ 5,4	93	89	103	106	+ 0,8	121	98
1955	95	+ 2,1	96	94	95	+ 2,2	98	92	96	91	+ 1,2	94	90	103	106	+ 0,5	106	106
1956	98	+ 3,0	100	96	97	+ 2,0	99	95	98	98	+ 7,7	101	97	106	108	+ 1,8	107	108
1957	100	+ 2,1	100	100	99	+ 2,5	100	98	101	99	+ 0,3	96	100	106	110	+ 1,7	108	110
1958	100	+ 0,0	100	100	100	+ 0,7	100	100	100	100	+ 1,3	100	100	100	100	— 9,0	100	100
1959	100	+ 0,1	100	100	99	— 0,8	99	99	98	104	+ 3,8	104	104	97	98	— 1,6	95	100
1960	100	— 0,4	99	101	101	+ 1,4	100	101	103	100	— 3,5	99	101	98	98	— 0,2	92	101
1959 März	100	— 0,3	99	100	99	— 0,2	100	99	97	102	— 0,8	101	103	96	97	— 0,2	96	97
April	99	— 0,8	98	100	99	— 0,3	99	99	97	101	— 1,2	98	102	97	97	+ 0,3	95	98
Mai	99	+ 0,2	99	100	99	± 0	99	99	97	101	— 0,1	96	104	98	98	+ 1,1	95	100
Juni	99	— 0,2	99	99	99	— 0,2	99	99	97	102	+ 1,0	100	103	96	97	— 0,8	94	99
Juli	101	+ 1,6	102	99	99	— 0,0	98	99	98	109	+ 7,1	121	102	96	97	— 0,7	91	99
Aug.	100	— 0,1	101	100	99	+ 0,3	99	99	98	106	— 3,3	104	106	97	98	+ 1,4	93	100
Sept.	100	— 0,2	101	100	99	+ 0,1	98	99	99	104	— 1,6	100	106	97	99	+ 1,0	96	101
Okt.	101	+ 0,3	101	100	100	+ 0,4	99	99	99	105	+ 1,1	106	104	99	100	+ 0,6	96	101
Nov.	101	+ 0,9	103	100	100	+ 0,3	99	99	100	106	+ 0,7	106	105	100	101	+ 1,1	96	103
Dez.	101	— 0,2	102	100	100	— 0,0	99	99	100	105	— 0,5	108	104	100	100	— 0,4	95	103
1960 Jan.	101	— 0,1	102	101	100	+ 0,2	100	100	101	105	— 0,3	113	100	100	101	+ 0,3	94	103
Febr.	101	— 0,6	100	101	100	— 0,0	100	100	101	104	— 0,5	112	100	99	100	— 0,5	94	103
März	100	— 0,2	100	101	100	— 0,1	100	100	101	105	+ 0,4	116	98	99	99	— 1,1	92	102
April	100	+ 0,1	100	101	100	+ 0,2	100	100	102	106	+ 0,8	119	97	99	99	— 0,2	91	102
Mai	100	— 0,2	100	101	100	+ 0,1	100	100	102	103	— 2,6	111	98	100	99	+ 0,4	91	103
Juni	100	— 0,0	100	101	100	+ 0,1	100	100	102	102	— 0,8	103	101	98	98	— 1,0	89	102
Juli	100	— 0,2	100	100	100	+ 0,2	100	101	102	103	+ 0,6	105	101	98	98	— 0,2	91	101
Aug.	99	— 1,4	97	100	101	+ 0,3	100	102	103	97	— 5,7	86	103	97	97	— 0,9	92	100
Sept.	98	— 0,2	96	100	101	+ 0,4	100	103	103	96	— 1,3	83	103	97	97	— 0,6	93	99
Okt.	99	+ 0,2	97	100	102	+ 0,4	100	103	104	94	— 2,0	78	103	97	97	— 0,3	93	98
Nov.	99	+ 0,4	97	100	102	+ 0,2	100	103	105	94	+ 0,5	79	103	97	96	— 0,7	92	97
Dez.	99	— 0,1	97	101	102	+ 0,1	100	103	105	94	+ 0,3	80	103	96	95	— 0,7	90	98
1961 Jan.	99	± 0	97	101	102	+ 0,3	100	104	105	95	+ 0,3	83	101	96	95	+ 0,1	90	98
Febr.	99	+ 0,1	97	101	102	+ 0,2	100	104	105	95	+ 0,5	84	103	97	96	+ 0,2	90	97
März	98	— 1,0	95	101	102	— 0,0	100	104	106	94	— 1,0	85	100	94	97	+ 1,0	90	99
April	98	— 0,2	95	100	102	— 0,1	100	104	105	96	+ 1,6	88	100	94	97	+ 0,1	90	99
Mai	99	+ 1,0	98	100	102	— 0,0	100	104	105	101	+ 5,1	98	102	94	97	+ 0,3	91	99
Juni	99	+ 0,1	98	100	102	— 0,1	100	104	105	101	+ 0,8	101	102	92	96	— 1,0	90	98
Juli	100	+ 0,7	100	100	102	+ 0,1	100	105	105	104	+ 2,8	109	101	92	95	— 0,6	90	98
Aug.[p]	99	— 0,4	99	100	102	+ 0,0	100	105	105	100	— 3,6	94	104	93	95	— 0,6	89	97

[1] Quelle: Statistisches Bundesamt. — [2] Quelle: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. — [3] Umbasiert von der Originalbasis 1950 = 100. — [4] Umbasiert von der Originalbasis 1950/51 = 100. — [5] Umbasiert von der Originalbasis 1952—1956 = 100. — [p] Vorläufig.

7. Verbraucherpreise und Löhne

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Zeit	Preisindex für die Lebenshaltung [1] [2] mittlere Verbrauchergruppe								Index der Einzelhandelspreise [1] [2]		Löhne der Industriearbeiter, einschl. Bergbau [3]		
	gesamt		darunter:						gesamt		Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste	Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit	Durchschnittliche Brutto-Wochenverdienste
	1958 = 100 [3]	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Ernährung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Verkehr	1958 = 100 [3]	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	1958 = 100 [3]		
1950	85,0	— 6,3	80,8	70,7	91,2	96,1	89,1	78,0	90	— 9,8	55	105	58
1951	91,6	+ 7,8	88,1	76,5	100,8	106,5	96,2	87,4	98	+ 9,3	63	104	67
1952	93,5	+ 2,1	92,1	82,3	100,1	99,2	95,1	91,2	98	— 0,5	68	104	72
1953	91,9	— 1,8	90,6	85,0	95,0	94,0	92,5	92,1	94	— 4,2	71	105	75
1954	92,0	+ 0,2	91,8	89,6	93,2	92,8	92,0	92,6	93	— 0,6	73	105	78
1955	93,5	+ 1,6	93,6	91,8	93,9	92,8	94,4	93,1	94	+ 1,0	79	106	84
1956	95,9	+ 2,6	96,3	93,5	95,9	93,7	96,2	92,2	96	+ 1,6	86	105	91
1957	97,9	+ 2,0	98,0	95,9	99,5	97,2	97,8	93,0	98	+ 2,6	93	101	95
1958	100	+ 2,2	100	100	100	100	100	100	100	+ 2,1	100	100	100
1959	101,0	+ 1,0	101,7	100,8	98,7	99,7	101,0	101,6	101	+ 0,6	105	99	105
1960	102,4	+ 1,5	102,4	102,0	98,6	101,5	102,6	103,1	101	+ 0,7	115	99	115
1959 März	100,3	+ 0,1	100,4	101,2	99,0	99,2	100,7	101,5	100	— 0,1	.	.	.
April	99,9	— 0,4	99,5	99,7	98,8	99,1	100,7	101,5	100	— 0,4	.	.	.
Mai	100,3	+ 0,4	100,5	99,7	98,5	99,1	100,8	101,6	100	± 0	104	100	105
Juni	100,8	+ 0,5	101,8	99,7	98,5	99,2	100,8	101,6	100	+ 0,1	.	.	.
Juli	101,4	+ 0,6	103,0	100,0	98,5	99,3	101,2	101,6	101	+ 1,4	.	.	.
Aug.	101,5	+ 0,1	103,2	100,2	98,6	99,5	101,3	101,6	101	— 0,2	105	100	106
Sept.	101,2	— 0,3	102,3	100,9	98,3	99,9	101,3	101,6	101	— 0,3	.	.	.
Okt.	101,5	+ 0,3	102,5	101,7	98,2	100,4	101,3	101,7	101	+ 0,3	.	.	.
Nov.	102,2	+ 0,7	104,1	101,7	98,2	100,8	101,6	101,7	102	+ 0,7	108	101	110
Dez.	102,1	— 0,1	103,8	101,8	98,3	100,8	101,6	101,7	102	— 0,1	.	.	.
1960 Jan.	102,1	— 0,0	103,3	101,9	98,4	100,9	101,6	102,2	101	— 0,2	.	.	.
Febr.	101,9	— 0,1	103,0	101,9	98,3	101,1	101,8	102,1	101	— 0,0	109	98	108
März	101,9	— 0,0	102,8	101,7	98,4	101,2	101,8	102,1	101	+ 0,0	.	.	.
April	102,1	+ 0,1	103,1	100,9	98,4	101,3	101,9	102,3	101	— 0,1	.	.	.
Mai	102,8	+ 0,7	104,9	100,8	98,0	101,3	102,0	102,5	102	+ 0,2	113	100	113
Juni	102,6	— 0,1	104,5	101,0	97,8	101,4	102,3	102,5	101	— 0,2	.	.	.
Juli	102,8	+ 0,1	104,4	101,5	98,0	101,4	102,7	102,6	102	+ 0,9	.	.	.
Aug.	102,3	— 0,5	100,9	101,7	98,2	101,5	103,0	102,8	101	— 1,4	117	99	117
Sept.	102,2	— 0,1	100,0	102,3	98,9	101,7	103,2	103,0	101	— 0,1	.	.	.
Okt.	102,4	+ 0,3	100,0	103,1	99,2	102,0	103,4	103,1	101	+ 0,2	.	.	.
Nov.	103,0	+ 0,5	100,8	103,5	99,7	102,3	103,8	105,8	101	+ 0,4	121	101	122
Dez.	103,1	+ 0,1	100,9	103,6	99,8	102,5	104,0	105,9	101	+ 0,2	.	.	.
1961 Jan.	103,6	+ 0,5	101,6	103,7	100,3	103,0	104,3	106,1	102	+ 0,4	.	.	.
Febr.	103,8	+ 0,2	102,0	103,8	100,4	103,2	104,7	106,2	102	+ 0,3	122	98	120
März	104,1	+ 0,3	102,4	103,8	100,3	103,6	105,0	106,3	102	+ 0,2	.	.	.
April	104,1	+ 0,0	102,2	102,7	100,2	103,8	105,1	106,1	102	— 0,1	.	.	.
Mai	104,8	+ 0,6	103,6	102,4	100,5	103,9	105,3	106,0	103	+ 0,3	124	100	125
Juni	105,6	+ 0,7	105,5	102,6	100,6	103,9	105,4	106,0	103	+ 0,5	.	.	.
Juli	105,8	+ 0,2	105,6	102,8	100,8	104,0	105,8	106,1	104	+ 0,3	.	.	.
Aug.[p]	105,5	— 0,3	104,6	103,2	101,0	103,9	106,1	106,2	104	— 0,2	.	.	.

Quelle: Statistisches Bundesamt. — [1] Ab Januar 1960 einschließlich Saarland. — [2] Bis Dezember 1956 „Warenkorb 1950", ab Januar 1957 „Warenkorb 1958", beide Reihen über Januar 1957 verkettet. — [3] Umbasiert von der Originalbasis 1950 = 100. — [p] Vorläufig.

8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts*)

in jeweiligen Preisen

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Positionen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959[1])	1960[1])
	Mrd DM										
I. Entstehung des Bruttosozialprodukts											
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,1	12,2	13,3	13,4	13,7	14,5	15,0	15,6	16,5	17,1	17,4
Warenproduzierendes Gewerbe[2])	48,0	61,0	69,0	75,5	82,0	95,3	104,9	113,3	120,2	131,3	148,2
Handel und Verkehr[3])	20,1	23,6	28,3	29,0	30,9	35,7	39,4	43,6	46,6	50,9	56,5
Dienstleistungsbereiche[4])	19,0	21,9	25,0	27,6	30,3	33,6	37,8	41,7	45,5	49,1	54,7
Bruttoinlandsprodukt	97,2	118,6	135,5	145,5	157,0	179,1	197,1	214,2	228,8	248,4	276,9
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	+ 0,0	— 0,0	+ 0,1	+ 0,1	— 0,6	— 0,8	— 0,7	— 0,6	— 0,3	— 0,5	— 0,3
Bruttosozialprodukt	97,2	118,6	135,6	145,5	156,4	178,3	196,4	213,6	228,5	247,9	276,6
	vH des Bruttoinlandsprodukts										
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,4	10,3	9,8	9,2	8,8	8,1	7,6	7,3	7,2	6,9	6,3
Warenproduzierendes Gewerbe[2])	49,4	51,4	50,9	51,9	52,2	53,2	53,2	52,9	52,5	52,8	53,5
Handel und Verkehr[3])	20,7	19,9	20,9	19,9	19,7	19,9	20,0	20,3	20,4	20,5	20,4
Dienstleistungsbereiche[4])	19,5	18,4	18,4	19,0	19,3	18,8	19,2	19,5	19,9	19,8	19,8
Bruttoinlandsprodukt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Mrd DM										
II. Verwendung des Bruttosozialprodukts											
Privater Verbrauch	62,5	72,5	79,9	87,6	92,8	103,4	115,1	125,6	134,9	144,1	157,6
Staatsverbrauch											
Ziviler Aufwand	9,6	11,3	13,3	14,7	16,1	17,7	19,9	21,9	24,5	25,8	28,6
Verteidigungsaufwand[5])	4,4	6,1	7,5	6,3	6,0	6,1	5,5	5,4	6,1	7,9	9,3
Staatsverbrauch insgesamt	14,0	17,4	20,8	21,1	22,0	23,8	25,4	27,3	30,6	33,7	37,9
Bruttoinvestitionen											
Ausrüstungen	9,4	12,1	14,2	15,4	17,5	21,9	23,7	24,2	25,8	28,1	33,1
Bauten	8,9	10,4	11,7	14,0	15,5	19,1	21,3	22,5	24,5	29,0	33,4
Anlagen insgesamt	18,3	22,5	25,9	29,3	32,9	41,0	45,0	46,7	50,3	57,1	66,5
Vorratsveränderung	+ 3,7	+ 3,9	+ 5,6	+ 2,1	+ 3,4	+ 6,0	+ 4,3	+ 5,3	+ 3,8	+ 4,6	+ 6,2
Bruttoinvestitionen insgesamt	21,9	26,4	31,5	31,4	36,3	47,0	49,3	52,0	54,1	61,7	72,7
Saldo der Waren- und Dienstleistungsbilanz[6])	— 1,2	+ 2,3	+ 3,4	+ 5,5	+ 5,3	+ 4,2	+ 6,6	+ 8,7	+ 8,8	+ 8,5	+ 8,4
Bruttosozialprodukt	97,2	118,6	135,6	145,5	156,4	178,3	196,4	213,6	228,5	247,9	276,6

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — [1]) Vorläufige Ergebnisse. — [2]) Bergbau und Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe. — [3]) Einschließlich Nachrichtenübermittlung. — [4]) Banken und Privatversicherungen, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen. — [5]) Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — [6]) Mit dem Ausland, dem Saarland, Berlin (West) und der sowjetisch besetzten Zone.

9. Masseneinkommen*)

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Zeit	Bruttolöhne und -gehälter		Abzüge		Nettolöhne und -gehälter (1 ./. 3)		Beamtenpensionen netto [1])		Sozialrenten und Unterstützungen		Masseneinkommen (5 + 7 + 9)	
	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1950	39,8	.	5,1	.	34,7	.	2,1	.	9,6	.	46,4	.
1951	48,4	+ 21,5	6,8	+ 34,7	41,5	+ 19,6	2,4	+ 15,0	10,8	+ 11,6	54,7	+ 17,7
1952	53,9	+ 11,4	8,0	+ 16,8	45,9	+ 10,5	3,0	+ 25,2	12,5	+ 15,7	61,3	+ 12,2
1953	59,4	+ 10,2	8,5	+ 7,1	50,8	+ 10,7	3,3	+ 11,8	13,6	+ 9,3	67,8	+ 10,5
1954	65,0	+ 9,4	9,1	+ 6,8	55,8	+ 9,9	3,7	+ 9,9	14,3	+ 4,8	73,8	+ 8,8
1955	73,9	+ 13,8	10,5	+ 15,5	63,4	+ 13,6	4,0	+ 8,6	16,2	+ 13,6	83,6	+ 13,3
1956	82,9	+ 12,1	12,1	+ 14,9	70,8	+ 11,6	4,3	+ 9,6	18,3	+ 12,9	93,4	+ 11,8
1957	89,7	+ 8,2	12,7	+ 4,8	77,0	+ 8,8	4,7	+ 8,1	23,0	+ 25,9	104,7	+ 12,1
1958	96,8	+ 7,9	14,5	+ 14,2	82,3	+ 6,8	5,0	+ 7,4	26,0	+ 12,9	113,3	+ 8,2
1959	103,7	+ 7,2	15,3	+ 5,8	88,4	+ 7,5	5,1	+ 1,4	26,9	+ 3,5	120,4	+ 6,3
1960[P])	116,5	+ 12,3	18,4	+ 19,8	98,1	+ 11,0	5,6	+ 9,1	27,7	+ 2,8	131,4	+ 9,1
1960[2])[P])	118,7	.	18,8	.	99,9	.	5,7	.	28,3	.	134,0	.
1958 1. Vj.	21,9	+ 7,6	3,1	+ 24,1	18,9	+ 5,4	1,3	+ 14,3	6,9	+ 37,4	27,0	+ 12,4
2. "	24,4	+ 7,7	3,6	+ 14,9	20,8	+ 6,6	1,2	+ 11,0	6,3	+ 7,0	28,3	+ 6,9
3. "	25,1	+ 8,6	3,9	+ 17,1	21,2	+ 7,2	1,2	+ 5,7	6,3	+ 6,7	28,7	+ 7,0
4. "	25,3	+ 7,5	3,9	+ 4,7	21,4	+ 8,0	1,3	— 0,1	6,6	+ 4,8	29,3	+ 6,9
1959 1. Vj.	23,7	+ 7,8	3,1	+ 0,5	20,6	+ 9,0	1,3	+ 5,4	6,9	+ 1,3	28,9	+ 6,9
2. "	26,0	+ 6,5	3,7	+ 3,0	22,3	+ 7,1	1,3	+ 2,4	6,5	+ 3,6	30,0	+ 6,1
3. "	26,7	+ 6,4	4,1	+ 4,5	22,6	+ 6,7	1,3	+ 1,0	6,6	+ 4,5	30,4	+ 6,0
4. "	27,4	+ 8,2	4,5	+ 13,9	22,9	+ 7,2	1,3	— 3,2	6,9	+ 5,0	31,1	+ 6,2
1960[P]) 1. Vj.	26,1	+ 10,4	3,7	+ 19,8	22,4	+ 9,0	1,4	+ 2,4	7,1	+ 2,2	30,9	+ 7,0
2. "	29,0	+ 11,4	4,4	+ 18,2	24,6	+ 10,3	1,3	+ 6,4	6,7	+ 2,3	32,6	+ 8,4
3. "	30,3	+ 13,5	4,9	+ 22,0	25,3	+ 12,0	1,4	+ 11,4	6,9	+ 5,0	33,6	+ 10,5
4. "	31,2	+ 13,7	5,3	+ 19,3	25,8	+ 12,6	1,5	+ 16,6	7,0	+ 1,6	34,3	+ 10,3
1961[1])[P]) 1. Vj.	30,5	+ 14,4	4,6	+ 22,1	25,8	+ 13,2	1,5	+ 7,4	7,6	+ 4,5	35,0	+ 10,9
2. Vj.	33,4	+ 13,4	5,4	+ 19,5	28,0	+ 12,2	1,5	+ 10,6	7,2	+ 6,0	36,8	+ 10,9

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — [1]) Nach Abzug direkter Steuern. — [2]) Bundesgebiet ohne Berlin, einschl. Saarland. — [P]) Vorläufig.

IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Amsterdam			Brüssel			Kopenhagen			Lissabon		
	100 hfl			100 bfrs			100 dkr			100 Esc		
	Parität: 110,4972 DM			Parität: 8,00 DM			Parität: 57,9111 DM			Parität: 13,9130 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1961												
Aug. 1.	110,900	110,790	111,010	8,007	7,997	8,017	57,650	57,590	57,710	13,880	13,860	13,900
2.	110,925	110,815	111,035	8,009	7,999	8,019	57,735	57,675	57,795	13,900	18,880	13,920
3.	110,850	110,740	110,960	8,006	7,996	8,016	57,690	57,630	57,750	13,910	13,890	13,930
4.	110,805	110,695	110,915	8,008	7,998	8,018	57,730	57,670	57,790	13,910	13,890	13,930
7.	110,74	110,63	110,85	8,01	8,00	8,02	57,80	57,74	57,86	13,935	13,915	13,955
8.	110,815	110,705	110,925	8,017	8,007	8,027	57,855	57,795	57,915	13,937	13,917	13,957
9.	110,795	110,685	110,905	8,020	8,010	8,030	57,900	57,840	57,960	13,950	13,930	13,970
10.	110,775	110,665	110,885	8,019	8,009	8,029	57,840	57,780	57,900	13,955	13,935	13,975
11.	110,930	110,820	111,040	8,018	8,008	8,028	57,840	57,780	57,900	13,955	13,935	13,975
14.	111,070	110,960	111,180	8,021	8,011	8,031	57,850	57,790	57,910	13,950	13,930	13,970
15.	111,15	111,04	111,26	8,021	8,011	8,031	57,83	57,77	57,89	13,952	13,932	13,972
16.	111,055	110,945	111,165	8,021	8,011	8,031	57,830	57,770	57,890	13,960	13,940	13,980
17.	110,96	110,85	111,07	8,022	8,012	8,032	57,84	57,78	57,90	13,956	13,936	13,976
18.	110,98	110,87	111,09	8,024	8,014	8,034	57,87	57,81	57,93	13,956	13,936	13,976
21.	110,94	110,83	111,05	8,023	8,013	8,033	57,865	57,805	57,925	13,963	13,943	13,983
22.	110,915	110,805	111,025	8,024	8,014	8,034	57,92	57,86	57,98	13,965	13,945	13,985
23.	110,87	110,76	110,98	8,027	8,017	8,037	57,92	57,86	57,98	13,965	13,945	13,985
24.	110,855	110,745	110,965	8,023	8,013	8,033	57,865	57,805	57,925	13,952	13,932	13,972
25.	110,92	110,81	111,03	8,02	8,01	8,03	57,89	57,83	57,95	13,952	13,932	13,972
28.	110,880	110,770	110,990	8,019	8,009	8,029	57,910	57,850	57,970	13,965	13,945	13,985
29.	110,855	110,745	110,965	8,025	8,015	8,035	57,965	57,905	58,025	13,970	13,950	13,990
30.	110,865	110,755	110,975	8,028	8,018	8,038	57,930	57,870	57,990	13,970	13,950	13,990
31.	110,890	110,780	111,000	8,028	8,018	8,038	57,940	57,880	58,000	13,971	13,951	13,991
Sept. 1.	110,860	110,750	110,970	8,035	8,025	8,045	58,010	57,950	58,070	13,973	13,953	13,993
4.	110,835	110,725	110,945	8,032	8,022	8,042	58,015	57,955	58,075	13,985	13,965	14,005
5.	110,780	110,670	110,890	8,029	8,019	8,039	58,030	57,970	58,090	13,990	13,970	14,010
6.	110,650	110,540	110,760	8,025	8,015	8,035	58,020	57,960	58,080	13,990	13,970	14,010
7.	110,725	110,615	110,835	8,027	8,017	8,037	58,030	57,970	58,090	13,997	13,977	14,017
8.	110,745	110,635	110,855	8,030	8,020	8,040	57,980	57,920	58,040	13,985	13,965	14,005
11.	110,615	110,505	110,725	8,027	8,017	8,037	58,015	57,955	58,075	13,996	13,976	14,016
12.	110,580	110,470	110,690	8,030	8,020	8,040	58,030	57,970	58,090	13,996	13,976	14,016
13.	110,625	110,515	110,735	8,029	8,019	8,039	58,045	57,985	58,105	13,996	13,976	14,016
14.	110,590	110,480	110,700	8,030	8,020	8,040	58,015	57,955	58,075	13,996	13,976	14,016
15.	110.545	110,435	110,655	8,029	8,019	8.039	58,040	57,980	58,100	14,000	13,980	14,020

Zeit	London			Mailand/Rom			Montreal			New York		
	1 £			1 000 Lit			1 kan. $			1 US-$		
	Parität: 11,20 DM			Parität: 6,40 DM			Parität: —			Parität: 4,00 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1961												
Aug. 1.	11,138	11,128	11,148	6,422	6,412	6,432	3,863	3,858	3,868	3,9843	3,9793	3,9893
2.	11,161	11,151	11,171	6,422	6,412	6,432	3,867	3,862	3,872	3,9860	3,9810	3,9910
3.	11,152	11,142	11,162	6,421	6,411	6,431	3,864	3,859	3,869	3,9844	3,9794	3,9894
4.	11,160	11,150	11,170	6,421	6,411	6,431	3,8617	3,8567	3,8667	3,9845	3,9795	3,9895
7.	11,178	11,168	11,188	6,425	6,415	6,435	3,859	3,854	3,864	3,9870	3,9820	3,9920
8.	11,190	11,180	11,200	6,433	6,423	6,443	3,860	3,855	3,865	3,9905	3,9855	3,9955
9.	11,201	11,191	11,211	6,435	6,425	6,445	3,8639	3,8589	3,8689	3,9938	3,9888	3,9988
10.	11,187	11,177	11,197	6,432	6,422	6,442	3,860	3,855	3,865	3,9910	3,9860	3,9960
11.	11,190	11,180	11,200	6,433	6,423	6,443	3,868	3,863	3,873	3,9920	3,9870	3,9970
14.	11,188	11,178	11,198	6,438	6,428	6,448	3,8710	3,8660	3,8760	3,9930	3,9880	3,9980
15.	11,187	11,177	11,197	6,438	6,428	6,448	3,8735	3,8685	3,8785	3,9950	3,9900	4,0000
16.	11,191	11,181	11,201	6,436	6,426	6,446	3,873	3,868	3,878	3,9944	3,9894	3,9994
17.	11.192	11,182	11,202	6,436	6,426	6,446	3,872	3,867	3,877	3,9934	3,9884	3,9984
18.	11,195	11,185	11,205	6,437	6,427	6,447	3,8745	3,8695	3,8795	3,9943	3,9893	3,9993
21.	11,197	11,187	11,207	6,438	6,428	6,448	3,8765	3,8715	3,8815	3,9945	3,9895	3,9995
22.	11,202	11,192	11,212	6,439	6,429	6,449	3,8785	3,8735	3,8835	3,9950	3,9900	4,0000
23.	11,205	11,195	11,215	6,440	6,430	6,450	3,8775	3,8725	3,8825	3,9955	3,9905	4,0005
24.	11,196	11,186	11,206	6,436	6,426	6,446	3,875	3,870	3,880	3,9942	3,9892	3,9992
25.	11,197	11,187	11,207	6,44	6,43	6,45	3,8767	3,8717	3,8817	3,9955	3,9905	4,0005
28.	11,205	11,195	11,215	6,441	6,431	6,451	3,8755	3,8705	3,8805	3,9965	3,9915	4,0015
29.	11,213	11,203	11,223	6,442	6,432	6,452	3,8755	3,8705	3,8805	3,9975	3,9925	4,0025
30.	11,209	11,199	11,219	6,439	6,429	6,449	3,876	3,871	3,881	3,9960	3,9910	4,0010
31.	11,210	11,200	11,220	6,440	6,430	6,450	3,8770	3,8720	3,8820	3,9960	3,9910	4,0010
Sept. 1.	11,217	11,207	11,227	6,442	6,432	6,452	3,8755	3,8705	3,8805	3,9965	3,9915	4,0015
4.	11,221	11,211	11,231	6,441	6,431	6,451	3,876	3,871	3,881	3,9970	3,9920	4,0020
5.	11,227	11,217	11,237	6,439	6,429	6,449	3,876	3,871	3,881	3,9965	3,9915	4,0015
6.	11,232	11,222	11,242	6,439	6,429	6,449	3,8765	3,8715	3,8815	3,9960	3,9910	4,0010
7.	11,234	11,224	11,244	6,439	6,429	6,449	3,8755	3,8705	3,8805	3,9957	3,9907	4,0007
8.	11,226	11,216	11,236	6,440	6,430	6,450	3,8755	3,8705	3,8805	3,9956	3,9906	4,0006
11.	11,236	11,226	11,246	6,438	6,428	6,448	3,8769	3,8719	3,8819	3,9960	3,9910	4,0010
12.	11,238	11,228	11,248	6,435	6,425	6,445	3,876	3.871	3,881	3,9965	3,9915	4,0015
13.	11,238	11,228	11,248	6,439	6,429	6,449	3,8765	3,8715	3,8815	3,9965	3,9915	4,0015
14.	11,234	11,224	11,244	6,439	6,429	6,449	3,8770	3,8720	3,8820	3,9965	3,9915	4,0015
15.	11,239	11,229	11,249	6,440	6,430	6,450	3,8770	3,8720	3,8820	3,9965	3,9915	4,0015

noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Oslo			Paris			Stockholm			Wien			Zürich		
	100 nkr			100 NF			100 skr			100 S			100 sfr		
	Parität: 56,00 DM			Parität: 81,0199 DM			Parität: 77,3214 DM			Parität: 15,3846 DM			Parität: 91,4742 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1961															
Aug.															
1.	55,695	55,635	55,755	81,315	81,215	81,415	77,260	77,180	77,340	15,446	15,426	15,466	92,260	92,160	92,360
2.	55,765	55,705	55,825	81,310	81,210	81,410	77,235	77,155	77,315	15,448	15,428	15,468	92,240	92,140	92,340
3.	55,720	55,660	55,780	81,275	81,175	81,375	77,230	77,150	77,310	15,444	15,424	15,464	92,240	92,140	92,340
4.	55,740	55,680	55,800	81,240	81,140	81,340	77,250	77,170	77,330	15,446	15,426	15,466	92,235	92,135	92,335
7.	55,84	55,78	55,90	81,27	81,17	81,37	77,31	77,23	77,39	15,455	15,435	15,475	92,275	92,175	92,375
8.	55,910	55,850	55,970	81,200	81,100	81,300	77,345	77,265	77,425	15,467	15,447	15,487	92,400	92,300	92,500
9.	55,960	55,900	56,020	81,070	80,970	81,170	77,360	77,280	77,440	15,477	15,457	15,497	92,46	92,36	92,56
10.	55,885	55,825	55,945	81,230	81,130	81,330	77,320	77,240	77,400	15,468	15,448	15,488	92,470	92,370	92,570
11.	55,900	55,840	55,960	81,255	81,155	81,355	77,370	77,290	77,450	15,470	15,450	15,490	92,485	92,385	92,585
14.	55,910	55,850	55,970	81,280	81,180	81,380	77,410	77,330	77,490	15,482	15,462	15,502	92,570	92,470	92,670
15.	55,93	55,87	55,99	81,28	81,18	81,38	77,475	77,395	77,555	15,485	15,465	15,505	92,585	92,485	92,685
16.	55,945	55,885	56,005	81,280	81,180	81,380	77,455	77,375	77,535	15,484	15,464	15,504	92,570	92,470	92,670
17.	55,96	55,90	56,02	81,27	81,17	81,37	77,415	77,335	77,495	15,478	15,458	15,498	92,555	92,455	92,655
18.	55,975	55,915	56,035	81,20	81,10	81,30	77,405	77,325	77,485	15,482	15,462	15,502	92,57	92,47	92,67
21.	55,96	55,90	56,02	81,30	81,20	81,40	77,365	77,285	77,445	15,484	15,464	15,504	92,51	92,41	92,61
22.	56,00	55,94	56,06	81,295	81,195	81,395	77,345	77,265	77,425	15,484	15,464	15,504	92,575	92,475	92,675
23.	56,00	55,94	56,06	81,235	81,135	81,335	77,35	77,27	77,43	15,486	15,466	15,506	92,58	92,48	92,68
24.	55,95	55,89	56,01	81,24	81,14	81,34	77,31	77,23	77,39	15,477	15,457	15,497	92,565	92,465	92,665
25.	55,96	55,90	56,02	81,30	81,20	81,40	77,35	77,27	77,43	15,488	15,468	15,508	92,62	92,52	92,72
28.	56,000	55,940	56,060	81,310	81,210	81,410	77,300	77,220	77,380	15,488	15,468	15,508	92,620	92,520	92,720
29.	56,050	55,990	56,110	81,300	81,200	81,400	77,290	77,210	77,370	15,493	15,473	15,513	92,640	92,540	92,740
30.	56,015	55,955	56,075	81,270	81,170	81,370	77,260	77,180	77,340	15,486	15,466	15,506	92,610	92,510	92,710
31.	56,030	55,970	56,090	81,290	81,190	81,390	77,255	77,175	77,335	15,488	15,468	15,508	92,605	92,505	92,705
Sept.															
1.	56,060	56,000	56,120	81,315	81,215	81,415	77,170	77,090	77,250	15,492	15,472	15,512	92,625	92,525	92,725
4.	56,080	56,020	56,140	81,325	81,225	81,425	77,100	77,020	77,180	15,491	15,471	15,511	92,640	92,540	92,740
5.	56,075	56,015	56,135	81,280	81,180	81,380	77,100	77,020	77,180	15,487	15,467	15,507	92,615	92,515	92,715
6.	56,100	56,040	56,160	81,200	81,100	81,300	77,060	76,980	77,140	15,486	15,466	15,506	92,610	92,510	92,710
7.	56,110	56,050	56,170	81,295	81,195	81,395	77,100	77,020	77,180	15,486	15,466	15,506	92,610	92,510	92,710
8.	56,070	56,010	56,130	81,310	81,210	81,410	77,090	77,010	77,170	15,485	15,465	15,505	92,610	92,510	92,710
11.	56,110	56,050	56,170	81,220	81,120	81,320	77,090	77,010	77,170	15,484	15,464	15,504	92,605	92,505	92,705
12.	56,125	56,065	56,185	81,280	81,180	81,380	77,145	77,065	77,225	15,487	15,467	15,507	92,620	92,520	92,720
13.	56,130	56,070	56,190	81,290	81,190	81,390	77,285	77,205	77,365	15,486	15,466	15,506	92,615	92,515	92,715
14.	56,095	56,035	56,155	81,290	81,190	81,390	77,295	77,215	77,375	15,487	15,467	15,507	92,615	92,515	92,715
15.	56,125	56,065	56,185	81,280	81,180	81,380	77,265	77,185	77,345	15,488	15,468	15,508	92,620	92,520	92,720

X. Zinssätze im Ausland

1. Diskontsätze

Länder	%	seit	Vorheriger Satz %	Vorheriger Satz seit
Argentinien	6	20. 12. 57	3,4	1. 10. 46
Belgien/Luxemburg [1])	4,75	24. 8. 61	5	4. 8. 60
Bolivien [*])	6	30. 9. 50	5	4. 2. 48
Brasilien [*])	8	9. 4. 58	6	30. 12. 55
Bulgarien	3,5	27. 7. 48	4,5	14. 8. 46
Birma	3	. 2. 48	—	—
Ceylon	4	13. 8. 60	2,50	11. 6. 54
Costa Rica	5	1. 4. 54	4	1. 2. 50
Dänemark	6,50	23. 5. 61	5,50	26. 1. 60
Ecuador	10	13. 5. 48	7	8. 6. 38
El Salvador [*])	5,5	25. 1. 60	4	12. 4. 57
Finnland	6 [4])	1. 3. 59	6,5 [4])	19. 4. 56
Frankreich	3,5	6. 10. 60	4	23. 4. 59
Griechenland	6	1. 11. 60	7	1. 3. 60
Großbritannien u. Nordirland	7	26. 7. 61	5	8. 12. 60
Guatemala [*])	6	1. 1. 54	4	11. 12. 47
Indien	4	16. 5. 57	3,5	15. 11. 51
Indonesien	3	1. 4. 46	—	—
Iran	4	23. 3. 48	5	23. 12. 47
Irland	6 7/8	31. 8. 61	6 15/16	3. 8. 61
Island	9	29. 12. 60	11	22. 2. 60
Italien	3,5	7. 6. 58	4	6. 4. 50
Japan [2])	7,3	29. 9. 61	6,935	22. 7. 61
Kanada [3])	2,84	29. 9. 61	2,67	22. 9. 61
Kolumbien	5	. . 58	4	18. 7. 33
Mexico	4,5	4. 6. 42	4	2. 1. 41
Neuseeland	7	29. 3. 61	6	19. 10. 59
Nicaragua	6	1. 4. 54	5	28. 8. 53
Niederlande	3,5	16. 11. 59	2,75	21. 1. 59
Norwegen	3,5	14. 2. 55	2,5	9. 1. 46
Österreich	5	17. 3. 60	4,5	23. 4. 59
Pakistan	4	14. 1. 59	3	1. 7. 48
Peru	9,5	5. 11. 59	6	13. 11. 47
Philippinen	3	. 5. 61	5	21. 11. 60
Polen	6	1. 8. 47	—	—
Portugal	2,5	12. 1. 44	3	8. 4. 43
Rumänien	5	25. 3. 48	7	15. 8. 47
Schweden	5	15. 1. 60	4,5	3. 5. 58
Schweiz	2	26. 2. 59	2,5	15. 5. 57
Spanien	5	8. 6. 61	5,75	11. 4. 60
Sowjetunion (UdSSR)	4	1. 7. 36	8	22. 3. 27
Südafrikanische Union	5	5. 5. 61	4,50	10. 8. 60
Thailand (Siam) [*]) [5])	7	23. 2. 45	—	—
Tschechoslowakei	2,5	28. 10. 45	3,5	1. 10. 40
Türkei	9 [6])	29. 11. 60	6	6. 6. 56
Ungarn	5	1. 11. 47	7	1. 8. 46
Venezuela [*])	4,5	12. 11. 59	2	8. 5. 47
Vereinigte Arabische Republik Ägypten [7])	3	15. 11. 52	3,5	5. 7. 52
Syrien	3,5	. . 56	3	. . 55
Vereinigte Staaten von Amerika	3	12. 8. 60	3,5	10. 6. 60

[1]) Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind und für Lagerscheine. — [2]) Basis-Diskontsatz für Handelswechsel. — [3]) Flexibler, jede Woche neu bestimmter Diskontsatz. — [4]) Mindestdiskontsatz. — [5]) Satz für Exportwechsel ab Oktober 1960 5 %. — [6]) Für landwirtschaftliche und Exportfinanzierungswechsel 6 % wie bisher. — [7]) Handelswechsel mit Bankunterschrift. — [*]) Rediskontsatz.

2. Geldmarktsätze

Tagesdurchschnitte [1])

% p. a.

Monat bzw. Woche	Amsterdam: Tägliches Geld	Amsterdam: Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont	Brüssel: Tagesgeld (1 Tag) [2])	Brüssel: Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont	Brüssel: Bankakzepte [3]) (bis zu 4 Monaten)	London: Tagesgeld [4])	London: Schatzwechsel (3 Monate) Emissionssatz [5])	London: Bankakzepte (3 Monate)	New York: Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont [6])	New York: Bankakzepte [7]) (3 Monate)	New York: Erstklassige Handelspapiere (4 bis 6 Monate)	Ottawa: Schatzwechsel (3 Monate) Emissionssatz [6])	Paris: Tagesgeld [8]) gesichert durch private Titel	Paris: Tagesgeld [8]) gesichert durch öffentl. Titel	Zürich: Tägliches Geld [9])	Zürich: Dreimonatsgeld [10])	Zürich: Privatdiskonten [9])
1958 Jan.	3,50	4,43	2,08	3,75	4,31	5,56	6,27	6,51	2,44	3,06	3,49	3,54	5,17	3,42	1,88	2,42	2,50
Febr.	3,26	3,88	1,80	3,75	4,31	5,57	6,02	6,17	1,54	2,30	2,63	2,99	5,25	3,58	1,72	2,14	2,50
März	2,77	3,14	1,55	3,71	4,28	5,23	5,78	5,96	1,30	1,80	2,33	2,44	5,96	3,52	1,59	2,00	2,50
April	2,93	3,18	1,51	3,50	4,06	4,71	5,28	5,47	1,13	1,52	1,90	1,67	6,78	3,58	1,06	1,61	2,50
Mai	2,39	2,97	1,49	3,38	4,06	4,53	5,02	5,24	0,91	1,30	1,71	1,56	10,04	3,43	1,00	1,42	2,50
Juni	2,34	2,90	1,29	2,87	3,85	3,95	4,45	4,64	0,83	1,13	1,54	1,75	7,51	3,45	1,00	1,33	2,50
Juli	2,50	2,87	1,25	2,52	3,51	3,62	4,15	4,31	0,91	1,13	1,50	1,31	6,85	3,51	1,00	1,25	2,50
Aug.	2,08	2,62	1,22	2,47	3,41	3,36	3,81	3,98	1,69	1,65	1,96	1,29	6,97	3,47	1,00	1,25	2,50
Sept.	2,16	2,62	1,20	2,25	2,97	3,17	3,65	3,82	2,44	2,39	2,93	2,02	6,46	3,59	1,00	1,25	2,50
Okt.	2,50	2,83	1,20	2,25	2,94	3,19	3,65	3,80	2,63	2,75	3,23	2,48	5,50	3,63	1,00	1,25	2,50
Nov.	1,79	2,40	1,20	2,25	2,94	2,97	3,46	3,67	2,67	2,75	3,08	3,00	5,26	3,61	1,00	1,13	2,50
Dez.	1,50	2,26	1,11	2,02	2,94	2,70	3,16	3,34	2,77	2,75	3,33	3,46	6,07	3,70	1,00	1,13	2,50
1959 Jan.	1,58	2,04	1,02	1,88	2,84	2,74	3,12	3,28	2,82	2,75	3,30	3,34	4,39	3,63	1,00	1,13	2,50
Febr.	1,26	1,74	1,02	1,85	2,81	2,73	3,09	3,22	2,70	2,75	3,26	3,70	4,23	3,67	0,95	1,13	2,50
März	1,42	1,68	1,03	1,85	2,81	2,65	3,30	3,41	2,80	2,88	3,35	4,16	4,36	3,74	0,88	1,06	2,24
April	1,50	1,61	1,00	1,85	2,81	2,69	3,25	3,40	2,95	2,98	3,42	4,57	4,13	3,56	0,88	1,13	2,00
Mai	1,34	1,63	1,00	1,85	2,81	2,67	3,33	3,43	2,84	3,17	3,56	4,98	3,88	3,61	0,88	1,14	2,00
Juni	1,46	1,82	1,00	1,85	2,81	2,74	3,44	3,54	3,21	3,31	3,83	5,15	3,67	3,43	1,05	1,30	2,00
Juli	1,48	1,79	1,00	1,85	2,81	2,81	3,46	3,57	3,20	3,45	3,98	5,23	4,27	3,62	1,04	1,37	2,00
Aug.	1,15	1,63	1,00	1,85	2,81	2,75	3,48	3,60	3,38	3,56	3,97	5,82	3,93	3,36	1,00	1,50	2,00
Sept.	1,31	1,66	1,00	1,85	2,81	2,79	3,48	3,59	4,04	4,07	4,63	5,68	4,05	3,55	1,00	1,59	2,00
Okt.	1,50	2,03	1,00	1,85	2,81	2,82	3,43	3,57	4,05	4,25	4,73	5,05	3,87	3,59	1,00	1,68	2,00
Nov.	1,50	2,01	1,00	1,94	2,81	2,77	3,39	3,55	4,15	4,25	4,67	4,87	4,02	3,53	1,06	1,80	2,00
Dez.	1,50	2,52	2,17	2,69	3,01	2,87	3,61	3,72	4,49	4,47	4,88	5,02	4,07	3,58	1,39	1,88	2,00
1960 Jan.	1,50	2,53	2,19	3,47	3,69	3,09	4,07	4,14	4,35	4,78	4,91	4,81	3,91	3,54	1,25	1,77	2,00
Febr.	1,54	2,48	2,08	3,50	3,69	3,78	4,55	4,69	3,96	4,44	4,66	4,69	4,11	3,58	1,17	1,75	2,00
März	1,65	2,33	1,95	3,50	3,69	3,91	4,59	4,74	3,31	3,96	4,49	3,87	4,17	3,65	1,11	1,83	2,00
April	1,75	2,25	1,75	3,50	3,69	3,67	4,64	4,80	3,23	3,88	4,16	3,40	4,22	3,65	1,00	1,75	2,00
Mai	1,54	2,30	2,19	3,50	3,69	3,87	4,59	4,76	3,29	3,78	4,25	2,87	4,25	3,61	1,08	2,05	2,00
Juni	1,75	2,49	2,58	3,50	3,69	3,94	4,88	5,03	2,46	3,28	3,81	2,87	4,15	3,66	1,16	2,00	2,00
Juli	1,64	2,19	3,23	3,50	3,69	4,69	5,58	5,76	2,30	3,13	3,39	3,13	4,53	3,72	1,21	2,00	2,00
Aug.	1,56	2,05	4,03	4,36	4,56	4,78	5,58	5,75	2,30	3,04	3,34	2,66	4,05	3,58	1,13	1,69	2,00
Sept.	1,50	2,00	4,14	4,50	4,69	4,85	5,53	5,71	2,48	3,00	3,39	1,91	4,15	3,70	1,00	1,72	2,00
Okt.	1,64	1,96	3,92	4,50	4,69	4,78	5,37	5,62	2,30	3,00	3,30	2,64	3,99	3,71	1,00	2,00	2,00
Nov.	1,14	1,57	2,81	4,50	4,69	4,31	4,74	4,98	2,37	3,00	3,28	3,42	3,76	3,62	1,00	1,67	2,00
Dez.	1,13	1,51	2,67	4,50	4,69	3,86	4,44	4,63	2,25	2,92	3,23	3,61	3,70	3,68	1,13	2,08	2,00
1961 Jan.	1,00	1,32	2,68	4,50	4,69	3,77	4,25	4,45	2,24	2,86	2,98	3,20	3,65	3,64	1,00	1,83	2,00
Febr.	0,75	1,14	2,47	4,50	4,51	3,76	4,31	4,48	2,42	2,78	3,03	3,05	3,59	3,56	1,00	1,75	2,00
März	0,75	1,03	2,38	4,50	4,26	3,74	4,48	4,61	2,39	2,94	3,03	3,21	3,70	3,63	1,00	1,56	2,00
April	0,75	0,77	2,33	4,50	4,12	3,66	4,46	4,63	2,29	2,84	2,91	3,30	3,70	3,53	1,00	1,50	2,00
Mai	0,75	0,83	2,79	4,50	3,92	3,79	4,39	4,55	2,29	2,68	2,76	3,19	3,91	3,41	1,00	1,53	2,00
Juni	0,75	0,88	2,85	4,50	4,13	3,67	4,50	4,64	2,33	2,75	2,91	2,69	3,76	3,35	1,00	1,86	2,00
Juli	0,75	0,88	2,90	4,50	4,10	3,98	5,11	5,10	2,24	2,75	2,72	2,61	3,64	3,47	1,00	1,84	2,00
Aug.	0,75	0,84	2,53	4,43	3,91	5,64	6,72	6,91	2,40	2,81	2,92	2,48	3,52	3,33	1,00	1,75	2,00
Woche endend am 26. Aug.	0,75	0,81	2,43	4,40	3,80	5,38	6,70	6,91	2,43	2,88	3,00	2,51	3,40	3,30	1,00	1,75	2,00
2. Sept.	0,75	0,81	2,39	4,25	3,75	5,75	6,70	6,91	2,35	2,88	3,05	2,26	3,50	3,40	1,00	1,75	2,00
9. „	0,75	0,81	2,47	4,25	3,75	5,81	6,65	6,89	2,33	2,88	3,13	2,31	3,50	3,38	1,00	1,75	2,00
16. „	0,80	0,84	2,31	4,25	3,75	5,73	6,60	6,84	2,29	2,88	3,10	2,36	3,45	3,33	1,00	1,75	2,00
23. „	1,05	1,19	2,64	4,25 [p])	3,75 [p])	5,65	6,50	6,82	2,27	2,88	3,00	2,42	3,53	3,33	1,00	1,75	2,00

[1]) Arbeitstägliche Durchschnitte, soweit nicht anders vermerkt. — [2]) Sätze außerhalb des Clearingmarktes („hors Compensation"), ab Dezember 1959 Kompensations-Markt (Sätze je nach Angebot und Nachfrage fluktuierend). Monats- und Wochenergebnisse: Tagesdurchschnittssätze mit dem Betrag der jeden Tag abgeschlossenen Kapitalgeschäfte gewogen. — [3]) Sätze, zu denen das Institut de Réescompte et de Garantie grundsätzlich auf belgische Francs lautende, bei einer in der Chambre de Compensation de Bruxelles vertretenen Bank domizilierte und mit dem Sichtvermerk der Belgischen Nationalbank versehene Importwechsel ankauft. — [4]) Durchschnitt aus dem in The Financial Times täglich notierten niedrigsten und höchsten Satz für day-to-day money. — [5]) Monate: Durchschnitt aus den bei den wöchentlichen Schatzwechselauktionen (Ottawa: Donnerstags, London: Freitags) erzielten Emissionssätzen, Wochen: Durchschnitt aus den am Ausgabetag erzielten Emissionssätzen. — [6]) Berechnet auf Grund der täglichen Schlußkurse für Geld (daily closing bid prices). — [7]) Abgabesätze der Bankakzept-Händler. — [8]) Eröffnungs-Sätze. — [9]) Monate: Durchschnitt der an 4 Stichtagen (7., 15., 23. und Ultimo) gemeldeten Sätze; Wochen: Stand am jeweils letzten bankwöchentlichen Stichtag im Berichtszeitraum. — [10]) Dreimonatsgeld bei Großbanken in Zürich. — [p]) Vorläufig.

XI. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds

Stand: 15. August 1961

Land	Währungseinheit	Goldparität seit	Goldparität Gramm Feingold	Währungseinheiten für 1 US-$	Währungseinheiten für 100 DM	DM für 100 Währungseinheiten
1	2	3	4	5	6	7
Äthiopien	Äthiop. Dollar	18.12.46	0,357690	2,48447	62,112	161,000
Afghanistan	Afghani	noch nicht vereinbart			—	—
Argentinien [6])	Argent. Peso	—	—	—	—	—
Australien	Austral. Pfund	18. 9.49	1,99062	0,446429	11,161	8,960[1])
Belgien	Belg. Franc	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 250,000	8,000
Birma	Kyat	7. 8.53	0,186621	4,76190	119,048	84,000
Bolivien [6])	Boliviano	—	—	—	—	—
Brasilien [6])	Cruzeiro	—	—	—	—	—
Ceylon	Ceylon-Rupie	16. 1.52	0,186621	4,76190	119,048	84,000
Chile [6])	Chilen. Escudo	—	—	—	—	—
Costa Rica [4])	Costa-Rica-Colón	18.12.46	0,158267	5,61500	140,375	71,238
Dänemark	Dän. Krone	18. 9.49	0,128660	6,90714	172,679	57,911
Deutschland, Bundesrepublik	Deutsche Mark	6. 3.61	0,222168	4,00000	100,000	100,000
Dominikan. Republik	Dominikan. Peso	23. 4.48	0,888671	1,00000	25,000	400,000
Ecuador [4])	Sucre	19. 7.61	0,0493706	18,0000	450,000	22,222
El Salvador	El-Salvador-Colón	18.12.46	0,355468	2,50000	62,500	160,000
Finnland	Finnmark	16. 9.57	0,00277710	320,000	8 000,000	1,250
Frankreich	Französ. Neuer Franc	1. 1.60	0,180000	4,93706	123,427	81,020
Ghana	Ghana-Pfund	5.11.58	2,48828	0,357143	8,929	11,200[1])
Griechenland	Drachme	29. 3.61	0,0296224	30,0000	750,000	13,333
Großbritannien u. Nordirland	Pfund Sterling	18. 9.49	2,48828	0,357143	8,929	11,200[1])
Guatemala	Quetzal	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000
Haiti, Republik	Gourde	9. 4.54	0,177734	5,00000	125,000	80,000
Honduras, Republik	Lempira	18.12.46	0,444335	2,00000	50,000	200,000
Indien, Republik	Ind. Rupie	22. 9.49	0,186621	4,76190	119,048	84,000
Indonesien	Rupiah	noch nicht vereinbart			—	—
Irak	Irak-Dinar	20. 9.49	2,48828	0,357143	8,929	11,200[1])
Iran	Rial	22. 5.57	0,0117316	75,7500	1 893,750	5,281
Irland, Republik	Irisches Pfund [3])	14. 5.58	2,48828	0,357143	8,929	11,200[1])
Island	Isländ. Krone	4. 8.61	0,0206668	43,0000	1 075,000	9,302
Israel [4])	Israel. Pfund	13. 3.57	0,493706	1,80000	45,000	2,222[1])
Italien	Ital. Lira	30. 3.60	0,00142187	625,000	15 625,000	0,640
Japan	Yen	11. 5.53	0,00246853	360,000	9 000,000	1,111
Jordanien [4])	Jordan-Dinar	2.10.53	2,48828	0,357143	8,929	11,200[1])
Jugoslawien [5])	Jugoslaw. Dinar	1. 1.52	0,00296224	300,000	7 500,000	1,333
Kanada [6])	Kanad. Dollar	—	—	—	—	—
Kolumbien [5])	Kolumb. Peso	17.12.48	0,455733	1,94998	48,750	205,130
Korea, Süd-	Hwan	noch nicht vereinbart			—	—
Kuba	Kuban. Peso	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000
Laos	Kip	noch nicht vereinbart			—	—
Libanon [5])	Liban. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	54,787	1,825[1])
Libyen	Lib. Pfund	12. 8.59	2,48828	0,357143	8,929	11,200[1])
Luxemburg	Luxemburg. Franc [2])	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 250,000	8,000
Malaiischer Bund	Mal. Dollar	noch nicht vereinbart			—	—
Marokko	Dirham	19.10.59	0,175610	5,06049	126,512	79,044
Mexiko	Mexikan. Peso	19. 4.54	0,0710937	12,5000	312,500	32,000
Nicaragua [4])	Córdoba	1. 7.55	0,126953	7,00000	175,000	57,143
Niederlande	Holl. Gulden	7. 3.61	0,245489	3,62000	90,500	110,497
Nigeria	Niger. Pfund	noch nicht vereinbart			—	—
Norwegen	Norweg. Krone	18. 9.49	0,124414	7,14286	178,572	56,000
Österreich	Schilling	4. 5.53	0,0341796	26,0000	650,000	15,385
Pakistan	Pakistan. Rupie	31. 7.55	0,186621	4,76190	119,048	84,000
Panama	Balboa	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000
Paraguay [6])	Guaraní	—	—	—	—	—
Peru [6])	Sol	—	—	—	—	—
Philippinen	Philipp. Peso	18.12.46	0,444335	2,00000	50,000	200,000
Portugal	Escudo	noch nicht vereinbart			—	—
Saudi-Arabien	Saudi-Riyal	8. 1.60	0,197482	4,50000	112,500	88,889
Schweden	Schwed. Krone	5.11.51	0,171783	5,17321	129,330	77,321
Spanien	Peseta	17. 7.59	0,0148112	60,0000	1 500,000	6,667
Sudan	Sudanes. Pfund	23. 7.58	2,55187	0,348242	8,706	11,486[1])
Südafrikanische Republik	Rand	14. 2.61	1,24414	0,714286	17,857	5,600[1])
Taiwan (Formosa)	Neuer Taiwan-Dollar	noch nicht vereinbart			—	—
Thailand	Baht	noch nicht vereinbart			—	—
Türkei	Türk. Pfund	20. 8.60	0,0987412	9,00000	225,000	44,444
Tunesien	Tunes. Dinar	noch nicht vereinbart			—	—
Uruguay [5])	Urug. Peso	7.10.60	0,120091	7,40000	185,000	54,054
Venezuela [4])	Bolívar	18. 4.47	0,265275	3,35000	83,750	119,403
Vereinigte Arab. Republik: Ägypten [4])	Ägypt. Pfund	19. 9.49	2,55187	0,348242	8,706	11,486[1])
Syrien [5])	Syr. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	54,787	1,825[1])
Verein. Staaten	Dollar	18.12.46	0,888671	—	25,000	4,000[1])
Vietnam, Süd-	Vietnam-Piaster	noch nicht vereinbart			—	—

Die Werte in den Spalten 6 und 7 wurden auf Basis der US-$-Parität (Sp. 5) in Verbindung mit der US-$-Parität der Deutschen Mark errechnet. — [1]) Für eine Währungseinheit. — [2]) Paritätisch mit dem belgischen Franc. — [3]) Paritätisch mit dem Pfund Sterling. — [4]) Nicht alle Transaktionen im Devisenmarkt werden zu Kursen durchgeführt, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren. — [5]) Transaktionen zu Kursen, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren, finden im Devisenmarkt nicht statt. — [6]) Es finden weder Transaktionen noch Umrechnungen zu Kursen statt, die auf dem mit dem IWF zuletzt vereinbarten Paritätswert basieren (Argentinien: 1 US-$ = 18 argent$, Brasilien: 1 US-$ = 18,50 Cr$, Bolivien: 1 US-$ = 190 B, Chile: 1 US-$ = 110 chil$, Kanada: 1 US-$ = 1,10 kan$, Paraguay: 1 US-$ = 60 G, Peru: 1 US-$ = 6,50 S/.).